

3. 205  
840/205

# **STATISTISCHES HANDBUCH**

**LAND FREIE HANSESTADT  
BREMEN**

**1965 BIS 1969**



# **STATISTISCHES HANDBUCH**

**LAND FREIE HANSESTADT  
BREMEN**

**1965 BIS 1969**



HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BREMEN

BREMEN 1971

Herausgeber: STATISTISCHES LANDESAMT BREMEN  
28 Bremen 1, An der Weide 14–16, Postfach 909

— Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet —

## VORWORT

Das vorliegende Statistische Handbuch 1965 – 1969 setzt die Reihe der bisher erschienenen Bände für die Jahre 1950 – 1960 und 1960 – 1964 fort. Die zusammenfassende Darstellung des vom Statistischen Landesamt Bremen erarbeiteten und teilweise auch von anderen Institutionen zur Verfügung gestellten Zahlenmaterials soll dem Leser einen Überblick über die Entwicklung von Bevölkerung und Wirtschaft des Landes Bremen geben. In den Übersichten konnten in noch stärkerem Maße als bisher die Daten für die Städte Bremen und Bremerhaven getrennt ausgewiesen werden. Ergebnisse für Stadt- und Ortsteile sind dagegen schon wegen des Umfanges auf einige wichtige Bestandsdaten beschränkt worden.

Das Statistische Handbuch berichtet vorwiegend über den Zeitraum von 1964 bis 1969. Um den Lesern den Überblick über die langfristigen Entwicklungen zu geben, werden die Zeitreihen – soweit möglich – mittels einiger Zwischenjahre bis auf das Jahr 1950 zurückgeführt; einige wichtige demographische Angaben werden für einen noch längeren Zeitraum nachgewiesen. Daneben sind wiederum auch die wichtigsten neuesten Strukturdaten, die aus einmaligen oder in größeren zeitlichen Abständen durchgeführten Erhebungen anfallen, aufgenommen worden. In geringem Umfang werden auch einige Daten aus den Großzählungen der Jahre 1961/62 nochmals gebracht.

Das Statistische Handbuch ist unter der redaktionellen Leitung von Herrn Ob.Reg.-Rat M a s s i n g erstellt worden.

Das Statistische Landesamt dankt allen, die an dem Zustandekommen des Handbuches mittelbar oder unmittelbar beteiligt waren.

Bremen, im Juni 1971

K u s k e

Leiter des Statistischen Landesamtes





## INHALT

	Seite
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand .....	1
II. Bevölkerungsbewegung .....	16
III. Gesundheitswesen .....	29
IV. Unterricht, Bildung, Kultur .....	41
V. Kirchliche Verhältnisse (z.Zt. keine Angaben) .....	
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit .....	57
VII. Wahlen .....	61
VIII. Erwerbstätigkeit .....	77
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände .....	81
X. Landwirtschaft und Fischerei .....	86
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) .....	95
XII. Industrie und Handwerk .....	99
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen .....	121
XIV. Handel und Gastgewerbe .....	139
XV. Verkehr .....	173
XVI. Geld und Kredit .....	224
XVII. Öffentliche Sozialleistungen .....	228
XVIII. Öffentliche Finanzen .....	239
XIX. Preise .....	279
XX. Löhne und Gehälter .....	284
XXI. Versorgung und Verbrauch .....	299
XXII. Sozialprodukt .....	301

## Tabellen

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand .....	1
1. Geographisch-topographische Angaben .....	1
2. Bremen und Bremerhaven im Unterweserraum (Abb.) .....	3
3. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes — Wetteramt Bremen *) .....	4
4. Wasserstände der Weser in Bremen und Bremerhaven .....	4
5. Entwicklung der Stadt Bremen seit 1812 .....	5
6. Entwicklung der Stadt Bremerhaven seit 1827 .....	7
7. Katasterfläche am 31.12.1969 *) .....	8
8. Bevölkerung des Landes Bremen nach dem jeweiligen Gebietsstand *), 1812 bis 1947 .....	9
9. Fläche und Bevölkerungsdichte *) .....	10
10. Bevölkerung des Landes Bremen nach dem Gebietsstand vom 1.1.1947 *), 1871 bis 1969 ...	11
11. Bevölkerung am 13.9.1950, 6.6.1961 und 31.12.1969 nach Altersgruppen und Geschlecht..	13
12. Haushaltungen 1950, 1956, 1961 und 1968 *) .....	13
13. Fläche und Bevölkerung in Bremen und Bremerhaven nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Ortsteilen .....	14

\*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

<b>II.</b>	<b>Bevölkerungsbewegung .....</b>	<b>16</b>
	1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene *) .....	17
	2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene — Verhältniszahlen *) .....	18
	3. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem Familienstand der Ehegatten .....	19
	4. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder .....	19
	5. Sterblichkeit nach Alter und Geschlecht .....	20
	6. Sterbetafel 1960/62 in abgekürzter Form — Land Bremen im Vergleich zum Bundesgebiet .....	21
	7. Rechtskräftige Urteile in Ehesachen *) .....	21
	8. Geschiedene Ehen nach der Kinderzahl .....	22
	9. Rechtskräftige Urteile in Ehesachen nach dem Kläger bzw. der Schuld .....	22
	10. Geschiedene Ehen nach dem Scheidungsgrund .....	22
	11. Wanderungen *) .....	23
	12. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunft und Ziel .....	24
	13. Außenwanderung der Städte Bremen und Bremerhaven .....	25
	14. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Altersgruppen .....	27
	15. Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung *) .....	28
<b>III.</b>	<b>Gesundheitswesen .....</b>	<b>29</b>
	1. Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht 1964 bis 1967	
	a) Grundzahlen .....	30
	b) Sterbefälle auf 10 000 Einwohner .....	31
	2. Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht 1968 und 1969	
	a) Grundzahlen .....	32
	b) Sterbefälle auf 10 000 Einwohner .....	33
	3. Neuerkrankungen an übertragbaren Krankheiten .....	34
	4. Erkrankungen an aktiver Tbc — Neuzugänge und Übergänge .....	35
	5. Bestand der an aktiver Tbc Erkrankten .....	35
	6. Krankenanstalten und Betten mit Kostenträger im Lande Bremen *) .....	36
	7. Bettenbestand in den Krankenanstalten mit Kostenträger im Lande Bremen *) .....	37
	8. Gesamtbettenbestand in den Krankenanstalten mit Kostenträger im Lande Bremen *) nach der Zweckbestimmung der Anstalten bzw. der abgegrenzten Fachabteilungen .....	38
	9. Heil- und Heilhilfspersonen in den Krankenanstalten	
	a) Stadt Bremen .....	39
	b) Stadt Bremerhaven .....	40
<b>IV.</b>	<b>Unterricht, Bildung, Kultur .....</b>	<b>41</b>
	<b>A. Unterricht</b>	
	1. Allgemeinbildende Schulen *) a) Schulen, Schüler, Schülerklassen und Lehrkräfte .....	43
	b) Öffentliche und private Schulen nach Organisationsformen .....	44
	c) Schüler in öffentlichen und privaten Schulen nach Schul- zweigen, je Schülerklasse und je Lehrkraft .....	45
	d) Schüler nach Schulzweigen .....	46
	2. Berufsbildende Schulen *) a) Schulen und Schüler nach Schulgruppen und Schularten .....	47
	b) Berufs- und Berufsfachschulen, Schülerklassen, Schüler und Lehrkräfte .....	48
	c) Fachschulen, Schüler, Schülerklassen und Lehrkräfte .....	49
	d) Studierende der Bau- und Ingenieurschule nach Fach- richtungen; Lehrpersonen .....	49
	e) Berufsschüler nach Berufen und Geschlecht .....	50
	f) Berufsfach- und Fachschüler nach Berufen und Geschlecht .....	51
	3. Studierende, Prüfungen und Lehrkräfte an der Pädagogischen Hochschule der Freien Hansestadt Bremen .....	53
	4. Volkshochschule — Kurse, Anmeldungen, Dozenten und Einzelveranstaltungen *) .....	53

\*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

	Seite
<b>B. Kultur</b>	
1. Theater, Theaterveranstaltungen und Theaterbesucher *)	54
2. Lichtspieltheater und Besuch von Lichtspieltheatern *)	54
3. Konzerte und Konzertbesuch *)	55
4. Besucher von Museen *)	55
5. Bücherbestand und Bücherausleihungen bei den öffentlichen allgemeinbildenden Bibliotheken *)	56
<b>VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b>	57
1. Wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig Verurteilte nach Personengruppen und Geschlecht	58
2. Verurteilte auf 100 000 der entsprechenden Personengruppen	58
3. Wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig verurteilte Personen nach der Art der strafbaren Handlung	59
4. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte nach Art der Entscheidung und Verurteilte nach Art der verhängten Strafe	60
5. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte nach der Art der Entscheidung und Verurteilte nach Art der angeordneten Strafen und Maßnahmen	60
<b>VII. Wahlen</b>	61
1. Wahlen im Lande Bremen	
a) Wahlen zur Bremischen Bürgerschaft seit 1947 und zum Deutschen Bundestag Stimmen und Stimmanteile	62
b) Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft 1946 bis 1967 *)	63
c) Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven 1947 bis 1967 Stimmen, Stimmverteilung, Sitzverteilung	64
2. Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 1.10.1967 nach Ortsteilen der Stadt Bremen und Stadtteilen der Stadt Bremerhaven	
a) Wahlberechtigte und Zahl der Stimmen	65
b) Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmanteile	68
3. Wahl zum 6. Deutschen Bundestag am 28.9.1969 nach Ortsteilen der Stadt Bremen und nach Stadtteilen der Stadt Bremerhaven sowie nach Wahlkreisen	
a) Wahlberechtigte und Zahl der Zweitstimmen	71
b) Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmanteile	74
<b>VIII. Erwerbstätigkeit</b>	77
1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht	77
2. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer *)	78
3. Offene Stellen nach Berufsgruppen *)	79
4. Arbeitslose nach Berufsgruppen *)	80
<b>IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände</b>	81
1. Kammern	81
2. Sozialpartner	81
3. Wirtschafts- und Fachverbände	
a) Industrie	81
b) Großhandel	82
c) Einzelhandel, Ambulanter Handel und Gaststätten-gewerbe	83
d) Versandhandel	84
e) Vermittlergewerbe	84
f) Verkehr	84
g) Wirtschaftsprüfende Berufe	85
h) Verschiedene	85

\*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

	Seite
<b>X. Landwirtschaft und Fischerei .....</b>	<b>86</b>
<b>A. Landwirtschaft</b>	
1. Ausgewählte Strukturdaten für landwirtschaftliche Betriebe .....	87
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche *).....	88
3. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten .....	89
4. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1960, 1965 und 1968 *).....	90
5. Anbau auf dem Ackerland .....	91
6. Erträge an Feldfrüchten und Obst.....	92
7. Viehbestände *).....	93
<b>B. Fischerei</b>	
1. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge (See- und Küstenfischerei) in Häfen des Landes Bremen.....	94
2. Umschlag am Seefischmarkt Bremerhaven .....	94
<b>XI. Unternehmen und Arbeitsstätten.....</b>	<b>95</b>
<b>A. Arbeitsstätten</b>	
Arbeitsstätten und Beschäftigte 1950 und 1961 nach Wirtschaftsabteilungen *) .....	95
<b>B. Kapitalgesellschaften</b>	
1. Anzahl und Kapital der Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung *) .....	96
2. Aktiengesellschaften nach Kapitalgrößenklassen 1955, 1960 und 1969.....	96
3. Gesellschaften mit beschränkter Haftung nach Kapitalgrößenklassen 1955, 1960 und 1969 .....	96
4. Kapitalgesellschaften am 31.12.1963 und 31.12.1969 nach Wirtschaftsbereichen *).....	97
<b>XII. Industrie und Handwerk .....</b>	<b>99</b>
<b>A. Industrie</b>	
1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsätze der Industrie *).....	101
2. Betriebe und Beschäftigte der Industrie nach Größenklassen *).....	102
3. Betriebe und Beschäftigte der Industrie am 30.9.1969 nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriegruppen und nach Größenklassen .....	103
4. Industriebetriebe 1950, 1960 und 1969 nach hauptbeteiligten Industriegruppen *).....	104
5. Beschäftigte der Industrie nach beteiligten Industriezweigen .....	105
6. Beschäftigte der Industrie nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriezweigen *) .....	106
7. Beschäftigte der Industrie nach Stellung im Betrieb, Geschlecht und nach hauptbeteiligten Industriezweigen .....	107
8. Arbeitnehmer in der Industrie nach Stellung im Betrieb und nach hauptbeteiligten Industriezweigen.....	108
9. Geleistete Arbeiterstunden in der Industrie nach hauptbeteiligten Industriezweigen .....	109
10. Lohnsummen in der Industrie nach hauptbeteiligten Industriezweigen.....	110
11. Umsätze der Industrie nach beteiligten Industriezweigen.....	111
12. Umsätze der Industrie nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriezweigen *).....	112
13. Auslandsumsatz der Industrie nach beteiligten Industriezweigen .....	113
14. Index der industriellen Nettoproduktion im Lande Bremen, 1962 = 100 .....	114
15. Investitionen der Industrie nach Industriegruppen.....	115
16. Energieverbrauch der Industrie nach Arten und hauptbeteiligten Industriebereichen .....	116
17. Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung.....	117
18. Betriebe und Beschäftigte der Industrie am 30.9.1968 nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Ortsteilen der Städte Bremen und Bremerhaven .....	118

\*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

	Seite
<b>B. Handwerk</b>	
1. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks 1967/68 nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Ortsteilen der Städte Bremen und Bremerhaven .....	119
2. Beschäftigte und Umsätze des Handwerks 1966 bis 1968 nach Handwerksgruppen.....	120
<b>XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen .....</b>	<b>121</b>
<b>A. Bauhauptgewerbe</b>	
1. Beschäftigte, Arbeitsstunden, Umsatz, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe.....	123
2. Betriebe und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes am 30.6.1969 nach Gewerbebezügen und Größenklassen *) .....	124
3. Bestand an wichtigen Baugeräten.....	125
<b>B. Bautätigkeit</b>	
1. Baugenehmigungen und Bauvolumen *) .....	126
2. Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen nach Bauherren *) .....	127
3. Zugang an Wohngebäuden mit Wohnungen nach der Gebäudeart *) .....	128
4. Gesamtzugang an Wohneinheiten und Anteil der mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen *) .....	128
5. Gesamtzugang an Wohnungen nach der Wohnungsgröße *) .....	129
6. Gesamtzugang an Wohnungen nach Bauherren und Bauart *) .....	130
7. Zugang an Nichtwohngebäuden *) .....	132
8. Zugang an Nichtwohngebäuden nach Gebäudearten und Bauherren *) .....	132
9. Bauüberhang *) .....	133
10. Geförderte Wohnungen im sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen *) .....	134
11. Geförderte Wohnungen im sozialen Wohnungsbau nach Gebäudearten *) .....	134
<b>C. Gebäude und Wohnungen</b>	
1. Gebäude und Wohnungen 1968 nach dem Baualter *) .....	135
2. Wohnungen und Wohngelegenheiten 1968 *) .....	136
3. Wohnungen 1968 nach der öffentlichen Förderung und dem Baualter der Gebäude *) .....	136
4. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen 1968 nach der Geschößzahl *) .....	136
5. Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten 1968 nach der Art der Wohnverhältnisse *) .....	136
6. Gebäude und Unterkünfte, Wohnungen und Wohngelegenheiten 1968 nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Ortsteilen der Städte Bremen und Bremerhaven .....	137
<b>XIV. Handel und Gastgewerbe .....</b>	<b>139</b>
<b>A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen</b>	
1. Einfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Waren .....	142
2. Ausfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Waren .....	144
3. Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern .....	146
4. Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern .....	148
5. Güterströme in die Länder der Bundesrepublik Deutschland – Einfuhr .....	150
6. Güterströme aus den Ländern der Bundesrepublik Deutschland – Ausfuhr .....	151
7. Durchfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Waren .....	152
8. Durchfuhr nach See-Eingang und See-Ausgang .....	152
9. Durchfuhr nach Versandungsländern .....	153
10. Durchfuhr nach Bestimmungsländern .....	154
11. Seeumschlag (Seedurchfuhr) nach Warengruppen und ausgewählten Waren .....	155
12. Seeumschlag (Seedurchfuhr) nach Erdteilen und ausgewählten Versandungsländern .....	156
13. Seeumschlag (Seedurchfuhr) nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsländern .....	157
<b>B. Außenhandel bremischer Firmen</b>	
1. Einfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Waren .....	158
2. Ausfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Waren .....	159
3. Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern .....	160
4. Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern .....	161

\*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

	Seite
<b>C. Ausfuhr bremischer Waren</b>	
1. Ausfuhr bremischer Waren nach Warengruppen .....	162
2. Ausfuhr bremischer Waren nach Erdteilen .....	162
<b>D. Dienstleistungsverkehr Bremens mit dem Ausland</b>	
1. Aufwendungen in Bremen für Dienstleistungen des Auslandes („Unsichtbare Einfuhr“) .....	163
2. Erlöse aus bremischen Dienstleistungen für ausländische Rechnung („Unsichtbare Ausfuhr“) .....	164
<b>E. Warenverkehr Bremens mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)</b>	
Bezüge und Lieferungen nach ausgewählten Waren .....	165
<b>F. Warenverkehr Bremens mit Berlin (West)</b>	
1. Bezüge nach Warengruppen .....	166
2. Lieferungen nach Warengruppen .....	167
<b>G. Einzelhandel</b>	
Umsatz und Beschäftigte des Einzelhandels – Meßzahlen: 1962 = 100 .....	168
<b>H. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Fremdenverkehr</b>	
1. Umsatz und Beschäftigte des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes, Meßzahlen: 1962 = 100 .....	168
2. Fremdenverkehr in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben *) .....	169
3. Kapazität der Beherbergungsbetriebe *) .....	169
4. Neuangekommene Fremde, Übernachtungen, durchschnittliche Verweildauer der Gäste und Ausnutzung der Beherbergungskapazität 1969 *) .....	170
5. Fremdenübernachtungen 1969 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden sowie nach der Art der Beherbergungsbetriebe *) .....	171
6. Neuangekommene Fremde und Übernachtungen in den Jugendherbergen und Seemanns- heimen 1969 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden *) .....	172
<b>XV. Verkehr</b> .....	173
<b>A. Seeschifffahrt</b>	
1. Hafenanlagen der Bremischen Häfen am 31.12.1969 *) .....	175
2. Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen am 31. Dezember 1969 nach Antriebsart und Verwendung .....	177
3. Schiffsverkehr der Bremischen Häfen nach Flaggen und Verkehrsgebieten *) .....	178
4. Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Flaggen und Verkehrsgebieten *) .....	181
5. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1950, 1955 und 1960 nach Gütergruppen und wichtigsten Gütern *) .....	183
6. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1964 bis 1968 nach Gütergruppen und wichtigsten Gütern *) .....	184
7. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1969 nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen *) .....	191
8. Personenverkehr der Bremischen Häfen mit dem Ausland nach Herkunfts- und Zielländern *) .....	194
<b>B. Binnenschifffahrt</b>	
1. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen im Lande Bremen am 1.1.1969 nach Gattung, Größe und Alter .....	195
2. Durchgangsverkehr an der Bremer Weserschleuse und der Oldenburger Schleuse .....	196
3. Schiffsverkehr der Bremischen Häfen nach Schiffsart und Ladungszustand *) .....	197
4. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1950, 1955 und 1960 nach Gütergruppen *) .....	200
5. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1964 bis 1968 nach Gütergruppen *) .....	201
6. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1969 nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen *) .....	205
7. Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Verkehrsgebieten *) .....	210

\*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

	Seite
<b>C. Eisenbahn</b>	
1. Personenverkehr .....	212
2. Güterverkehr *).....	212
<b>D. Straße</b>	
1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 1961 und 1966 nach dem Träger der Baulast und Straßenart *) .....	213.
2. Öffentliche Straßen am 1. Januar 1961 und 1966 nach Straßenart und Träger der Baulast *) .....	214
3. Parkflächen am 1. Januar 1961 und 1966 nach der Art der Parkgelegenheit *) .....	215
4. Stellplätze am 1. Januar 1966 nach der Art der Parkgelegenheit *) .....	215
5. Kraftfahrzeugbestand *) .....	215
6. Verkehrsleistungen der öffentlichen Verkehrsbetriebe *) .....	216
7. Straßenverkehrsunfälle      a) Unfälle, Getötete und Verletzte.....	217
b) Schadensarten, Unfallbeteiligte, Unfallopfer und Ursachen .....	217
<b>E. Luftfahrt</b>	
Ziviler Luftverkehr des Flughafens Bremen .....	219
<b>F. Post</b>	
1. Rundfunkgenehmigungen .....	219
2. Beförderungsdienst, Nachrichtendienst und Zahlungsdienst der Post *) .....	220
<b>G. Verkehrszensus 1962</b>	
1. Arbeitsstätten mit Verkehrsfunktionen am 28.9.1962 nach dem Schwerpunkt der Wirtschaftstätigkeit *) .....	221
2. Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Umsatz und ausgewählten Kostenarten nach ausgewählten Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen am 28.9.1962.....	222
<b>XVI. Geld und Kredit.....</b>	224
<b>A. Banken und Sparkassen</b>	
1. Kreditgewährung und Einlagenbestand der Kreditinstitute .....	224
2. Sparverkehr bei den Kreditinstituten.....	225
3. Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute .....	225
<b>B. Zahlungsschwierigkeiten</b>	
1. Konkurse und Vergleichsverfahren *) .....	226
2. Konkurse nach der Höhe der voraussichtlichen Forderung .....	226
3. Konkurse und Vergleichsverfahren der Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftsbereichen .....	227
4. Finanzielle Ergebnisse der Konkurse und Vergleichsverfahren.....	227
<b>XVII. Öffentliche Sozialleistungen .....</b>	228
<b>A. Sozialversicherung</b>	
1. Kassen und Mitglieder der sozialen Krankenversicherung.....	229
2. Rentenversicherung der Arbeiter .....	230
3. Versichertenrentenempfänger aus der Arbeiterrentenversicherung nach Geschlecht .....	230
<b>B. Lastenausgleich</b>	
1. Empfänger von Kriegsschadenrente .....	231
2. Leistungen aus dem Ausgleichsfond.....	231
<b>C. Kriegsoferversorgung – Kriegsofervfürsorge</b>	
1. Versorgungsberechtigte.....	232
2. Empfänger von Leistungen aus der Kriegsofervfürsorge, Ausgaben und Einnahmen der Träger der Kriegsofervfürsorge nach Hilfearten.....	233

\*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.



	Seite
<b>D. Sozialhilfe und öffentliche Jugendhilfe</b>	
1. Empfänger von Sozialhilfe sowie Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfeträger nach Hilfearten	
a) Sozialhilfe außerhalb von Anstalten und in Anstalten .....	234
b) Sozialhilfe außerhalb von Anstalten .....	235
c) Sozialhilfe in Anstalten .....	236
2. Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe nach Arten .....	237
3. Öffentliche Jugendhilfe nach Tätigkeitszweigen und Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe .....	237
<b>XVIII. Öffentliche Finanzen .....</b>	<b>239</b>
<b>A. Finanzen</b>	
1. Aufkommen an Steuern und Lastenausgleichsabgaben .....	242
2. Aufkommen an Gemeindesteuern *) .....	243
3. Einnahmen der Gebietskörperschaften des Landes Bremen .....	244
4. Ausgaben der Gebietskörperschaften des Landes Bremen .....	245
5. Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Aufgabenbereichen .....	247
6. Schulden der Gebietskörperschaften des Landes Bremen .....	248
7. Personal des öffentlichen Dienstes nach Laufbahngruppen *) .....	249
8. Personal des öffentlichen Dienstes nach Aufgabenbereichen .....	250
<b>B. Steuern</b>	
1. Veranlagung zur Einkommensteuer 1954, 1957, 1961 und 1965 .....	251
2. Einkünfte, Einkommen und Einkommensteuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1957, 1961 und 1965 .....	252
3. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige 1961 und 1965 nach Einkunftsgruppen .....	253
4. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige 1965 nach Besteuerungsart und nach der Zahl der Kinder, für die Freibeträge gewährt worden sind .....	254
5. Einkünfte, Einkommen und Einkommensteuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1965 *) .....	254
6. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige 1965 nach Einkunftsgruppen *) .....	255
7. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb 1965 nach Wirtschaftsbereichen .....	255
8. Veranlagung zur Körperschaftsteuer 1954, 1957, 1961 und 1965 .....	256
9. Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 1961 und 1965 nach Einkunftsgruppen .....	256
10. Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Einkommen, Steuerschuld und Sondervergünstigungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 1961 und 1965 nach Wirtschaftsbereichen .....	257
11. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1955, 1957, 1961 und 1965 .....	258
12. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1965 nach Bruttolohngruppen *) .....	258
13. Lohnsteuerpflichtige und Bruttolohn 1965 nach Geschlecht, Beschäftigungsdauer und Bruttolohngruppen .....	259
14. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1965 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen .....	260
15. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1954 bis 1968 .....	261
16. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1966 nach Wirtschaftsbereichen *) .....	261
17. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1968 nach Wirtschaftsbereichen *) .....	261
18. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1966 nach wirtschaftlicher Gliederung .....	262
19. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1968 nach wirtschaftlicher Gliederung .....	266
20. Steuerpflichtige, Vermögen und Vermögensteuer 1963	
a) Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen nach Vermögensgruppen .....	270
b) Unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen nach Vermögensgruppen und Rechtsformen .....	270

\*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

	Seite
21. Steuerpflichtige, Vermögen und Vermögensteuer 1966	
a) Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen nach Vermögensgruppen.....	271
b) Unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen nach Vermögensgruppen und Rechtsformen .....	271
22. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen, Vermögen und Vermögensteuer 1963 und 1966 nach Vermögensgruppen *) .....	272
23. Gewerbebetriebe, Vermögen und Einheitswert 1963 und 1966 nach Einheitswertgruppen ...	273
24. Gewerbebetriebe, Vermögen und Einheitswert 1963 und 1966 nach Wirtschaftsbereichen ...	274
25. Steuerpflichtige und Steuermeßbeträge 1966 nach wirtschaftlicher Gliederung — Ergebnisse der Gewerbesteuerhauptstatistik 1966 .....	275
26. Steuerpflichtige, Lohnsumme und Lohnsummensteuer 1966 nach wirtschaftlicher Gliederung .....	277
<b>XIX. Preise .....</b>	<b>279</b>
1. Verkäufe von Bauland *) .....	280
2. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen — Stadt Bremen .....	281
<b>XX. Löhne und Gehälter .....</b>	<b>284</b>
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen .....	286
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter	
a) Bezahlte Wochenstunden der männlichen und weiblichen Industriearbeiter nach Wirtschaftszweigen.....	287
b) Bruttostundenverdienste der männlichen und weiblichen Industriearbeiter nach Wirtschaftszweigen.....	288
c) Bruttowochenverdienste der männlichen und weiblichen Industriearbeiter nach Wirtschaftszweigen.....	289
3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach Beschäftigungsarten und Leistungsgruppen .....	290
4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel	
a) Kaufmännische Angestellte .....	291
b) Technische Angestellte.....	293
5. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen .....	295
6. Arbeiter nach Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienstklassen .....	297
7. Angestellte nach Bruttomonatsverdienstklassen.....	298
<b>XXI. Versorgung und Verbrauch .....</b>	<b>299</b>
1. Stromverbrauch aus dem öffentlichen Netz *).....	299
2. Gasverbrauch aus dem öffentlichen Netz *).....	300
3. Wasserverbrauch aus dem öffentlichen Netz *) .....	300
<b>XXII. Sozialprodukt .....</b>	<b>301</b>
1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen .....	303
2. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen — 1950 = 100.....	304
3. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen — Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	305
4. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1957, 1961, 1964 und 1966 *).....	306
5. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Bundesgebiet und im Lande Bremen.....	306
6. Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen im Lande Bremen im Vergleich zum Bundesgebiet .....	307
7. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, darunter Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Bundesgebiet und im Lande Bremen und nach Wirtschaftsbereichen .....	308

\*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

## Schaubilder

	Seite
Abb. 1 Bremen und Bremerhaven im Unterweserraum .....	3
Abb. 2 Gebietsentwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven .....	6
Abb. 3 Bevölkerungsentwicklung im Lande Bremen seit 1871 nach dem heutigen Gebietsstand .....	8
Abb. 4 Die Stadt- und Ortsteile der Stadt Bremen und die Stadtteile der Stadt Bremerhaven .....	15
Abb. 5 Lebendgeborene und Gestorbene im Lande Bremen auf 1 000 Einwohner und ein Jahr .....	16
Abb. 6 Eheschliessungen im Lande Bremen auf 1 000 Einwohner und ein Jahr .....	17
Abb. 7 Überschuß an Geborenen bzw. Gestorbenen im Lande Bremen auf 1 000 Einwohner und ein Jahr .....	18
Abb. 8 Zu- und Fortzüge im Lande Bremen .....	26
Abb. 9 Wanderungsgewinn bzw. -verlust im Lande Bremen gegenüber dem Land Niedersachsen .....	26
Abb.10 Wanderungsgewinn bzw. -verlust im Lande Bremen gegenüber dem Ausland und den übrigen Bundesländern .....	26
Abb.11 Wahlen im Lande Bremen .....	63
Abb.12 Landwirtschaftliche Nutzfläche nach der Bewirtschaftung und der Betriebsgröße — Bestände an wichtigen Vieharten .....	87
Abb.13 Beschäftigte der Industrie im Lande Bremen in ausgewählten Industriezweigen .....	100
Abb.14 Energieverbrauch der Industrie im Lande Bremen 1960 bis 1969 in Steinkohleneinheiten .....	117
Abb.15 Entwicklung der Zahl der Beschäftigten, der geleisteten Arbeitsstunden, der Umsätze sowie der Lohn- und Gehaltssumme im Bauhauptgewerbe, Land Bremen .....	124
Abb.16 Aussenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen 1950 bis 1969 nach Herstellungs- und Verbrauchsländern .....	141
Abb.17 Aussenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen 1950 bis 1969 nach Hauptwarengruppen .....	150
Abb.18 Aussenhandel bremischer Firmen 1957 bis 1969 .....	161
Abb.19 Güterumschlag über See der Bremischen Häfen 1955 bis 1969 nach Verpackungsarten .....	177
Abb.20 Güterumschlag über See der Bremischen Häfen 1969 nach Verpackungsarten und Güterabteilungen .....	182
Abb.21 Kraftfahrzeugbestand und Straßenverkehrsunfälle im Lande Bremen 1950 bis 1969 .....	213
Abb.22 Ausgaben der Bremischen Gebietskörperschaften nach Aufgabenbereichen und Ausgabenarten ..	246
Abb.23 Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen 1961 und 1965 .....	252
Abb.24 Wöchentliche Arbeitszeit der Arbeiter im Lande Bremen 1962 und 1966 .....	298
Abb.25 Die Anteile der Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt im Bundesgebiet und im Lande Bremen .....	302
Abb.26 Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen 1950 bis 1969 .....	302

Beiliegende Schaubilder „Hafengruppe Bremen“ und „Hafengruppe Bremerhaven“ wurden freundlicherweise von der Bremer Lagerhausgesellschaft zur Verfügung gestellt.

## ERLÄUTERUNGEN

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

0; 0,0 oder 0,00 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht dargestellt werden kann.

• (Punkt) = Zahl nicht vorhanden bzw. Nachweis nicht möglich, weil die Repräsentation zu gering oder die Veröffentlichung aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht gestattet ist

— = nichts vorhanden

## I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

### Vorbemerkung

Die in diesem Teil erscheinenden Angaben über Natur und Lagebeziehungen des Landes Bremen entstammen verschiedenen Quellen, die an der entsprechenden Stelle jeweils zitiert werden.

Die Bevölkerungszahlen bis zum Beginn des zweiten Weltkrieges wurden bei den in mehrjährigen Abständen durchgeführten Volkszählungen festgestellt und in den dazwischenliegenden Jahren vom Statistischen Amt in Bremen errechnet oder geschätzt. Die Einwohnerzahlen während des ersten Weltkrieges 1914 bis 1918 enthalten auch die Zahlen der zum Heeresdienst Einberufenen unter Berücksichtigung der Gefallenen. Für die Zeit des zweiten Weltkrieges sind die Einwohnerzahlen für die Jahre 1940 bis 1945 nach dem Kriege vom Statistischen Landesamt Bremen aus Resten von Urmaterial mit Hilfe von Interpolation der Zwischenzahlen nach der Zahl der ausgegebenen Lebensmittelkarten errechnet worden. Die Einwohnerzahlen zur Zeit des zweiten Weltkrieges umfassen also nur die Zivilbevölkerung. 1945 bildete auch die Zahl der ausgegebenen Lebensmittelkarten eine so unsichere Grundlage, daß nur noch ungefähre Größenordnungen nachträglich ermittelt werden konnten. Im Anschluß an die Volkszählung am 29.10.1946 sind monatliche Bevölkerungszahlen mit den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik fort- bzw. rückgeschrieben worden, die später entsprechend der Differenz zwischen dem Ergebnis der Volkszählung vom 13.9.1950 und dem Fortschreibungsergebnis zu diesem Termin bereinigt wurden. Nach der Volkszählung 1950 wurde mit Hilfe eines besonders 1953 verbesserten technischen Verfahrens die monatliche Fortschreibung mit der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik fortgesetzt; die gesetzliche Grundlage für die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes bildet das „Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ vom 4.7.1957 (BGBl. I, S. 694).

Die Zählungen der Bevölkerung 1950, 1956 und 1961 haben die **Wohnbevölkerung** ermittelt, d.h. sämtliche Personen wurden ohne Rücksicht darauf, ob sie am Zählungstag anwesend oder abwesend waren, an dem Ort gezählt, an dem sie ihren ständigen Wohnsitz hatten oder bei einem zweiten Wohnsitz an dem Ort, von dem aus sie täglich zur Arbeit oder zur Ausbildung gingen. Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübungen wurden der Gemeinde vor ihrer Einberufung zugerechnet. Nicht zur Wohnbevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. 1946 wurde in der damaligen britischen Besatzungszone und in Bremen grundsätzlich die **ortsanwesende Bevölkerung** erfaßt, d.h. die Personen wurden dem Ort zugerechnet, an dem sie sich am Zählungstichtag aufhielten. Nur die nach dem Geschlecht untergliederte Gesamtbevölkerungszahl wurde auch 1946 auf die Wohnbevölkerung umgerechnet. Auch bei der Fortschreibung der Bevölkerung zwischen diesen Zählungen sowie bei der Fortschreibung ab 1961 aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung vom 6.6.1961 wurde entsprechend den vorstehenden Richtlinien die Wohnbevölkerung ermittelt.

Zwischen den beiden Kriegen wurde ebenfalls grundsätzlich die Wohnbevölkerung festgestellt; 1939 daneben auch die **ständige Bevölkerung**, d.h. die Wohnbevölkerung ohne die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten und Arbeitsmänner und ohne die Arbeitsmädchen. Alle deutschen Volkszählungen vor dem ersten Weltkrieg haben für das Reich nur die **ortsanwesende Bevölkerung** ermittelt; erstmals die Zählung des Jahres 1919 hat auch die Wohnbevölkerung erfaßt.

Die letzte Volkszählung, die mit Stichtag vom 6.6.1961 durchgeführt wurde, lieferte u.a. Angaben über den Stand und die Zusammensetzung der gesamten Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, den Zuzug ins Bundesgebiet nach Kriegsende, den Besitz eines Bundesvertriebenenausweises und die Staatsangehörigkeit. Ergebnisse wurden in diesen Gliederungen im „Statistischen Handbuch 1960 bis 1964 für das Land Freie Hansestadt Bremen“ veröffentlicht.

### 1. Geographisch-topographische Angaben<sup>1)</sup>

a) Geographische Koordinaten:	Stadt Bremen (Amt Markt)	8° 48' 30" Länge östl. von Greenwich	
		53° 04' 38" nördl. Breite	
	Stadt Bremerhaven (Evgl.Kirche)	8° 34' 49" Länge östl. von Greenwich	
		53° 32' 45" nördl. Breite	
b) Flächeninhalt:	Land Bremen	40 377 ha	
	davon: Stadt Bremen	32 414 ha	
	Stadt Bremerhaven	7 963 ha	
c) Größte Längen- und Breitenstreckung:	Stadt Bremen	38 km Länge	16 km Breite
	Stadt Bremerhaven	15 km Länge	8 km Breite

# I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

noch: Vorbemerkung

noch: 1. Geographisch-topographische Angaben<sup>1)</sup>

d) Länge der Grenzen:	Land Bremen	185,5 km
	davon: Stadt Bremen	131,0 km
	Stadt Bremerhaven	54,5 km

e) Länge der Weser in bremischem Gebiet:		52,7 km
	davon: Stadt Bremen	41,7 km
	Stadt Bremerhaven	11,0 km

f) Höhenlage:

Stadt Bremen:

Die Wiesen- und Weideflächen des Bremer Schwemmlandbeckens (Blockland, Werderland, Vieland usw.) liegen in einer Höhe von etwa 0,7 bis 1,8 m über NN (Normalnull). Ohne den Schutz durch die Deiche würde der größte Teil dieser Marschflächen, die weite Vorstadtbereiche tragen, bei jedem Fluthochwasserstand überschwemmt werden.

Über das Niveau des Schwemmlandes erhebt sich der Dünenzug, der in einer Höhe von etwa 6 bis 12 m über NN das Stadtgebiet von Burg bis etwa Arbergen durchzieht.

In Bremen-Nord erstreckt sich die Stadt in das 18 bis 30 m hohe Geestgebiet, das in Löhnhorst 27 m über NN, in Friedehorst 30 m und in Halm 31 m erreicht.

Stadt Bremerhaven:

Der überwiegende Teil des Geländes ist Marschland in einer Höhenlage von 0,2 bis 2,0 m über NN.

Von Nordosten über Leherheide bis Lehe und von Südosten über Schiffdorf, Surheide bis Wulsdorf und Geestemünde in das innere Stadtgebiet schieben sich Geestrücken, die an ihren höchsten Stellen 8 m über NN, an einem extremen Punkt (Leherheide) 11,1 m erreichen.

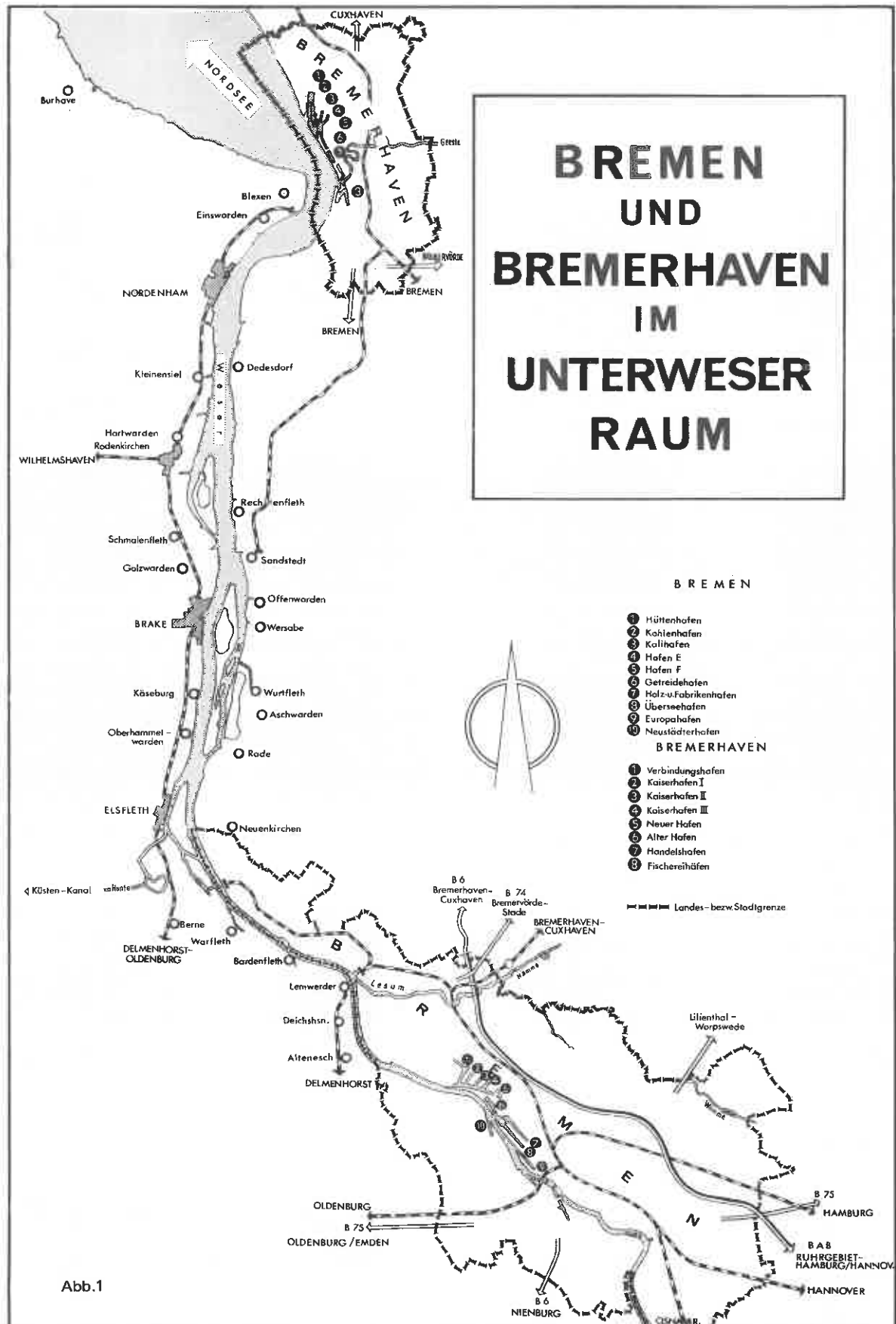
Die Krone des Weserdeiches zwischen Weddewarden und Neues Lunesiel liegt zwischen 6,5 und 7,5 m über NN.

Höhe einiger ausgewählter Geländepunkte in m über NN:

Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
Neuenkirchen	3,7	Weddewarden, Schloß Morgenstern	4,0
Blumenthal, Rathaus	13,1	Debstedter Weg, beim Ahornweg	11,1
Alt-Vegesack, Mitte	21,7	Spadener Straße, auf dem Schierholz	8,5
Hafen	4,1	Bahnhof Lehe	4,0
Lesum, Kirche	22,0	Hafen — Ecke Lange Straße in Lehe	6,6
Bahnhof	29,6	Zollamt Rotersand	2,2
Burg, Bahnhof	6,3	Kolumbuskaje	4,9
Walle, Bahnbetriebshof	6,1	Theaterplatz	2,3
Überseehafen	6,4	Berliner Platz, Kreishaus Wesermünde	3,4
Markt, Rathaus	9,8	Hauptbahnhof	4,1
Dom	11,5	Schiffdorferdamm, Stadtgrenze	9,0
Polizeihaus, Wall	13,2	Surheide, bei der Schule	7,5
Hemelingen, Wehr	6,9	Wulsdorf, Wohnwasserturm	8,5
Mahndorf, Schule	7,6	Weserstraße, Ecke Lindenallee	7,4
Arsten, Kirche	6,1	Fischereihafen, Halle X und XI	3,4
Neustadt, Ingenieurschule	5,7	Neues Lunesiel, Badeanstalt	3,1

1) Quellen: Kataster- und Vermessungsverwaltung, Bremen; Vermessungsamt, Bremerhaven.

## 2. Bremen und Bremerhaven im Unterweserraum



I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

3. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes — Wetteramt Bremen

Gebiet	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Jahresmittel der Lufttemperatur °C						
Stadt Bremen	8,7	8,2	9,0	9,9	9,1	8,7
Stadt Bremerhaven	8,6	8,2	8,8	9,7	9,0	8,5
Zahl der Frosttage 1)						
Stadt Bremen	87	80	70	46	78	103
Stadt Bremerhaven	76	64	60	32	67	97
Zahl der Sommertage 2)						
Stadt Bremen	35	7	23	17	26	36
Stadt Bremerhaven	12	3	15	9	15	22
Jahressummen des Niederschlags in mm						
Stadt Bremen	574	875	829	793	782	655
Stadt Bremerhaven	586	921	944	951	706	680
Jahressummen der Sonnenscheindauer in Stunden						
Stadt Bremen	1 508	1 425	1 369	1 458	1 538	1 492
Stadt Bremerhaven	1 523	1 416	1 393	1 542	1 583	1 527

1) Tage, an denen die Lufttemperatur zeitweise unter 0° C sinkt. — 2) Tage, an denen das Maximum der Lufttemperatur 25° C und darüber beträgt.

4. Wasserstände der Weser in Bremen und Bremerhaven  
cm über Pegelnull<sup>1)</sup>

Abflußjahr 2) Kalendermonat		Bremen — Große Weserbrücke 3)						Bremen — Oslebshausen 4)						Bremerhaven — Doppelschleuse 3)					
		Tideniedrigwasser			Tidehochwasser			Tideniedrigwasser			Tidehochwasser			Tideniedrigwasser			Tidehochwasser		
		Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.
1954		278	372	599	559	712	890	276	371	599	556	705	883	194	320	607	507	658	874
1955		314	407	687	567	735	934	294	386	680	562	723	924	233	320	664	527	673	928
1956		319	410	669	(572)	735	877	259	386	644	548	720	864	150	321	668	499	670	860
1957		319	402	584	588	734	857	272	382	577	565	719	861	219	323	582	526	668	836
1958		328	411	597	585	738	(933)	294	386	555	564	724	906	202	321	534	512	669	(890)
1959		(285)	366	545	612	721	873	270	363	501	601	710	858	208	323	504	556	663	843
1960		(192)	355	486	(435)	710	(828)	187	356	484	434	704	823	158	315	497	396	651	798
1961		(314)	429	586	(608)	748	(902)	304	399	535	595	738	900	228	330	531	549	678	878
1962		315	405	786	613	744	1041	290	382	767	593	732	(1035)	199	326	708	527	676	1035
1963		256	358	592	499	711	879	256	355	590	493	702	868	208	312	615	466	654	844
1964		200	362	589	494	716	888	178	363	574	484	708	876	(81)	319	555	449	660	840
1965		312	385	563	632	734	902	317	379	564	624	725	894	218	318	590	571	670	890
1966		269	418	628	500	743	920	266	396	630	498	730	908	190	321	668	456	674	880
1967		320	415	657	590	746	922	290	399	649	584	735	911	192	326	660	550	679	914
1968		321	398	625	608	741	920	318	385	613	604	733	903	226	317	592	551	674	879
1969		300	378	497	510	727	864	262	368	489	498	719	859	132	309	498	450	661	830
1968	Nov. . .	335	377	487	667	728	856	340	376	490	663	722	854	273	329	498	608	669	816
	Dez. . . .	381	455	540	663	774	920	373	430	514	654	761	903	280	350	495	590	702	879
1969	Jan. . . .	312	380	497	641	716	805	311	372	489	635	710	800	222	313	475	578	652	745
	Febr. . . .	303	377	487	638	717	838	295	367	479	630	710	834	214	304	468	572	651	782
	März . . .	300	374	420	510	679	822	262	345	416	498	668	816	132	268	374	450	609	768
	April . . .	398	448	488	667	752	837	366	406	474	648	740	830	248	311	454	588	673	774
	Mai . . . .	355	395	430	634	738	777	336	373	398	627	729	768	233	294	336	572	665	707
	Juni . . . .	357	385	415	691	743	801	350	372	402	682	735	794	268	302	340	623	673	730
	Juli . . . .	334	363	436	681	743	806	335	362	433	675	734	799	260	308	448	620	678	747
	Aug. . . .	325	360	415	670	738	814	334	363	411	660	729	804	262	314	408	609	676	752
	Sept. . . .	315	365	430	650	734	864	314	366	440	642	726	859	257	323	422	589	674	830
	Okt. . . .	331	368	476	638	735	857	335	370	475	633	728	847	272	341	498	588	681	816

1) Pegelnull = NN (Normalnull) — 500 cm; bei den in Klammern aufgeführten Werten handelt es sich um unsichere Zahlen. — 2) Das „Abflußjahr“ läuft jeweils von November des Vorjahres bis einschl. Oktober des angegebenen Jahres. — 3) Pegel I. Ordnung. — 4) Pegel II. Ordnung. —

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Bremen.

## 5. Entwicklung der Stadt Bremen seit 1812

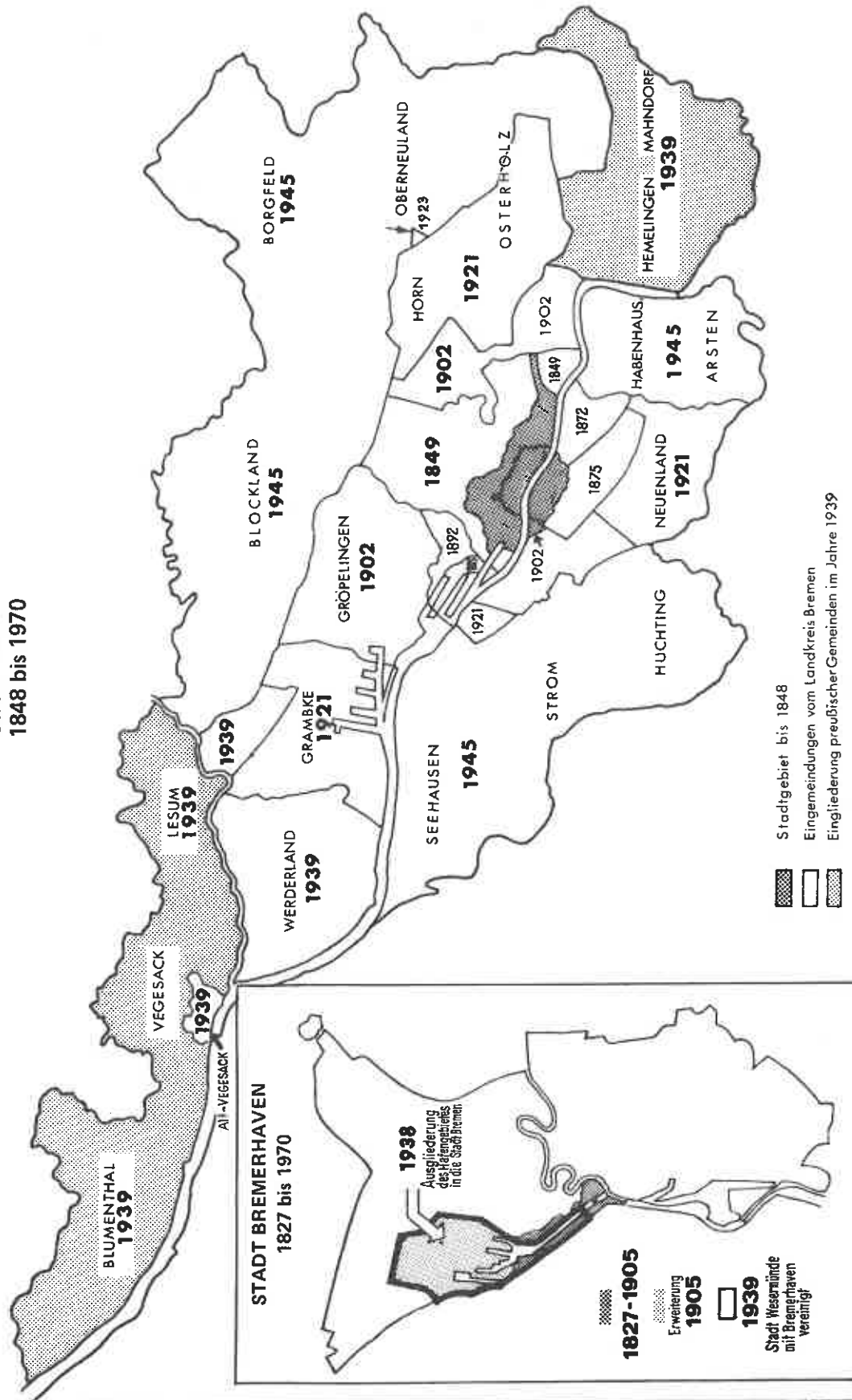
Jahr	Gebiet	Zuwachs	Fläche insges. (qkm)	Einwohner insges.
1812	Die Stadt Bremen besteht aus: Altstadt (114 ha), Neustadt (97 ha), außerhalb der Wallanlagen gelegene Vorstädte (309 ha)		5,20	35 392
1849 (1.1.)	Eingemeindungen vom L a n d k r e i s Bremen in die Stadt Bremen Pagentorn Utbremen Pauliner Marsch Stephanikirchweide Bürgerviehweide	zus. 1 212 ha mit 575 Einwohnern	17,32	53 473
1872 (3.2.)	Stadtwerder	205 ha mit 5 Einwohnern	19,37	85 060
1875	Teile der Landgemeinden: Neuenland (Buntentor) Woltmershausen	zus. 342 ha mit 4 971 Einwohnern	22,79	102 499
1885	Teil der Landgemeinde Walle	28 ha —	23,07	118 043
1892 (21.10.)	Teile der Landgemeinden: Walle Gröpelingen	zus. 256 ha mit 5 640 Einwohnern	25,63	133 050
1902 (1.4.)	Landgemeinden: Schwachhausen Hastedt Teile der Landgemeinden: Walle Gröpelingen Woltmershausen	zus. 2 770 ha mit 19 687 Einwohnern	53,33	190 280
1921 (1.4.)	Landgemeinden: Ostebshausen Neuenland Teile der Landgemeinden: Oberneuland-Rockwinkel Osterholz Horn Grambke Arsten Habenhausen Rablinghausen	zus. 3 490 ha mit 11 883 Einwohnern	88,23	279 515
1923	Teil der Landgemeinde Oberneuland-Rockwinkel	21 ha —	88,44	280 439
1938 (1.4.)	Eingliederung des Hafengebietes der Stadt Bremerhaven in die Stadt Bremen	700 ha mit 387 Einwohnern	95,44	342 052
1939 (1.11.)	Landgemeinden: Veegesack Büren Grambkermoor Lesumbrok	zus. 2 106 ha mit 7 477 Einwohnern		
	Eingliederung der Preussischen Gemeinden Aumund Blumenthal Farge Grohn Lesum Schönebeck Hemelingen Mahndorf	zus. 6 787 ha mit 62 551 Einwohnern	184,37	424 137
1945 (1.12.)	Auflösung des Landkreises und Eingliederung der zugehörigen Landgemeinden Osterholz, Oberneuland- Rockwinkel, Borgfeld, Lehesterdeich, Blockland, Strom, Seehausen, Lankenau, Huchting, Arsten und Habenhausen in die Stadt Bremen	zus. 13 979 ha	324,16	361 600



**Abb. 2**

# GEBIETSENTWICKLUNG der STÄDTE BREMEN und BREMERHAVEN

**Stadt Bremen  
1848 bis 1970**



## 6. Entwicklung der Stadt Bremerhaven seit 1827

Jahr	BREMERHAVEN		LEHE		GEESTEMÜNDE	
	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner
1827	Gründung Bremerhavens	19	—	—	—	—
1831	Bremerhaven	414	Bildung des Amtes Lehe	1 700	—	—
1845	Bremerhaven	3 000	Lehe		Gründung Geestemündes	1 800
1861	Erweiterung Bremerhavens um 21 ha	6 300	Lehe		Geestemünde	
1869	Erweiterung Bremerhavens um 34 ha	9 800	Lehe		Geestemünde	
1888	Bremerhaven	14 583	Lehe	13 000	Vereinigung von Geestendorf und Geestemünde	15 000
1892	Erweiterung Bremerhavens um 115 ha	15 766	Lehe	17 000	Geestemünde	16 300
1905	Erweiterung Bremerhavens um 587 ha *)	22 490	Lehe	31 800	Geestemünde	23 600
1912	Bremerhaven	23 214	Lehe	41 000	Geestemünde Kreisfreie Stadt	27 000
1920	Bremerhaven	21 782	Lehe kreisfreie Stadt	39 300	Wulsdorf nach Geestemünde eingemeindet	29 800
1924	Bremerhaven	22 313	Zusammenschluß von Lehe und Geestemünde unter dem Namen <u>Wesermünde</u> (54,49 qkm)		70 800	
1927	Bremerhaven	24 177	Weddewarden, Schiffdorferdamm und Speckenbüttel (23,40 qkm) nach Wesermünde eingemeindet		72 361	
1938 (1.4.)	Ausgliederung des Hafengebietes der Stadt Bremerhaven (7 qkm) in die <u>Stadt</u> Bremen	26 803	Wesermünde		83 075	
1939 (1.11.)	Bremerhaven in Stadtkreis Wesermünde eingemeindet (1,72 qkm)	26 790	Wesermünde		86 041	
	<u>Wesermünde</u>		112 831			
1947 (1.1.)	Eingliederung Wesermündes in das <u>Land</u> Bremen (79,61 qkm)		99 208			
1947 (26.3.)	Umbenennung des Stadtkreises Wesermünde in <u>Bremerhaven</u>		100 866			
1950	Bremerhaven		113 176			
1961	Bremerhaven		141 849			
1967 (1.7.)	0,02 qkm vom Stadtbremischen Überseehafengebiet in die Stadt Bremerhaven eingegliedert		147 999			
1970 (1.1.)	Bremerhaven (79,63 qkm)		148 793			

\*) Durch Vertrag vom 26.5.1905 erhielt Preussen im Austausch dafür 595 ha von den bremischen Landgemeinden Borgfeld und Oberneuland.

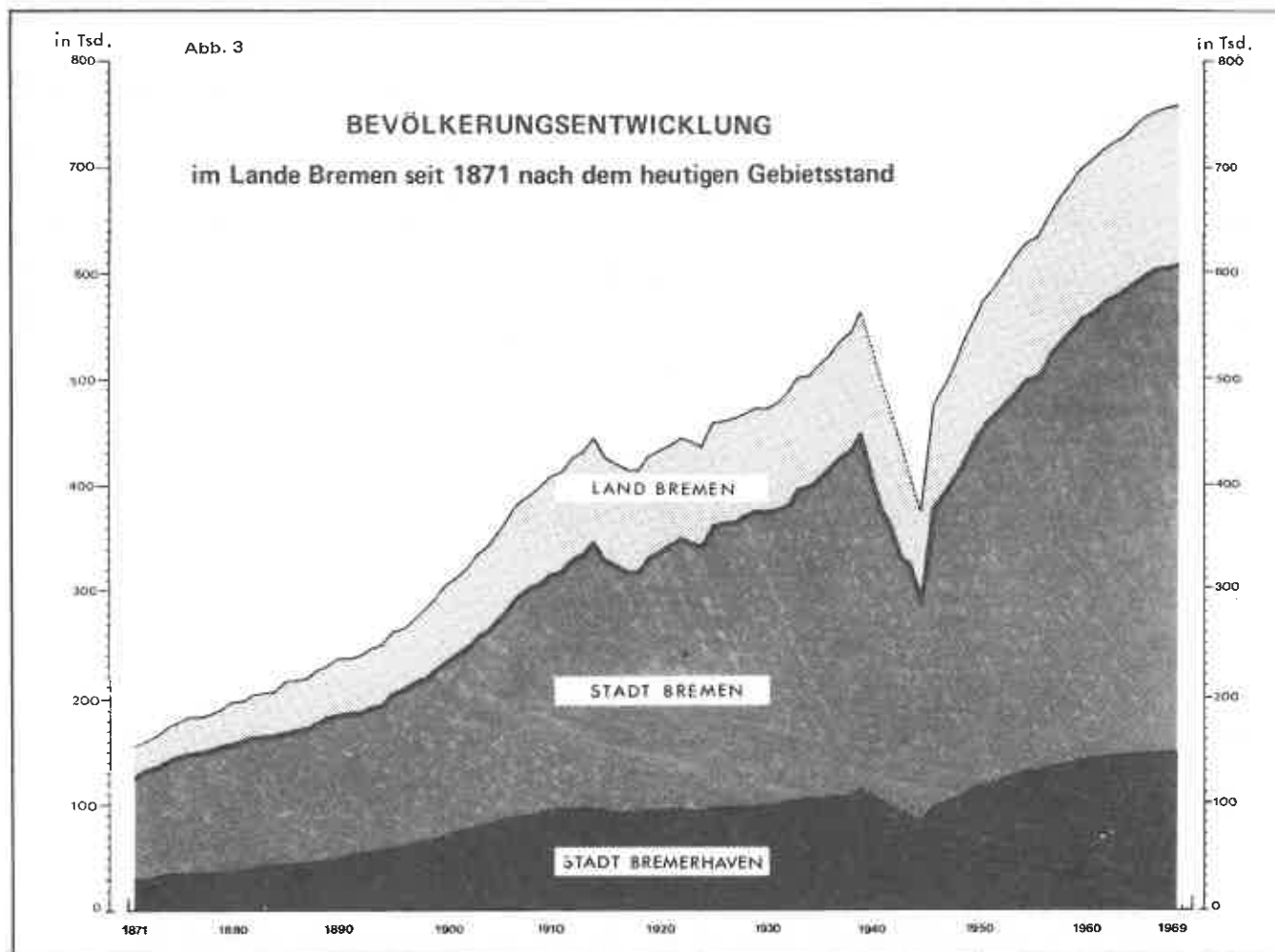
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

7. Katasterfläche am 31.12.1969

ha

Art der Fläche 1)	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
Bebaute Fläche (Haus- und Hofräume, Haus- und Ziergärten, Ruinengrundstücke, Baustellen, Lager- und Ladeplätze u.dgl.)	10 714	1 387	12 101
Straßen-, Platz- und Wegeland, sonstiges Verkehrsgelände (Eisenbahn, Flugplätze u.dgl.)	3 087	1 149	4 236
Öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen, Friedhöfe (auch geschl.), Spiel- und Sportplätze (auch private)	1 558	297	1 855
Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen (Ackerland, Erwerbsgartenland, Wiesen, Viehweiden, Obstanlagen, Baumschulen usw.)	14 277	2 664	16 941
Forsten und Holzungen (auch wenn abgeholzt, aber zur Wiederauf- forstung bestimmt)	46	53	99
Öffentliche Gewässer (Seen, Flüsse, Kanäle und Bäche)	1 888	2 326	4 214
Sonstige Flächen (Ödland, Unland, Sandgruben, nicht öffentliche Gewässer u.dgl.)	844	87	931
Insgesamt	32 414	7 963	40 377

1) Nach den für 1969 fortgeschriebenen Ergebnissen der Bodennutzungserhebung 1968 und den Unterlagen der fachlich zuständigen Behörden und Dienststellen aufgeteilt.



I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

8. Bevölkerung des Landes Bremen nach dem jeweiligen Gebietsstand  
1812 bis 1947

Stichtag VZ = Volkszählung	Land Bremen	davon Gebietsteile des Landes Bremen			
		Stadt Bremen	Landkreis Bremen	Vegesack	Bremerhaven
1.12.1812 VZ	47 797	35 392	11 026	1 379	—
1.12.1815	49 541	36 899	11 152	1 490	—
1. 8.1823 VZ	54 334	39 387	13 131	1 816	—
1.12.1827	57 947	42 096	13 502	2 108	241
1.12.1831	61 435	44 286	14 315	2 420	414
1. 2.1842 VZ	72 820	49 795	17 209	3 436	2 380
1.12.1843	74 364	51 161	17 087	3 462	2 654
1.12.1846	77 010	52 472	17 862	3 504	3 172
1. 3.1849 VZ	79 102	53 473	18 473	3 538	3 618
1.12.1852	84 332	57 055	19 036	3 678	4 563
3.12.1855 VZ	88 877	60 082	19 506	3 793	5 496
1.12.1858	93 348	63 283	20 254	3 861	5 950
1.12.1860	96 464	65 507	20 776	3 907	6 274
16.2.1862 VZ	98 467	66 933	21 114	3 935	6 485
3.12.1864 VZ	104 006	70 598	21 982	3 978	7 448
3.12.1867 VZ	109 878	74 569	22 794	3 943	8 572
1.12.1871 VZ	123 090	82 964	25 520	3 838	10 768
1.12.1872	127 101	85 060	27 084	3 815	11 142
1.12.1873	131 967	87 615	28 943	3 825	11 584
1.12.1874	137 198	90 345	30 978	3 818	12 057
1.12.1875 VZ	142 553	102 499	23 797	3 789	12 468
1.12.1876	144 417	103 897	24 205	3 814	12 501
1.12.1877	145 171	104 416	24 877	3 816	12 062
1.12.1878	147 227	106 087	25 333	3 788	12 019
1.12.1879	150 700	108 561	25 793	3 689	12 657
1.12.1880 VZ	155 831	111 940	26 424	3 724	13 743
1.12.1881	156 949	113 038	26 522	3 787	13 602
1.12.1882	159 418	114 231	27 136	3 793	14 258
1.12.1883	160 402	114 983	27 476	3 811	14 132
1.12.1884	161 782	115 901	27 806	3 817	14 258
1.12.1885 VZ	165 255	118 043	28 683	3 807	14 722
1.12.1886	166 856	120 104	28 711	3 802	14 239
1.12.1887	169 201	121 521	29 352	3 885	14 443
1.12.1888	172 802	123 545	30 892	3 782	14 583
1.12.1889	175 878	124 734	32 370	3 871	14 903
1.12.1890 VZ	179 714	124 955	34 506	3 918	16 335
1.12.1891	181 072	126 133	35 357	3 877	15 705
1.12.1892	182 699	133 050	30 177	3 706	15 766
1.12.1893	186 789	136 248	30 723	3 670	16 148
1.12.1894	189 043	137 972	31 219	3 635	16 217
2.12.1895 VZ	195 510	141 133	32 442	3 791	18 144
1.12.1896	197 753	144 083	32 792	3 785	17 093
1.12.1897	203 465	148 188	33 716	3 752	17 809
1.12.1898	208 888	152 210	34 577	3 842	18 259
1.12.1899	214 559	156 718	35 498	3 818	18 525
1.12.1900 VZ	222 071	161 184	37 434	3 920	19 533
1. 7.1901	225 118	163 576	37 826	4 113	19 603
1. 7.1902	231 327	190 280	17 392	4 082	19 573
1. 7.1903	237 722	196 059	17 440	4 138	20 085
1. 7.1904	243 556	200 670	18 519	3 976	20 391
1. 7.1905	255 151	208 733	19 980	3 948	22 490
1.12.1905 VZ	259 433	211 931	20 449	4 133	22 920
1. 7.1906	263 834	215 500	21 079	4 022	23 233
1. 7.1907	271 853	223 626	21 190	4 058	22 979

1. Gebiets- und Bevölkerungsstand

noch: 8. Bevölkerung des Landes Bremen nach dem jeweiligen Gebietsstand  
1812 bis 1947

Stichtag VZ = Volkszählung	Land Bremen	davon Gebietsteile des Landes Bremen			
		Stadt Bremen	Landkreis Bremen	Veegesack	Bremerhaven
1. 7.1908 .....	277 919	229 845	21 493	3 905	22 676
1. 7.1909 .....	284 851	236 106	22 176	4 118	22 451
1. 7.1910 .....	290 214	241 273	22 759	4 249	21 933
1.12.1910 VZ .....	295 715	244 875	23 658	4 259	22 923
1. 7.1911 .....	298 846	246 589	24 162	4 546	23 549
1. 7.1912 .....	309 024	256 393	24 934	4 483	23 214
1. 7.1913 .....	315 276	261 219	26 056	4 451	23 550
1. 7.1914 .....	326 588	270 017	27 539	4 466	24 566
1. 7.1915 .....	309 753	258 925	25 987	4 122	20 719
1. 7.1916 .....	305 215	255 075	25 244	4 011	20 885
1. 7.1917 .....	299 346	251 837	23 910	3 950	19 649
1. 7.1918 .....	299 847	253 174	23 070	4 434	19 169
1. 7.1919 .....	302 463	255 097	22 230	4 224	20 912
8.10.1919 VZ .....	312 205	258 812	27 141	4 134	22 118
1. 7.1920 .....	316 620	264 168	26 530	4 140	21 782
1. 7.1921 .....	322 648	279 515	16 592	4 208	22 333
1. 7.1922 .....	327 993	283 959	16 844	4 239	22 951
1. 7.1923 .....	324 559	280 439	17 096	4 244	22 780
1. 7.1924 .....	322 064	278 208	17 348	4 195	22 313
16.6.1925 VZ .....	338 846	294 966	15 624	4 360	23 896
1. 7.1926 .....	340 266	296 031	15 708	4 364	24 163
1. 7.1927 .....	342 657	298 190	15 833	4 457	24 177
1. 7.1928 .....	346 143	301 650	15 965	4 566	23 962
1. 7.1929 .....	350 007	304 764	16 104	4 605	24 534
1. 7.1930 .....	350 745	304 862	16 291	4 526	25 066
1. 7.1931 .....	353 928	307 441	16 468	4 390	25 629
1. 7.1932 .....	358 810	311 597	16 632	4 321	26 260
16.6.1933 VZ .....	371 558	323 331	17 997	4 451	25 779
1. 7.1934 .....	372 478	323 895	18 254	4 488	25 841
1. 7.1935 .....	377 859	327 838	19 657	4 486	25 878
1. 7.1936 .....	384 659	333 840	20 702	4 397	25 720
1. 7.1937 .....	394 235	339 566	23 734	4 639	26 296
1. 7.1938 .....	399 535	342 052	26 115	4 557	26 811
17.5.1939 VZ					
(Gebietsstand 1.4.1938) .....	414 323	354 109	33 424	—	26 790
17.5.1939 VZ					
(Gebietsstand 1.11.1939) .....	450 084	424 137	25 947	—	—
1940 mittl. Bevölkerung .....	407 122			—	—
1941 mittl. Bevölkerung .....	379 255			—	—
1942 mittl. Bevölkerung .....	362 294			—	—
1943 mittl. Bevölkerung .....	332 930			—	—
1944 mittl. Bevölkerung .....	328 320			—	—
1945 mittl. Bevölkerung .....	331 126			—	—
1945 Juni / Juli .....	292 400			—	—
1.12.1945 .....	361 600	361 600	—	—	—
29.10.1946 VZ .....	385 266	385 266	—	—	—
1. 7.1947 .....	494 069	393 594	—	—	100 475

Weitere Bevölkerungszahlen befinden sich im Statistischen Bericht A I S vom 20. September 1960. Die Fortsetzung dieser Reihen siehe Tabelle Nr. 10 Seite 11.

9. Fläche und Bevölkerungsdichte

Gebiet	Fläche nach dem Gebietsstand 1.1.1970 in qkm	Wohnbevölkerung je qkm am						
		17.5.1939	29.10.1946	13.9.1950	25.9.1956	6.6.1961	1.1.1965	1.1.1970
Stadt Bremen .....	324,14	1 388	1 189	1 371	1 567	1 741	1 814	1 873
Stadt Bremerhaven .....	79,63	1 417	1 246	1 433	1 639	1 782	1 817	1 869
Land Bremen .....	403,77	1 394	1 200	1 384	1 581	1 749	1 814	1 872

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

10. Bevölkerung des Landes Bremen nach dem Gebietsstand vom 1.1.1947  
1871 bis 1969

Stichtag Jahr	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1.12.1871 Volkszählung	127 070	61 479	65 591	28 271	14 767	13 504	155 341	76 246	79 095
1.12.1872	131 110	63 521	67 589	29 295	15 235	14 060	160 405	78 756	81 649
1.12.1873	136 012	66 000	70 012	30 538	15 803	14 735	166 550	81 803	84 747
1.12.1874	141 287	68 667	72 620	31 875	16 414	15 461	173 162	85 081	88 081
1.12.1875 Volkszählung	146 680	71 393	75 287	33 242	17 039	16 203	179 922	88 432	91 490
1.12.1876	148 535	72 117	76 418	33 906	17 368	16 538	182 441	89 485	92 956
1.12.1877	149 290	72 412	76 878	34 176	17 502	16 674	183 466	89 914	93 552
1.12.1878	151 344	73 213	78 131	34 911	17 866	17 045	186 255	91 079	95 176
1.12.1879	154 817	74 568	80 249	36 153	18 481	17 672	190 970	93 049	97 921
1.12.1880 Volkszählung	159 933	76 565	83 368	37 984	19 387	18 597	197 917	95 952	101 965
1.12.1881	161 043	77 080	83 963	38 560	19 667	18 893	199 603	96 747	102 856
1.12.1882	163 486	78 215	85 271	39 828	20 284	19 544	203 314	98 499	104 815
1.12.1883	164 456	78 666	85 790	40 331	20 529	19 802	204 787	99 195	105 592
1.12.1884	165 817	79 299	86 518	41 037	20 873	20 164	206 854	100 172	106 682
1.12.1885 Volkszählung	169 258	80 898	88 360	42 823	21 742	21 081	212 081	102 640	109 441
1.12.1886	171 129	81 940	89 189	43 571	22 185	21 386	214 700	104 125	110 575
1.12.1887	173 859	83 461	90 398	44 662	22 832	21 830	218 521	106 293	112 228
1.12.1888	178 055	85 800	92 255	46 339	23 827	22 512	224 394	109 627	114 767
1.12.1889	181 644	87 801	93 843	47 774	24 678	23 096	229 418	112 479	116 939
1.12.1890 (Volkszählung)	186 110	90 291	95 819	49 558	25 736	23 822	235 668	116 027	119 641
1.12.1891	187 668	91 073	96 615	50 325	26 158	24 167	238 013	117 231	120 782
1.12.1892	189 578	92 009	97 569	51 243	26 664	24 579	240 821	118 673	122 148
1.12.1893	194 330	94 363	99 967	53 551	27 937	25 614	247 881	122 300	125 581
1.12.1894	196 953	95 663	101 290	54 826	28 640	26 186	251 779	124 303	127 476
2.12.1895 Volkszählung	204 456	99 380	105 076	58 471	30 650	27 821	262 927	130 030	132 897
1.12.1896	207 008	100 687	106 321	59 289	31 055	28 234	266 297	131 742	134 555
1.12.1897	213 541	104 031	109 510	61 384	32 093	29 291	274 925	136 124	138 801
1.12.1898	219 741	107 204	112 537	63 371	33 078	30 293	283 112	140 282	142 830
1.12.1899	226 245	110 533	115 712	65 456	34 111	31 345	291 701	144 644	147 057
1.12.1900 Volkszählung	234 845	114 935	119 910	68 213	35 476	32 737	303 058	150 411	152 647
31.12.1901	241 126	118 226	122 900	70 520	36 703	33 817	311 646	154 929	156 717
31.12.1902	248 269	121 969	126 300	73 144	38 098	35 046	321 413	160 067	161 346
31.12.1903	258 491	127 325	131 166	76 898	40 095	36 803	335 389	167 420	167 969
31.12.1904	264 444	130 444	134 000	79 084	41 258	37 826	343 528	171 702	171 826
1.12.1905 Volkszählung	275 898	136 445	139 453	83 291	43 495	39 796	359 189	179 940	179 249
31.12.1906	285 500	141 125	144 375	85 101	44 298	40 803	370 601	185 423	185 178
31.12.1907	295 802	146 147	149 655	87 043	45 160	41 883	382 845	191 307	191 538
31.12.1908	302 189	149 260	152 929	88 247	45 694	42 553	390 436	194 954	195 482
31.12.1909	308 576	152 374	156 202	89 450	46 229	43 221	398 026	198 603	199 423
1.12.1910 Volkszählung	317 107	156 532	160 575	91 058	46 943	44 115	408 165	203 475	204 690
1. 7.1911	320 450	158 043	162 407	91 391	46 970	44 421	411 841	205 013	206 828
1. 7.1912	331 259	162 929	168 330	92 468	47 056	45 412	423 727	209 985	213 742
1. 7.1913	337 900	165 932	171 968	93 130	47 109	46 021	431 030	213 041	217 989
1. 7.1914	349 899	171 356	178 543	94 326	47 205	47 121	444 225	218 561	225 664
1. 7.1915	332 037	163 282	168 755	92 546	47 063	45 483	424 583	210 345	214 238
1. 7.1916	327 228	161 108	166 120	92 067	47 025	45 042	419 295	208 133	211 162
1. 7.1917	320 999	158 292	162 707	91 446	46 975	44 471	412 445	205 267	207 178
1. 7.1918	321 549	158 540	163 009	91 501	46 979	44 522	413 050	205 519	207 531
8.10.1919 Volkszählung	334 693	164 482	170 211	92 811	47 083	45 728	427 504	211 565	215 939
1. 7.1920	339 364	166 594	172 770	93 276	47 120	46 156	432 640	213 714	218 926
1. 7.1921	345 776	169 492	176 284	93 915	47 171	46 744	439 691	216 663	223 028
1. 7.1922	351 456	172 059	179 397	94 481	47 216	47 265	445 937	219 275	226 662
1. 7.1923	347 792	170 403	177 389	94 116	47 187	46 929	441 908	217 590	224 318
1. 7.1924	345 136	169 202	175 934	93 851	47 166	46 685	438 987	216 368	222 619

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

noch: 10. Bevölkerung des Landes Bremen nach dem Gebietsstand vom 1.1.1947  
1871 bis 1969

Stichtag Jahr	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
16. 6.1925 Volkszählung	362 906	177 235	185 671	95 621	47 308	48 313	458 527	224 543	233 984
1. 7.1926	364 307	177 884	186 423	96 122	47 591	48 531	460 429	225 475	234 954
1. 7.1927	367 104	179 237	187 867	96 532	47 820	48 712	463 636	227 057	236 579
1. 7.1928	371 421	181 351	190 070	96 898	48 025	48 873	468 319	229 376	238 943
1. 7.1929	375 403	183 233	192 170	98 100	48 701	49 399	473 503	231 934	241 569
1. 7.1930	375 752	183 367	192 385	98 747	49 066	49 681	474 499	232 433	242 066
1. 7.1931	378 941	184 858	194 083	99 826	49 677	50 149	478 767	234 535	244 232
1. 7.1932	384 060	187 280	196 780	101 255	50 484	50 771	485 315	237 764	247 551
16. 6.1933 Volkszählung	399 541	194 811	204 730	102 883	51 406	51 477	502 424	246 217	256 207
1. 7.1934	400 601	195 490	205 111	103 134	51 566	51 568	503 735	247 056	256 679
1. 7.1935	407 106	199 581	207 525	104 248	52 277	51 971	511 354	251 858	259 496
1. 7.1936	415 523	204 874	210 649	105 450	53 044	52 406	520 973	257 918	263 055
1. 7.1937	426 561	211 832	214 729	107 924	54 624	53 300	534 485	266 456	268 029
1938 mittl. Bev.	433 440	216 140	217 300	109 653	55 728	53 925	543 093	271 868	271 225
17. 5.1939 Volkszählung	450 084	226 573	223 511	112 831	57 758	55 073	562 915	284 331	278 584
1940 mittl. Bev.	407 122								
1941 mittl. Bev.	379 255								
1942 mittl. Bev.	362 294								
1943 mittl. Bev.	332 930								
1944 mittl. Bev.	328 320								
1945 Juni/Juli	292 400			83 600			376 000		
1.12.1945	361 600			93 200			454 800		
29.10.1946 Volkszählung	385 266	177 684	207 582	99 208	47 239	51 969	484 474	224 923	259 551
1946 mittl. Bev.	377 696			97 000			474 696		
1947 mittl. Bev.	394 207	182 834	211 373	100 866	48 489	52 377	495 073	231 323	263 750
1948 mittl. Bev.	409 872	192 389	217 483	104 830	50 926	53 904	514 702	243 315	271 387
1949 mittl. Bev.	425 094	200 756	224 338	109 112	52 981	56 131	534 206	253 737	280 469
13. 9.1950 Volkszählung	444 549	210 160	234 389	114 070	55 169	58 901	558 619	265 329	293 290
1950 mittl. Bev.	441 025	208 511	232 514	113 176	54 783	58 393	554 201	263 294	290 907
1951 mittl. Bev.	456 722	215 538	241 184	116 395	56 089	60 306	573 117	271 627	301 490
1952 mittl. Bev.	467 505	220 140	247 365	119 370	57 432	61 938	586 875	277 572	309 303
1953 mittl. Bev.	477 953	224 636	253 317	122 737	58 994	63 743	600 690	283 630	317 060
1954 mittl. Bev.	489 685	230 069	259 616	125 963	60 527	65 436	615 648	290 596	325 052
1955 mittl. Bev.	500 719	235 353	265 366	129 214	62 036	67 178	629 933	297 389	332 544
25. 9.1956 1)	(520 713)	(245 623)	(275 090)	(133 886)	(64 196)	(69 690)	(654 599)	(309 819)	(344 780)
25. 9.1956 2)	507 952	237 659	270 293	130 492	61 942	68 550	638 444	299 601	338 843
1956 mittl. Bev. 1)	(516 400)	(243 317)	(273 083)	(132 930)	(63 790)	(69 140)	(649 330)	(307 107)	(342 223)
1956 mittl. Bev. 3)	503 639	235 353	268 286	129 536	61 536	68 000	633 175	296 889	336 286
1957 mittl. Bev.	521 356	244 610	276 746	133 568	63 364	70 204	654 924	307 974	346 950
1958 mittl. Bev.	535 684	251 731	283 953	135 088	63 824	71 264	670 772	315 555	355 217
1959 mittl. Bev.	546 441	256 684	289 757	137 510	64 983	72 527	683 951	321 667	362 284
1960 mittl. Bev.	557 461	262 380	295 081	140 121	66 453	73 668	697 582	328 833	368 749
6. 6.1961 4)	(567 523)	(267 590)	(299 933)	(141 381)	(67 040)	(74 341)	(708 904)	(334 630)	(374 274)
6. 6.1961 Volkszählung 5)	564 517	264 689	299 828	141 849	67 777	74 072	706 366	332 466	373 900
1962 mittl. Bev.	572 423	268 497	303 926	142 802	68 044	74 758	715 225	336 541	378 684
1963 mittl. Bev.	578 160	271 582	306 578	143 269	68 137	75 132	721 429	339 719	381 710
1964 mittl. Bev.	584 521	275 078	309 443	144 301	68 680	75 621	728 822	343 758	385 064
1965 mittl. Bev.	592 497	279 835	312 662	145 505	69 312	76 193	738 002	349 147	388 855
1966 mittl. Bev.	599 152	283 594	315 558	147 179	70 342	76 837	746 331	353 936	392 395
1967 mittl. Bev.	602 570	285 084	317 486	148 106	71 243	76 863	750 676	356 327	394 349
1968 mittl. Bev.	604 803	286 289	318 514	148 802	71 826	76 976	753 605	358 115	395 490
1969 mittl. Bev.	606 265	287 534	318 731	149 199	72 136	77 063	755 464	359 670	395 794

1) Fortschreibung nach der Volkszählung vom 13.9.1950.— 2) Bestandsaufnahme der Bevölkerung im Rahmen der Wohnungszählung am 25. 9.56.  
3) Rück- bzw. Fortschreibung nach der Bestandsaufnahme der Bevölkerung am 25.9.1956.— 4) Fortschreibung nach der Bestandsaufnahme der Bevölkerung am 25.9.1956.— 5) Gleich mittlere Bevölkerung.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

11. Bevölkerung am 13.9.1950, 6.6.1961 und 31.12.1969  
nach Altersgruppen und Geschlecht  
Land Bremen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	13.9.1950 (Volkszählung)			6.6.1961 (Volkszählung)			31.12.1969 (Fortschreibung)		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
insgesamt									
0 – 1	3 744	3 436	7 180	5 722	5 379	11 101	5 231	4 962	10 193
1 – 5	15 167	14 420	29 587	20 359	19 168	39 527	24 314	22 864	47 178
5 – 10	21 047	19 871	40 918	21 565	20 372	41 937	29 016	27 153	56 169
10 – 15	22 124	21 575	43 699	23 101	21 908	45 009	23 854	22 768	46 622
15 – 20	17 021	17 240	34 261	25 591	24 533	50 124	22 082	21 084	43 166
20 – 25	18 675	19 417	38 092	31 261	30 086	61 347	24 645	23 658	48 303
25 – 30	17 859	22 947	40 806	23 930	23 944	47 874	34 080	29 637	63 717
30 – 35	13 549	16 807	30 356	22 861	24 132	46 993	34 196	29 362	63 558
35 – 40	20 501	24 118	44 619	20 681	27 351	48 032	23 191	22 531	45 722
40 – 45	22 796	25 632	48 428	16 852	22 362	39 214	22 399	24 569	46 968
45 – 50	22 397	22 991	45 388	21 882	27 288	49 170	20 557	28 217	48 774
50 – 55	17 439	20 635	38 074	24 647	29 460	54 107	13 928	18 747	32 675
55 – 60	14 184	18 547	32 731	23 192	26 059	49 251	21 994	28 485	50 479
60 – 65	13 040	15 365	28 405	17 264	22 401	39 665	21 212	27 576	48 788
65 – 70	10 869	12 109	22 978	12 295	19 018	31 313	17 103	22 933	40 036
70 – 75	8 109	9 406	17 515	9 877	14 276	24 153	10 719	18 297	29 016
75 – 80	4 558	5 378	9 936	6 561	9 160	15 721	6 426	12 697	19 123
80 – 85	1 771	2 447	4 218	3 407	4 940	8 347	3 799	6 774	10 573
85 – 90	420	776	1 196	1 177	1 680	2 857	1 299	2 535	3 934
90 u.mehr	59	173	232	241	383	624	312	671	983
Insgesamt	265 329	293 290	558 619	332 466	373 900	706 366	360 357	395 620	755 977

darunter nach ausgewählten Altersgruppen

0 – 1	3 744	3 436	7 180	5 722	5 379	11 101	5 231	4 962	10 193
1 – 6	18 626	17 662	36 288	24 830	23 436	48 266	30 516	28 578	59 094
6 – 14	35 640	34 259	69 899	35 214	33 285	68 499	42 317	40 040	82 357
14 – 18	14 672	14 435	29 107	18 938	18 256	37 194	17 357	16 431	33 788
18 – 20	6 421	6 750	13 171	11 634	11 004	22 638	9 076	8 820	17 896
20 – 21	3 727	3 636	7 363	6 461	5 823	12 284	4 953	4 837	9 790
21 – 25	14 948	15 781	30 729	24 800	24 263	49 063	19 692	18 821	38 513

12. Haushaltungen<sup>1)</sup> 1950, 1956, 1961 und 1968

Gebiet	Anzahl				Durchschnittliche Größe (nach Personen)			
	1950 2)	1956 3)	1961 2)	1968 3)	1950 2)	1956 3)	1961 2)	1968 3)
Stadt Bremen	164 604	186 690	214 949	227 913	2,66	2,68	2,58	2,56
Stadt Bremerhaven	43 507	47 876	52 680	54 756	2,58	2,70	2,65	2,62
Land Bremen	208 111	234 566	267 629	282 669	2,64	2,68	2,59	2,57

1) Ohne Anstaltshaushaltungen. — 2) Haushaltungen. — 3) Wohnparteien. Die Wohnungszählungen haben nur die Wohnparteien ermittelt. Zwischen dem Begriff der gezählten „Haushaltungen“ und dem der „Wohnparteien“ bestehen einige methodische Unterschiede, die jedoch nicht so groß sind, als daß sie einen Vergleich unmöglich machten.



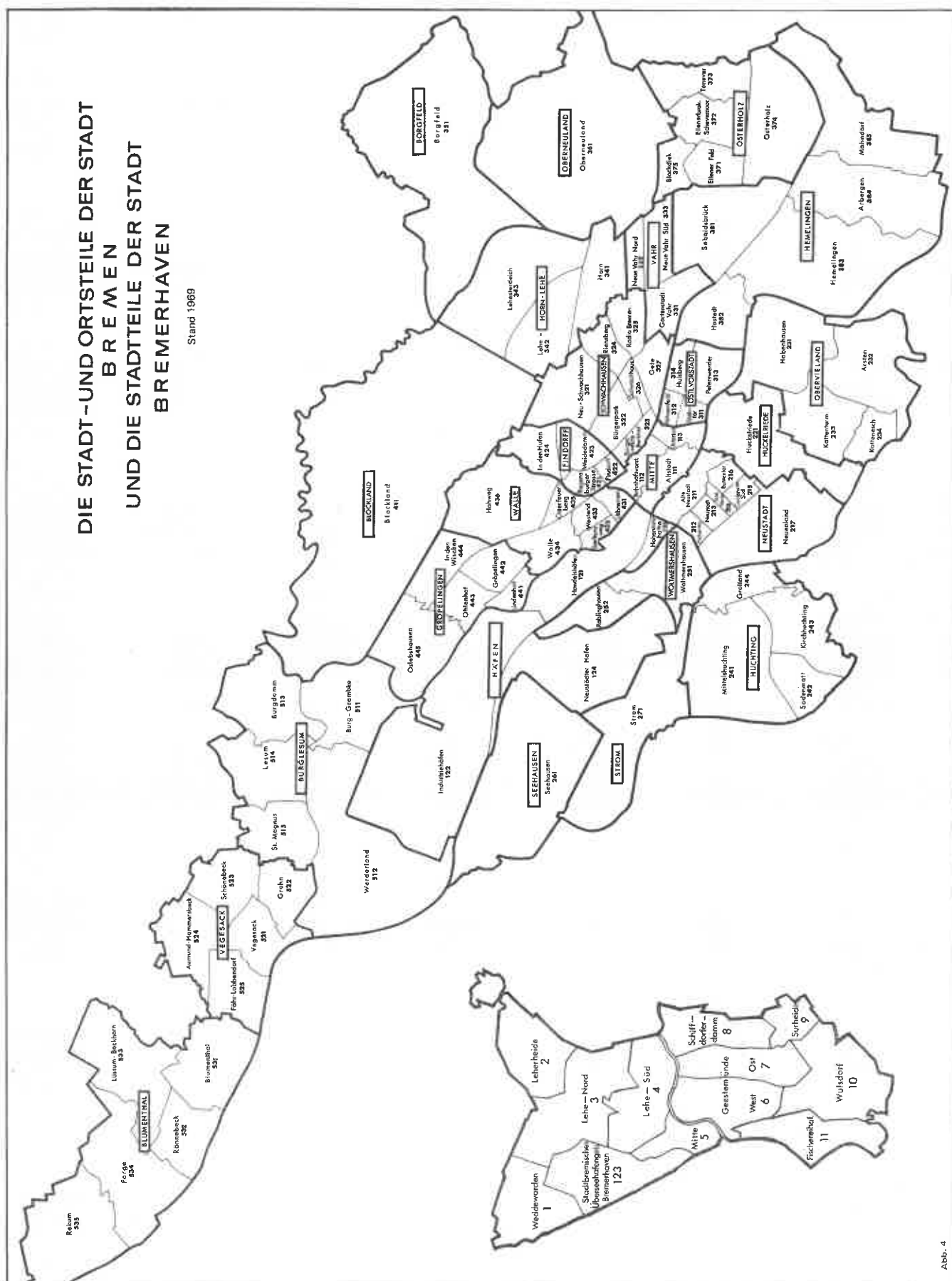
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

13. Fläche und Bevölkerung in Bremen und Bremerhaven am 31.12.1969  
nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Ortsteilen

Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil	Fläche in ha	Bevöl- kerung <sup>1)</sup> am 31.12.1969	Einwohner je ha am 31.12.1969	Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil	Fläche in ha	Bevöl- kerung <sup>1)</sup> am 31.12.1969	Einwohner je ha am 31.12.1969
Stadt Bremen	32 414	607 200	19	Stadtteil Osterholz	1 297	33 050	25
Stadtbezirk Mitte	3 672	22 900	6	371 Ellener Feld	148	4 450	30
Stadtteil Mitte	315	21 950	70	372 Ellenerbrook-Schevemoor	226	13 350	59
111 Altstadt	120	4 550	38	373 Tenever	258	3 450	13
112 Bahnhofsvorstadt	108	6 200	57	374 Osterholz	543	3 500	6
113 Ostertor	87	11 200	129	375 Blockdiek	122	8 300	68
Stadtteil Häfen	3 357	950	0	Stadtteil Hemelingen	3 024	43 700	14
121 Handelshäfen	389	100	0	381 Sebaldsbrück	532	12 750	24
122 Industriehäfen	1 432	450	0	382 Hastedt	279	12 500	45
123 Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	698	250	0	383 Hemelingen	922	11 800	13
124 Neustädter Hafen	785	100	0	384 Arbergen	604	4 550	8
125 Hohentorshafen	53	50	1	385 Mahndorf	687	2 100	3
Stadtbezirk Süd	6 639	129 800	20	Stadtbezirk West	5 442	115 900	21
Stadtteil Neustadt	933	48 650	52	411 Blockland	3 206	500	0
211 Alte Neustadt	142	5 850	41	Stadtteil Findorff	406	30 550	75
212 Hohentor	40	6 400	160	421 Regensburger Straße	85	9 050	139
213 Neustadt	48	10 500	219	422 Findorff	38	10 100	266
214 Südevorstadt	28	6 600	236	423 Weidedamm	143	8 950	63
215 Gartenstadt Süd	45	8 950	199	424 In den Hufen	160	2 450	15
216 Buntentor	53	8 500	160	Stadtteil Walle	855	41 200	48
217 Neuenland	577	1 850	3	431 Utbremen	58	4 550	78
221 Huckelriede	557	7 850	14	432 Steffensweg	40	6 900	173
Stadtteil Obervieland	1 416	19 650	14	433 Westend	64	9 400	147
231 Habenhausen	478	3 400	7	434 Walle	157	8 800	56
232 Arsten	488	2 300	5	435 Osterfeuerberg	63	6 900	110
233 Kattenturm	325	9 650	30	436 Hohweg	473	4 650	10
234 Kattenesch	125	4 300	34	Stadtteil Gröpelingen	975	43 650	45
Stadtteil Huchting	1 361	37 250	27	441 Lindenhof	76	9 950	131
241 Mittelhuchting	661	12 400	19	442 Gröpelingen	149	10 600	71
242 Sodenmatt	171	8 600	50	443 Ohlenhof	136	12 300	90
243 Kirchhuchting	336	11 600	35	444 In den Wischen	220	1 000	5
244 Grolland	193	4 650	24	445 Oslebshausen	394	9 800	25
Stadtteil Woltmershausen	475	15 350	32	Stadtbezirk Nord	6 062	113 150	19
251 Woltmershausen	288	11 700	41	Stadtteil Burglesum	2 596	36 750	14
252 Rablinghausen	187	3 650	20	511 Burg-Grambke	464	6 600	14
261 Seehausen	1 126	750	1	512 Werderland	1 094	350	0
271 Strom	771	300	0	513 Burgdamm	412	12 800	31
Stadtbezirk Ost	10 599	225 450	21	514 Lesum	343	11 500	34
Stadtteil Östl. Vorstadt	339	38 700	114	515 St. Magnus	283	5 500	19
311 Steintor	52	10 150	195	Stadtteil Vegesack	1 210	39 100	32
312 Fesenfeld	48	8 500	177	521 Vegesack	266	7 050	27
313 Peterswerder	156	12 950	83	522 Grohn	203	5 950	29
314 Hulsberg	83	7 100	86	523 Schönebeck	246	4 700	19
Stadtteil Schwachhausen	887	43 050	49	524 Aumund-Hammersbeck	281	11 200	40
321 Neu-Schwachhausen	287	7 000	24	525 Fähr-Lobbendorf	214	10 200	48
322 Bürgerpark	133	4 700	35	Stadtteil Blumenthal	2 256	37 300	17
323 Bürgerweide-Barkhof	62	3 500	56	531 Blumenthal	404	11 600	29
324 Riensberg	111	8 300	75	532 Rönnebeck	244	5 000	20
325 Radio Bremen	127	6 400	50	533 Lüssum-Bockhorn	502	14 250	28
326 Schwachhausen	53	4 400	83	534 Farge	550	4 550	8
327 Gete	114	8 750	77	535 Rekum	556	1 900	3
Stadtteil Vahr	449	35 850	80	Stadt Bremerhaven	7 963	148 793	19
331 Gartenstadt Vahr	184	8 100	44	1 Weddewarden		740	
332 Neue Vahr Nord	95	11 150	117	2 Leherheide		17 606	
333 Neue Vahr Süd	170	16 600	98	3 Lehe-Nord		12 970	
Stadtteil Horn-Lehe	1 274	21 000	16	4 Lehe-Süd		31 741	
341 Horn	279	3 050	11	5 Mitte		18 341	
342 Lehe	332	5 450	16	6 Geestemünde-West		32 980	
343 Lehesterdeich	663	12 500	19	7 Geestemünde-Ost		15 177	
351 Borgfeld	1 624	3 950	2	8 Schiffdorferdamm		2 793	
361 Oberneuland	1 705	6 150	4	9 Surheide		2 737	
				10 Wulsdorf		13 018	
				11 Fischereihafen		690	

1) Für Stadt Bremen gerundete Zahlen, da Aufgliederung nach 88 Ortsteilen zum Teil geschätzt.

Stand 1969



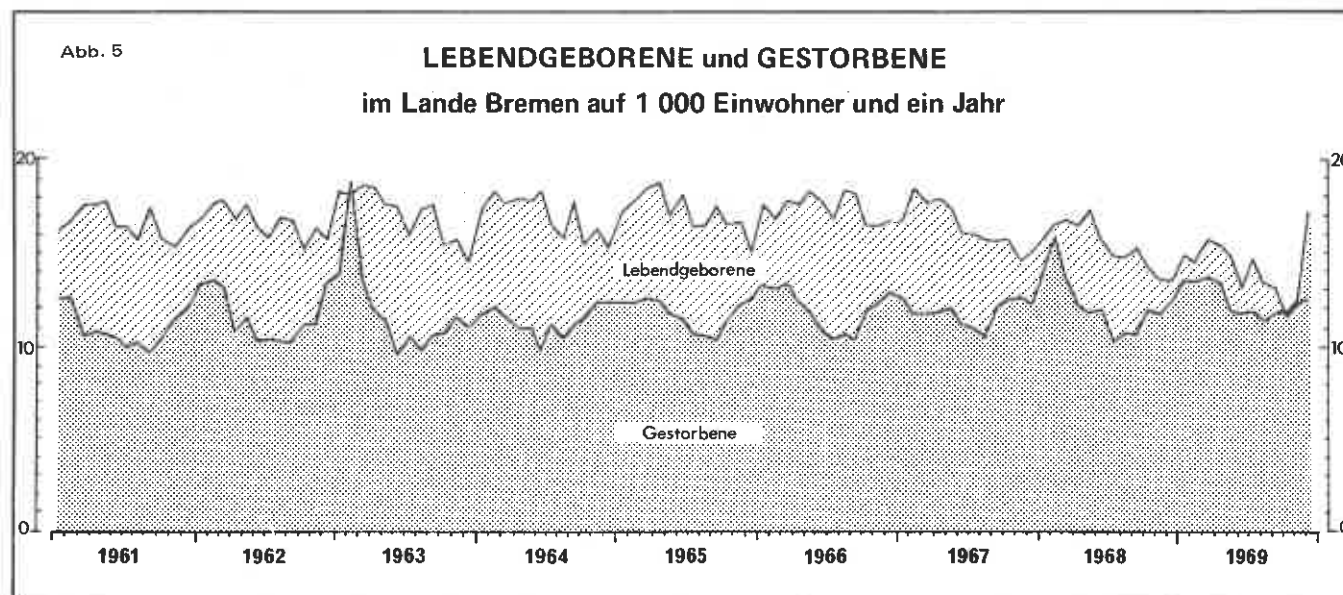
## II. Bevölkerungsbewegung

### Vorbemerkung

Die Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung ist das „Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ vom 4.7.1957 (BGBl. I, S. 694). Die Statistik der **Eheschließungen** erfolgt nach dem **Ereignisortprinzip**, d.h. die Eheschließungen werden an dem Ort, an dem sie stattgefunden haben, gezählt. Die Statistik der **Geborenen** und **Gestorbenen** wird nach dem **Wohnortprinzip** durchgeführt, d.h. die Zählkarten für außerhalb des ständigen Wohnsitzes der Mütter Geborene bzw. die Zählkarten für außerhalb ihres ständigen Wohnsitzes Gestorbene werden zwischen den für den Ort des Ereignisses und den für den ständigen Wohnsitz zuständigen Statistischen Landesämtern ausgetauscht, so daß die statistische Erfassung nach dem Ort des ständigen Wohnsitzes erfolgen kann.

Die Statistik der **Ehelösungen** (Ehegesetz vom 20.2.1946) ermittelt die Zahl der im Landgerichtsbezirk ausgesprochenen Urteile. Zuständig ist jeweils das Landgericht, in dessen Bezirk die Ehegatten ihren gemeinsamen gewöhnlichen Aufenthalt haben oder zuletzt hatten; hat z.Zt. der Klageerhebung keiner der Ehegatten in diesem Bezirk seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder haben sie einen gemeinsamen Wohnsitz im Inlande nicht gehabt, so ist im allgemeinen das Landgericht zuständig, in dessen Bezirk der Mann – in besonderen Fällen auch die Frau – ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Die Statistik der **Wanderungen** wird auf der Grundlage der polizeilichen An- und Abmeldungen durchgeführt.

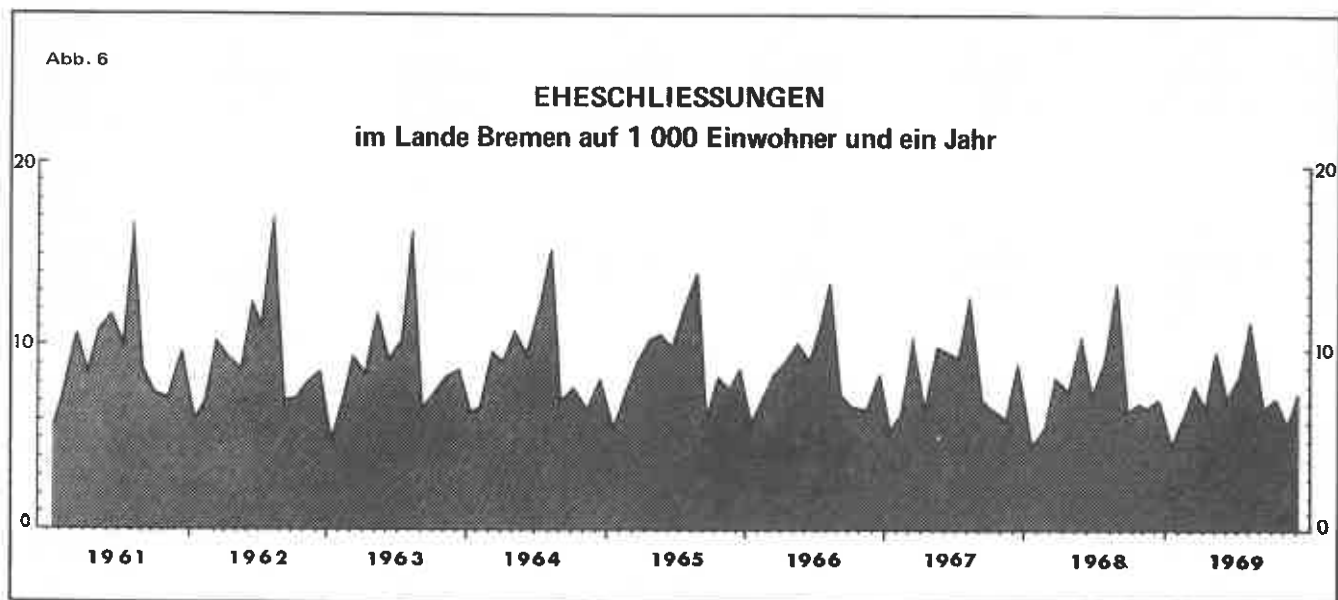


II. Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene<sup>1)</sup>

Jahr	Ehe- schlies- sungen 2)	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene 3)				Mehr Ge- borene als Gestor- bene
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar. nichtehe- lich	ins- gesamt	darunter			
			männ- lich	nichtehe- lich				im 1. Lebensjahr			
								männ- lich	zu- sammen	dar. unter 4 Wochen	
Stadt Bremen											
1950	4 460	5 881	3 116	527	110	12	4 299	2 183	233	168	1 582
1955	4 152	6 231	3 237	531	106	13	5 315	2 738	232	171	916
1960	5 442	8 740	4 462	601	161	21	6 365	3 299	224	181	2 375
1964	5 393	9 914	5 241	557	128	13	6 540	3 434	190	138	3 374
1965	5 565	10 143	5 240	520	128	16	6 815	3 583	187	143	3 328
1966	5 216	10 363	5 425	515	105	12	7 112	3 710	208	162	3 251
1967	5 103	9 896	5 115	498	113	8	7 019	3 655	171	134	2 877
1968	4 817	9 238	4 730	502	106	9	7 414	3 797	168	126	1 824
1969	4 608	8 257	4 265	475	75	12	7 766	3 956	178	128	491
Stadt Bremerhaven											
1950	1 205	1 637	842	184	33	6	1 172	635	82	54	465
1955	1 159	1 904	947	253	40	5	1 357	724	68	42	547
1960	1 353	2 293	1 180	201	32	4	1 625	894	83	61	668
1964	1 301	2 493	1 265	197	33	6	1 710	920	53	33	783
1965	1 278	2 481	1 273	163	33	1	1 808	989	47	36	673
1966	1 300	2 585	1 313	186	26	3	1 760	885	60	37	825
1967	1 236	2 412	1 226	158	34	2	1 813	972	45	32	599
1968	1 197	2 366	1 253	181	26	2	1 802	924	40	28	564
1969	1 128	2 138	1 086	119	31	3	1 899	979	49	31	239
Land Bremen											
1950	5 665	7 518	3 958	711	143	18	5 471	2 818	315	222	2 047
1955	5 311	8 135	4 184	784	146	18	6 672	3 462	300	213	1 463
1960	6 795	11 033	5 642	802	193	25	7 990	4 193	307	242	3 043
1964	6 694	12 407	6 506	754	161	19	8 250	4 354	243	171	4 157
1965	6 843	12 624	6 513	683	161	17	8 623	4 572	234	179	4 001
1966	6 516	12 948	6 738	701	131	15	8 872	4 595	268	199	4 076
1967	6 339	12 308	6 341	656	147	10	8 832	4 627	216	166	3 476
1968	6 014	11 604	5 983	683	132	11	9 216	4 721	208	154	2 388
1969	5 736	10 395	5 351	594	106	15	9 665	4 935	227	159	730

1) Eheschließungen nach dem Ereignisort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort.— 2) Einschließlich Eheschließungen zwischen Angehörigen der fremden Streitkräfte und Deutschen.— 3) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

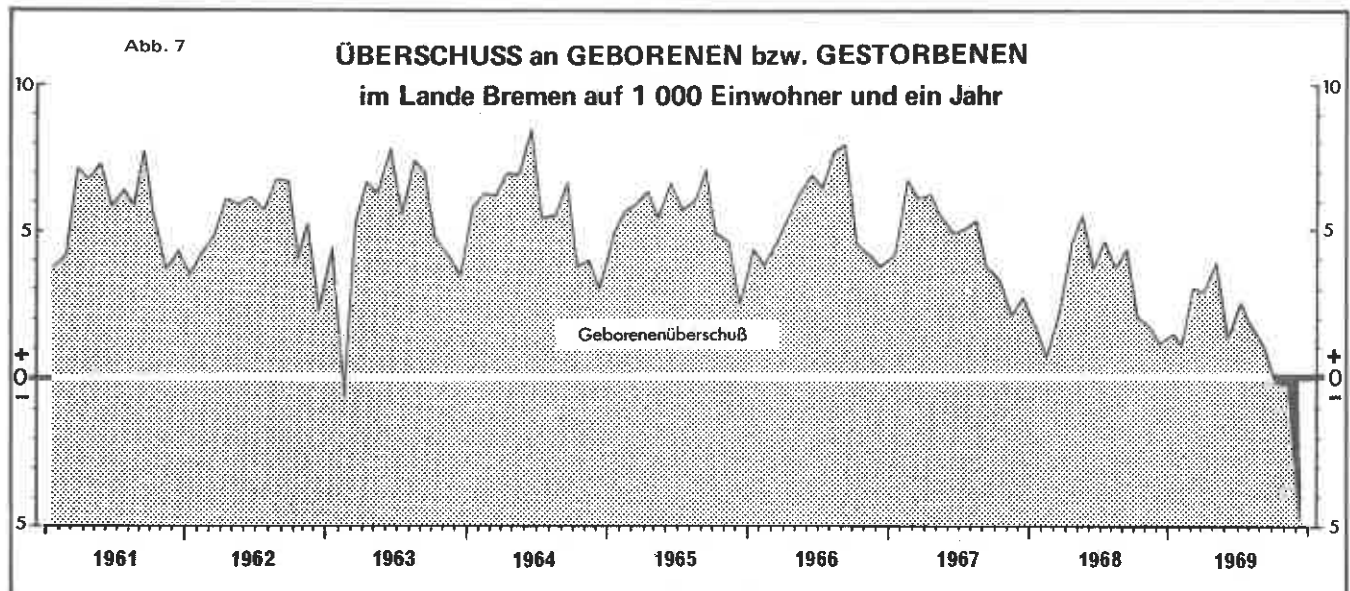


II. Bevölkerungsbewegung

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene  
Verhältniszahlen

Jahr	Ehe- schließun- gen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuß der Gebore- nen	Nichtehelich Lebend- geborene	Gestorbene		Totgebore- ne auf 1000 Lebend- u. Totgeborene	Knaben auf 1000 lebendge- borene Mädchen
	auf 1000 Einwohner 1)	auf 1000 Lebendgeborene	im 1. Lebens- jahr 2)	in den ersten 28 Lebens- tagen 3)					
Stadt Bremen									
1950 .....	10,1	13,3	9,7	3,6	89,6	39,5	28,6	18,4	1 127
1955 .....	8,3	12,4	10,6	1,8	85,2	37,5	27,4	16,7	1 081
1960 .....	9,7	15,6	11,4	4,2	68,8	25,8	20,7	18,1	1 043
1964 .....	9,2	16,9	11,2	5,8	56,2	19,2	13,9	12,7	1 122
1965 .....	9,4	17,1	11,5	5,6	51,3	18,5	14,1	12,5	1 069
1966 .....	8,7	17,3	11,9	5,4	49,7	20,1	15,6	10,0	1 099
1967 .....	8,5	16,4	11,6	4,8	50,3	17,3	13,5	11,3	1 070
1968 .....	8,0	15,3	12,3	3,0	55,5	18,2	13,7	11,5	1 049
1969 .....	7,6	13,6	12,8	0,8	57,5	21,6	15,7	9,0	1 068
Stadt Bremerhaven									
1950 .....	10,6	14,5	10,4	4,1	112,4	49,7	33,0	19,8	1 059
1955 .....	9,0	14,7	10,5	4,2	132,0	35,7	22,1	20,6	990
1960 .....	9,6	16,3	11,6	4,8	87,7	36,2	26,6	13,8	1 060
1964 .....	9,0	17,2	11,8	5,4	79,0	21,3	13,2	13,1	1 030
1965 .....	8,8	17,1	12,4	4,6	65,7	18,9	14,5	13,1	1 054
1966 .....	8,8	17,6	12,0	5,6	72,0	23,2	14,3	10,0	1 032
1967 .....	8,3	16,3	12,2	4,0	65,5	18,7	13,3	13,9	1 034
1968 .....	8,1	15,9	12,1	3,8	76,5	16,5	11,8	10,9	1 126
1969 .....	7,6	14,3	12,7	1,6	55,7	22,9	14,5	14,3	1 032
Land Bremen									
1950 .....	10,2	13,6	9,9	3,7	94,6	41,7	29,5	18,7	1 112
1955 .....	8,4	12,9	10,6	2,3	96,4	37,1	26,2	17,6	1 059
1960 .....	9,7	15,8	11,4	4,4	72,7	28,0	21,9	17,2	1 047
1964 .....	9,2	17,0	11,3	5,7	60,8	19,6	13,8	12,8	1 103
1965 .....	9,3	17,1	11,7	5,4	54,1	18,5	14,2	12,6	1 066
1966 .....	8,7	17,3	11,9	5,5	54,1	20,7	15,4	10,0	1 085
1967 .....	8,4	16,4	11,8	4,6	53,3	17,5	13,5	11,8	1 063
1968 .....	8,0	15,4	12,2	3,2	58,9	17,9	13,3	11,3	1 064
1969 .....	7,6	13,8	12,8	1,0	57,1	21,8	15,3	10,1	1 061

1) Bezogen auf die jeweilige mittlere Jahresbevölkerung.— 2) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.— 3) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.



II. Bevölkerungsbewegung

3. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem Familienstand der Ehegatten  
Land Bremen

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren							
	Männer				Frauen			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
1950 .....	31,7	28,0	48,5	39,9	27,7	24,8	35,9	35,0
1955 .....	30,7	27,3	53,6	40,4	27,0	24,7	41,9	36,6
1960 .....	28,9	25,6	56,9	40,5	25,7	23,6	47,5	37,3
1964 .....	28,6	25,6	56,4	39,2	25,7	23,6	46,8	36,0
1965 .....	28,5	25,5	56,0	38,5	25,6	23,7	47,0	34,4
1966 .....	28,6	25,6	57,2	38,9	25,6	23,5	48,8	35,3
1967 .....	28,5	25,6	55,8	39,0	25,7	23,5	48,8	34,4
1968 .....	28,6	25,6	55,6	38,3	25,7	23,4	45,9	35,3
1969 .....	28,6	25,6	56,4	37,8	25,6	23,1	46,8	35,5

4. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder  
Land Bremen

Jahr	Zwillingsgeburten														Drillings- geburten
	Zahl der Geburten				Zahl der Kinder										
					zus.		Knaben				Mädchen				
	Lebendgeb.		Totgeb.				Lebendgeb.		Totgeb.						
	zus.	2 Knab.	1 Knab. und 1 Mädch.	2 Mädch.	ehel.	nicht- ehel.	ehel.	nicht- ehel.	ehel.	nicht- ehel.	ehel.	nicht- ehel.	ehel.	nicht- ehel.	
1950 ....	90	29	34	27	164	16	85	6	1	—	75	10	3	—	—
1955 ....	87	30	22	35	154	20	72	5	4	1	75	13	3	1	—
1960 ....	131	48	36	47	248	14	120	9	3	—	122	5	3	—	—
1964 ....	149	43	46	60	270	28	113	14	5	—	146	14	6	—	1) 2
1965 ....	143	47	50	46	270	16	136	6	2	—	130	10	2	—	—
1966 ....	127	47	32	48	238	16	111	8	7	—	118	8	2	—	2) 1
1967 ....	137	57	45	35	256	18	142	14	4	1	106	3	1	—	—
1968 ....	116	42	35	39	214	18	102	12	5	—	105	6	2	—	3) 2
1969 ....	96	37	33	26	174	18	96	10	1	—	75	8	2	—	4) 2

1) Je 2 Knaben und 1 Mädchen.— 2) 2 Knaben und 1 Mädchen.— 3) 3 Knaben, 3 Mädchen.— 4) 3 Knaben, 1 Knabe und 2 Mädchen.

II. Bevölkerungsbewegung

5. Sterblichkeit nach Alter und Geschlecht  
Land Bremen

Jahr		Gestorbene auf 10 000 Lebende der Altersgruppen (mittl. Bevölkerung)							Gestorb.auf 10 000 Einw. insgesamt	
		unter 1 Jahr	1 bis unt.5 J.	5 bis unt.15 J.	15 bis unt.30 J.	30 bis unt.45 J.	45 bis unt.60 J.	60 bis unt.70 J.		70 J. und darüber
Geschlecht										
1950	m	448,7	20,4	10,0	18,3	31,1	91,4	275,2	770,3	107,0
	w	427,8	16,6	3,9	10,9	21,8	62,4	198,7	727,2	91,2
	zus.	438,7	18,6	7,0	14,4	26,1	75,9	234,3	746,6	98,7
1955	m	421,4	14,7	5,8	13,5	23,5	93,2	303,4	873,8	116,4
	w	345,9	13,6	3,5	9,1	18,9	55,0	172,3	791,1	96,5
	zus.	384,8	14,1	4,7	11,3	21,0	72,9	228,6	827,9	105,9
1960	m	312,3	13,9	4,2	11,4	20,1	98,8	337,0	1 055,5	127,5
	w	267,7	15,1	2,2	6,3	16,8	54,1	179,9	797,9	103,0
	zus.	290,6	14,5	3,2	8,9	18,3	74,6	244,5	904,5	114,5
1964	m	217,9	10,9	5,5	12,8	23,0	107,1	323,7	989,9	126,7
	w	182,7	7,4	2,3	6,9	15,0	52,7	168,9	704,6	101,2
	zus.	201,0	9,2	4,0	9,9	18,7	77,0	235,4	814,8	113,2
1965	m	200,8	10,0	3,7	11,5	25,7	102,8	351,7	1 039,3	130,9
	w	179,1	7,6	3,0	3,8	13,7	56,1	172,2	714,5	104,2
	zus.	190,3	8,9	3,3	7,8	19,4	76,7	249,9	837,6	116,8
1966	m	223,3	6,9	3,2	11,0	23,6	105,5	333,3	1 049,2	129,8
	w	202,6	11,8	3,1	4,7	12,3	52,1	181,3	735,9	109,0
	zus.	213,3	9,3	3,1	8,0	17,7	75,5	247,4	852,8	118,9
1967	m	201,2	9,7	4,7	12,9	22,8	106,4	334,0	1 048,1	129,8
	w	144,9	6,4	1,9	5,6	14,4	52,6	163,8	717,5	106,6
	zus.	174,1	8,1	3,4	9,4	18,5	75,9	238,0	838,1	117,6
1968	m	198,4	10,0	5,9	11,1	22,2	100,4	347,1	1 074,3	131,8
	w	154,8	9,0	2,1	5,3	17,3	54,9	176,3	738,1	113,7
	zus.	177,3	9,5	4,1	8,3	19,7	74,5	250,7	859,1	122,3
1969	m	239,3	12,2	5,8	13,8	26,3	92,9	356,2	1 128,5	137,2
	w	179,8	10,4	3,5	7,0	17,4	62,9	180,4	746,4	119,5
	zus.	210,5	11,3	4,6	10,6	21,9	75,8	256,5	882,5	127,9

II. Bevölkerungsbewegung

6. Sterbetafel 1960/62 in abgekürzter Form

Alters- jahr	Land Bremen				Bundesgebiet (einschl. Berlin (West))			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Überlebende von 100 000 Lebendgeb.	mittlere Lebenserwar- tung i. Jahren	Überlebende von 100 000 Lebendgeb.	mittlere Lebenserwar- tung i. Jahren	Überlebende von 100 000 Lebendgeb.	mittlere Lebenserwar- tung i. Jahren	Überlebende von 100 000 Lebendgeb.	mittlere Lebenserwar- tung i. Jahren
0 .....	100 000	68,17	100 000	73,33	100 000	66,84	100 000	72,34
1 .....	97 107	69,20	97 760	74,01	96 467	68,28	97 222	73,41
5 .....	96 633	65,53	97 411	70,26	95 930	64,65	96 781	69,73
10 .....	96 395	60,68	97 258	65,37	95 619	59,86	96 580	64,87
15 .....	96 229	55,78	97 200	60,41	95 392	54,99	96 434	59,97
20 .....	95 808	51,02	96 974	55,54	94 815	50,31	96 190	55,11
25 .....	95 133	46,36	96 717	50,68	93 957	45,75	95 884	50,28
30 .....	94 482	41,66	96 240	45,92	93 173	41,11	95 485	45,48
35 .....	93 844	36,93	95 751	41,44	92 329	36,46	94 949	40,72
40 .....	92 861	32,29	95 032	36,43	91 225	31,87	94 185	36,03
45 .....	91 448	27,75	93 837	31,87	89 668	27,38	93 081	31,43
50 .....	89 287	23,36	92 189	27,39	87 249	23,06	91 451	26,94
55 .....	85 455	19,28	89 919	23,01	83 244	19,04	89 073	22,59
60 .....	78 810	15,68	86 279	18,87	76 664	15,45	85 490	18,42
65 .....	69 176	12,50	80 737	14,98	66 918	12,31	79 841	14,54
70 .....	56 194	9,79	72 259	11,43	54 411	9,55	70 819	11,05
75 .....	41 644	7,32	58 960	8,40	39 694	7,15	56 986	8,08
80 .....	25 542	5,35	40 866	5,98	24 012	5,19	38 302	5,77
85 .....	11 809	3,85	21 228	4,23	10 696	3,71	19 207	4,09
90 .....	3 505	2,62	7 219	3,04	2 981	2,65	6 221	2,93
95 .....	490	1,93	1 390	2,33	429	2,07	1 110	2,32
100 .....	31	1,50	152	1,95	34	1,85	120	2,08

7. Rechtskräftige Urteile in Ehesachen  
Land Bremen

Jahr	Zahl der rechtskräftigen Urteile						
	Scheidung		Aufhebung	Nichtigkeit	zusammen	Abweisung der Klage	insgesamt
	absolut	a. 100 000 Einw. mittl. Bev.					
1950 .....	1 259	227	14	7	1 280	35	1 315
1955 .....	838	133	5	3	846	72	918
1960 .....	846	121	3	2	851	47	898
1964 .....	1 094	150	—	—	1 094	50	1 144
1965 .....	1 129	153	2	—	1 131	33	1 164
1966 .....	1 180	158	6	1	1 187	49	1 236
1967 .....	1 352	180	2	1	1 355	40	1 395
1968 .....	1 400	186	2	—	1 402	54	1 456
1969 .....	1 532	203	3	3	1 538	33	1 571
davon							
Stadt Bremen .....	1 238	204	2	2	1 242	23	1 265
Stadt Bremer- haven .....	294	197	1	1	296	10	306



II. Bevölkerungsbewegung

8. Geschiedene Ehen nach der Kinderzahl  
Land Bremen

Geschiedene Ehen mit .. noch lebenden minderjährigen Kindern	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Kein Kind .....	537	372	333	391	440	445	458	471	535
1 Kind .....	413	282	311	390	386	404	449	475	504
2 Kinder .....	201	126	138	213	201	213	306	281	322
3 Kinder .....	63	42	46	63	67	78	83	117	113
4 Kinder .....	27	7	13	26	29	28	40	36	34
5 und mehr Kinder .....	18	8	5	11	6	12	16	20	24
Insgesamt .....	1 259	1) 838	846	1 094	1 129	1 180	1 352	1 400	1 532

1) Darunter 1 Fall mit unbekannter Kinderzahl.

9. Rechtskräftige Urteile in Ehesachen<sup>1)</sup> nach dem Kläger bzw. der Schuld  
Land Bremen

Urteil	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Scheidung der Ehe .....	1 259	838	846	1 094	1 129	1 180	1 352	1 400	1 532
davon									
Mann allein Kläger .....	298	128	148	185	181	184	245	250	271
Frau Widerkläger .....	216	124	112	134	153	165	176	153	196
Frau allein Kläger .....	549	446	451	601	617	636	706	760	803
Mann Widerkläger .....	196	140	135	174	178	195	225	237	262
davon									
Mann allein schuldig 2) .....	614	524	510	655	660	721	793	845	865
Frau allein schuldigs2) .....	250	114	141	191	197	201	255	248	281
beide schuldig 3) .....	278	138	161	210	226	210	257	260	342
keiner von beiden schuldig 4) .....	117	62	34	38	46	48	47	47	44
Abweisung der Klage .....	35	72	47	50	33	49	40	54	33
davon									
Mann allein Kläger .....	22	47	33	38	25	28	24	32	18
Frau Widerkläger .....	5	6	5	2	3	8	5	4	4
Frau allein Kläger .....	3	11	6	6	3	13	10	16	9
Mann Widerkläger .....	5	8	3	4	2	—	1	2	2

1) Ehegesetz vom 20.2.1946.— 2) bzw. der Grund lag bei dem Mann oder der Frau (§ 54—46).— 3) Einschl. der Fälle, in denen ein Schuldausspruch nach § 52,3 bzw. 53,2 vorlag.— 4) § 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft.

10. Geschiedene Ehen nach dem Scheidungsgrund  
Land Bremen

Jahr	insgesamt	davon auf Grund von					
		§ 42 Ehebruch	§ 43 andere Ehe- verfehlungen	§ 42 in Verbindung mit § 43	§§ 44 u. 45 geistige Stö- rung oder Geisteskrankh.	§ 46 ansteckende oder ekeler- regende Krankh.	§ 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft
1950 .....	1 259	70	1 051	7	7	1	123
1955 .....	838	37	716	5	12	1	67
1960 .....	846	21	781	6	3	—	35
1964 .....	1 094	11	1 038	1	6	—	38
1965 .....	1 129	12	1 059	5	7	—	46
1966 .....	1 180	13	1 104	8	7	—	48
1967 .....	1 352	16	1 274	8	7	—	47
1968 .....	1 400	17	1 328	2	6	—	47
1969 .....	1 532	13	1 453	6	16	—	44

II. Bevölkerungsbewegung

11. Wanderungen

Jahr	Zuzüge				Fortzüge				Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)			
	männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen	
			Anzahl	auf 1000 Einw. 2)			Anzahl	auf 1000 Einw. 2)			Anzahl	auf 1000 Einw. 2)
Stadt Bremen 1)												
1950 ....	12 010	13 687	25 697	58,3	4 991	5 161	10 152	23,0	7 019	8 526	15 545	35,2
1955 ....	15 016	14 502	29 518	59,0	8 790	8 235	17 025	34,0	6 226	6 267	12 493	25,0
1960 ....	16 944	12 955	29 899	53,6	12 258	8 771	21 029	37,7	4 686	4 184	8 870	15,9
1964 ....	15 759	11 466	27 225	46,6	13 451	10 163	23 614	40,4	2 308	1 303	3 611	6,2
1965 ....	16 693	11 747	28 440	48,0	13 581	10 028	23 609	40,0	3 112	1 719	4 831	8,2
1966 ....	16 054	11 656	27 710	46,2	14 662	10 515	25 177	42,0	1 392	1 141	2 533	4,2
1967 ....	14 119	10 633	24 752	41,1	14 916	10 997	25 913	43,0	— 797	— 364	— 1 061	— 1,8
1968 ....	14 379	10 319	24 698	40,8	14 368	10 757	25 125	41,5	11	— 438	— 427	— 0,7
1969 ....	16 273	11 179	27 452	45,3	14 675	11 081	25 756	42,5	1 598	98	1 696	2,8
Stadt Bremerhaven 1)												
1950 ....	2 633	3 273	5 906	52,2	1 275	1 346	2 621	23,2	1 358	1 927	3 285	29,0
1955 ....	3 451	3 347	6 798	52,6	2 097	2 006	4 103	31,8	1 354	1 341	2 695	20,9
1960 ....	5 656	2 855	8 511	60,7	5 342	2 431	7 773	55,5	314	424	738	5,3
1964 ....	4 068	2 710	6 778	47,0	4 001	2 763	6 764	46,9	67	— 53	14	0,1
1965 ....	4 483	3 047	7 530	51,8	3 899	2 623	6 522	44,8	584	424	1 008	6,9
1966 ....	5 302	2 779	8 081	54,9	4 541	2 961	7 502	51,0	761	— 182	579	3,9
1967 ....	5 234	2 733	7 967	53,8	5 087	3 059	8 146	55,0	147	— 326	— 179	— 1,2
1968 ....	4 875	3 020	7 895	53,1	4 473	2 976	7 449	50,1	402	44	446	3,0
1969 ....	4 877	3 098	7 975	53,4	5 112	3 505	8 617	57,8	— 235	— 407	— 642	— 4,3
Land Bremen												
1950 ....	14 359	16 660	31 019	56,0	5 982	6 207	12 189	22,0	8 377	10 453	18 830	34,0
1955 ....	18 014	17 407	35 421	56,2	10 434	9 799	20 233	32,1	7 580	7 608	15 188	24,1
1960 ....	21 903	15 287	37 190	53,3	16 903	10 679	27 582	39,5	5 000	4 608	9 608	13,8
1964 ....	19 247	13 678	32 925	45,2	16 872	12 428	29 300	40,2	2 375	1 250	3 625	5,0
1965 ....	20 600	14 338	34 938	47,3	16 904	12 195	29 099	39,4	3 696	2 143	5 839	7,9
1966 ....	20 772	13 999	34 771	46,6	18 619	13 040	31 659	42,4	2 153	959	3 112	4,2
1967 ....	18 742	12 888	31 630	42,1	19 392	13 578	32 970	43,9	— 650	— 690	— 1 340	— 1,8
1968 ....	18 745	12 912	31 657	42,0	18 332	13 306	31 638	42,0	413	— 394	19	0,0
1969 ....	20 594	13 829	34 423	45,6	19 231	14 138	33 369	44,2	1 363	— 309	1 054	1,4

1) Einschl. der Wanderung zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.— 2) Bezogen auf die mittl. Bevölkerung.

II. Bevölkerungsbewegung

12. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunft und Ziel  
Land Bremen

Herkunft — Ziel	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Zuzüge									
Bundesgebiet . . . . . 1)	24 903	28 024	31 062	27 123	27 882	28 190	27 512	26 706	27 035
davon									
Schleswig-Holstein . . . . .	1 422	1 163	2 712	1 927	2 206	2 187	2 406	2 201	2 122
Hamburg . . . . .	605	1 181	1 601	1 530	1 528	1 402	1 471	1 349	1 359
Niedersachsen . . . . .	18 839	18 501	17 113	14 232	14 161	15 039	14 818	14 430	14 503
Nordrhein-Westfalen . . . . .	2 038	3 083	4 391	3 993	4 153	3 970	3 515	3 629	3 543
Hessen . . . . .	558	778	1 007	1 204	1 160	1 084	1 121	1 005	1 088
Rheinland-Pfalz . . . . .	137	334	618	540	593	535	465	463	450
Baden-Württemberg . . . . .	448	880	1 399	1 640	1 569	1 573	1 327	1 287	1 436
Bayern . . . . .	856	675	1 052	1 238	1 299	1 194	1 131	1 046	1 162
Saarland . . . . .	18	21	92	85	85	99	128	128	112
Berlin (West) . . . . .		1 408	1 077	734	1 128	1 107	1 130	1 168	1 260
	633								
Berlin (Ost) . . . . .		143	197	13	7	12	13	13	18
Deutsche Demokratische Republik . . . . .	3 305	5 213	2 029	528	370	334	300	221	370
Ostgebiete des Dt. Reichs . . . . .	305	7	96	82	160	191	54	103	7
Europäisches Ausland . . . . .	671	949	2 453	3 686	4 818	4 423	2 427	3 220	5 565
Außereuropäisches Ausland . . . . .	211	658	1 069	1 084	1 188	1 120	949	908	1 032
Kriegsgefangenschaft . . . . .	676	102	—	—	—	—	—	—	—
Von See und unbekannt . . . . . 2)	297	325	284	409	513	501	375	486	396
Zusammen . . . . .	31 019	35 421	37 190	32 925	34 938	34 771	31 630	31 657	34 423
Fortzüge									
Bundesgebiet . . . . . 1)	9 579	16 459	23 278	25 172	25 032	26 829	27 510	28 260	30 281
davon									
Schleswig-Holstein . . . . .	395	578	2 950	1 934	2 192	2 469	2 805	2 604	2 653
Hamburg . . . . .	647	1 251	1 614	1 498	1 386	1 374	1 572	1 533	1 433
Niedersachsen . . . . .	5 334	7 125	10 811	11 907	12 018	13 377	14 213	14 900	16 407
Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 827	4 324	3 301	3 681	3 361	3 383	3 172	3 210	3 480
Hessen . . . . .	434	852	1 111	1 427	1 406	1 537	1 378	1 388	1 455
Rheinland-Pfalz . . . . .	85	344	487	566	541	530	493	428	557
Baden-Württemberg . . . . .	396	991	1 454	1 925	1 810	1 676	1 609	1 657	1 625
Bayern . . . . .	461	746	1 102	1 441	1 301	1 474	1 307	1 408	1 488
Saarland . . . . .	13	17	88	121	88	113	97	93	69
Berlin (West) . . . . .		231	360	672	929	896	864	1 039	1 114
	227								
Berlin (Ost) . . . . .		12	17	1	2	2	1	—	—
Deutsche Demokratische Republik . . . . .	410	516	216	55	47	50	33	17	19
Ostgebiete des Dt. Reichs . . . . .	9	—	35	6	7	15	4	7	—
Europäisches Ausland . . . . .	303	738	1 808	2 494	2 428	3 293	3 772	1 969	1 963
Außereuropäisches Ausland . . . . .	706	2 092	1 823	1 250	1 226	1 137	1 312	1 073	902
Auf See . . . . . 3)	942	416	405	322	357	333	338	312	204
Zusammen . . . . .	12 189	20 233	27 582	29 300	29 099	31 659	32 970	31 638	33 369

1) Ohne Saarland und Berlin (West).— 2) Einschl. 162 Personen unbekannter Herkunft.— 3) Einschl. 830 Fortzüge mit unbekanntem Ziel.

II. Bevölkerungsbewegung

noch: 12. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunft und Ziel  
Land Bremen

Herkunft — Ziel	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Wanderungsgewinn bzw. verlust (—)									
Bundesgebiet	115 324	11 565	7 784	1 951	2 850	1 361	2	— 1 554	— 3 246
davon									
Schleswig-Holstein	1 027	585	— 238	7	14	282	399	403	531
Hamburg	42	70	13	32	142	28	101	184	74
Niedersachsen	13 505	11 376	6 302	2 325	2 143	1 662	605	470	1 904
Nordrhein-Westfalen	211	1 241	1 090	312	792	587	343	419	63
Hessen	124	74	104	223	246	453	257	383	367
Rheinland-Pfalz	52	10	131	26	52	5	28	35	107
Baden-Württemberg	52	111	55	285	241	103	282	370	189
Bayern	395	71	50	203	2	280	176	362	326
Saarland	5	4	4	36	3	14	31	35	43
Berlin (West)		1 177	717	62	199	211	266	129	146
Berlin (Ost)	406	131	180	12	5	10	12	13	18
Deutsche Demokratische Republik	2 895	4 697	1 813	473	323	284	267	204	351
Ostgebiete des Dt. Reichs	296	7	61	76	153	176	50	96	7
Europäisches Ausland	368	211	645	1 192	2 390	1 130	— 1 345	1 251	3 602
Außereuropäisches Ausland	495	1 434	754	166	38	17	363	165	130
Kriegsgefangenschaft	676	102	—	—	—	—	—	—	—
Von bzw. auf See und unbekannt	645	91	121	87	156	168	37	174	192
Zusammen	18 830	15 188	9 608	3 625	5 839	3 112	— 1 340	19	1 054

1) Ohne Saarland und Berlin (West).

13. Außenwanderung der Städte Bremen und Bremerhaven

Wanderung	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Über die Landesgrenze									
Zuzüge									
Stadt Bremen	25 362	29 020	29 214	26 553	27 828	27 118	24 159	24 175	26 878
dar. aus Niedersachsen	14 845	14 570	13 359	11 343	11 380	11 448	11 062	10 751	11 059
Stadt Bremerhaven	5 657	6 401	7 976	6 372	7 110	7 653	7 471	7 482	7 545
dar. aus Niedersachsen	3 994	3 931	3 754	2 889	2 781	3 591	3 756	3 679	3 444
Fortzüge									
Stadt Bremen	9 903	16 628	20 494	23 208	23 189	24 749	25 417	24 712	25 326
dar. nach Niedersachsen	4 297	5 571	8 380	9 536	9 571	10 518	10 910	11 610	12 404
Stadt Bremerhaven	2 286	3 605	7 088	6 092	5 910	6 910	7 553	6 926	8 043
dar. nach Niedersachsen	1 037	1 554	2 431	2 371	2 447	2 859	3 303	3 290	4 003
Zwischen den Städten									
Zuzüge in Bremen	335	498	685	672	612	592	593	523	574
Fortzüge aus Bremerhaven									
Fortzüge aus Bremen	249	397	535	406	420	428	496	413	430
Zuzüge in Bremerhaven									
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)									
Stadt Bremen	15 545	12 493	8 870	3 611	4 831	2 533	— 1 161	427	1 696
Stadt Bremerhaven	3 285	2 695	738	14	1 008	579	— 179	446	642

Abb. 8

### ZU- und FORTZÜGE im Lande Bremen

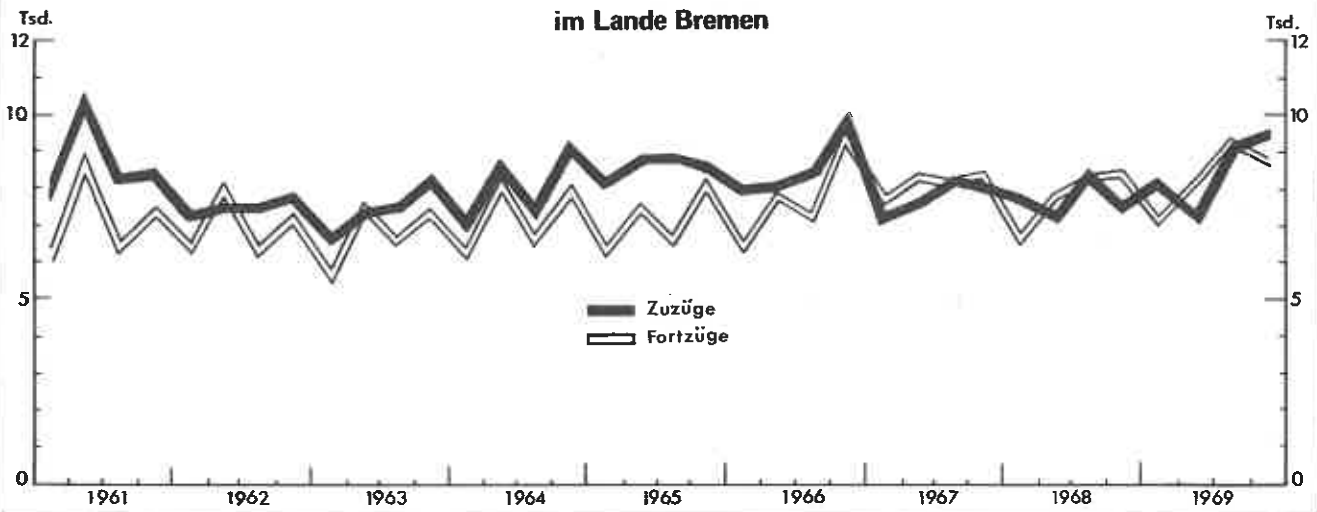


Abb. 9

### WANDERUNGSGEWINN bzw. -VERLUST im Lande Bremen gegenüber dem Land Niedersachsen

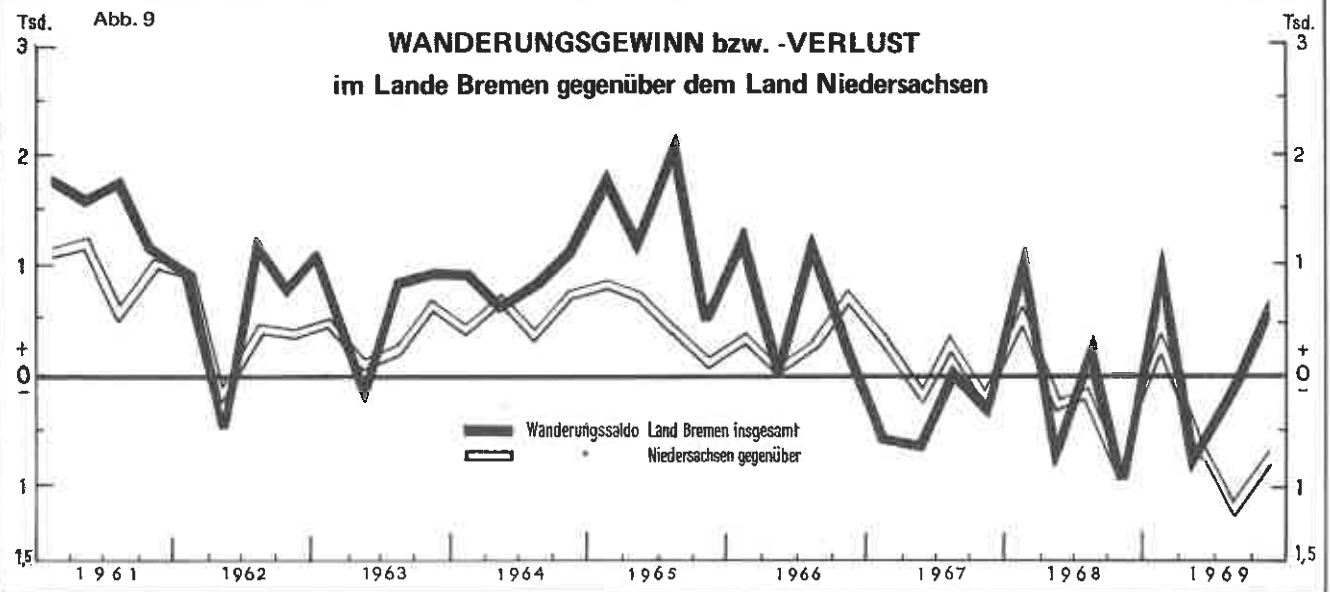
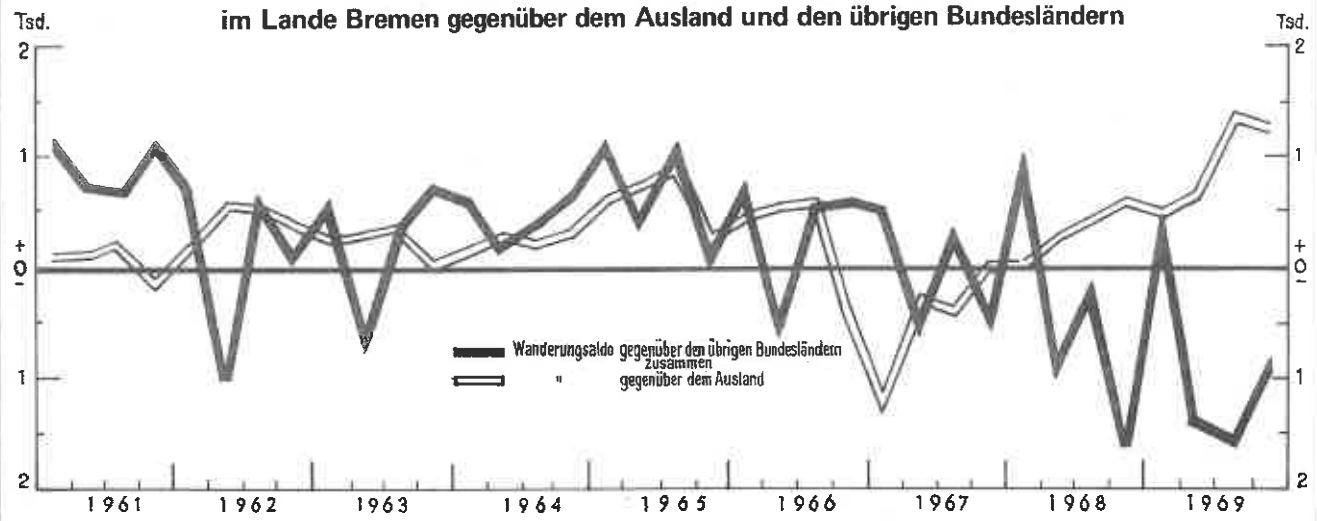


Abb. 10

### WANDERUNGSGEWINN bzw. -VERLUST im Lande Bremen gegenüber dem Ausland und den übrigen Bundesländern



II. Bevölkerungsbewegung

14. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Altersgruppen  
Land Bremen

Alter von ... bis unter ... Jahre	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Zuzüge									
0 – 5	1 720	1 852	1 874	2 062	2 165	2 313	2 183	2 147	2 399
5 – 10	2 409	1 672	1 270	1 053	1 181	1 319	1 218	1 320	1 543
10 – 15	2 425	1 973	1 084	799	729	854	763	779	895
15 – 20	3 378	5 611	4 738	2 710	2 766	3 133	3 068	2 960	3 029
20 – 25	4 284	6 444	11 295	9 363	9 424	9 055	8 279	7 925	7 997
25 – 30	3 460	4 193	5 060	6 532	7 674	7 447	6 643	6 621	7 091
30 – 35	2 144	3 015	2 759	2 786	3 216	3 266	2 971	3 319	4 137
35 – 40	2 653	1 900	2 083	1 801	1 951	1 861	1 443	1 548	1 979
40 – 45	2 302	2 120	1 256	1 319	1 370	1 254	1 034	1 022	1 277
45 – 50	1 786	1 861	1 401	778	796	866	799	870	935
50 – 55	1 196	1 499	1 181	859	869	743	630	545	502
55 – 60	914	1 020	971	693	671	649	629	623	587
60 – 65	717	741	747	672	659	601	612	569	612
65 und älter	1 631	1 520	1 471	1 498	1 467	1 413	1 358	1 409	1 440
Insgesamt	31 019	35 421	37 190	32 925	34 938	34 771	31 630	31 657	34 423
Fortzüge									
0 – 5	685	995	1 397	2 113	2 158	2 466	2 586	2 770	2 818
5 – 10	652	905	777	1 072	1 160	1 378	1 540	1 696	1 862
10 – 15	714	964	658	670	699	815	841	931	1 110
15 – 20	1 509	2 985	3 145	2 154	2 127	2 401	2 554	2 421	2 554
20 – 25	2 291	4 327	10 127	8 629	8 029	7 857	7 970	7 045	7 406
25 – 30	1 684	2 863	3 836	5 616	5 765	6 521	6 788	6 309	6 132
30 – 35	909	1 838	2 015	2 563	2 701	3 204	3 437	3 543	4 002
35 – 40	1 050	1 120	1 484	1 697	1 680	1 805	1 830	1 664	1 884
40 – 45	768	1 088	934	1 214	1 182	1 337	1 339	1 222	1 332
45 – 50	575	894	864	700	745	938	956	993	1 081
50 – 55	444	689	672	791	719	724	686	587	605
55 – 60	299	491	490	588	573	576	660	662	650
60 – 65	184	377	354	476	482	519	540	520	572
65 und älter	425	697	829	1 017	1 079	1 118	1 243	1 275	1 361
Insgesamt	12 189	20 233	27 582	29 300	29 099	31 659	32 970	31 638	33 369
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (–)									
0 – 5	1 035	857	477	– 54	7	– 153	– 403	– 623	– 419
5 – 10	1 757	767	493	– 19	21	– 59	– 322	– 376	– 319
10 – 15	1 711	1 009	426	129	30	39	– 78	– 152	– 215
15 – 20	1 869	2 626	1 593	556	639	732	514	539	475
20 – 25	1 993	2 117	1 168	734	1 395	1 198	309	880	591
25 – 30	1 776	1 330	1 224	916	1 909	926	– 145	312	959
30 – 35	1 235	1 177	744	223	515	62	– 466	– 224	135
35 – 40	1 603	780	599	104	271	56	– 387	– 116	95
40 – 45	1 534	1 032	322	105	188	– 86	– 305	– 200	– 55
45 – 50	1 211	967	537	78	51	– 72	– 157	– 123	– 146
50 – 55	752	810	509	68	150	19	– 56	– 42	– 103
55 – 60	615	529	481	105	98	73	– 31	– 39	– 63
60 – 65	533	364	393	196	177	82	72	49	40
65 und älter	1 206	823	642	481	388	295	115	134	79
Insgesamt	18 830	15 188	9 608	3 625	5 839	3 112	– 1 340	19	1 054

II. Bevölkerungsbewegung

15. Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung

Jahr	Bevölkerung am 1.d.J. 1)	Lebend- geborene	Gestorbene 2)	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (—)	Zuzüge 3)	Fortzüge 3)	Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (—)	Gesamte Zu- (+) bzw. Abnahme (—) d. Bevölkerung
Stadt Bremen								
1950 .....	432 737	5 881	4 299	+ 1 582	25 697	10 152	+ 15 545	+ 17 127
1955 .....	495 228	6 231	5 315	+ 916	29 518	17 025	+ 12 493	+ 13 409
1960 .....	552 025	8 740	6 365	+ 2 375	29 899	21 029	+ 8 870	+ 11 245
1964 .....	580 956	9 914	6 540	+ 3 374	27 225	23 614	+ 3 611	+ 6 985
1965 .....	587 941	10 143	6 815	+ 3 328	28 440	23 609	+ 4 831	+ 8 159
1966 .....	596 100	10 363	7 112	+ 3 251	27 710	25 177	+ 2 533	+ 5 784
1967 .....	601 884	9 896	7 019	+ 2 877	24 752	25 913	— 1 161	+ 1 716
1968 .....	603 600	9 238	7 414	+ 1 824	24 698	25 125	— 427	+ 1 397
1969 .....	604 997	8 257	7 766	+ 491	27 452	25 756	+ 1 696	+ 2 187
Stadt Bremerhaven								
1950 .....	111 280	1 637	1 172	+ 465	5 906	2 621	+ 3 285	+ 3 750
1955 .....	127 770	1 904	1 357	+ 547	6 798	4 103	+ 2 695	+ 3 242
1960 .....	139 611	2 293	1 625	+ 668	8 511	7 773	+ 738	+ 1 406
1964 .....	143 883	2 493	1 710	+ 783	6 778	6 764	+ 14	+ 797
1965 .....	144 680	2 481	1 808	+ 673	7 530	6 522	+ 1 008	+ 1 681
1966 .....	146 361	2 585	1 760	+ 825	8 081	7 502	+ 579	+ 1 404
1967 .....	147 765	2 412	1 813	+ 599	7 967	8 146	— 179	+ 420
1968 .....	148 185	2 366	1 802	+ 564	7 895	7 449	+ 446	+ 1 010
1969 .....	149 196	2 138	1 899	+ 239	7 975	8 617	— 642	— 403
Land Bremen								
1950 .....	544 017	7 518	5 471	+ 2 047	31 019	12 189	+ 18 830	+ 20 877
1955 .....	622 998	8 135	6 672	+ 1 463	35 421	20 233	+ 15 188	+ 16 651
1960 .....	691 636	11 033	7 990	+ 3 043	37 190	27 582	+ 9 608	+ 12 651
1964 .....	724 839	12 407	8 250	+ 4 157	32 925	29 300	+ 3 625	+ 7 782
1965 .....	732 621	12 624	8 623	+ 4 001	34 938	29 099	+ 5 839	+ 9 840
1966 .....	742 461	12 948	8 872	+ 4 076	34 771	31 659	+ 3 112	+ 7 188
1967 .....	749 649	12 308	8 832	+ 3 476	31 630	32 970	— 1 340	+ 2 136
1968 .....	751 785	11 604	9 216	+ 2 388	31 657	31 638	+ 19	+ 2 407
1969 .....	754 193	10 395	9 665	+ 730	34 423	33 369	+ 1 054	+ 1 784

1) 1950 und 1955: Rück- bzw. Fortschreibung nach der Volkszählung vom 13.9.1950; 1960: Fortschreibung nach der Volkszählung am 25.9.1956; ab 1964: Fortschreibung nach der Volkszählung vom 6.6.1961.— 2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.— 3) Bei den Städten einschl. Wanderung zwischen Bremen und Bremerhaven.

### III. Gesundheitswesen

#### Vorbemerkung

Die **Todesursachenstatistik** wird auf Grund des „Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4.7.1957 (BGBl. I, S. 694) durchgeführt. Die **Statistik der Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten** und die **Statistik der an aktiver Tuberkulose Erkrankten und Neuerkrankten** beruhen bis zum Jahre 1961 einschließlich auf der „Verordnung zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten“ vom 1.12.1938 (RGBl. I, S. 1721) und ab 1962 auf dem „Gesetz zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen“ (Bundesseuchen-Gesetz) vom 18.7.1961 (BGBl. I, S. 1012). Die **Meldepflicht für Geschlechtskrankheiten** ist durch die 1. VO zur Durchführung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 28.12.1954 geregelt. Die Rechtsgrundlage für die **Krankenanstaltsstatistik** und die **Statistik der Heil- und Heilhilfspersonen** bildet das „Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens“ vom 3.7.1934 (RGBl. I, S. 531) in Verbindung mit § 49 der Dritten Durchführungs-Verordnung (RMBl. I, S. 327).

Bei der Beurteilung und Verwertung der Statistik der Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten ist darauf Rücksicht zu nehmen, daß sie auf Grund von sanitätspolizeilichen Meldungen erstellt wird, die in bezug auf die Vollständigkeit der Erfassung lückenhaft sind. Die genaue Feststellung durch die Ärzte und die Meldung der Zahlen an die Gesundheitsämter sind durch vielfache Umstände erschwert (u.a. bakteriologische Prüfung, fachärztliche Untersuchung). Insbesondere muß beachtet werden, daß kurzdauernde und leicht verlaufende Infektionskrankheiten schlechter erfaßt werden können als langdauernde und lebensbedrohende wie z.B. Kinderlähmung.

In der Krankenanstaltsstatistik werden die Krankenanstalten nach der Art der Kostenträger unterschieden in öffentliche, freie gemeinnützige und private Krankenanstalten. **Öffentliche** Krankenanstalten sind solche, die von Gebietskörperschaften (z.B. Bund, Land, Kreis, Gemeinde), von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften (Arbeitsgemeinschaften, Zweckverbänden) oder von Sozialversicherungsträgern betrieben werden. **Private** Krankenanstalten sind Anstalten, die als Erwerbsunternehmen auf Grund von § 30 der Reichsgewerbeordnung von einer höheren Verwaltungsbehörde konzessioniert werden. Alle übrigen Krankenanstalten werden als **freie gemeinnützige** (caritativ) bezeichnet. **Beleganstalten** sind Krankenanstalten, in denen der Anstaltskostenträger den aufgenommenen Kranken lediglich Unterbringung, Verpflegung und Pflege gewährt. Die ärztliche Versorgung hingegen wird von den sogen. „Belegärzten“ in eigener Verantwortung durchgeführt. — **Planmäßige Betten** sind solche, die den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenanstalten entsprechen. Überzählig sind alle zusätzlich aufgestellten Betten. — Als **Fachabteilungen** zählen alle in der Krankenanstalt vorhandenen, nach Fachdisziplinen abgegrenzten Abteilungen mit ständigen besonderen Behandlungseinrichtungen; sie umfassen in der Regel mindestens 10 planmäßige Betten und werden von einem Facharzt selbständig geleitet.

In der Statistik der Heil- und Heilhilfspersonen werden Personen erfaßt, die in selbständiger oder abhängiger Stellung Behandlung, Pflege oder gesundheitliche Fürsorge am Menschen ausüben. Sie werden nach der Art ihres Berufes aufgegliedert.

Die auf S. 39 und 40 ausgewiesenen Zahlen beschränken sich ausschließlich auf die in den Krankenanstalten tätigen Heil- und Heilhilfspersonen.

Die Tbc-Fürsorgestellen registrieren die gemeldeten Personen nach folgendem Schema:

- |       |  |                     |
|-------|--|---------------------|
| la =  | Aktive Tbc der Atmungsorgane, offen-bakteriologisch                                    |                     |
| lb =  | Aktive Tbc der Atmungsorgane, offen-klinisch   |                     |
| lc =  | Aktive Tbc der Atmungsorgane, aktiv geschlossen  |                     |
| ld =  | Sonstige aktive Tbc (Knochen- und Gelenktuberkulose, Drüsen-Tbc, Meningitis, Haut-Tbc) |                     |
| Ila = | Inaktive Tbc der Atmungsorgane   |                     |
| Ilb = | Inaktive sonstige Tbc  |                     |
| Ilc = | Umgebungsgefährdete  | } Überwachungsfälle |
| Ild = | Unentschiedene Diagnosen   |                     |
| III = | Nicht tuberkulös Erkrankte   |                     |

Bei einer Veränderung des Krankheitsbildes werden die erfaßten Personen in den Karteien einer anderen Gruppe zugeordnet.



III. Gesundheitswesen

1. Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht 1965 bis 1967

a) Grundzahlen

Land Bremen

Lfd. Nr.	Todesursache eingeklammerte Zahlen = Nr. des Deutschen Todesursachenverzeichnisses von 1958	1965			1966			1967		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1	Tuberkulose der Atmungsorgane (00,01) . . . . .	39	18	57	48	18	66	51	18	69
2	Tuberkulose sonstiger Organe (02,03) . . . . .	5	1	6	—	4	4	2	—	2
3	Syphilis (05) . . . . .	6	1	7	2	2	4	9	3	12
4	Diphtherie (11) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Poliomyelitis (übertragb. Kinderlähmung) (einschl. Spätfolgen) (151,152) . . . . .	1	—	1	1	—	1	—	—	—
6	Sonstige infektiöse und parasitäre Krank- heiten (06—10,12—14,153,154,16—19) . . . . .	7	6	13	5	5	10	8	1	9
7	Bösartige Neubildungen (20—24) . . . . .	926	846	1 772	994	916	1 910	966	947	1 913
8	Neubildungen der lymphat.u.blutbild.Organe (25) . . . . .	63	49	112	63	45	108	50	41	91
9	Sonstige Neubildungen (26,27) . . . . .	3	6	9	5	2	7	2	10	12
10	Diabetes mellitus (33) . . . . .	30	44	74	32	44	76	32	57	89
11	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (37) . . . . .	637	747	1 384	655	820	1 475	675	808	1 483
12	Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Psychosen u.Krankh. des Nervensystems (30—32,34—36,38,39) . . . . .	99	76	175	103	101	204	84	93	177
13	Fieberhafte rheumat.Erkrank.o.Herzbeteiligung (40) . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—
14	Herzkrankheiten (42—45) . . . . .	1 132	864	1 996	1 120	882	2 002	1 212	856	2 068
15	Sonst.Krankheiten d.Kreislaufsystems (41,46—49) . . . . .	204	234	438	185	264	449	201	254	455
16	Grippe (52) . . . . .	1	1	2	6	6	12	4	3	7
17	Pneumonie d.Pers.i.Alter v.4 Wochen u.darüber (53) . . . . .	141	117	258	125	118	243	126	89	215
18	Sonst.Krankheiten der Atmungsorgane (50,51,54—57) . . . . .	114	44	158	135	69	204	94	70	164
19	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (61) . . . . .	60	16	76	41	18	59	52	21	73
20	Krankheiten d.Leber und der Gallenwege (67,68) . . . . .	117	122	239	114	94	208	137	106	243
21	Sonst.Krankh. der Verdauungsorgane (60,62—66,69) . . . . .	99	88	187	82	93	175	73	84	157
22	Nephritis und Nephrose (70) . . . . .	19	16	35	23	20	43	15	16	31
23	Komplikationen in der Schwangerschaft (75) . . . . .	—	—	—	—	2	2	—	2	2
24	Fehlgeburt (76) . . . . .	—	2	2	—	2	2	—	1	1
25	Komplikationen d.Entbindung u.im Wochenbett (77) . . . . .	—	4	4	—	2	2	—	1	1
26	Krankh.d.Harn- u.Geschlechtsorgane, Krankh. der Haut u.d. Unterhautzellgewebes (71—74,78,79) . . . . .	122	81	203	105	65	170	92	66	158
27	Krankh.d.Knochen u.d.Bewegungsorgane (80—82) . . . . .	5	15	20	15	9	24	7	15	22
28	Angeborene Mißbildungen (83) . . . . .	32	23	55	21	42	63	30	21	51
29	Lebensschwäche, Frühgeburt, sonst.Krankheiten d. frühesten Kindheit (84—85) . . . . .	86	67	153	100	72	172	86	61	147
30	Krankh.d.Blutes u.d. blutbild. Organe, Krank- heiten der Sinnesorgane (86—88) . . . . .	8	15	23	6	19	25	16	12	28
31	Altersschwäche ohne Geistesstörung (891) . . . . .	101	153	254	111	171	282	99	184	283
32	Altersschwäche mit Geistesstörung (892) . . . . .	—	2	2	2	5	7	—	—	—
33	Mangelhaft bezeichnete Todesursachen (893—899) . . . . .	150	99	249	130	99	229	113	88	201
34	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (90) . . . . .	108	56	164	103	49	152	116	55	171
35	Sonst.Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (91) . . . . .	19	5	24	22	3	25	12	4	16
36	Sonstige Unfälle (92—95) . . . . .	119	127	246	116	137	253	112	148	260
37	Vergiftungen (Unfälle) (96) . . . . .	5	7	12	4	2	6	3	5	8
38	Selbstmord und Selbstbeschädigung (97) . . . . .	99	75	174	116	73	189	139	62	201
39	Mord, Totschlag, Schadensfälle b. Kriegshand- lung (98,99) . . . . .	4	1	5	5	4	9	9	3	12
	Sterbefälle insgesamt . . . . .	4 572	4 051	8 623	4 595	4 277	8 872	4 627	4 205	8 832

III. Gesundheitswesen

noch: 1. Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht 1965 bis 1967  
b) Sterbefälle auf 10 000 Einwohner<sup>1)</sup>

Land Bremen

Lfd. Nr.	Todesursache eingeklammerte Zahlen = Nr. des Deutschen Todesursachenverzeichnisses von 1958	1965			1966			1967		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1	Tuberkulose der Atmungsorgane (00,01) . . . . .	1,1	0,5	0,8	1,4	0,5	0,9	1,4	0,5	0,9
2	Tuberkulose sonstiger Organe (02,03) . . . . .	0,1	0,0	0,1	—	0,1	0,1	0,1	—	0,0
3	Syphilis (05) . . . . .	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2
4	Diphtherie (11) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Poliomyelitis (übertragb. Kinderlähmung) (einschl. Spätfolgen) (151,152) . . . . .	0,0	—	0,0	0,0	—	0,0	—	—	—
6	Sonstige infektiöse und parasitäre Krank- heiten (06—10,12—14,153,154,16—19) . . . . .	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1
7	Bösartige Neubildungen (20—24) . . . . .	26,5	21,8	24,0	28,1	23,3	25,6	27,1	24,0	25,5
8	Neubildungen der lymphat.u.blutbild.Organe (25) . . . . .	1,8	1,3	1,5	1,8	1,1	1,4	1,4	1,0	1,2
9	Sonstige Neubildungen (26,27) . . . . .	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2
10	Diabetes mellitus (33) . . . . .	0,9	1,1	1,0	0,9	1,1	1,0	0,9	1,4	1,2
11	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (37) . . . . .	18,2	19,2	18,8	18,5	20,9	19,8	18,9	20,5	19,8
12	Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Psychosen u.Krankh. des Nervensystems (30—32,34—36,38,39) . . . . .	2,8	2,0	2,4	2,9	2,6	2,7	2,4	2,4	2,4
13	Fieberhafte rheumat.Erkrank.o.Herzbeteiligung (40) . . . . .	0,0	—	0,0	—	—	—	—	—	—
14	Herzkrankheiten (42—45) . . . . .	32,5	22,2	27,1	31,6	22,5	26,8	33,9	21,7	27,5
15	Sonst.Krankheiten d.Kreislaufsystems (41,46—49) . . . . .	5,8	6,0	5,9	5,2	6,7	6,0	5,6	6,4	6,1
16	Grippe (52) . . . . .	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
17	Pneumonie d.Pers.i.Alter v.4 Wochen u.darüber (53) . . . . .	4,0	3,0	3,5	3,5	3,0	3,3	3,5	2,3	2,9
18	Sonst.Krankheiten der Atmungsorgane (50,51,54—57) . . . . .	3,3	1,1	2,1	3,8	1,8	2,7	2,6	1,8	2,2
19	Magen- und Zwölffingergeschwür (61) . . . . .	1,7	0,4	1,0	1,2	0,5	0,8	1,5	0,5	1,0
20	Krankheiten d.Leber und der Gallenwege (67,68) . . . . .	3,4	3,1	3,2	3,2	2,4	2,8	3,8	2,7	3,2
21	Sonst.Krankh.d.Verdaunungsorgane (60,62—66,69) . . . . .	2,8	2,3	2,5	2,3	2,4	2,3	2,0	2,1	2,1
22	Nephritis und Nephrose (70) . . . . .	0,5	0,4	0,5	0,6	0,5	0,6	0,4	0,4	0,4
23	Komplikationen in der Schwangerschaft (75) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Fehlgeburt (76) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Komplikationen d.Entbindung u.im Wochenbett (77) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Krankh.d.Harn- u.Geschlechtsorgane, Krankh. der Haut u.d.Unterhautzellgewebes (71—74,78,79) . . . . .	3,5	2,1	2,8	3,0	1,7	2,3	2,6	1,7	2,1
27	Krankh.d.Knochen u.d.Bewegungsorgane (80—82) . . . . .	0,1	0,4	0,3	0,4	0,2	0,3	0,2	0,4	0,3
28	Angeborene Mißbildungen (83) . . . . .	0,9	0,6	0,7	0,6	1,1	0,8	0,8	0,5	0,7
29	Lebensschwäche, Frühgeburt, sonst.Krankheiten d. frühesten Kindheit (84—85) . . . . . 2) 134,9 2) 113,2 2) 124,5 2) 154,0 2) 118,6 2) 136,9 2) 134,2 2) 101,6 2) 118,5									
30	Krankh.d.Blutes u.d. blutbild. Organe, Krank- heiten der Sinnesorgane (86—88) . . . . .	0,2	0,4	0,3	0,2	0,5	0,3	0,4	0,3	0,4
31	Altersschwäche ohne Geistesstörung (891) . . . . .	2,9	3,9	3,4	3,1	4,4	3,8	2,8	4,7	3,8
32	Altersschwäche mit Geistesstörung (892) . . . . .	—	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	—	—	—
33	Mangelhaft bezeichnete Todesursachen (893—899) . . . . .	4,3	2,5	3,4	3,7	2,5	3,1	3,2	2,2	2,7
34	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (90) . . . . .	3,1	1,4	2,2	2,9	1,2	2,0	3,3	1,4	2,3
35	Sonst.Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (91) . . . . .	0,5	0,1	0,3	0,6	0,1	0,3	0,3	0,1	0,2
36	Sonstige Unfälle (92—95) . . . . .	3,4	3,3	3,3	3,3	3,5	3,4	3,1	3,8	3,5
37	Vergiftungen (Unfälle) (96) . . . . .	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
38	Selbstmord und Selbstbeschädigung (97) . . . . .	2,8	1,9	2,4	3,3	1,9	2,5	3,9	1,6	2,7
39	Mord, Totschlag, Schadensfälle b. Kriegshand- lung (98,99) . . . . .	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2
	Sterbefälle insgesamt . . . . .	130,9	104,2	116,8	129,8	109,0	118,9	129,8	106,6	117,6

1) Mittlere Bevölkerung.— 2) Bezogen auf 10 000 Kinder im 1. Lebensjahr.

## III. Gesundheitswesen

2. Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht 1968<sup>1)</sup> und 1969

## a) Grundzahlen

## Land Bremen

Pos.-Nr. der I CD 1968	Todesursache eingeklammerte Zahlen = Pos.-Nr. der I CD 1968	1968			1969		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
000 — 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten . . . . .	66	24	90	48	31	79
	darunter						
	Tuberkulose der Atmungsorgane (010—012) . . . . .	51	10	61	33	15	48
	Tuberkulose sonstiger Organe (013—018) . . . . .	3	2	5	—	—	—
	Poliomyelitis ohne Spätfolgen (040—043) . . . . .	—	—	—	—	—	—
140 — 199	Bösartige Neubildungen . . . . .	937	877	1 814	943	918	1 861
200 — 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe . . . . .	60	57	117	64	51	115
210 — 239	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters . . . . .	8	14	22	7	9	16
240 — 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten . . . . .	36	69	105	41	104	145
	darunter						
	Diabetes mellitus (250) . . . . .	31	56	87	37	91	128
280 — 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe . . . . .	15	16	31	7	21	28
290 — 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nerven- systems und der Sinnesorgane . . . . .	56	51	107	71	65	136
390 — 458	Krankheiten des Kreislaufsystems . . . . .	2 131	2 155	4 286	2 148	2 159	4 307
	darunter						
	akuter Herzmuskeleinfrakt (410) . . . . .	504	286	790	569	320	889
	sonst. ischämische Herzkrankheiten (411—414) . . . . .	270	209	479	146	100	246
	chron. nichtrheumat. Herzmuskelkrankheiten (425, 428) . . . . .	338	366	704	398	416	814
	mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten (429) . . . . .	15	17	32	9	10	19
	Hirngefäßkrankheiten (430—438, 400—2) . . . . .	675	833	1 508	594	812	1 406
460 — 519	Krankheiten der Atmungsorgane . . . . .	349	267	616	365	249	614
	darunter						
	Grippe (470—474) . . . . .	19	26	45	10	12	22
	Pneumonie (480—486) . . . . .	126	110	236	100	93	193
	Bronchitis (466, 490, 491) . . . . .	93	47	140	154	73	227
520 — 577	Krankheiten der Verdauungsorgane . . . . .	235	259	494	296	287	583
	darunter						
	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) . . . . .	57	28	85	75	40	115
	Lebercirrhose (571) . . . . .	87	67	154	106	87	193
	sonst. Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge (570, 572—576) . . . . .	36	76	112	40	69	109
580 — 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane . . . . .	136	91	227	127	120	247
	darunter						
	Nephritis und Nephrose (580—584) . . . . .	20	15	35	27	20	47
630 — 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett . . . . .	—	2	2	—	2	2
	darunter						
	Fehlgeburt (640—645) . . . . .	—	—	—	—	—	—
680 — 738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellge- webes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes . . . . .	14	24	38	6	7	13
740 — 759	Angeborene Mißbildungen . . . . .	35	21	56	30	28	58
760 — 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblich- keit . . . . .	63	50	113	82	53	135
780 — 796	Symptome und mangelhaft bez. Todesursachen darunter	178	225	403	287	292	579
	Altersschwäche ohne Geistesstörung (794) . . . . .	58	132	190	91	159	250
800 — 949	Unfälle und Vergiftungen . . . . .	266	208	474	271	240	511
	darunter						
	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (810—823) . . . . .	96	48	144	123	46	169
	sonst. Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (800—807, 825—845) . . . . .	13	2	15	17	8	25
	Vergiftungen (850—877) . . . . .	6	7	13	8	6	14
950 — 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung . . . . .	127	76	203	136	88	224
960 — 999	Mord und Totschlag, sonst. Gewalteinwirkungen . . . . .	9	9	18	6	6	12
000 — 999	Sterbefälle insgesamt . . . . .	4 721	4 495	9 216	4 935	4 730	9 665

1) Durch die 1968 in der Bundesrepublik eingeführte internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (I CD) ist bei einem Teil der Todesursachen (z.B. Krankheiten des Kreislaufsystems) ein Vergleich mit den Ergebnissen der Vorjahre nur bedingt möglich.

III. Gesundheitswesen

noch: 2. Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht 1968 und 1969

b) Sterbefälle auf 10 000 Einwohner 1)

Land Bremen

Pos.-Nr. der I CD 1968	Todesursache eingeklammerte Zahlen = Pos.-Nr. der I CD 1968	1968			1969		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
000 — 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten . . . . .	1,8	0,6	1,2	1,3	0,8	1,0
	darunter						
	Tuberkulose der Atmungsorgane (010—012) . . . . .	1,4	0,3	0,8	0,9	0,4	0,6
	Tuberkulose sonstiger Organe (013—018) . . . . .	0,1	0,1	0,1	—	—	—
	Poliomyelitis ohne Spätfolgen (040—043) . . . . .	—	—	—	—	—	—
140 — 199	Bösartige Neubildungen . . . . .	26,2	22,2	24,1	26,2	23,2	24,6
200 — 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe . . . . .	1,7	1,4	1,6	1,8	1,3	1,5
210 — 239	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters . . . . .	0,2	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2
240 — 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten . . . . .	1,0	1,7	1,4	1,1	2,6	1,9
	darunter						
	Diabetes mellitus (250) . . . . .	0,9	1,4	1,2	1,0	2,3	1,7
280 — 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe . . . . .	0,4	0,4	0,4	0,2	0,5	0,4
290 — 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nerven- systems und der Sinnesorgane . . . . .	1,6	1,3	1,4	2,0	1,6	1,8
390 — 458	Krankheiten des Kreislaufsystems . . . . .	59,5	54,5	56,9	59,7	54,6	57,0
	darunter						
	akuter Herzmuskelinfarkt (410) . . . . .	14,1	7,2	10,5	15,8	8,1	11,8
	sonst. ischämische Herzkrankheiten (411—414) . . . . .	7,5	5,3	6,4	4,1	2,5	3,3
	chron. nichtreumat. Herzmuskelkrankheiten (425, 428) . . . . .	9,4	9,3	9,3	11,1	10,5	10,8
	mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten (429) . . . . .	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
	Hirngefäßkrankheiten (430—438, 400—2) . . . . .	18,8	21,1	20,0	16,5	20,5	18,6
460 — 519	Krankheiten der Atmungsorgane . . . . .	9,7	6,8	8,2	10,1	6,3	8,1
	darunter						
	Grippe (470—474) . . . . .	0,5	0,7	0,6	0,3	0,3	0,3
	Pneumonie (480—486) . . . . .	3,5	2,9	3,1	2,8	2,4	2,6
	Bronchitis (466, 490, 491) . . . . .	2,6	1,2	1,9	4,3	1,8	3,0
520 — 577	Krankheiten der Verdauungsorgane . . . . .	6,6	6,6	6,6	8,2	7,3	7,7
	darunter						
	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) . . . . .	1,6	0,7	1,1	2,1	1,0	1,5
	Lebercirrhose (571) . . . . .	2,4	1,7	2,0	2,9	2,2	2,6
	sonst. Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge (570, 572—576) . . . . .	1,0	1,9	1,5	1,1	1,7	1,4
580 — 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane . . . . .	3,8	2,3	3,0	3,5	3,0	3,3
	darunter						
	Nephritis und Nephrose (580—584) . . . . .	0,6	0,4	0,5	0,8	0,5	0,6
630 — 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett . . . . .	—	0,1	—	—	0,1	—
	darunter						
	Fehlgeburt (640—645) . . . . .	—	—	—	—	—	—
680 — 738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzelle- gewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes . . . . .	0,4	0,6	0,5	0,2	0,2	0,2
740 — 759	Angeborene Mißbildungen . . . . .	1,0	0,5	0,7	0,8	0,7	0,8
760 — 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblich- keit . . . . .	2) 104,1	2) 88,0	2) 96,3	2) 147,6	2) 101,4	2) 125,2
760 — 779	Symptome und mangelhaft bez. Todesursachen . . . . .	5,0	5,6	5,3	8,0	7,4	7,7
	darunter						
	Altersschwäche ohne Geistesstörung (794) . . . . .	1,6	3,3	2,5	2,5	4,0	3,3
800 — 949	Unfälle und Vergiftungen . . . . .	7,4	5,3	6,3	7,5	6,1	6,8
	darunter						
	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (810—823) . . . . .	2,7	1,2	1,9	3,4	1,2	2,2
	sonst. Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (800—807, 825—845) . . . . .	0,4	0,1	0,2	0,5	0,2	0,3
	Vergiftungen (850—877) . . . . .	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
950 — 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung . . . . .	3,5	1,9	2,7	3,8	2,2	3,0
960 — 999	Mord und Totschlag, sonst. Gewalteinwirkungen . . . . .	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
000 — 999	Sterbefälle insgesamt . . . . .	131,8	113,7	122,3	137,2	119,5	128,0

1) Mittlere Bevölkerung.— 2) Bezogen auf 10 000 Kinder im 1. Lebensjahr.

III. Gesundheitswesen

3. Neuerkrankungen an übertragbaren Krankheiten<sup>1)</sup>

Land Bremen

Krankheit 2)	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Diphtherie . . . . .	429	37	9	1	22	1	—	—	—
auf 10 000 der Bevölkerung 3)	7,70	0,59	0,13	0,01	0,30	0,01	—	—	—
Scharlach . . . . .	862	805	477	692	495	541	481	353	383
auf 10 000 der Bevölkerung 3)	15,46	12,77	6,84	9,50	6,71	7,25	6,41	4,68	5,07
Übertragbare Hirnhautentzündung	—	—	—	41	29	51	95	59	49
dar.: Meningokokken-Meningitis . . . . .	8	25	8	38	25	47	24	26	22
Übertragbare Gehirnentzündung . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Kinderlähmung . . . . .	19	22	10	—	—	—	1	—	1
auf 10 000 der Bevölkerung 3)	0,34	0,35	0,14	—	—	—	0,01	—	0,01
Unterleibstypus . . . . .	48	43	14	11	16	10	11	3	5
auf 10 000 der Bevölkerung 3)	0,86	0,68	0,20	0,15	0,22	0,13	0,15	0,04	0,07
Paratyphus A und B 4)	49	111	717	4) 9	10	24	8	10	6
auf 10 000 der Bevölkerung 3)	0,88	1,76	10,28	0,12	0,14	0,32	0,11	0,13	0,08
Bakterielle Ruhr . . . . .	29	41	16	27	15	2	2	—	—
auf 10 000 der Bevölkerung 3)	0,52	0,65	0,23	0,37	0,20	0,03	0,03	—	—
Bakterielle Lebensmittelvergiftung 5)	1	37	25	5) 278	299	121	142	128	113
auf 10 000 der Bevölkerung 3)	0,02	0,59	0,36	3,81	4,05	1,62	1,90	1,70	1,50
Malaria . . . . .	—	—	1	2	—	—	6) 1	3	2
Bang'sche Krankheit . . . . .	4	6	—	1	—	—	—	—	—
Trachom . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psittacose . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	4	12
Leptospirose . . . . .	11	3	—	2	2	—	2	1	1
Tollwut . . . . .	—	—	—	—	7) 35	7) 36	7) 1	—	7) 9
Botulismus 8)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Toxoplasmose 8)	—	—	—	5	8	4	4	3	3
Übertragbare Gelbsucht (Hepatitis infectiosa) 8)	—	—	—	218	307	264	286	285	299
Wundstarrkrampf 8)	—	—	—	—	3	2	2	2	1
Mikrosporie 8)	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bilharziose 8)	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Genorrhoe 9)	m 986	965	1 925	1 357	1 223	1 186	1 049	1 200	1 348
w 1 129	1 068	1 202	877	696	573	516	565	586	
Syphilis . . . . .	m 405	115	329	356	302	223	211	152	168
w 485	132	226	220	174	136	127	71	64	
Andere Geschlechtskrankheiten 10)	m 8	15	50	59	62	54	47	37	27
w —	4	10	8	13	9	9	1	—	

1) Der Berichtszeitraum wurde auf Empfehlung der WHO der Vergleichbarkeit wegen für jedes Jahr auf 52 Wochen festgesetzt. Nach Ablauf einiger Jahre müssen die Angaben für eine Berichtswoche zwangsläufig unberücksichtigt bleiben. Es konnten somit folgende Krankheitsmeldungen nicht in die Angaben der Tabelle einbezogen werden: Zwischen 1959 und 1960: Scharlach 7, übertragbare Hirnhautentzündung 1, Paratyphus 17; zwischen 1964 und 1965: Scharlach 7, Unterleibstypus 1, Bakterielle Ruhr 1, übertragbare Gelbsucht 5; zwischen 1969 und 1970: Scharlach 5, übertragbare Gelbsucht 7.— 2) Bis zum Jahre 1961 meldepflichtige Krankheiten nach der Verordnung zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten vom 1.12.1938; ab 1962 meldepflichtige Krankheiten nach dem Bundes-Seuchengesetz vom 18.7.1961. Die Meldepflicht der Geschlechtskrankheiten ist durch die 1. VO zur Durchführung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 28.12.1954 geregelt.— 3) Berechnet auf die mittlere Bevölkerung.— 4) Erkrankungen an Salmonellose werden ab 1962 nicht mehr unter Paratyphus, sondern unter Bakterielle Lebensmittelvergiftung ausgewiesen (Bundes-Seuchengesetz vom 18.7.1961).— 5) Ab 1964 einschl. Salmonellose (s.Anm.4).— 6) Rückfall.— 7) Verdachtsfälle.— 8) Erkrankungen werden erst ab 1962 erfaßt bzw. besonders ausgewiesen.— 9) Einschl. Vulvovaginitis gonorrhoeica und Blennorrhoe.— 10) Ulcus molle und Lymphogranulomatosis inguinalis.

III. Gesundheitswesen

4. Erkrankungen<sup>1)</sup> an aktiver Tbc — Neuzugänge und Übergänge  
Land Bremen

Jahr	Ansteckende Tbc der Atmungsorgane		Aktive nicht ansteckende Tbc der Atmungsorgane		Aktive Tbc anderer Organe		Erkrankung an aktiver Tbc insgesamt			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	a. 10 000 Einw. 2)

Neuzugänge (nach I a bis I d 3)

1955	201	114	443	369	72	134	716	617	1 333	21,2
1960	132	62	296	177	80	89	508	328	836	12,0
1964	107	49	250	110	52	94	409	253	662	9,1
1965	101	48	225	110	58	76	384	234	618	8,4
1966	91	46	226	128	47	67	364	241	605	8,1
1967	91	45	182	135	55	72	328	252	580	7,7
1968	115	35	167	89	51	71	333	195	528	7,0
1969	84	35	154	94	37	51	275	180	455	6,0

Übergänge von II a, b nach I a bis I d 3)

1955	26	26	92	77	8	8	126	111	237	3,8
1960	32	12	92	65	9	11	133	88	221	3,2
1964	42	7	87	48	9	5	138	60	198	2,7
1965	32	6	77	29	11	10	120	45	165	2,2
1966	31	18	74	38	7	18	112	74	186	2,5
1967	37	14	74	31	14	9	125	54	179	2,4
1968	23	12	49	42	10	9	82	63	145	1,9
1969	26	10	53	23	4	9	83	42	125	1,7

Übergänge von II c, d, III nach I a bis I d 3)

1955	4	4	97	102	3	3	104	109	213	3,4
1960	4	3	34	34	5	5	43	42	85	1,2
1964	8	1	34	33	1	4	43	38	81	1,1
1965	4	1	37	28	—	1	41	30	71	1,0
1966	4	9	35	19	—	2	39	30	69	0,9
1967	3	3	25	23	1	3	29	29	58	0,8
1968	3	2	21	16	1	2	25	20	45	0,6
1969	11	1	23	20	4	—	38	21	59	0,8

1) Einschl. zahlenmäßig geringer Zuzüge aus dem Bundesgebiet und Umzüge zwischen den Tbc-Fürsorgebezirken des Landes Bremen.— 2) Mittlere Bevölkerung.— 3) Siehe Vorbemerkung.

5. Bestand der an aktiver Tbc Erkrankten  
Land Bremen

Ende d. Jahres	Ansteckende Tbc der Atmungsorgane	Aktive nicht ansteck. Tbc d. Atmungsorg.	Aktive Tbc anderer Organe	Tbc zusammen		Kinder bis unter 15 J.	davon	
				Anzahl	a. 10 000 E. 1)		Männer	Frauen
							15 Jahre und älter	
1955	2 556	5 313	1 275	9 144	143,0	1 253	4 396	3 495
1960	1 235	4 205	910	6 350	90,2	676	3 365	2 309
1964	876	2 043	714	3 633	49,6	451	1 979	1 203
1965	728	1 854	702	3 284	44,2	462	1 789	1 033
1966	668	1 748	602	3 018	40,3	400	1 621	997
1967	652	1 378	499	2 529	33,6	125	1 464	940
1968	568	1 266	456	2 290	30,4	94	1 326	870
1969	476	1 131	428	2 035	26,9	69	1 209	757

1) Bevölkerung am 31.12.

III. Gesundheitswesen

6. Krankenanstalten und Betten<sup>1)</sup> mit Kostenträger im Lande Bremen

	Planmäßige Betten am 31.12.			Gesamtbetten am 31.12.		
	1963	1966	1969	1963	1966	1969
Stadt Bremen						
Städtische Krankenanstalten						
Zentralkrankenhaus St. Jürgenstraße	1 769	1 819	2 038	2 034	2 043	2 038
Zentralkrankenhaus Bremen-Nord 2)	526	564	646	650	672	724
Zentralkrankenhaus „Links der Weser“ 3)	—	—	656	—	—	656
Krankenhaus Sebaldsbrück	199	230	242	232	259	242
Klinik für Lungenkrankheiten Holdheim	182	182	271	200	212	271
Krankenhaus Findorff	219	219	219	219	219	219
Städt. Nervenlinik Osterholz	1 085	1 089	1 096	1 274	1 279	1 307
Gefängnislazarett, Oslebshausen	37	37	37	37	37	37
Öffentliche Anstalten zusammen	4 017	4 140	5 205	4 646	4 721	5 494
St. Joseph-Stift	456	455	496	456	455	496
Evangelische Diakonissenanstalt	512	516	542	512	516	542
Rotes-Kreuz-Krankenhaus	330	330	330	330	330	330
Frei gemeinnützige Anstalten zusammen	1 298	1 301	1 368	1 298	1 301	1 368
Privatklinik Dr. Heines	95	100	114	105	107	114
Herder-Klinik	32	32	32	38	32	37
Orthopädische Klinik	35	41	40	40	46	45
Wieland-Klinik GmbH.	12	16	16	14	16	16
Private Krankenhaus GmbH. „Roland-Klinik“	180	180	180	200	200	200
Kurfürsten-Klinik	39	39	60	39	39	60
Chirurgische Klinik Dr. Tjaden 3)	—	—	24	—	—	24
Private Anstalten zusammen	393	408	466	436	440	496
Stadt Bremen	5 708	5 849	7 039	6 380	6 462	7 358
Kinderkrankenhaus Brauel	81	81	81	110	110	110
Bremer Heilstätte Bad Rehburg	62	62	62	62	62	62
Krankenhaus Hohehorst	102	118	118	102	118	118
Anstalten in Niedersachsen zusammen	245	261	261	274	290	290
Insgesamt	5 953	6 110	7 300	6 654	6 752	7 648
Stadt Bremerhaven						
Krankenhaus Bremerhaven-Mitte	330	330	372	425	402	404
Krankenhaus Bremerhaven-Lehe	189	206	188	223	206	206
Krankenhaus am Bürgerpark	331	331	380	331	331	380
Öffentliche Anstalten zusammen	850	867	940	979	939	990
St. Joseph-Hospital						
Freie gemeinnützige Anstalt	300	300	310	300	300	354
Bremerhaven	1 150	1 167	1 250	1 279	1 239	1 344
Krankenhaus Seepark in Debstedt/Niedersachsen	380	380	380	380	380	380
Insgesamt	1 530	1 547	1 630	1 659	1 619	1 724

1) Die Erfassung der Krankenanstalten erfolgt nach der Wirtschaftseinheit.— 2) Im Jahre 1966 wurden die Krankenhäuser Blumenthal und Vegesack zum Zentralkrankenhaus Bremen-Nord zusammengefaßt. Das Krankenhaus St.Magnus wurde 1963 geschlossen.— 3) Neu eröffnet am 1.1.1968.

III. Gesundheitswesen

7. Bettenbestand in den Krankenanstalten mit Kostenträger im Lande Bremen

Ende d. Jahres	Im Stadtgebiet					In Nieder- sachsen	Insgesamt		Ohne Gefängnislazarett, Anst.f.Tbc 2), Psych. 3)	
	Offentl.	Freie gem.	Priv.	zusammen			absolut	a.1000 E.4)	absolut	a.1000 E.4)
	Krankenanstalten			absolut	a.1000 E.4)					
Stadt Bremen										
Planmäßige Betten										
1938	2 921	1 029	205	4 155	9,6	50	4 205	9,7	3 051	7,0
1956	3 167	1 187	259	4 613	9,0	148	4 761	9,3	3 372	6,6
1960	3 346	1 305	357	5 008	8,9	252	5 260	9,3	3 665	6,5
1964	4 006	1 301	392	5 699	8,9	261	5 960	10,1	4 572	7,8
1965	4 073	1 301	408	5 782	9,7	261	6 043	10,1	4 577	7,7
1966	4 140	1 301	408	5 849	9,7	261	6 110	10,2	4 640	7,7
1967	4 351	1 307	408	6 066	10,0	261	6 327	10,5	4 771	7,9
1968	5 220	1 270	407	6 897	11,4	261	7 158	11,8	5 592	9,2
1969	5 205	1 368	466	7 039	11,6	261	7 300	12,0	5 720	9,4
Gesamtbetten										
1939	3 466	1 104	205	4 775	10,6	50	4 825	10,7	3 645	8,1
1950	4 351	1 257	215	5 823	12,9	93	5 916	13,2	4 395	9,8
1955	4 278	1 237	247	5 762	11,3	182	5 944	11,7	4 327	8,5
1956	4 288	1 229	277	5 794	11,3	192	5 986	11,7	4 359	8,5
1960	4 444	1 305	395	6 144	10,9	286	6 430	11,4	4 564	8,1
1964	4 597	1 301	429	6 327	10,8	290	6 617	11,3	5 013	8,5
1965	4 698	1 301	444	6 443	10,8	290	6 733	11,3	5 047	8,5
1966	4 721	1 301	440	6 462	10,7	290	6 752	11,2	5 055	8,4
1967	4 766	1 307	445	6 518	10,8	290	6 808	11,3	5 087	8,4
1968	5 490	1 270	439	7 199	11,9	290	7 489	12,4	5 724	9,5
1969	5 494	1 368	496	7 358	12,1	290	7 648	12,6	5 857	9,6
Stadt Bremerhaven										
Planmäßige Betten										
1938	815	200	43	1 058	9,6	—	1 058	9,6	1 058	9,6
1956	740	255	40	1 035	7,8	430	1 465	11,1	1 465	11,1
1960	716	310	—	1 026	7,3	420	1 446	10,3	1 446	10,3
1964	872	300	—	1 172	8,1	380	1 552	10,7	1 552	10,7
1965	872	300	—	1 172	8,0	380	1 552	10,6	1 552	10,6
1966	867	300	—	1 167	7,9	380	1 547	10,5	1 547	10,5
1967	867	300	—	1 167	7,9	380	1 547	10,4	1 547	10,4
1968	940	300	—	1 240	8,3	380	1 620	10,9	1 620	10,9
1969	940	310	—	1 250	8,4	380	1 630	11,0	1 630	11,0
Gesamtbetten										
1939	815	200	43	1 058	9,4	—	1 058	9,4	1 058	9,4
1950	827	255	40	1 122	9,8	640	1 762	15,3	1 762	15,3
1955	895	255	40	1 190	9,1	455	1 645	12,6	1 645	12,6
1956	894	255	40	1 189	9,0	455	1 644	12,5	1 644	12,5
1960	858	310	—	1 168	8,3	440	1 608	11,4	1 608	11,4
1964	963	300	—	1 263	8,7	380	1 643	11,4	1 643	11,4
1965	958	300	—	1 258	8,6	380	1 638	11,2	1 638	11,2
1966	939	300	—	1 239	8,4	380	1 619	11,0	1 619	11,0
1967	942	300	—	1 242	8,4	380	1 622	10,9	1 622	10,9
1968	991	300	—	1 291	8,7	380	1 671	11,2	1 671	11,2
1969	990	354	—	1 344	9,0	380	1 724	11,6	1 724	11,6

1) Gebietsstand 1.1.1947.— 2) Klinik für Lungenkrankheiten Holdheim (ab 1950) und Bremen-St.Magnus (1950 bis 1960), Tbc-Kinderkrankenhaus Brauel (1955 bis 1960), Bremer Heilstätte Bad Rehburg, „Haus Sonneck“ Ritterhude (1950).— 3) Städt. Nervenkl. Bremen-Osterholz, Dr.Heines (früher Dr. Bennings) Privatklinik.— 4) Bevölkerung am 31.12.; 1938 mittlere Bevölkerung, 1939 Volkszählung vom 17.5.1939.



III. Gesundheitswesen

8. Gesamtbettenbestand in den Krankenanstalten mit Kostenträger im Lande Bremen  
nach der Zweckbestimmung der Anstalten bzw. der abgegrenzten Fachabteilungen

Anstalt bzw. Fachabteilung	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Stadt Bremen									
Chirurgie . . . . .	888	1 101	1 138	1 158	1 133	1 154	1 170	1 362	1 428
Innere Krankheiten . . . . .	965	1 083	1 014	1 093	1 093	1 088	1 156	1 359	1 386
Infektionskrankheiten									
in reinen Fachanstalten bzw. -abteilg. . . . .	228	172	114	107	107	212	157	180	180
in allen Anstalten bzw. Abteilungen 1) . . . . .	(248)	(271)	(248)	(214)	(192)	(212)	(157)	(180)	(180)
Tuberkulose									
in reinen Fachanstalten bzw. -abteilg. . . . .	724	484	367	252	252	255	301	311	316
in allen Anstalten bzw. Abteilungen 1) . . . . .	(951)	(605)	(371)	(260)	(256)	(255)	(301)	(311)	(316)
Gynäkologie und Geburtenhilfe . . . . .	554	572	629	682	688	688	620	772	808
Kinderkrankheiten . . . . .	500	521	554	540	580	475	475	580	580
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten . . . . .	88	119	136	149	149	149	151	180	176
Augenkrankheiten . . . . .	67	101	117	117	117	133	133	139	140
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	251	184	211	184	179	133	136	165	165
Psychiatrie und Neurologie . . . . .	892	1 025	1 320	1 293	1 375	1 386	1 361	1 395	1 421
Neurochirurgie . . . . .	—	—	—	61	57	62	62	62	64
Orthopädie . . . . .	16	45	110	110	116	116	121	120	150
Röntgen- und Strahlenheilkunde . . . . .	28	28	28	28	28	28	54	54	54
Urologie . . . . .	—	—	—	63	73	81	111	121	121
Kieferchirurgie . . . . .	—	37	26	53	53	68	68	68	62
Homöopathie . . . . .	125	125	125	129	129	129	129	129	129
Allgem. Krankenanstalten bzw. -abteilg. 2) . . . . .	497	165	255	308	314	305	313	202	178
Betten zusammen . . . . .	5 823	5 762	6 144	6 327	6 443	6 462	6 518	7 199	7 358
Niedersachsen Kostenträger in der Stadt Bremen									
Innere Krankheiten . . . . .	—	—	104	118	118	118	118	118	118
Tuberkulose									
in reinen Fachanstalten bzw. -abteilg. . . . .	93	162	157	87	87	87	62	62	62
in allen Anstalten bzw. Abteilungen 1) . . . . .	(93)	(162)	(157)	(87)	(87)	(87)	(62)	(62)	(62)
Kinderkrankheiten . . . . .	—	20	25	85	85	85	110	110	110
Betten zusammen . . . . .	93	182	286	290	290	290	290	290	290
Stadt Bremerhaven									
Chirurgie . . . . .	428	502	438	436	431	426	426	445	464
Innere Krankheiten . . . . .	369	371	387	402	403	404	404	440	455
Infektionskrankheiten									
in reinen Fachanstalten bzw. -abteilg. . . . .	—	—	—	30	30	30	30	21	21
in allen Anstalten bzw. Abteilungen 1) . . . . .	—	—	—	(30)	(30)	(30)	(30)	(21)	(21)
Gynäkologie und Geburtenhilfe . . . . .	193	175	174	174	174	174	174	174	184
Kinderkrankheiten . . . . .	—	—	—	75	75	75	75	78	78
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten . . . . .	10	12	34	35	36	29	29	32	38
Augenkrankheiten . . . . .	—	4	25	25	23	20	23	23	26
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	65	57	33	32	32	32	32	32	32
Orthopädie . . . . .	—	12	—	9	9	9	9	6	6
Röntgen- und Strahlenheilkunde . . . . .	45	45	38	42	42	40	40	40	40
Urologie . . . . .	—	12	24	—	—	—	—	—	—
Allgem. Krankenanstalten bzw. -abteilg. 2) . . . . .	12	—	15	3	3	—	—	—	—
Betten zusammen . . . . .	1 122	1 190	1 168	1 263	1 258	1 239	1 242	1 291	1 344

1) In den Angaben dieser Spalte sind außer den Betten in reinen Infektions- bzw. Tbc-Anstalten (bzw. -Abteilungen) auch die in anderen Anstalten bzw. Abteilungen aufgestellten Infektions- bzw. Tbc-Betten enthalten; diese Betten erscheinen ebenfalls in den Angaben für die anderen Fachanstalten bzw. -abteilungen.— 2) Bis 1954 gilt folgende Definition für die Fachabteilungen: „Räumlich abgegrenzte Abteilung mit planmäßiger Bettenzahl, die von einem Facharzt selbständig geleitet wird“. Ab 1955 wurde ein leicht veränderter Begriff für die Fachabteilungen zugrunde gelegt: „Abgegrenzte Abteilung mit ständigen Behandlungseinrichtungen und planmäßiger Bettenzahl, die von einem Facharzt selbständig geleitet wird“. Danach konnte ab 1955 in Bremen eine Anstalt mit 331 Betten, die bis 1954 als Allgemeine ausgewiesen wurde, in die vorhandenen, dem neuen Begriff entsprechenden Fachabteilungen aufgegliedert werden.— 3) Bis 1962 Kostenträger Stadt Bremerhaven, ab 1963 Kostenträger Stadt Bremerhaven und Deutsches Rotes Kreuz Wesermünde.— 4) Allgemeine Abteilung für Sieche und Altersgebrechliche.

III. Gesundheitswesen

noch: 8. Gesamtbettenbestand in den Krankenanstalten mit Kostenträger im Lande Bremen  
nach der Zweckbestimmung der Anstalten bzw. der abgegrenzten Fachabteilungen

Anstalt bzw. Fachabteilung	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Niedersachsen 3)									
Innere Krankheiten . . . . .	40	—	—	30	30	30	30	30	35
Infektionskrankheiten									
in reinen Fachanstalten bzw. -abteilg. . . . .	50	80	74	—	—	—	—	—	—
in allen Anstalten bzw. Abteilungen 1) . . . . .	(50)	(80)	(74)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
Tuberkulose									
in reinen Fachanstalten bzw. -abteilg. . . . .	390	180	158	115	115	110	92	92	50
in allen Anstalten bzw. Abteilungen 1) . . . . .	(390)	(180)	(158)	(115)	(115)	(110)	(92)	(92)	(50)
Kinderkrankheiten . . . . .	60	85	80	—	—	—	—	—	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	10	5	—	—	—	—	—	—	—
Orthopädie . . . . .	—	—	—	170	170	175	193	193	230
Urologie . . . . .	—	—	—	65	65	65	65	65	65
Allgem. Krankenanstalten bzw. -abteilg. 4) . . . . .	90	105	128	—	—	—	—	—	—
Betten zusammen . . . . .	640	455	440	380	380	380	380	380	380

Anmerkungen siehe Seite 38.

9. Heil- und Heilhilfspersonen in den Krankenanstalten<sup>1)</sup>

a) Stadt Bremen

Berufsgruppe	1952	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Ärzte mit allgemeiner Ausbildung . . . . .	228	180	164	157	189	197	208	255	267
Fachärzte . . . . .	102	107	138	165	164	157	159	177	178
Krankenschwestern 2)									
staatl.geprüft	723	822	974	1 029	1 076	1 118	1 087	1 238	1 421
in Ausbildung	129	131	219	210	204	288	314	303	326
Säuglings- und Kinderschwestern									
staatl.geprüft	174	154	238	197	203	216	188	276	276
in Ausbildung	96	87	98	169	178	164	188	221	213
Krankenpfleger 2)									
staatl.geprüft	90	116	196	264	242	239	238	234	237
in Ausbildung	6	8	14	25	18	16	32	34	58
Wochenpflegerinnen									
staatl.geprüft	4) 17	2	11	13	11	15	12	12	15
in Ausbildung			—	4	—	—	—	—	—
Irrenpflegepersonen 2)									
ausgebildet	74	63	—	—	—	—	—	—	—
in Ausbildung		49	—	—	—	—	—	—	—
Hebammen									
festangestellt	15	19	28	35	36	37	37	38	39
freiberufl.tätig 3)	4	5	2	—	—	2	5	6	6
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung 4) . . . . .	92	71	127	256	304	419	558	626	600
Pflegepersonal zusammen . . . . .	1 750	1 814	2 209	2 524	2 625	2 868	3 026	3 420	3 636
Approbierte Apotheker . . . . .	4	7	9	10	10	10	10	9	9
Sonstiges Apothekenpersonal . . . . .	12	10	19	17	19	18	13	15	15
Med.-techn. Assistent(inn)en . . . . .	71	80	120	111	109	114	141	156	138
Med.-techn. Gehilf(inn)en 5) . . . . .	9	11	10	26	37	32	10	11	27
Ungeprüftes Personal im med.-techn. Dienst 6) . . . . .	—	—	—	30	14	14	14	14	18
Krankengymnasten . . . . .	19	20	31	50	51	47	46	52	51
Masseure, Masseusen, med.Bademeister(innen) . . . . .	8	12	16	19	18	27	25	20	25
Krankenfürsorgerinnen und Kindergärtnerinnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	3	3
Erziehungskräfte, Jugendleiter(innen) . . . . .	—	—	4	7	13	12	14	14	16
Sonstiges med. Hilfspersonal 7) . . . . .	51	34	47	80	45	22	33	44	36
Verwaltungskräfte . . . . .	184	214	250	263	302	340	357	357	388
Wirtschaftskräfte 8) . . . . .	1 338	1 457	1 791	1 910	2 026	1 969	1 986	2 081	2 087
Sonstiges Personal zusammen . . . . .	1 696	1 845	2 297	2 523	2 644	2 605	2 650	2 776	2 813

1) nur Krankenanstalten, die im Lande Bremen liegen.— 2) 1957 haben sämtliche Irrenpfleger(innen) die Prüfung als Krankenschwester bzw. -pfleger abgelegt und werden deshalb ab 1957 als solche ausgewiesen.— 3) Hebammen, die, ohne im Dienstverhältnis zu den Anstalten zu stehen, in diesen Entbindungen vorgenommen haben.— 4) Einschl. der früher bei den einzelnen Berufsgruppen unter „nicht staatl.geprüft“ nachgewiesenen Pflegekräfte.— 5) Laborant(inn)en u.dgl.— 6) bis 1960 bei „Med.-techn. Assistent(inn)en“ nachgewiesen.— 7) Tierpfleger, Sektionsgehilfen u.dgl.— 8) Handwerker, Heizer, Träger, Küchen-, Reinigungs-, Wäschereipersonal usw.

III. Gesundheitswesen

noch: 9. Heil- und Heilhilfspersonen in den Krankenanstalten<sup>1)</sup>  
b) Stadt Bremerhaven

Berufsgruppe	1952	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Ärzte mit allgemeiner Ausbildung	32	31	22	25	39	29	33	33	43
Fachärzte	20	25	26	30	30	29	28	28	28
Krankenschwestern	183	176	208	232	218	228	221	258	230
staatl.geprüft in Ausbildung	17	33	48	36	31	21	46	47	63
Säuglings- und Kinderschwestern	8	10	3	40	38	44	41	45	51
staatl.geprüft in Ausbildung	—	—	5	—	1	—	—	—	—
Krankenpfleger	17	18	17	20	22	24	24	27	26
staatl.geprüft in Ausbildung	1	1	3	4	9	5	3	3	6
Wochenpflegerinnen	—	1	2	3	4	2	3	1	1
staatl.geprüft in Ausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irrenpflegepersonen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ausgebildet in Ausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hebammen	1	6	8	9	9	11	12	12	10
festangestellt freiberufl.tätig 2)	14	5	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung 3)	20	18	31	99	121	205	189	186	195
Pflegepersonal zusammen	313	324	373	498	522	598	600	640	653
Approbierte Apotheker	1	2	2	1	1	1	1	1	1
Sonstiges Apothekenpersonal	5	6	5	7	10	8	8	6	3
Med.-techn. Assistent(inn)en	18	20	24	28	27	30	35	34	32
Med.-techn. Gehilf(inn)en 4)	5	7	1	1	1	1	2	5	2
Ungeprüftes Personal im med.-techn. Dienst 5)	—	—	—	4	7	5	7	7	8
Krankengymnasten	2	2	2	3	4	4	4	6	6
Masseure, Masseusen, med.Bademeister (innen)	4	4	6	6	4	5	4	7	7
Krankenfürsorgerinnen und Kindergärtnerinnen	—	—	—	1	—	1	—	—	1
Erziehungskräfte, Jugendleiter (innen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges med. Hilfspersonal 6)	3	7	3	7	15	13	11	14	13
Verwaltungskräfte	23	42	56	69	73	70	66	68	62
Wirtschaftskräfte 7)	243	284	351	432	452	463	492	492	484
Sonstiges Personal zusammen	304	374	450	559	594	601	630	640	619

1) nur Krankenanstalten, die im Lande Bremen liegen.— 2) Hebammen, die, ohne im Dienstverhältnis zu den Anstalten zu stehen, in diesen Entbindungen vorgenommen haben.— 3) Einschl. der früher bei den einzelnen Berufsgruppen unter „nicht staatl. geprüft“ nachgewiesenen Pflegekräfte.— 4) Laborant(inn)en u.dgl.— 5) Bis 1962 bei „Med.-techn. Assistent(inn)en“ nachgewiesen.— 6) Tierpfleger, Sektionsgehilfen u.dgl.— 7) Handwerker, Heizer, Träger, Küchen-, Reinigungs-, Wäschereipersonal usw.

#### IV. Unterricht, Bildung, Kultur

##### Vorbemerkung

Das Schul- und Hochschulwesen in den Ländern der Bundesrepublik besteht aus den drei großen Bereichen: den allgemeinbildenden Schulen, den berufsbildenden Schulen und den Hochschulen.

Die „Bremische Schule“ umfaßt in einem einheitlichen Aufbau das ganze der Erfüllung der Schulpflicht dienende öffentliche Schulwesen. Sie gliedert sich in

- a) die **allgemeinbildenden Schulen**, nämlich Grundschulen, weiterführende Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Wirtschaftsgymnasium); Sonderschulen;
- b) die **berufsbildenden Schulen**, nämlich Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachschulen – Höhere Fachschulen (Akademien).

Die Grundschule ist der gemeinsame Unterbau für alle weiterführenden Bildungseinrichtungen. Sie umfaßt die ersten sechs Schuljahrgänge (Klasse 1 – 6). Schüler mit einwandfrei erkennbarer theoretischer Begabung können nach dem vierten Grundschuljahr auf das Gymnasium übergehen.

An die Grundschule schließen an:

- entweder a) Die Hauptschule mit drei Jahren allgemeinbildendem Voll-Unterricht (Klasse 7–9)
- oder b) die Realschule mit vier Jahren allgemeinbildendem Voll-Unterricht (Klassen 7–10)
- oder c) das Gymnasium mit sieben oder neun Jahren allgemeinbildendem Voll-Unterricht (Klasse 7 bzw. 5 – 13).

Das ganze Schulsystem ist „durchlässig“, das heißt, außer dem Übergang aus der Grundschule in eine weiterführende Schule ist auch eine Überführung von einer Schulform in eine andere möglich. So wird verhindert, daß ein Schüler auf einen Bildungsweg festgelegt wird, bevor seine besonderen Begabungen und Neigungen zu erkennen sind.

Das Gymnasium hat folgende Typen:

das Altsprachliche Gymnasium  
das Neusprachliche Gymnasium  
das Mathematisch-Naturwissenschaftliche Gymnasium  
das Wirtschaftswissenschaftliche Gymnasium.

Der Abschluß dieser Schulen berechtigt zum Studium aller Fächer an wissenschaftlichen Hochschulen.

Das Wirtschaftsgymnasium (bis 1966: Wirtschaftsoberschule) umfaßt die Klassen 11 – 13. Das Abschlußzeugnis dieser Schule berechtigt zum Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie der Wirtschaftspädagogik und zum Studium an der Pädagogischen Hochschule.

Zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife muß darüber hinaus eine Ergänzungsprüfung abgelegt werden.

Das Wirtschaftsgymnasium kann absolviert werden: 1) Von Schülern mit dem Abschlußzeugnis der Realschule, deren Leistungen mindestens befriedigend bewertet wurden. 2) Von Schülern mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines Gymnasiums. 3) Von Schülern mit dem Abschlußzeugnis der zweijährigen Handelsschule, deren Leistungen mindestens mit befriedigend bewertet werden und wenn sie die Aufnahmeprüfung in Mathematik und Englisch bestanden haben. 4) Von Schülern mit dem Zeugnis der Fachschulreife, deren Leistungen in der Berufsaufbauschule mindestens mit befriedigend bewertet wurden. Die Bewerber sollen bei der Aufnahme nicht älter als 21 Jahre sein.

Der Erlangung eines gehobenen bzw. höheren Bildungsabschlusses dienen außerdem die Abendrealschule und das Abendgymnasium.

Nach dem Abschluß der Hauptschule bzw. dem Abgang aus höheren Klassen einer anderen weiterführenden Schule geht der überwiegende Teil der Schüler in Lehr- und Anlernstellen. Während der praktischen Berufsausbildung besuchen die Jugendlichen die für ihren Beruf zuständige **Berufsschule** (Teilzeitschule). Die Berufsschule endet in der Regel mit dem erfolgreichen Abschluß der Lehr- und Anlernzeit. Auch Jugendliche, die keinen Beruf erlernen, sind bis zum 12. Schuljahr berufsschulpflichtig.

Unmittelbar im Anschluß an die Hauptschule können Schüler und Schülerinnen vor Beginn ihrer betrieblichen Berufsausbildung oder Berufsausübung eine **Berufsfachschule** besuchen. Diese vermittelt neben einer erweiterten Allgemeinbildung eine berufliche Grundausbildung in einer bestimmten Fachrichtung. Berufsfachschulen sind Vollzeitschulen, mit ihrem Besuch ist die Berufsschulpflicht in der betreffenden Fachrichtung erfüllt.

IV. Unterricht, Bildung, Kultur

noch: Vorbemerkung

**Fachschulen -- Höhere Fachschulen** (Akademien) sind berufsfortbildende Vollzeitschulen, die freiwillig auf der Grundlage einer in der Regel schon erworbenen Berufsausbildung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Jugendlichen über 18 Jahren auf gehobene Tätigkeiten in bestimmten Berufen vorbereiten.

Die **Bau- und Ingenieurschulen** (Akademien) heben sich durch die besonderen Aufnahmebedingungen, die höheren Studienanforderungen, die Länge des Studiums und die Bedeutung des Abschlusses aus den übrigen Schulen heraus; sie werden statistisch besonders erfaßt und getrennt ausgewiesen.

Darüber hinaus stehen den Bildungswilligen bei hinreichender Berufserfahrung zahlreiche Möglichkeiten zur Berufsförderung offen, wie sie u.a. von Kammern, Gewerkschaften und der Volkshochschule angeboten werden.

Die bis 1969 einzige Hochschule des Landes Bremen ist die **Pädagogische Hochschule** in Bremen; an ihr kann die Befähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen erworben werden.

Die Statistiken auf dem Sektor des Bildungswesens gehen auf Vereinbarungen der Kultusminister zurück. Die Übersichten im Abschnitt B (Kultur), die über Zahl und Benutzung einiger kultureller Einrichtungen berichten, werden anhand von Meldungen der betreffenden Institutionen zusammengestellt.

IV. Unterricht, Bildung, Kultur

A. Unterricht

1. Allgemeinbildende Schulen

a) Schulen, Schüler, Schülerklassen und Lehrkräfte

Jahr	Schulen			Schüler			Schülerklassen			Hauptamtliche Lehrkräfte		
	öffentliche		Privat-schulen	öffentliche		Privat-schulen	öffentliche		Privat-schulen	öffentliche		Privat-schulen
	Schulen	Sonder-schulen		Schulen	Sonder-schulen		Schulen	Sonder-schulen		Schulen	Sonder-schulen	
Stadt Bremen												
1950	91	16	1	58 769	1 385	310	1 471	70	8	1 547	58	7
1955	102	15	3	60 914	1 836	1 623	1 623	97	47	1 881	98	52
1960	111	15	6	61 191	2 461	2 005	1 799	142	71	2 124	142	83
1964	120	17	6	62 037	2 598	1 822	1 943	164	71	2 372	183	92
1965	121	17	6	63 479	2 626	1 758	2 003	167	71	2 429	181	81
1966	121	17	6	66 166	2 737	1 732	2 078	174	68	2 520	196	91
1967	124	18	6	65 538	2 870	1 561	2 164	200	62	2 740	235	84
1968	122	20	6	68 573	3 194	1 561	2 258	220	61	2 859	264	90
1969	125	20	7	71 233	3 354	1 589	2 345	236	60	2 996	293	93
Stadt Bremerhaven												
1950	21	1	—	15 701	347	—	404	15	—	409	12	—
1955	25	3	—	16 773	458	—	473	20	—	514	19	—
1960	30	3	1	17 892	699	76	544	33	2	636	38	2
1964	30	3	1	18 355	585	246	580	32	10	696	42	11
1965	30	3	2	18 620	566	386	592	31	12	711	41	13
1966	30	3	1	19 176	565	497	606	32	17	738	41	19
1967	31	3	1	18 320	545	554	610	32	19	766	42	25
1968	31	3	1	18 462	592	658	626	39	24	796	46	31
1969	31	3	1	18 795	609	733	633	39	28	807	50	40
Land Bremen												
1950	112	17	1	74 470	1 732	310	1 875	85	8	1 956	70	7
1955	128	18	3	77 687	2 294	1 623	2 096	117	47	2 395	117	52
1960	141	18	7	79 083	3 160	2 081	2 343	175	73	2 760	180	85
1964	150	20	7	80 392	3 183	2 066	2 523	196	81	3 068	225	94
1965	151	20	8	82 099	3 192	2 144	2 595	198	83	3 140	222	94
1966	151	20	7	85 342	3 302	2 229	2 684	206	85	3 258	237	110
1967	155	21	7	83 858	3 415	2 115	2 774	232	81	3 506	277	109
1968	153	23	7	87 035	3 786	2 219	2 884	259	85	3 655	310	121
1969	156	23	8	90 028	3 963	2 322	2 978	275	88	3 803	343	133

IV Unterricht, Bildung, Kultur — A. Unterricht

noch: 1. Allgemeinbildende Schulen  
b) Öffentliche und private Schulen nach Organisationsformen

Organisationsform	Stadt Bremen						Stadt Bremerhaven					
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Öffentliche Schulen												
Nur Grundschule .....	14	14	15	26	26	35	12	12	12	13	17	12
Grundschule und Hauptschule .....	76	76	73	64	62	55	8	8	8	7	3	8
Grundschule, Hauptschule und Realschule .....	6	5	7	7	6	8	—	—	—	—	—	—
Grundschule und Realschule .....	5	5	5	4	4	4	—	—	—	—	—	—
Nur Hauptschule .....	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Hauptschule und Realschule .....	3	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4
Hauptschule, Realschule und Gymnasium .....	—	—	—	—	—	—	5	5	5	5	5	5
Nur Realschule .....	2	2	2	3	3	2	—	—	—	—	—	—
Hauptschule, Realschule, Wirtschafts- gymnasium, Gymnasium .....	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1
Grundschule, Hauptschule, Real- schule und Gymnasium .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Nur Wirtschaftsgymnasium .....	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Hauptschule, Realschule, Gymnasium und Gesamtschule .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Nur Gymnasium .....	12	13	13	15	15	15	—	—	—	—	—	—
Zusammen .....	120	121	121	124	122	125	30	30	30	31	31	31
Sonderschulen für Lernbehinderte (Grund- und Hauptschule) .....	11	11	11	12	13	13	3	3	3	3	3	3
Sonstige Sonderschulen (Grund- und Hauptschule) .....	6	6	6	6	7	7	—	—	—	—	—	—
Zusammen .....	17	17	17	18	20	20	3	3	3	3	3	3
Öffentliche Schulen zusammen .....	137	138	138	142	142	145	33	33	33	34	34	34
Private Schulen												
Nur Grundschule .....	—	—	—	—	—	2	1	1	3	—	—	—
Grund- und Hauptschule .....	3	3	3	3	3	1	—	1	1	1	1	1
Nur Realschule .....	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Grundschule und Gymnasium .....	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Realschule und Gymnasium .....	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Nur Gymnasium .....	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Private Schulen zusammen .....	6	6	6	6	6	7	1	2	4	1	1	1
Allgemeinbildende Schulen insgesamt .....	143	144	144	148	148	152	34	35	37	35	35	35

Schulzweig	Stadt Bremen						Stadt Bremerhaven					
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1964	1965	1966	1967	1968	1969

Art der Schule	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Grundschule	34	33	33	31	32	32	33	33	33	31	31	31
Hauptschule	31	30	30	28	28	28	31	30	31	28	27	27
Realschule	32	33	33	32	31	31	35	34	32	33	32	32
Wirtschaftsgymnasium	26	26	26	23	23	22	18	21	23	24	20	19
Gymnasium	28	28	28	28	28	28	26	27	28	28	28	27
Sonderschule für Lernbehinderte	18	17	18	16	16	16	18	18	18	17	15	16
Sonstige Sonderschulen	11	11	11	10	12	11	—	—	—	—	—	—

Grundschule	28	28	29	28	27	27	25	32	29	30	27	31
Hauptschule	26	22	22	21	22	26	—	39	30	26	29	25
Realschule	23	25	26	28	28	32	—	—	—	—	—	—
Gymnasium	21	20	19	20	23	23	—	—	—	—	—	—

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Grundschule .....	28	28	28	25	26	25	26	26	26	25	25
Hauptschule .....											
Realschule .....					23	22					
Wirtschaftsgymnasium .....	22	22	21	18	16	16	19	20	19	20	20
Gymnasium .....	18	20	21	21	20	20					
Sonderschule für Lernbehinderte .....	16	16	16	14	14	14					
Sonstige Sonderschulen .....	10	10	9	9	8	8	—	—	—	—	—

[illegible]



IV. Unterricht, Bildung, Kultur — A. Unterricht

noch: 1. Allgemeinbildende Schulen  
d) Schüler nach Schulzweigen

Schulzweig	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Stadt Bremen									
Grundschule . . . . .	41 003	39 214	37 396	38 188	39 494	42 015	39 621	41 138	42 347
darunter in Privatschulen . . . . .	310	1 303	1 048	1 030	1 051	1 065	918	873	887
Hauptschule . . . . .	8 309	10 065	10 762	10 530	9 928	9 303	8 987	9 177	9 154
darunter in Privatschulen . . . . .	—	172	377	289	237	217	208	219	209
Realschule . . . . .	2 796	5 791	5 804	5 793	5 885	5 917	6 224	6 701	7 107
darunter in Privatschulen . . . . .	—	—	202	164	176	183	169	170	221
Wirtschaftsgymnasium . . . . .	73	284	329	463	459	476	422	406	400
Gymnasium . . . . .	6 898	7 183	8 905	8 885	9 471	10 182	11 845	12 712	13 814
darunter in Privatschulen . . . . .	—	148	378	339	294	267	266	299	272
Schulen zusammen . . . . .	59 079	62 537	63 196	63 859	65 237	67 898	67 099	70 134	72 822
darunter in Privatschulen . . . . .	310	1 623	2 005	1 822	1 758	1 732	1 561	1 561	1 589
Sonderschule für Lernbehinderte . . . . .	1 205	1 398	2 000	2 078	2 126	2 204	2 296	2 397	2 491
Sonst.Sonderschulen . . . . .	180	438	461	520	500	533	574	797	863
Sonderschulen zusammen . . . . .	1 385	1 836	2 461	2 598	2 626	2 737	2 870	3 194	3 354
Allgemeinbildende Schulen insgesamt . . . . .	60 464	64 373	65 657	66 457	67 863	70 635	69 969	73 328	76 176
darunter in Privatschulen . . . . .	310	1 623	2 005	1 822	1 758	1 732	1 561	1 561	1 589
Stadt Bremerhaven									
Grundschule . . . . .	11 373	10 870	11 005	11 410	11 575	11 933	10 791	10 875	10 981
darunter in Privatschulen . . . . .	—	—	76	246	347	437	476	573	632
Hauptschule . . . . .	1 946	2 461	2 891	2 919	2 902	2 909	2 772	2 789	2 719
darunter in Privatschulen . . . . .	—	—	—	—	39	60	78	85	101
Realschule . . . . .	820	1 799	1 659	1 902	1 880	1 832	1 902	1 936	2 093
Wirtschaftsgymnasium . . . . .	—	143	157	107	150	184	219	183	150
Gymnasium . . . . .	1 562	1 467	2 256	2 263	2 499	2 815	3 190	3 337	3 585
Schulen zusammen . . . . .	15 701	16 740	17 968	18 601	19 006	19 673	18 874	19 120	19 528
Sonderschule für Lernbehinderte . . . . .	347	491	699	585	566	565	545	592	609
Allgemeinbildende Schulen insgesamt . . . . .	16 048	17 231	18 667	19 186	19 572	20 238	19 419	19 712	20 137
darunter in Privatschulen . . . . .	—	—	76	246	386	497	554	658	733

IV. Unterricht, Bildung, Kultur — A. Unterricht

2. Berufsbildende Schulen  
a) Schulen und Schüler nach Schulgruppen und Schularten

Schulgruppe Schulart	Anzahl der Schüler									Schulen 1)
	1951	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969	
Stadt Bremen										
Berufsschulen . . . . .	19 064	23 467	20 487	19 771	20 140	19 700	21 991	21 561	20 693	16
Gewerbliche Berufsschulen . . . . .	9 541	11 227	9 174	9 379	9 756	9 662	10 919	10 310	10 051	8
Kaufmännische Berufsschulen . . . . .	5 386	8 263	9 346	8 135	8 136	7 786	9 329	9 555	9 139	4
Hauswirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	3 586	3 419	1 552	1 906	1 894	1 883	1 437	1 379	1 231	2
Landwirtschaftliche Berufsschule . . . . .	282	298	156	101	118	117	—	—	—	—
Verwalt.Berufsschule . . . . .	269	160	185	216	204	213	249	248	217	1
Schiffsjungenschule . . . . .	—	100	74	34	32	39	57	69	55	1
Berufsfachschulen . . . . .	1 132	1 510	1 376	1 501	1 586	1 726	2 160	2 137	2 255	11
Handels- u.Höhere Handelsschulen . . . . .	592	773	806	891	924	1 034	1 314	1 182	1 208	2
Private Handelskurse . . . . .	—	—	371	465	477	460	490	567	583	2
Gewerbliche Berufsfachschulen . . . . .	—	—	—	—	—	—	24	40	59	3
Berufsfachschule für Chemie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	24	34	1
Haushaltungsschule . . . . .	540	394	143	71	80	77	154	124	178	1
Schule f.Kinderpfl.u.Haushaltgehilf. . . . .	—	343	56	74	105	155	178	200	193	2
Fachschulen - Akademien . . . . .	1 757	1 960	3 103	3 828	4 011	4 017	4 467	4 520	4 373	17
Bau- u.Ingenieurschule/Akademie 2) . . . . .	744	870	1 094	1 446	1 517	1 539	1 478	1 423	1 394	1
Kunstschule/Akademie . . . . .	182	132	227	245	233	230	242	274	261	1
Fachschule f.Frauenberufe/Akademie 3) . . . . .	173	197	271	364	373	428	560	598	653	1
Landwirtschaftsschule . . . . .	99	101	53	32	21	35	—	—	—	—
Seefahrtsschule/Akademie 4) . . . . .	126	215	513	524	516	499	538	460	421	1
Verwaltungsfachschule . . . . .	43	43	255	331	384	268	429	424	286	1
Krankenpflegeschulen 5) . . . . .	167	181	313	275	301	334	460	547	500 6)	6
Kinderkrankenschwesternschule . . . . .	73	93	189	166	183	170	196	204	221	2
Musikschule/Konservatorium . . . . .	120	89	145	86	90	100	76	91	102	1
Schule für med.techn.Assistenten . . . . .	16	19	23	72	78	81	85	80	79	1
Schule für chem.techn.Assistenten . . . . .	14	20	20	20	16	21	18	—	—	—
Höhere Wirtschaftsfachschule/Akademie . . . . .	—	—	—	267	299	312	385	419	456	2
Stadt Bremerhaven										
Berufsschulen . . . . .	5 550	7 090	5 519	5 378	5 765	5 752	6 046	6 026	6 002	4
Gewerbliche Berufsschule . . . . .	3 084	4 019	2 869	2 743	2 948	2 945	3 591	3 669	3 643	2
Kaufmännische Berufsschule . . . . .	1 456	2 100	2 133	2 158	2 361	2 353	2 154	2 024	2 036	1
Hauswirtschaftliche Berufsschule . . . . .	1 010	971	387	477	456	454	301	333	323	1
Jungfischerschule . . . . .	—	—	130	—	—	—	—	—	—	—
Berufsfachschulen . . . . .	402	463	297	386	401	407	536	628	647	3
Handels- u.Höhere Handelsschule . . . . .	245	343	234	309	293	287	392	488	513	1
Gewerbliche Berufsfachschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	22	24	1
Schule f.Kinderpfl.u. Haushaltgehilf. . . . .	157	120	63	77	108	120	144	118	110	1
Fachschulen . . . . .	77	166	262	163	174	172	257	258	290	2
Fachschule f.Frauenberufe 3) . . . . .	41	89	155	88	107	109	171	167	175	1
Fremdsprachenschule . . . . .	14	18	31	28	29	22	32	27	42	1
Schule für med.techn.Assistenten . . . . .	22	26	30	—	—	—	—	—	—	—
Krankenpflegeschule . . . . .	—	33	46	47	38	41	54	64	73	1

1) Gezählt nach Verwaltungseinheiten.— 2) Bauschule (Hochbau, Ingenieurbau), Ingenieurschule (Maschinenbau, Schiffbau, Elektrotechnik) und Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule mit Klassen in Bremerhaven (Schiffsingenieure und Seemaschinisten für die große und kleine Hochseefischerei).— 3) In Bremen: Frauenfachschule (hauswirtschaftlicher und gewerblicher Zweig), Schule für Kindergärtnerinnen, Schule für Jugendleiterinnen und Wohlfahrtsschule; in Bremerhaven: Frauenfachschule (hauswirtschaftlicher Zweig) und Schule für Kindergärtnerinnen.— 4) Die Seefahrtsschule ist eine Einrichtung des Landes Bremen mit zwei gleichberechtigten Abteilungen, nämlich der Abteilung A in Bremen und der Abteilung B in Bremerhaven. Statistisch werden beide Abteilungen der Seefahrtsschule am Sitz der gemeinsamen Verwaltung, der zur Zeit in Bremen ist, erfaßt.— 5) darunter eine Nervenkrankenpflegeschule.— 6) Ohne Kurse für Krankenpflegehelferinnen.

IV. Unterricht, Bildung, Kultur — A. Unterricht

noch: 2. Berufsbildende Schulen  
b) Berufs- und Berufsfachschulen, Schülerklassen, Schüler und Lehrkräfte

Jahr	Schulen 1)		Schülerklassen		Schüler			Lehrkräfte 2)3)	
	insge- samt	darunter Privat- schulen	insge- samt	dar. in Privat- schulen	insge- samt	darunter		insge- samt	darunter haupt- amtlich
						in Privat- schulen	weiblich		
Berufsschulen									
Stadt Bremen									
1951	8	—	735	—	19 064	—	8 149	276	200
1955	12	2	998	7	23 467	209	9 684	445 ( 11)	296 ( 7)
1960	11	1	948	3	20 487	74	8 750	504 ( 7)	360 ( 7)
1964	13	1	906	3	19 771	34	8 373	423 ( 7)	359 ( 7)
1965	13	1	920	3	20 140	32	8 531	440 ( 6)	363 ( 6)
1966	13	1	908	3	19 700	39	8 148	450 ( 6)	338 ( 6)
1967	16	1	1 006	3	21 991	57	9 028	541 ( 5)	370 ( 5)
1968	16	1	977	3	21 561	69	8 740	559 ( 5)	386 ( 5)
1969	16	1	959	3	20 693	55	8 144	573 ( 5)	397 ( 5)
Stadt Bremerhaven									
1951	3	—	223	—	5 550	—	2 070	75	66
1955	3	—	283	—	7 090	—	2 677	150	120
1960	4	—	253	—	5 519	—	2 227	170	129
1964	3	—	255	—	5 378	—	2 320	166	129
1965	4	—	264	—	5 765	—	2 464	149	116
1966	4	—	267	—	5 752	—	2 446	156	119
1967	4	—	270	—	6 046	—	2 406	178	120
1968	4	—	275	—	6 026	—	2 416	199	130
1969	4	—	265	—	6 002	—	2 375	200	138
Berufsfachschulen									
Stadt Bremen									
1951	5	—	—	—	1 132	—	950	67	62
1955	5	—	66	—	1 510	—	1 322	105	87
1960	10	5	62	16	1 376	371	1 143	80 (27)	67 (18)
1964	10	5	64	19	1 501	465	912	69 (27)	65 (25)
1965	9	4	67	19	1 586	477	923	80 (30)	51 ( 7)
1966	8	3	72	19	1 726	460	926	92 (35)	55 ( 9)
1967	9	3	86	18	2 160	490	1 195	100 (41)	59 ( 7)
1968	10	3	93	25	2 137	567	1 078	103 (39)	61 ( 7)
1969	11	2	100	23	2 255	583	1 163	106 (39)	61 ( 5)
Stadt Bremerhaven									
1951	2	—	—	—	402	—	351	29	20
1955	2	—	17	—	463	—	390	1	—
1960	2	—	12	—	297	—	240	.	.
1964	2	—	17	—	386	—	293	.	.
1965	2	—	17	—	401	—	295	.	.
1966	2	—	17	—	407	—	307	.	.
1967	2	—	20	—	536	—	367	.	.
1968	3	—	24	—	628	—	393	.	.
1969	3	—	26	—	647	—	402	.	.

1) Gezählt nach Verwaltungseinheiten.— 2) Lehrkräfte an kombinierten Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen wurden bei der Gruppe gezählt, in der sie die meisten Stunden erteilen.— 3) In Klammern: darunter in Privatschulen.

IV. Unterricht, Bildung, Kultur — A. Unterricht

noch: 2. Berufsbildende Schulen  
c) Fachschulen, Schüler, Schülerklassen und Lehrkräfte

Jahr	Schulen 1)		Schülerklassen		Schüler			Lehrkräfte 2)3)	
	insge- samt	darunter Privat- schulen	insge- samt	dar. in Privat- schulen	insge- samt	darunter		insge- samt	darunter haupt- amtlich
						in Privat- schulen	weiblich		
Stadt Bremen									
1951	14	3	.	.	1 757	199	590	221 ( 58)	124 (12)
1955	14	3	123	28	1 960	198	625	257 ( 78)	135 (13)
1960	15	3	150	25	3 103	269	991	335 ( 53)	165 (13)
1964	19	4	189	21	3 828	354	1 105	547 ( 93)	251 (17)
1965	19	4	195	21	4 011	353	1 177	539 ( 93)	257 (20)
1966	19	4	202	19	4 017	384	1 200	582 ( 95)	274 (23)
1967	19	5	217	20	4 467	383	1 468	601 (124)	267 (18)
1968	20	7	221	26	4 520	435	1 548	659 (135)	275 (14)
1969	17	5	224	23	4 373	461	1 521	701 (144)	286 (14)

Stadt Bremerhaven

1951	3	—	—	—	77	—	74	6	2
1955	4	—	8	—	166	—	161	10	1
1960	4	—	14	—	262	—	252	12	1
1964	3	—	12	—	163	—	157	11	1
1965	3	—	12	—	174	—	170	9	.
1966	3	—	11	—	172	—	163	9	.
1967	3	—	13	—	257	—	253	9	.
1968	3	—	15	—	258	—	252	10	.
1969	3	—	16	—	290	—	281	14	.

1) Gezählt nach Verwaltungseinheiten.— 2) Lehrkräfte an kombinierten Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen wurden bei der Gruppe gezählt, in der sie die meisten Stunden erteilen.— 3) In Klammern: darunter in Privatschulen.

noch: 2. Berufsbildende Schulen  
d) Studierende der Bau- und Ingenieurschule<sup>1)</sup> nach Fachrichtungen; Lehrpersonen

Studierende Lehrpersonen	Wintersemester								
	1950/51	1959/60	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70
Hoch- und Tiefbau	304	294	327	323	310	291	269	266	283
Elektrotechnik	147	152	261	345	370	381	362	361	347
Maschinenbau	140	158	301	358	393	405	370	335	320
Schiffbau		75	93	85	84	89	91	75	76
Schiffsingenieurwesen	21 <sup>2)</sup>	187	201	242	272	255	279	282	258
Zusammen	.	866	1 183	1 353	1 429	1 421	1 371	1 319	1 284
Seemaschinisten	.	73	88	93	88	118	107	104	110
Studierende insgesamt	613	939	1 271	1 446	1 517	1 539	1 478	1 423	1 394
darunter weiblich	1	7	5	7	7	8	9	9	13
Hauptberufliche Lehrpersonen	48	69	101	117	120	123	130	137	144
Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrpersonen	3	5	7	11	10	12	13	14	5

1) Ab 1968 Ingenieur-Akademie.— 2) Einschl. Seemaschinisten.

IV. Unterricht, Bildung, Kultur — A. Unterricht

noch: 2. Berufsbildende Schulen  
e) Berufsschüler nach Berufen und Geschlecht

Beruf	Geschlecht	1951	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Stadt Bremen										
Landwirtschaftliche Berufe	männlich	121	109	31	32	12	14	—	—	—
	weiblich	—	—	—	13	21	12	—	—	—
Gartenbauberufe	männlich	142	142	69	40	45	60	—	109	101
	weiblich	19	65	22	15	12	9	—	16	18
Bauberufe (auch Baunebenber.)	männlich	1 860	1 454	420	600	649	621	434	292	243
	weiblich	6	—	4	24	21	18	33	28	—
Metallberufe (auch Metall- feinbauer)	männlich	2 498	4 146	3 682	3 037	3 177	2 946	3 724	3 521	3 256
	weiblich	—	32	112	168	178	78	213	199	178
Elektriker (auch El.maschinen- und -apparatebauer)	männlich	621	707	1 010	1 634	1 746	1 742	1 882	1 739	1 615
	weiblich	—	—	1	—	—	3	2	3	2
Holzbearbeitungsberufe (auch Bautischler)	männlich	842	781	479	373	363	373	487	872	787
	weiblich	—	5	35	31	71	78	69	55	42
Textil- u. Bekleidungsberufe	männlich	206	188	18	26	27	5	48	48	61
	weiblich	713	830	447	360	358	308	407	373	358
Lederherst., Leder- u. Fell- verarbeiter	männlich	54	38	—	17	19	19	23	12	19
	weiblich	—	34	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungs- und Genußmittelber.	männlich	518	872	489	583	579	549	673	686	485
	weiblich	221	126	307	270	280	248	358	409	22
Kaufm. (Handels-), Bank- und Vers. Berufe	männlich	2 552	3 307	3 697	3 318	3 435	3 339	3 714	3 901	4 005
	weiblich	2 666	4 637	5 182	4 852	4 735	4 467	5 182	5 085	5 011
Übrige gewerbl. Berufe	männlich	363	403	837	398	405	441	709	398	406
	weiblich	8	176	780	258	16	46	121	112	106
Hauswirtschaftl. Berufe	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	3 679	1 340	652	455	444	460	362	341	242
Sonstige Berufe	männlich	438	956	459	553	336	654	713	732	864
	weiblich	422	1 050	277	936	1 040	1 057	1 359	1 197	1 302
Ungelernte Arbeiter und ohne Beruf	männlich	700	680	556	787	816	789	556	511	707
	weiblich	415	1 389	931	991	1 355	1 364	922	922	863
Zusammen	männlich	10 915	13 783	11 737	11 398	11 609	11 552	12 963	12 821	12 549
	weiblich	8 149	9 684	8 750	8 373	8 531	8 148	9 028	8 740	8 144
Stadt Bremerhaven										
Landwirtschaftliche Berufe	männlich	—	—	35	6	6	2	5	8	4
	weiblich	—	—	6	—	—	—	—	—	—
Gartenhauberufe	männlich	36	40	—	4	9	10	14	14	14
	weiblich	16	27	—	23	12	17	27	27	20
Bauberufe (auch Baunebenber.)	männlich	607	782	329	234	252	247	252	407	394
	weiblich	7	1	13	19	24	23	19	20	15
Metallberufe (auch Metall- feinbauer)	männlich	957	1 452	1 208	1 108	1 211	1 187	1 423	1 447	1 448
	weiblich	—	3	10	19	32	30	22	7	9
Elektriker (auch El.maschinen- und -apparatebauer)	männlich	175	244	344	410	411	398	479	432	435
	weiblich	—	—	2	1	1	1	—	—	—
Holzbearbeitungsberufe (auch Bautischler)	männlich	261	377	229	172	177	184	168	132	110
	weiblich	1	2	5	4	—	—	3	3	3
Textil- u. Bekleidungsberufe	männlich	128	81	52	15	12	18	24	30	51
	weiblich	139	146	63	45	48	38	48	37	56
Lederherst., Leder- u. Fell- verarbeiter	männlich	35	15	—	8	8	10	5	6	3
	weiblich	—	7	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungs- u. Genußmittelber.	männlich	217	364	181	144	173	173	189	184	168
	weiblich	48	25	94	76	91	100	96	119	99
Kaufm. (Handels-), Bank- und Vers. Berufe	männlich	503	587	607	564	648	684	646	620	698
	weiblich	829	1 334	1 423	1 318	1 641	1 585	1 501	1 413	1 503
Übrige gewerbl. Berufe	männlich	14	92	78	134	142	140	139	53	38
	weiblich	—	46	175	217	227	229	22	30	19
Hauswirtschaftl. Berufe	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	901	468	341	214	173	154	115	116	119
Sonstige Berufe	männlich	296	216	153	166	146	113	120	141	122
	weiblich	129	275	95	206	41	34	307	459	369
Ungelernte Arbeiter und ohne Beruf	männlich	251	163	76	93	106	140	176	136	142
	weiblich	—	343	—	178	174	235	246	185	163
Zusammen	männlich	3 480	4 413	3 292	3 058	3 301	3 306	3 640	3 610	3 627
	weiblich	2 070	2 677	2 227	2 320	2 464	2 446	2 406	2 416	2 375

IV. Unterricht, Bildung, Kultur — A. Unterricht

noch: 2. Berufsbildende Schulen  
f) Berufsfach- und Fachschüler nach Berufen und Geschlecht

Beruf (Fachrichtung)	Geschlecht	1951	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Berufsfachschüler Stadt Bremen										
Technischer Zeichner	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	19
	weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kaufmännische (Handels-) Berufe	männlich	182	188	233	589	663	800	943	1 012	1 034
	weiblich	410	585	944	767	738	694	861	737	757
Gaststättenberufe	männlich	—	—	—	—	—	—	22	36	27
	weiblich	—	—	—	—	—	—	2	4	12
Hauswirtschaftliche Berufe	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	471	636	128	71	80	93	178	151	205
Kinderpflegerin	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	69	101	71	74	105	139	154	173	166
Chemotechniker	männlich	—	—	—	—	—	—	—	11	12
	weiblich	—	—	—	—	—	—	—	13	22
Zusammen	männlich	182	188	233	589	663	800	965	1 059	1 092
	weiblich	950	1 322	1 143	912	923	926	1 195	1 078	1 163
Stadt Bremerhaven										
Elektriker	männlich	—	—	—	—	—	—	—	22	24
	weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaufmännische (Handels-) Berufe	männlich	51	73	57	93	106	100	169	213	221
	weiblich	194	270	177	216	187	187	223	275	292
Hauswirtschaftliche Berufe	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	104	99	37	26	34	46	62	41	33
Kinderpflegerin	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	53	21	26	51	74	74	82	77	77
Zusammen	männlich	51	73	57	93	106	100	169	235	245
	weiblich	351	390	240	293	295	307	367	393	402
Fachschüler Stadt Bremen										
Ackerbauer, Tierzüchter, ländl. Hauswirtschaft	männlich	69	69	25	17	21	20	—	—	—
	weiblich	30	32	28	15	—	15	—	—	—
Elektroingenieur	männlich	145	115	166	344	369	380	361	360	346
	weiblich	—	—	1	1	1	1	1	1	1
Schiffsingenieur	männlich	64	178	189	242	272	255	279	282	258
	weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hoch- und Tiefbauingenieur	männlich	364	290	314	318	304	285	262	259	273
	weiblich	1	—	5	5	6	6	7	7	10
Maschinenbauingenieur	männlich	188	168	173	357	393	404	369	334	320
	weiblich	—	—	—	1	—	1	1	1	—
Schiffbauingenieur	männlich	—	70	80	85	84	89	91	75	74
	weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Seemaschinist	männlich	—	49	96	93	88	118	107	104	110
	weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasserverkehrsberufe (Nautiker)	männlich	126	213	511	522	515	495	536	458	416
	weiblich	—	2	2	2	1	4	2	2	5
Chemotechniker	männlich	—	8	4	7	5	6	6	—	—
	weiblich	14	12	16	13	11	15	12	—	—
Medizinisch-techn. Assistentin	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	16	19	23	72	78	81	85	80	79
Kaufmännische Berufe (Betriebswirt)	männlich	—	—	—	254	289	303	379	408	443
	weiblich	—	—	—	11	10	9	6	11	13
Verwaltungs- und Büroberufe	männlich	39	32	210	193	220	180	278	277	201
	weiblich	4	11	45	140	164	88	157	147	85

IV. Unterricht, Bildung, Kultur -- A. Unterricht

noch: 2. Berufsbildende Schulen  
f) Berufsfach- und Fachschüler nach Berufen und Geschlecht

Beruf (Fachrichtung)	Geschlecht	1951	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
noch: Fachschüler Stadt Bremen										
Krankenschwester, Krankenpfleger	männlich	6	6	57	47	33	39	86	124	119
	weiblich	61	175	256	228	268	295	377	423	381
Säuglings- und Kinderkrankenschwester	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	73	93	189	166	183	170	195	204	221
Volks-, Wohlfahrts-, Jugendpfleger, Fürsorger	männlich	13	4	12	34	37	42	44	52	65
	weiblich	12	14	38	41	34	29	31	35	42
Jugendleiter, Kindergärtnerin	männlich	—	—	—	—	1	1	14	20	13
	weiblich	56	87	95	103	108	132	191	204	231
Hauswirtschaftliche Berufe	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	92	56	60	124	131	166	211	228	110
Künstlerische Berufe (Architektur, Grafik, Bildhauer, Mode, Flächengestaltung)	männlich	100	79	108	151	140	130	141	170	157
	weiblich	82	89	185	156	155	158	162	163	147
Musiker	männlich	71	54	97	59	63	70	46	49	56
	weiblich	49	35	48	27	27	30	30	42	46
Vorsemeister an der Bau- und Ingenieurschule	männlich	—	—	70	—	—	—	—	—	—
	weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Frauenfachschulklasse III 1)	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	37
Aufbauzug zur Erlangung der fachgebundenen Hochschulreife	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	111
Zusammen	männlich	1 167	1 335	2 112	2 723	2 834	2 817	2 999	2 972	2 852
	weiblich	590	625	991	1 105	1 177	1 200	1 468	1 548	1 521
Fachschüler Stadt Bremerhaven										
Fremdsprachenkorrespondenten	männlich	3	5	2	—	—	—	—	—	2
	weiblich	11	13	29	28	29	22	32	27	40
Medizinisch-techn. Assistentin	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	22	26	30	—	—	—	—	—	—
Krankenschwester, Krankenpfleger	männlich	—	—	8	6	4	9	4	6	7
	weiblich	—	33	38	41	34	32	50	58	66
Hauswirtschaftliche Berufe	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	31	73	106	61	67	54	70	75	71
Kindergärtnerin	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	10	16	49	27	40	55	101	92	104
Zusammen	männlich	3	5	10	6	4	9	4	6	9
	weiblich	74	161	252	157	170	163	253	252	281

1) Abschlußberechtigt zum Studium an der Pädagogischen Hochschule.

IV. Unterricht, Bildung, Kultur – A. Unterricht

3. Studierende, Prüfungen und Lehrkräfte  
an der Pädagogischen Hochschule der Freien Hansestadt Bremen

Jahr	Studierende		Abgelegte Prüfungen		Hauptamtliche Lehrkräfte	
	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1950 .....	126	53			13	—
1955 .....	216	130	60	37	20	3
1960 .....	371	119	108	76	24	4
1964 .....	678	483	164	113	39	8
1965 .....	689	472	187	133	43	9
1966 .....	906	619	184	131	43	8
1967 .....	1 008	681	220	143	41	7
1968 .....	928	568	284	186	41	6
1969 .....	945	546	241	181	71	13

4. Volkshochschule  
Kurse, Anmeldungen, Dozenten und Einzelveranstaltungen

Jahr 1)	Kurse 2)					Einzelveranstaltungen	
	Anzahl	Anmeldungen		Dozenten		Anzahl	Hörer
		zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.		

Stadt Bremen

1950 .....	1 009	17 897	9 713	781	173	199	12 400
1955 .....	972	23 596	9 233	573	146	208	20 597
1960 .....	1 594	39 275		1 103	296	158	11 458
1964 .....	1 645	38 394	23 584	1 277	339	109	8 603
1965 .....	1 618	37 291	23 846	1 210	375	154	10 985
1966 .....	1 560	35 179	22 741	1 314	381	157	9 341
1967 .....	1 688	32 309	18 917	615	312	164	8 240
1968 .....	1 723	32 267	18 793	726	217	148	6 238
1969 .....	1 295	28 042	16 258	469	188	134	5 709

Stadt Bremerhaven

1950 .....	103	2 204	1 110	97	19	37	2 122
1955 .....	113	2 780	1 727	86	13	72	5 841
1960 .....	295	7 534	4 212	317	66	104	13 864
1964 .....	300	6 014	3 950	378	77	152	24 681
1965 .....	302	6 338	3 984	382	72	224	23 758
1966 .....	360	7 766	4 958	394	69	209	12 638
1967 .....	375	8 844	5 538	411	77	178	25 659
1968 .....	356	8 051	5 130	227	52	116	11 242
1969 .....	406	8 793	5 227	236	56	141	11 547

1) Bis 1959/60 Rechnungsjahr (vom 1.4. bis zum 31.3. des folgenden Jahres).— 2) Bis 1968 Trimester — ab 1969 Semestereinteilung.



IV. Unterricht, Bildung, Kultur

B. Kultur

1. Theater, Theaterveranstaltungen und Theaterbesucher

Kalender- jahr	Anzahl der Theater	Plätze (Gestühl)		Veran- staltungen	Ausgegebene Karten (Besucher)		Platzaus- nutzung in %
		insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung		insgesamt	je Kopf der Bevölkerung	
Stadt Bremen							
1950 .....	4	2 499	5,77	809	339 624	0,77	69,0
1955 .....	3	1 886	3,81	910	557 797	1,11	89,5
1960 .....	3	1 890	3,42	879	521 896	0,94	87,9
1964 .....	3	1 919	3,30	910	510 618	0,87	84,6
1965 .....	3	1 919	3,26	882	504 051	0,85	85,4
1966 .....	3	1 919	3,22	870	477 559	0,80	82,0
1967 .....	3	1 919	3,19	908	485 181	0,81	81,5
1968 .....	3	1 919	3,18	904	469 129	0,78	79,5
1969 .....	3	1 919	3,17	960	466 744	0,77	77,8
Stadt Bremerhaven							
1950 .....	1	771	6,93	344	148 570	1,31	56,1
1955 .....	1	742	5,81	372	209 504	1,62	78,5
1960 .....	3	1 166	8,35	459	209 020	1,49	79,1
1964 .....	3	1 166	8,10	440	191 348	1,33	73,8
1965 .....	3	1 166	8,06	425	195 633	1,34	77,4
1966 .....	3	1 166	7,97	446	183 622	1,25	70,2
1967 .....	3	1 166	7,89	428	182 989	1,24	73,4
1968 .....	3	1 166	7,87	494	211 123	1,42	78,3
1969 .....	3	1 166	7,82	485	180 368	1,21	67,1

2. Lichtspieltheater und Besuch von Lichtspieltheatern

Gegenstand der Nachweisung.	Kalenderjahr								
	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Stadt Bremen									
Anzahl der Theater .....	28	42	53	39	35	30	28	27	25
Anzahl der Plätze (Gestühl) .....	15 337	21 557	27 993	20 966	18 441	15 890	14 201	13 757	12 744
Auf 1000 der Bevölkerung .....	35,4	43,5	50,7	36,1	31,4	26,7	23,6	22,3	21,1
Ausgegebene Karten (Besucher)									
absolut (in 1000) .....	5 272	8 976	7 009	3 481	2 860	2 461	2 209	1 850	1 774
je Kopf der Bevölkerung .....	12,0	17,9	12,6	6,0	4,8	4,1	3,7	3,1	2,9
Platzausnutzung in % .....	39,2	37,9	24,7	17,2	17,3	16,1	15,4	13,2	14,2
Stadt Bremerhaven									
Anzahl der Theater .....	8	12	16	12	10	10	8	9	8
Anzahl der Plätze (Gestühl) .....	4 221	7 169	9 678	7 301	5 642	5 642	4 250	4 900	4 574
Auf 1000 der Bevölkerung .....	37,9	56,1	69,3	50,7	39,0	38,5	28,8	33,1	30,7
Ausgegebene Karten (Besucher)									
absolut (in 1000) .....	1 658	2 331	1 799	1 024	988	853	781	666	622
je Kopf der Bevölkerung .....	14,6	18,0	12,8	7,1	6,8	5,8	5,3	4,5	4,2
Platzausnutzung in % .....	27,2	26,9	15,7	13,7	14,6	13,8	12,3	10,7	12,0

IV. Unterricht, Bildung, Kultur — B. Kultur

3. Konzerte und Konzertbesuch

Art der Konzerte 1)	Zahl der Konzerte						Zahl der Besucher					
	Kalenderjahr											
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Stadt Bremen												
Konzerte des Philh.Staatsorchesters 2)	28	25	31	29	28	32	33 800	31 800	40 650	36 000	32 290	37 550
Domkonzerte 3)	34	40	48	52	55	50	16 750	16 730	11 100	9 740	13 260	11 080
Sonstige Kirchenkonzerte (soweit erfaßt)	107	128	110	135	179	236	21 160	28 190	21 500	23 400	23 500	22 100
Chorkonzerte 4)	40	60	29	25	23	38	21 260	34 940	13 470	12 230	14 200	18 180
Sonstige Orchesterkonzerte	38	27	35	31	47	47	29 460	20 110	21 540	24 360	33 200	29 070
dar. Liebhaberorchester	10	9	11	12	17	15	8 760	6 120	6 990	7 130	11 770	6 760
Kammermusik	31	39	49	79	68	85	10 600	11 390	13 650	17 590	14 950	18 060
dav.: Philh. Kammerkonzerte 5)	14	12	13	8	8	9	6 680	5 680	6 500	3 780	4 200	4 070
Sonst. Kammerkonzerte (soweit erfaßt) 6)	17	27	36	71	60	76	3 920	5 710	7 150	13 810	10 750	13 990
Solistenkonzerte	43	48	43	30	32	28	20 210	21 920	21 730	15 900	15 250	17 000
dav.: Vokalsolisten	13	14	13	8	9	10	5 050	6 280	9 830	3 350	3 450	8 010
Instrumentalsolisten	30	34	30	22	23	18	15 160	15 640	11 900	12 550	11 800	8 990
Stadt Bremerhaven 7)												
Konzerte im Stadttheater												
(Sinfonie- u. Kammerkonzerte) 5)	17	15	13	18	18	21	10 380	9 170	7 850	11 550	10 600	11 620

1) Nähere Angaben über die einzelnen Gastkonzerte wurden in den jährlichen Veröffentlichungen über Konzerte in den Statistischen Monatsberichten ausgewiesen.— 2) Außerdem jährlich vier Philharmonische Jugendkonzerte und ein Konzert zur Maifeier der Gewerkschaften.— 3) In einigen Konzerten (Passionen) Mitwirkung des Philharmonischen Staatsorchesters. Einschl. Motetten und Orgelstunden.— 4) Konzerte der dem Nordwestdeutschen Sängerbund Bremen und dem Deutschen Allgemeinen Sängerbund, Landesgruppe Bremen, angeschlossenen Chorvereinigungen — soweit erfaßt — sowie einzelne Gastkonzerte.— 5) Außerdem einzelne Jugendkammerkonzerte.— 6) Außerdem jährlich Durchführung von „Hausmusiktagen“ im Focke-Museum mit je rd. 2500 bis 3000 Besuchern.— 7) Für Bremerhaven können vom Statistischen Landesamt Bremen nur die Konzerte im Stadttheater erfaßt werden.

4. Besucher von Museen

Museum 1)	Zahl der Besucher im Kalenderjahr								
	1952	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Stadt Bremen									
Überseemuseum	248 000	250 000	222 000	231 000	260 000	226 000	253 000	238 000	255 000
Aquarium	103 000	109 000	104 000	109 000	104 000	113 000	126 000	118 000	132 000
Focke-Museum	25 000	27 000	26 000	35 000	2) 90 000	84 000	79 000	74 000	64 000
Kunsthalle	38 000	44 000	41 000	68 000	42 000	44 000	49 000	37 000	33 000
Roselius-Haus	—	10 000	8 000	9 000	9 000	8 000	10 000	9 000	3)
Paula Becker-Modersohn-Haus	—	7 000	14 000	21 000	9 000	14 000	11 000	12 000	3)
Haus Atlantis	—	400	4 000	3 000	3 000	2 000	3 000	1 000	3)
Heimatemuseum Vegesack 4)	—	5 000	2 100	2 000	2 000	1 000	1 000	—	—
Bremer Tierpark 5)	—	—	—	—	—	148 000	147 000	134 000	152 000
Stadt Bremerhaven									
Tiergrotten und Nordsee-Aquarium	146 000	227 000	258 000	280 000	303 000	294 000	315 000	300 000	302 000
Institut für Meeresforschung	600	5 000	11 000	6 000	8 000	8 000	8 000	8 000	8 000
Morgenstern-Museum 6)	—	—	—	7 000	7 000	8 000	8 000	7 000	9 000
Kunsthalle 7)	—	—	—	3 000	11 000	9 000	10 000	7 000	7 000

1) Die von 1959 bis 1964 geöffnete „galerie schnoor“ wurde im Dezember 1964 geschlossen (1964 = 3000 Besucher).— 2) Im Oktober 1964 Eröffnung eines Neubaus.— 3) Ab 1969 können Besucherzahlen nicht mehr erfaßt werden.— 4) Seit 11.9.1967 wegen Verlegung nach Schloß Schönebeck und Neugliederung der Sammlungen geschlossen.— 5) Eröffnet im April 1966.— 6) Erst ab 1961 statistisch erfaßt.— 7) Eröffnet im September 1964.

IV. Unterricht, Bildung, Kultur — B. Kultur

5. Bücherbestand und Bücherausleihungen  
bei den öffentlichen allgemeinbildenden Bibliotheken

Geschäftsjahr Kalenderjahr 1)	Bücherbestand 2)	Ausgeliehene Bände 3)
Staatsbibliothek Bremen		
1950/51 .....	225 400	4) .
1955/56 .....	265 000	73 200
1960 .....	306 600	66 700
1964 .....	348 700	81 700
1965 .....	359 000	72 000
1966 .....	393 600	54 400
1967 .....	454 800	41 500
1968 .....	536 800	37 800
1969 .....	631 100	36 200
Volksbüchereien Stadt Bremen		
1950/51 .....	89 500	410 100
1955/56 .....	145 000	729 300
1960 .....	195 900	983 500
1964 .....	243 600	1 217 900
1965 .....	263 700	1 243 000
1966 .....	279 400	1 224 000
1967 .....	326 800	1 360 200
1968 .....	367 500	1 459 100
1969 .....	399 200	1 626 900
Stadtbibliothek Bremerhaven		
1950/51 .....	8 600	13 200
1955/56 .....	13 800	26 500
1960 .....	49 900	222 400
1964 .....	97 700	348 800
1965 .....	103 000	348 600
1966 .....	106 100	342 000
1967 .....	116 100	408 200
1968 .....	125 900	426 100
1969 .....	138 300	449 200
Zentrale Jugendbücherei Bremerhaven 5)		
1960 .....	18 600	69 200

1) 1950/51 und 1955/56 Geschäftsjahr (1.4. bis zum 31.3. des folgenden Jahres).— 2) Anzahl der Buchbinderbände einschl. gebundener Zeitschriften, mit Ausnahme der Staatsbibliothek, bei der es sich um bibliographische Einheiten handelt.— 3) Buchbinderbände einschl. gebundener Zeitschriften. Staatsbibliothek: Bände, die außer Haus verliehen werden einschl. der von der Staatsbibliothek für ihre Leser von auswärtigen Bibliotheken angeforderten Bände sowie der aus dem „Magazin“ (Bücherdepot) für die Benutzer des Lesesaals entnommenen Bände; bis 1960 bibliographische Einheiten, ab 1964 Buchbinderbände. Volksbüchereien: ab 1964 auch einschl. der ungebundenen Zeitschriften.— 4) Siehe Handbuch 1950 bis 1960.— 5) Erst ab 1958 statistisch erfaßt; 1963 von der Stadtbibliothek Bremerhaven übernommen.

## VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Vorbemerkung

Mit Wirkung vom 1.1.1882 hatte der Bundesrat des Deutschen Reichs „Bestimmungen betreffend die Herstellung einer Statistik der rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze“ erlassen. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die jetzt „Strafverfolgungsstatistik“ genannte Kriminalstatistik von den einzelnen Bundesländern zunächst in der Hauptsache nach dem Vorbild der früheren vom Statistischen Reichsamt zentral aufbereiteten „Reichskriminalstatistik“ durchgeführt. Für das Land Bremen gilt z.Zt. die „Allgemeine Verfügung über die Durchführung der Strafverfolgungsstatistik“ des Senators für Justiz und Verfassung vom 21.12.1966.

Mit dem Jahre 1954 ist die Strafverfolgungsstatistik neu geordnet und insbesondere die bisherige Gliederung nach Erwachsenen und Jugendlichen der Neuregelung der strafrechtlichen Behandlung der Personengruppen im Jugendgerichtsgesetz (JGG) vom 4.8.1953 angeglichen worden. Bis Inkrafttreten des JGG (1.10.1953) waren alle 18 und mehr Jahre alten Personen im Gegensatz zu den bedingt strafmündigen Jugendlichen voll strafmündig und wurden nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt. Das JGG teilt die strafrechtlich verantwortliche, das ist nach deutschem Recht die 14 und mehr Jahre alte Bevölkerung, in drei Personengruppen auf. Während bis 1953 bei Anwendung der Strafgesetze nur zwischen Jugendlichen (14– bis unter 18jährigen) und Erwachsenen (18 und mehr Jahre alten Personen) unterschieden wurde, treten nunmehr als Untergruppe der Erwachsenen die Heranwachsenden (18– bis unter 21jährigen) auf, bei denen entweder allgemeines Strafrecht oder Jugendstrafrecht angewendet werden kann. Nach § 105 JGG kann der Richter entscheiden, welche Strafrechtsart angewendet werden soll. Die Vollerwachsenen (21 und mehr Jahre alten Personen) werden stets nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt. Neben den Jugendlichen werden auch die Heranwachsenden durch ein Jugendgericht abgeurteilt.

Die Reorganisation der Strafverfolgungsstatistik im Jahre 1954 war außerdem durch den Erlaß des „Gesetzes zur Sicherung des Straßenverkehrs“ vom 19.12.1952 und des „Dritten Strafrechtsänderungsgesetzes“ vom 4.8.1953 notwendig geworden. Das Straßenverkehrsgesetz machte insbesondere Änderungen und Ergänzungen des Straftatenverzeichnisses (z.B. § 315a/316,2: Gefährdung des Straßenverkehrs) notwendig. Gleichzeitig trat eine Verschärfung der Strafbestimmungen ein, z.T. durch Umwandlung von Übertretungen in Vergehen. Das Dritte Strafrechtsänderungsgesetz führte u.a. die frühere Festungshaft als „Einschließung“ und die Bewährungsfrist (Strafaussetzung zur Bewährung) wieder ein. Durch Änderung oder Neueinführung von Strafgesetzen wird die Vergleichbarkeit der statistischen Ergebnisse erheblich geschmälert. Durch das Straffreiheitsgesetz vom 17.7.1954 z.B. verringerte sich die Zahl der Verurteilungen in den darauffolgenden Monaten, weil eine erhebliche Zahl von Verfahren eingestellt werden konnte, die sonst zur Verurteilung geführt hätten. Durch das mit Beginn des Jahres 1965 in Kraft getretene „Zweite Gesetz zur Sicherung des Straßenverkehrs“ wurden die Strafbestimmungen für Verkehrsvergehen erheblich verschärft. Bisherige Übertretungen (z.B. Fahruntüchtigkeit eines Fahrzeugführers durch Trunkenheit) werden seitdem als Vergehen bestraft. Mit diesem Gesetz wurde auch das „Fahrverbot“ eingeführt.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig Verurteilte  
nach Personengruppen und Geschlecht  
Land Bremen

Personengruppe 1)	Geschlecht	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968
Erwachsene	männlich	.	4 622	5 137	5 681	6 610	6 582	7 205	7 416
	weiblich	.	774	705	838	847	788	986	1 064
	zusammen	.	5 396	5 842	6 519	7 457	7 370	8 191	8 480
Heranwachsende verurteilt nach allgemeinem Strafrecht	männlich	.	338	236	287	268	236	313	327
	weiblich	.	45	25	34	33	32	41	35
	zusammen	.	383	261	321	301	268	354	362
Heranwachsende verurteilt nach Jugendstrafrecht	männlich	.	208	416	441	462	401	486	460
	weiblich	.	29	33	41	43	28	42	35
	zusammen	.	237	449	482	505	429	528	495
Jugendliche	männlich	255	348	449	620	567	525	581	451
	weiblich	33	51	29	71	72	75	88	82
	zusammen	288	399	478	691	639	600	669	533
Verurteilte insgesamt	männlich	3 276	5 516	6 238	7 029	7 907	7 744	8 585	8 654
	weiblich	749	899	792	984	995	923	1 157	1 216
	zusammen	4 025	6 415	7 030	8 013	8 902	8 667	9 742	9 870

1) Erwachsene = 21 Jahre und älter, Heranwachsende = 18 bis unter 21 Jahre, Jugendliche = 14 bis unter 18 Jahre alt z.Zt. der Tat.

2. Verurteilte auf 100 000 der entsprechenden Personengruppen (Verurteiltenziffern)  
Land Bremen

Personengruppe 1)	Geschlecht	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968
Erwachsene	männlich	.	2 314	2 291	2 382	2 730	2 670	2 907	2 991
	weiblich	.	325	263	294	294	271	338	365
Heranwachsende zus.	männlich	.	3 865	3 383	4 887	5 167	4 674	5 396	5 373
	weiblich	.	512	310	509	538	441	583	498
Jugendliche	männlich	1 738	1 691	2 319	3 328	3 066	2 875	3 241	2 586
	weiblich	229	249	155	396	409	434	518	498
insgesamt	männlich	1 580	2 353	2 373	2 583	2 878	2 782	3 060	3 090
	weiblich	315	329	259	309	311	287	358	377
	zusammen	904	1 264	1 237	1 358	1 497	1 444	1 614	1 638

1) S. Tabelle 1, Fußnote 1.— Die Verurteiltenziffern sind berechnet: 1950 nach den Bevölkerungszahlen am 13.9.1950, 1955 — 1968 nach den Bevölkerungszahlen am 1. Januar des Jahres.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

3. Wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig verurteilte Personen  
nach der Art der strafbaren Handlung  
Land Bremen

Strafbare Handlung (§§ des StGB)	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968
Verbrechen und Vergehen insgesamt . . . . .	4 025	6 415	7 030	8 013	8 902	8 667	9 742	9 870
darunter Verkehrsvergehen . . . . .	.	.	.	.	.	.	4 718	4 820
davon								
nach dem Strafgesetzbuch . . . . .	3 343	5 003	5 593	6 378	7 314	7 389	8 518	8 555
darunter								
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113) . . . . .	82	94	86	42	50	61	48	55
Hausfriedensbruch (123) . . . . .	63	68	123	133	150	147	136	152
Flucht nach Verkehrsunfall (142) . . . . .	22	94	160	238	239	164	233	311
Meineid (154, 155) . . . . .	8	9	9	7	8	4	5	11
Widernatürliche Unzucht (175, 175a) . . . . .	36	30	56	41	42	37	31	19
Unzucht mit Kindern (176 I 3) . . . . .	40	47	39	33	36	36	40	41
Kuppelei (180, 181) . . . . .	41	28	5	12	15	6	6	4
Beleidigung, üble Nachrede (185, 186) . . . . .	72	113	90	98	90	90	123	114
Mord (211) . . . . .	2	1	3	1	2	1	1	3
Totschlag (212, 213) . . . . .	—	2	—	2	3	2	2	4
Abtreibung (218) . . . . .	56	44	54	22	11	1	2	6
Fahrlässige Tötung (222) . . . . .	14	11	19	30	19	13	16	14
Leichte Körperverletzung (223) . . . . .	76	118	157	184	214	181	225	207
Gefährliche Körperverletzung (223a) . . . . .	40	73	87	113	109	61	112	139
Schwere Körperverletzung (224-226) . . . . .	2	5	3	1	1	1	1	2
Fahrlässige Körperverletzung (230) . . . . .	95	836	1 167	1 092	1 082	1 029	1 135	1 203
Freiheitsberaubung (239) . . . . .	2	—	2	1	9	—	7	3
Diebstahl (242) . . . . .	982	898	1 021	1 275	1 319	1 322	1 396	1 363
Schwerer Diebstahl (243) . . . . .	298	227	255	363	291	287	394	393
Rückfalldiebstahl (244) . . . . .	176	192	138	205	173	190	233	226
Unterschlagung (246) . . . . .	194	260	218	177	181	192	160	162
Raub, räuberischer Diebstahl (249-252, 255) 1) . . . . .	14	16	14	54	48	19	47	47
Begünstigung (257-258) . . . . .	19	9	9	17	18	11	4	7
Sachhehlerei (259) . . . . .	123	93	76	79	87	90	86	90
Betrug (263-265a) . . . . .	346	641	662	783	612	470	647	682
Untreue (266) . . . . .	41	86	48	41	67	26	35	51
Urkundenfälschung (267, 271-274) . . . . .	53	59	45	51	40	43	38	51
Brandstiftung (306-309) . . . . .	13	7	10	10	9	7	6	3
Trunkenheit des Fahrzeugführers mit Verkehrsgefährdung (315c I 1a) 2) . . . . .	.	.	.	.	417	473	412	369
Folgenlose Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr (316) 3) . . . . .	.	.	.	.	910	1 512	1 933	1 886
Volltrunkenheit (330a) . . . . .	67	115	149	260	303	373	317	307
nach anderem Bundesrecht . . . . .	606	1 388	1 409	1 597	1 536	1 231	1 193	1 281
darunter								
Straßenverkehrsgesetz . . . . .	140	672	957	1 321	1 238	946	977	1 018
Wehrstrafgesetz . . . . .	—	—	14	12	9	11	11	12
Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz . . . . .	39	79	139	32	16	8	12	7
Vergehen nach Landesrecht . . . . .	76	24	28	38	52	47	31	34

1) 1950 ohne § 255.— 2) § 315c im Berichtsjahr 1965 mit dem Zweiten Gesetz zur Sicherung des Straßenverkehrs eingeführt.— 3) § 316 ab Berichtsjahr 1965 durch das Zweite Gesetz zur Sicherung des Straßenverkehrs mit geändertem Straftatbestand.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

4. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte<sup>1)</sup>  
nach Art der Entscheidung und Verurteilte nach Art der verhängten Strafen  
Land Bremen

Art der Entscheidung Art der Strafe	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968
Verurteilungen zusammen	3 737	5 779	6 103	6 840	7 758	7 638	8 545	8 842
Zuchthaus	52	67	64	67	67	53	66	80
dar. lebenslanges	1	—	1	1	—	1	—	2
Gefängnis	1 756	2 403	2 186	2 550	3 113	2 934	3 013	2 564
weniger als 3 Monate	699	.	.	.	.	.	.	.
bis einschl. 3 Monate	.	1 578	1 505	1 679	2 334	2 264	2 210	1 633
3 Monate bis unter 1 Jahr	765	.	.	.	.	.	.	.
mehr als 3 bis einschl. 9 Monate	.	570	514	600	553	493	578	692
1 Jahr und darüber	292	.	.	.	.	.	.	.
mehr als 9 Monate	.	255	167	271	226	177	225	239
Strafarrest	—	—	6	7	3	3	6	6
Haft (allein)	7	8	46	93	67	11	24	1
Geldstrafe (allein)	1 922	3 301	3 801	4 123	4 508	4 637	5 436	6 191
Freispruch (allein)	370	639	433	407	451	375	457	500
Einstellung des Verfahrens 2)	611	1 005	857	735	847	990	1 026	1 049
Von Strafe abgesehen	—	17	7	2	3	3	20	13
Sonstige 3)	1	6	6	9	10	18	18	2
Insgesamt	4 719	7 446	7 406	7 993	9 069	9 024	10 066	10 406

1) Erwachsene über 21 Jahre und Heranwachsende von 18 bis unter 21 Jahren, und zwar letztere nach Inkrafttreten des Jugendgerichtsgesetzes am 1.10.1953, soweit sie nicht nach Jugendstrafrecht abgeurteilt wurden (vgl.Tab.5 Anm.1).— 2) Einschl. Amnestie.— 3) Maßregeln neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren (auch nach Einstellung).

5. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte<sup>1)</sup> nach der Art der Entscheidung  
und Verurteilte nach Art der angeordneten Strafen und Maßnahmen  
Land Bremen

Art der Entscheidung Art der Maßnahme	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968
Jugendgefängnis bzw. Jugendstrafe	58	84	189	253	197	169	240	195
dar. von unbestimmter Dauer	16	42	60	77	54	46	71	66
Zuchtmittel zusammen	216	541	719	867	902	808	920	791
dar. Jugendarrest 2)	195	363	528	637	631	555	551	454
davon								
Dauerarrest	148	203	318	415	419	387	360	308
Kurzarrest	47	33	28	79	48	51	72	68
Freizeitarrrest	—	127	182	143	164	117	119	78
Erziehungsmaßregeln zusammen	14	11	19	53	45	52	37	42
dar. Fürsorgeerziehung 2)	13	11	17	37	28	39	23	16
Freispruch	3	7	29	41	27	22	22	49
Einstellung des Verfahrens 3)	45	37	89	174	197	190	249	220
Sonstige 4)	—	—	2	—	1	—	7	1
Insgesamt	336	680	1 047	1 388	1 369	1 241	1 475	1 298

1) Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren und Heranwachsende von 18 bis unter 21 Jahren, und zwar letztere nach Inkrafttreten des Jugendgerichtsgesetzes am 1.10.1953, soweit sie nach Jugendstrafrecht abgeurteilt wurden.— 2) Einschl. Mehrfachzählungen.— 3) Einschl. Amnestie.— 4) Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt, Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

## VII. Wahlen

### Vorbemerkung

Die erste Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) nach dem Krieg fand im Jahre 1946 statt. Die Stadt Bremen gehörte damals zur britischen Besatzungszone. Die 80 Abgeordneten wurden nach einem von der britischen Militärregierung verordneten Verhältniswahlssystem gewählt.

Am 1.1.1947 wurde das Land „Freie Hansestadt Bremen“ aus den beiden Städten Bremen und Bremerhaven (früher Wesermünde) neu gebildet und in die amerikanische Besatzungszone einbezogen. Im Oktober 1947 wurde auf Anordnung der amerikanischen Militärregierung die Bremische Bürgerschaft erneut gewählt, wobei ein reines Verhältniswahlssystem zur Anwendung kam. Die gesamte Bürgerschaft des Landes Bremen bestand aus 100 Abgeordneten, und zwar 80 für die Stadt Bremen und 20 für die Stadt Bremerhaven. Bei den folgenden Bürgerschaftswahlen fand das gleiche System Anwendung. Während in der Stadt Bremen die 80 Abgeordneten der Bürgerschaft (Landtag) zugleich auch die Stadtverordnetenversammlung (Stadtbürgerschaft) bilden, wird in der Stadtgemeinde Bremerhaven am Tage der Bürgerschaftswahl mit gesondertem Stimmzettel eine eigene Stadtverordnetenversammlung gewählt. Bei der Bürgerschaftswahl 1963 wurde zum ersten Mal die Briefwahl eingeführt.

Die Bundestagswahlen wurden seit 1949 nach einem kombinierten Wahlsystem durchgeführt, das seitdem unverändert geblieben ist. Bei der Bundestagswahl hat jeder Wähler zwei Stimmen, eine für die Direktwahl eines Kandidaten und eine zweite für die Landesliste einer Partei. Die Briefwahl wurde bei der Bundestagswahl schon 1957 eingeführt. Sie ermöglicht es, kranken oder abwesenden Wählern ihre Stimme brieflich abzugeben.

Die Briefwahlergebnisse werden gesondert gezählt und ausgewiesen, sie sind nicht einzelnen Wahlbezirken zuzuordnen.

Bezeichnung der Parteien und Wählervereinigungen,  
die im Lande Bremen seit 1946 für die Bürgerschaft (Landtag und Stadtbürgerschaft Bremen),  
für die Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven  
und den Deutschen Bundestag kandidiert haben

ADF	– Aktion Demokratischer Fortschritt
AUD	– Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
BdD	– Bund der Deutschen
BDV	– Bremer Demokratische Volkspartei
BHE	– Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
CDU	– Christlich-Demokratische Union Deutschlands
DFU	– Deutsche Friedens-Union
DP	– Deutsche Partei
DP	– Deutsche Partei des Landes Bremen
DRP	– Deutsche Reichspartei
EFP	– Europäische Föderalistische Partei
EP	– Europa Partei
FDP Bremen	– Hollmann-Grabau Gruppe
FDP	– Freie Demokratische Partei
FSU	– Freisoziale Union -Demokratische Mitte-
GB/BHE	– Gesamtdeutscher Block/BHE
GDP	– Gesamtdeutsche Partei
GVP	– Gesamtdeutsche Volkspartei
KPD	– Kommunistische Partei Deutschlands
NPD	– Nationaldemokratische Partei Deutschlands
RSF/FSU	– Radikal-Soziale Freiheitspartei/Frei-Soziale Union
SPD	– Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SRP	– Sozialistische Reichspartei
UAP	– Unabhängige Arbeiterpartei Bremerhaven
WdF	– Wählergemeinschaft der Fliegergeschädigten
WV	– Wähler-Vereinigung gegen atomare Aufrüstung



VII. Wahlen

1. Wahlen im Lande Bremen  
a) Wahlen zur Bremischen Bürgerschaft seit 1947 und zum Deutschen Bundestag  
Stimmen und Stimmanteile

Wahlberechtigte Partei	Bürgerschaftswahl am 12.10.1947		Bundestagswahl 1) am 14.8.1949		Bürgerschaftswahl am 7.10.1951		Bundestagswahl 1) am 6.9.1953	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	338 011		379 839		407 712		420 958	
Abgegebene gültige Stimmen	218 858	100	303 865	100	333 500	100	356 200	100
davon entfielen auf								
SPD	91 235	41,7	104 509	34,4	130 471	39,1	138 846	39,0
CDU	48 118	22,0	51 290	16,9	30 172	9,1	88 456	24,8
DP	8 442	3,9	54 569	18,0	49 007	14,7	60 464	17,0
BDV 2)/FDP	42 539	19,4	39 228	12,9	39 432	11,8	26 777	7,5
KPD	19 290	8,8	20 530	6,7	21 244	6,4	13 885	3,9
GB/BHE	—	—	—	—	18 744	5,6	11 604	3,2
RSF/FSU 3)	2 410	1,1	6 446	2,1	4 262	1,3	—	—
DRP	—	—	—	—	—	—	10 552	3,0
GVP 4)	—	—	—	—	—	—	5 616	1,6
SRP	—	—	—	—	25 813	7,7	—	—
WdF 5)	—	—	—	—	14 355	4,3	—	—
Unabhängige	6 824	3,1	—	—	—	—	—	—
Parteilose	—	—	27 293	9,0	—	—	—	—

Wahlberechtigte Partei	Bürgerschaftswahl am 9.10.1955		Bundestagswahl 1) am 15.9.1957		Bürgerschaftswahl am 11.10.1959		Bundestagswahl 1) am 17.9.1961	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	440 100		466 534		490 842		507 760	
Abgegebene gültige Stimmen	364 706	100	398 600	100	384 171	100	428 241	100
davon entfielen auf								
SPD	174 127	47,8	184 003	46,2	210 808	54,9	212 734	49,7
CDU	65 749	18,0	121 264	30,4	56 849	14,8	115 493	27,0
DP	60 557	16,6	55 118	13,8	55 647	14,5	—	—
BDV 2)/FDP	31 486	8,6	23 311	5,9	27 450	7,2	64 955	15,2
KPD	18 229	5,0	—	—	—	—	—	—
GB/BHE	10 570	2,9	8 162	2,0	7 238	1,9	—	—
DRP	—	—	5 488	1,4	14 689	3,8	4 922	1,1
BdD	3 988	1,1	1 254	0,3	1 337	0,3	—	—
WV 6)	—	—	—	—	10 153	2,6	—	—
GDP	—	—	—	—	—	—	17 498	4,1
DFU	—	—	—	—	—	—	12 639	2,9

Wahlberechtigte Partei	Bürgerschaftswahl am 29.9.1963		Bundestagswahl 1) am 19.9.1965		Bürgerschaftswahl am 1.10.1967		Bundestagswahl 1) am 28.9.1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	524 703		525 730		533 674		524 110	
Abgegebene gültige Stimmen	395 365	100	444 217	100	405 901	100	447 360	100
davon entfielen auf								
SPD	216 347	54,72	215 487	48,51	186 795	46,02	232 779	52,03
CDU	114 222	28,89	150 889	33,97	119 647	29,48	144 422	32,28
DP	20 448	5,17	—	—	3 594	0,89	—	—
FDP	33 036	8,36	51 894	11,68	42 731	10,53	41 554	9,29
GDP	705	0,18	—	—	—	—	—	—
DFU	10 607	2,68	12 115	2,73	17 240	4,25	—	—
AUD	—	—	699	0,16	—	—	—	—
EFP	—	—	1 015	0,23	—	—	—	—
NPD	—	—	12 118	2,73	35 894	8,84	19 723	4,41
ADF	—	—	—	—	—	—	6 535	1,46
EP	—	—	—	—	—	—	1 897	0,42
FSU	—	—	—	—	—	—	450	0,10

1) Zweitstimmen.

VII. Wahlen

noch: 1. Wahlen im Lande Bremen

b) Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft 1946 bis 1967

Partei	Von der Militär- regierung April 1946 ernannte Bürgerschaft	Bürgerschaftswahl (Landtagswahl) am									
		13.Oktober 1946	12. Oktober 1947			7. Oktober 1951			9. Oktober 1955		
		Bremen 1)	Bremen 1)	Bremer- haven	Land Bremen	Bremen 1)	Bremer- haven	Land Bremen	Bremen 1)	Bremer- haven	Land Bremen
SPD	27	51	36	10	46	35	8	43	42	10	52
CDU	—	12	21	3	24	8	1	9	15	3	18
DP	—	—	—	3	3	10	6	16	12	6	18
FDP	—	—	—	—	—	11	1	12	7	1	8
BDV	21	12	15	—	15	—	—	—	—	—	—
KPD	9	3	8	2	10	5	1	6	4	—	4
FDP-Bremen	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
BHE	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—
WdF	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—
SRP	—	—	—	—	—	7	1	8	—	—	—
Unabhängige	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	60	80	80	20	100	80	20	100	80	20	100

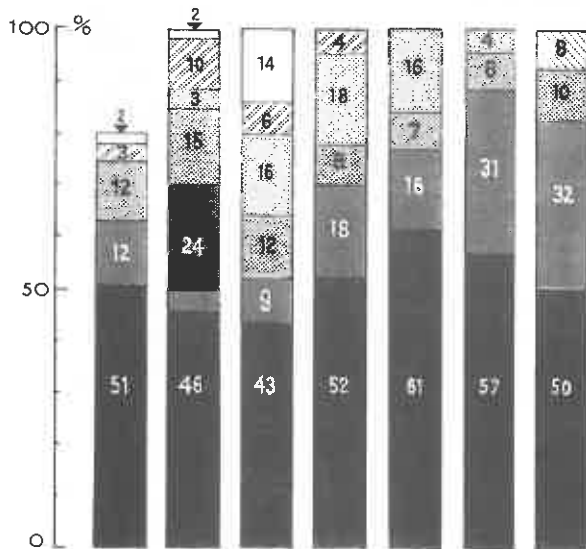
Partei	Bürgerschaftswahl (Landtagswahl) am								
	11. Oktober 1959			29. September 1963			1. Oktober 1967		
	Bremen 1)	Bremer- haven	Land Bremen	Bremen 1)	Bremer- haven	Land Bremen	Bremen 1)	Bremer- haven	Land Bremen
SPD	49	12	61	45	12	57	39	11	50
CDU	13	3	16	24	7	31	25	7	32
DP	12	4	16	4	—	4	—	—	—
FDP	6	1	7	7	1	8	9	1	10
NPD	—	—	—	—	—	—	7	1	8
Insgesamt	80	20	100	80	20	100	80	20	100

1) Die in der Stadt Bremen gewählten 80 Abgeordneten bilden zugleich die Bremische Stadtbürgerschaft (Stadtverordnetenversammlung).

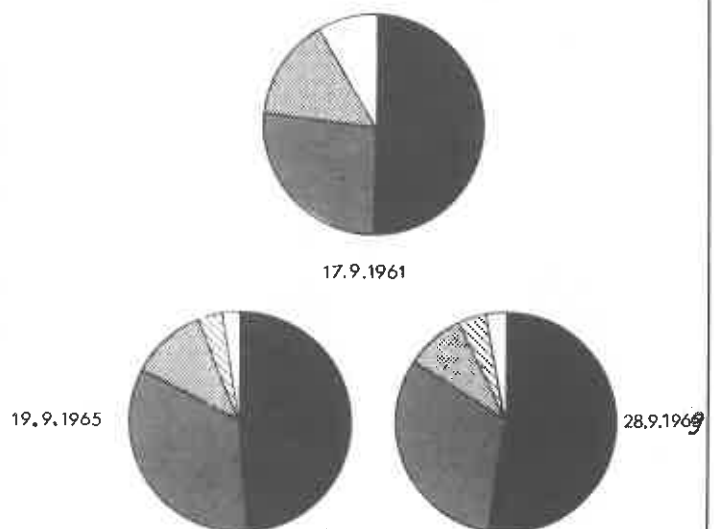
Abb. 11

WAHLEN im LANDE BREMEN

Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft  
1946 1947 1951 1955 1959 1963 1967



Wahlen zum 4., 5. und 6. Deutschen Bundestag  
Anteil der Zweitstimmen



SPD CDU FDP DP KPD NPD Sonst.

VII. Wahlen

noch: 1. Wahlen im Lande Bremen  
c) Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven 1947 bis 1967  
Stimmen, Stimmverteilung, Sitzverteilung

Wahlberechtigte Partei	Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung am								
	12. Oktober 1947			7. Oktober 1951			9. Oktober 1955		
	Stimmenanteile		Sitze	Stimmenanteile		Sitze	Stimmenanteile		Sitze
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl
Wahlberechtigte	69 656			82 040			89 327		
Abgegebene gültige Stimmen/									
Sitze insgesamt	36 059	100	48	61 809	100	48	68 402	100	48
davon entfielen auf									
SPD	17 410	48,28	23	23 855	38,59	19	29 561	43,22	23
CDU	6 119	16,97	8				11 086	16,21	8
FDP	3 561	9,88	5	23 460 <sup>2)</sup>	37,95 <sup>2)</sup>	19	5 216	7,63	4
DP	5 422	15,03	7				17 133	25,05	13
KPD	3 547	9,84	5	3 737	6,05	3	2 364	3,45	—
BHE	—	—	—	5 401	8,74	4	1 755	2,56	—
Sonstige 1)	—	—	—	5 356	8,67	3	1 287	1,88	—

Wahlberechtigte Partei	Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung am								
	11. Oktober 1959			29. September 1963			1. Oktober 1967		
	Stimmenanteile		Sitze	Stimmenanteile		Sitze	Stimmenanteile		Sitze
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl
Wahlberechtigte	99 261			104 378			103 712		
Abgegebene gültige Stimmen/									
Sitze insgesamt	70 991	100	48	69 735	100	48	72 343	100	48
davon entfielen auf									
SPD	36 909	51,99	28	38 421	55,10	29	36 023	49,79	25
CDU	9 781	13,78	7	20 565	29,49	15	21 773	30,10	15
FDP	4 622	6,51	3	5 452	7,82	4	6 108	8,44	4
DP	14 036	19,77	10	3 103	4,45	—	576	0,80	—
NPD	—	—	—	—	—	—	5 636	7,79	4
DFU	—	—	—	1 412	2,02	—	2 227	3,08	—
Sonstige 1)	5 643	7,95	—	782	1,12	—	—	—	—

1) Stadtverordnetenversammlung vom 7.10.1951: FSU 405 Stimmen (0,66 %); SRP 4552 Stimmen (7,36 %) und 3 Sitze; UAP 399 Stimmen (0,65 %)

Stadtverordnetenversammlung vom 9.10. 1955: BdD 806 Stimmen (1,18 %); Folkert Potrykus 481 Stimmen (0,70 %)

Stadtverordnetenversammlung vom 11.10.1959: BdD 224 Stimmen (0,32 %); DRP 2623 Stimmen (3,69 %); GB/BHE 1464 Stimmen (2,06 %); WV 1332 Stimmen (1,88 %)

Stadtverordnetenversammlung vom 29. 9.1963: GDP 782 Stimmen (1,12 %).

2) Wahlblock: CDU, FDP, DP und Parteilose.

VII. Wahlen

2. Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 1.10.1967  
nach Ortsteilen der Stadt Bremen und Stadtteilen der Stadt Bremerhaven<sup>1)</sup>

a) Wahlberechtigte und Zahl der Stimmen

Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil	Wahl- berechtigte	Zahl der gültigen Stimmen 2)	davon entfielen auf					
			SPD	CDU	FDP	DFU	DP	NPD
Stadt Bremen								
Stadtbezirk Mitte								
Stadtteil Mitte								
111 Altstadt	3 286	2 093	648	770	323	121	20	211
112 Bahnhofsvorstadt	4 358	2 904	963	1 048	502	101	24	266
113 Ostertor	7 491	4 721	1 489	1 730	723	180	49	550
Stadtteil Häfen								
121 Handelshäfen	182	126	65	34	14	2	1	10
122 Industrielhäfen	234	89	45	21	7	6	1	9
123 Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	167	131	82	24	17	1	3	4
124 Neustädter Hafen	—	—	—	—	—	—	—	—
125 Hohentorshafen	286	206	106	47	25	7	2	19
Stadtbezirk Süd								
Stadtteil Neustadt								
211 Alte Neustadt	4 837	3 133	1 195	1 015	452	123	24	324
212 Hohentor	5 315	3 689	1 682	985	428	169	38	387
213 Neustadt	8 142	5 729	2 175	1 758	901	198	71	626
214 Südevorstadt	5 494	3 978	1 938	1 032	422	190	36	360
215 Gartenstadt Süd	5 988	4 537	2 095	1 232	515	177	34	484
216 Buntentor	7 274	5 152	2 509	1 246	616	248	47	486
217 Neuenland	1 620	1 039	555	232	72	53	7	120
221 Stadtteil Huckelriede	6 452	4 586	2 480	1 083	412	215	44	352
Stadtteil Obervieland								
231 Habenhausen	2 624	2 231	1 258	521	152	87	18	195
232 Arsten	1 738	1 535	1 076	268	68	32	12	79
233 Kattenturm	3 938	2 953	1 649	604	209	150	27	314
234 Kattenesch	3 377	2 578	1 128	835	256	81	22	256
Stadtteil Huchting								
241 Mittelshuchting	6 109	4 584	2 247	1 144	483	192	19	499
242 Sodenmatt	4 686	3 493	1 953	771	293	137	16	323
243 Kirchhuchting	7 144	5 377	2 580	1 369	531	243	57	597
244 Grolland	3 414	2 695	1 418	621	299	114	13	230
Stadtteil Woltmershausen								
251 Woltmershausen	8 493	6 222	3 498	1 233	508	374	57	552
252 Rablinghausen	2 850	2 128	1 265	356	168	163	8	168
261 Seehausen	547	494	259	133	34	9	1	58
271 Strom	244	209	98	83	13	3	2	10
Stadtbezirk Ost								
Stadtteil Östl. Vorstadt								
311 Steintor	8 184	5 594	2 216	1 761	786	196	56	579
312 Fesenfeld	6 180	3 985	1 203	1 429	729	137	42	445
313 Peterswerder	10 637	7 442	2 464	2 710	1 221	259	72	716
314 Hulsberg	5 258	3 835	1 583	1 193	532	134	34	359
Stadtteil Schwachhausen								
321 Neu-Schwachhausen	5 878	4 176	1 221	1 721	695	138	31	370
322 Bürgerpark	4 378	2 843	438	1 473	591	78	20	243
323 Bürgerweide-Barkhof	2 430	1 547	319	758	264	38	11	157
324 Riensberg	6 440	4 590	1 203	2 081	812	109	33	352
325 Radio Bremen	4 770	3 279	782	1 462	622	83	19	311
326 Schwachhausen	3 638	2 366	370	1 237	482	49	15	213
327 Gete	6 689	4 505	888	2 197	904	103	43	370
Stadtteil Vahr								
331 Gartenstadt Vahr	5 627	4 143	1 845	1 108	484	221	37	448
332 Neue Vahr Nord	7 746	5 859	3 106	1 391	498	247	50	567
333 Neue Vahr Süd	11 715	8 811	4 495	2 177	744	444	52	899

1) Außerdem noch nach Wahlkreisen der Bundestagswahlen für Vergleichszwecke. — 2) Ohne Briefwahl.

VII. Wahlen  
noch: 2. Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 1.10.1967  
nach Ortsteilen der Stadt Bremen und Stadtteilen der Stadt Bremerhaven<sup>1)</sup>  
a) Wahlberechtigte und Zahl der Stimmen

Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil	Wahl- berechtigte	Zahl der gültigen Stimmen 2)	davon entfielen auf					
			SPD	CDU	FDP	DFU	DP	NPD
Stadtteil Horn-Lehe								
341 Horn .....	2 453	1 589	449	673	283	44	12	128
342 Lehe .....	3 293	2 417	831	916	335	70	20	245
343 Lehesterdeich .....	7 725	5 923	2 388	2 009	776	191	51	508
351 Borgfeld .....	2 766	2 183	942	769	171	32	18	251
361 Oberneuland .....	4 466	3 304	1 035	1 220	566	86	37	360
Stadtteil Osterholz								
371 Ellener Feld .....	2 731	2 202	1 276	451	182	79	18	196
372 Ellenerbrook-Schevenmoor .....	6 497	5 117	2 756	1 139	475	202	50	495
373 Tenever .....	2 382	1 845	1 001	460	169	64	15	136
374 Osterholz .....	2 949	2 373	1 281	604	168	68	28	224
375 Blockdiek .....	2 706	2 168	1 245	472	186	80	16	169
Stadtteil Hemelingen								
381 Sebaldsbrück .....	9 181	6 939	3 687	1 713	576	260	50	653
382 Hastedt .....	10 260	7 676	3 779	1 960	792	403	60	682
383 Hemelingen .....	7 726	5 844	3 145	1 528	431	199	44	497
384 Arbergen .....	3 425	2 754	1 616	624	181	84	12	237
385 Mahndorf .....	1 479	1 285	728	336	97	18	5	101
Stadtbezirk West								
411 Blockland .....	418	331	67	193	22	9	1	39
Stadtteil Findorff								
421 Regensburger Straße .....	7 094	5 290	2 685	1 317	498	282	66	442
422 Findorff .....	7 744	5 596	2 882	1 380	534	219	44	537
423 Weidedamm .....	8 165	6 017	2 498	1 797	680	345	59	638
424 In den Hufen .....	1 590	1 183	468	322	75	186	15	117
Stadtteil Walle								
431 Utbremen .....	3 624	2 718	1 210	715	312	169	32	280
432 Steffensweg .....	5 320	3 977	2 097	903	303	289	41	344
433 Westend .....	7 513	5 544	2 741	1 361	477	367	65	533
434 Walle .....	7 276	5 284	2 444	1 484	537	283	42	494
435 Osterfeuerberg .....	5 506	4 123	2 287	801	361	319	43	312
436 Hohweg .....	3 605	2 708	1 094	755	119	519	19	202
Stadtteil Gröpelingen								
441 Lindenhof .....	6 848	5 044	2 746	1 006	418	376	36	462
442 Gröpelingen .....	7 765	5 643	3 121	1 090	404	459	41	528
443 Ohlenhof .....	8 654	6 149	3 611	1 053	424	544	52	465
444 In den Wischen .....	560	389	209	69	23	51	4	33
445 Oslebshausen .....	6 926	5 086	2 923	957	336	376	39	455
Stadtbezirk Nord								
Stadtteil Burglesum								
511 Burg-Grambke .....	4 420	3 149	1 624	779	263	166	32	285
512 Werderland .....	268	220	107	70	20	3	2	18
513 Burgdamm .....	8 230	6 098	3 158	1 450	604	307	68	511
514 Lesum .....	7 601	5 491	2 332	1 733	711	233	34	448
515 St. Magnus .....	3 776	2 657	825	1 149	375	72	29	207
Stadtteil Vegesack								
521 Vegesack .....	4 856	3 597	1 374	1 327	458	108	45	285
522 Grohn .....	3 820	2 834	1 455	795	214	105	36	229
523 Schönebeck .....	3 747	2 831	1 255	860	325	136	36	219
524 Aumund-Hammersbeck .....	6 432	4 849	2 731	1 182	327	196	57	356
525 Fähr-Lobbendorf .....	7 640	5 817	3 068	1 618	387	225	69	450
Stadtteil Blumenthal								
531 Blumenthal .....	6 642	5 140	2 077	1 964	388	149	75	487
532 Rönnebeck .....	3 597	2 759	1 282	867	187	122	35	266
533 Lüssum-Bockhorn .....	10 462	7 719	4 080	2 120	402	311	90	716
534 Farge .....	2 584	2 022	983	592	127	75	26	219
535 Rekum .....	1 380	1 071	517	338	59	46	12	99

1) Außerdem noch nach Wahlkreisen der Bundestagswahlen für Vergleichszwecke.—2) Ohne Briefwahl.

VII. Wahlen

noch: 2. Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 1.10.1967  
nach Ortsteilen der Stadt Bremen und Stadtteilen der Stadt Bremerhaven<sup>1)</sup>

a) Wahlberechtigte und Zahl der Stimmen

Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil	Wahl- berechtigte	Zahl der gültigen Stimmen 2)	davon entfielen auf					
			SPD	CDU	FDP	DFU	DP	NPD
Stadt Bremen								
ohne Briefwahl . . . . .	409 117	314 542	144 699	89 814	33 565	14 539	2 849	29 076
Briefwahl . . . . .	20 845	19 159	6 228	7 975	3 173	497	135	1 151
Insgesamt . . . . .	429 962	333 701	150 927	97 789	36 738	15 036	2 984	30 227
Stadt Bremerhaven								
1 Weddewarden . . . . .	652	319	124	116	31	5	4	39
2 Leherheide . . . . .	9 829	6 829	4 148	1 525	391	248	42	475
3 Lehe-Nord . . . . .	9 418	6 131	2 852	1 921	586	188	63	521
4 Lehe-Süd . . . . .	23 923	15 603	8 009	4 516	1 202	493	144	1 239
5 Mitte . . . . .	14 377	9 420	3 997	3 403	957	255	74	734
6 Geestemünde-West . . . . .	22 922	15 701	7 379	5 125	1 395	429	130	1 243
7 Geestemünde-Ost . . . . .	9 862	6 355	3 383	1 654	470	247	59	542
8 Schiffdorferdamm . . . . .	1 933	1 346	748	330	108	50	5	105
9 Surheide . . . . .	1 776	1 241	831	224	57	44	10	75
10 Wulsdorf . . . . .	8 675	5 707	2 955	1 579	422	191	56	504
11 Fischereihafen . . . . .	345	181	90	50	16	9	.	16
Stadt Bremerhaven								
ohne Briefwahl . . . . .	99 621	68 833	34 516	20 443	5 635	2 159	587	5 493
Briefwahl . . . . .	4 091	3 367	1 352	1 415	358	45	23	174
Insgesamt . . . . .	103 712	72 200	35 868	21 858	5 993	2 204	610	5 667
Land Bremen								
ohne Briefwahl . . . . .	508 738	383 375	179 215	110 257	39 200	16 698	3 436	34 569
Briefwahl . . . . .	24 936	22 526	7 580	9 390	3 531	542	158	1 325
Insgesamt . . . . .	533 674	405 901	186 795	119 647	42 731	17 240	3 594	35 894
davon								
Wahlkreis 50 Bremen-Ost . . . . .	185 229	145 818	60 824	47 033	18 331	5 137	1 198	13 295
Wahlkreis 51 Bremen-West . . . . .	169 111	129 183	62 400	32 924	13 160	7 584	1 121	11 994
Wahlkreis 52 Bremerhaven/ Bremen-Nord . . . . .	179 334	130 900	63 571	39 690	11 240	4 519	1 275	10 605

1) Außerdem noch nach Wahlkreisen der Bundestagswahlen für Vergleichszwecke. — 2) Ohne Briefwahl.

VII. Wahlen

noch: 2. Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 1.10.1967  
nach Ortsteilen der Stadt Bremen und Stadtteilen der Stadt Bremerhaven<sup>1)</sup>  
b) Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmanteile

Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil		Wahl- berechtigte	Wahlbe- teiligung in % 2)	von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	DFU	DP	NPD
Stadt Bremen									
Stadtbezirk Mitte									
Stadtteil Mitte									
111	Altstadt .....	3 286	64,42	30,96	36,79	15,43	5,78	0,96	10,08
112	Bahnhofsvorstadt .....	4 358	67,26	33,16	36,09	17,29	3,48	0,83	9,16
113	Ostertor .....	7 491	63,64	31,54	36,64	15,31	3,81	1,04	11,65
Stadtteil Häfen									
121	Handelshäfen .....	182	70,33	51,59	26,98	11,11	1,59	0,79	7,94
122	Industriehäfen .....	234	38,03	50,56	23,59	7,86	6,74	1,12	10,11
123	Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven .....	167	79,04	62,60	18,32	12,98	0,76	2,29	3,05
124	Neustädter Hafen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
125	Hohentorshafen .....	286	73,08	51,46	22,82	12,14	3,40	0,97	9,22
Stadtbezirk Süd									
Stadtteil Neustadt									
211	Alte Neustadt .....	4 837	65,37	38,14	32,40	14,43	3,93	0,77	10,34
212	Hohentor .....	5 315	70,07	45,60	26,70	11,60	4,58	1,03	10,49
213	Neustadt .....	8 142	71,04	37,96	30,69	15,73	3,46	1,24	10,93
214	Südvorstadt .....	5 494	73,17	48,72	25,94	10,61	4,78	0,90	9,05
215	Gartenstadt Süd .....	5 988	76,70	46,18	27,15	11,35	3,90	0,75	10,67
216	Buntentor .....	7 274	71,68	48,70	24,18	11,96	4,81	0,91	9,43
217	Neuenland .....	1 620	64,94	53,42	22,33	6,93	5,10	0,67	11,55
221	Stadtteil Huckelriede .....	6 452	71,81	54,08	23,62	8,98	4,69	0,96	7,68
Stadtteil Obervieland									
231	Habenhausen .....	2 624	85,94	56,39	23,35	6,81	3,90	0,81	8,74
232	Arsten .....	1 738	89,07	70,10	17,46	4,43	2,08	0,78	5,15
233	Kattenturm .....	3 938	75,75	55,84	20,45	7,08	5,08	0,91	10,63
234	Kattenesch .....	3 377	77,23	43,75	32,39	9,93	3,14	0,85	9,93
Stadtteil Huchting									
241	Mittelshuchting .....	6 109	75,95	49,02	24,96	10,54	4,19	0,41	10,89
242	Sodenmatt .....	4 686	75,78	55,91	22,07	8,39	3,92	0,46	9,25
243	Kirchhuchting .....	7 144	76,22	47,98	25,46	9,87	4,51	1,06	11,10
244	Grolland .....	3 414	79,61	52,62	23,04	11,09	4,23	0,48	8,53
Stadtteil Woltmershausen									
251	Woltmershausen .....	8 493	74,41	56,22	19,82	8,16	6,01	0,92	8,87
252	Rablinghausen .....	2 850	75,79	59,45	16,73	7,89	7,66	0,38	7,89
261	Seehausen .....	547	90,49	52,43	26,92	6,88	1,82	0,20	11,74
271	Strom .....	244	87,70	46,89	39,71	6,22	1,44	0,96	4,78
Stadtbezirk Ost									
Stadtteil Östl. Vorstadt									
311	Steintor .....	8 184	69,05	39,61	31,48	14,05	3,50	1,00	10,35
312	Fesenfeld .....	6 180	64,89	30,19	35,86	18,29	3,44	1,05	11,17
313	Peterswerder .....	10 637	70,89	33,11	36,41	16,41	3,48	0,97	9,62
314	Hulsberg .....	5 258	73,75	41,28	31,11	13,87	3,49	0,89	9,36
Stadtteil Schwachhausen									
321	Neu-Schwachhausen .....	5 878	71,67	29,24	41,21	16,64	3,30	0,74	8,86
322	Bürgerpark .....	4 378	65,17	15,41	51,81	20,79	2,74	0,70	8,55
323	Bürgerweide-Barkhof .....	2 430	63,91	20,62	49,00	17,07	2,46	0,71	10,15
324	Riensberg .....	6 440	71,86	26,21	45,34	17,69	2,37	0,72	7,67
325	Radio Bremen .....	4 770	69,35	23,85	44,59	18,97	2,53	0,58	9,48
326	Schwachhausen .....	3 638	65,03	15,63	52,28	20,37	2,07	0,63	9,00
327	Gete .....	6 689	67,84	19,71	48,77	20,07	2,29	0,95	8,21
Stadtteil Vahr									
331	Gartenstadt Vahr .....	5 627	74,50	44,53	26,74	11,68	5,33	0,89	10,81
332	Neue Vahr Nord .....	7 746	76,49	53,01	23,74	8,50	4,22	0,85	9,68
333	Neue Vahr Süd .....	11 715	76,18	51,02	24,71	8,44	5,04	0,59	10,20

1) Außerdem noch nach Wahlkreisen der Bundestagswahlen für Vergleichszwecke.—2) Ohne Briefwahl.

VII. Wahlen

noch: 2. Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 1.10.1967  
nach Ortsteilen der Stadt Bremen und Stadtteilen der Stadt Bremerhaven<sup>1)</sup>

b) Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmanteile

Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil		Wahl- berechtigte	Wahlbe- teiligung in % 2)	von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	DFU	DP	NPD
Stadtteil Horn-Lehe									
341	Horn .....	2 453	66,08	28,26	42,35	17,81	2,77	0,76	8,06
342	Lehe .....	3 293	74,40	34,38	37,90	13,86	2,90	0,83	10,14
343	Lehesterdeich .....	7 725	77,53	40,32	33,92	13,10	3,22	0,86	8,58
351	Borgfeld .....	2 766	79,75	43,15	35,23	7,83	1,47	0,82	11,50
361	Oberneuland .....	4 466	74,74	31,33	36,92	17,13	2,60	1,12	10,90
Stadtteil Osterholz									
371	Ellener Feld .....	2 731	81,47	57,95	20,48	8,27	3,59	0,82	8,90
372	Ellenerbrook-Schevenmoor .....	6 497	80,11	53,86	22,26	9,28	3,95	0,98	9,67
373	Tenever .....	2 382	78,38	54,25	24,93	9,16	3,47	0,81	7,37
374	Osterholz .....	2 949	81,82	53,98	25,45	7,08	2,87	1,18	9,44
375	Blockdiek .....	2 706	80,75	57,43	21,77	8,58	3,69	0,74	7,80
Stadtteil Hemelingen									
381	Sebaldsbrück .....	9 181	76,56	53,13	24,69	8,30	3,75	0,72	9,41
382	Hastedt .....	10 260	75,89	49,23	25,53	10,32	5,25	0,78	8,88
383	Hemelingen .....	7 726	76,91	53,82	26,15	7,38	3,41	0,75	8,50
384	Arbergen .....	3 425	81,58	58,68	22,66	6,57	3,05	0,44	8,61
385	Mahndorf .....	1 479	88,30	56,65	26,15	7,55	1,40	0,39	7,86
Stadtbezirk West									
411	Blockland .....	418	79,43	20,24	58,31	6,65	2,72	0,30	11,78
Stadtteil Findorff									
421	Regensburger Straße .....	7 094	75,40	50,76	24,90	9,41	5,33	1,25	8,36
422	Findorff .....	7 744	73,13	51,50	24,66	9,54	3,91	0,79	9,60
423	Weidedamm .....	8 165	74,65	41,52	29,87	11,30	5,73	0,98	10,60
424	In den Hufen .....	1 590	75,47	39,56	27,22	6,34	15,72	1,27	9,89
Stadtteil Walle									
431	Utbremen .....	3 624	76,05	44,52	26,31	11,48	6,22	1,18	10,30
432	Steffensweg .....	5 320	75,56	52,72	22,70	7,61	7,26	1,03	8,64
433	Westend .....	7 513	74,67	49,44	24,55	8,60	6,62	1,17	9,61
434	Walle .....	7 276	73,74	46,25	28,08	10,16	5,36	0,79	9,35
435	Osterfeuerberg .....	5 506	75,75	55,47	19,43	8,76	7,74	1,04	7,57
436	Hohweg .....	3 605	76,14	40,40	27,88	4,39	19,17	0,70	7,46
Stadtteil Gröpelingen									
441	Lindenhof .....	6 848	74,55	54,44	19,94	8,29	7,45	0,71	9,16
442	Gröpelingen .....	7 765	73,77	55,31	19,32	7,16	8,13	0,73	9,36
443	Ohlenhof .....	8 654	71,97	58,72	17,12	6,90	8,85	0,85	7,56
444	In den Wischen .....	560	70,36	53,73	17,74	5,91	13,11	1,03	8,48
445	Oslebshausen .....	6 926	74,43	57,47	18,82	6,61	7,39	0,77	8,95
Stadtbezirk Nord									
Stadtteil Burglesum									
511	Burg-Grambke .....	4 420	72,15	51,57	24,74	8,35	5,27	1,02	9,05
512	Werderland .....	268	83,21	48,64	31,82	9,09	1,36	0,91	8,18
513	Burgdamm .....	8 230	74,09	51,78	23,77	9,90	5,03	1,11	8,37
514	Lesum .....	7 601	73,07	42,47	31,56	12,95	4,24	0,62	8,16
515	St. Magnus .....	3 776	71,05	31,05	43,24	14,11	2,71	1,09	7,79
Stadtteil Vegesack									
521	Vegesack .....	4 856	74,98	38,20	36,89	12,73	3,00	1,25	7,92
522	Grohn .....	3 820	75,34	51,31	27,98	7,45	3,74	1,20	8,33
523	Schönebeck .....	3 747	76,70	44,33	30,38	11,48	4,80	1,27	7,74
524	Aumund-Hammersbeck .....	6 432	76,46	56,32	24,38	6,74	4,04	1,18	7,34
525	Fähr-Lobbendorf .....	7 640	77,34	52,74	27,82	6,65	3,87	1,19	7,74
Stadtteil Blumenthal									
531	Blumenthal .....	6 642	78,29	40,41	38,21	7,55	2,90	1,46	9,47
532	Rönnebeck .....	3 597	77,62	46,47	31,42	6,78	4,42	1,27	9,64
533	Lüssum-Bockhorn .....	10 462	74,90	52,86	27,46	5,21	4,03	1,17	9,28
534	Farge .....	2 584	79,61	48,62	29,28	6,28	3,71	1,29	10,83
535	Rekum .....	1 380	78,99	48,27	31,56	5,51	4,30	1,12	9,24

1) Außerdem noch nach Wahlkreisen der Bundestagswahlen für Vergleichszwecke. — 2) Ohne Briefwahl.



VII. Wahlen

noch: 2. Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 1.10.1967  
nach Ortsteilen der Stadt Bremen und Stadtteilen der Stadt Bremerhaven<sup>1)</sup>

b) Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmanteile

Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil	Wahl- berechtigte	Wahlbe- teiligung in % <sup>2)</sup>	von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
			SPD	CDU	FDP	DFU	DP	NPD
Stadt Bremen								
ohne Briefwahl .....	409 117	77,82	46,00	28,55	10,67	4,62	0,91	9,24
Briefwahl .....	20 845	92,29	32,51	41,63	16,56	2,59	0,70	6,01
Insgesamt .....	429 962	78,52	45,23	29,30	11,01	4,51	0,89	9,06
Stadt Bremerhaven								
1 Weddewarden .....	652	51,10	38,87	36,36	9,72	1,57	1,25	12,23
2 Leherheide .....	9 829	72,61	60,74	22,33	5,73	3,63	0,62	6,96
3 Lehe-Nord .....	9 418	69,90	46,52	31,33	9,56	3,07	1,03	8,50
4 Lehe-Süd .....	23 923	69,03	51,33	28,94	7,70	3,16	0,92	7,94
5 Mitte .....	14 377	70,87	42,43	36,13	10,16	2,71	0,79	7,79
6 Geestmünde-West .....	22 922	72,87	47,00	32,64	8,88	2,73	0,83	7,92
7 Geestmünde-Ost .....	9 862	67,70	53,23	26,03	7,40	3,89	0,93	8,53
8 Schiffdorferdamm .....	1 933	73,38	55,57	24,52	8,02	3,71	0,37	7,80
9 Surheide .....	1 776	72,68	66,96	18,05	4,59	3,55	0,81	6,04
10 Wulsdorf .....	8 675	68,65	51,78	27,67	7,39	3,35	0,98	8,83
11 Fischereihafen .....	345	55,0	49,72	27,62	8,84	4,97	.	8,84
Stadt Bremerhaven								
ohne Briefwahl .....	99 621	70,37	50,14	29,70	8,19	3,14	0,85	7,98
Briefwahl .....	4 091	82,79	40,15	42,03	10,63	1,34	0,68	5,17
Insgesamt .....	103 712	70,86	49,68	30,27	8,30	3,05	0,84	7,85
Land Bremen								
ohne Briefwahl .....	508 738	76,34	46,7	28,8	10,2	4,4	0,9	9,0
Briefwahl .....	24 936	90,73	33,7	41,7	15,7	2,4	0,7	5,9
Insgesamt .....	533 674	77,04	46,02	29,48	10,53	4,25	0,89	8,84
davon								
Wahlkreis 50 Bremen-Ost .....	185 229	79,58	41,71	32,25	12,57	3,52	0,82	9,12
Wahlkreis 51 Bremen-West .....	169 111	77,31	48,30	25,49	10,19	5,87	0,87	9,28
Wahlkreis 52 Bremerhaven/ Bremen-Nord .....	179 334	74,16	48,56	30,32	8,59	3,45	0,97	8,09

1) Außerdem noch nach Wahlkreisen der Bundestagswahlen für Vergleichszwecke. — 2) Ohne Briefwahl.

VII. Wahlen

3. Wahl zum 6. Deutschen Bundestag am 28.9.1969 nach Ortsteilen der Stadt Bremen  
und nach Stadtteilen der Stadt Bremerhaven sowie nach Wahlkreisen

a) Wahlberechtigte und Zahl der Zweitstimmen

Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil	Wahl- berechtigte	Zahl der gültigen Zweit- stimmen 1)	davon entfielen auf						
			SPD	CDU	FDP	ADF	EP	FSU	NPD
Stadt Bremen									
Stadtbezirk Mitte									
Stadtteil Mitte									
111 Altstadt .....	2 934	2 140	918	785	280	36	12	3	106
112 Bahnhofsvorstadt .....	4 183	3 085	1 314	1 178	382	24	15	2	170
113 Ostertor .....	6 784	4 780	1 984	1 797	600	61	31	9	298
Stadtteil Häfen									
121 Handelshäfen .....	174	128	71	38	9	3	2		5
122 Industriehäfen .....	228	146	88	39	6	1	2		10
123 Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven .....	148	123	83	25	13	.	.	.	2
124 Neustädter Hafen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
125 Hohentorshafen .....	43	34	29	.	3	1	.	.	1
Stadtbezirk Süd									
Stadtteil Neustadt									
211 Alte Neustadt .....	4 676	3 489	1 648	1 172	431	40	20	2	176
212 Hohentor .....	4 792	3 718	1 906	1 179	356	65	11	4	197
213 Neustadt .....	7 692	5 907	2 649	2 106	713	70	26	7	336
214 Südevorstadt .....	5 385	4 274	2 280	1 296	427	75	13	6	177
215 Gartenstadt Süd .....	5 514	4 580	2 461	1 362	449	55	26	10	217
216 Buntentor .....	6 681	5 195	2 724	1 590	502	85	21	4	269
217 Neuenland .....	1 315	1 010	569	287	85	15	2	1	51
221 Stadtteil Huckelriede .....	5 978	4 596	2 620	1 280	427	78	23	11	157
Stadtteil Obervieland									
231 Habenhausen .....	2 548	2 196	1 360	559	148	29	5	7	88
232 Arsten .....	1 690	1 532	1 073	323	84	18	4	3	27
233 Kattenturm .....	6 169	5 012	3 006	1 318	400	97	21	3	167
234 Kattenesch .....	3 211	2 676	1 386	885	253	14	21	.	117
Stadtteil Huchting									
241 Mittelhuchting .....	7 464	6 217	3 560	1 724	578	91	27	2	235
242 Sodenmatt .....	5 491	4 483	2 777	1 109	349	67	16	5	160
243 Kirchhuchting .....	6 899	5 709	3 176	1 609	513	119	16	5	271
244 Grolland .....	3 302	2 802	1 575	738	323	38	14	1	113
Stadtteil Woltmershausen									
251 Woltmershausen .....	8 105	6 407	3 964	1 585	415	121	23	13	286
252 Rablinghausen .....	2 987	2 297	1 483	492	172	68	11	1	70
261 Seehausen .....	542	480	255	139	29	4	1	1	51
271 Strom .....	240	217	99	91	9	4	1	.	13
Stadtbezirk Ost									
Stadtteil Östl. Vorstadt									
311 Steintor .....	7 113	5 238	2 337	1 904	612	62	33	13	277
312 Fesenfeld .....	6 301	4 640	1 917	1 744	617	54	23	7	278
313 Peterswerder .....	10 209	7 823	3 203	3 048	1 020	107	37	5	403
314 Hulsberg .....	4 917	3 886	1 892	1 299	441	66	15	2	171
Stadtteil Schwachhausen									
321 Neu-Schwachhausen .....	5 688	4 384	1 693	1 836	596	25	19	4	211
322 Bürgerpark .....	3 817	2 725	753	1 295	488	18	16	2	153
323 Bürgerweide-Barkhof .....	2 571	1 819	590	872	260	7	9	1	80
324 Riensberg .....	6 118	4 738	1 778	1 981	699	29	26	3	222
325 Radio Bremen .....	4 839	3 691	1 202	1 699	560	31	16	3	180
326 Schwachhausen .....	3 286	2 304	624	1 195	348	9	14	2	112
327 Gete .....	6 201	4 649	1 422	2 192	768	32	26	7	202
Stadtteil Vahr									
331 Gartenstadt Vahr .....	5 814	4 716	2 395	1 503	501	72	30	5	210
332 Neue Vahr Nord .....	7 566	6 262	3 708	1 642	518	88	42	5	259
333 Neue Vahr Süd .....	11 364	9 346	5 406	2 692	680	151	44	7	366

1) Ohne Briefwahl.

VII. Wahlen

noch: 3. Wahl zum 6. Deutschen Bundestag am 28.9.1969 nach Ortsteilen der Stadt Bremen  
und nach Stadtteilen der Stadt Bremerhaven sowie nach Wahlkreisen

a) Wahlberechtigte und Zahl der Zweitstimmen

Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil	Wahl- berechtigte	Zahl der gültigen Zweit- stimmen 1)	davon entfielen auf						
			SPD	CDU	FDP	ADF	EP	FSU	NPD
Stadtteil Horn-Lehe									
341 Horn .....	2 128	1 478	509	647	257	5	13	2	45
342 Lehe .....	3 410	2 759	1 171	1 069	335	26	27	4	127
343 Lehesterdeich .....	8 437	7 024	3 504	2 188	959	71	46	3	253
351 Borgfeld .....	2 764	2 301	999	921	227	6	5	1	142
361 Oberneuland .....	4 538	3 594	1 325	1 436	621	29	9	5	169
Stadtteil Osterholz									
371 Ellener Feld .....	2 878	2 450	1 441	677	192	14	17	8	101
372 Ellenerbrook-Schevemoor .....	7 805	6 548	3 827	1 767	572	70	29	8	275
373 Tenever .....	2 185	1 782	1 062	500	140	22	4	.	54
374 Osterholz .....	2 485	2 119	1 280	590	141	15	7	3	83
375 Blockdiek .....	4 701	3 995	2 497	1 017	328	31	17	3	102
Stadtteil Hemelingen									
381 Sebaldsbrück .....	8 972	7 362	4 252	2 043	629	93	30	13	302
382 Hastedt .....	9 756	7 831	4 264	2 320	733	143	23	10	338
383 Hemelingen .....	7 772	6 306	3 586	1 887	482	83	25	7	236
384 Arbergen .....	3 355	2 916	1 729	845	190	38	14	1	99
385 Mahndorf .....	1 477	1 342	770	415	98	4	.	2	53
Stadtbezirk West									
411 Blockland .....	396	342	77	183	32	5	.	.	45
Stadtteil Findorff									
421 Regensburger Straße .....	6 662	5 294	2 990	1 516	439	88	18	10	233
422 Findorff .....	7 347	5 862	3 212	1 666	567	89	32	.	296
423 Weidedamm .....	7 409	5 951	2 896	1 950	656	100	29	2	318
424 In den Hufen .....	1 591	1 310	726	326	106	74	6	3	69
Stadtteil Walle									
431 Ubbremen .....	3 400	2 739	1 456	842	226	64	21	3	127
432 Steffensweg .....	5 121	4 138	2 519	1 067	305	91	11	4	141
433 Westend .....	6 892	5 480	3 143	1 503	458	125	12	1	238
434 Walle .....	6 994	5 518	2 921	1 685	517	127	19	7	242
435 Osterfeuerberg .....	5 280	4 211	2 543	1 050	321	133	12	4	148
436 Hohweg .....	3 202	2 520	1 425	634	137	206	5	6	107
Stadtteil Gröpelingen									
441 Lindenhof .....	6 400	5 088	3 126	1 243	323	143	26	3	224
442 Gröpelingen .....	7 527	6 067	3 735	1 459	400	177	22	4	270
443 Ohlenhof .....	8 586	6 654	4 465	1 357	381	203	19	4	225
444 In den Wischen .....	505	352	215	69	17	32	.	2	17
445 Oslebshausen .....	6 485	5 181	3 368	1 122	297	165	23	6	200
Stadtbezirk Nord									
Stadtteil Burglesum									
511 Burg-Grambke .....	4 132	3 199	1 843	889	236	61	9	5	156
512 Werderland .....	270	226	111	87	18	1	.	1	8
513 Burgdamm .....	8 198	6 778	3 958	1 790	550	123	25	8	324
514 Lesum .....	7 368	5 839	2 935	1 963	597	75	16	7	246
515 St. Magnus .....	3 846	2 904	1 180	1 179	360	22	21	3	139
Stadtteil Vegesack									
521 Vegesack .....	5 082	4 001	1 746	1 619	386	37	15	6	192
522 Grohn .....	3 736	3 046	1 636	997	223	41	5	7	137
523 Schönebeck .....	3 737	3 074	1 548	978	331	56	15	9	137
524 Aumund-Hammersbeck .....	6 668	5 580	3 324	1 565	332	90	10	9	250
525 Fähr-Lobbendorf .....	7 547	6 294	3 527	1 945	384	96	16	9	317
Stadtteil Blumenthal									
531 Blumenthal .....	7 032	5 851	2 680	2 389	379	69	12	5	317
532 Rönnebeck .....	3 280	2 747	1 374	1 014	172	44	5	2	136
533 Lüssum-Bockhorn .....	10 157	8 386	4 785	2 625	443	129	25	4	375
534 Farge .....	2 675	2 196	1 191	748	120	23	4	3	107
535 Rekum .....	1 317	1 111	572	391	67	11	6	5	59

1) Ohne Briefwahl.

VII. Wahlen

noch: 3. Wahl zum 6. Deutschen Bundestag am 28.9.1969 nach Ortsteilen der Stadt Bremen  
und nach Stadtteilen der Stadt Bremerhaven sowie nach Wahlkreisen  
a) Wahlberechtigte und Zahl der Zweitstimmen

Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil	Wahl berechtigte	Zahl der gültigen Zweit- stimmen 1)	davon entfielen auf						
			SPD	CDU	FDP	ADF	EP	FSU	NPD
Stadt Bremen									
ohne Briefwahl .....	394 150	337 200	177 421	105 781	31 748	5 380	1 419	378	15 073
Briefwahl .....	28 334	26 581	11 185	9 863	3 815	377	205	34	1 102
Insgesamt .....	422 484	363 781	188 606	115 644	35 563	5 757	1 624	412	16 175
Stadt Bremerhaven									
1 Weddewarden .....	372	292	108	140	23	3	.	.	18
2 Leherheide .....	10 588	8 465	5 393	2 219	464	76	23	.	290
3 Lehe-Nord .....	8 830	6 677	3 295	2 431	579	58	15	4	295
4 Lehe-Süd .....	22 937	17 134	9 278	5 801	1 080	169	65	9	732
5 Mitte .....	13 842	10 653	5 025	4 090	915	97	47	4	475
6 Geestemünde-West .....	22 506	17 796	8 988	6 563	1 331	124	50	8	732
7 Geestemünde-Ost .....	9 673	7 197	4 051	2 280	449	79	20	4	314
8 Schiffdorferdamm .....	1 851	1 452	849	402	104	23	4	.	70
9 Surheide .....	1 769	1 432	922	340	87	28	5	1	49
10 Wulsdorf .....	8 978	6 930	3 688	2 422	394	72	14	5	335
11 Fischereihafen .....	280	180	92	57	22	2	.	.	7
Stadt Bremerhaven									
ohne Briefwahl .....	95 744	78 208	41 689	26 745	5 448	731	243	35	3 317
Briefwahl .....	5 882	5 371	2 484	2 033	543	47	30	3	231
Insgesamt .....	101 626	83 579	44 173	28 778	5 991	778	273	38	3 548
Land Bremen									
ohne Briefwahl .....	489 894	415 408	219 110	132 526	37 196	6 111	1 662	413	18 390
Briefwahl .....	34 216	31 952	13 669	11 896	4 358	424	235	37	1 333
Insgesamt .....	524 110	447 360	232 779	144 422	41 554	6 535	1 897	450	19 723
davon									
Wahlkreis 50 Bremen-Ost .....	184 847	161 318	78 227	55 119	18 159	1 874	834	188	6 917
Wahlkreis 51 Bremen-West .....	162 444	137 762	76 468	39 023	12 369	2 961	594	134	6 213
Wahlkreis 52 Bremerhaven/ Bremen-Nord .....	176 819	148 280	78 084	50 280	11 026	1 700	469	128	6 593

1) Ohne Briefwahl.

VII. Wahlen

noch: 3. Wahl zum 6. Deutschen Bundestag am 28.9.1969 nach Ortsteilen der Stadt Bremen  
und nach Stadtteilen der Stadt Bremerhaven sowie nach Wahlkreisen

b) Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmanteile

Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil		Wahl- berechtigte	Wahlbe- teiligung in % 1)	von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	ADF	EP	FSU	NPD
Stadt Bremen										
Stadtbezirk Mitte										
Stadtteil Mitte										
111	Altstadt .....	2 934	82,49	42,90	36,68	13,08	1,68	0,56	0,14	4,95
112	Bahnhofsvorstadt .....	4 183	83,30	42,59	38,18	12,38	0,78	0,49	0,06	5,51
113	Ostertor .....	6 784	77,83	41,51	37,59	12,55	1,28	0,65	0,19	0,23
Stadtteil Häfen										
121	Handelshäfen .....	174	83,12	55,47	29,69	7,03	2,34	1,56		3,91
122	Industriehäfen .....	228	67,89	60,27	26,71	4,11	0,68	1,37		6,85
123	Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven .....	148	90,51	67,48	20,33	10,57				1,63
124	Neustädter Hafen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
125	Hohentorshafen .....	43	80,95	85,29		8,82	2,94			2,94
Stadtbezirk Süd										
Stadtteil Neustadt										
211	Alte Neustadt .....	4 676	83,82	47,23	33,59	12,35	1,15	0,57	0,06	5,04
212	Hohentor .....	4 792	84,04	51,26	31,71	9,58	1,75	0,30	0,11	5,30
213	Neustadt .....	7 692	84,67	44,85	35,65	12,07	1,19	0,44	0,12	5,69
214	Südervorstadt .....	5 385	85,17	53,35	30,32	9,99	1,75	0,30	0,14	4,14
215	Gartenstadt Süd .....	5 514	89,78	53,73	29,74	9,80	1,20	0,57	0,22	4,74
216	Buntentor .....	6 681	83,84	52,44	30,61	9,66	1,64	0,40	0,08	5,18
217	Neuenland .....	1 315	80,52	56,34	28,42	8,42	1,49	0,20	0,10	5,05
221	Stadtteil Huckelriede .....	5 978	84,78	57,01	27,85	9,29	1,70	0,50	0,24	3,42
Stadtteil Obervieland										
231	Habenhausen .....	2 548	91,58	61,93	25,46	6,74	1,32	0,23	0,32	4,01
232	Arsten .....	1 690	94,15	70,04	21,08	5,48	1,17	0,26	0,20	1,76
233	Kattenturm .....	6 169	85,93	59,98	26,30	7,98	1,94	0,42	0,06	3,33
234	Kattenesch .....	3 211	90,25	51,79	33,07	9,45	0,52	0,78		4,37
Stadtteil Huchting										
241	Mittelhuchting .....	7 464	88,41	57,26	27,73	9,30	1,46	0,43	0,03	3,78
242	Sodenmatt .....	5 491	86,08	61,95	24,74	7,78	1,49	0,36	0,11	3,57
243	Kirchhuchting .....	6 899	88,20	55,63	28,18	8,99	2,08	0,28	0,09	4,75
244	Grolland .....	3 302	90,50	56,21	26,34	11,53	1,36	0,50	0,04	4,03
Stadtteil Woltershausen										
251	Woltershausen .....	8 105	84,26	61,87	24,74	6,48	1,89	0,36	0,20	4,46
252	Rablinghausen .....	2 987	80,72	64,56	21,42	7,49	2,96	0,48	0,04	3,05
261	Seehausen .....	542	91,13	53,13	28,96	6,04	0,83	0,21	0,21	10,63
271	Strom .....	240	93,56	45,62	41,94	4,15	1,84	0,46		5,99
Stadtbezirk Ost										
Stadtteil Östl. Vorstadt										
311	Steintor .....	7 113	80,89	44,62	36,35	11,68	1,18	0,63	0,25	5,29
312	Fesenfeld .....	6 301	82,30	41,31	37,59	13,30	1,16	0,50	0,15	5,99
313	Peterswerder .....	10 209	85,71	40,94	38,96	13,04	1,37	0,47	0,06	5,15
314	Hulsberg .....	4 917	87,57	48,69	33,43	11,35	1,70	0,39	0,05	4,40
Stadtteil Schwachhausen										
321	Neu-Schwachhausen .....	5 688	88,68	38,62	41,88	13,59	0,57	0,43	0,09	4,81
322	Bürgerpark .....	3 817	87,54	27,63	47,52	17,91	0,66	0,59	0,07	5,61
323	Bürgerweide-Barkhof .....	2 571	85,76	32,44	47,94	14,29	0,38	0,49	0,05	4,40
324	Riensberg .....	6 118	90,70	37,53	41,81	14,75	0,61	0,55	0,06	4,69
325	Radio Bremen .....	4 839	90,19	32,57	46,03	15,17	0,84	0,43	0,08	4,88
326	Schwachhausen .....	3 286	86,82	27,08	51,87	15,10	0,39	0,61	0,09	4,86
327	Gete .....	6 201	87,69	30,59	47,15	16,52	0,69	0,56	0,15	4,35
Stadtteil Vahr										
331	Gartenstadt Vahr .....	5 814	89,60	50,78	31,87	10,62	1,53	0,64	0,11	4,45
332	Neue Vahr Nord .....	7 566	88,93	59,21	26,22	8,27	1,41	0,67	0,08	4,14
333	Neue Vahr Süd .....	11 364	89,14	57,84	28,80	7,28	1,62	0,47	0,07	3,92

1) Ohne Briefwahl.

VII. Wahlen

noch: 3. Wahl zum 6. Deutschen Bundestag am 28.9.1969 nach Ortsteilen der Stadt Bremen  
und nach Stadtteilen der Stadt Bremerhaven sowie nach Wahlkreisen

b) Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmanteile

Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil		Wahl- berechtigte	Wahlbe- teiligung in % 1)	von 100 gültigen Stimmen entfielen auf								
SPD							CDU	FDP	ADF	EP	FSU	NPD
Stadtteil Horn-Lehe												
341	Horn	2 128	82,79	34,44	43,78	17,39	0,34	0,88	0,14	3,04		
342	Lehe	3 410	88,77	42,44	38,75	12,14	0,94	0,98	0,14	4,60		
343	Lehesterdeich	8 437	91,03	49,89	31,15	13,65	1,01	0,65	0,04	3,60		
351	Borgfeld	2 764	88,82	43,42	40,03	9,87	0,26	0,22	0,04	6,17		
361	Oberneuland	4 538	89,44	36,87	39,96	17,28	0,81	0,25	0,14	4,70		
Stadtteil Osterholz												
371	Ellener Feld	2 878	90,75	58,82	27,63	7,84	0,57	0,69	0,33	4,12		
372	Ellenerbrook-Schevemoor	7 805	88,99	58,45	26,99	8,74	1,07	0,44	0,12	4,20		
373	Tenever	2 185	88,08	59,60	28,06	7,86	1,23	0,22	.	3,03		
374	Osterholz	2 485	90,55	60,41	27,84	6,65	0,71	0,33	0,14	3,92		
375	Blockdiek	4 701	89,96	62,50	25,46	8,21	0,78	0,43	0,08	2,55		
Stadtteil Hemelingen												
381	Sebaldsbrück	8 972	88,11	57,76	27,75	8,54	1,26	0,41	0,18	4,10		
382	Hastedt	9 756	86,75	54,45	29,63	9,36	1,83	0,29	0,13	4,32		
383	Hemelingen	7 772	85,60	56,87	29,92	7,64	1,32	0,40	0,11	3,74		
384	Arbergen	3 355	91,71	59,29	28,98	6,52	1,30	0,48	0,03	3,40		
385	Mahndorf	1 477	94,39	57,38	30,92	7,30	0,30	.	0,15	3,95		
Stadtbezirk West												
411	Blockland	396	90,34	22,51	53,51	9,36	1,46	.	.	13,16		
Stadtteil Findorff												
421	Regensburger Straße	6 662	86,20	56,48	28,64	8,29	1,66	0,34	0,19	4,40		
422	Findorff	7 347	85,85	54,79	28,42	9,67	1,52	0,55	.	5,05		
423	Weidedamm	7 409	88,04	48,66	32,77	11,02	1,68	0,49	0,03	5,34		
424	In den Hufen	1 591	86,03	55,42	24,89	8,09	5,65	0,46	0,23	5,27		
Stadtteil Walle												
431	Utbremen	3 400	88,09	53,16	30,74	8,25	2,34	0,77	0,11	4,64		
432	Steffensweg	5 121	86,17	60,87	25,79	7,37	2,20	0,27	0,10	3,41		
433	Westend	6 892	85,46	57,35	27,43	8,36	2,28	0,22	0,02	4,34		
434	Walle	6 994	85,09	52,94	30,54	9,37	2,30	0,34	0,13	4,39		
435	Osterfeuerberg	5 280	84,62	60,39	24,93	7,62	3,16	0,28	0,09	3,51		
436	Hohweg	3 202	81,60	56,55	25,16	5,44	8,17	0,20	0,24	4,25		
Stadtteil Gröpelingen												
441	Lindenhof	6 400	83,87	61,44	24,43	6,35	2,81	0,51	0,06	4,40		
442	Gröpelingen	7 527	85,03	61,56	24,05	6,59	2,92	0,36	0,07	4,45		
443	Ohlenhof	8 586	83,13	67,10	20,39	5,73	3,05	0,29	0,06	3,38		
444	In den Wischen	505	74,27	61,08	19,60	4,83	9,09	.	0,57	4,83		
445	Oslebshausen	6 485	84,15	65,01	21,66	5,73	3,18	0,44	0,12	3,86		
Stadtbezirk Nord												
Stadtteil Burglesum												
511	Burg-Grambke	4 132	82,61	57,61	27,79	7,38	1,91	0,28	0,16	4,88		
512	Werderland	270	88,08	49,12	38,50	7,96	0,44	.	0,44	3,54		
513	Burgdamm	8 198	87,29	58,39	26,41	8,11	1,81	0,37	0,12	4,78		
514	Lesum	7 368	86,87	50,27	33,62	10,22	1,28	0,27	0,12	4,21		
515	St. Magnus	3 846	87,31	40,63	40,60	12,40	0,76	0,72	0,10	4,79		
Stadtteil Vegesack												
521	Vegesack	5 082	86,53	43,64	40,46	9,65	0,92	0,37	0,15	4,80		
522	Grohn	3 736	86,24	53,71	32,73	7,32	1,35	0,16	0,23	4,50		
523	Schönebeck	3 737	87,81	50,36	31,82	10,77	1,82	0,49	0,29	4,46		
524	Aumund-Hammersbeck	6 668	87,01	59,57	28,05	5,95	1,61	0,18	0,16	4,48		
525	Fähr-Lobbendorf	7 547	88,34	56,04	30,90	6,10	1,53	0,25	0,14	5,04		
Stadtteil Blumenthal												
531	Blumenthal	7 032	88,19	45,80	40,83	6,48	1,18	0,21	0,09	5,42		
532	Rönnebeck	3 280	88,45	50,02	36,91	6,26	1,60	0,18	0,07	4,95		
533	Lüssum-Bockhorn	10 157	85,82	57,06	31,30	5,28	1,54	0,30	0,05	4,47		
534	Farge	2 675	86,12	54,23	34,06	5,46	1,05	0,18	0,14	4,87		
535	Rekum	1 317	87,38	51,49	35,19	6,03	0,99	0,54	0,45	5,31		

1) Ohne Briefwahl.

VII. Wahlen

noch: 3. Wahl zum 6. Deutschen Bundestag am 28.9.1969 nach Ortsteilen der Stadt Bremen  
und nach Stadtteilen der Stadt Bremerhaven sowie nach Wahlkreisen  
b) Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmanteile

Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil	Wahl- berechtigte	Wahlbe- beteiligung in % 1)	von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	FDP	ADF	EP	FSU	NPD
<b>Stadt Bremen</b>									
ohne Briefwahl .....	394 150	86,56	52,62	31,37	9,42	1,60	0,42	0,11	4,47
Briefwahl .....	28 334	94,20	42,08	37,11	14,35	1,42	0,77	0,13	4,15
Insgesamt .....	422 484	87,07	51,85	31,79	9,78	1,58	0,45	0,11	4,45
<b>Stadt Bremerhaven</b>									
1 Weddewarden .....	372	82,58	36,99	47,95	7,88	1,03	.	.	6,16
2 Leherheide .....	10 588	84,90	63,71	26,21	5,48	0,90	0,27	.	3,43
3 Lehe-Nord .....	8 830	81,87	49,35	36,41	8,67	0,87	0,22	0,06	4,42
4 Lehe-Süd .....	22 937	80,21	54,15	33,86	6,30	0,99	0,38	0,05	4,27
5 Mitte .....	13 842	83,90	47,17	38,39	8,59	0,91	0,44	0,04	4,46
6 Geestmünde-West .....	22 506	84,78	50,51	36,88	7,48	0,70	0,28	0,04	4,11
7 Geestmünde-Ost .....	9 673	80,30	56,29	31,68	6,24	1,10	0,28	0,06	4,36
8 Schiffdorferdamm .....	1 851	84,72	58,47	27,69	7,16	1,58	0,28	.	4,82
9 Surheide .....	1 769	84,11	64,39	23,74	6,08	1,96	0,35	0,07	3,42
10 Wulsdorf .....	8 978	81,66	53,22	34,95	5,69	1,04	0,20	0,07	4,83
11 Fischereihafen .....	280	69,78	51,11	31,67	12,22	1,11	.	.	3,89
<b>Stadt Bremerhaven</b>									
ohne Briefwahl .....	95 740	82,62	53,31	34,20	6,97	0,93	0,31	0,04	4,24
Briefwahl .....	5 882	91,84	46,25	37,85	10,11	0,88	0,56	0,06	4,30
Insgesamt .....	101 626	83,15	52,85	34,43	7,17	0,93	0,33	0,05	4,25
<b>Land Bremen</b>									
ohne Briefwahl .....	489 894	85,79	52,75	31,90	8,95	1,47	0,40	0,10	4,43
Briefwahl .....	34 216	93,79	42,78	37,23	13,64	1,33	0,74	0,12	4,17
Insgesamt .....	524 110	86,31	52,03	32,28	9,29	1,46	0,42	0,10	4,41
davon									
Wahlkreis 50 Bremen-Ost .....	184 847	98,99	48,49	34,17	11,26	1,16	0,52	0,12	4,29
Wahlkreis 51 Bremen-West .....	162 444	98,81	55,51	28,33	8,98	2,15	0,43	0,10	4,15
Wahlkreis 52 Bremerhaven/ Bremen-Nord .....	176 819	98,86	52,66	33,91	7,44	1,15	0,32	0,09	4,45

1) Ohne Briefwahl.

## VIII. Erwerbstätigkeit

### Vorbemerkung

#### A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Umfangreiches Zahlenmaterial über die berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung ist aus der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1961 angefallen. Die Ergebnisse dieser Erhebungen sind u.a. im letzten Handbuch 1960/65 veröffentlicht worden.

#### B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Tieferegegliedertes Zahlenmaterial über den gesamten Beschäftigtenstand in kürzeren zeitlichen Abständen, steht nicht mehr zur Verfügung, da seit 1964 die Arbeitsverwaltung eine umfassende laufende Statistik dieser Art nicht mehr durchführt. Eine laufende Befragung der Bevölkerung, die auf der schmalen Stichprobenbasis durchgeführt wird (Mikrozensus), vermag für das Land Bremen nur einige globale Daten über die Beschäftigung in den Jahren zwischen den Großzählungen zu ermitteln.

Nach den statistischen Unterlagen der Arbeitsverwaltung (Landesarbeitsamt Bremen, Arbeitsamt Bremerhaven) werden die Ergebnisse über die Arbeitslosen und offenen Stellen für die Städte Bremen und Bremerhaven und Land Bremen ermittelt. Eine Untergliederung nach Berufsgruppen ist aus erhebungstechnischen Gründen nur für die Stadt Bremen möglich. Von diesen Stellen werden ferner die beschäftigten nichtdeutschen Arbeitnehmer erfaßt.

Arbeitslose sind Personen, die nicht oder nur geringfügig im Sinne der §§ 66 und 75 Absatz 3 Satz 2 AVG als Arbeitnehmer, mithelfende Familienangehörige oder Selbständige tätig sind und a) der Arbeitsvermittlung zur Verfügung stehen und b) nicht erkrankt sind.

#### 1. Erwerbstätige<sup>1)</sup> nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht Mikrozensus 1 % – Erhebung Land Bremen 1 000 Erwerbstätige

Stellung im Beruf	Geschlecht	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Wirtschaftsbereiche insgesamt							
Erwerbstätige insgesamt	männlich	210,6	211,6	217,6	213,1	206,7	209,1
	weiblich	104,6	105,5	105,3	105,5	104,5	104,8
	zusammen	315,2	317,1	322,9	318,6	311,2	313,9
darunter							
Beamte und Angestellte (einschl. kaufm.u.Verw.Lehrlinge)	männlich	69,5	77,9	90,7	85,5	82,6	81,7
	weiblich	50,0	54,5	59,8	63,4	60,6	55,8
	zusammen	119,5	132,4	150,5	148,9	143,2	137,5
Arbeiter (einschl.gewerbl.Lehrlinge)	männlich	121,1	113,7	109,2	111,9	108,0	111,9
	weiblich	43,6	40,7	34,8	34,3	35,4	41,2
	zusammen	164,7	154,4	144,0	146,2	143,4	153,1
darunter: Produzierendes Gewerbe							
Erwerbstätige insgesamt	männlich	100,5	94,0	92,1	92,6	102,3	104,1
	weiblich	29,4	27,3	22,7	24,6	23,6	25,2
	zusammen	129,9	121,3	114,8	117,2	125,9	129,3
darunter							
Beamte und Angestellte (einschl. kaufm.u.Verw.Lehrlinge)	männlich	20,1	20,9	24,5	23,8	24,9	25,3
	weiblich	10,0	9,4	10,0	12,2	10,9	8,8
	zusammen	30,1	30,3	34,5	36,0	35,8	34,1
Arbeiter (einschl.gewerbl.Lehrlinge)	männlich	75,4	68,7	63,5	64,7	73,7	74,9
	weiblich	18,3	16,8	11,4	11,0	11,1	14,5
	zusammen	93,7	85,5	74,9	75,7	84,8	89,4

1) Ohne Berufssoldaten und Wehrpflichtige.



VIII. Erwerbstätigkeit — B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit  
 noch: 1. Erwerbstätige<sup>1)</sup> nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht  
 Mikrozensus 1 % — Erhebung  
 Land Bremen  
 1 000 Erwerbstätige

Stellung im Beruf	Geschlecht	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Handel und Verkehr							
Erwerbstätige insgesamt	männlich	71,3	75,2	80,6	75,4	62,2	60,2
	weiblich	35,2	39,2	36,1	33,8	37,3	37,1
	zusammen	106,5	114,4	116,7	109,2	99,5	97,3
darunter							
Beamte und Angestellte (einschl. kaufm.u.Verw.Lehrlinge)	männlich	30,1	32,6	35,4	30,5	29,7	28,4
	weiblich	23,2	26,0	22,1	22,9	25,7	23,8
	zusammen	53,3	58,6	57,5	53,4	55,4	52,2
Arbeiter (einschl.gewerbl.Lehrlinge)	männlich	34,0	33,9	36,9	38,0	25,7	26,6
	weiblich	6,6	7,9	9,2	7,7	7,9	9,6
	zusammen	40,6	41,8	46,1	45,7	33,6	36,2
Dienstleistungen 2)							
Erwerbstätige insgesamt	männlich	35,9	40,3	42,8	42,7	39,8	42,9
	weiblich	38,3	37,6	45,1	46,8	42,8	41,6
	zusammen	74,2	77,9	87,9	89,5	82,6	84,5
darunter							
Beamte und Angestellte (einschl. kaufm.u.Verw.Lehrlinge)	männlich	18,8	20,7	30,3	30,6	27,1	27,6
	weiblich	16,4	18,8	27,5	25,3	23,7	22,9
	zusammen	35,2	39,5	57,8	55,9	50,8	50,5
Arbeiter (einschl.gewerbl.Lehrlinge)	männlich	10,1	10,0	7,7	7,7	7,4	9,3
	weiblich	18,3	15,7	13,9	14,4	16,0	16,7
	zusammen	28,4	25,7	21,6	22,1	23,4	26,0

1) Ohne Berufssoldaten und Wehrpflichtige. — 2) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungswesen, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

2. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer  
 jeweils Ende September

Nationalität	1955		1960		1964		1965		1966		1967		1968		1969	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Stadt Bremen																
Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer insgesamt	472	103	1736	373	3537	1356	4151	1489	5171	1858	3711	1364	3971	1497	5531	1860
darunter																
Italiener	18	4	568	102	635	112	655	148	751	184	478	117	488	102	458	113
Griechen	5	1	47	3	577	437	420	333	420	378	293	218	253	165	296	219
Spanier	3	6	39	6	309	188	443	295	574	335	288	168	338	182	469	170
Türken	.	.	42	2	486	65	1021	137	1413	229	1060	232	1227	293	1978	412
Portugiesen	.	.	3	5	20	41	121	65	253	122	129	75	132	83	268	135
Jugoslaven	9	3	43	10							237	54	271	124	481	164
Stadt Bremerhaven																
Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer insgesamt	110	62	134	69	323	237	480	326	602	562	504	453	530	631	682	788
darunter																
Italiener	12	5	20	6	42	18	54	15	53	15	44	18	41	17	47	12
Griechen	1	—	4	—	9	2	19	15	23	19	20	11	29	35	23	21
Spanier	—	1	2	—	19	113	48	115	95	174	68	135	65	117	62	108
Türken	.	.	1	—	12	1	111	71	137	209	111	122	100	185	176	242
Portugiesen	.	.	—	—			1	1	18	6	20	45	21	47	21	18
Jugoslaven	—	—	—	—							16	5	13	106	46	261
Land Bremen																
Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer insgesamt	582	165	1870	442	3860	1593	4631	1815	5773	2420	4215	1817	4501	2128	6213	2648
darunter																
Italiener	30	9	588	108	677	130	709	163	804	199	522	135	529	119	405	125
Griechen	6	1	51	3	586	439	439	348	443	397	313	229	282	200	319	240
Spanier	3	7	41	6	328	301	491	410	669	509	356	303	403	299	531	278
Türken	.	.	43	2	498	66	1132	208	1550	438	1171	354	1327	478	2154	654
Portugiesen	.	.	3	5	20	41	122	66	271	128	149	120	153	130	289	153
Jugoslaven	9	3	43	10							253	59	284	230	527	425

VIII. Erwerbstätigkeit — B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

3. Offene Stellen nach Berufsgruppen

Stichtag: 30. September

Berufsgruppe	1950		1955		1960		1964		1965		1966		1967		1968		1969	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Stadt Bremen																		
Ackerbauer, Tierzüchter,																		
Gartenbauer .....	43	20	24	12	42	10	57	17	91	9	55	16	23	20	24	14	31	16
Forst-, Jagd- und Fischerei-																		
berufe .....	5	—	—	—	53	—	43	—	35	—	25	—	1	—	—	—	—	—
Bergleute, Mineralgewinn-																		
und -aufbereiter .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—	—	—	—	—
Steinbearbeiter, Keramiker,																		
Glasmacher .....	2	—	49	—	16	17	58	11	23	13	20	—	14	4	16	24	59	16
Bauberufe .....	235	—	323	—	814	—	750	2 1	042	— 1	116	—	544	—	665	— 1	095	3
Metallerzeuger u. Metallbe-																		
arbeiter .....	—	—	—	—	—	—	591	23	731	76	216	23	282	1	443	34 1	056	55
Schmiede, Schlosser, Mecha-																		
niker u.verw. Berufe .....	23	—	213	4	914	3	845	8 1	424	8	998	20	374	8	714	50 1	397	42
Elektriker .....	2	2	10	—	280	—	247	111	197	100	198	136	73	120	121	111	289	237
Chemiewerker .....	—	—	—	—	2	1	3	—	20	4	4	5	—	1	11	11	14	6
Kunststoffverarbeiter .....	—	2	—	—	—	—	—	6	—	4	10	1	2	—	3	7	3	5
Holzverarbeiter u.zugehörige																		
Berufe .....	23	—	66	—	67	—	208	2	354	5	242	6	86	2	120	3	168	—
Papierhersteller u.-verarbeiter																		
.....	—	3	—	1	2	16	2	50	2	35	6	27	2	11	6	25	13	33
Lichtbildner, Drucker u.verw.																		
Berufe .....	3	3	15	9	38	17	42	27	44	14	28	19	11	11	19	21	38	15
Textilherst. u.-verarbeiter,																		
Handschuhmacher .....	24	32	14	98	37	170	168	390	151	416	131	395	52	174	127	247	364	268
Lederhersteller, Leder- und																		
Fellverarbeiter .....	2	1	2	4	22	5	6	11	15	14	7	10	1	6	4	5	3	10
Nahrungs- u.Genußmittelherst.																		
.....	2	23	29	28	85	175	106	209	133	178	107	160	80	85	78	154	144	169
Warennachseher, Versandfertig-																		
macher, Lagerverwalter .....	19	31	63	26	279	107	14	103	25	179	9	161	5	102	16	124	38	138
Ungelernte Hilfskräfte .....	—	—	—	—	—	—	476	12	380	9	293	14	81	2	305	2	502	5
Ingenieure, Techniker und																		
verw. Berufe .....	—	—	35	—	54	—	76	—	131	1	69	2	105	2	193	9	279	8
Techn.Sonderfachkräfte .....	—	—	—	—	—	3	15	23	41	35	19	27	32	7	23	16	39	42
Maschinenisten u. zugehörige																		
Berufe .....	—	—	18	—	13	—	14	—	17	—	31	—	18	—	27	—	66	—
Handelsberufe .....	2	36	53	87	127	338	146	449	172	431	224	354	197	323	169	284	273	366
Verkehrsberufe .....	45	9	185	12	221	30	356	26	431	28	421	25	156	13	357	28	631	51
Gaststättenberufe .....	—	—	—	—	—	—	23	52	54	73	24	87	29	70	39	134	49	191
Hauswirtschaftliche Berufe .....	—	324	—	481	—	342	—	362	—	300	—	397	—	226	—	208	—	283
Reinigungsberufe .....	1	23	14	73	5	108	77	237	78	233	51	275	25	147	50	241	52	478
Körperpfleger .....	—	15	13	46	31	70	25	64	25	98	15	107	28	73	21	79	11	93
Dienst- und Wachberufe .....	3	2	3	—	7	4	33	7	7	10	11	5	22	7	18	10	20	8
Organisat. Verwaltungs- und																		
Büroberufe .....	—	86	7	61	7	376	96	765	88	825	117 1	072	90	386	101	778	210	822
Rechts-, Ordnungs- und																		
Sicherheitswahrer .....	—	—	1	—	22	—	—	—	—	2	11	—	1	1	50	3	23	4
Sozialpflegeberufe .....	—	—	—	2	—	1	—	8	1	10	1	10	7	11	—	1	3	15
Gesundheitsdienstberufe .....	—	—	—	—	—	—	1	115	6	92	9	119	10	112	5	107	6	145
Erzieh. u. Lehrber./Übr.Ber.																		
d.Wissenschaft u. des																		
Geisteslebens .....	—	4	4	32	3	57	3	41	1	51	15	61	10	42	9	55	28	56
Künstlerische Berufe .....	—	3	1	1	3	8	18	5	16	2	15	5	16	3	8	6	21	5
Arbeitskräfte mit nicht be-																		
stimmtem Beruf .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offene Stellen insgesamt .....	434	619 1	146	997 3	164 1	858 4	499 3	136 5	735 3	255 4	504 3	519 2	379 1	970 3	742 2	791 6	925 3	585

Stadt Bremerhaven

Offene Stellen insgesamt ..... 155 165 243 103 235 412 540 786 860 749 820 593 318 358 524 377 710 510

Land Bremen

Offene Stellen insgesamt ..... 589 784 1 389 1 100 3 399 2 270 5 039 3 922 6 595 4 004 5 324 4 112 2 697 2 328 4 266 3 168 7 635 4 095

VIII. Erwerbstätigkeit – B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

4. Arbeitslose nach Berufsgruppen

Stichtag: 30. September

Berufsgruppe	1950		1955		1960		1964		1965		1966		1967		1968		1969	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Stadt Bremen																		
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	208	101	84	66	17	5	13	1	10	2	19	1	59	8	34	9	6	3
Forst-, Jagd- und Fischerei- berufe	21	—	7	5	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Bergleute, Mineralgewinn- und -aufbereiter	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	29	55	13	69	3	48	9	6	5	—	2	1	11	6	4	3	1	1
Bauberufe	633	2	154	4	27	1	40	—	21	—	31	—	114	—	42	1	35	—
Metallerzeuger u. Metallbe- arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmiede, Schlosser, Mecha- niker u. verw. Berufe	1 583	66	289	65	120	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektriker	348	14	31	31	7	22	16	10	22	5	23	15	70	34	27	11	5	12
Chemiewerker	41	17	7	18	6	8	5	1	1	—	3	1	10	6	9	2	2	3
Kunststoffverarbeiter	—	2	—	41	—	6	—	—	—	—	—	—	1	4	2	1	—	—
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	404	17	78	18	9	6	20	1	7	3	17	—	44	2	18	1	12	5
Papierhersteller u. -verarbeiter	18	36	2	46	—	6	2	6	—	1	1	9	4	14	3	2	—	15
Lichtbildner, Drucker u. verw. Berufe	107	67	30	75	14	17	8	7	9	—	11	6	45	14	17	20	6	9
Textilherst. u. -verarbeiter, Handschuhmacher	179	699	83	682	31	225	12	54	22	15	26	17	32	92	20	30	6	23
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	125	18	30	16	5	1	5	—	4	0	3	—	12	2	11	2	5	1
Nahrungs- u. Genußmittelherst. Warennachseher, Versandfertig- macher, Lagerverwalter	482	308	76	268	45	75	21	33	30	15	29	26	84	74	36	66	34	39
Ungelernte Hilfskräfte	715	564	404	679	88	245	31	28	36	28	50	68	81	187	80	134	40	92
Ingenieure, Techniker und verw. Berufe	502	3	92	3	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Techn. Sonderfachkräfte	17	12	6	8	1	1	2	3	2	4	2	2	8	15	9	5	2	5
Maschinisten u. zugehörige Berufe	152	—	58	4	22	—	21	—	26	—	29	—	54	—	24	—	7	—
Handelsberufe	1 487	607	592	906	169	220	53	58	35	29	54	39	176	132	114	147	78	93
Verkehrsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaststättenberufe	1 444	399	619	243	135	54	118	13	71	7	94	8	376	22	223	15	83	8
Hauswirtschaftliche Berufe	—	508	—	386	—	50	—	43	—	12	—	32	—	51	—	38	—	26
Reinigungsberufe	25	370	30	429	5	136	12	67	8	46	24	75	83	198	30	130	19	76
Körperpfleger	97	132	25	154	3	36	2	1	3	3	7	6	35	29	20	12	6	32
Dienst- und Wachberufe	190	34	131	23	27	12	29	3	31	6	46	2	114	4	113	5	49	4
Organisat. Verwaltungs- und Büroberufe	362	842	181	818	59	209	96	109	83	78	111	94	225	261	143	183	61	134
Rechts-, Ordnungs- und Sicherheitswahrer	118	3	30	6	2	1	1	—	4	—	1	—	5	—	2	—	3	—
Sozialpflegeberufe	1	8	3	8	—	3	—	6	—	4	—	3	1	6	1	6	1	2
Gesundheitsdienstberufe	—	—	—	—	—	—	3	19	4	16	2	7	4	24	—	23	4	23
Erzieh. u. Lehrber./Übr. Ber. der Wissenschaft und des Geisteslebens	44	64	48	79	9	24	5	10	1	6	1	6	10	7	10	10	2	10
Künstlerische Berufe	302	105	235	51	37	11	16	5	16	4	11	4	27	4	19	12	12	7
Arbeitskräfte mit nicht be- stimmtem Beruf	232	936	61	1 362	77	124	—	—	4	—	—	—	37	11	19	9	16	2
Arbeitslose insgesamt	9 866	5 989	3 299	6 563	949	1 570	792	518	755	306	971	455	2 796	1 284	1 577	922	719	676
Stadt Bremerhaven																		
Arbeitslose insgesamt	4 471	1 350	1 147	1 485	383	461	464	219	347	224	362	265	988	538	732	544	297	434
Land Bremen																		
Arbeitslose insgesamt	14 337	7 339	4 446	8 048	1 332	2 031	1 256	737	1 102	530	1 333	720	3 784	1 822	2 309	1 466	1 016	1 110

## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

### Vorbemerkung

Eine wertvolle Hilfe erfährt die amtliche Statistik durch die Mitarbeit der Wirtschaftsorganisationen und Fachverbände, sei es durch deren fachliche Beratung bei Aufbau und Durchführung von Erhebungen sowie bei der sachlichen Kommentierung der Ergebnisse oder durch Erstellung eigener Geschäftsstatistiken, die oft eine nützliche Ergänzung amtlicher Statistiken bilden. Das nachfolgende Verzeichnis soll dem Benutzer des Statistischen Handbuchs die Möglichkeit vermitteln, über das Studium der amtlichen Wirtschaftsdaten hinaus seine Unterlagen und Erkenntnisse durch Rückfragen bei den bremischen Wirtschaftsorganisationen zu vertiefen.

#### 1. Kammern

Wirtschaftskammer Bremen, Balgebrückstraße 2, Ruf 32 19 71

Handelskammer Bremen Haus Schütting, Markt 13, Ruf 3 63 71

Einzelhandelsabteilung, Contrescarpe 17, Ruf 32 05 35

Industrie- und Handelskammer Bremerhaven, Friedrich-Ebert-Straße 6, Ruf 2 01 11

Handwerkskammer Bremen, Ansgaritorstraße 24, Ruf 31 07 91

Landwirtschaftskammer Bremen, Ellhornstraße 30, Ruf 31 08 04

Angestelltenkammer Bremen, Balgebrückstraße 2, Ruf 32 11 83

Arbeiterkammer Bremen, Bahnhofplatz 22–28, Ruf 32 13 31

#### 2. Sozialpartner

Einzelhandelsverband „Nordsee“, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 33/34

Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Ortsausschuß Bremen, Bahnhofplatz 22–28, Ruf 32 15 37

Kreisausschuß Bremerhaven, Friedrich-Ebert-Straße 1, Ruf 2 04 49

Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)

Ortsgruppe Bremen, Am Wall 179/80, Ruf 32 16 23

Ortsgruppe Bremerhaven, Rheinstraße 46, Ruf 2 22 66

Deutscher Beamtenbund, Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes, Landesbund Bremen e.V., Am Wall 172, Ruf 32 69 73

Vereinigung der Arbeitgeberverbände im Lande Bremen e.V., Schillerstraße 10, Ruf 32 12 31

#### 3. Wirtschafts- und Fachverbände

##### a. Industrie

Bremer Brauer Societät, Am Wall 149, Ruf 32 60 58

Landesstelle Bremen des Zentralverbandes der Elektrotechnischen Industrie e.V., Funkschneise 5/7, Ruf 4 58 51

Landesverband Bremen im Verband der deutschen Essigindustrie, Gelsenkirchener Straße 14, Ruf 50 20 63

Verband der Bekleidungsindustrie Niedersachsen und Bremen, Bürgermeister-Smidt-Straße 43, Ruf 31 09 01

Verband der Chemischen Industrie e.V. Landesverband Bremen, Schillerstraße 10, Ruf 32 12 31

Verband Industrieller Bauunternehmungen des Unterweser-Ems-Gebietes e.V., Schwachhauser Ring 149 A, Ruf 21 10 01

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

noch: 3. Wirtschafts- und Fachverbände  
a. Industrie

Fachausschuß für das Graphische Gewerbe, Pieperstraße 7, Ruf 31 47 19

Verband der Erfrischungsgetränkeindustrie Land Bremen e.V., Kirchweg 27/33, Ruf 55 10 31

Verein der Schiffs- und Kesselreinigungs- und Eisenkonservierungsunternehmer e.V., Bremerhavener Straße 208, Ruf 38 26 34

b. Großhandel

Verband der V.-O. Firmen, Haus Schütting, Am Markt 13, Ruf 32 11 51

Verein der am Import und Handel mit Nahrungsmitteln beteiligten Firmen e.V., Clausthalstraße 8, Ruf 44 52 45

Bremer Verein der Getreide-, Futtermittel-Importeure und Großhändler e.V., Haus Schütting, Am Markt 13, Ruf 32 11 51

Fachverband für den Obst-, Gemüse- und Südfrucht-Großhandel, Beim Handelsmuseum, Ruf 31 46 61

Großhandelsverband der Bremer Eierkaufleute, Kornstraße 276, Ruf 55 02 01

Großhandelsvereinigung Heimtextilien, Polsterer- und Sattlerbedarf Weser-Ems e.V., Bremerhaven, Deichstraße 93, Ruf 4 40 77

Kohlengroßhändlerverband Nordwest e.V., Am Wall 75/76, Ruf 31 17 41

Brennstoffimporteur-Verein Weser-Ems e.V., Am Wall 75/76, Ruf 31 17 41

Mineralölzentralverband e.V., Bezirksgruppe Bremen, Contrescarpe 18, Ruf 32 11 01

„Nigro“ Verband von lagerhaltenden Großhändlern des sanitären Wasserleitungsfaches e.V. Donandtstraße 73, Ruf 34 34 84

Nordwestdeutsche Eisenhändler-Vereinigung e.V., Donandtstraße 73, Ruf 34 34 84

Tabakwarengroßhändlerverband für Nordwestdeutschland e.V., An der Weide 34, Ruf 31 08 14

Verband des Baumwollabfall- und Lintershandels e.V., Baumwollbörse, Marktstraße, Zimmer 75, Ruf 32 10 81

Verband deutscher Korkeinfuhrhändler e.V., Haus Schütting, Am Markt 13, Ruf 3 63 71

Verband nordwestdeutscher Großhändler für Fleischereibedarf e.V., Verdener Straße 2, Ruf 49 19 32

Verband nordwestdeutscher Textilgroßhändler e.V., Bgm.-Smidt-Straße 43, Ruf 31 09 01

Verband der Papiergroßhändler Land Bremen e.V., Lindemannstraße 18, Ruf 38 69 62

Verein der Bremer Baumwollhändler, Baumwollbörse, Marktstraße, Zimmer 75, Ruf 32 10 81

Verein Bremer Baustoffhändler e.V., Jos.-Haydn-Platz 1, Ruf 44 50 79

Verein Bremer Exporteure e.V., Haus Schütting, Am Markt 13, Ruf 3 63 71

Verein Bremer Getreide- und Futtermittelbörse, Am Markt 13, Ruf 32 11 51

Verein Bremer Holzhändler, Haus Schütting, Am Markt 13, Ruf 3 63 71

Verein Bremischer Importeure e.V., Haus Schütting, Am Markt 13, Ruf 32 67 70

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

noch: 3. Wirtschafts- und Fachverbände  
b. Großhandel

Verein der Bremer Kaffee-Effektiv-Händler e.V., U.Lb.Frauen Kirchhof 24/25, Ruf 32 42 70  
Vereinigung des Rohtabak-Import- und Großhandels e.V., Am Markt 13, Ruf 32 64 82  
Verein Bremer Teeimporteure e.V., Am Wall 162/63, Ruf 32 60 44  
Verein Deutscher Holzeinfuhrhändler e.V., Domsheide 3, Ruf 32 67 86  
Verein der am Kaffeehandel beteiligten Firmen in Bremen e.V., Langenstraße 68, Ruf 31 24 00  
Verein des Wollhandels in Bremen e.V., Rembertistraße 32, Ruf 32 13 95  
Wirtschaftsverband Alt- und Abfallstoffe für das Land Bremen e.V., Marktstraße 3, Ruf 32 18 76  
Wirtschaftsvereinigung Groß- und Außenhandel „Nordsee“ e.V., Haus Schütting, Am Markt 13, Ruf 3 63 71

c. Einzelhandel, Ambulanter Handel und Gaststättengewerbe

Bezirksverband Bremen, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 33/34  
Bezirksverband Bremerhaven e.V., Bremerhaven-G., Fr.-Ebert-Straße 6, Ruf 2 14 48  
Arbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels im Lande Bremen e.V., Breitenweg 1, Ruf 31 19 81  
Fachverband der Blumenbindereien Landesverband Bremen, Bischofsnadel 12, Ruf 32 37 19  
Vereinigung der Briefmarkenhändler Bremen und Umgebung e.V., Am Dobben 52, Ruf 32 36 94  
Landesverband der Verleger und Buchhändler Bremen-Unterweser e.V., Contrescarpe 17, Ruf 32 69 49  
Fachverband Büromaschinen, Büromöbel, Organisationsmittel, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34  
Fachgemeinschaft des med.-techn. Fachhandels, Am Markt 17, Ruf 32 09 21  
Drogistenverband Nordsee e.V., Contrescarpe 17, Ruf 32 05 35  
Fachverband Deutscher Eisenwaren- und Hausrathändler e.V., Landesgruppe Nordsee, Contrescarpe 17, Ruf 32 05 35  
Verband des Fahrrad Einzelhandels, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 33/34  
Verband des Kraftfahrzeughandels und -gewerbes Weser-Ems e.V., Contrescarpe 17, Ruf 32 35 68  
Landesverband des Brennstoffhandels „Unterweser“ e.V., Contrescarpe 132, Ruf 31 18 19  
Verein Bremer Brennstoffhändler e.V., Contrescarpe 132, Ruf 31 18 36  
Fachverband des Lebensmitteleinzelhandels Bremen e.V., Contrescarpe 17, Ruf 32 62 25  
Interessengemeinschaft der Großbetriebe des Lebensmittel-Einzelhandels im Lande Bremen, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34  
Fachverband Lederwaren, Galanteriewaren, Kunstgewerbe und Spielwaren, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34  
Möbelfachverband, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34  
Fachverband Papier, Bürobedarf, Schreibwaren, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34  
Photo- und Kinohändler-Bund, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

noch: 3. Wirtschafts- und Fachverbände  
c. Einzelhandel

Fachverband Radio und Fernsehen, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34

Fachverband Schuhe, Am Wall 146, Ruf 32 53 29

Fachverband Tabakwaren, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34

Fachverband des Deutschen Tapetenhandels e.V., Bezirksgruppe Bremen-Ostfriesland, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34

Fachverband Textileinzelhandel, Am Wall 146, Ruf 32 53 29

Fachverband Uhren, Gold- und Silberwaren, Contrescarpe 17, Ruf 32 60 34

Landesverband des bremischen Gaststätten- und Hotelgewerbes, Contrescarpe 17, Ruf 32 71 48

Fachverband des bremischen Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes e.V., Contrescarpe 17, Ruf 32 71 48

Landesverband des Ambulanten Gewerbes und der Schausteller Niedersachsen-Nord e.V., Am Brill 17, Ruf 31 12 38

d. Versandhandel

Vereinigung Bremer Versandgeschäfte, Am Markt 13, Ruf 36 61

e. Vermittlergewerbe

Bremer Baumwollvertreter- und Maklerverein, Baumwollbörse, Marktstraße 7, Ruf 32 34 68

Fachverband Grundstücks- und Hypothekemakler e.V., Knochenhauerstraße 37, Ruf 31 48 77

Wirtschaftsverband der Handelsvertreter und Handelsmakler in Bremen e.V., (CDH.), Schwachhauser Heerstraße 58, Ruf 44 02 66

Verein Bremer Exportvertreter e.V., Spitzenkiel 14, Ruf 31 05 22

Verein Bremer Seeversicherer, Havarie-Büro, Börsenhof C, Marktstraße 3, Ruf 32 12 87

Verein bremischer Rohtabakmakler und Handelsvertreter, Buchtstraße 11, Ruf 32 19 61

Verein der am Handel mit Kolonialwaren und getrockneten Früchten beteiligten Vertreter und Makler, Remberti-  
straße 58, Ruf 30 15 95

f. Verkehr

Bremer Rhederverein, Haus Schütting, Am Markt 13, Ruf 32 14 97

Fachverband der Schiffsladungskontrollbetriebe e.V., Überseehafen, Hafenhochhaus, Ruf 38 55 51

Fachvereinigung Personenverkehr e.V., Jakobistraße 20, Ruf 31 00 39

Fachvereinigung Güterfernverkehr Bremen e.V., Hollerallee 13, Ruf 49 21 61

Fachvereinigung Güternahverkehr (Das Fuhrgewerbe e.V.), Beim Handelsmuseum, Ruf 31 34 01

Fachvereinigung Möbeltransport Bremen e.V., Domshof 10, Ruf 32 19 59

Hafenbetriebs-Verein in Bremen e.V., Tilsiter Straße 8/10, Ruf 38 41 01

Schiffahrtsverband für das Wesergebiet e.V., Tiefer 5, Ruf 32 68 07

Schiffsmaklervereinigung für Küstenschifffahrt e.V., Martinistraße 21, Ruf 3 60 62 41

Verein Bremer Baumwollspediteure und Lagerhalter e.V., Schlachte 15/18, Ruf 3 16 81

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

noch: 3. Wirtschafts- und Fachverbände

noch: f. Verkehr

Verein Bremer Spediteure e.V., Domshof 10, Ruf 32 19 59

Arbeitsgemeinschaft Bremer Stauereibetriebe e.V., Tilsiter Straße 8/10, Ruf 38 41 01

Verein Bremer Umschlagbetriebe, Haus Schütting, Am Markt 13, Ruf 36 61

Verein der Getreide-Fachspediteure und Lagerhalter e.V., Domshof 10, Ruf über 32 19 59

Vereinigung Bremer Schiffsmakler und Schiffsagenten e.V., Herdentorswallstraße 94, Ruf 32 72 32

Weserbund e.V., Tiefer 5, Ruf 32 77 53

Verkehrsverein Bremen e.V., Bahnhofplatz 29, Tivoli-Hochhaus, Ruf 32 18 55

g. Wirtschaftsprüfende Berufe

Vereinigung der Steuersachverständigen im Lande Bremen e.V., Wachtstraße 27/29, Ruf 32 48 08

Vereinigung vereidigter Buchprüfer e.V., Schleswiger Straße 13, Ruf 38 52 69

h. Verschiedene

Bremischer Landwirtschaftsverband e.V., Ellhornstraße 30, Ruf 31 08 04

Bund Deutscher Architekten (BDA), Balgebrückstraße 2, Ruf 32 14 81

Haus- und Grundbesitzerverein Bremen e.V., Am Dobben 3, Ruf 32 10 35

Fahrlehrer-Verband Bremen e.V., Leher Heerstraße 2a, Ruf 23 62 71

Nautischer Verein zu Bremen, Vionvillestraße 15, Ruf 44 02 92

Verband Deutscher Heringsfischereien e.V., Marktstraße 3, Ruf 32 53 37

Nordwestdeutscher Gartenbauverband (NGV) e.V., Paul-Feller-Straße 25, Ruf 55 00 29

Verband reisender Kaufleute Deutschlands e.V., Sektion Bremen, Oberweserstraße 10, Ruf über 32 66 67

Verein zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs, Contrescarpe 17, Ruf 32 32 20

Verein Deutscher Ingenieure, Bremer Bezirksverein (VDI), Breitenweg 57, Ruf 13 16 13

Verein der Mitglieder der Wertpapierbörse in Bremen, Museumstraße 1, Ruf 32 30 37

Werbefachverband Bremen-Oldenburg-Ostfriesland, Contrescarpe 72, Ruf 32 08 61



## X. Landwirtschaft und Fischerei

### Vorbemerkung

#### A. Landwirtschaft

##### I. Ergebnisse der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67

Die EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 ist eine Repräsentativerhebung. Die Erhebungsgesamtheit umfaßte landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 1 ha und mehr sowie landwirtschaftliche Betriebe unter 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche mit einer Marktproduktion im Wert von mindestens 1 000 DM. Mit Rücksicht auf die geringe Auswahlgesamtheit wurde für das Land Bremen ein relativ hoher Stichprobenumfang angesetzt.

##### II. Laufende Berichterstattung

Die Bodennutzungsstatistik umfaßt:

Bodennutzungsvorerhebung im Februar: Erfassung der Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten sowie der landwirtschaftlichen Nutzfläche nach Kulturarten. Bodennutzungshaupterhebung im Mai: Erfassung des Anbaus auf dem Ackerland nach Fruchtarten.

Das für die Durchführung der Bodennutzungserhebung vorgeschriebene „Betriebsprinzip“ erfaßt den gesamten landwirtschaftlichen Betrieb einschließlich der außerhalb der Landesgrenzen liegenden Betriebsteile. Als Betriebssitz gilt die Gemeinde, in welcher der Wirtschaftshof liegt, von dem aus die Fläche bewirtschaftet wird.

Nach dem Gesetz über Bodennutzungserhebung und Ernteberichterstattung vom 3. Dezember 1958 führten die Stadtstaaten von 1959 bis 1964 die Erhebung nur durch, wenn sie durch Verordnung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten als Totalerhebung angeordnet wurde. Nach dem Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 23. Juni 1964 findet seit 1965 die Bodennutzungsvorerhebung nur alle drei Jahre statt, während die Bodennutzungshaupterhebung jährlich repräsentativ und alle sechs Jahre total durchgeführt wird. Dementsprechend stellen die Ergebnisse der Bodennutzungsvorerhebung für 1964, 1966, 1967 und 1969 fortgeschriebene Zahlen dar.

Die Ernteberichterstattung besteht in monatlichen Meldungen ehrenamtlicher Berichterstatter für Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Hauptfrüchte (März bis November), Gemüse (März bis Oktober) und Obst (Mai bis Oktober). Die gesamte Erntemenge an Hauptfrüchten und Gemüse errechnet sich aus den Anbauflächen der Bodennutzungshaupterhebung bzw. der Gemüsehaupterhebung und den von den ehrenamtlichen Berichterstattern gemeldeten Hektarerträgen. Der Errechnung der Erntemengen an Obst liegt die Zahl der Obstbäume und der von den Ernteberichtern gemeldete Ertrag pro Baum zugrunde.

Die Viehzählung erfaßt die Bestände an Pferden, Rindvieh, Schweinen, Ziegen, Schafen, Federvieh und Bienenstöcken.

Nach dem Viehzählungsgesetz vom 18.6.1956 kommt in den Stadtstaaten die Allgemeine Viehzählung (Anfang Dezember) nur in jedem zweiten Jahr zur Durchführung. In den dazwischenliegenden Jahren werden die Ergebnisse der vorausgegangenen Viehzählung mit den Veränderungsfaktoren des nächstgelegenen großen Landes (für Bremen: Niedersachsen) fortgeschrieben.

#### B. Fischerei

Die Fischereistatistik erfaßt:

Mengen und Erlöse der im Lande Bremen von deutschen Fischereifahrzeugen angelandeten Fische. Die Zahlen wurden den Jahresberichten über die Deutsche Fischerei entnommen (Herausgeber: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter Mitwirkung des Statistischen Bundesamtes).

Mengen und Erlöse des Umschlags am Seefischmarkt Bremerhaven. Die Zahlen wurden aus Meldungen der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft m.b.H. Bremerhaven zusammengestellt.

X. Landwirtschaft und Fischerei

A. Landwirtschaft

1. Ausgewählte Strukturdaten für landwirtschaftliche Betriebe  
Ergebnisse der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67<sup>1)</sup>  
Land Bremen

Nachweis	Einheit 2)	Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... Hektar						
		unter 2	2 – 5	5 – 10	10 – 20	20 – 50	50 u.mehr	insgesamt
Bodennutzung								
Betriebe insgesamt	BE	486	163	80	157	271	25	1 182
Betriebsfläche dieser Betriebe	HA	390	634	709	2 568	8 991	1 660	14 952
Ackerland einschl. Nutzgarten	HA	136	123	117	428	1 440	308	2 552
	BE	414	139	67	144	260	24	1 048
Dauergrünland	HA	115	390	472	1 898	6 957	1 225	11 057
	RF	133	147	76	153	270	25	804
Viehwirtschaft								
Kuhhaltung	VE	63	242	272	964	3 381	576	5 498
	BE	42	108	62	138	257	24	631
Rinderhaltung	VE	111	384	466	1 927	8 650	1 708	13 246
	BE	56	117	69	146	268	25	681
Schweinehaltung	VE	285	/	114	332	1 029	154	2 209
	BE	134	85	53	125	230	17	644
Arbeitskräfte								
Familienarbeitskräfte	AE	557	181	126	289	648	55	1 856
	BE	486	163	80	157	271	25	1 182
Fremde Arbeitskräfte	AE	321	84	68	180	135	54	842
	BE	198	67	33	93	185	22	598
Männliche Arbeitskräfte	AE	570	172	113	283	502	82	1 722
	BE	476	159	80	155	271	25	1 166
Weibliche Arbeitskräfte	AE	308	94	81	188	281	27	979
	BE	348	126	71	147	259	20	971
Arbeitskräfte insgesamt	AE	877	265	194	470	783	109	2 698
darunter Betriebsleiter	AE	302	95	62	133	267	23	882

1) Hochgerechnet aus einer Stichprobenerhebung. Der relative Standardfehler ist hinter jedem Tabellenfeld angegeben, und zwar bedeutet: ohne Zeichen: unter 10 %; Punkt (.): 10 % bis unter 20 %; Stern (\*): 20 % bis unter 30 %; Schrägstrich (/): 30 % und mehr; U: Angabe unterliegt der Geheimhaltung (Fehlerkennzeichnung entfällt). – 2) Erklärung der Abkürzungen: BE = Betriebe; HA = Flächen in Hektar; VE = Vieheinheiten (Tierzahl x Bewertungszahl); AE = Arbeitseinheiten.

LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE  
nach der Bewirtschaftung und der Betriebsgröße

BESTÄNDE an wichtigen VIEHARTEN

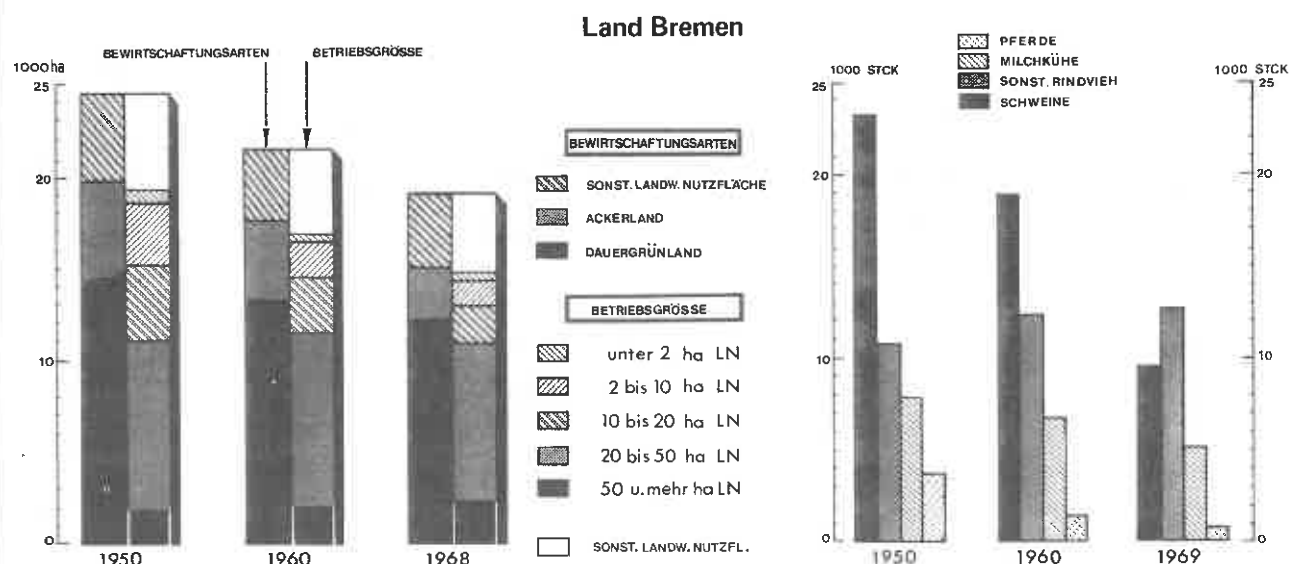


Abb. 12

X. Landwirtschaft und Fischerei – A. Landwirtschaft

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe<sup>1)</sup>  
nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN)

Größenklasse nach der LN von ... bis unter ... ha	1949		1960		1965		1968		Veränderung 1949/68 in %	
	Betriebe	ha LN	Betriebe	ha LN	Betriebe	ha LN	Betriebe	ha LN	Betriebe	ha LN
Land Bremen										
0	18	—	13	—	42	—	40	—	122,2	—
0,01 — 0,5	143	47	148	47	197	52	212	56	48,3	19,1
0,5 — 2	719	784	445	457	441	434	449	433	– 37,6	– 44,8
2 — 5	502	1 617	245	790	206	671	184	581	– 63,3	– 64,1
5 — 7,5	163	993	86	528	63	379	55	334	– 66,3	– 66,4
7,5 — 10	105	913	59	517	46	404	45	391	– 57,1	– 57,2
10 — 20	296	4 345	200	2 940	162	2 407	144	2 124	– 51,4	– 51,1
20 — 30	} 305	9 051	313	9 495	150	3 758	135	3 421	} – 10,8	– 5,4
30 — 50					142	5 326	137	5 141		
50 — 100	} 26	1 656	29	1 766	28	1 708	29	1 787	} 23,1	39,4
100 und mehr					1	293	3	521		
Zusammen	2 277	19 406	1 538	16 540	1 478	15 432	1 433	14 789	– 37,1	– 23,8
Stadt Bremen										
0	16	—	11	—	30	—	29	—	81,3	—
0,01 — 0,5	107	38	123	41	150	43	161	45	50,5	18,4
0,5 — 2	596	654	345	357	343	342	346	332	– 41,9	– 49,2
2 — 5	419	1 350	204	658	165	538	147	467	– 64,9	– 65,4
5 — 7,5	124	758	74	452	48	291	44	266	– 64,5	– 64,9
7,5 — 10	81	710	44	388	33	287	31	272	– 61,7	– 61,7
10 — 20	247	3 641	162	2 389	130	1 960	119	1 786	– 51,8	– 50,9
20 — 30	} 287	8 557	293	8 960	136	3 398	127	3 221	} – 10,1	– 4,8
30 — 50					136	5 111	131	4 926		
50 — 100	} 25	1 606	27	1 652	27	1 638	29	1 787	} 24,0	36,5
100 und mehr					1	293	2	405		
Zusammen	1 902	17 314	1 283	14 897	1 199	13 901	1 166	13 507	– 38,7	– 22,0
Stadt Bremerhaven										
0	2	—	2	—	12	—	11	—	450,0	—
0,01 — 0,5	36	9	25	6	47	9	51	11	41,7	22,2
0,5 — 2	123	130	100	100	98	92	103	101	– 16,3	– 22,3
2 — 5	83	267	41	132	41	133	37	114	– 55,4	– 57,3
5 — 7,5	39	235	12	76	15	88	11	68	– 71,8	– 71,1
7,5 — 10	24	203	15	129	13	117	14	119	– 41,7	– 41,4
10 — 20	49	704	38	551	32	447	25	338	– 49,0	– 52,0
20 — 30	} 18	494	20	535	14	360	8	200	} – 22,2	– 16,0
30 — 50					6	215	6	215		
50 — 100	} 1	50	2	114	1	70	—	—	} —	132,0
100 und mehr					—	—	1	116		
Zusammen	375	2 092	255	1 643	279	1 531	267	1 282	– 28,8	– 38,7

1) Nur Betriebe mit mindestens 0,5 ha Betriebsfläche.

X. Landwirtschaft und Fischerei — A. Landwirtschaft

3. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten in Hektar <sup>1)</sup>

Land Bremen

Bewirtschaftungsart Nutzungsart	1950	1955	1960	1964 2)	1965	1966 2)	1967 2)	1968	1969 2)
Wirtschaftsfläche . . . . .	41 871	41 550	41 050	40 934	40 802	40 802	40 802	40 619	40 619
davon									
Landwirtschaftliche Nutzfläche . . . . .	24 430	23 446	21 540	20 373	19 409	19 215	19 039	19 082	18 860
Waldflächen, Forsten und Holzungen . . . . .	880	810	721	608	763	763	763	658	659
Unkultivierte Moorflächen . . . . .	360	386	259	259	258	258	258	292	292
Öd- und Unland . . . . .	1 308	1 248	1 155	1 164	1 153	1 153	1 143	849	849
Gebäude- u. Hofflächen, Industriegelände usw. . . . .	5 819	6 400	7 414	8 153	8 590	8 764	8 861	8 958	9 154
Wegeland und Eisenbahnen . . . . .	3 069	3 179	3 492	3 593	3 850	3 870	3 924	3 965	3 990
Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.) . . . . .	4 570	4 589	4 626	4 681	4 764	4 764	4 764	4 725	4 725
Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Sport-, Flug- und militärische Übungsplätze . . . . .	1 435	1 492	1 843	2 103	2 015	2 015	2 050	2 090	2 090
Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche waren:									
Ackerland 3) . . . . .	5 365	5 061	4 215	3 902	2 909	2 715	2 608	2 726	2 555
Gartenland 4) . . . . .	4 476	4 155	4 017	3 966	3 880	2 880	3 880	4 009	4 009
davon									
Haus-, Nutz- und Kleingärten . . . . .	3 896	3 615	3 604	3 553	3 460	3 460	3 460	3 365	3 365
Private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten . . . . .	580	540	413	413	420	420	420	644	644
Obstanlagen . . . . .	80	88	34	36	50	50	50	39	39
davon									
Neuanlagen . . . . .					8	8	8	6	6
Ältere Anlagen (1 Jahr und älter) . . . . .					42	42	42	33	33
dar.: ohne Unterkulturen . . . . .					39	39	39	31	31
Baumschulen . . . . .	26	32	36	37	37	40	53	40	54
Wiesen . . . . .	6 458	6 171	5 936	5 599					
davon									
mit einem Schnitt . . . . .	1 098	1 067	3 433	2 603					
mit zwei und mehr Schnitten . . . . .	5 360	5 104	2 503	2 996					
Streuwiesen . . . . .	37	86	34	36					
Viehweiden . . . . .	7 953	7 823	7 254	6 783					
davon									
reiche und gute Weiden . . . . .	471	472	1 484	1 899					
mittlere Weiden . . . . .	6 983	6 830	5 054	4 579					
geringe Weiden einschl. Hutungen . . . . .	499	521	716	305					
Dauergrünland zusammen . . . . .	14 448	14 080	13 224	12 418	12 526	12 523	12 441	12 262	12 197
davon									
Genutzte Flächen . . . . .					11 954	11 954	11 876	11 739	11 674
davon									
Wiesen ohne Streuwiesen . . . . .					5 118	5 118	5 085	4 761	4 731
Viehweiden ohne Hutungen usw. . . . .					6 788	6 788	6 743	6 898	6 863
Streuwiesen, Hutungen usw. . . . .					48	48	48	80	80
Nicht genutzte Flächen . . . . .					572	569	565	523	523
Korbweidenanlagen . . . . .	35	30	14	14	7	7	7	6	6

1) Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen. Das für die Durchführung der Bodennutzungserhebungen vorgeschriebene Betriebsprinzip erfaßt den gesamten landwirtschaftlichen Betrieb einschließlich der außerhalb der Landesgrenzen liegenden Betriebsteile.- 2) Fortschreibungsergebnisse.- 3) Einschließlich Flächen des Erwerbsgartenbaus (auch unter Glas).- 4) Ohne Flächen des Erwerbsgartenbaus.

X. Landwirtschaft und Fischerei — A. Landwirtschaft

4. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1960, 1965 und 1968 <sup>1)</sup>  
Hektar

Bewirtschaftungsart Nutzungsart	1960			1965			1968		
	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen
Wirtschaftsfläche .....	33 215	7 835	41 050	33 018	7 784	40 802	32 847	7 772	40 619
davon									
Landwirtschaftliche Nutzfläche .....	18 847	2 693	21 540	17 072	2 337	19 409	16 914	2 168	19 082
Waldflächen, Forsten und Holzungen .....	547	174	721	549	214	763	451	207	658
Unkultivierte Moorflächen .....	172	87	259	151	107	258	157	135	292
Öd- und Unland .....	1 069	86	1 155	1 073	80	1 153	773	76	849
Gebäude- u. Hofflächen, Industriegelände usw. ....	6 240	1 174	7 414	7 260	1 330	8 590	7 535	1 423	8 958
Wegeland und Eisenbahnen .....	2 579	913	3 492	2 745	1 105	3 850	2 814	1 151	3 965
Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.) .....	2 351	2 275	4 626	2 438	2 326	4 764	2 438	2 287	4 725
Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Sport-, Flug- und militärische Übungsplätze .....	1 410	433	1 843	1 730	285	2 015	1 765	325	2 090
Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche waren:									
Ackerland 2) .....	3 825	390	4 215	2 620	289	2 909	2 500	226	2 726
Gartenland 3) .....	3 030	987	4 017	3 155	725	3 880	3 281	728	4 009
davon									
Haus-, Nutz- und Kleingärten .....	2 654	950	3 604	2 739	721	3 460	2 646	719	3 365
Private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten ...	376	37	413	416	4	420	635	9	644
Obstanlagen .....	18	16	34	31	19	50	19	20	39
davon									
Neuanlagen .....				7	1	8	5	1	6
Ältere Anlagen (1 Jahr und älter) .....				24	18	42	14	19	33
dar.: ohne Unterkulturen .....				21	18	39	12	19	31
Baumschulen .....	30	6	36	24	13	37	23	17	40
Wiesen .....	5 373	563	5 936						
davon									
mit einem Schnitt .....	2 933	500	3 433						
mit zwei und mehr Schnitten .....	2 440	63	2 503						
Streuwiesen .....	21	13	34						
Viehweiden .....	6 544	710	7 254						
davon									
reiche und gute Weiden .....	1 484	—	1 484						
mittlere Weiden .....	4 344	710	5 054						
geringe Weiden einschl. Hutungen .....	716	—	716						
Dauergrünland zusammen .....	11 938	1 286	13 224	11 242	1 284	12 526	11 091	1 171	12 262
davon									
Genutzte Flächen .....				10 684	1 270	11 954	10 669	1 070	11 739
davon									
Wiesen ohne Streuwiesen .....				4 598	520	5 118	4 318	443	4 761
Viehweiden ohne Hutungen usw. ....				6 050	738	6 788	6 278	620	6 898
Streuwiesen, Hutungen usw. ....				36	12	48	73	7	80
Nicht genutzte Flächen .....				558	14	572	422	101	523
Korbweidenanlagen .....	6	8	14	0	7	7	0	6	6

1) Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen. Das für die Durchführung der Bodennutzungserhebungen vorgeschriebene „Betriebsprinzip“ erfaßt den gesamten landwirtschaftlichen Betrieb einschließlich der außerhalb der Landesgrenzen liegenden Betriebsteile. — 2) Einschließlich Flächen des Erwerbsgartenbaus (auch unter Glas). — 3) Ohne Flächen des Erwerbsgartenbaus.

X. Landwirtschaft und Fischerei — A. Landwirtschaft

5. Anbau auf dem Ackerland in Hektar<sup>1)</sup>

Land Bremen

Nutzungsart	1950	1955	1960	1964 2)	1965	1966 2)	1967 2)	1968	1969 2)
Getreide . . . . .	2 804	2 656	2 487	2 397	1 922	1 847	1 788	1 894	1 811
davon									
Brotgetreide . . . . .	1 324	1 191	1 365	1 208	952	887	821	805	675
davon									
Winterweizen . . . . .	117	47	178	169	115	130	87	105	96
Sommerweizen . . . . .	39	129	95	97	82	71	71	61	52
Winterroggen . . . . .	1 102	866	1 039	901	698	624	623	601	478
Sommerroggen . . . . .	53	112	38	34	45	60	11	26	39
Wintermenggetreide . . . . .	13	37	15	7	12	2	29	12	10
Futtergetreide . . . . .	1 466	1 440	1 119	1 186	970	960	967	1 088	1 135
davon									
Wintergerste . . . . .	22	8	63	84	100	94	110	133	75
Sommergerste . . . . .	79	115	86	129	188	181	202	221	317
Hafer . . . . .	1 153	750	446	408	346	373	391	398	457
Sommernenggetreide . . . . .	212	567	524	565	336	312	264	336	286
Körnermais . . . . .	14	25	3	3	0	0	0	1	1
Hülsenfrüchte zum Ausreifen . . . . .	104	74	44	40	26	26	26	24	20
dar. Ackerbohnen . . . . .	30	18	12	11	22	26	26	22	15
Hackfrüchte . . . . .	1 874	1 744	1 302	1 119	566	510	460	414	358
davon									
Kartoffeln . . . . .	1 128	1 028	828	696	298	265	244	212	173
davon									
Frühkartoffeln . . . . .	309	243	224	212	87	82	84	71	53
Mittelfrühe Kartoffeln . . . . .		198	249	205	145	128	115	93	120
Spätkartoffeln 3) . . . . .	819	587	355	279	66	55	45	48	
Zuckerrüben 4) . . . . .	37	45	10	14	8	8	3	5	2
Runkelrüben 4) . . . . .	449	413	303	277	162	137	137	125	122
Kohlrüben 4) . . . . .	54	71	49	45	49	54	41	43	38
Futterrüben 4) . . . . .	21	20	8	8	4	6	5	3	23
Futterkohl . . . . .	162	143	98	74	42	40	29	26	
Sonstige Hackfrüchte . . . . .	23	24	6	5	3	0	1	0	
Gartengewächse . . . . .	445	390	250	240	133	128	124	126	126
darunter									
Gemüse 5) . . . . .			106		51	40	38	36	41 6)
Blumen, Zierpflanzen 5) . . . . .					73	80	76	80	80
Handelsgewächse . . . . .	11	7	5	4	26	21	7	22	25
darunter									
Winterraps . . . . .	2	—	0	0	3	3	3	5	11
Sommerraps . . . . .	0	—	—	—	—	—	—	2	6
Rüben . . . . .	—	—	0	0	—	—	—	4	
Gräser zur Samengewinnung . . . . .	5	—	5	4	20	15	1	8	
Futterpflanzen . . . . .	102	158	88	76	117	157	156	192	184
darunter									
Klee in Reinsaat . . . . .	9	14	4	3	1	0	0	6	15
Kleegras . . . . .	20	26	8	7	13	20	3	15	
Ackerwiese . . . . .	46	67	41	37	29	47	63	57	33
Ackerweide . . . . .	10	37	18	14	41	47	22	22	25
Grünmais . . . . .	0	2	14	12	28	43	63	87	106
Sonstige Flächen . . . . .	25	32	39	26	119	26	47	54	31
davon									
Zum Unterpflügen bestimmte Hackfrüchte 7) . . . . .	3	1	3	3	5	5	21	12	18
Schwarzbrache 8) . . . . .	22	31	36	23	45	10	—	24	
Nicht beackerte und nicht bewirtsch.Flächen . . . . .					69	11	26	18	13
Ackerland insgesamt . . . . .	5 365	5 061	4 215	3 902	2 909	2 715	2 608	2 726	2 555

1) Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen.— 2) Fortschreibungsergebnisse.— 3) Einschl. mittelspäte.— 4) Zur Rüben-, nicht Samengewinnung.— 5) Ohne Samenbau.— 6) und Erdbeeren.— 7) Gründungspflanzen.— 8) Ohne Kleebrache.

X. Landwirtschaft und Fischerei — A. Landwirtschaft

6. Erträge an Feldfrüchten und Obst<sup>1)</sup>

Land Bremen

Frucht- bzw. Obstart	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Feldfrüchte Ertrag in t									
Getreide . . . . .	5 405	5 825	7 014	7 342	5 303	5 045	5 505	6 623	5 701
davon									
Roggen . . . . .	2 154	2 094	2 866	2 809	1 955	1 702	1 902	2 017	1 520
davon									
Winterroggen . . . . .	2 069	1 871	2 785	2 723	1 846	1 561	1 873	1 944	1 415
Sommerroggen . . . . .	85	223	81	86	109	141	29	73	105
Weizen . . . . .	348	387	990	921	654	651	559	692	571
davon									
Winterweizen . . . . .	277	100	691	620	403	427	325	458	384
Sommerweizen . . . . .	71	287	299	301	251	224	234	234	187
Gerste . . . . .	207	271	473	702	876	789	1 003	1 363	1 318
davon									
Wintergerste . . . . .	51	18	236	287	347	302	405	539	282
Sommergerste . . . . .	156	253	237	415	529	487	598	824	1 036
Hafer . . . . .	2 286	1 647	1 204	1 152	903	1 018	1 151	1 373	1 385
Menggetreide . . . . .	388	1 363	1 475	1 753	915	885	890	1 173	904
davon									
Wintermenggetreide . . . . .	23	79	39	18	31	5	85	38	32
Sommermenggetreide . . . . .	365	1 284	1 436	1 735	884	880	805	1 135	872
Körnermais . . . . .	22	63	6	5				5	3
Hackfrüchte . . . . .									
darunter									
Kartoffeln . . . . .	18 191	19 955	15 422	16 006	5 558	6 168	6 079	5 100	3 708
davon									
Frühkartoffeln . . . . .	4 288	3 446	3 125	3 341	1 167	1 314	1 458	1 293	884
Spätkartoffeln . . . . .	13 903	16 509	12 297	12 665	4 391	4 854	4 621	3 807	2 824
Zuckerrüben . . . . .	1 023	1 188	336	529	251	270	103	184	68
Futtermühen (Runkelrüben, Dickwurz) . . . . .	16 310	17 315	16 117	15 512	6 061	7 316	8 191	7 947	6 176
Kohlrüben . . . . .	1 643	2 750	1 427	1 805	1 628	2 455	2 066	2 051	1 447
Futtermühen . . . . .	501	498	143	188	115	178	130	89	
Gemüse 2) . . . . .	4 309	2 687	1 797	1 170	876	797	768	641	541
Erdbeeren (ältere Pflanzungen) 2) . . . . .	12	29	39	33	40	28	29	20	32
Obst Ertrag in dz									
Äpfel . . . . .	46 311	19 162	97 534	51 780	31 366	114 395	62 188	60 860	59 415
Birnen . . . . .	21 406	8 040	46 112	30 698	18 099	46 972	29 399	37 676	28 457
Walnüsse . . . . .	79	106	124	115	30	87	85	104	104
Süßkirschen . . . . .	1 289	2 345	1 687	1 514	1 176	2 916	1 595	3 419	3 742
Sauerkirschen . . . . .	4 581	7 549	6 761	5 910	3 685	9 221	3 069	9 463	12 321
Pflaumen, Zwetschen . . . . .	10 058	2 613	16 613	8 076	8 488	25 329	7 232	11 554	19 225
Mirabellen, Renekloden . . . . .	704	612	968	855	565	1 290	430	1 094	1 695
Aprikosen . . . . .	28	34	34	18	16	19	5	20	19
Pfirsiche . . . . .	286	429	592	454	317	342	70	418	343
Johannisbeeren . . . . .	10 000	8 021	6 585	9 676	10 648	7 655	4 463	9 621	10 597
Stachelbeeren . . . . .	7 082	6 434	5 660	8 251	8 282	4 733	4 549	6 955	8 435
Himbeeren . . . . .	2 782	1 472	1 434	1 052	779	970	691	1 766	1 596

1) Ergebnisse der Ernteberichterstattung. 2) Nur für die Flächen des Erwerbsanbaus errechnet.

X. Landwirtschaft und Fischerei — A. Landwirtschaft

noch: 6. Erträge an Feldfrüchten und Obst<sup>1)</sup>  
Land Bremen

Frucht- bzw. Obstart	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Ertrag in kg je Baum/Strauch/qm (Himbeeren)									
Äpfel	19,0	7,9	43,0	22,8	13,8	38,7	21,0	20,6	20,1
Birnen	15,6	5,9	36,2	24,1	14,2	32,4	20,3	26,0	19,7
Walnüsse	5,3	7,1	8,9	8,2	2,1	3,6	3,5	4,2	4,3
Süßkirschen	10,4	19,0	14,7	13,2	10,3	14,3	7,8	16,7	18,3
Sauerkirschen	8,4	13,9	13,3	11,6	7,3	16,9	5,6	17,4	22,6
Pflaumen, Zwetschen	11,0	2,9	19,5	9,5	10,0	25,0	7,2	11,4	19,0
Mirabellen, Renekloden	6,4	5,5	9,3	8,3	5,5	9,0	3,0	7,6	11,8
Aprikosen	4,3	5,3	5,6	3,0	2,7	4,4	1,1	4,5	4,2
Pfirsiche	3,5	5,2	7,7	5,9	4,1	4,9	1,0	6,0	4,9
Johannisbeeren	3,1	2,5	2,1	3,0	3,3	2,4	1,4	3,0	3,3
Stachelbeeren	2,9	2,6	2,3	3,3	3,3	1,9	1,8	2,8	3,4
Himbeeren	2,9	1,5	1,5	1,1	0,8	1,0	0,7	1,8	1,7

1) Ergebnisse der Ernteberichterstattung.

7. Viehbestände<sup>1)</sup>

Viehart	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Land Bremen									
Pferde	3 735	2 346	1 491	990	962	840	850	784	859
Rindvieh	18 745	17 536	18 970	18 181	17 637	17 377	17 399	17 635	17 700
dar. Milchkühe	7 940	6 778	6 733	5 833	5 384	5 356	5 192	5 228	5 071
Schweine	23 078	22 285	18 992	14 397	12 329	11 051	12 142	12 596	9 563
Schafe	1 530	1 119	860	470	400	368	421	433	459
Ziegen	2 505	981	308	69	61	48	51	41	23
Stadt Bremen									
Pferde	3 283	2 087	1 318	859	817	714	742	686	761
Rindvieh	17 114	16 154	17 340	16 674	16 383	16 142	16 147	16 357	16 822
dar. Milchkühe	7 163	6 213	6 070	5 261	4 900	4 874	4 792	4 825	4 739
Schweine	20 898	20 245	17 690	13 119	11 395	10 246	10 525	11 239	8 882
Schafe	1 033	768	539	360	333	306	299	304	356
Ziegen	2 323	882	265	61	51	40	43	35	18
Stadt Bremerhaven									
Pferde	452	259	173	131	145	126	108	98	98
Rindvieh	1 631	1 382	1 630	1 507	1 254	1 235	1 252	1 278	878
dar. Milchkühe	777	565	663	572	484	482	400	403	332
Schweine	2 180	2 040	1 302	1 278	934	805	1 617	1 357	681
Schafe	497	351	321	110	67	62	122	129	103
Ziegen	182	99	43	8	10	8	8	6	5

1) Jeweils im Dezember



X. Landwirtschaft und Fischerei

B. Fischerei

1. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge (See- und Küstenfischerei)  
in Häfen des Landes Bremen

Produktionsgruppe	Einheit 1)	1950	1955	1960	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Gesamtanlandungen dt. Fischereifahrzeuge	t 1000 DM	215 685 63 664	290 849 106 083	250 027 124 046	199 044 120 419	178 239 118 240	179 487 141 754	191 357 153 588	170 923 143 066	169 217 149 303
davon										
Dampferhochseefischerei	t 1000 DM	196 089 55 187	247 391 90 043	212 779 106 994	160 857 105 644	132 564 101 117	139 070 123 467	154 892 135 846	143 039 126 894	142 472 133 974
Große Heringsfischerei	t 1000 DM	14 303 6 877	18 685 10 548	14 456 10 434	14 513 6 786	6 099 4 054	6 152 4 829	5 935 4 346	3 663 2 725	4 856 3 295
Logger im Frischheringsfang	t 1000 DM	2) . 2) .	1 816 514	9 576 3 111	6 539 2 835	15 762 7 724	13 988 7 707	9 837 5 927	8 501 5 352	4 602 2 875
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	t 1000 DM	5 293 1 600	22 957 4 978	13 216 3 507	17 135 5 154	23 814 5 345	20 277 5 751	20 693 7 469	15 720 8 095	17 287 9 159

1) Die Mengenangaben beziehen sich auf das jeweilige Anlandegewicht.— 2) In der Großen Heringsfischerei enthalten.

2. Umschlag am Seefischmarkt Bremerhaven

Produktionsgruppe	Einheit 1)	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Gesamtumschlag am Seefischmarkt Bremerhaven	t 1000 DM	210 350 54 287	282 876 91 879	253 092 111 177	196 575 84 529	200 716 88 676	210 961 86 655	195 855 78 473	193 876 65 786	183 202 63 507
davon										
Auktionsumsatz	t 1000 DM	197 252 54 287	253 836 91 879	222 698 111 177	127 311 84 529	123 481 88 676	120 115 86 655	114 628 78 473	99 234 65 786	93 884 63 507
Industriefisch-anlandungen	t 1000 DM	19 998 3 029	10 643 3 029	22 055 984	16 103 2 505	13 012 2 133	5 068 1 581	3 668 471	6 940 346	6 940 652
Sonstige Anlandungen der dt. Hochseefischerei	t 1000 DM			9 841 7 756	35 340 36 074	44 293 55 447	56 087 68 547	58 246 70 589	76 872 91 082	71 363 87 090
darunter										
Tiefkühlfisch	t 1000 DM			2 256 2 883	20 693 24 328	27 643 40 821	35 157 51 007	34 668 52 770	47 975 70 621	48 552 70 183
Salzheringe, Heringslappen etc. aus Loggern	2) t 1000 DM	3) 14 303 3) 18 685	3) 18 685 3) 14 456	3) 14 456 3) 8 975	3) 8 975 3) 7 775	3) 7 775 3) 6 504	3) 6 504 4 325	4 325 5 261	5 261 5 432	619 460
Anlandungen a.d. Geeste (nur Krabbenfischerei)	t 1000 DM	1 147 137	370 186	105 122	138 165	128 190	155 274	103 186	130 274	130 273
Importe	t 1000 DM	11 951 3 536	8 672 3 536	9 805 7 757	11 731 16 441	16 711 21 898	21 592 15 365	17 810 13 328	13 972 11 988	10 885 11 716
Vom Auktionsumsatz entfielen auf										
Anlandungen der deutschen Seefischerei	t 1000 DM	195 815 53 680	246 973 89 006	211 273 103 806	113 388 74 356	110 302 78 357	112 500 79 703	108 707 73 049	89 159 58 517	80 442 53 495
Anlandungen der ausländischen Seefischerei	t 1000 DM	515 148	6 221 2 568	10 637 6 670	13 346 9 511	12 421 9 279	6 730 5 665	5 008 3 963	9 256 5 863	13 084 9 375
Anlandungen der deutschen Flußfischerei	t 1000 DM	47 16	35 15	103 75	130 85	133 97	82 83	91 79	128 118	114 82
Einsendungen Bremerhavener und auswärtiger Firmen	t 1000 DM	875 443	607 290	685 626	447 577	625 943	803 1 204	822 1 382	691 1 288	244 555

1) Die Mengenangaben beziehen sich auf das jeweilige Anlandegewicht.— 2) Der Umrechnung von Kantjes in t wurden 74 kg zugrunde gelegt.— 3) Nicht im Gesamtumschlag am Bremerhavener Seefischmarkt enthalten, da bis 1966 die Anlandungen in Bremen-Vegesack erfolgten.

## XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

### Vorbemerkung

#### A. Arbeitsstätten

Die letzte Arbeitsstättenzählung datiert vom 6.6.1961. Die Ergebnisse (auch für Unternehmen) sind u.a. im letzten Handbuch 1960/64 veröffentlicht. In diesem Band sind deshalb nur die wichtigsten Daten 1961 für die Städte Bremen und Bremerhaven wiedergegeben.

#### B. Kapitalgesellschaften

Die Statistik der Kapitalgesellschaften wird aufgrund einer Bestandsaufnahme über die Gesellschaften im Lande Bremen aus den Unterlagen der Handelsregister und nach den Veröffentlichungen im Bundesanzeiger über die Veränderungen an Bestand und im Nominalkapital der Gesellschaften erstellt. Erfasst sind nur Kapitalgesellschaften mit Hauptsitz im Lande Bremen, in Bremen gelegene Zweigniederlassungen sind nicht mit einbezogen.

#### A. Arbeitsstätten

#### Arbeitsstätten<sup>1)</sup> und Beschäftigte 1950 und 1961 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
	1950	1961	1950	1961
Stadt Bremen				
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei 1)	74	131	1 512	1 387
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	34	23	2 459	3 647
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2)	5 347	3 915	70 642	113 198
Baugewerbe	1 815	1 443	22 998	25 283
Handel	9 859	10 692	37 683	55 802
Verkehr und Nachrichtenübermittlung 3)	1 817	2 341	26 266	50 623
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe 4)	254	450	3 404	7 415
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung 5)	5 342	7 586	36 036	58 458
Insgesamt	24 542	26 581	201 000	315 813
Stadt Bremerhaven				
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei 1)	199	146	3 211	3 815
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	7	10	197	476
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2)	1 240	812	13 682	15 810
Baugewerbe	406	303	3 737	5 612
Handel	1 972	2 085	8 507	11 427
Verkehr und Nachrichtenübermittlung 3)	318	428	5 039	5 237
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe 4)	64	102	415	843
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung 5)	1 358	1 792	7 206	13 770
Insgesamt	5 564	5 678	41 994	56 990
Land Bremen				
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei 1)	273	277	4 723	5 202
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	41	33	2 656	4 123
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2)	6 587	4 727	84 324	129 008
Baugewerbe	2 221	1 746	26 735	30 895
Handel	11 831	12 777	46 190	67 229
Verkehr und Nachrichtenübermittlung 3)	2 135	2 769	31 305	55 660
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe 4)	318	552	3 819	8 258
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung 5)	6 700	9 378	43 242	72 228
Insgesamt	30 106	32 259	242 994	372 803

1) Soweit sie in den Bereich der Arbeitsstättenzählung fallen.— 2) Einschl. kommunale Schlachthöfe.— 3) Einschl. Vermietung von Pkw an Selbstfahrer.— 4) Ohne Hypotheken- und Finanzierungsvermittlung.— 5) Ohne kommunale Schlachthöfe, ohne Vermietung von Pkw an Selbstfahrer, einschließlich Hypotheken- und Finanzierungsvermittlung.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

B. Kapitalgesellschaften

1. Anzahl und Kapital der Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung

	1952	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Aktiengesellschaften</b>									
Stadt Bremen									
Anzahl .....		58	48	46	42	41	40	39	40
Grundkapital in 1000 DM .....		286 307	364 071	453 349	455 023	503 963	584 783	595 362	615 217
Stadt Bremerhaven									
Anzahl .....		13	8	8	8	7	7	7	8
Grundkapital in 1000 DM .....		33 749	10 009	16 895	17 895	16 895	18 520	19 520	37 500
Land Bremen									
Anzahl .....	70	71	56	54	50	48	47	46	48
Grundkapital in 1000 DM .....	290 404	320 056	374 080	470 244	472 918	520 858	603 303	614 882	652 717
<b>Gesellschaften mit beschränkter Haftung</b>									
Stadt Bremen									
Anzahl .....		584	679	834	889	970	1 062	1 174	1 269
Stammkapital in 1000 DM .....		96 760	152 500	222 483	288 436	285 637	309 756	323 884	332 671
Stadt Bremerhaven									
Anzahl .....		117	111	142	151	159	162	174	188
Stammkapital in 1000 DM .....		15 595	45 411	75 629	87 514	96 677	100 843	102 249	107 378
Land Bremen									
Anzahl .....	673	701	790	976	1 040	1 129	1 224	1 348	1 457
Stammkapital in 1000 DM .....	87 888	112 355	197 911	298 112	375 950	382 314	410 599	426 133	440 049

2. Aktiengesellschaften nach Kapitalgrößenklassen  
1955, 1960 und 1969  
Land Bremen

Kapitalgrößenklasse in DM				Aktiengesellschaften am 31.12.					
				1955		1960		1969	
				Anzahl	Grundkapital in 1000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1000 DM
über 50 000	bis 100 000			5	419	3	229	4	329
über 100 000	bis 500 000			16	5 946	8	2 467	2	810
über 500 000	bis 1 Mill.			12	9 504	8	6 964	4	4 000
über 1 Mill.	bis 3 Mill.			31	125 387	15	27 684	9	20 970
über 3 Mill.	bis 10 Mill.					12	74 866	14	78 920
über 10 Mill.				7	178 800	10	261 870	15	547 688
Insgesamt				71	320 056	56	374 080	48	652 717

3. Gesellschaften mit beschränkter Haftung nach Kapitalgrößenklassen  
1955, 1960 und 1969  
Land Bremen

Kapitalgrößenklasse in DM				Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31.12.					
				1955		1960		1969	
				Anzahl	Stammkapital in 1000 DM	Anzahl	Stammkapital in 1000 DM	Anzahl	Stammkapital in 1000 DM
	bis 20 000			336	5 785	404	7 435	882	17 144
über 20 000	bis 50 000			125	4 612	130	4 631	230	7 955
über 50 000	bis 100 000			88	7 350	96	8 291	120	11 555
über 100 000	bis 500 000			119	32 588	107	30 878	132	38 430
über 500 000	bis 1 Mill.			15	11 747	25	21 856	37	30 565
über 1 Mill.	bis 3 Mill.			18	50 273	18	36 384	35	68 964
über 3 Mill.	bis 10 Mill.					8	55 436	15	82 962
über 10 Mill.						2	33 000	6	182 474
Insgesamt				701	112 355	790	197 911	1 457	440 049

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten — B. Kapitalgesellschaften

4. Kapitalgesellschaften am 31.12.1963 und 31.12.1969 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Aktiengesellschaften				Gesellschaften m.b.H.			
	Anzahl		Grundkapital 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital 1 000 DM	
	1963	1969	1963	1969	1963	1969	1963	1969
Stadt Bremen								
Alle Wirtschaftsbereiche	45	40	440 724	615 217	802	1 269	200 394	332 671
Fischerei, Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung	1	—	2 000	—	2	2	1 500	520
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	2	2	100 000	113 100	2	1	1 100	100
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	16	12	202 013	277 008	154	177	66 875	151 036
darunter								
Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei								
sowie Stahlverformung	—	—	—	—	4	4	640	364
Maschinenbau	1	—	20 000	—	19	24	13 570	13 533
Straßen- und Luftfahrzeugbau	—	—	—	—	5	6	16 060	55 640
Schiffbau	2	2	54 400	75 500	6	6	745	216
Textil- und Bekleidungsgewerbe	3	4	38 400	43 400	7	10	946	1 840
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	7	2	78 063	130 000	46	42	19 320	50 442
dar.: Brauerei und Mälzerei	3	2	16 658	15 858	4	6	1 215	2 811
Baugewerbe	—	—	—	—	21	45	3 417	10 097
Handel	3	4	1 900	2 930	334	439	36 399	37 483
darunter								
Großhandel	2	3	430	1 460	263	365	31 712	32 517
Einzelhandel	1	1	1 470	1 470	65	74	4 407	4 966
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7	6	82 192	119 000	109	161	35 194	40 669
dar.: Schifffahrt, Wasserstraßen u. Häfen	6	5	67 192	99 000	53	76	18 299	18 891
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	10	11	50 500	92 500	28	38	3 998	4 430
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und								
Freien Berufen erbracht	6	5	2 019	10 679	152	406	51 911	88 336
darunter								
Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	35	67	28 643	45 065
Sonst. Grundstücks- und Wohnungswesen	3	2	708	528	32	51	6 417	7 534
Stadt Bremerhaven								
Alle Wirtschaftsbereiche	7	8	13 784	37 500	131	188	64 042	107 378
Fischerei, Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung	4	4	7 525	9 500	6	9	40 800	76 820
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	—	1	—	20 000	1	1	30	30
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1	1	1 875	3 500	41	44	7 363	9 588
darunter								
Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei								
sowie Stahlverformung	—	—	—	—	1	1	40	40
Maschinenbau	—	—	—	—	9	6	1 522	3 022
Straßen- und Luftfahrzeugbau	—	—	—	—	1	2	20	50
Schiffbau	1	1	1 875	3 500	1	2	20	120
Textil- und Bekleidungsgewerbe	—	—	—	—	1	2	100	200
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	—	—	—	—	22	22	5 481	5 741
dar.: Brauerei und Mälzerei	—	—	—	—	1	1	960	960
Baugewerbe	—	—	—	—	3	9	60	221
Handel	—	—	—	—	48	66	3 800	4 264
darunter								
Großhandel	—	—	—	—	40	53	3 401	3 730
Einzelhandel	—	—	—	—	7	13	324	534
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1	1	1 884	2 000	13	19	3 894	4 927
dar.: Schifffahrt, Wasserstraßen u. Häfen	—	—	—	—	4	5	2 748	3 570
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1	1	2 500	2 500	1	2	60	120
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und								
Freien Berufen erbracht	—	—	—	—	18	38	8 035	11 408
darunter								
Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	6	8	7 575	10 116
Sonst. Grundstücks- und Wohnungswesen	—	—	—	—	4	8	235	330

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten – B. Kapitalgesellschaften

noch: 4. Kapitalgesellschaften am 31.12.1963 und 31.12.1969 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Aktiengesellschaften				Gesellschaften m.b.H.			
	Anzahl		Grundkapital 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital 1 000 DM	
	1963	1969	1963	1969	1963	1969	1963	1969
Land Bremen								
Alle Wirtschaftsbereiche	52	48	454 508	652 717	933	1 457	264 436	440 049
Fischerei, Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung	5	4	9 525	9 500	8	11	42 300	77 340
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	2	3	100 100	133 100	3	2	1 130	130
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	17	13	203 888	280 508	195	221	74 238	160 624
darunter								
Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei	—	—	—	—	5	5	680	404
sowie Stahlverformung	1	—	20 000	—	28	30	15 092	16 555
Maschinenbau	—	—	—	—	6	8	16 080	55 690
Straßen- und Luftfahrzeugbau	3	3	56 275	79 000	7	8	765	336
Schiffbau	3	4	38 400	43 400	8	12	1 046	2 040
Textil- und Bekleidungsgewerbe	7	2	78 063	130 000	68	64	24 801	56 183
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3	2	16 658	15 858	5	7	2 175	3 771
dar.: Brauerei und Mälzerei	—	—	—	—	24	54	3 477	10 318
Baugewerbe	3	4	1 900	2 930	382	505	40 199	41 747
Handel	2	3	430	1 460	303	418	35 113	36 247
darunter								
Großhandel	1	1	1 470	1 470	72	87	4 731	5 500
Einzelhandel	8	7	84 076	121 000	122	180	39 088	45 596
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	5	67 192	99 000	57	81	21 047	22 461
dar.: Schifffahrt, Wasserstraßen u. Häfen	11	12	53 000	95 000	29	40	4 058	4 550
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	6	5	2 019	10 679	170	444	59 946	99 744
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	—	—	—	—	41	75	36 218	55 181
darunter								
Wohnungsunternehmen	3	2	708	528	36	7	6 652	345
Sonst. Grundstücks- und Wohnungswesen								

## XII. Industrie und Handwerk

### Vorbemerkung

#### A. Industrie

Industrieberichterstattung: Gesetzliche Grundlage der Industrieberichterstattung bildet das Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. Juli 1957 (BGBl. I, S. 720) in der Fassung vom 26.4.1961 (BGBl. I, S. 477), zuletzt geändert durch die Fassung vom 24.4.1963 (BGBl. I, S. 202). Meldepflichtig zum monatlichen Industriebericht sind Industriefirmen im allgemeinen mit 10 und mehr Beschäftigten. Betriebe mit kleinerer Belegschaftszahl werden nur einmal im Jahr und zwar im September („Totalerhebung“) zu einer vereinfachten Meldung herangezogen. Der Kreis der monatlich berichtenden Firmen repräsentiert im Lande Bremen rund 55 % aller Betriebe, 98 % der gesamten Industriebelegschaft und 99 % des industriellen Gesamtumsatzes. Nicht bei den Industriebetrieben nachgewiesen werden Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke der öffentlichen Versorgung sowie Betriebe des Baugewerbes.

Die fachliche Gliederung der Erhebungsergebnisse in Industriegruppen und -zweige erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien (Industrie-Systematik). Für die Zuordnung eines Betriebes ist sein Produktionsprogramm maßgebend.

Das Zahlenmaterial wird nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufgegliedert:

- a) nach hauptbeteiligten Industriegruppen (örtlichen Einheiten): Hierbei werden die Angaben des einzelnen Betriebes jeweils nur einer Industriegruppe zugerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe jeweils mit dem gesamten Betriebe derjenigen Industriegruppe zugerechnet, bei der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.
- b) nach beteiligten Industriegruppen (technischen Einheiten): Hierbei werden die Angaben jedes kombinierten Betriebes auf die verschiedenen Industriegruppen, zu denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion nach gehören, aufgeteilt.

Betriebe = erfaßte örtliche Einheiten, soweit sie als selbständig produzierende Betriebe anzusehen sind.

Beschäftigte = alle im Betrieb tätigen Personen, einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, soweit diese in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, aber ohne Heimarbeiter. Die Inhaber und Angestellten umfassen auch die kaufmännischen und technischen Lehrlinge, die Arbeiter auch die gewerblichen Lehrlinge.

Geleistete Arbeiterstunden = alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Löhne und Gehälter = Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschlägen.

Umsatz = Umsätze aus eigener Erzeugung ohne Umsatz in Handelsware. Die Umsätze beruhen auf Fakturenwerten, einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen.

Inlandumsatz = Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet (bis Juni 1959 ohne, ab Juli 1959 einschließlich Saarland), in Berlin und in der sowjetischen Besatzungszone sowie Umsätze mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandumsatz = Direktumsatz der Industrie mit Abnehmern im Ausland (bis im Juni 1959 auch im Saarland) und – soweit einwandfrei erkennbar – mit deutschen Exporteuren.

Produktionsindex = Darstellung der mengenmäßigen Entwicklung der industriellen Produktion. Der Berechnung liegen die Netto-Produktionswerte des Jahres 1962 zugrunde. Er ist arbeitstäglich berechnet.

#### B. Handwerk

##### a) Handwerkszählungen

Aus der Handwerkszählung 1968 können in dieser Veröffentlichung nur einige erste Ergebnisse gebracht werden, die somit auch nicht den Daten aus früheren Erhebungen gegenübergestellt werden konnten. Die Ergebnisse der Handwerkszählungen der Jahre 1956 und 1963 sind u.a. im letzten Handbuch für die Jahre 1960 bis 1964 erschienen.

Von den Handwerkszählungen werden alle in die Handwerksrolle eingetragenen tätigen Handwerksbetriebe erfaßt, damit sind auch solche Betriebe einbezogen, in denen das Handwerk mit anderer wirtschaftlicher Tätigkeit (z.B. Einzelhandel, Gaststätte) verbunden ist, wozu dann auch die Unternehmen gehören, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Handwerk, sondern in einem anderen Bereich lag.

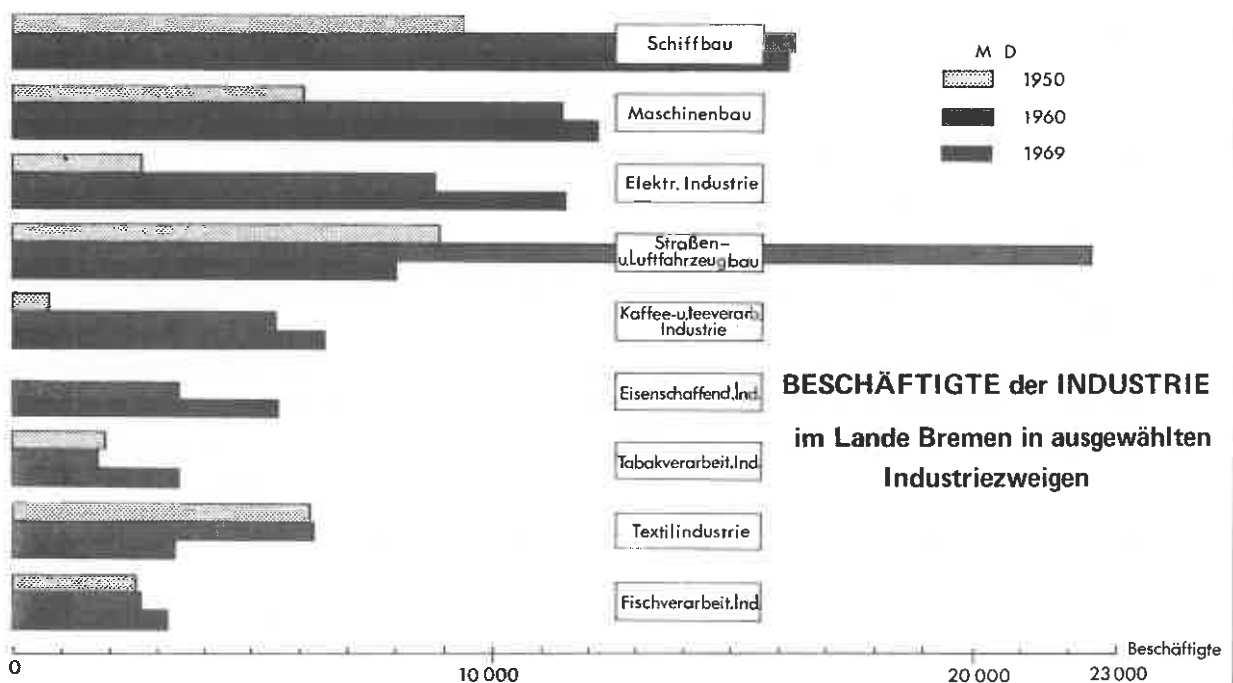
XII. Industrie und Handwerk

noch: Vorbemerkung

b) Handwerksberichterstattung

Diese laufende Erhebung wurde durch das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe vom 12.8.1960 angeordnet. Bei der Handwerksberichterstattung werden auf repräsentativer Basis vierteljährlich der Beschäftigtenstand, der Gesamtumsatz sowie der Handwerksumsatz des Handwerks (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) ermittelt. Berichtspflichtig sind die in die Handwerksrolle eingetragenen selbständigen Handwerker.

Abb. 13



XII. Industrie und Handwerk

A. Industrie

1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsätze der Industrie<sup>1)</sup>

Jahr	Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)		Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn-und Gehaltssumme (brutto)			Umsatz	
	insgesamt	darunter Arbeiter 2)		insgesamt	Löhne	Gehälter	insgesamt	darunter Auslandsumsatz
Land Bremen								
1950	59 445	50 465	116 935	191,4	151,8	39,6	1 372,3	57,2
1955	90 114	76 587	176 586	427,0	339,5	87,5	3 117,3	529,0
1960	107 289	86 635	179 832	688,1	509,9	178,2	4 607,5	968,0
1964	97 375	72 152	142 960	869,8	583,0	286,8	5 138,7	745,3
1965	99 875	72 908	142 910	982,8	647,2	335,6	5 603,3	791,8
1966	99 417	71 517	138 883	1 062,4	687,6	374,7	6 151,4	870,3
1967	93 805	66 117	126 715	1 053,9	666,3	387,7	6 404,1	896,0
1968	93 969	66 162	128 590	1 117,3	705,8	411,5	6 663,7 <sup>3)</sup>	1 078,9
1969	97 789	68 446	135 458	1 298,9	815,6	483,3	7 606,9 <sup>3)</sup>	1 262,1
Stadt Bremen								
1951	52 736	.	.	.	.	.	1 603,8	112,7
1955	76 436	.	.	.	.	.	2 794,9	475,9
1960	93 457	.	153 848	601,3	439,4	161,9	4 160,1	834,6
1964	83 877	60 932	119 351	753,7	490,9	262,8	4 660,9	693,6
1965	85 432	60 963	117 960	843,9	536,4	307,5	5 069,7	724,2
1966	84 693	59 341	113 779	909,9	565,9	344,0	5 514,6	739,3
1967	80 047	54 858	103 977	905,9	549,5	356,4	5 822,8	771,9
1968	80 006	54 684	104 966	957,5	579,2	378,3	6 045,7 <sup>3)</sup>	922,2
1969	82 978	56 225	109 585	1 108,3	662,8	445,5	6 883,4 <sup>3)</sup>	1 126,9
Stadt Bremerhaven								
1951	11 261	.	.	.	.	.	219,7	7,9
1955	13 678	.	.	.	.	.	322,4	53,1
1960	13 832	.	25 984	86,8	70,5	16,3	447,4	133,4
1964	13 498	11 220	23 609	116,1	92,1	24,0	477,8	51,7
1965	14 443	11 945	24 950	138,9	110,8	28,1	533,6	67,6
1966	14 724	12 176	25 104	152,4	121,7	30,7	636,8	131,0
1967	13 758	11 259	22 738	148,0	116,7	31,2	581,3	124,1
1968	13 963	11 478	23 624	159,8	126,6	33,2	618,0 <sup>3)</sup>	156,7
1969	14 809	12 221	25 873	190,6	152,8	37,7	723,5 <sup>3)</sup>	135,2

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bau und öffentl. Energieversorgung.— 2) Einschl. gewerbl. Lehrlinge.— 3) Ohne Mehrwertsteuer.



XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

2. Betriebe und Beschäftigte der Industrie<sup>1)</sup> nach Größenklassen

Gebiet Jahr	Betriebe Beschäftigte	davon mit ... Beschäftigten			
		1 bis 9	10 bis 99	100 bis 499	500 und mehr
Betriebe					
Land Bremen					
1950	1 224	693	441	71	19
1955	966	472	367	92	35
1960	870	395	329	109	37
1964	932	426	349	115	42
1965	930	431	342	116	41
1966	898	399	346	111	42
1967	879	403	332	102	42
1968	834	375	322	96	41
1969	797	354	297	105	41
Stadt Bremen					
1965	751	358	263	95	35
1969	632	282	233	84	33
Stadt Bremerhaven					
1965	179	73	79	21	6
1969	165	72	64	21	8
Beschäftigte					
Land Bremen					
1950	65 722	2 477	14 954	16 136	32 155
1955	97 024	1 879	13 644	18 764	62 737
1960	109 533	1 659	12 563	22 587	72 724
1964	100 223	1 685	12 690	22 790	63 058
1965	102 608	1 730	12 670	23 972	64 236
1966	101 120	1 602	12 868	22 174	64 476
1967	95 997	1 623	11 948	19 396	63 030
1968	96 923	1 445	11 967	19 155	64 356
1969	101 217	1 479	10 794	21 021	67 923
Stadt Bremen					
1965	87 513	1 412	9 951	19 601	56 549
1969	85 424	1 174	8 561	17 652	58 037
Stadt Bremerhaven					
1965	15 095	318	2 719	4 371	7 687
1969	15 793	305	2 233	3 369	9 886

1) Ohne Bau und öffentl. Energieversorgung.

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

3. Betriebe und Beschäftigte der Industrie<sup>1)</sup> am 30.9.1969  
nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriegruppen und nach Größenklassen  
Land Bremen

Industriegruppe / -zweig (Zuordnung nach örtlichen Einheiten)	Alle Betriebe	davon mit ... Beschäftigten			
		1 bis 9	10 bis 99	100 bis 499	500 und mehr
Betriebe					
Industrie insgesamt	797	354	297	105	41
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	118	59	47	( 12 )	
darunter					
25 Industrie der Steine und Erden	31	13	15	3	—
40 Chemische Industrie	48	29	16	3	—
53 Sägewerke und holzbearb. Industrie	17	6	8	3	—
Investitionsgüterindustrien	199	59	71	42	27
darunter					
31 Stahl- und Leichtmetallbau	21	3	9	( 9 )	
32 Maschinenbau	65	17	29	14	5
33+35 Straßen- und Luftfahrzeugbau	9	( 9 )			
34 Schiffbau	17	—	6	3	8
36 Elektrotechnische Industrie	39	13	12	4	10
38 Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	35	18	9	( 8 )	
Verbrauchsgüterindustrien	238	107	107	( 24 )	
darunter					
54 Holzverarbeitende Industrie	37	12	22	3	—
56 Papier- u. pappeverarb. Industrie	12	5	( 7 )		—
57 Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	100	54	40	( 6 )	
63 Textilindustrie	18	9	4	( 5 )	
64 Bekleidungsindustrie	45	11	27	7	—
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	242	129	73	31	9
darunter					
6817 Brotindustrie	5	—	( 5 )		—
6827 Süßwarenindustrie	9	4	( 5 )		—
6855 Fischverarbeitende Industrie	56	24	25	( 7 )	
6865 Kaffee- u. tee- u. kakaoverarb. Industrie	65	45	11	6	3
6873+75 Alkoholfabrikation und Spirituosenindustrie	28	21	7	—	—
6889 Futtermittelindustrie	14	6	4	4	—
Beschäftigte					
Industrie insgesamt	101 217	1 479	10 794	21 021	67 923
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	10 191	237	1 816	( 8 138 )	
darunter					
25 Industrie der Steine und Erden	1 670	43	655	972	—
40 Chemische Industrie	1 051	111	491	449	—
53 Sägewerke u. holzbearb. Industrie	931	32	371	528	—
Investitionsgüterindustrien	55 348	277	2 964	9 244	42 863
darunter					
31 Stahl- und Leichtmetallbau	2 399	17	384	( 1 998 )	
32 Maschinenbau	8 949	106	1 211	3 138	4 494
33+35 Straßen- und Luftfahrzeugbau	8 711	( 8 711 )			
34 Schiffbau	20 117	—	242	959	18 916
36 Elektrotechnische Industrie	11 979	42	524	940	10 473
38 Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	2 824	69	315	( 2 440 )	
Verbrauchsgüterindustrien	12 057	431	3 418	( 8 208 )	
darunter					
54 Holzverarbeitende Industrie	1 507	21	875	611	—
56 Papier- u. pappeverarb. Industrie	626	23	( 603 )		—
57 Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	2 735	238	1 039	( 1 458 )	
63 Textilindustrie	3 596	44	126	( 3 426 )	
64 Bekleidungsindustrie	2 057	48	880	1 129	—
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	23 621	534	2 696	5 625	14 766
darunter					
6817 Brotindustrie	407	—	( 407 )		—
6827 Süßwarenindustrie	537	10	( 527 )		—
6855 Fischverarbeitende Industrie	3 663	134	1 022	( 2 507 )	
6865 Kaffee- u. tee- u. kakaoverarb. Industrie	8 114	152	367	943	6 652
6873+75 Alkoholfabrikation und Spirituosenindustrie	380	90	290	—	—
6889 Futtermittelindustrie	915	39	135	741	—

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

4. Industriebetriebe 1950, 1960 und 1969  
nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Industriegruppe / -zweig (Zuordnung nach örtlichen Einheiten)	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	1950	1960	1969	1950	1960	1969	1950	1960	1969
Industrie insgesamt .....	966	713	632	255	157	165	1 221	870	797
davon									
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	180	127	96	28	16	22	208	143	118
davon									
2180 Torfindustrie .....	4	4	4	—	—	—	4	4	4
22 Mineralölverarbeitung .....	5	5	2	—	—	—	5	5	2
25 Industrie der Steine und Erden .....	49	30	25	4	2	6	53	32	31
27 Eisenschaffende Industrie .....	—	1	1	—	—	—	—	1	1
2910 Eisen-, Stahl- u. Tempergießereien .....	2	2	2	—	—	—	2	2	2
2950 NE-Metallgießereien .....	8	6	2	1	—	—	9	6	2
3010 Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	4	3	5	1	1	3	5	4	8
40 Chemische Industrie .....	83	57	39	16	8	9	99	65	48
53 Sägewerke u. holzbearb. Industrie .....	20	16	14	6	5	3	26	21	17
59 Kautschuk u. asbestverarb. Industrie .....	5	3	2	—	—	1	5	3	3
Investitionsgüterindustrien .....	186	144	170	29	22	29	215	166	199
davon									
3020 Stahlverformung .....	8	4	8	—	—	—	8	4	8
31 Stahl- und Leichtmetallbau .....	21	13	17	4	3	4	25	16	21
32 Maschinenbau .....	45	40	58	12	7	7	57	47	65
33 Straßenfahrzeugbau .....	20	12	8	—	1	—	20	13	8
34 Schiffbau .....	15	15	11	9	7	6	24	22	17
35 Luftfahrzeugbau .....	—	2	1	—	—	—	—	2	1
36 Elektrotechnische Industrie .....	40	34	36	2	1	3	42	35	39
37 Feinmech., optische und Uhrenindustrie .....	8	5	3	—	1	2	8	6	5
38 Eisen-, Blech-, Metallwarenindustrie .....	29	19	28	2	2	7	31	21	35
Verbrauchsgüterindustrien .....	265	229	208	45	31	30	310	260	238
davon									
39 Musikinstrumente u. Spielwarenindustrie .....	3	1	—	1	—	—	4	1	—
51 Feinkeramische Industrie .....	5	1	2	—	—	—	5	1	2
52 Glasindustrie .....	1	1	1	—	—	—	1	1	1
54 Holzverarbeitende Industrie .....	48	35	29	10	8	8	58	43	37
56 Papier- u. pappeverarbeitende Industrie .....	21	18	12	1	—	—	22	18	12
57 Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie .....	87	90	83	23	19	17	110	109	100
58 Kunststoffverarbeitende Industrie .....	6	4	18	—	—	—	6	4	18
61 Ledererzeugende Industrie .....	2	—	—	—	—	—	2	—	—
62 Lederverarbeitende und Schuhindustrie .....	9	4	4	1	1	1	10	5	5
63 Textilindustrie .....	40	27	15	6	3	3	46	30	18
64 Bekleidungsindustrie .....	43	48	44	3	—	1	46	48	45
Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	335	213	158	153	88	84	488	301	242
davon									
6811 Mühlenindustrie .....	2	2	2	2	1	—	4	3	2
6813 Nahrungsmittelindustrie .....	11	5	6	—	—	—	11	5	6
6817 Brotindustrie .....	4	5	4	2	1	1	6	6	5
6824 Obst u. gemüseverarb. Industrie .....	10	8	4	1	—	1	11	8	5
6827 Süßwarenindustrie .....	16	6	9	4	1	—	20	7	9
6831 Molkereien und Käsereien .....	11	3	3	1	1	1	12	4	4
6844 Margarine-Industrie .....	1	—	—	—	—	—	1	—	—
6847 Talgschmelzen und Schmalzsiedereien .....	—	1	2	—	—	—	—	1	2
6851 Fleischverarbeitende Industrie .....	7	3	1	—	—	—	7	3	1
6855 Fischverarbeitende Industrie .....	2	2	1	104	54	55	106	56	56
6865 Kaffee- u. tee- verarbeitende Industrie .....	79	84	60	2	4	5	81	88	65
6871 Brauereien .....	5	5	4	2	2	2	7	7	6
6873 Alkoholbrennereien .....	—	—	1	—	—	—	—	—	1
6875 Spirituosenindustrie .....	51	41	22	10	5	5	61	46	27
6877 Weinverarbeitende Industrie .....	1	1	—	—	—	—	1	1	—
6879 Mineralwasser- u. Limonadenindustrie .....	11	8	11	9	6	5	20	14	16
6881 Sonst. Ernährungsindustrie .....	11	8	6	3	4	3	14	12	9
6885 Eisgewinnung .....	1	1	1	3	2	1	4	3	2
6889 Futtermittelindustrie .....	3	5	9	8	7	5	11	12	14
69 Tabakverarbeitende Industrie .....	109	25	12	2	—	—	111	25	12

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

5. Beschäftigte der Industrie<sup>1)</sup> nach beteiligten Industriezweigen (Monatsdurchschnitte)  
Land Bremen

Industriegruppe / -zweig (Zuordnung nach technischen Einheiten)	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Industrie insgesamt .....	59 445	90 114	107 289	97 375	99 875	99 417	93 805	93 969	97 789
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	5 568	7 476	10 799	11 642	10 975	10 329	10 155	10 295	10 409
darunter									
25 Industrie der Steine und Erden .....	1 619	2 243	2 381	2 028	1 933	1 751	1 535	1 529	1 535
29 Gießereiindustrie .....	819	1 382	1 077	586	598	584	546	562	580
40 Chemische Industrie .....	1 210	1 039	1 207	1 190	1 087	969	1 022	1 016	1 059
53 Sägewerke und holzbearb. Industrie .....	1 117	1 391	1 183	1 018	958	963	897	918	919
Investitionsgüterindustrien .....	31 090	54 310	64 659	49 982	52 859	52 615	50 263	50 708	53 609
darunter									
31 Stahl- und Leichtmetallbau .....	1 859	2 133	2 449	2 708	2 629	2 528	2 107	2 140	2 532
32 Maschinenbau .....	6 199	10 589	11 430	12 989	13 465	13 241	12 342	11 989	12 191
33 Straßenfahrzeugbau .....	8 960	17 486	21 253	3 786	3 898	4 041	3 508	3 313	8 016 <sup>2)</sup>
34 Schiffbau .....	9 412	16 685	16 322	14 150	15 225	15 519	15 335	15 833	16 279
36 Elektrotechnische Industrie .....	2 715	4 624	8 875	11 345	11 597	10 999	10 433	10 453	11 461
38 Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	1 910	2 667	2 911	2 962	3 169	2 946	2 807	2 770	2 803
Verbrauchsgüterindustrien .....	13 429	15 583	14 767	14 326	14 153	13 943	11 905	11 419	11 691
darunter									
54 Holzverarbeitende Industrie .....	2 070	2 000	1 901	1 689	1 708	1 685	1 542	1 524	1 480
56 Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	154	278	361	401	398	419	407	433	462
57 Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	1 514	2 028	2 519	2 869	2 930	2 980	2 881	2 761	2 857
63 Textilindustrie .....	6 219	7 008	6 259	5 451	5 034	4 800	3 643	3 291	3 396
64 Bekleidungsindustrie .....	1 353	1 681	1 865	2 283	2 414	2 404	2 067	1 986	1 971
Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	9 358	12 745	17 064	21 425	21 888	22 530	21 482	21 547	22 080
darunter									
6817 Brotindustrie .....	235	265	265	251	255	333	372	402	407
6827 Süßwarenindustrie .....	370	706	1 350	1 907	2 028	1 923	1 922	1 854	1 849
6855 Fischverarbeitende Industrie .....	2 599	1 985	2 631	2 866	2 974	3 237	2 931	2 939	3 191
6865 Kaffee- u. teeverarbeitende Industrie .....	709	2 899	5 529	6 899	7 169	7 311	6 603	6 737	6 663
6873/5 Alkoholbrennereien, Spirituosenindustrie ....	213	281	338	309	323	307	284	263	276
6889 Futtermittelindustrie .....	311	559	858	872	860	889	838	824	847

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten - ohne Bau und öffentl. Energieversorgung.

2) Einschl. Luftfahrzeugbau.

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

6. Beschäftigte der Industrie nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriezweigen<sup>1)</sup>

Industriegruppe / -zweig (Zuordnung nach örtlichen Einheiten)	1952	1956	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Stadt Bremen									
Industrie insgesamt .....	54 983	81 258	93 457	83 877	85 432	84 693	80 047	80 007	83 116
Grundstoff- u. Produktionsgüterind. ....	4 650	6 527	9 895	10 945	10 253	9 589	9 416	9 545	9 675
Investitionsgüterindustrien .....	30 696	48 392	56 048	41 510	43 674	43 457	41 618	41 796	44 236
darunter									
32 Maschinenbau .....	4 379	6 615	7 521	8 996	9 288	8 468	7 693	7 467	7 777
33 Straßenfahrzeugbau .....	10 433	17 446	21 298	4 028	4 303	4 075	3 467	3 614	8 371
34 Schiffbau .....	9 892	15 149	13 330	11 647	12 044	11 759	11 918	12 202	12 370
Verbrauchsgüterindustrien .....	11 482	15 246	13 901	13 372	13 075	12 830	10 875	10 395	10 610
darunter									
54 Holzverarbeitende Industrie .....	1 393	1 493	1 454	1 150	1 168	1 134	1 031	1 051	981
57 Druckerei und Vervielfältigung .....	1 407	1 806	2 118	2 467	2 487	2 503	2 381	2 286	2 158
63 Textilindustrie .....	5 088	7 146	6 210	5 466	5 024	4 774	3 704	3 384	3 492
64 Bekleidungsindustrie .....	1 426	1 921	1 887	2 305	2 397	2 405	2 086	2 004	1 990
Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	8 155	11 093	13 613	18 050	18 430	18 817	18 138	18 271	18 595
darunter									
6865 Kaffee- und teeerarbeitende Industrie .....	1 318	3 738	5 796	7 500	7 744	7 928	7 337	7 669	7 810
Stadt Bremerhaven <sup>2)</sup>									
Industrie insgesamt .....	12 027	14 602	13 832	13 498	14 443	14 724	13 758	13 963	14 673
davon									
Grundstoff- u. Produktionsgüterind. ....	284	330	271	309	311	332	347	363	362
Investitionsgüterindustrien .....	7 959	10 338	9 141	8 763	9 506	9 470	8 877	9 199	9 662
darunter									
32 Maschinenbau .....	942	1 286	1 183	1 051	1 087	1 118	897	949	911
34 Schiffbau .....	6 656	8 383	7 216	6 734	7 222	7 388	7 201	7 360	7 675
Verbrauchsgüterindustrien .....	836	851	769	736	839	871	851	770	801
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien .....	2 948	3 083	3 651	3 690	3 787	4 051	3 683	3 631	3 848
darunter									
6855 Fischverarbeitende Industrie .....	2 020	2 085	2 606	2 717	2 822	3 128	2 825	2 849	3 098

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.— 2) Die Betriebe im Stadtbremischen Überseehafengebiet Bremerhaven wurden hier der Stadt Bremerhaven zugerechnet.— 3) Einschl. Luftfahrzeugbau.

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

7. Beschäftigte der Industrie<sup>1)</sup> nach Stellung im Betrieb, Geschlecht  
und nach hauptbeteiligten Industriezweigen  
Land Bremen

Industriegruppe / -zweig (Zuordnung nach örtlichen Einheiten)	Beschäftigte		Tätige Inhaber		Angestellte (ohne kaufm. Lehrlinge) 2)		Arbeiter (ohne gewerbl. Lehrlinge)		Lehrlinge	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Industrie insgesamt	95 462	22 345	408	36	26 525	7 440	63 617	14 178	4 912	691
I. Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	10 013	848	59	—	2 354	510	7 357	293	243	45
darunter										
25 Industrie der Steine und Erden	1 556	57	14	—	394	40	1 142	13	6	4
40 Chemische Industrie	891	313	21	—	342	146	481	144	47	23
53 Sägewerke u.holzbearb. Industrie	947	87	17	—	176	43	725	41	29	3
II. Investitionsgüterindustrien	51 965	7 671	93	13	13 224	3 364	34 804	4 006	3 844	288
davon										
31 Stahl- und Leichtmetallbau	2 117	166	12	1	444	135	1 578	26	83	4
32 Maschinenbau	8 543	1 007	32	5	2 175	600	5 555	335	781	67
33+35 Straßen- und Luftfahrzeugbau	7 699	1 121	5	—	3 230	815	4 079	263	385	43
34 Schiffbau	19 723	824	6	2	3 219	536	14 935	196	1 563	90
36 Elektrotechnische Industrie	10 746	3 482	15	1	3 544	1 054	6 291	2 362	896	65
38 Eisen-, Blech- u.Metallwarenindustrie	2 809	1 020	18	4	524	188	2 194	810	73	18
III. Verbrauchsgüterindustrien	11 406	4 920	151	18	2 158	745	8 579	3 964	518	193
darunter										
54 Holzverarbeitende Industrie	1 580	287	28	3	311	92	1 186	184	55	8
56 Papier- und pappeverarb.Industrie	348	150	10	2	56	13	275	135	7	—
57 Druckerei- u.Vervielfältigungsindustrie	2 556	732	57	3	430	158	1 856	558	213	13
63 Textilindustrie	3 511	1 400	7	1	713	204	2 736	1 187	55	8
64 Bekleidungsindustrie	2 038	1 721	40	8	344	197	1 475	1 353	179	163
IV. Nahrungs- und Genußmittelindustrien	22 078	8 906	105	5	8 789	2 821	12 877	5 915	307	165
darunter										
6817 Brotindustrie	421	170	4	—	52	22	361	148	4	—
6827 Süßwarenindustrie	720	451	7	—	191	77	505	368	17	6
6855 Fischverarbeitende Industrie	3 094	1 934	26	2	386	152	2 635	1 755	47	25
6865 Kaffee- u.teeverarb.Industrie	7 748	3 417	25	1	4 805	1 567	2 801	1 760	117	89
6875 Spirituosenindustrie	296	119	7	—	123	44	159	71	7	4
6889 Futtermittelindustrie	832	245	5	—	272	88	544	150	11	7

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten im September - ohne Bau und öffentliche Energieversorgung.— 2) Einschl. unbezahlte mithelfende Familienangehörige.

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

8. Arbeitnehmer in der Industrie<sup>1)</sup> nach Stellung im Betrieb  
und nach hauptbeteiligten Industriezweigen  
Land Bremen

Industriegruppe / -zweig (Zuordnung nach örtlichen Einheiten)	Kaufm. und Verwaltungs- angestellte 2)	Techn. Angestellte	Kauf- männische Lehrlinge	Fach- arbeiter	Sonstige Arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge
Industrie insgesamt . . . . .	16 074	10 451	1 155	31 849	31 768	3 757
I. Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien . . . . .	1 321	1 033	109	2 885	4 472	134
darunter						
25 Industrie der Steine und Erden . . . . .	352	42	6	438	704	—
40 Chemische Industrie . . . . .	213	129	34	168	313	13
53 Sägewerke und holzbearb. Industrie . . . . .	144	32	29	300	425	—
II. Investitionsgüterindustrien . . . . .	5 448	7 776	669	22 695	12 109	3 175
davon						
31 Stahl- und Leichtmetallbau . . . . .	184	260	12	1 369	209	71
32 Maschinenbau . . . . .	950	1 225	154	4 137	1 418	627
33+35 Straßen- und Luftfahrzeugbau . . . . .	1 221	2 009	108	2 115	1 964	277
34 Schiffbau . . . . .	1 098	2 121	210	11 253	3 682	1 353
36 Elektrotechnische Industrie . . . . .	1 562	1 982	148	3 033	3 258	748
38 Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie . . . . .	365	159	27	654	1 540	46
III. Verbrauchsgüterindustrien . . . . .	1 201	957	87	3 331	5 248	431
darunter						
54 Holzverarbeitende Industrie . . . . .	192	119	17	699	487	38
56 Papier- und pappeverarb. Industrie . . . . .	33	23	—	83	192	7
57 Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie . . . . .	273	157	19	1 203	653	194
63 Textilindustrie . . . . .	351	362	10	331	2 405	45
64 Bekleidungsindustrie . . . . .	208	136	39	764	711	140
IV. Nahrungs- und Genußmittelindustrien . . . . .	8 104	685	290	2 938	9 939	17
darunter						
6817 Brotindustrie . . . . .	44	8	1	151	210	3
6827 Süßwarenindustrie . . . . .	160	31	17	84	421	—
6855 Fischverarbeitende Industrie . . . . .	344	42	41	321	2 314	6
6865 Kaffee- u. teeverarb. Industrie . . . . .	4 676	129	117	413	2 388	—
6875 Spirituosenindustrie . . . . .	96	27	7	44	115	—
6889 Futtermittelindustrie . . . . .	237	35	11	129	415	—

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten im September 1968 - ohne Bau und öffentliche Energieversorgung. — 2) Einschl. unbezahlte mithelfende Familienangehörige.

## Land Bremen

Mill. DM

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten - ohne Bau und öffentl. Energieversorgung.-

2) Einschl. Luftfahrzeugbau.



XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

10. Lohnsummen in der Industrie<sup>1)</sup> nach hauptbeteiligten Industriezweigen  
Land Bremen  
Mill. DM

Industriegruppe / -zweig (Zuordnung nach örtlichen Einheiten)	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Industrie insgesamt .....	151,8	339,5	509,9	583,03	647,21	687,63	666,26	705,84	815,62
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	13,8	26,1	56,5	84,28	82,95	85,06	83,44	90,50	99,97
darunter									
25 Industrie der Steine und Erden .....	5,2	11,0	16,1	19,07	17,76	15,89	13,69	14,41	16,10
29 Gießereiindustrie .....	1,2	2,5	3,2	2,34	2,64	2,56	2,43	2,94	3,45
40 Chemische Industrie .....	1,8	2,1	3,4	4,39	4,28	4,09	4,43	4,58	5,39
53 Sägewerke und holzbearb. Industrie .....	3,3	5,8	5,7	6,45	6,84	7,10	6,59	7,22	7,56
Investitionsgüterindustrien .....	85,8	226,9	328,6	324,18	375,02	396,62	389,07	412,49	492,81
darunter									
31 Stahl- und Leichtmetallbau .....	4,8	6,9	10,0	17,60	21,09	20,99	16,88	18,40	25,47
32 Maschinenbau .....	19,6	25,8	39,1	58,41	66,18	67,83	62,70	67,58	77,02
33 Straßenfahrzeugbau .....	25,4	75,3	116,5	27,25	33,11	32,94	29,97	32,05	55,34 <sup>2</sup>
34 Schiffbau .....	26,3	96,0	110,6	139,55	164,01	176,85	183,20	197,05	234,39
36 Elektrotechnische Industrie .....	5,3	13,4	33,8	51,10	56,72	62,13	60,01	61,79	75,44
38 Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	4,4	9,3	13,2	18,07	19,11	20,09	19,65	20,38	22,79
Verbrauchsgüterindustrien .....	31,1	48,9	64,7	80,96	84,88	88,84	75,17	78,88	88,12
darunter									
54 Holzverarbeitende Industrie .....	5,0	6,2	8,8	10,49	11,82	12,86	11,68	11,94	12,67
56 Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	0,2	0,6	1,5	1,99	2,09	2,41	2,28	2,37	4,89
57 Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	4,0	6,7	11,8	17,86	19,76	20,99	20,80	21,75	23,05
63 Textilindustrie .....	14,4	23,0	28,8	32,14	30,40	30,96	22,54	24,54	27,70
64 Bekleidungsindustrie .....	2,1	3,7	5,6	9,34	10,96	11,46	9,86	9,86	10,37
Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	21,1	37,6	60,1	93,60	104,36	117,12	118,58	123,98	134,73
darunter									
6817 Brotindustrie .....	0,5	1,0	1,4	1,80	1,96	2,56	2,84	3,19	3,56
6827 Süßwarenindustrie .....	0,6	1,3	2,7	4,77	5,49	5,25	5,20	4,40	2,83
6855 Fischverarbeitende Industrie .....	5,5	5,8	10,3	15,07	17,63	20,12	19,29	19,57	24,38
6865 Kaffee- u. tee-verarbeitende Industrie .....	1,4	5,6	11,3	17,67	19,68	22,71	22,85	25,27	27,55
6873/5 Alkoholbrennereien, Spirituosenindustrie ....	0,4	0,7	1,1	1,39	1,59	1,41	1,32	1,20	1,34
6889 Futtermittelindustrie .....	0,7	2,4	3,9	4,95	5,13	5,73	5,56	5,34	5,90

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten - ohne Bau und öffentl. Energieversorgung.

2) Einschl. Luftfahrzeugbau.

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

11. Umsätze<sup>1)</sup> der Industrie<sup>2)</sup> nach beteiligten Industriezweigen  
Land Bremen  
Mill. DM

Industriegruppe / -zweig (Zuordnung nach technischen Einheiten)	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Industrie insgesamt .....	1 372,3	3 117,3	4 607,5	5 138,7	5 603,3	6 151,4	6 404,1	6 663,7	7 606,9
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	167,7	401,4	830,3	978,5	946,2	925,7	1 013,0	1 073,0	1 183,7
darunter									
25 Industrie der Steine und Erden .....	20,3	57,1	79,7	80,3	77,4	70,9	69,6	64,0	68,8
29 Gießereindustrie .....	5,1	9,9	10,8	8,5	10,0	9,4	9,5	10,3	12,1
40 Chemische Industrie .....	29,9	38,2	57,1	73,5	72,7	70,0	78,1	79,9	93,3
53 Sägewerke und holzbearb. Industrie .....	34,3	58,7	54,8	70,8	72,8	69,6	65,8	65,4	72,1
Investitionsgüterindustrien .....	376,1	1 375,8	1 901,9	1 489,4	1 698,1	2 000,0	1 998,7	2 102,7	2 645,9
darunter									
31 Stahl- und Leichtmetallbau .....	16,1	44,1	54,6	77,8	83,7	77,9	91,3	71,4	103,0
32 Maschinenbau .....	50,4	130,0	201,9	303,8	330,5	316,4	303,7	319,2	376,6
33 Straßenfahrzeugbau .....	153,1	554,2	628,9	50,9	177,3	213,9	208,6	237,1	473,8
34 Schiffbau .....	93,3	467,3	530,5	487,2	481,8	723,2	660,9	718,4	935,9
36 Elektrotechnische Industrie .....	42,7	135,5	398,1	440,4	464,8	472,1	518,6	540,8	644,8
38 Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	20,3	43,5	67,9	89,0	98,3	96,9	99,8	91,0	102,2
Verbrauchsgüterindustrien .....	171,7	271,0	310,5	390,2	424,8	437,4	410,6	410,2	450,7
darunter									
54 Holzverarbeitende Industrie .....	19,6	28,1	39,2	47,5	55,7	61,7	59,5	55,5	65,3
56 Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	1,3	3,1	8,9	12,6	15,6	17,3	16,0	18,3	26,6
57 Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	21,7	34,8	57,3	81,3	86,2	88,6	88,9	93,7	101,6
63 Textilindustrie .....	93,2	141,1	131,6	151,2	165,3	167,8	141,7	136,3	143,9
64 Bekleidungsindustrie .....	16,3	25,7	33,1	42,0	46,9	48,8	47,5	47,7	47,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	656,8	1 069,1	1 564,8	2 280,6	2 534,2	2 788,3	2 981,8	3 077,8	3 326,6
darunter									
6817 Brotindustrie .....	4,7	8,5	9,7	10,6	11,5	14,1	15,2	15,6	17,1
6827 Süßwarenindustrie .....	7,8	24,3	56,6	101,1	104,8	98,5	105,9	92,2	83,5
6855 Fischverarbeitende Industrie .....	44,2	64,3	112,0	140,9	159,7	177,9	173,7	170,5	199,5
6865 Kaffee- u. teeverarbeitende Industrie .....	69,4	315,9	656,6	991,5	1 090,1	1 197,4	1 277,8	1 353,3	1 385,8
6873/5 Alkoholbrennereien, Spirituosenindustrie ....	12,3	18,3	37,9	51,4	67,1	49,3	49,6	42,8	42,1
6889 Futtermittelindustrie .....	12,5	41,7	104,3	147,6	164,0	177,6	170,6	154,5	172,9

1) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer.

2) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten - ohne Bau und öffentl. Energieversorgung.

3) Einschl. Luftfahrzeugbau.

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

12. Umsätze der Industrie<sup>1)</sup> nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriezweigen

Industriegruppe / -zweig (Zuordnung nach örtlichen Einheiten)	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968 3)	1969 3)
Stadt Bremen Mill. DM								
Industrie insgesamt	2 794,9	4 160,1	4 660,9	5 069,7	5 514,6	5 822,8	6 045,7	6 886,9
Grundstoff- u. Produktionsgüter- industrien		808,4	948,5	910,2	894,6	981,0	1 042,5	1 153,7
Investitionsgüterindustrien	1 202,0	1 670,9	1 274,2	1 459,3	1 678,3	1 722,4	1 785,1	2 269,1
darunter:								
32 Maschinenbau	117,1	180,9	251,6	268,1	284,9	246,1	295,7	321,2
33 Straßenfahrzeugbau	556,4	627,4	49,4	214,6	222,0	207,4	238,1	4) 479,4
34 Schiffbau	335,4	362,2	369,4	314,7	449,0	465,6	458,3	640,8
Verbrauchsgüterindustrien		291,4	360,1	391,6	399,9	371,8	363,9	396,1
darunter:								
54 Holzverarbeitende Industrie		30,2	32,5	38,1	42,4	41,0	35,4	40,6
57 Druckerei- u. Vervielfältigungsind.	25,7	47,0	68,2	72,8	74,8	73,2	75,5	72,2
64 Bekleidungsindustrie	26,1	33,7	43,9	48,9	51,3	49,5	49,6	49,7
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	932,7	1 389,4	2 078,0	2 308,6	2 541,8	2 747,6	2 854,2	3 068,0
Meßzahl 1960 = 100								
Industrie insgesamt	67,2	100	112,0	121,9	132,6	140,0	145,3	165,5
Grundstoff- u. Produktionsgüter- industrien		100	117,3	112,6	110,7	121,3	129,0	142,7
Investitionsgüterindustrien	71,9	100	76,3	87,3	100,4	103,1	106,8	135,8
Verbrauchsgüterindustrien		100	123,6	134,4	137,2	127,6	124,9	135,9
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	67,1	100	149,6	166,2	182,9	197,8	205,4	220,8
Stadt Bremerhaven <sup>2)</sup> Mill. DM								
Industrie insgesamt	322,4	447,4	477,8	533,6	636,8	581,3	618,0	720,0
Grundstoff- u. Produktionsgüter- industrien		15,3	22,5	26,2	22,0	23,7	22,1	23,5
Investitionsgüterindustrien	182,7	232,7	217,6	241,6	325,7	278,7	322,5	382,6
darunter:								
32 Maschinenbau	19,1	23,8	25,8	21,0	39,9	18,9	22,7	26,0
34 Schiffbau	143,6	183,5	164,2	192,1	254,0	232,9	270,4	324,7
Verbrauchsgüterindustrien		17,5	23,1	26,2	28,1	28,8	30,9	33,8
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	116,7	181,9	214,6	239,5	260,9	250,0	242,5	280,0
Meßzahl 1960 = 100								
Industrie insgesamt	72,1	100	106,8	119,3	142,3	129,9	138,1	160,9
Grundstoff- u. Produktionsgüter- industrien		100	146,8	171,1	143,7	154,5	144,2	153,0
Investitionsgüterindustrien	78,5	100	93,5	103,8	140,0	119,8	138,6	164,4
Verbrauchsgüterindustrien		100	131,8	149,7	160,5	164,4	176,5	193,0
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	64,2	100	118,0	131,7	143,4	137,4	133,3	153,9

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.— 2) Die Betriebe im Stadtbremischen Überseehafengebiet Bremerhaven werden hier der Stadt Bremerhaven zugerechnet.— 3) Ohne Mehrwertsteuer.— 4) Einschl. Luftfahrzeugbau.

## XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

13. Auslandsumsatz der Industrie<sup>1)</sup> nach beteiligten Industriezweigen  
Land Bremen

Industriegruppe / -zweig (Zuordnung nach technischen Einheiten)	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Mill. DM								
Industrie insgesamt	528,7	968,0	745,3	791,8	870,2	896,0	1 078,9	1 262,1
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	60,5	182,7	243,3	246,2	204,4	323,3	269,1	338,3
darunter								
40 Chemische Industrie	3,5	6,0	10,7	12,7	15,1	18,3	18,2	24,5
Investitionsgüterindustrien	384,5	679,5	375,5	400,0	523,4	435,9	677,2	783,3
darunter								
32 Maschinenbau	32,1	54,0	79,8	80,3	86,7	84,9	115,3	113,4
33 Straßenfahrzeugbau	138,5	225,1	4,3					
34 Schiffbau	186,7	327,9	229,9	236,8	332,2	250,8	425,5	501,0
36 Elektrotechnische Industrie	18,9	69,0	54,6	63,3	59,3	57,8	68,9	86,3
38 Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	2,2	2,4	4,2	4,8	7,6	7,5	6,9	8,7
Verbrauchsgüterindustrien	42,6	39,0	40,0	37,7	36,2	30,2	32,4	32,4
darunter								
63 Textilindustrie	37,4	34,4	30,5	28,7	26,8	21,1	21,3	22,5
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	41,0	66,8	86,6	107,9	106,3	106,5	100,2	108,1
darunter								
6855 Fischverarbeitende Industrie	2,5	8,8	13,1	15,0	13,8	19,4	5,8	4,9
% des Gesamtumsatzes 2) (Exportquote)								
Industrie insgesamt	17,0	21,0	14,5	14,1	14,1	14,0	16,2	16,6
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	15,1	22,0	24,9	26,0	22,1	31,9	25,1	28,6
darunter								
40 Chemische Industrie	9,2	10,5	14,6	17,5	21,6	23,4	22,8	26,3
Investitionsgüterindustrien	27,9	35,7	25,2	23,6	26,2	21,8	32,2	29,6
darunter								
32 Maschinenbau	24,7	26,7	26,3	24,3	27,4	28,0	36,1	30,1
33 Straßenfahrzeugbau	25,0	35,8	8,4					
34 Schiffbau	40,0	61,8	47,2	49,1	45,9	37,9	59,2	53,5
36 Elektrotechnische Industrie	13,9	17,3	12,4	13,6	12,6	11,1	12,7	13,4
38 Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	5,1	3,5	4,7	4,9	7,8	7,5	7,6	8,5
Verbrauchsgüterindustrien	15,7	12,6	10,3	8,9	8,3	7,4	7,9	7,2
darunter								
63 Textilindustrie	26,5	26,1	20,2	17,4	16,0	14,9	15,6	15,6
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	3,8	4,3	3,8	4,3	3,8	3,6	3,3	3,2
darunter								
6855 Fischverarbeitende Industrie	3,9	7,9	9,3	9,4	7,8	11,2	3,4	2,5
Anteil der Bereiche am Auslandsumsatz insgesamt in %								
Industrie insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	11,4	18,9	32,6	31,1	23,5	36,1	24,9	26,8
Investitionsgüterindustrien	72,7	70,2	50,4	50,5	60,1	48,6	62,8	62,0
darunter								
34 Schiffbau	35,3	33,9	30,8	29,9	38,2	28,0	39,4	39,7
Verbrauchsgüterindustrien	8,1	4,0	5,4	4,8	4,2	3,4	3,0	2,6
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	7,8	6,9	11,6	13,6	12,2	11,9	9,3	8,6

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.— 2) Ab 1968 in % des Umsatzes ohne Mehrwertsteuer.

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

14. Index der industriellen Nettoproduktion im Lande Bremen  
1962 = 100  
(von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

Industriebereich / -zweig	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Industrie insgesamt . . . . .	104	112	119	123	128	141	158
Industrie ohne Bauindustrie . . . . .	104	112	120	124	129	143	162
Industrie ohne Bauindustrie und Energie- versorgungsbetriebe . . . . .	104	114	123	127	132	146	164
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien . . . . .	100	116	112	105	116	129	136
darunter							
Industrie der Steine und Erden . . . . .	99	109	113	94	97	100	105
Chemische Industrie . . . . .	106	120	130	129	152	166	197
Sägewerke und holzbearb. Industrie . . . . .	88	92	90	85	83	87	91
Investitionsgüterindustrien . . . . .	102	112	123	128	131	144	169
darunter							
Stahl- und Leichtmetallbau . . . . .	105	98	101	94	96	73	95
Maschinenbau . . . . .	96	106	103	111	117	115	137
Straßenfahrzeugbau . . . . .	256	279	304	442	415	536	709
Schiffbau . . . . .	89	96	115	125	129	143	165
Elektrotechnische Industrie . . . . .	106	121	131	114	115	136	156
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie . . . . .	91	96	107	99	95	96	97
Verbrauchsgüterindustrien . . . . .	104	107	113	116	105	119	124
darunter							
Holzverarbeitende Industrie . . . . .	94	112	125	136	129	131	142
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie . . . . .	102	107	109	108	108	119	125
Textilindustrie . . . . .	111	104	106	105	87	105	116
Bekleidungsindustrie . . . . .	100	104	129	138	134	143	131
Nahrungs- und Genußmittelindustrien . . . . .	109	118	132	140	152	168	186
darunter							
Mühlenindustrie . . . . .	89	88	89	97	92	80	81
Süßwarenindustrie . . . . .	102	113	117	118	137	141	134
Molkereien . . . . .	98	102	107	111	110	118	128
Fischverarbeitende Industrie . . . . .	114	107	118	125	118	116	151
Kaffeeverarbeitende Industrie . . . . .	110	122	139	152	171	198	220
Brauerei . . . . .	103	111	115	122	128	123	128
Spirituosenindustrie . . . . .	113	110	180	93	78	75	105
Futtermittelindustrie . . . . .	102	110	116	126	128	121	133
Öffentliche Energiewirtschaft . . . . .	103	95	90	91	94	103	143
Bauindustrie . . . . .	99	112	111	113	109	118	119

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

15. Investitionen der Industrie nach Industriegruppen  
Land Bremen  
Mill. DM

Industriegruppe / -zweig	1962	1964	1965	1966	1967	1968
Unternehmen 1)						
Industrie insgesamt . . . . .	181,5	187,1	216,1	223,0	219,6	232,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien einschl. Bergbau . . . . .	24,5	20,3	20,0	18,5	17,9	31,6
darunter						
25 Industrie der Steine und Erden . . . . .	4,8	11,9	8,6	3,6	3,3	5,0
40 Chemische Industrie . . . . .	1,7	1,5	1,8	1,9	2,6	1,6
53 Sägewerke und holzbearb. Industrie . . . . .	17,3	6,4	8,5	12,0	10,4	24,5
Investitionsgüterindustrien . . . . .	62,9	70,6	72,8	62,6	78,0	83,3
darunter						
31 Stahl- und Leichtmetallbau . . . . .	0,9	1,0	2,2	1,3	1,0	1,0
32 Maschinenbau . . . . .	19,2	18,4	13,6	5,7	7,1	4,2
33 Straßenfahrzeugbau . . . . .	1,1	0,6	0,6	0,4	0,3	1,0
34 Schiffbau . . . . .	19,0	35,0	36,6	23,2	34,8	43,6
38 Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie . . . . .	3,9	4,0	3,3	5,7	2,7	4,0
Verbrauchsgüterindustrien . . . . .	19,3	21,6	24,9	27,4	15,9	17,3
darunter						
54 Holzverarbeitende Industrie . . . . .	1,2	1,0	2,2	1,4	0,9	0,8
57 Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie . . . . .	1,9	1,8	2,7	2,3	2,5	1,7
63 Textilindustrie . . . . .	11,5	10,5	11,4	16,9	6,6	8,8
64 Bekleidungsindustrie . . . . .	0,8	1,7	1,7	1,1	0,5	0,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrien . . . . .	74,8	74,6	98,4	114,5	107,8	99,8
darunter						
6865 Kaffee- und teeverb. Industrie . . . . .	33,5	21,0	34,3	33,0	30,9	36,6
Betriebe 1)						
Industrie insgesamt . . . . .	299,5	226,7	229,0	262,8	...	...
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien einschl. Bergbau . . . . .	142,5	74,2	38,8	53,5	...	...
darunter						
25 Industrie der Steine und Erden . . . . .	2,3	3,1	3,4	1,9	...	...
40 Chemische Industrie . . . . .	1,7	1,5	1,8	1,9	...	...
53 Sägewerke und holzbearb. Industrie . . . . .	1,7	1,8	1,8	1,3	...	...
Investitionsgüterindustrien . . . . .	73,7	74,0	75,3	81,6	...	...
darunter						
31 Stahl- und Leichtmetallbau . . . . .	1,5	1,6	2,7	1,3	...	...
32 Maschinenbau . . . . .	21,7	13,6	13,5	10,0	...	...
33 Straßenfahrzeugbau . . . . .	20,2	36,1	38,6	12,3	...	...
34 Schiffbau . . . . .	17,5	9,3	7,0	24,3	...	...
38 Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie . . . . .	4,1	4,5	3,4	5,9	...	...
Verbrauchsgüterindustrien . . . . .	19,3	22,0	24,4	26,2	...	...
darunter						
54 Holzverarbeitende Industrie . . . . .	1,7	1,0	2,4	1,2	...	...
57 Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie . . . . .	1,9	2,4	2,7	2,9	...	...
63 Textilindustrie . . . . .	11,2	10,5	11,3	16,8	...	...
64 Bekleidungsindustrie . . . . .	0,6	1,7	1,5	1,0	...	...
Nahrungs- und Genußmittelindustrien . . . . .	64,0	56,5	90,5	101,5	...	...
darunter						
6865 Kaffee- und teeverb. Industrie . . . . .	26,1	15,8	32,3	32,6	...	...

1) Unternehmen und Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

16. Energieverbrauch der Industrie<sup>1)</sup> nach Arten und hauptbeteiligten Industriebereichen  
Land Bremen

Jahr	Industrie insgesamt (ohne Bau und Energie)	davon			
		Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	Investitions- güter- industrien	Verbrauchs- güter- industrien	Nahrungs- und Genußmittel- industrien

Kohle (1000 t SKE)

1960 .....	372,8	249,3	43,3	60,0	20,2
1964 .....	380,0	293,5	34,3	43,2	8,8
1965 .....	354,1	276,0	30,9	42,6	4,6
1966 .....	412,4	338,9	28,8	41,7	3,0
1967 .....	531,0	472,7	20,7	33,1	4,5
1968 .....	622,1	560,5	11,3	46,2	4,0
1969 .....	783,0	719,3	11,4	49,0	3,3

Heizöl (1000 t)

1960 .....	248,0	185,5	22,1	8,6	31,8
1964 .....	430,5	339,9	30,3	15,5	44,8
1965 .....	429,8	327,5	37,9	15,8	48,7
1966 .....	349,1	241,3	38,9	15,2	53,8
1967 .....	342,2	234,1	39,2	13,4	55,5
1968 .....	323,4	210,6	42,1	12,7	57,9
1969 .....	357,9	233,9	49,2	12,9	61,9

Gas ohne Erdgas 2) (Mill. cbm)

1960 .....	71,1	51,1	12,9	0,5	6,7
1964 .....	82,5	61,6	7,7	4,3	8,9
1965 .....	43,4	21,7	8,3	4,3	9,1
1966 .....	21,3	0,2	8,0	4,2	8,8
1967 .....	19,6	0,1	6,8	4,0	8,6
1968 .....	17,4	0,1	5,1	3,4	8,8
1969 .....	13,3	0,1	4,9	0,2	8,0

Strom (Mill. kWh)

1960 .....	551,8	258,0	171,8	51,6	70,4
1964 .....	750,8	464,4	133,5	60,2	92,7
1965 .....	755,9	449,3	143,0	62,0	101,7
1966 .....	792,2	468,7	144,2	66,7	112,6
1967 .....	849,4	525,0	148,1	57,9	118,5
1968 .....	930,4	571,6	164,6	68,7	125,6
1969 .....	1 019,2	619,1	189,9	74,9	135,3

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.— 2) Seit 1965 werden einzelne Betriebe der Industrie in erheblichem Ausmaß mit Erdgas versorgt, das jedoch erst ab 1970 nachgewiesen werden kann.

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

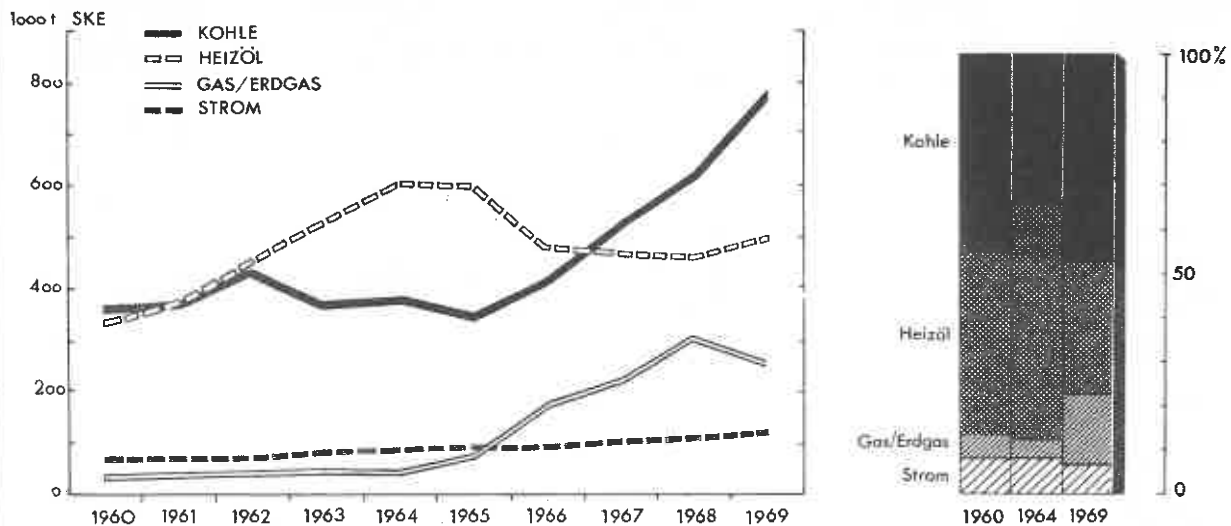
17. Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung<sup>1)</sup>  
Land Bremen

Jahr	Elektrizität in 1000 kWh				Gas in 1000 Nm <sup>3</sup>	Wasser in 1000 cbm	
	Eigen- erzeugung	Fremdbezug 2)	Abgabe in das bremische Vers.Netz	Abgabe an Nieder- sachsen 2)	Abgabe ins Rohrnetz 3)	Abgabe ins Rohrnetz	darunter aus Eigenförderung
1955	1 381 947	123 677		847 191	127 224	29 650	23 180
1960	1 938 298	359 735	1 056 340	1 082 163	100 880	36 905	30 192
1964	1 999 063	576 323	1 458 596	938 194	117 701	40 794	27 007
1965	1 944 578	651 019	1 546 027	873 680	150 397	40 598	26 937
1966	1 971 401	731 325	1 637 972	896 544	163 281	42 086	24 553
1967	2 023 873	523 889	1 750 612	624 869	160 024	42 787	23 653
1968	2 226 422	229 015	1 920 451	342 133	198 020	43 952	22 157
1969	3 115 725	255 454	2 105 923	1 004 482	231 165	45 305	22 805

1) Quelle: Senator für Wirtschaft und Außenhandel.— 2) Durch die Heraufsetzung der Spannung auf 220 KV und die damit verbundene generelle Neuordnung des NWK-Verbundnetzes wird der über die Ländergrenzen durchfließende Strom ab Oktober 1967 nicht mehr gemessen.— 3) Bis einschließlich 1966 Abgabe an Niedersachsen; ab Herbst 1967 einschließlich Erdgas umgerechnet auf einen oberen Heizwert von 4300 kcal.

Abb. 14

**ENERGIEVERBRAUCH der INDUSTRIE**  
im Lande Bremen 1960 bis 1969 in Steinkohleneinheiten





XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

18. Betriebe und Beschäftigte der Industrie am 30.9.1968  
nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Ortsteilen der Städte Bremen und Bremerhaven

Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil	Betriebe	Beschäftigte	Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil	Betriebe	Beschäftigte
Stadt Bremen insgesamt	699	84 659	Stadtteil Osterholz	5	216
ohne Ortsteil 123	695	82 185	371 Ellener Feld	1	—
Stadtbezirk Mitte	153	19 432	372 Ellenerbrook-Schevenmoor	2	—
Stadtteil Mitte	96	3 254	373 Tenever	2	—
111 Altstadt	45	1 460	374 Osterholz	—	—
112 Bahnhofsvorstadt	21	1 501	375 Blockdiek	—	—
113 Ostertor	30	293	Stadtteil Hemelingen	116	17 222
Stadtteil Häfen	57	16 178	381 Sebaldsbrück	23	5 004
121 Handelshäfen	25	6 902	382 Hastadt	34	4 650
122 Industriehäfen	18	6 418	383 Hemelingen	53	7 130
123 Stadtbremisches Überseehafen- gebiet Bremerhaven	4	2 474	384 Arbergen	3	156
124 Neustädter Hafen	—	—	385 Mahndorf	3	282
125 Hohentorshafen	10	384	Stadtbezirk West	91	2 853
Stadtbezirk Süd	151	21 435	411 Blockland	—	—
Stadtteil Neustadt	103	16 011	Stadtteil Findorff	30	1 002
211 Alte Neustadt	35	6 997	421 Regensburger Straße	10	249
212 Hohentor	6	58	422 Findorff	12	529
213 Neustadt	7	93	423 Weidedamm	8	224
214 Südvorstadt	2	—	424 In den Hufen	—	—
215 Gartenstadt Süd	1	—	Stadtteil Walle	42	1 179
216 Buntentor	16	320	431 Utbremen	2	—
217 Neuenland	36	8 536	432 Steffensweg	9	127
221 Stadtteil Huckelriede	24	603	433 Westend	12	326
Stadtteil Obervieland	7	—	434 Walle	8	166
231 Habenhausen	2	—	435 Osterfeuerberg	10	438
232 Arsten	—	—	436 Hohweg	1	—
233 Kattenturm	5	201	Stadtteil Gröpelingen	19	672
234 Kattenesch	—	—	441 Lindenhof	6	90
Stadtteil Huchting	7	251	442 Gröpelingen	—	—
241 Mittelshuchting	4	179	443 Ohlenhof	4	9
242 Sodenmatt	1	—	444 In den Wischen	—	—
243 Kirchhuchting	2	—	445 Oslebshausen	9	573
244 Grolland	—	—	Stadtbezirk Nord	86	20 758
Stadtteil Woltmershausen	8	4 359	Stadtteil Burglesum	35	7 731
251 Woltmershausen	8	4 359	511 Burg-Grambke	9	6 994
252 Rablinghausen	—	—	512 Werderland	—	—
261 Seehausen	1	—	513 Burgdamm	14	359
271 Strom	1	—	514 Lesum	9	354
Stadtbezirk Ost	218	20 181	515 St.Magnus	3	24
Stadtteil Östl. Vorstadt	50	1 295	Stadtteil Vegesack	31	9 002
311 Steintor	21	364	521 Vegesack	13	2 151
312 Fesenfeld	9	—	522 Grohn	7	1 760
313 Peterswerder	18	664	523 Schönebeck	2	—
314 Hulsberg	2	—	524 Aumund-Hammersbeck	5	—
Stadtteil Schwachhausen	31	394	525 Fähr-Lobbendorf	4	4 951
321 Neu-Schwachhausen	2	—	Stadtteil Blumenthal	20	4 025
322 Bürgerpark	1	—	531 Blumenthal	7	2 264
323 Bürgerweide-Barkhof	4	24	532 Rönnebeck	6	521
324 Riensberg	3	22	533 Lüssum-Bockhorn	2	—
325 Radio Bremen	6	55	534 Farge	4	1 190
326 Schwachhausen	5	20	535 Rekum	1	—
327 Gete	10	262	Stadt Bremerhaven einschl. Ortsteil 123 der Stadt Bremen	160	12 264
Stadtteil Vahr	10	765		164	14 738
331 Gartenstadt Vahr	4	311	1 Weddewarden	—	—
332 Neue Vahr Nord	—	—	2 Leherheide	1	—
333 Neue Vahr Süd	6	454	3 Lehe - Nord	3	106
Stadtteil Horn-Lehe	1	—	4 Lehe - Süd	30	2 653
341 Horn	—	—	5 Mitte	11	906
342 Lehe	—	—	6 Geestermünde - West	16	3 240
343 Lehesterdeich	1	—	7 Geestermünde - Ost	1	—
351 Borgfeld	1	—	8 Schiffdorferdamm	2	—
361 Oberneuland	4	—	9 Surheide	1	—
			10 Wulsdorf	20	1 085
			11 Fischereihafen	75	4 192

## XII. Industrie und Handwerk

## B. Handwerk

1. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks 1967/68  
nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Ortsteilen der Städte Bremen und Bremerhaven

Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil	Beschäftigte 30.9.67 1)			Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil	Beschäftigte 30.9.67 1)		
	Betriebe 31.3.1968	insge- samt	im Bau- handwerk		Betriebe 31.3.1968	insge- samt	im Bau- handwerk
Stadt Bremen insgesamt	4 659	36 772	13 838	Stadtteil Osterholz	96	573	148
ohne Ortsteil 123	4 653	36 676		371 Ellener Feld	21	150	40
Stadtbezirk Mitte	457	4 110	937	372 Ellenerbrook-Schevemoor	45	220	83
Stadtteil Mitte	429	3 542	677	373 Tenever	9	118	
111 Altstadt	142	1 318	124	374 Osterholz	13	64	
112 Bahnhofsvorstadt	80	1 021	187	375 Blockdiek	8	21	
113 Ostertor	207	1 203	366	Stadtteil Hemelingen	480	4 810	1 788
Stadtteil Häfen	28	568	260	381 Sebaldsbrück	76	494	197
121 Handelshäfen	14	364		382 Hastedt	191	2 493	645
122 Industriehäfen	4	35		383 Hemelingen	143	1 188	483
123 Stadtbremisches Übersee- hafengebiet	6	96		384 Arbergen	40	494	400
124 Neustädter Häfen	—	—	—	385 Mahndorf	30	141	63
125 Hohentorshafen	4	73		Stadtbezirk West	888	5 723	1 631
Stadtbezirk Süd	1 013	7 836	3 383	411 Blockland	2		
Stadtteil Neustadt	535	3 879	1 596	Stadtteil Findorff	245	1 595	625
211 Alte Neustadt	101	1 029	519	421 Regensburger Straße	95	643	274
212 Hohentor	86	539	256	422 Findorff	93	590	176
213 Neustadt	106	556	296	423 Weidedamm	50	336	156
214 Südvorstadt	71	401	112	424 In den Hufen	7	26	19
215 Gartenstadt Süd	32	162	93	Stadtteil Walle	384		
216 Buntentor	111	555	195	431 Utbremen	48	506	87
217 Neuenland	28	637	125	432 Steffensweg	62	326	84
221 Stadtteil Huckelriede	101	1 127	708	433 Westend	104	498	152
Stadtteil Obervieland	134	1 463	534	434 Walle	98	390	119
231 Habenhausen	27	187	32	435 Osterfeuerberg	66	786	199
232 Arsten	22	271	200	436 Hohweg	6		
233 Kattenturm	57	844	226	Stadtteil Gröpelingen	257	1 576	358
234 Kattenesch	28	161	76	441 Lindenhof	79	431	106
Stadtteil Huchting	118	734		442 Gröpelingen	42	176	53
241 Mittelshuchting	35	256	116	443 Ohlenhof	72	468	55
242 Sodenmatt	10	88		444 In den Wischen	—	—	—
243 Kirchhuchting	54	289	135	445 Oslebshausen	64	501	144
244 Grolland	19	101	47	Stadtbezirk Nord	759	5 873	2 591
Stadtteil Woltmershausen	117	603	208	Stadtteil Burglesum	197	1 363	548
251 Woltmershausen	94	522	178	511 Burg-Grambke	42	286	134
252 Rablinghausen	23	81	30	512 Werderland	3	15	—
261 Seehausen	8	30		513 Burgdamm	70	615	201
271 Strom	—	—	—	514 Lesum	61	339	191
Stadtbezirk Ost	1 542	13 230	5 296	515 St. Magnus	21	108	22
Stadtteil Östl. Vorstadt	448	3 372	1 423	Stadtteil Vegesack	321	2 936	1 230
311 Steintor	147	1 100	351	521 Vegesack	126	1 515	675
312 Fesenfeld	111	698	315	522 Grohn	51	330	147
313 Peterswerder	137	873	245	523 Schönebeck	23	193	87
314 Hulsberg	53	701	512	524 Aumund-Hammersbeck	42	426	216
Stadtteil Schwachhausen	282	2 769	1 121	525 Fähr-Lobbendorf	79	472	105
321 Neu-Schwachhausen	36	294	196	Stadtteil Blumenthal	241	1 574	813
322 Bürgerpark	35	304	92	531 Blumenthal	102	764	457
323 Bürgerweide-Barkhof	30	552		532 Rönnebeck	45	228	65
324 Riensberg	43	271	136	533 Lüssum-Bockhorn	51	304	127
325 Radio Bremen	43	421	255	534 Farge	25	117	59
326 Schwachhausen	28	173		535 Rekum	18	161	105
327 Gete	67	754	331	Stadt Bremerhaven einschl. Ortsteil 123 der Stadt Bremen	1 028	8 131	2 973
Stadtteil Vahr	63	795	344	1 Weddewarden	9	80	
331 Gartenstadt Vahr	25	254	31	2 Leherheide	46	238	111
332 Neue Vahr Nord	8	43	23	3 Lehe-Nord	75	762	433
333 Neue Vahr Süd	30	498	290	4 Lehe-Süd	340	2 582	719
Stadtteil Horn-Lehe	91	543	260	5 Mitte	156	1 165	197
341 Horn	14	137	100	6 Geestermünde-West	226	1 880	754
342 Lehe	46	256	67	7 Geestermünde-Ost	30	371	254
343 Lehesterdeich	31	150	93	8 Schiffdorferdamm	17	72	34
351 Borgfeld	20	90	53	9 Surheide	5	25	
361 Oberneuland	62	278	159	10 Wulsdorf	101	693	334
				11 Fischereihafen	23	263	61

1) Bei Neugründungen am 31.3.1968.

XII. Industrie und Handwerk — B. Handwerk

2. Beschäftigte und Umsätze des Handwerks 1966 bis 1968 nach Handwerksgruppen  
Vierteljahresdurchschnitte (Meßzahlen)  
Land Bremen

Handwerksgruppe	1966	1967	1968	1969
Beschäftigte - September 1962 = 100				
Bau- und Ausbauhandwerke	101,9	97,3	93,4	91,9
Metallverarbeitende Handwerke	100,0	98,1	100,4	100,8
Holzverarbeitende Handwerke	88,0	86,9	84,5	80,4
Bekleidungs-, textil- und lederverarbeitende Handwerke	80,0	79,5	75,0	70,7
Nahrungsmittelhandwerke	94,0	90,5	90,1	85,8
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungs-Handwerke	95,1	97,4	94,8	97,0
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	102,7	104,6	103,8	105,6
Handwerk insgesamt	97,5	95,3	93,7	92,7
Gesamtumsatz 1) - Vierteljahresdurchschnitt 1962 = 100				
Bau- und Ausbauhandwerke	134,6	131,1	110,4	124,5
Metallverarbeitende Handwerke	127,3	122,2	125,0	149,9
Holzverarbeitende Handwerke	127,1	126,9	123,5	138,7
Bekleidungs-, textil- und lederverarbeitende Handwerke	117,0	113,1	109,6	119,5
Nahrungsmittelhandwerke	109,3	103,1	100,7	102,5
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungs-Handwerke	127,6	129,8	134,6	147,4
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	155,1	174,5	164,2	202,0
Handwerk insgesamt	125,9	122,6	117,1	132,9
Handwerksumsatz 1) - Vierteljahresdurchschnitt 1962 = 100				
Bau- und Ausbauhandwerke	133,7	129,4	108,4	122,5
Metallverarbeitende Handwerke	137,6	131,2	134,4	157,3
Holzverarbeitende Handwerke	121,5	122,7	117,4	129,3
Bekleidungs-, textil- und lederverarbeitende Handwerke	110,6	107,0	104,0	110,2
Nahrungsmittelhandwerke	113,9	107,2	104,5	105,1
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungs-Handwerke	124,9	127,6	132,5	145,2
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	160,5	178,5	157,7	195,6
Handwerk insgesamt	129,1	125,3	117,7	131,4

1) Ab 1968 einschl. Mehrwertsteuer.

### XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

#### Vorbemerkung

##### A. Bauhauptgewerbe

Zum Bauhauptgewerbe gehören die Firmen des Hoch-, Tief- und Ingenieurbaus, des Brunnen-, Schornstein-, Feuerungs- und Isolierbaus, des Straßenbaus, die Zimmereien und Dachdeckereien sowie die Abbruch- und Stukkateurfirmer, nicht aber die Firmen des Ausbau-, Installations- und Bauhilfsgewerbes.

Die im Lande Bremen ansässigen Betriebe werden hier nach Maßgabe des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und Bauhauptgewerbe (s. Abschnitt XII) zur Bauberichterstattung herangezogen, wobei ihre Bauleistungen in anderen Bundesländern einbezogen werden, sofern die Unternehmen dort keine eigenen Bau- und Lohnbüros unterhalten. Entsprechend werden die Arbeiten nichtbremischer Firmen in Bremen nur dann in Bremen erfaßt, wenn sie eigene Bau- und Lohnbüros in Bremen unterhalten.

Die Bauberichterstattung gliedert sich in die jährlich einmal, und zwar im Juni (bis 1962 im Juli) durchgeführte sogenannte Totalerhebung, zu der sämtliche Betriebe herangezogen werden, und die monatliche Berichterstattung, zu der nur die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten melden. Die bei den monatlichen Erhebungen für die größeren Betriebe anfallenden Zahlenangaben werden aufgrund ihrer Relation zur Gesamtmasse nach der letzten Totalerhebung jeweils zu einem Ergebnis für das gesamte Bauhauptgewerbe hochgerechnet.

##### B. Bautätigkeit

Erfaßt werden in der Bautätigkeitsstatistik (Hochbau) alle Baumaßnahmen (Neubau, sonstige Baumaßnahmen), bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- bzw. abgeht. Nichtwohngebäude werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raum und veranschlagte reine Baukosten von mindestens DM 25 000,- aufweisen. Aufgrund der Meldungen der Baubehörden wird die Zahl der erteilten Baugenehmigungen für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Wohnungen nach den Anträgen der Bauherren und die Zahl der Fertigstellungen statistisch nachgewiesen, und zwar mit Angaben über die Art der Gebäude, Zahl, Größe und Ausstattung der Wohnungen, Bauvolumen. Zum jeweiligen Jahresende erfolgt die Feststellung des Bauüberhangs, d.s. alle genehmigten Bauvorhaben, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertiggestellt waren. Rechtsgrundlage für die Erstellung der Bautätigkeits- und der Bewilligungsstatistik ist das Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit (BauStatG) vom 20. August 1960.

##### C. Gebäude und Wohnungen

Die rechtliche Grundlage für die Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968 bildet das „Gesetz über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 (Wohnungszählungsgesetz 1968)“ vom 18. März 1968 (BGBl. I, S. 225).

Bei einer Gegenüberstellung der Ergebnisse der Wohnungszählung 1968 mit denen der vorangegangenen Gebäude- bzw. Wohnungszählungen der Jahre 1950, 1956 und 1961 ist zu beachten, daß sich die Terminologie z.T. geändert hat. Dadurch ist eine Vergleichbarkeit – insbesondere mit den Zählungsergebnissen der Jahre 1950 und 1956 – nicht immer gegeben. So erfolgte z.B. 1961 und 1968 die Einstufung der Wohngebäude nach der tatsächlichen Zahl der Wohnungen (Gebäude mit einer Wohnung = Einfamilienhaus, Gebäude mit zwei Wohnungen = Zweifamilienhaus, Gebäude mit drei oder mehr Wohnungen = Mehrfamilienhaus). Bei der Wohnungszählung 1956 wurden die Wohngebäude mit ein oder zwei Wohnungen in einer Gruppe unter den „Ein- und Zweifamilienhäusern“ nachgewiesen. Die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 sind mit denen der letzten Zählung (1961) bei fast allen Merkmalen vergleichbar.

Die bei der Wohnungszählung 1968 erfaßten Gebäude gliedern sich in

- Wohngebäude
- Wochenend- und Ferienhäuser
- Sonstige Gebäude mit Wohnungen
- Unterkünfte.

Die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte in Anspruch genommenen bewohnten Gebäude, die 1968 zahlenmäßig unbedeutend waren, wurden nicht in die Erhebung einbezogen.

Die Definition für die **Wohngebäude** ist gegenüber der letzten Zählung im Jahre 1961 unverändert geblieben. Neu einbezogen wurden 1968 die Wochenend- und Ferienhäuser, wobei diese mit mehr als 50 qm Wohnfläche den Wohngebäuden zugeordnet wurden.

Die Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen, die bis 1961 gesondert als Wohngebäude nachgewiesen wurden, sind 1968 entspre-

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

noch: Vorbemerkung

chend ihrer Größe ohne weitere Untergliederung direkt bei den Wohngebäuden gezählt. Die Bauernhäuser sind nur dann als landwirtschaftliche Wohngebäude erfaßt, wenn ein reiner landwirtschaftlicher Betrieb vorhanden war.

Die **Sonstigen Gebäude** sind mit den bewohnten Nichtwohngebäuden identisch. Zu ihnen gehören Schulen, Hotels, Krankenhäuser, Bürogebäude etc. Es sind Gebäude mit mindestens einer Wohnung, die überwiegend zu anderen als zu Wohnzwecken benutzt werden.

**Unterkünfte** (Notwohngebäude) sind **bewohnte** Behelfsheime, Baracken, Wohnlauben, Nissenhütten, Wohnwagen etc. sowie behelfsmäßig errichtete bewohnte Nichtwohngebäude und Wochenend- und Ferienhäuser unter 50 qm Wohnfläche. Die Einheiten in diesen Unterkünften können keine Wohnungen (Normalwohnungen) sein, sondern nur **Wohngelegenheiten** (Notwohnungen). Diese können auch in Wohngebäuden auftreten, und zwar als nicht zum dauernden Wohngebrauch eingerichtete Dachgeschosswohnungen, als Kellerwohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten, als Einheiten ohne eigene Küche oder Kochnische.

**Wohnungen** (Normalwohnungen) sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie sollen aus mindestens einem Raum oder mehreren, in der Regel zusammenliegenden Räumen mit eigener Küche oder Kochnische bestehen.

**Öffentlich geförderte Wohnungen** sind nach der Währungsreform fertiggestellte Wohnungen, für die Mittel im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues bewilligt worden sind.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

1. Beschäftigte, Arbeitsstunden, Umsatz, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe<sup>1)</sup>

Land Bremen

Erhebungsmerkmal	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Beschäftigte insgesamt 2) . . . . .	19 722	19 191	21 156	24 909	24 101	23 521	20 583	20 936	21 469
davon									
Tätige Inhaber . . . . .	1 029	675	644	645	662	668	640	601	564
Kaufm. und techn. Angestellte und Lehrlinge . . . . .	893	999	1 308	1 803	1 880	1 986	1 946	1 964	2 086
Facharbeiter einschl. Poliere und Meister . . . . .	8 528	8 751	11 378	13 693	13 491	13 634	11 895	12 007	12 587
Helfer und Hilfsarbeiter . . . . .	7 234	7 382	7 102	8 214	7 457	6 589	5 494	5 834	5 794
Gewerbliche Lehrlinge . . . . .	2 038	1 384	724	554	611	644	608	530	438
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt, in 1 000 Stunden . . . . .	43 842	41 900	40 365	45 021	42 096	40 247	35 547	35 662	34 631
davon									
Wohnungsbau . . . . .	19 431	19 228	15 581	15 661	14 820	13 319	12 348	12 491	11 170
Landwirtschaftl. Bau . . . . .	694	361	188	112	143	117	161	113	71
Gewerbl. und industr. Bau . . . . .	9 587	8 842	10 493	11 208	10 786	11 376	9 319	9 068	9 563
Öffentl. und Verkehrsbau . . . . .	14 130	13 469	14 103	18 040	16 347	15 435	13 719	13 990	13 827
davon									
Hochbau . . . . .		2 715	4 074	4 770	4 790	5 348	3 320	3 044	3 297
Straßenbau . . . . .			2 835	3 917	3 477	3 438	3 508	3 471	3 502
Sonstiger Tiefbau . . . . .		10 754	7 194	9 353	8 080	6 649	6 891	7 475	7 028
Umsatz insgesamt 3), in 1000 DM . . . . .	139 373	243 886	401 166	648 293	651 835	677 371	623 074	414 768	569 743
davon									
Wohnungsbau . . . . .		111 641	146 883	208 355	227 397	206 409	207 458	128 358	178 076
Landwirtschaftl. Bau . . . . .		2 110	1 876	2 722	1 898	2 488	2 598	1 163	1 549
Gewerbl. und industr. Bau . . . . .		58 764	110 824	172 267	174 330	196 705	169 724	142 441	166 587
Öffentl. und Verkehrsbau . . . . .		71 371	141 583	264 949	248 210	271 769	243 294	142 806	223 531
davon									
Hochbau . . . . .		20 318	42 131	72 854	76 985	96 299	68 807	29 407	49 069
Straßenbau . . . . .			26 332	54 069	52 372	61 067	58 278	37 256	66 446
Sonstiger Tiefbau . . . . .		51 053	73 120	138 026	118 853	114 403	116 209	76 143	108 016
Löhne in 1 000 DM 4) . . . . .	56 475	84 992	127 668	225 825	229 975	234 081	200 364	213 223	233 511
Gehälter in 1 000 DM 4) . . . . .	4 177	6 259	12 365	24 530	27 220	30 731	30 794	32 616	37 055

1) Durchlaufende Reihen in der Bauberichterstattung. Die Angaben beziehen sich auf alle Betriebe. Die Ergebnisse der Monatsberichte für Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten sind für alle Betriebe hochgerechnet. — 2) Ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige, Jahresdurchschnitt. —

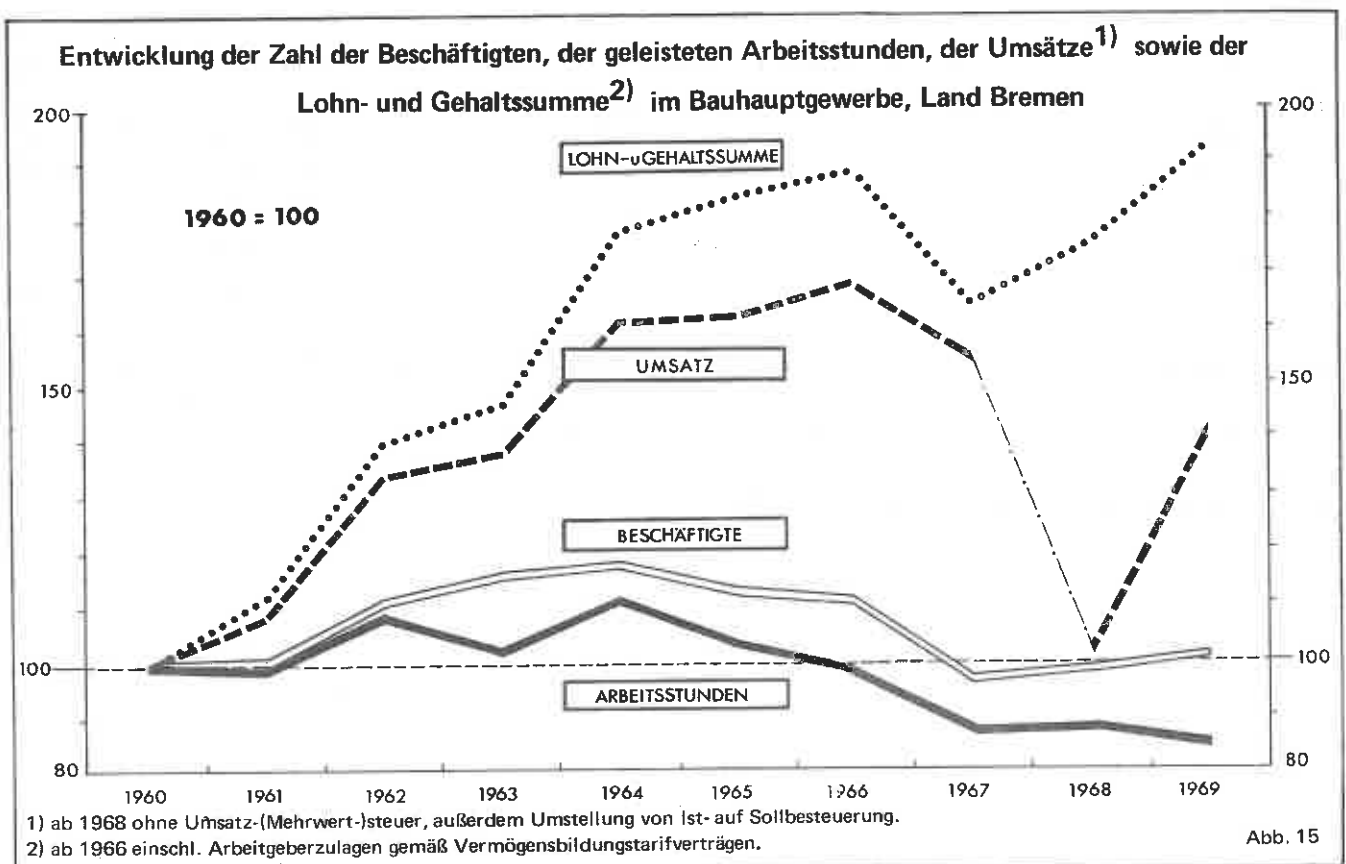
3) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer, außerdem Bruch in der Reihe durch Wechsel von Ist- auf Sollbesteuerung. — 4) Ab 1966 einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen — A. Bauhauptgewerbe

2. Betriebe und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes am 30.6.1969  
nach Gewerbezeigen und Größenklassen<sup>1)</sup>

Gewerbebezweig	Betriebe					Beschäftigte				
	ins- gesamt	davon mit ... Beschäftigten				ins- gesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten			
		1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 u.mehr		1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 u.mehr
Land Bremen										
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau . . . . .	78	16	18	22	22	6 902	130	635	1 612	4 525
Hoch- und Ingenieurhochbau . . . . .	264	172	58	22	12	6 752	1 369	1 744	1 401	2 238
Tief- und Ingenieurtiefbau . . . . .	54	24	17	6	7	3 349	179	598	408	2 164
Straßenbau . . . . .	22	7	( — 8 — )		7	1 931	90	( — 482 — )		1 359
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau . . . . .	4	( — 4 — )				136	( — 136 — )			
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau) . . . . .	29	20	( — 9 — )			1 402	152	( — 1 250 — )		
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe . . . . .	4	4	—	—	—	39	39	—	—	—
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei . . . . .	6	( — 6 — )				130	( — 130 — )			—
Zimmerei und Ingenieurholzbau . . . . .	47	41	( — 6 — )	—	—	463	261	( — 202 — )	—	—
Dachdeckerei . . . . .	88	80	( — 8 — )	—	—	653	398	( — 255 — )	—	—
Insgesamt . . . . .	596	371	112	61	52	21 757	2 665	3 542	4 177	11 373
davon										
Handwerk . . . . .	431	311	74	32	14	8 879	2 130	2 272	2 101	2 376
Industrie . . . . .	165	60	38	29	38	12 878	535	1 270	2 076	8 997
Stadt Bremen										
Insgesamt . . . . .	501	320	86	50	45	18 579	2 251	2 750	3 431	10 147
davon										
Handwerk . . . . .	357	265	55	25	12	7 242	1 754	1 717	1 657	2 114
Industrie . . . . .	144	55	31	25	33	11 337	497	1 033	1 774	8 033
Stadt Bremerhaven										
Insgesamt . . . . .	95	51	26	11	7	3 178	414	792	746	1 226
davon										
Handwerk . . . . .	74	46	19	7	2	1 637	376	555	444	262
Industrie . . . . .	21	5	7	4	5	1 541	38	237	302	964

1) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe



XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen — A. Bauhauptgewerbe

3. Bestand an wichtigen Baugeräten<sup>1)</sup>  
Land Bremen

Geräteart	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Betonmischer:									
unter 250 l Trommelinhalt	783	865	812	1 117	1 259	1 272	1 293	1 283	1 257
250 bis unter 500 l Trommelinhalt			417	386	390	353	315		
500 l und mehr Trommelinhalt			30	67	98	126	108	357	317
Fahrmischer (Transportbetonmischer, Agitatoren)								17	15
Verputzmaschinen				32	44	40	35	26	23
Turmdrehkrane:									
unter 16 m/t	11	19	52	90	89	95	88	94	98
16 m/t und mehr		27	64	140	171	191	180	178	181
Bauaufzüge	445	595	825	908	930	947	885	849	799
Förderbänder	117	198	216	224	226	219	221	211	186
Muldenkipper	4 027	3 043							
Lokomotiven, 60er und 90er Spur	234	157							
Rahmen- und Brigadegleis in 1 000 m	137								
Schwellengleis in 1 000 m	78								
Pumpen	602	598							
Stahlschalungen in qm	17 972	20 348							
Stählerne Schalungsträger, -stützen und -flächen in t									
Stahlrohrgerüste in t	23	6	441	541	798	885	1 118	1 053	1 417
Kompressoren	127	152	206	308	340	365	391	381	378
Bagger:									
unter 0,5 cbm Löffelinhalt	61	78	120	248	264	264	269	265	266
0,5 cbm und mehr Löffelinhalt			48	98	119	115	117	131	149
Last-(Nutz-)Kraftwagen:									
unter 5 t Nutzlast	190	243	354	421	650	505	506	516	511
5 t und mehr Nutzlast			51	140	169	173	180	172	212
Autokrane und Mobilkrane				15	23	32	31	32	46
Zugmaschinen, Traktoren	44	26	28	33	39	41	40	46	48
Planierdrauben		25	96	164	185	177	163	165	179
Schürfwagen (Scraper)		2	9	16	16	18	17	23	23
Erdhobel (Grader)				10	12	18	17	18	19
Lader				49	56	76	88	88	108
Schütter (Vorderkipper, Dumper)			31	98	163	179	183	189	206
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:									
Fertiger und Verteiler			18	15	16	15	10	11	11
Brückenmischer			—						
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:									
Fertiger			13	31	35	40	40	40	42
Mischanlagen			4	7	7	8	11	12	6
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher			53	80	65	85	77	79	63
Motorspritzmaschinen			33	40	40	49	50		
Straßenwalzen (Glattwalzen):									
unter 8 t Konstruktionsgewicht 2)	28	27	35	51	71	79	90	83	90
8 t und mehr Konstruktionsgewicht 2)			13	25	25	29	27	33	39
Verdichtungsmaschinen für Boden und Beton			116	278	346	322	330	335	356
Gummiradwalzen								4	5
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-)maschinen			—	2	4	2	2	3	2
Rammen (ohne Handrammen) 3)	154	180	207	231	257	282	257	262	274

1) Ergebnisse der Totalerhebung: Stichtag bis 1962 jeweils der 31. Juli, ab 1963 jeweils der 30. Juni.— 2) 1960 nach Walzgewicht.— 3) 1950 und 1955 noch ohne ausdrückliche Ausgliederung der Handrammen.



XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen und Bauvolumen

Art der Gebäude-Bauvolumen Baukosten	1951	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Stadt Bremen									
Wohngebäude 1)	1 881	2 703	2 331	2 241	2 491	1 300	1 285	1 364	1 303
mit Wohnungen 1)2)	5 321	8 904	7 561	7 915	7 684	6 043	4 285	4 788	5 048
Zahl der Wohnungen je Gebäude	2,8	3,3	3,2	3,5	3,1	4,6	3,3	3,5	3,8
umbauter Raum in 1000 cbm	1 605	2 714	2 489	2 743	2 758	1 970	1 517	1 719	1 879
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt in 1000 DM	63 341	133 628	171 795	255 373	278 726	210 140	164 882	184 527	210 041
je cbm in DM	39	49	69	94	101	107	109	107	111
je Wohnung in DM	11 904	15 008	22 721	32 264	36 273	34 774	38 479	38 539	41 608
Nichtwohngebäude 1)	441	755	693	682	445	369	350	277	322
mit Wohnungen 1)2)	179	121	134	85	72	128	59	94	99
umbauter Raum in 1000 cbm	1 055	1 369	1 804	1 630	1 659	2 913	1 466	1 620	2 204
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt in 1000 DM	32 701	59 167	105 767	112 451	155 651	175 723	139 113	163 598	170 557
je cbm in DM	31	43	59	69	94	60	95	101	77
Wohnungen zusammen 1)3)	6 062	9 479	8 064	8 442	8 253	6 569	4 795	4 882	5 336
Stadt Bremerhaven									
Wohngebäude 1)	336	444	477	205	409	204	264	316	332
mit Wohnungen 1)2)	1 246	2 006	1 320	955	1 680	697	1 112	885	1 156
Zahl der Wohnungen je Gebäude	3,7	4,5	2,8	4,7	4,2	3,4	4,2	2,8	3,5
umbauter Raum in 1000 cbm	355	579	454	339	577	255	367	357	434
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt in 1000 DM	15 426	33 433	34 529	33 144	60 817	29 282	41 824	37 963	49 321
je cbm in DM	43	58	76	98	106	115	111	106	113
je Wohnung in DM	12 380	16 667	26 158	34 700	36 200	42 011	37 611	42 896	42 665
Nichtwohngebäude 1)	112	109	163	124	74	47	53	52	64
mit Wohnungen 1)2)	23	12	22	6	24	17	5	20	68
umbauter Raum in 1000 cbm	105	93	196	136	269	231	163	187	302
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt in 1000 DM	3 428	4 228	11 304	10 374	23 301	19 533	15 332	21 768	29 457
je cbm in DM	33	45	58	76	87	85	94	117	98
Wohnungen zusammen 1)3)	1 362	2 163	1 465	1 108	1 805	790	1 211	905	1 249
Land Bremen									
Wohngebäude 1)	2 217	3 147	2 808	2 446	2 900	1 504	1 549	1 680	1 635
mit Wohnungen 1)2)	6 567	10 910	8 881	8 870	9 364	6 740	5 397	5 673	6 204
Zahl der Wohnungen je Gebäude	2,9	3,5	3,2	3,6	3,2	4,5	3,5	3,4	3,8
umbauter Raum in 1000 cbm	1 960	3 293	2 943	3 082	3 335	2 225	1 884	2 076	2 313
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt in 1000 DM	78 767	167 061	206 324	288 517	339 543	239 422	206 706	222 490	259 362
je cbm in DM	40	51	70	94	102	107	110	107	112
je Wohnung in DM	11 994	15 322	23 232	32 549	36 260	35 523	38 300	39 219	41 805
Nichtwohngebäude 1)	553	864	856	806	519	416	403	329	386
mit Wohnungen 1)2)	202	133	156	91	96	145	64	114	167
umbauter Raum in 1000 cbm	1 160	1 462	2 000	1 766	1 928	3 144	1 629	1 807	2 506
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt in 1000 DM	36 129	63 395	117 071	122 825	178 952	195 256	154 445	185 366	200 014
je cbm in DM	31	43	59	70	93	62	95	103	80
Wohnungen zusammen 1)3)	7 424	11 642	9 529	9 550	10 058	7 359	6 006	5 787	6 585

1) Bis 1958 einschl. Neubauten.— 2) Ohne Wohnungen durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden (Wiederherstellung, Um-, An- oder Ausbau).— 3) Einschließlich Wohnungen in Gebäudeteilen.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen — B. Bautätigkeit

2. Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen nach Bauherren <sup>1)</sup>

Jahr	Private Haushalte					Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen					Öffentliche Bauherren 2)			
	Wohn- gebäude	mit Wohnungen				Wohn- gebäude	mit Wohnungen				Wohn- gebäude	mit Woh- nungen 3)		
		Anzahl 3)	davon mit ... Räumen in % (einschl. Küchen)				Anzahl 3)	davon mit ... Räumen in % (einschl. Küchen)						
			1 od.2	3	4			5 o.mehr	1 od.2	3			4	5 o.mehr

Stadt Bremen

1951	1 952	4 873	7,2	47,6	31,3	13,9	409	1 538	11,2	33,3	48,0	7,5	148	509
1955	1 063	3 398	6,1	37,6	44,0	12,3	859	3 471	8,9	23,1	59,9	8,1	38	115
1960	636	1 800	15,7	22,9	34,0	27,4	1 171	4 447	9,9	16,7	50,4	23,0	8	17
1964	427	1 242	18,0	15,3	30,0	36,7	1 294	5 318	5,1	19,9	52,1	22,9	18	36
1965	472	1 671	26,5	14,5	28,4	30,6	1 675	5 488	4,0	9,7	56,8	29,5	21	68
1966	388	1 361	22,5	16,3	29,7	31,5	1 291	4 609	7,8	9,8	51,7	30,7	20	35
1967	325	1 066	10,5	17,9	33,4	38,2	731	3 796	20,9	20,2	38,1	20,8	21	87
1968	318	855	15,8	16,3	32,0	35,9	754	2 717	16,9	14,2	39,5	29,4	11	21
1969	374	884	11,4	16,4	32,4	39,8	527	2 266	11,4	13,6	42,3	32,7	15	32

Stadt Bremerhaven

1951	290	779	6,7	43,6	35,7	14,0	179	776	4,4	56,9	38,4	0,3	8	115
1955	232	763	9,7	46,1	33,6	10,6	148	1 066	29,1	38,9	29,7	2,3	18	156
1960	279	704	10,2	22,2	37,1	30,5	177	1 356	20,9	30,6	38,4	10,1	1	1
1964	186	662	15,6	25,5	35,9	23,0	228	1 316	13,2	10,7	49,7	26,4	3	9
1965	130	387	5,7	21,7	35,4	37,2	137	709	20,9	5,9	62,1	11,1	8	15
1966	124	319	4,4	11,0	36,9	47,7	141	689	3,7	16,1	59,9	20,3	2	2
1967	99	302	6,3	9,3	33,4	51,0	129	673	7,1	26,5	49,5	16,9	3	3
1968	93	173	7,5	4,0	37,5	51,0	107	805	35,8	16,5	34,9	12,8	1	3
1969	109	211	8,5	19,9	19,0	52,6	32	121	12,4	5,0	46,3	36,3	2	2

Land Bremen

1951	2 242	5 652	7,1	47,1	31,9	13,9	588	2 314	8,9	41,2	44,8	5,1	156	624
1955	1 295	4 161	6,8	39,1	42,1	12,0	1 007	4 537	13,6	26,8	52,8	6,8	56	271
1960	915	2 504	14,2	22,7	34,8	28,3	1 348	5 803	12,5	19,9	47,6	20,0	9	18
1964	613	1 904	17,2	18,9	32,0	31,9	1 522	6 634	6,7	18,0	51,7	23,6	21	45
1965	602	2 058	22,6	15,8	29,7	31,9	1 812	6 197	6,0	9,3	57,4	27,3	29	83
1966	512	1 680	19,0	15,2	31,2	34,6	1 432	5 298	7,3	10,6	52,8	29,3	22	37
1967	424	1 368	9,6	16,0	33,3	41,1	860	4 469	18,9	21,1	39,9	20,1	24	90
1968	411	1 028	14,4	14,2	33,0	38,4	861	3 522	21,2	14,7	38,4	25,7	12	24
1969	483	1 095	10,9	17,1	29,8	42,2	559	2 387	11,5	13,1	42,5	32,9	17	34

1) Ohne Nachweis von Wohngebäuden und Wohnungen, die durch Sonst.Wohnungsunternehmen (Freie Wohnungsunternehmen etc.) sowie durch Unternehmen (Erwerbs- o.Wirtschaftsunternehmen) erstellt wurden.— 2) Bezeichnung bis 1961 = Behörden und Verwaltungen, bis 1967 = Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter, ab 1968 = Öffentliche Bauherren.— 3) Einschl. von Gebäudeteilen (Wiederherstellung, Um-, An- oder Ausbau, sonstige Baumaßnahmen).

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen — B. Bautätigkeit

3. Zugang an Wohngebäuden mit Wohnungen nach der Gebäudeart <sup>1)</sup>

Jahr	Wohngebäude insgesamt	Wohnungen	Von den Wohngebäuden waren			
			Mehrfamilienhäuser		Ein- oder Zweifamilienhäuser 2)	
			Anzahl	mit Wohnungen	Anzahl	mit Wohnungen
Stadt Bremen						
1952	1 891	5 530	1 484	5 105	407	425
1955	2 074	7 082	1 097	5 636	977	1 446
1960	2 045	6 734	624	5 181	1 421	1 553
1964	1 987	7 235	775	5 909	1 212	1 326
1965	2 594	8 072	764	6 067	1 830	2 005
1966	2 001	6 288	611	4 812	1 390	1 476
1967	1 340	5 296	389	4 238	951	1 058
1968	1 300	4 568	383	3 565	917	1 003
1969	1 167	4 059	346	3 150	821	909
Stadt Bremerhaven						
1952	330	1 179	137	982	193	197
1955	413	2 002	143	1 646	270	356
1960	463	1 970	164	1 603	299	367
1964	425	1 907	177	1 609	248	298
1965	297	1 130	97	890	200	240
1966	295	1 008	90	763	205	245
1967	277	1 207	78	981	199	226
1968	279	1 182	75	959	204	223
1969	177	572	32	403	145	169
Land Bremen						
1952	2 221	6 709	1 621	6 087	600	622
1955	2 487	9 084	1 240	7 282	1 247	1 802
1960	2 508	8 704	788	6 784	1 720	1 920
1964	2 412	9 142	952	7 518	1 460	1 624
1965	2 891	9 202	861	6 957	2 030	2 245
1966	2 296	7 296	701	5 575	1 595	1 721
1967	1 617	6 503	467	5 219	1 150	1 284
1968	1 579	5 750	458	4 524	1 121	1 226
1969	1 344	4 631	378	3 553	966	1 078

1) Ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden (Wiederherstellung, Um-, An- oder Ausbau).— 2) Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen.

4. Gesamtzugang an Wohneinheiten und Anteil der mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen <sup>1)</sup>

Jahr	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	Wohnungen	dar. mit öffentl. Mitteln gefördert	Wohn- gelegen- heiten	zusammen	Wohn- nungen	dar. mit öffentl. Mitteln gefördert	Wohn- gelegen- heiten	zusammen	Wohn- nungen	dar. mit öffentl. Mitteln gefördert	Wohn- gelegen- heiten	zusammen
1952	6 187		263	6 450	1 296		17	1 313	7 483		280	7 763
1955	7 544	2) 5 973	206	7 750	2 148	2) 1 660	5	2 153	9 692	2) 7 633	211	9 903
1960	7 174	5 263	26	7 200	2 122	1 641	48	2 170	9 296	6 904	74	9 370
1964	7 720	5 149	—	7 720	2 080	1 270	—	2 080	9 800	6 419	—	9 800
1965	8 600	5 479	—	8 600	1 250	848	—	1 250	9 850	6 327	—	9 850
1966	6 780	4 463	—	6 780	1 120	709	—	1 120	7 900	5 172	—	7 900
1967	5 780	3 844	—	5 780	1 320	700	—	1 320	7 100	4 544	—	7 100
1968	4 795	2 788	—	4 795	1 215	831	—	1 215	6 010	3 619	—	6 010
1969	4 270	2 014	—	4 270	600	110	—	600	4 870	2 124	—	4 870

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.— Ab 1964 kein Zugang an Wohngelegenheiten (Notwohnungen).— 2) Einschl. Teilförderung; ab 1960 ohne Teilförderung.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen — B. Bautätigkeit

5. Gesamtzugang an Wohnungen nach der Wohnungsgröße

Jahr	Wohnungen 1) mit ... Räumen einschl. Küchen				insgesamt
	1 oder 2	3	4	5 oder mehr	
Stadt Bremen					
1952	545	2 883	2 262	497	6 187
1955	577	2 314	3 898	755	7 544
1960	918	1 274	3 216	1 766	7 174
1964	783	1 583	3 451	1 903	7 720
1965	791	1 048	4 282	2 479	8 600
1966	799	748	3 065	2 168	6 780
1967	1 048	1 166	2 040	1 526	5 780
1968	680	823	1 894	1 398	4 795
1969	483	663	1 737	1 387	4 270
Stadt Bremerhaven					
1952	233	530	423	110	1 296
1955	425	876	718	129	2 148
1960	358	588	819	357	2 122
1964	320	322	929	509	2 080
1965	207	140	653	250	1 250
1966	55	163	580	322	1 120
1967	222	262	537	299	1 320
1968	343	191	449	232	1 215
1969	124	97	169	210	600
Land Bremen					
1952	778	3 413	2 685	607	7 483
1955	1 002	3 190	4 616	884	9 692
1960	1 276	1 862	4 035	2 123	9 296
1964	1 103	1 905	4 380	2 412	9 800
1965	998	1 188	4 935	2 729	9 850
1966	854	911	3 645	2 490	7 900
1967	1 270	1 428	2 577	1 825	7 100
1968	1 023	1 014	2 343	1 630	6 010
1969	607	760	1 906	1 597	4 870

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen — B. Bautätigkeit  
6. Gesamtzugang an Wohnungen nach Bauherren und Bauart

Jahr Bauherr	Wohnungen im Wohnbau				Wohnungen im Nicht- wohnbau 1)	Wohnungen insgesamt
	zusammen	Neubau	Wieder- aufbau	Sonst. Bau- maßnahmen		
Stadt Bremen						
1952 zusammen	5 947	2 487	3 035	425	240	6 187
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	1 355	1 145	119	91	—	1 355
Private Haushalte						
1955 zusammen	7 397	3 444	3 636	317	147	7 544
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	3 471	2 055	1 412	4	2	3 473
Private Haushalte						
1960 zusammen	7 086	5 494	1 224	368	88	7 174
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	4 447	4 210	231	6	—	4 447
Private Haushalte	1 800	1 462		338	4	1 804
1964 zusammen	7 620	7 235		385	100	7 720
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	5 318	5 306		12	—	5 318
Private Haushalte	1 242	905		337	9	1 251
1965 zusammen	8 515	8 072		443	85	8 600
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	5 488	5 486		2	—	5 488
Private Haushalte	1 671	1 241		430	10	1 681
1966 zusammen	6 674	6 288		386	106	6 780
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	4 609	4 599		10	—	4 609
Private Haushalte	1 361	994		367	10	1 371
1967 zusammen	5 680	5 296		384	100	5 780
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	3 796	3 794		2	—	3 796
Private Haushalte	1 066	695		371	7	1 073
1968 zusammen	4 713	4 568		145	82	4 795
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	2 717	2 717		—	—	2 717
Private Haushalte	855	719		136	3	858
1969 zusammen	4 205	4 059		146	65	4 270
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	2 266	2 266		—	—	2 266
Private Haushalte	884	759		125	6	890
Stadt Bremerhaven						
1952 zusammen	1 274	841	336	97	22	1 296
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	498	409	88	1	—	498
Private Haushalte						
1955 zusammen	2 123	1 900	101	122	25	2 148
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	1 066	1 061	5	—	—	1 066
Private Haushalte						
1960 zusammen	2 096	1 125	843	128	26	2 122
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	1 356	756	587	13	—	1 356
Private Haushalte	704	591		113	1	705
1964 zusammen	2 062	1 907		155	18	2 080
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	1 316	1 292		24	—	1 316
Private Haushalte	662	539		123	—	662
1965 zusammen	1 243	1 130		113	7	1 250
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	709	709		—	—	709
Private Haushalte	387	275		112	—	387

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen — B. Bautätigkeit  
noch: 6. Gesamtzugang an Wohnungen nach Bauherren und Bauart

Jahr Bauherr	Wohnungen im Wohnbau				Wohnungen im Nicht- wohnbau 1)	Wohnungen insgesamt
	zusammen	davon durch				
		Neubau	Wieder- aufbau	Sonst. Bau- maßnahmen		
noch: Stadt Bremerhaven						
1966 zusammen	1 096	1 008		88	24	1 120
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	689	684		5	—	689
Private Haushalte	319	236		83	—	319
1967 zusammen	1 305	1 207		98	15	1 320
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	673	672		1	—	673
Private Haushalte	302	207		95	—	302
1968 zusammen	1 211	1 182		29	4	1 215
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	805	805		—	—	805
Private Haushalte	173	162		11	—	173
1969 zusammen	586	572		14	14	600
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	121	121		—	—	121
Private Haushalte	211	197		14	1	212
Land Bremen						
1952 zusammen	7 221	3 328	3 371	522	262	7 483
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	1 853	1 554	207	92	—	1 853
Private Haushalte						
1955 zusammen	9 520	5 344	3 737	439	172	9 692
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	4 537	3 116	1 417	4	2	4 539
Private Haushalte						
1960 zusammen	9 182	6 619	2 067	496	114	9 296
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	5 803	4 966	818	19	—	5 803
Private Haushalte	2 504	2 053		451	5	2 509
1964 zusammen	9 682	9 142		540	118	9 800
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	6 634	6 598		36	—	6 634
Private Haushalte	1 904	1 444		460	9	1 913
1965 zusammen	9 758	9 202		556	92	9 850
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	6 197	6 195		2	—	6 197
Private Haushalte	2 058	1 516		542	10	2 068
1966 zusammen	7 770	7 296		474	130	7 900
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	5 298	5 283		15	—	5 298
Private Haushalte	1 680	1 230		450	10	1 690
1967 zusammen	6 985	6 503		482	115	7 100
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	4 469	4 466		3	—	4 469
Private Haushalte	1 368	902		466	7	1 375
1968 zusammen	5 924	5 750		174	86	6 010
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	3 522	3 522		—	—	3 522
Private Haushalte	1 028	881		147	3	1 031
1969 zusammen	4 791	4 631		160	79	4 870
darunter						
Gemeinn.Wohn- und ländl. Siedlungsuntern.	2 387	2 387		—	—	2 387
Private Haushalte	1 095	956		139	7	1 102

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen — B. Bautätigkeit

7. Zugang an Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup>

Jahr	Anzahl der Gebäude	Nutzfläche 1000 qm	Umbauter Raum 1000 cbm	Veranschlagte reine Baukosten 1000 DM 2)	Anzahl der Wohnungen in Nichtwohngebäuden
Stadt Bremen					
1952 .....	530	214	1 318	39 334	208
1955 .....	443	179	1 135	42 098	120
1960 .....	632	312	1 749	100 488	78
1964 .....	584	243	1 277	104 281	83
1965 .....	399	274	1 580	109 224	66
1966 .....	405	340	2 264	145 558	66
1967 .....	380	361	2 089	175 502	89
1968 .....	269	234	1 198	104 298	69
1969 .....	254	232	1 409	141 412	66
Stadt Bremerhaven					
1952 .....	92	28	164	7 766	21
1955 .....	100	13	73	2 242	19
1960 .....	160	32	185	11 774	22
1964 .....	146	48	242	24 211	16
1965 .....	90	38	177	15 609	5
1966 .....	58	36	191	11 756	21
1967 .....	53	53	273	27 713	14
1968 .....	47	30	170	14 636	4
1969 .....	59	43	224	23 246	11
Land Bremen					
1952 .....	622	242	1 482	47 100	229
1955 .....	543	192	1 208	44 340	139
1960 .....	792	345	1 934	112 262	100
1964 .....	730	291	1 519	128 492	99
1965 .....	489	312	1 757	124 833	71
1966 .....	463	376	2 455	157 314	87
1967 .....	433	414	2 362	203 215	103
1968 .....	316	264	1 368	118 934	73
1969 .....	313	275	1 633	164 658	77

1) Ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.— 2) Vorgesehener Bauaufwand (ohne Grundstücks- und Erschließungskosten).

8. Zugang an Nichtwohngebäuden nach Gebäudearten und Bauherren <sup>1)</sup>

Jahr	Anzahl der Gebäude	davon				davon erstellt durch		
		Anstalts-gebäude	Büro-gebäude	Landwirt-schaftl. Betriebs-gebäude	Sonstige Nichtwohn-gebäude 2)	Öffentliche Bauherren 3)	Unternehmen und freie Berufe	Private Haushalte
Stadt Bremen								
1952 ...	530	6	4) 21	18	485			
1955 ...	443	3	15	12	413	46	250	147
1960 ...	632	16	19	31	566	63	435	134
1964 ...	584	10	16	39	519	60	379	145
1965 ...	399	4	22	17	356	60	317	22
1966 ...	405	7	17	19	362	75	305	25
1967 ...	380	6	25	18	331	71	289	20
1968 ...	269	4	17	30	218	55	207	7
1969 ...	254	13	13	8	220	55	190	9

1) Ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.— 2) Z.B. gewerbliche Betriebsgebäude, Schulgebäude etc.— 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.— 4) Einschl. öffentlicher Gebäude.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen – B. Bautätigkeit

noch: 8. Zugang an Nichtwohngebäuden nach Gebäudearten und Bauherren 1)

Jahr	Anzahl der Gebäude	davon				davon erstellt durch		
		Anstalts- gebäude	Büro- gebäude	Landwirt- schaftl. Betriebs- gebäude	Sonstige Nichtwohn- gebäude 2)	Öffentliche Bauherren 3)	Unternehmen und freie Berufe	Private Haushalte
Stadt Bremerhaven								
1952 ...	92	2	4) 8	2	80			
1955 ...	100	2	2	3	93	3	55	42
1960 ...	160	2	2	7	149	13	102	45
1964 ...	146	1	8	2	135	15	97	34
1965 ...	90	—	4	6	80	17	67	6
1966 ...	58	—	3	4	51	11	45	2
1967 ...	53	—	5	—	48	17	36	—
1968 ...	47	1	3	—	43	9	37	1
1969 ...	59	1	7	2	49	18	38	3
Land Bremen								
1952 ...	622	8	4) 29	20	565			
1955 ...	543	5	17	15	506	49	305	189
1960 ...	792	18	21	38	715	76	537	179
1964 ...	730	11	24	41	654	75	476	179
1965 ...	489	4	26	23	436	77	384	28
1966 ...	463	7	20	23	413	86	350	27
1967 ...	433	6	30	18	379	88	325	20
1968 ...	316	5	20	30	261	64	244	8
1969 ...	313	14	20	10	269	73	228	12

1) Ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.— 2) Z.B. gewerbliche Betriebsgebäude, Schulgebäude etc.— 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.— 4) Einschl. öffentlicher Gebäude.

9. Bauüberhang

Bauüberhang am .....	Anzahl der Wohngebäude	mit noch nicht fertiggestellten Wohnungen 1)			
		insgesamt	davon		
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen
Stadt Bremen					
31.12.1956 .....	2 663	9 867	4 502	1 458	3 907
31.12.1960 .....	2 701	9 340	3 730	2 933	2 677
31.12.1964 .....	2 694	9 173	5 349	2 378	1 446
31.12.1965 .....	2 534	8 384	3 551	3 177	1 656
31.12.1966 .....	1 751	7 759	2 860	1 881	3 018
31.12.1967 .....	1 586	6 396	2 550	2 258	1 588
31.12.1968 .....	1 591	6 041	2 119	1 960	1 962
31.12.1969 .....	1 663	6 808	2 801	2 898	1 109
Stadt Bremerhaven					
31.12.1956 .....	256	1 145	235	265	645
31.12.1960 .....	362	1 168	247	441	480
31.12.1964 .....	351	1 608	519	924	165
31.12.1965 .....	450	2 119	331	1 413	375
31.12.1966 .....	330	1 607	667	298	642
31.12.1967 .....	286	1 302	730	269	303
31.12.1968 .....	278	812	339	221	252
31.12.1969 .....	423	1 426	396	770	260
Land Bremen					
31.12.1956 .....	2 919	11 012	4 737	1 723	4 552
31.12.1960 .....	3 063	10 508	3 977	3 374	3 157
31.12.1964 .....	3 045	10 781	5 868	3 302	1 611
31.12.1965 .....	2 984	10 503	3 882	4 590	2 031
31.12.1966 .....	2 081	9 366	3 527	2 179	3 660
31.12.1967 .....	1 872	7 698	3 280	2 527	1 891
31.12.1968 .....	1 869	6 853	2 458	2 181	2 214
31.12.1969 .....	2 086	8 234	3 197	3 668	1 369

1) Einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden.



XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen – B. Bautätigkeit

10. Geförderte Wohnungen im sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen

Jahr	Alle Bauvorhaben zusammen (Voll- und Teilförderung)				darunter vollgeforderte reine Wohnbauten mit		
	Wohnungen insgesamt	davon gefördert mit			Kapitalhilfen allein 1)	objektbezogenen Beihilfen allein 2)	Kapitalhilfen und objektbezogenen Beihilfen gemischt 3)
		Kapitalhilfen allein 1)	objektbezogenen Beihilfen allein 2)	Kapitalhilfen und objektbezogenen Beihilfen gemischt 3)			
Stadt Bremen							
1964 . . . . .	5 471	1 235	—	4 236	1 142	—	4 186
1965 . . . . .	3 580	1 298	—	2 282	1 228	—	2 258
1966 . . . . .	3 628	580	—	3 048	574	—	2 893
1967 . . . . .	3 498	308	1 761	1 429	300	1 697	1 381
1968 . . . . .	1 230	5	650	575	5	635	574
1969 . . . . .	2 796	3	1 464	1 329	—	1 362	1 251
Stadt Bremerhaven							
1964 . . . . .	1 504	215	—	1 289	206	—	745
1965 . . . . .	619	189	—	430	105	—	329
1966 . . . . .	663	167	—	496	131	—	463
1967 . . . . .	881	79	399	403	66	399	385
1968 . . . . .	285	44	166	75	43	166	75
1969 . . . . .	218	6	186	26	6	122	26
Land Bremen							
1964 . . . . .	6 975	1 450	—	5 525	1 348	—	4 931
1965 . . . . .	4 199	1 487	—	2 712	1 333	—	2 587
1966 . . . . .	4 291	747	—	3 544	705	—	3 356
1967 . . . . .	4 379	387	2 160	1 832	366	2 096	1 766
1968 . . . . .	1 515	49	816	650	48	801	649
1969 . . . . .	3 014	9	1 650	1 355	6	1 484	1 277

1) Öffentliche Baudarlehen zur Schließung von Lücken in den zur Deckung der Herstellungskosten benötigten Finanzierungsmitteln.— 2) Zur Deckung laufender Aufwendungen (Kapital- und Bewirtschaftungskosten), dienen nicht der Deckung der Gesamtherstellungskosten.— 3) Sogen. Mischförderung.

11. Geförderte Wohnungen im sozialen Wohnungsbau nach Gebäudearten

Jahr	Alle Wohnungen (Voll- und Teilförderung)				darunter in vollgeforderten reinen Wohnbauten		
	insgesamt	davon in			insgesamt	davon in	
		Mehrfamilien- häusern	Ein- oder Zweifamilien- häusern 1)	Sonstigen Gebäuden 2)		Mehrfamilien- häusern	Ein- oder Zweifamilien- häusern 1)
Stadt Bremen							
1964 .....	5 471	4 574	893	4	5 328	4 470	858
1965 .....	3 580	2 461	1 112	7	3 486	2 395	1 091
1966 .....	3 628	3 087	536	5	3 467	2 932	535
1967 .....	3 498	3 024	417	57	3 378	2 965	413
1968 .....	1 230	905	322	3	1 214	893	321
1969 .....	2 796	2 317	450	29	2 613	2 163	450
Stadt Bremerhaven							
1964 .....	1 504	1 293	211	—	951	743	208
1965 .....	619	515	103	1	434	333	101
1966 .....	663	509	154	—	594	463	131
1967 .....	881	776	93	12	850	758	92
1968 .....	285	230	55	—	284	230	54
1969 .....	218	173	45	—	154	110	44
Land Bremen							
1964 .....	6 975	5 867	1 104	4	6 279	5 213	1 066
1965 .....	4 199	2 976	1 215	8	3 920	2 728	1 192
1966 .....	4 291	3 596	690	5	4 061	3 395	666
1967 .....	4 379	3 800	510	69	4 228	3 723	505
1968 .....	1 515	1 135	377	3	1 498	1 123	375
1969 .....	3 014	2 490	495	29	2 767	2 273	494

1) Einschl. Kleinsiedlerstellen.— 2) Das sind Wohnungen in Anstalten und Wohnheimen.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

C. Gebäude und Wohnungen

1. Gebäude und Wohnungen 1968<sup>1)</sup> nach dem Baualter

Gebiet	Wohngebäude, ohne Wochen- end-u.Ferien- häuser — Wohnungen	davon						Wochenend- u.Ferien- häuser mit 50 oder mehr qm	Sonstige 2) Gebäude — Anzahl	
		Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit				Landwirtschaftliche Wohngebäude				
		ein u.zwei Wohnungen		drei od.mehr Wohnungen						
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl
Gebäude										
Stadt Bremen										
bis 1900 .....	11 570	8 725	75,4	2 512	21,7	333	2,9	—	603	
1901 bis 1918 .....	10 226	7 311	71,5	2 810	27,5	105	1,0	—	361	
1919 bis 1948 .....	23 756	20 199	85,0	3 443	14,5	114	0,5	4	353	
1949 oder später .....	41 974	26 924	64,1	14 935	35,6	115	0,3	2	995	
zusammen .....	87 526	63 159	72,1	23 700	27,1	667	0,8	6	2 312	
Stadt Bremerhaven										
bis 1900 .....	1 457	644	44,2	782	53,7	31	2,1	—	140	
1901 bis 1918 .....	1 301	468	36,0	819	62,9	14	1,1	1	75	
1919 bis 1948 .....	4 254	3 332	78,3	910	21,4	12	0,3	—	96	
1949 oder später .....	7 864	4 953	63,0	2 893	36,8	18	0,2	1	226	
zusammen .....	14 876	9 397	63,2	5 404	36,3	75	0,5	2	537	
Land Bremen										
bis 1900 .....	13 027	9 369	71,9	3 294	25,3	364	2,8	—	743	
1901 bis 1918 .....	11 527	7 779	67,5	3 629	31,5	119	1,0	1	436	
1919 bis 1948 .....	28 010	23 531	84,0	4 353	15,5	126	0,5	4	449	
1949 oder später .....	49 838	31 877	63,9	17 828	35,8	133	0,3	3	1 221	
Wohngebäude insgesamt .....	102 402	72 556	70,9	29 104	28,4	742	0,7	8	2 849	
Wohnungen										
Stadt Bremen										
bis 1900 .....	21 972	12 691	57,8	8 873	40,4	408	1,9	—	1 043	
1901 bis 1918 .....	21 883	11 382	52,0	10 352	47,3	149	0,7	—	708	
1919 bis 1948 .....	42 098	27 889	66,2	14 058	33,4	151	0,4	5	646	
1949 oder später .....	127 606	33 098	26,0	94 357	73,9	151	0,1	2	2 480	
zusammen .....	213 559	85 060	39,8	127 640	59,8	859	0,4	7	4 877	
Stadt Bremerhaven										
bis 1900 .....	4 990	915	18,3	4 029	80,7	46	1,0	—	377	
1901 bis 1918 .....	6 283	712	11,3	5 536	88,1	35	0,6	1	168	
1919 bis 1948 .....	9 775	4 296	43,9	5 459	55,9	20	0,2	—	155	
1949 oder später .....	30 549	5 822	19,1	24 644	80,6	83	0,3	1	539	
zusammen .....	51 597	11 745	22,8	39 668	76,8	184	0,4	2	1 239	
Land Bremen										
bis 1900 .....	26 962	13 606	50,5	12 902	47,8	454	1,7	—	1 420	
1901 bis 1918 .....	28 166	12 094	42,9	15 888	56,4	184	0,7	1	876	
1919 bis 1948 .....	51 873	32 185	62,0	19 517	37,6	171	0,4	5	801	
1949 oder später .....	158 155	38 920	24,6	119 001	75,2	234	0,2	3	3 019	
Wohnungen insgesamt .....	265 156	96 805	36,5	167 308	63,1	1 043	0,4	9	6 116	

1) Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968.— 2) Mit Wohnungen.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen — C. Gebäude und Wohnungen

2. Wohnungen und Wohngelegenheiten 1968<sup>1)</sup>

Gebiet	Wohnungen 2)				Wohngelegenheiten 3)			
	insgesamt	Eigentümer- u. Eigentumswohnungen	davon in Mietwohnungen		insgesamt	davon in		
			Anzahl	%		Wohngebäuden	Sonstigen Gebäuden	Unterkünften
Stadt Bremen . . . . .	218 436	67 823	150 613	69,0	4 105	1 603	208	2 294
Stadt Bremerhaven . .	52 836	11 096	41 740	79,0	1 020	364	71	585
Land Bremen . . . . .	271 272	78 919	192 353	71,2	5 125	1 967	279	2 879

3. Wohnungen 1968<sup>1)</sup> nach der öffentlichen Förderung und dem Baualter der Gebäude

Gebiet	Wohnungen 2)										
	insges.	darunter		nach Baualter der Gebäude							
		öffentl. gefördert	in % d. Gesamtzahl	bis 1900		1901 bis 1918		1919 bis 1948		1949 oder später	
				Zahl	in % d. Gesamtzahl	Zahl	in % d. Gesamtzahl	Zahl	in % d. Gesamtzahl	Zahl	in % d. Gesamtzahl
Stadt Bremen . . . . .	218 436	87 528	40,1	23 015	10,5	22 591	10,3	42 744	19,6	130 086	59,6
Stadt Bremerhaven . . . . .	52 836	22 195	42,0	5 367	10,2	6 451	12,2	9 930	18,8	31 088	58,8
Land Bremen . . . . .	271 272	109 723	40,4	28 382	10,5	29 042	10,7	52 674	19,4	161 174	59,4

4. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen 1968<sup>1)</sup> nach der Geschößzahl

Gebiet	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen		davon mit .... Geschossen					
	Anzahl	Wohnungen	weniger als 6		6 bis 10		11 und mehr	
			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Stadt Bremen . . . . .	23 700	127 640	23 418	119 009	264	6 828	18	1 803
Stadt Bremerhaven . .	5 404	39 668	5 346	37 361	49	1 368	9	939
Land Bremen . . . . .	29 104	167 308	28 764	156 370	313	8 196	27	2 742

5. Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten 1968<sup>1)</sup> nach der Art der Wohnverhältnisse

Gebiet	Wohnpart. 4) in Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Einpersonen- wohnparteien		Mehr- personen- wohn- parteien	Eigentümer	Mieter	Untermieter		Wohnpart. 4) in Woh- nungen
		insgesamt	darunter allein wohnend				insgesamt	Einpersonen- wohn- parteien	
Stadt Bremen . . . . .	227 913	56 342	45 094	171 571	69 700	148 692	9 521	8 157	223 626
Stadt Bremerhaven . .	54 756	13 248	11 051	41 508	11 521	41 460	1 775	1 441	53 671
Land Bremen . . . . .	282 669	69 590	56 145	213 079	81 221	190 152	11 296	9 598	277 297

1) Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968.— 2) Ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern.— 3) Ständig bewohnt.— 4) Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. -wohngelegenheiten.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen — C. Gebäude und Wohnungen

6. Gebäude und Unterkünfte, Wohnungen und Wohngelegenheiten 1968<sup>1)</sup>  
nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Ortsteilen der Städte Bremen und Bremerhaven

Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil	Wohngebäude 2)		Wochenend- und Ferienhäuser		Sonstige Gebäude mit Wohnungen		Unterkünfte	
	Gebäude	Wohnungen insgesamt	mit 50 oder mehr qm Wohn- fläche	unter 50 qm Wohn- fläche	Gebäude	Wohnungen insgesamt	Unter- künfte	Wohnge- legenheiten insgesamt
Stadt Bremen .....	87 526	213 559	6	140	2 312	4 877	2 250	2 422
Stadtbezirk Mitte .....	2 169	7 610	—	—	630	1 150	11	38
Stadtteil Mitte .....	2 105	7 470	—	—	557	1 049	1	1
111 Altstadt .....	299	1 383	—	—	276	492	—	—
112 Bahnhofsvorstadt .....	415	2 255	—	—	116	238	—	—
113 Ostertor .....	1 391	3 832	—	—	165	319	1	1
Stadtteil Häfen .....	64	140	—	—	73	101	10	37
121 Handelshäfen .....	11	31	—	—	30	45	3	3
122 Industriehäfen .....	28	47	—	—	22	30	2	28
123 Überseehafengebiet Bremerhaven ....	18	55	—	—	12	17	4	5
124 Neustädter Hafen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
125 Hohentorshafen .....	7	7	—	—	9	9	1	1
Stadtbezirk Süd .....	17 828	45 538	1	94	435	1 133	451	504
Stadtteil Neustadt .....	5 693	19 461	—	—	220	482	151	154
211 Alte Neustadt .....	533	2 444	—	—	62	114	4	4
212 Hohentor .....	735	2 596	—	—	25	68	2	4
213 Neustadt .....	1 405	4 340	—	—	24	94	1	1
214 Südvorstadt .....	990	3 093	—	—	13	25	—	—
215 Gartenstadt Süd .....	476	2 738	—	—	1	1	—	—
216 Buntentor .....	1 341	3 748	—	—	43	114	—	—
217 Neuenland .....	213	502	—	—	52	66	144	145
221 Stadtteil Huckelriede .....	1 285	3 017	—	6	39	75	105	112
Stadtteil Obervieland .....	3 368	5 599	1	5	75	368	68	70
231 Habenhausen .....	805	1 122	1	—	11	19	17	17
232 Arsten .....	528	718	—	—	10	19	6	8
233 Kattenturm .....	1 043	2 312	—	—	33	258	31	31
234 Kattenesch .....	992	1 447	—	5	21	72	14	14
Stadtteil Huchting .....	4 858	11 453	—	1	28	56	34	40
241 Mittelhuchting .....	1 355	3 613	—	—	4	7	15	17
242 Sodenmatt .....	640	2 863	—	—	2	4	—	—
243 Kirchhuchting .....	1 634	3 405	—	—	13	22	9	13
244 Grolland .....	1 229	1 572	—	1	9	23	10	10
Stadtteil Woltmershausen .....	2 381	5 686	—	2	72	151	91	126
251 Woltmershausen .....	1 669	4 247	—	2	52	113	62	63
252 Rablinghausen .....	712	1 439	—	—	20	38	29	63
261 Seehausen .....	163	222	—	54	1	1	—	—
271 Strom .....	80	100	—	26	—	—	2	2
Stadtbezirk Ost .....	32 128	80 425	1	19	648	1 309	284	293
Stadtteil Östliche Vorstadt .....	5 594	15 546	—	3	217	431	11	12
311 Steintor .....	1 446	4 026	—	—	68	116	—	—
312 Fesenfeld .....	1 163	3 543	—	—	59	118	—	—
313 Peterswerder .....	1 875	5 397	—	1	60	140	1	1
314 Hulsberg .....	1 110	2 580	—	2	30	57	10	11
Stadtteil Schwachhausen .....	6 550	16 937	—	1	122	268	17	16
321 Neu-Schwachhausen .....	1 086	3 113	—	1	5	6	11	11
322 Bürgerpark .....	763	1 951	—	—	8	16	1	1
323 Bürgerweide-Barkhof .....	381	1 386	—	—	47	95	2	1
324 Riensberg .....	948	3 002	—	—	11	78	2	2
325 Radio Bremen .....	1 120	2 386	—	—	7	10	—	—
326 Schwachhausen .....	706	1 666	—	—	16	21	—	—
327 Gete .....	1 546	3 433	—	—	28	42	1	1
Stadtteil Vahr .....	2 616	12 722	—	1	14	23	39	41
331 Gartenstadt Vahr .....	1 026	2 774	—	1	9	15	39	41
332 Neue Vahr Nord .....	606	3 873	—	—	—	—	—	—
333 Neue Vahr Süd .....	984	6 075	—	—	5	8	—	—
Stadtteil Horn-Lehe .....	3 521	6 702	—	4	40	62	25	25
341 Horn .....	746	1 110	—	—	12	17	4	4
342 Lehe .....	904	1 691	—	4	19	33	2	2
343 Lehesterdeich .....	1 871	3 901	—	—	9	12	19	19
351 Borgfeld .....	821	1 140	1	2	7	9	69	71
361 Oberneuland .....	1 545	2 024	—	4	28	60	28	31

1) Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968.— 2) Ohne Wochenend- und Ferienhäuser.

## XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen — C. Gebäude und Wohnungen

noch: 6. Gebäude und Unterkünfte, Wohnungen und Wohngelegenheiten 1968<sup>1)</sup>  
nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Ortsteilen der Städte Bremen und Bremerhaven

Stadtbezirk Stadtteil Ortsteil	Wohngebäude 2)		Wochenend- und Ferienhäuser		Sonstige Gebäude mit Wohnungen		Unterkünfte	
	Gebäude	Wohnungen insgesamt	mit 50 oder mehr qm Wohn- fläche	unter 50 qm Wohn- fläche	Gebäude	Wohnungen insgesamt	Unter- künfte	Wohnge- legenheiten insgesamt
Stadtteil Osterholz	3 840	9 447	—	—	47	140	5	5
371 Ellener Feld	813	1 508	—	—	9	26	—	—
372 Ellenerbrook-Schevemoor	1 477	3 410	—	—	26	45	2	2
373 Tenever	495	886	—	—	10	65	—	—
374 Osterholz	760	1 115	—	—	2	4	3	3
375 Blockdiek	295	2 528	—	—	—	—	—	—
Stadtteil Hemelingen	7 641	15 907	—	4	173	316	90	92
381 Sebaldsbrück	2 261	4 476	—	1	27	48	24	25
382 Hastedt	2 161	5 291	—	2	68	123	47	48
383 Hemelingen	1 789	3 976	—	—	64	125	10	10
384 Arbergen	1 012	1 519	—	—	9	12	5	5
385 Mahndorf	418	645	—	1	5	8	4	4
Stadtbezirk West	17 845	43 735	1	26	260	569	1 347	1 402
411 Blockland	116	129	—	4	2	6	10	10
Stadtteil Findorff	4 504	12 373	—	9	47	97	502	520
421 Regensburger Straße	1 490	3 773	—	—	16	30	2	2
422 Findorff	1 334	4 309	—	—	13	28	3	3
423 Weidedamm	1 243	3 833	—	2	14	32	96	98
424 In den Hufen	437	458	—	7	4	7	401	417
Stadtteil Walle	7 077	15 970	—	11	124	311	596	617
431 Utbremen	568	1 702	—	—	16	56	—	—
432 Steffensweg	1 002	2 706	—	—	5	11	1	1
433 Westend	1 586	3 826	—	—	39	84	2	2
434 Walle	1 534	3 755	—	—	36	106	20	20
435 Osterfeuerberg	1 277	2 818	—	—	26	50	9	16
436 Hohweg	1 110	1 163	—	11	2	4	564	578
Stadtteil Gröpelingen	6 148	15 263	1	2	87	155	239	255
441 Lindenhof	1 469	3 519	—	—	16	27	16	17
442 Gröpelingen	1 087	3 913	—	—	14	28	17	23
443 Ohlenhof	1 562	4 451	—	—	33	69	13	14
444 In den Wischen	234	236	—	2	—	—	34	34
445 Oslebshausen	1 796	3 144	1	—	24	31	159	167
Stadtbezirk Nord	17 556	36 251	3	1	339	716	157	185
Stadtteil Burglesum	5 376	10 928	1	1	114	267	85	90
511 Burg-Grambke	1 238	2 000	—	—	13	21	50	55
512 Werderland	88	107	—	1	2	3	3	3
513 Burgdamm	1 475	4 053	—	—	22	41	11	11
514 Lesum	1 696	3 093	1	—	57	119	14	14
515 St. Magnus	879	1 675	—	—	20	83	7	7
Stadtteil Vegesack	6 644	13 062	—	—	141	251	22	41
521 Vegesack	1 216	2 456	—	—	80	137	1	1
522 Grohn	1 098	1 817	—	—	24	46	4	5
523 Schönebeck	1 175	1 783	—	—	5	7	4	4
524 Aumund-Hammersbeck	1 514	3 182	—	—	12	20	11	29
525 Fahr-Lobbendorf	1 641	3 824	—	—	20	41	2	2
Stadtteil Blumenthal	5 536	12 261	2	—	84	198	50	54
531 Blumenthal	1 698	3 706	—	—	43	113	2	2
532 Rönnebeck	855	1 638	2	—	23	45	3	3
533 Lüssum-Bockhorn	1 850	5 081	—	—	4	6	8	8
534 Farge	735	1 271	—	—	7	14	7	8
535 Rehum	398	565	—	—	7	20	30	33
Stadt Bremerhaven	14 876	51 597	2	10	537	1 239	539	622
1 Weddewarden	97	167	—	—	2	7	1	17
2 Leherheide	1 747	5 408	—	1	13	24	50	50
3 Lehe-Nord	2 402	4 105	1	6	46	84	188	223
4 Lehe-Süd	2 629	11 903	1	1	176	463	148	163
5 Mitte	946	7 397	—	—	85	254	5	5
6 Geestmünde-West	2 142	11 820	—	1	102	238	27	40
7 Geestmünde-Ost	1 632	4 642	—	—	17	15	54	54
8 Schiffdorferdamm	621	875	—	—	14	28	18	18
9 Surheide	610	752	—	—	1	1	11	13
10 Wulsdorf	2 003	4 460	—	1	47	80	35	37
11 Fischereihafen	47	68	—	—	34	45	2	2
Land Bremen	102 402	265 156	8	150	2 849	6 116	2 789	3 044

1) Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968. — 2) Ohne Wochenend- und Ferienhäuser.

#### XIV. Handel und Gastgewerbe

##### Vorbemerkung

##### A. — D. Außenhandel

Die bremische Außenhandelsstatistik stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich Berlin-West aber bis Mitte 1959 ohne Saarland, sowie einschließlich der österreichischen Zollausschlüsse Mittelberg und Jungholz und ohne die Badischen Zollausschlüsse) mit dem Ausland dar. Der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten; er wird gesondert nachgewiesen.

Die bremische Außenhandelsstatistik umfaßt folgende Bereiche:

Außenhandelsverkehr (Ein- und Ausfuhr) über die Bremischen Häfen für bremische und nichtbremische Rechnung — Generalhandel — (A)

Durchfuhr (Transitverkehr) über die Bremischen Häfen (A)

Seeumschlag in den Bremischen Häfen (Seedurchfuhr) (A)

Außenhandel (Ein- und Ausfuhr) bremischer Firmen über die Bremischen Häfen und über andere deutsche Grenzstellen — Generalhandel — (B)

Ausfuhr von Waren bremischen Ursprungs — Spezialhandel — (C)

Dienstleistungsverkehr Bremens mit dem Ausland (Unsichtbare Einfuhr und Unsichtbare Ausfuhr) (D)

In der Einfuhr werden die Waren ermittelt, die unmittelbar vom Ausland, zur Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, nach Veredelung im Ausland oder auf Lager (Zoll- und Freihafenlager) eingeführt werden.

In der Ausfuhr werden die Waren ermittelt, die aus dem freien Verkehr, nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, zur Veredelung im Ausland im zollamtlichen Veredelungsverkehr, aus Lager oder als Schiffsbedarf (Versorgung der aus Bremischen Häfen ausgehenden ausländischen Schiffe mit deutschen Waren) ausgeführt werden.

Die Durchfuhrstatistik umfaßt den Verkehr über die Bremischen Häfen mit Waren, die aus dem Ausland in die Bundesrepublik eingehen und unverzüglich unter Zollüberwachung über die Grenzen der Bundesrepublik wieder ausgehen. In der Statistik des Seeumschlages (auch Seedurchfuhr genannt) werden die Waren besonders erfaßt, die von See kommend in den Bremischen Häfen auf ein anderes Seeschiff umgeladen werden und, ohne auf ein Lager verbracht worden zu sein, wieder nach See ausgehen.

Die Aufwendungen für ausländische Dienstleistungen auf bremische Rechnung (Unsichtbare Einfuhr), sowie die Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft auf ausländische Rechnung (Unsichtbare Ausfuhr) werden aufgrund des bei der Landeszentralbank in Bremen anfallenden Materials ermittelt.

Gruppierung und Bezeichnung der Waren erfolgt grundsätzlich nach der Gliederung: „Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft“, die Gliederung nach Ländern bei der Einfuhr nach Herstellungsländern, bei der Ausfuhr nach Verbrauchsländern, bei der Durchfuhr und dem Seeumschlag nach Versendungs- und Bestimmungsländern. Als Herstellungsland wird bei unbearbeiteten Naturerzeugnissen das Land der Erzeugung, Gewinnung oder Förderung nachgewiesen, bei bearbeiteten Waren das Land, in dem die Ware die Beschaffenheit erhalten hat, in der sie eingeht. Als Verbrauchsland gilt das Land, in dem die Ware ge- und verbraucht bzw. be- oder verarbeitet werden soll. Ist das Herstellungsland oder Verbrauchsland unbekannt, so treten an seine Stelle das Versendungs- bzw. Empfangsland. Ferner werden bei der Einfuhr die Bestimmungsgebiete, bei der Ausfuhr die Herstellungsgebiete der Bundesrepublik nachgewiesen. Als Bestimmungsland gilt das Land, in dem die Ware be- oder verarbeitet bzw. ge- oder verbraucht werden soll. Ist dieses nicht bekannt, so tritt an seine Stelle das als Endziel der Sendung angegebene Land.

Die Ausfuhr von Waren bremischen Ursprungs (C) weist den Export der im Lande Bremen hergestellten Waren aus.

Der Dienstleistungsverkehr Bremens mit dem Ausland wird nach Dienstleistungsarten sowie nach dem Land des Forderungsberechtigten (Unsichtbare Einfuhr) bzw. Land des Zahlungspflichtigen (Unsichtbare Ausfuhr) gegliedert.

Die Mengen sind nach Gewicht in metrischen Tonnen angegeben; bei Ein- und Ausfuhr im allgemeinen Reingewicht der Ware, bei Durchfuhr und Seeumschlag im allgemeinen Rohgewicht der Ware. Bei den DM-Werten handelt es sich grundsätzlich um Grenzwerte, also bei der Einfuhr um den Warenpreis bei freier Lieferung bis zur deutschen Grenze ohne deutschen Einfuhrzoll, bei der Ausfuhr um den Wert der Ware frei deutsche Grenze. Für Waren im Veredelungsverkehr ist der volle Warenwert (frei deutsche Grenze) eingesetzt.

#### XIV. Handel und Gastgewerbe

##### noch: Vorbemerkung

Die Rechtsgrundlagen der Außenhandelsstatistik als Bundesstatistik sind: Gesetz über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs (Außenhandelsstatistik – AHStatGes) vom 1.5.1957 (BGBl. I S. 413); Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs (Außenhandelsstatistik – AHStatDV) in der Fassung vom 8.1.1970 (BGBl. I S. 41).

##### E. Warenverkehr Bremens mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Die Statistik stellt den Warenverkehr zwischen dem Land Bremen und dem Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) dar. Sie erfaßt die Bezüge und Lieferungen im Warenverkehr beider Gebiete miteinander unabhängig von Art und Zeitpunkt der Verrechnung der einzelnen Warensendungen. Die Ergebnisse dieser vom Statistischen Bundesamt erstellten Statistik unterscheiden sich von der von den Wirtschaftsbehörden veröffentlichten „Kontenstatistik im Rahmen des Berliner Abkommens“, obwohl die Kontenstatistik das gleiche Basismaterial zugrunde legt.

Die Ergebnisse schließen Sendungen ein, die kontenmäßig nicht verrechnet werden. (Die Kontenstatistik weist hingegen z.B. bei den Bezügen und Lieferungen nach Be- und Verarbeitung nur den Veredelungswert aus.) Sie können aber auch in zeitlicher Hinsicht von der Kontenstatistik abweichen, wenn die Zeitpunkte für die Abfertigung der Sendungen und ihre Verrechnung auseinanderfallen. Dienstleistungen, die nicht im Zusammenhang mit Bezügen und Lieferungen stehen, werden im Gegensatz zur Kontenstatistik nicht erfaßt.

Die Werte werden in Verrechnungseinheiten (VE) festgelegt, wobei eine VE praktisch gleich 1 DM – West entspricht. Grundlagen für die Statistik sind die für den Interzonenhandel vorgeschriebenen Warenbegleitscheine und Bezugsgenehmigungen. Nicht erfaßt werden Sendungen im Reparaturverkehr, sowie alle Waren für ausländische Rechnung. Umzugsgut und sonstige Sendungen ohne Werterfassung werden lediglich gewichtsmäßig festgehalten. Die Gliederung nach Warengruppen erfolgt nach dem „Warenverzeichnis für die Industriestatistik“ und der „Allgemeinen Erzeugnisgliederung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft; Fischerei“.

##### F. Warenverkehr Bremens mit Berlin (West)

Der Warenverkehr zwischen dem Bundesgebiet und Berlin (West) ist in seiner Struktur wie auch in seiner formellen Abwicklung wie der Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) eine unmittelbare Folge der politischen Gegebenheiten. Bei beiden Handelsbereichen handelt es sich um einen Warenverkehr zwischen deutschen Gebietsteilen, insofern also um Teile des deutschen Binnenhandels. Während aber der Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) in seinen äußeren Erscheinungsformen und wirtschaftspolitischen Grundlagen den Charakter eines außenwirtschaftlichen Warenaustausches zeigt, handelt es sich bei dem Handel mit West-Berlin um einen Warenverkehr zwischen Teilen eines geschlossenen Wirtschafts- und Währungsgebietes.

Die sich hieraus ergebende Vorschrift der Ausfertigung von Warenbegleitscheinen ermöglicht, den Berlin-Handel ohne besonderen Erhebungsaufwand sekundär-statistisch zu erfassen; die nicht begleitscheinpflichtigen Postsendungen und Sendungen des Luftfrachtverkehrs bis zu einem Höchstgewicht von 20 kg sind demzufolge in den statistischen Ergebnissen nicht enthalten.

Den Werten liegen teils Erzeuger- und Großhandelspreise, teils interne Verrechnungspreise im Filialverkehr zugrunde. Umzugsgut, Geschenke, gebrauchtes Verpackungsmaterial und sonstige Sendungen ohne Wertangabe werden nur gewichtsmäßig erfaßt. Sendungen, die nach Angaben in den Begleitscheinen als von West-Berliner Firmen getätigte unmittelbare Im- oder Exporte erkennbar sind, werden nicht nachgewiesen.

Die Gliederung nach Warengruppen erfolgt nach dem „Warenverzeichnis für die Industriestatistik“ und der „Allgemeinen Erzeugnisgliederung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft; Fischerei“.

##### G. Einzelhandel

Die Einzelhandelsumsatzstatistik vermittelt auf repräsentativer Basis Meßzahlen über die Veränderungen der Umsätze im Einzelhandel zu jeweiligen Preisen. Im Lande Bremen werden die Gesamtumsätze (einschl. der umsatzsteuerfreien und umsatzsteuerbegünstigten Umsätze) von rd. 600 Einzelhandelsfirmen erfragt.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten“ vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, S. 6).

##### H. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe/Fremdenverkehr

Die Statistik über Umsätze im Gastgewerbe bringt auf repräsentativer Basis Meßzahlen über die Veränderungen der Umsätze im

#### XIV. Handel und Gastgewerbe

noch: Vorbemerkung

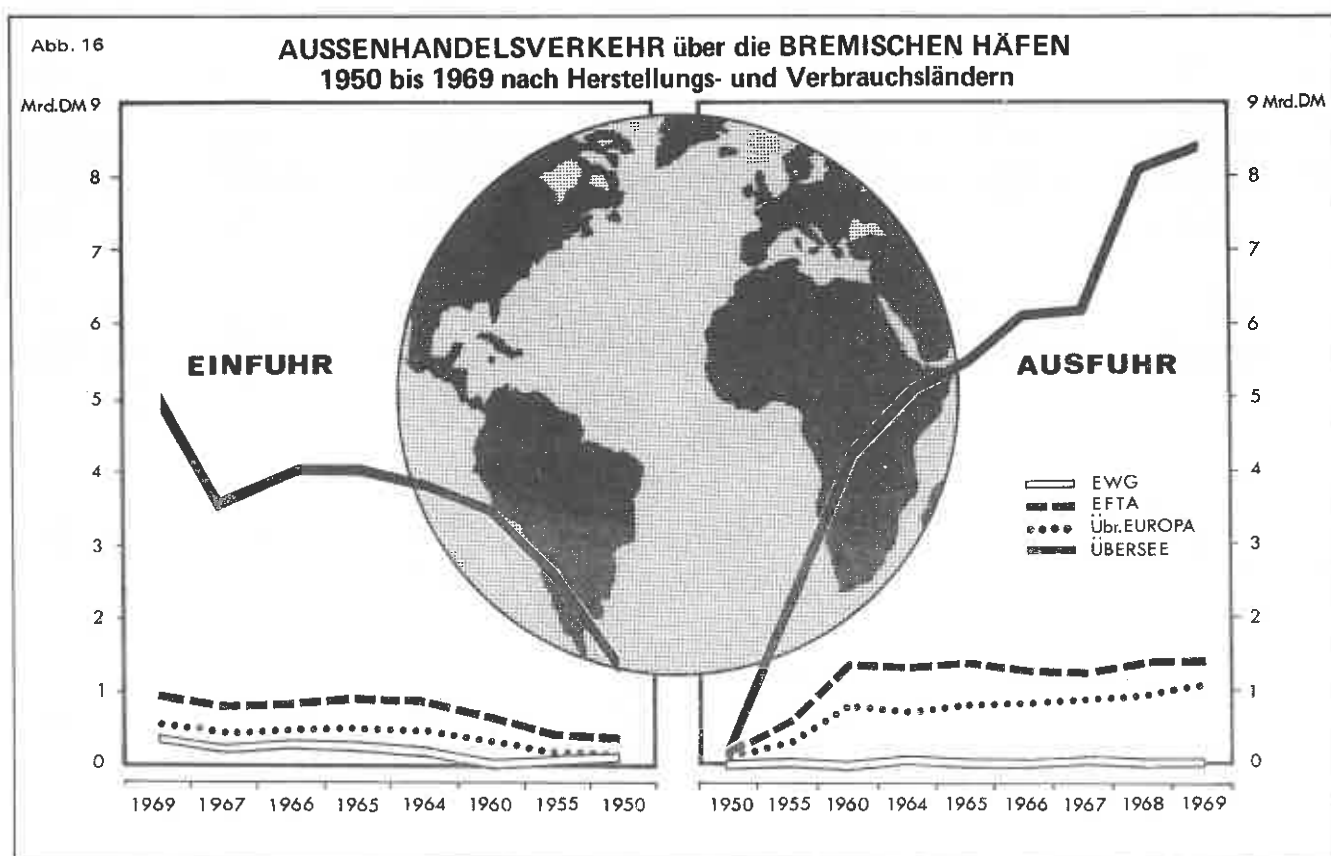
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe. Im Lande Bremen werden die Umsätze von rd. 190 gastgewerblichen Unternehmen erfragt.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (HWGaStatG) vom 12. August 1960 (BGBl. I, S. 689).

Die Fremdenverkehrsstatistik umfaßt die Zahl der Fremdenmeldungen (neuangekommene Gäste) und die Fremdenübernachtungen, bei Auslandsgästen außerdem das Herkunftsland ihres ständigen Wohnsitzes.

Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsbetriebe, in denen gegen Entgelt zum vorübergehenden Aufenthalt Unterkunft gewährt wird (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen, Hospize).

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG)“ vom 12.1.1960 (BGBl. I, S. 56).





XIV. Handel und Gastgewerbe

A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

1. Einfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Waren

Nr.der Warengr.	Warenbenennung	Menge Wert	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968 1)	1969
I	Ernährungswirtschaft	1000 t	884,8	1 246,6	1 714,7	1 976,3	2 075,0	2 269,0	2 142,8	.	2 244,0
		Mill.DM	579,7	797,3	1 214,9	1 545,3	1 737,2	1 780,8	1 624,4	.	1 883,5
	davon										
A	Lebende Tiere	1000 t	3,5	12,6	14,4	15,8	19,9	7,8	0,6	.	0,6
		Mill.DM	5,0	20,3	26,0	32,2	43,1	16,4	1,8	.	1,8
B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	1000 t	53,1	54,1	94,7	202,5	212,4	206,3	288,2	.	383,1
		Mill.DM	70,6	47,2	78,6	154,0	165,5	169,1	194,3	.	260,1
	darunter										
4	Fleisch und Fleischwaren	1000 t	1,7	0,9	10,1	9,7	9,0	7,0	10,0	.	7,3
		Mill.DM	2,0	1,7	23,7	25,5	20,9	16,9	19,2	.	16,9
6	Fische und Fischzubereitungen	1000 t	14,0	16,5	21,8	30,4	35,2	30,8	25,8	.	32,3
		Mill.DM	5,7	7,5	16,2	29,1	34,5	33,6	27,8	.	33,7
10	Honig	1000 t	3,5	8,0	9,8	10,2	12,3	12,0	12,4	.	17,1
		Mill.DM	3,2	9,3	10,1	14,4	13,0	12,1	12,7	.	19,1
11	Fischmehl	1000 t	0,9	15,9	47,3	147,6	151,9	150,7	236,7	.	323,5
		Mill.DM	0,5	10,7	21,3	76,9	89,4	97,8	128,5	.	180,1
C	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1000 t	769,4	1 096,3	1 457,3	1 548,5	1 614,6	1 823,3	1 631,3	.	1 569,9
		Mill.DM	306,4	402,7	495,1	554,2	625,5	695,0	651,8	.	631,8
	darunter										
1 - 7	Getreide	1000 t	531,0	821,0	967,9	772,0	717,7	713,7	597,5	.	416,0
		Mill.DM	181,4	262,1	259,5	209,9	200,3	212,5	169,8	.	120,2
18	Südfrüchte	1000 t	27,1	88,6	187,5	258,1	257,5	259,4	284,1	.	321,9
		Mill.DM	23,1	59,1	105,9	141,9	166,1	151,9	189,0	.	209,5
17 u.19	Sonst. Gemüse und Obst	1000 t	14,0	7,2	21,7	38,9	46,2	35,3	36,6	.	34,6
		Mill.DM	10,4	8,7	26,3	40,3	54,9	43,7	42,3	.	40,0
23	Zucker	1000 t	165,6	105,5	5,4	3,8	21,8	32,5	13,1	.	9,5
		Mill.DM	69,1	37,6	2,0	2,6	7,2	9,7	4,2	.	6,5
D	Genußmittel	1000 t	58,8	83,6	148,3	209,5	228,1	231,6	222,7	.	290,4
		Mill.DM	197,7	327,1	615,2	804,9	903,0	900,3	776,5	.	989,8
	darunter										
2	Kaffee	1000 t	8,0	32,6	69,4	93,7	98,8	105,7	105,8	.	137,7
		Mill.DM	45,2	199,0	291,7	380,7	420,4	442,0	393,6	.	496,7
4	Rohtabak	1000 t	36,2	24,0	50,5	70,9	77,1	69,7	64,2	.	81,6
		Mill.DM	134,3	109,4	298,1	380,8	429,4	402,9	334,2	.	429,1
8	Wein	1000 t	12,3	26,0	25,9	40,9	47,7	51,8	48,3	.	66,3
		Mill.DM	9,4	12,4	13,3	26,0	32,4	34,7	29,7	.	45,7
II	Gewerbliche Wirtschaft	1000 t	1 136,8	3 938,7	5 836,2	6 177,4	8 028,6	7 636,4	7 371,4	.	11 431,0
		Mill.DM	1 646,9	2 685,6	3 430,6	4 002,4	4 127,8	4 002,8	3 661,8	.	5 157,5
	davon										
A	Rohstoffe	1000 t	778,4	3 179,0	4 182,2	2 946,7	4 806,5	4 744,5	4 776,3	.	7 599,4
		Mill.DM	1 335,6	1 732,1	1 753,7	1 657,2	1 589,0	1 611,7	1 459,4	.	1 748,1
	darunter										
3	Wolle u. and. Tierhaare	1000 t	75,7	94,0	81,6	90,5	84,9	88,6	72,8	.	100,7
		Mill.DM	527,8	615,8	444,1	535,2	472,1	501,1	397,9	.	488,8
4	Baumwolle, roh u. bearb., Abfälle	1000 t	190,6	200,0	275,9	256,1	216,7	222,8	215,0	.	210,4
		Mill.DM	690,1	666,2	682,7	617,9	521,5	508,2	500,0	.	478,1
5	Flachs, Hanf, Jute und Hartfasern	1000 t	36,0	87,3	100,1	85,7	104,2	101,8	161,8	.	110,3
		Mill.DM	48,8	83,4	105,0	93,6	100,8	95,8	93,5	.	90,2
11	Rundholz	1000 t	7,2	113,8	323,1	409,5	343,1	368,1	340,7	.	467,1
		Mill.DM	1,9	28,1	79,3	127,6	123,3	123,2	114,6	.	157,2
13	Kautschuk, Guttapercha, Balata	1000 t	5,1	18,8	31,1	22,2	20,3	23,4	21,4	.	24,2
		Mill.DM	11,9	49,3	98,9	42,2	33,7	39,6	32,3	.	45,1
16	Steinkohlen	1000 t	1,7	911,5	923,2	582,7	557,5	659,2	601,0	.	674,1
		Mill.DM	0,1	62,1	61,4	33,3	29,7	34,6	31,0	.	31,7
18	Erdöl, roh und getoppt	1000 t	59,5	566,6	832,7	208,4	—	87,1	136,6	.	283,0
		Mill.DM	5,5	52,8	70,7	14,5	—	5,8	10,1	.	20,5

1) Die Jahreswerte 1968 sind aus aufbereitungstechnischen Gründen mit den anderen Jahren nicht vergleichbar.

## XIV. Handel und Gastgewerbe — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

## noch: 1. Einfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Waren

Nr.der Warengr.	Warenbenennung	Menge Wert	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968 1)	1969
19	Eisenerze	1000 t	278,3	921,5	1 172,0	676,5	2 872,8	2 752,7	2 902,6		5 249,9
		Mill.DM	9,1	54,4	61,2	28,0	125,4	118,5	126,0		201,4
20 - 28	Sonstige Erze	1000 t	38,5	78,5	191,5	174,9	252,1	93,2	36,9		36,4
		Mill.DM	11,2	35,6	42,0	56,5	72,9	70,7	54,3		94,4
36	Pflanzl.Flecht- und Polster- stoffe	1000 t	—	24,7	21,5	12,5	10,4	6,5	4,6		2,2
		Mill.DM	—	11,1	9,8	6,8	6,1	4,4	3,8		2,6
38	Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	1000 t	25,4	20,4	26,3	33,8	28,2	31,8	30,5		41,2
		Mill.DM	12,2	24,5	20,4	19,9	17,7	19,6	16,9		22,0
B	Halbwaren	1000 t	316,9	566,5	1 181,6	2 441,3	2 349,4	2 026,8	1 834,5		2 730,9
		Mill.DM	149,0	490,2	835,0	1 135,7	1 103,8	1 038,1	924,6		1 434,4
	darunter										
7	Schnittholz	1000 t	98,2	214,1	224,4	284,5	283,1	264,4	248,2		359,6
		Mill.DM	29,2	90,4	91,6	126,7	133,1	123,6	114,6		177,4
8	Holzmasse, Zellstoff	1000 t	118,8	194,8	386,7	572,5	515,3	511,2	505,4		496,9
		Mill.DM	54,6	123,0	231,7	341,6	290,3	281,9	271,9		277,2
13 - 16	Eisenhalbzeug	1000 t	4,8	24,7	105,4	254,8	93,0	15,2	80,3		85,6
		Mill.DM	0,8	8,8	25,9	49,5	20,2	4,4	11,9		22,7
18	Kupfer, roh	1000 t	8,6	58,4	85,6	92,5	86,3	72,6	54,9		89,8
		Mill.DM	16,2	184,6	237,4	250,6	270,5	318,0	231,1		473,3
17,19-23	Sonstige NE-Metalle, roh	1000 t	2,3	17,5	68,9	77,2	76,8	53,3	57,1		97,0
		Mill.DM	8,4	29,6	122,0	151,8	157,8	110,5	129,1		254,7
28	Kraftstoffe, Schmieröle	1000 t	72,8	6,5	230,6	1 044,0	1 183,3	1 017,9	791,8		1 449,9
		Mill.DM	11,8	1,6	21,2	80,3	95,8	70,8	64,4		112,6
Ca	Fertigwaren-Vorerzeugnisse	1000 t	30,2	158,6	415,3	685,0	756,9	751,6	659,2		978,7
		Mill.DM	67,5	175,0	390,5	571,6	641,6	614,3	551,8		848,7
	darunter										
1 - 5	Gewebe, Gewirke u.dgl.	1000 t	1,9	4,1	2,7	5,0	5,7	5,2	5,3		4,7
		Mill.DM	35,2	33,5	26,7	35,5	39,6	35,7	35,8		40,7
8	Papier und Pappe	1000 t	13,3	71,3	255,5	502,3	554,0	563,0	475,8		690,2
		Mill.DM	8,1	51,8	178,3	331,5	363,8	368,4	312,0		416,3
9	Furniere, Sperrholz u.dgl.	1000 t	6,9	7,2	32,8	43,7	42,9	39,9	40,7		75,0
		Mill.DM	6,8	6,8	20,7	31,1	40,9	33,8	31,0		65,4
12 - 17	Chemische Vorerzeugnisse	1000 t	1,5	23,4	21,7	36,1	31,2	29,5	23,2		49,6
		Mill.DM	4,5	14,5	33,1	54,3	52,0	55,2	62,8		143,4
19	Stahlröhren	1000 t	1,0	2,4	7,6	7,8	7,1	4,4	3,3		5,2
		Mill.DM	1,0	7,6	19,6	22,9	18,3	11,9	7,1		9,1
20	Stab- und Formeisen	1000 t	2,3	11,3	9,1	34,2	38,6	40,5	30,9		57,8
		Mill.DM	3,2	13,6	17,3	25,5	32,1	29,1	21,6		36,5
21	Blech aus Eisen	1000 t	1,7	26,7	67,8	29,3	38,7	33,4	43,1		52,6
		Mill.DM	2,9	26,3	61,0	24,9	30,7	23,0	26,2		50,1
22	Draht aus Eisen	1000 t	1,1	10,0	9,7	12,8	12,2	8,9	9,1		9,2
		Mill.DM	1,0	11,0	14,3	15,2	16,1	11,7	11,1		8,7
Cb	Fertigwaren-Enderzeugnisse	1000 t	11,3	34,6	57,1	104,4	115,8	113,5	101,3		121,9
		Mill.DM	94,8	288,3	451,4	637,9	793,4	738,7	726,0		1 126,4
	darunter										
15	Holzwaren	1000 t	1,0	2,5	5,7	11,3	10,2	11,5	9,6		12,0
		Mill.DM	2,6	11,5	20,0	26,5	27,1	27,0	14,5		27,7
20 - 22	Eisenwaren	1000 t	0,2	1,7	2,9	8,7	10,8	13,7	11,7		11,3
		Mill.DM	0,9	6,4	17,2	45,2	56,1	61,1	49,8		51,6
26 - 36	Maschinen	1000 t	6,4	20,6	30,3	38,8	43,8	34,5	28,6		41,3
		Mill.DM	52,3	162,4	310,4	353,3	387,2	308,2	283,9		431,3
37	Wasserfahrzeuge	1000 t									
		Mill.DM	13,3	64,3	2,4	4,2	47,2	41,8	50,8		180,9
41	Elektrotechn.Erzeugnisse	1000 t	0,7	0,9	2,8	5,2	6,2	4,4	5,2		5,4
		Mill.DM	2,5	12,8	42,4	72,9	79,4	65,7	76,0		96,0
	Einfuhr insgesamt	1000 t	2 021,6	5 185,3	7 552,5	8 153,7	10 103,5	9 905,4	9 514,1		13 674,9
		Mill.DM	2 226,6	3 482,9	4 647,7	5 547,7	5 865,0	5 783,6	5 286,2		7 041,0

1) Die Jahreswerte 1968 sind aus aufbereitungstechnischen Gründen mit den anderen Jahren nicht vergleichbar.

XIV. Handel und Gastgewerbe — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

2. Ausfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Waren

Nr.der Warengr.	Warenbenennung	Menge Wert	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
I	Ernährungswirtschaft	1000 t Mill.DM	12,4 18,6	120,1 82,9	232,4 121,4	276,3 279,4	277,9 276,4	210,3 179,2	157,1 153,1	204,8 190,3	248,7 195,8
A	davon Lebende Tiere	1000 t Mill.DM	0,0 0,1	0,0 0,3	0,0 0,7	0,0 1,4	0,0 2,0	0,0 1,5	0,0 1,3	0,0 1,1	0,0 0,8
B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	1000 t Mill.DM	0,0 0,1	9,7 25,9	16,9 22,0	15,2 22,6	9,7 18,6	11,9 19,3	9,4 20,4	14,0 26,5	12,0 29,2
4	darunter Fleisch und Fleischwaren	1000 t Mill.DM	0,0 0,0	3,3 18,6	1,6 8,3	1,7 7,1	0,8 4,7	0,8 4,6	0,8 5,1	1,2 4,7	2,7 9,6
C	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1000 t Mill.DM	2,4 2,6	57,7 23,2	136,0 44,8	211,2 67,8	217,6 79,5	156,6 73,4	104,6 57,8	145,1 73,0	188,5 80,2
8	darunter Müllereierzeugnisse	1000 t Mill.DM	— —	19,7 6,4	111,0 28,9	170,0 43,1	181,9 47,0	94,7 27,1	70,8 21,8	85,3 23,4	103,8 27,3
D	Genußmittel	1000 t Mill.DM	10,0 15,8	52,8 33,5	79,5 53,9	49,9 187,7	50,5 176,3	41,8 85,1	43,1 73,6	45,6 89,6	48,3 85,6
1	darunter Hopfen	1000 t Mill.DM	0,6 8,5	0,8 4,2	0,7 5,1	1,2 12,9	2,5 25,3	1,5 15,7	1,1 11,5	2,3 21,4	1,3 12,2
6	Bier	1000 t Mill.DM	8,7 5,2	51,5 28,3	77,8 45,7	36,6 39,6	37,1 40,5	37,0 41,0	38,1 43,5	38,8 44,4	42,6 49,9
II	Gewerbliche Wirtschaft	1000 t Mill.DM	2 089,1 720,4	3 442,7 3 333,6	4 957,0 6 357,2	4 464,7 7 117,5	4 489,2 7 581,7	4 293,1 8 232,3	4 688,0 8 362,5	5 301,7 10 386,3	5 181,2 10 825,6
A	davon Rohstoffe	1000 t Mill.DM	529,0 67,8	451,6 120,7	379,1 89,4	272,2 142,4	297,6 142,5	266,5 159,4	394,8 170,6	529,3 189,4	448,6 160,0
2	darunter Zellwolle, synthet. Fasern und Abfälle v. Chemiefasern	1000 t Mill.DM	1,8 4,9	17,8 47,4	12,1 33,7	30,5 87,6	26,3 84,1	32,9 100,7	37,0 107,7	39,7 105,5	33,0 87,0
3	Wolle u. andere Tierhaare, roh u. bearb., Abfälle	1000 t Mill.DM	1,4 27,4	1,3 9,8	2,3 12,6	2,6 15,9	2,1 12,5	2,3 13,3	2,4 14,7	3,4 20,3	2,6 15,3
16	Steinkohlen	1000 t Mill.DM	364,7 17,5	243,7 16,4	140,9 7,2	12,2 1,0	39,7 2,6	80,1 4,6	219,6 10,9	304,9 15,2	190,6 10,4
B	Halbwaren	1000 t Mill.DM	1 136,6 111,5	1 784,1 306,9	2 199,5 452,4	1 932,0 417,3	1 606,3 363,1	1 635,3 406,9	1 786,1 439,4	1 854,0 482,6	1 719,8 489,6
2	darunter Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	1000 t Mill.DM	0,4 2,2	1,8 13,6	4,2 33,9	7,2 70,9	7,5 70,6	9,4 79,7	11,0 89,7	15,5 131,5	15,1 135,7
11	Zement	1000 t Mill.DM	368,9 24,9	347,0 20,0	86,4 5,6	97,8 7,3	129,3 10,5	91,4 8,1	82,0 6,4	134,0 10,3	125,0 9,8
13-16	Eisenhalbzeug	1000 t Mill.DM	81,8 8,8	73,2 24,9	150,2 68,1	137,5 47,4	82,6 34,6	62,3 32,0	167,7 60,5	110,5 46,5	150,4 63,4
26	Koks	1000 t Mill.DM	602,6 30,3	564,4 41,6	471,5 36,6	609,5 51,2	573,2 52,1	529,3 48,2	393,9 33,1	450,8 37,1	258,6 21,2
28	Kraftstoffe u. Schmieröle	1000 t Mill.DM	7,4 0,5	59,2 9,0	280,1 40,8	90,3 13,3	30,9 6,9	34,9 6,3	60,1 10,4	85,4 13,5	67,5 9,7
30-33	Düngermittel	1000 t Mill.DM	45,7 9,7	668,3 122,2	1 038,1 155,1	833,7 117,9	657,7 100,2	752,1 115,2	911,9 128,5	909,3 122,8	903,6 130,1
Ca	Fertigwaren-Vor- erzeugnisse	1000 t Mill.DM	297,2 199,4	737,5 748,3	1 577,3 1 515,7	1 458,8 1 397,0	1 766,9 1 681,2	1 482,6 1 548,3	1 640,7 1 633,9	1 727,7 1 764,2	1 798,2 1 939,4
1 - 5	darunter Gewebe, Gewirke u. dgl.	1000 t Mill.DM	8,6 45,0	15,1 129,3	8,4 83,6	7,7 78,9	6,3 80,2	9,0 114,9	6,2 72,3	6,4 76,0	7,3 103,9
8	Papier und Pappe	1000 t Mill.DM	1,2 1,9	8,6 13,2	15,9 24,8	9,3 20,6	8,1 18,9	6,7 14,8	6,4 14,1	8,7 19,2	9,5 21,0
11	Glas	1000 t Mill.DM	1,4 1,2	15,6 13,1	30,1 30,1	32,4 36,0	37,8 42,3	37,0 42,2	29,9 38,8	49,8 59,3	56,2 70,5

XIV. Handel und Gastgewerbe — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

noch: 2. Ausfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Waren

Nr.der Warengr.	Warenbenennung	Menge Wert	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
12-17	Chemische Vorerzeugnisse	1000 t	55,2	69,4	128,3	161,6	188,2	175,8	194,2	288,6	384,2
		Mill.DM	38,3	121,3	248,6	353,5	391,3	366,0	409,1	550,5	647,6
18	Gußröhren	1000 t	10,4	22,8	16,3	16,2	12,4	9,8	8,8	23,1	18,6
		Mill.DM	3,6	11,2	9,3	9,5	7,9	6,0	6,1	15,7	13,8
19	Stahlröhren	1000 t	9,1	73,9	241,7	177,9	224,0	141,2	199,6	170,7	174,2
		Mill.DM	7,3	64,6	286,6	166,2	216,9	165,6	203,7	180,0	185,4
20	Stab- und Formeisen	1000 t	113,2	279,9	509,2	431,7	576,8	508,2	550,1	421,1	394,4
		Mill.DM	37,6	144,2	303,2	244,5	360,0	290,8	319,2	257,1	254,6
21	Blech aus Eisen	1000 t	48,7	133,1	475,1	478,5	568,2	430,5	506,4	589,3	594,2
		Mill.DM	24,8	80,3	312,4	266,7	312,8	240,0	298,2	316,3	352,7
22	Draht aus Eisen	1000 t	21,3	46,7	76,2	75,0	75,3	64,7	63,4	93,3	87,0
		Mill.DM	9,8	31,7	68,3	59,2	65,5	58,7	57,0	80,6	77,2
23	Eisenbahnoberbaumaterial	1000 t	13,4	16,9	20,1	12,6	15,3	35,6	15,0	17,8	10,5
		Mill.DM	4,7	9,2	11,3	7,3	8,0	18,5	8,2	8,1	6,6
25	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, Kupferlegierungen	1000 t	4,4	15,4	12,6	17,5	17,2	21,5	17,7	17,0	13,5
		Mill.DM	11,4	70,1	58,9	74,9	94,3	128,8	99,8	102,5	92,2
Cb	Fertigwaren-Enderzeugnisse	1000 t	126,3	469,5	801,1	801,7	818,4	908,7	866,3	1 190,6	1 214,6
		Mill.DM	341,7	2 157,6	4 299,5	5 160,8	5 395,0	6 117,7	6 118,6	7 950,1	8 236,6
	darunter										
1 - 9	Spinnstoffwaren	1000 t	0,1	2,5	3,7	2,1	2,4	2,2	2,3	2,3	2,9
		Mill.DM	1,3	2,3	37,4	28,5	32,7	34,4	25,9	29,8	54,9
15	Holzwaren	1000 t	0,8	3,7	4,8	4,6	4,5	4,8	4,8	6,5	6,4
		Mill.DM	2,4	12,2	20,5	21,8	24,3	25,5	26,2	31,7	36,7
16	Kautschukwaren	1000 t	0,8	4,2	7,0	8,4	8,2	9,1	9,5	11,2	10,0
		Mill.DM	3,8	21,3	37,0	42,8	50,1	59,5	63,4	71,3	68,7
18	Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	1000 t	1,6	4,3	3,1	2,9	3,4	3,9	3,9	4,5	5,6
		Mill.DM	10,7	20,2	19,1	16,1	17,8	19,9	25,5	26,2	33,9
19	Glaswaren	1000 t	1,1	11,3	9,9	9,9	6,8	11,6	6,5	7,6	8,2
		Mill.DM	5,3	30,2	29,7	29,3	25,9	30,9	32,9	38,1	44,8
20-22	Eisenwaren	1000 t	70,3	131,9	239,3	145,2	155,4	187,6	208,9	322,3	364,6
		Mill.DM	93,5	293,2	461,3	376,2	442,7	478,1	489,2	635,1	669,5
23	Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	1000 t	0,3	1,4	2,2	1,9	1,9	2,5	2,1	2,0	2,9
		Mill.DM	3,5	11,1	14,4	20,3	19,8	31,9	29,1	25,1	30,2
25	Sonstige Waren aus unedlen Metallen	1000 t	1,0	0,0	10,0	10,4	10,9	12,6	14,6	15,1	13,1
		Mill.DM	4,1	2,5	56,5	71,8	74,4	87,1	97,1	109,2	97,2
26-36	Maschinen	1000 t	29,3	142,5	178,5	211,8	225,9	227,2	226,8	261,6	281,6
		Mill.DM	117,4	711,3	1 279,0	1 895,5	2 035,5	2 250,8	2 360,7	2 714,2	2 980,7
37	Wasserfahrzeuge	1000 t									
		Mill.DM	0,9	165,6	298,6	196,0	125,0	241,0	218,0	335,2	405,8
38	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1000 t	4,8	51,9	201,8	261,6	249,4	289,9	242,1	392,0	333,4
		Mill.DM	19,9	294,1	1 174,9	1 435,7	1 400,2	1 702,5	1 543,6	2 441,0	2 274,9
39	Fahrräder	1000 t	1,0	9,6	9,0	5,1	5,5	5,3	7,0	8,2	7,7
		Mill.DM	4,3	39,3	41,7	22,7	24,0	22,9	31,6	36,8	37,5
40	Sonstige Fahrzeuge	1000 t	1,3	11,4	15,7	13,7	11,9	14,1	8,2	7,3	6,9
		Mill.DM	2,5	24,3	68,4	65,8	54,5	43,7	33,5	29,3	25,5
41	Elektrotechnische Erzeugnisse	1000 t	6,5	50,4	50,7	43,8	46,9	44,2	43,8	44,4	55,0
		Mill.DM	25,7	281,9	427,9	490,9	558,7	551,2	585,4	680,5	751,0
42	Uhren	1000 t	0,3	1,2	1,0	0,6	0,7	1,0	0,8	0,9	1,1
		Mill.DM	4,6	18,6	19,4	14,2	15,8	21,1	17,3	20,5	26,0
43	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1000 t	0,6	1,6	2,0	2,5	2,9	3,0	2,4	2,9	2,7
		Mill.DM	13,8	48,7	63,2	86,4	105,6	108,0	91,2	152,9	95,0
49	Pharmazeutische Erzeugnisse	1000 t	0,7	0,9	3,2	4,7	5,3	5,8	6,3	8,5	9,1
		Mill.DM	3,4	17,3	53,0	84,2	106,2	106,2	111,4	150,9	150,6
51	Sonstige chem.Erzeugnisse	1000 t	2,2	17,6	36,1	48,6	53,5	59,1	51,5	65,8	71,6
		Mill.DM	4,0	21,3	50,2	91,7	102,7	91,9	106,1	135,9	159,4
53	Kinderspielzeug, Christbaum- schmuck	1000 t	0,7	3,0	2,9	2,2	2,0	2,1	3,0	3,1	3,6
		Mill.DM	4,1	23,7	24,1	21,4	20,1	22,1	27,7	29,1	34,4
	Ausfuhr insgesamt	1000 t	2 101,5	3 562,8	5 189,4	4 741,0	4 767,1	4 503,4	4 845,1	5 506,5	5 429,9
		Mill.DM	739,0	3 416,5	6 478,6	7 396,9	7 858,1	8 411,6	8 515,7	10 576,6	11 021,4

XIV. Handel und Gastgewerbe – A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

3. Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern

Herstellungsland	Menge Wert	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969
Europa	1000 t	907,1	1 534,8	2 199,8	3 467,3	4 276,3	4 092,0	4 179,9	.	5 787,9
	Mill.DM	715,4	794,1	1 112,8	1 668,5	1 813,5	1 743,9	1 632,7	.	2 011,0
davon										
EWG-Länder	1000 t	169,6	123,7	255,8	832,5	713,0	839,2	724,0	.	1 350,3
	Mill.DM	137,5	96,7	48,4	206,0	290,8	316,9	259,7	.	394,3
Belgien-Luxemburg	1000 t	4,1	31,9	51,7	72,1	76,5	95,8	60,8	.	242,8
	Mill.DM	9,7	41,9	3,5	26,9	35,4	35,5	31,4	.	66,3
Niederlande	1000 t	21,1	16,0	136,9	450,2	412,2	345,3	419,7	.	672,5
	Mill.DM	67,6	9,5	15,6	67,1	112,3	94,4	83,5	.	128,0
Frankreich	1000 t	123,4	72,0	51,4	106,8	123,2	158,3	111,6	.	248,5
	Mill.DM	37,4	33,3	19,2	77,0	105,1	135,1	98,2	.	139,4
Italien	1000 t	21,0	3,8	15,8	203,3	101,1	239,8	131,9	.	186,5
	Mill.DM	22,8	12,0	10,1	34,9	37,9	51,8	46,7	.	60,5
EFTA-Länder	1000 t	592,3	1 072,1	1 216,8	1 730,7	2 633,1	2 275,8	2 633,5	.	3 235,5
	Mill.DM	430,9	483,3	701,0	941,5	984,7	900,5	878,0	.	1 000,6
Großbritannien	1000 t	73,4	173,9	100,2	317,7	259,2	318,0	381,2	.	534,4
	Mill.DM	259,8	164,0	191,0	226,4	239,7	219,9	221,2	.	301,2
Norwegen	1000 t	44,5	95,4	164,1	208,0	222,0	229,9	609,9	.	828,3
	Mill.DM	15,3	44,0	89,0	152,9	164,3	182,8	208,1	.	269,4
Schweden	1000 t	447,0	734,7	759,5	1 042,9	1 967,0	1 607,4	1 490,3	.	1 643,1
	Mill.DM	115,5	215,6	352,4	474,1	477,5	397,9	352,9	.	311,9
Dänemark	1000 t	15,0	44,2	59,2	65,4	94,1	46,2	76,1	.	122,0
	Mill.DM	11,8	26,3	21,0	29,3	38,1	33,2	32,7	.	36,0
Schweiz	1000 t	2,5	0,1	0,3	0,6	2,5	3,7	1,1	.	0,6
	Mill.DM	17,0	3,8	0,8	6,5	9,3	13,5	13,7	.	9,6
Österreich	1000 t	0,7	0,1	14,7	3,2	4,7	3,9	2,2	.	11,6
	Mill.DM	2,6	0,0	7,1	2,9	3,6	3,6	2,6	.	9,2
Portugal	1000 t	9,2	23,7	118,8	92,8	83,7	66,7	72,6	.	95,4
	Mill.DM	8,9	29,6	39,7	49,2	52,2	49,7	46,7	.	63,3
Finnland	1000 t	68,0	110,0	216,2	287,5	287,9	301,7	233,1	.	407,9
	Mill.DM	24,8	58,9	113,5	171,0	176,5	195,7	177,7	.	259,3
Spanien	1000 t	9,4	69,3	198,7	67,8	44,2	30,6	96,7	.	210,1
	Mill.DM	3,2	25,8	36,6	39,7	35,5	25,9	30,8	.	40,0
Griechenland	1000 t	13,4	79,8	10,7	38,6	27,7	15,9	21,0	.	27,9
	Mill.DM	11,6	22,1	17,6	37,6	46,1	37,9	17,4	.	49,1
Türkei	1000 t	23,1	24,3	63,3	28,1	39,7	41,4	50,3	.	52,5
	Mill.DM	89,2	54,6	52,4	67,9	72,8	88,2	104,7	.	96,7
Sowjetunion	1000 t	—	31,5	152,9	283,2	361,9	420,4	274,7	.	311,1
	Mill.DM	—	34,0	104,0	99,8	115,9	112,8	112,5	.	109,6
Sonstige europ. Länder	1000 t	31,3	24,1	85,4	198,9	168,8	167,0	146,6	.	192,6
	Mill.DM	18,2	18,7	39,3	105,0	91,2	66,0	51,9	.	61,4
Afrika	1000 t	123,8	437,0	727,8	849,1	1 191,4	1 298,9	960,1	.	1 602,4
	Mill.DM	152,4	323,9	412,4	581,2	573,7	597,3	501,0	.	745,3
davon										
Marokko	1000 t	44,1	113,8	72,1	47,7	36,8	48,9	35,5	.	40,8
	Mill.DM	13,5	27,9	24,6	19,2	23,3	19,5	20,9	.	27,7
Algerien	1000 t	0,5	18,7	22,2	4,3	5,3	18,7	18,4	.	3,9
	Mill.DM	1,3	6,7	4,1	1,9	2,8	8,9	6,9	.	2,9
Ägypten	1000 t	13,1	16,6	19,1	21,5	19,5	17,1	6,5	.	13,8
	Mill.DM	46,0	41,3	36,4	36,0	38,7	32,0	16,4	.	32,6
Sudan	1000 t	1,9	4,2	4,4	21,2	14,1	16,5	25,4	.	34,0
	Mill.DM	10,6	15,2	11,3	44,3	30,4	29,5	44,4	.	48,8
Nigeria	1000 t	0,4	15,8	35,8	48,2	32,0	38,6	17,7	.	15,6
	Mill.DM	0,3	5,1	10,5	13,8	11,2	12,5	5,6	.	4,7
Republik Südafrika	1000 t	10,9	58,8	55,9	124,5	129,0	127,8	144,7	.	168,6
	Mill.DM	69,7	129,1	104,5	151,5	146,1	162,8	146,2	.	164,2
Sonstige afrikan. Länder	1000 t	52,9	209,1	518,3	581,7	954,7	1 031,3	711,9	.	1 325,7
	Mill.DM	10,8	108,6	220,6	314,5	321,2	332,1	260,6	.	464,4

1) Die Jahreswerte 1968 sind aus aufbereitungstechnischen Gründen mit den anderen Jahren nicht vergleichbar.

XIV. Handel und Gastgewerbe — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

noch: 3. Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern

Herstellungsland	Menge Wert	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969
Amerika	1000 t	919,4	2 270,7	3 180,8	3 072,5	4 089,0	3 819,2	3 658,9	.	4 897,2
	Mill.DM	1 076,0	1 683,3	2 355,2	2 516,7	2 665,3	2 558,3	2 382,7	.	3 334,2
davon										
Vereinigte Staaten	1000 t	694,0	1 228,6	1 836,6	1 571,1	1 446,4	1 495,3	1 285,9	.	1 365,6
	Mill.DM	875,2	768,6	1 333,8	1 292,8	1 276,1	1 180,4	1 101,6	.	1 632,3
Kanada	1000 t	1,9	298,1	296,7	158,7	326,2	291,7	675,4	.	920,4
	Mill.DM	2,1	90,7	91,9	106,4	145,2	139,0	185,6	.	267,3
Mexiko	1000 t	2,9	58,2	50,9	18,4	29,9	39,1	18,6	.	29,7
	Mill.DM	3,1	195,4	119,3	44,9	78,6	97,5	41,7	.	74,9
Guatemala	1000 t	0,2	23,1	26,1	59,1	30,2	46,2	43,1	.	55,3
	Mill.DM	0,5	20,2	52,1	68,3	65,3	75,5	64,1	.	69,5
Kuba	1000 t	86,7	102,6	3,0	0,5	0,6	0,4	0,5	.	1,0
	Mill.DM	38,5	39,7	1,8	1,2	1,3	0,7	0,6	.	1,4
Kolumbien	1000 t	15,9	22,3	94,5	81,4	110,4	112,0	68,1	.	58,1
	Mill.DM	22,7	64,8	116,5	135,4	167,9	157,3	140,6	.	177,9
Peru	1000 t	2,6	24,5	68,8	135,4	306,7	264,5	91,5	.	241,1
	Mill.DM	11,9	46,9	69,7	106,6	94,0	84,6	70,1	.	129,1
Brasilien	1000 t	7,4	133,4	204,7	177,3	732,3	776,9	913,9	.	1 710,2
	Mill.DM	21,9	148,4	141,9	213,8	243,4	250,5	233,4	.	347,6
Chile	1000 t	6,9	109,6	101,0	66,0	64,4	58,9	44,9	.	64,3
	Mill.DM	17,8	54,2	121,2	127,0	163,8	180,4	153,2	.	203,2
Uruguay	1000 t	3,6	4,0	6,6	5,5	14,6	5,1	4,0	.	6,1
	Mill.DM	16,8	30,2	25,9	34,1	27,8	28,4	21,0	.	28,7
Argentinien	1000 t	39,2	205,6	262,2	159,1	121,6	107,2	68,1	.	52,5
	Mill.DM	34,1	106,1	128,5	100,2	79,9	79,6	55,0	.	50,5
Sonstige amerik. Länder	1000 t	58,1	60,7	229,7	640,0	905,7	621,9	444,9	.	392,9
	Mill.DM	31,4	118,1	152,6	286,0	322,0	284,4	315,8	.	351,8
Asien	1000 t	35,0	868,9	1 305,7	653,7	477,4	630,6	577,9	.	846,5
	Mill.DM	45,0	302,3	482,6	446,2	490,5	573,4	510,0	.	594,6
davon										
Irak	1000 t	0,2	56,3	824,5	163,9	0,4	17,6	0,3	.	62,8
	Mill.DM	0,7	16,3	70,1	11,5	0,2	1,4	0,2	.	4,5
Pakistan	1000 t	11,6	58,2	42,4	32,6	42,0	52,8	55,7	.	61,6
	Mill.DM	16,3	70,5	48,2	33,5	46,9	52,8	58,9	.	59,5
Indien	1000 t	6,1	25,7	20,7	116,6	28,4	61,6	74,2	.	37,9
	Mill.DM	10,6	28,8	18,2	35,5	23,4	27,2	21,9	.	22,4
Indonesien	1000 t	2,5	44,0	62,0	48,0	77,5	124,9	128,4	.	167,8
	Mill.DM	5,7	36,1	140,7	157,9	146,9	194,8	157,9	.	133,0
Japan	1000 t	0,4	1,7	9,2	14,8	22,4	29,7	30,3	.	55,9
	Mill.DM	3,0	5,7	20,2	40,3	70,3	76,5	82,2	.	149,6
Sonstige asiat. Länder	1000 t	14,2	683,0	346,9	277,8	306,7	344,0	289,0	.	460,5
	Mill.DM	8,7	144,9	185,2	167,5	202,8	220,7	188,9	.	225,6
Australien - Ozeanien	1000 t	36,1	72,5	133,5	111,0	69,4	64,7	137,3	.	540,9
	Mill.DM	237,7	378,1	276,0	335,1	322,0	310,6	259,9	.	355,9
darunter										
Australischer Bund	1000 t	27,5	54,8	117,8	95,6	50,0	47,1	126,1	.	517,7
	Mill.DM	195,2	266,5	197,6	247,6	232,7	227,8	209,9	.	269,1
Neuseeland	1000 t	8,6	17,7	15,7	15,3	19,4	16,6	10,3	.	23,2
	Mill.DM	42,5	111,6	78,4	86,9	89,1	82,2	49,6	.	86,6
Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder	1000 t	0,1	1,3	4,8	—	—	—	—	.	—
	Mill.DM	0,1	1,1	8,6	—	—	—	—	.	—
Einfuhr insgesamt	1000 t	2 021,6	5 185,3	7 552,5	8 153,7	10 103,5	9 905,4	9 514,1	.	13 674,9
	Mill.DM	2 226,6	3 482,9	4 647,7	5 547,7	5 865,0	5 783,6	5 286,2	.	7 041,0

1) Die Jahreswerte 1968 sind aus aufbereitungstechnischen Gründen mit den anderen Jahren nicht vergleichbar.

XIV. Handel und Gastgewerbe — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

4. Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern

Verbrauchsland	Menge Wert	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Europa	1000 t	1 460,3	1 724,1	2 571,3	2 360,4	2 298,3	1 900,3	2 024,1	2 210,4	2 359,8
	Mill.DM	374,1	1 105,3	2 234,5	2 275,1	2 380,3	2 266,3	2 317,5	2 463,3	2 599,3
davon										
EWG-Länder	1000 t	138,2	107,4	72,3	51,1	67,3	59,5	133,4	184,6	111,2
	Mill.DM	22,0	47,9	41,1	108,3	88,8	64,6	77,7	52,3	48,3
Belgien-Luxemburg	1000 t	1,3	0,7	2,0	3,3	1,4	1,2	5,9	1,5	2,2
	Mill.DM	5,6	3,5	4,2	8,4	4,7	5,1	4,9	3,4	6,7
Niederlande	1000 t	18,6	4,4	2,6	7,6	3,7	2,4	2,9	6,5	12,0
	Mill.DM	9,7	28,5	17,1	65,2	50,8	24,4	17,4	8,2	8,9
Frankreich	1000 t	0,7	6,4	2,2	12,1	4,0	5,0	15,2	19,0	9,4
	Mill.DM	0,1	4,3	7,7	9,7	11,4	8,1	19,9	10,5	9,7
Italien	1000 t	117,6	95,9	65,5	28,1	58,2	50,9	109,4	157,6	87,5
	Mill.DM	6,6	11,6	12,1	25,0	21,9	27,0	35,5	30,2	23,1
EFTA-Länder	1000 t	1 035,7	1 258,9	1 709,4	1 483,6	1 401,3	1 237,6	1 096,8	1 259,0	1 239,7
	Mill.DM	189,5	671,1	1 377,8	1 374,8	1 418,7	1 314,9	1 304,8	1 412,8	1 431,8
Großbritannien	1000 t	71,5	139,8	264,8	367,7	256,8	203,2	222,9	241,1	224,2
	Mill.DM	38,9	143,7	402,0	399,2	372,4	335,0	402,5	476,1	436,3
Norwegen	1000 t	82,1	129,1	309,9	192,1	201,1	198,6	183,6	207,7	267,9
	Mill.DM	31,4	136,2	290,1	245,4	216,4	239,9	231,5	274,4	280,7
Schweden	1000 t	500,7	564,6	555,8	479,6	458,0	427,6	332,0	456,5	331,3
	Mill.DM	71,5	232,4	351,7	353,6	401,1	341,0	303,1	314,9	351,1
Dänemark	1000 t	369,4	372,9	411,9	354,9	374,1	286,1	265,7	243,7	274,2
	Mill.DM	35,8	85,7	173,2	200,0	235,4	170,6	178,0	134,1	141,4
Schweiz	1000 t	0,4	0,4	0,9	0,8	0,6	1,0	0,2	0,8	0,6
	Mill.DM	1,3	2,2	1,5	3,9	2,5	11,0	2,9	3,8	3,5
Österreich	1000 t	0,0	1,5	0,2	0,4	0,7	0,3	0,7	0,9	0,3
	Mill.DM	0,0	2,0	0,9	2,1	1,4	3,9	4,0	5,2	1,5
Portugal	1000 t	11,6	50,6	165,9	88,0	110,0	120,7	91,7	108,4	141,2
	Mill.DM	10,6	68,9	158,4	170,7	189,4	213,5	182,8	204,2	217,3
Finnland	1000 t	89,7	101,8	186,8	135,0	159,9	132,2	130,0	147,0	130,1
	Mill.DM	23,3	63,4	155,3	187,5	216,4	191,3	170,6	142,0	156,3
Spanien	1000 t	18,4	68,3	52,3	150,1	180,8	156,3	190,4	103,9	210,7
	Mill.DM	7,4	55,8	66,6	183,6	240,9	292,1	185,3	182,2	193,6
Griechenland	1000 t	47,5	83,6	83,0	191,5	221,9	133,1	151,7	73,6	90,0
	Mill.DM	36,9	68,2	77,9	100,8	114,5	109,2	110,1	100,4	172,4
Türkei	1000 t	78,9	74,3	115,4	32,5	66,8	79,3	59,9	57,9	126,8
	Mill.DM	85,1	174,3	188,1	123,6	111,7	157,8	188,7	162,7	141,3
Sowjetunion	1000 t	—	0,7	213,8	77,4	97,0	40,7	193,7	295,9	330,3
	Mill.DM	—	0,8	250,1	80,1	118,6	75,9	216,0	338,8	363,8
Sonstige europ. Länder	1000 t	51,9	29,1	138,3	239,2	103,3	61,6	68,2	88,5	121,0
	Mill.DM	9,9	23,8	77,6	116,4	70,7	60,5	64,3	72,1	91,8
Afrika	1000 t	33,5	263,7	344,1	341,4	330,1	370,1	424,4	632,3	505,0
	Mill.DM	30,4	312,3	474,2	667,8	691,3	753,8	834,6	966,0	1 066,4
davon										
Marokko	1000 t	1,6	5,8	10,9	16,2	19,1	21,3	18,3	29,8	28,8
	Mill.DM	1,3	29,2	21,1	34,3	24,9	25,4	23,6	43,8	50,0
Algerien	1000 t	0,5	0,8	2,2	4,5	6,3	5,0	5,3	19,6	79,5
	Mill.DM	1,5	3,5	8,0	8,7	8,2	15,8	12,8	52,0	60,2
Ägypten	1000 t	0,6	37,7	120,5	60,8	46,9	50,7	22,5	93,9	47,4
	Mill.DM	9,6	68,3	127,0	97,4	83,4	76,2	36,1	61,7	62,7
Sudan	1000 t	0,6	3,2	10,6	7,6	6,6	6,5	4,9	11,0	5,3
	Mill.DM	0,3	5,2	14,6	10,5	6,9	8,8	10,8	12,6	7,1
Republik Südafrika	1000 t	7,3	45,4	37,4	75,1	63,3	60,3	83,1	90,3	78,4
	Mill.DM	7,4	58,2	133,1	253,8	284,9	261,1	349,4	385,0	448,3
Sonstige afrik. Länder	1000 t	22,9	170,8	162,5	177,2	187,9	226,3	290,3	387,7	265,6
	Mill.DM	10,3	147,9	170,4	263,1	283,0	366,5	401,9	410,9	438,1
Amerika	1000 t	460,3	810,6	1 175,7	1 376,4	1 351,9	1 422,3	1 171,4	1 588,4	1 524,0
	Mill.DM	247,2	1 152,7	2 374,9	3 012,1	3 054,2	3 796,1	3 586,4	5 293,4	5 305,1
davon										
Vereinigte Staaten	1000 t	175,1	396,2	563,7	733,8	746,7	793,8	666,1	888,7	761,7
	Mill.DM	115,0	574,8	1 388,6	1 984,5	2 042,8	2 590,5	2 407,2	3 609,1	3 505,0

XIV Handel und Gastgewerbe — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

noch: 4. Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern

Verbrauchsland	Menge Wert	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Kanada	1000 t	15,5	35,4	43,0	60,2	86,7	98,1	77,4	92,9	88,7
	Mill.DM	8,5	39,3	136,6	167,6	212,0	261,8	232,7	348,2	405,2
Mexiko	1000 t	1,8	31,1	39,2	38,5	16,5	25,5	20,9	34,9	31,0
	Mill.DM	5,5	38,8	72,2	193,7	96,0	118,9	132,8	233,9	168,3
Guatemala	1000 t	1,1	4,5	8,3	5,5	5,0	6,5	5,5	8,7	11,6
	Mill.DM	2,1	7,0	9,7	16,5	14,8	10,1	12,3	11,1	12,6
Kuba	1000 t	24,8	20,1	23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	24,1	89,3
	Mill.DM	7,4	17,0	14,6	0,8	0,2	0,2	0,0	2,7	18,4
Kolumbien	1000 t	14,9	30,3	28,4	23,0	14,1	31,6	12,4	18,5	17,1
	Mill.DM	21,1	58,9	51,3	58,8	75,3	58,4	44,5	57,0	61,6
Peru	1000 t	3,7	17,6	25,6	92,4	60,4	47,1	32,4	35,7	32,0
	Mill.DM	6,8	26,9	41,0	122,8	139,3	121,3	94,4	65,7	68,8
Brasilien	1000 t	37,2	46,9	101,8	144,1	129,6	113,8	106,5	183,8	164,6
	Mill.DM	17,2	88,5	192,4	125,1	111,6	204,6	208,3	355,1	404,6
Chile	1000 t	2,1	15,7	23,5	11,9	21,6	26,8	27,2	41,5	35,8
	Mill.DM	4,8	58,4	54,8	55,6	71,7	78,5	96,2	113,6	97,3
Uruguay	1000 t	3,3	46,7	14,1	4,4	2,8	2,0	4,6	2,8	3,9
	Mill.DM	8,1	14,8	17,4	9,9	5,5	4,9	6,5	7,4	14,9
Argentinien	1000 t	109,6	41,7	167,8	97,2	76,6	50,5	62,8	71,1	87,2
	Mill.DM	24,5	70,6	196,9	77,6	71,7	75,3	92,5	195,3	241,2
Sonstige amerik. Länder	1000 t	71,2	124,4	137,3	165,4	191,9	226,6	155,6	185,7	201,1
	Mill.DM	26,2	157,7	199,4	199,2	213,3	271,6	259,0	294,3	307,2
Asien	1000 t	130,0	718,1	979,4	546,2	693,3	756,5	1 175,2	963,8	973,3
	Mill.DM	77,3	766,8	1 290,0	1 276,7	1 565,8	1 421,0	1 618,9	1 659,2	1 783,2
davon										
Irak	1000 t	0,0	12,4	15,8	11,6	14,8	26,7	15,1	4,7	2,4
	Mill.DM	0,3	25,5	34,9	27,7	56,8	89,2	76,9	21,7	9,6
Pakistan	1000 t	5,8	27,6	92,0	61,0	65,6	54,9	33,8	45,0	62,7
	Mill.DM	7,8	52,7	103,5	200,2	237,8	129,7	158,0	174,6	143,9
Indien	1000 t	8,8	95,4	140,0	99,5	130,2	132,9	123,4	112,9	82,2
	Mill.DM	18,1	183,9	243,4	279,5	407,1	352,0	283,1	189,9	172,2
Indonesien	1000 t	9,4	51,5	40,3	23,1	32,1	54,3	38,9	37,9	43,7
	Mill.DM	3,6	52,0	94,4	69,3	77,0	59,2	77,8	46,4	51,1
Japan	1000 t	26,6	168,2	48,8	21,1	30,8	45,0	26,7	27,2	31,8
	Mill.DM	6,7	46,1	82,1	151,6	116,0	144,5	188,3	230,4	259,6
Sonstige asiat. Länder	1000 t	79,4	363,0	642,5	329,9	419,8	442,7	937,3	736,1	750,5
	Mill.DM	40,8	406,6	731,7	548,4	671,1	646,4	834,8	996,2	1 146,8
Australien - Ozeanien	1000 t	11,1	42,4	115,2	104,6	82,2	42,4	40,4	101,0	60,9
	Mill.DM	9,5	73,3	100,6	155,6	148,6	159,7	147,0	182,0	257,7
darunter										
Französ. Überseegebiet	1000 t	—	0,0	47,1	7,8	0,4	1,0	0,7	47,9	0,7
	Mill.DM	—	0,2	3,3	1,4	2,1	3,1	2,8	6,6	2,8
Australischer Bund	1000 t	10,6	24,9	40,0	74,7	44,9	29,3	30,6	38,4	43,9
	Mill.DM	8,8	60,0	81,5	136,0	120,2	131,9	118,9	146,8	219,0
Neuseeland	1000 t	0,0	10,7	26,6	21,5	36,4	11,7	8,9	13,8	15,4
	Mill.DM	0,5	9,4	13,5	16,8	24,9	23,1	24,2	24,5	30,7
Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder	1000 t	6,3	3,9	3,7	12,0	11,3	11,8	9,6	10,6	6,9
	Mill.DM	0,5	6,1	4,4	9,6	17,9	14,7	11,3	12,7	9,7
Ausfuhr insgesamt	1000 t	2 101,5	3 562,8	5 189,4	4 741,0	4 767,1	4 503,4	4 845,1	5 506,5	5 429,9
	Mill.DM	739,0	3 416,5	6 478,6	7 396,9	7 858,1	8 411,6	8 515,7	10 576,6	11 021,4



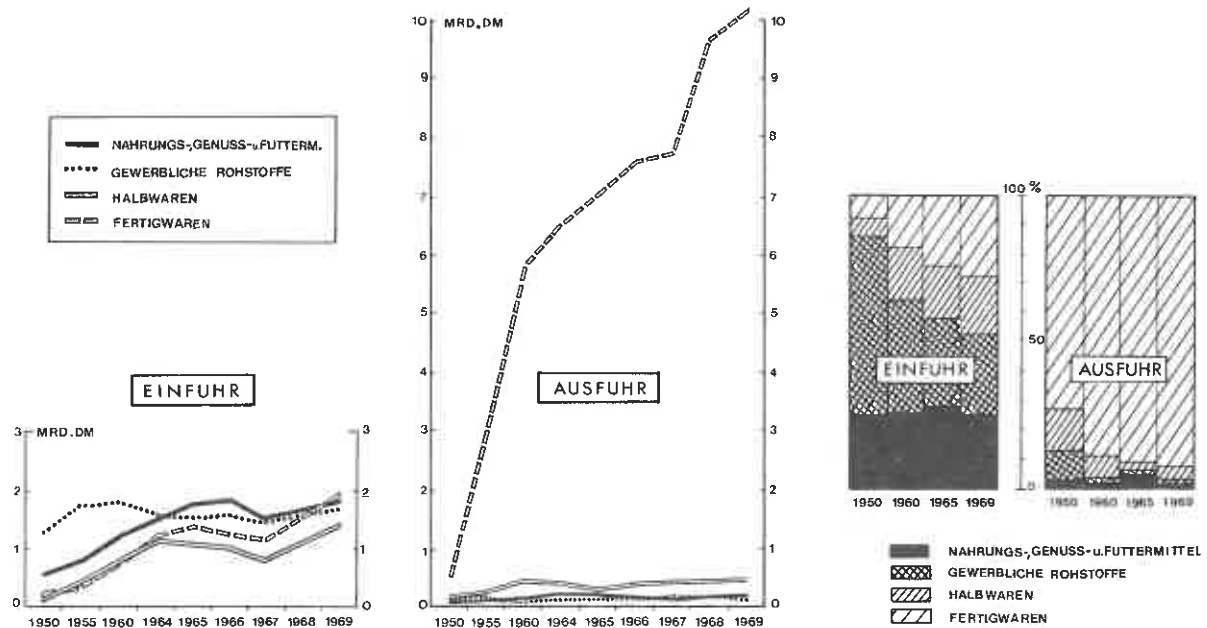
XIV. Handel und Gastgewerbe — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

Abb. 17

**AUSSENHANDELSVERKEHR über die BREMISCHEN HÄFEN  
1950 bis 1969 nach Hauptwarengruppen**

Entwicklung

Struktur



**5. Güterströme in die Länder der Bundesrepublik Deutschland  
Einfuhr**

Bestimmungsgebiet	Menge Wert	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969
Schleswig-Holstein	1000 t Mill. DM	3,7 5,4	17,8 9,7	16,6 11,4	17,5 11,1	22,3 17,7	24,3 15,7	29,4 20,8	·	39,2 32,6
Hamburg	1000 t Mill. DM	118,7 81,6	29,5 31,0	100,1 70,0	63,5 51,2	62,7 71,7	55,5 68,4	106,0 79,5	·	123,7 81,3
Niedersachsen	1000 t Mill. DM	356,9 291,7	1 350,5 625,9	1 704,8 705,1	1 904,2 921,3	2 484,0 954,8	2 559,6 1 037,5	2 745,8 1 040,7	·	4 377,3 1 194,3
Bremen	1000 t Mill. DM	632,2 724,7	2 224,4 1 509,2	3 939,9 2 155,9	4 084,5 2 734,3	4 280,7 2 889,7	4 543,7 2 898,7	4 377,4 2 478,4	·	6 383,8 3 298,9
Nordrhein-Westfalen	1000 t Mill. DM	505,5 453,0	1 127,3 619,3	1 149,7 754,1	1 180,5 862,6	2 290,1 907,4	1 941,1 826,3	1 559,2 798,9	·	1 746,3 1 055,0
Hessen	1000 t Mill. DM	80,5 68,3	102,8 103,6	157,9 282,6	170,2 216,8	182,5 242,0	165,3 227,4	200,1 226,1	·	226,5 324,7
Rheinland-Pfalz	1000 t Mill. DM	95,9 142,0	38,1 46,9	47,2 54,9	56,0 75,4	63,9 80,9	56,8 76,4	53,4 70,8	·	71,0 92,2
Baden-Württemberg	1000 t Mill. DM	116,7 179,9	108,3 239,8	164,4 288,7	203,3 313,0	183,4 274,6	185,6 255,5	159,9 235,3	·	242,3 447,4
Bayern	1000 t Mill. DM	114,9 270,3	177,4 285,2	250,3 302,4	350,1 331,3	331,5 386,0	276,1 347,0	246,2 308,5	·	426,1 466,3
Berlin (West)	1000 t Mill. DM	5,7 9,8	9,1 12,2	9,3 13,5	8,8 12,8	12,7 17,5	10,0 16,3	12,2 17,5	·	21,0 32,3

1) Die Jahreswerte 1968 sind aus aufbereitungstechnischen Gründen mit den anderen Jahren nicht vergleichbar.

XIV. Handel und Gastgewerbe — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

noch: 5. Güterströme in die Länder der Bundesrepublik Deutschland  
Einfuhr

Bestimmungsgebiet	Menge Wert	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969
Saarland	1000 t Mill.DM	.	.	7,0 5,6	114,4 17,8	189,6 22,7	87,5 14,2	23,9 9,6	.	17,8 16,1
Nicht ermittelte Bestimmungs- gebiete, Rückwaren, Re- exporte usw.	1000 t Mill.DM	— —	19,3 0,0	5,1 3,8	0,6 0,3	0,0 0,0	0,0 0,0	— —	.	— —
Einfuhr insgesamt	1000 t Mill.DM	2 021,6 2 226,6	5 185,3 3 482,9	7 552,5 4 647,7	8 153,7 5 547,7	10 103,5 5 865,0	9 905,4 5 783,6	9 514,1 5 286,2		13 674,9 7 041,0

1) Die Jahreswerte 1968 sind aus aufbereitungstechnischen Gründen mit den anderen Jahren nicht vergleichbar.

6. Güterströme aus den Ländern der Bundesrepublik Deutschland  
Ausfuhr

Herstellungsgebiet	Menge Wert	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Schleswig-Holstein	1000 t Mill.DM	6,3 1,1	1,7 4,2	8,4 6,7	7,9 11,2	7,3 15,6	4,1 10,6	4,2 14,9	10,9 20,6	25,9 21,8
Hamburg	1000 t Mill.DM	9,4 2,7	4,7 7,2	10,9 14,2	4,7 8,9	11,4 9,0	3,3 13,6	7,7 21,2	8,8 32,6	5,3 23,4
Niedersachsen	1000 t Mill.DM	327,2 107,7	798,8 516,7	1 234,2 1 326,1	1 219,7 1 717,0	1 155,3 1 672,3	1 148,7 1 878,7	972,8 1 518,4	1 206,6 2 250,3	1 075,1 2 142,7
Bremen	1000 t Mill.DM	35,4 48,6	165,8 334,5	548,9 690,9	481,1 760,5	442,8 594,7	284,0 557,0	402,6 595,2	509,9 804,8	515,0 828,7
Nordrhein-Westfalen	1000 t Mill.DM	1 495,4 353,6	2 137,5 1 460,5	2 741,9 2 570,0	2 325,1 2 574,9	2 388,4 3 013,3	2 180,9 3 099,8	2 571,1 3 266,8	2 769,4 3 716,1	2 619,3 3 884,1
Hessen	1000 t Mill.DM	144,9 55,9	225,9 237,6	244,6 354,4	250,5 448,6	238,4 530,7	250,7 536,5	223,5 570,1	310,6 781,8	396,0 784,6
Rheinland-Pfalz	1000 t Mill.DM	26,6 21,6	29,5 53,9	45,4 114,8	63,4 160,1	66,8 154,9	63,9 180,6	54,0 196,6	69,4 213,6	133,1 333,0
Baden-Württemberg	1000 t Mill.DM	16,0 56,9	68,5 372,5	111,8 758,5	104,2 887,3	110,7 958,8	122,7 1 100,2	133,3 1 173,2	157,9 1 408,6	169,2 1 580,0
Bayern	1000 t Mill.DM	36,1 86,2	110,5 392,1	145,5 545,4	141,1 690,4	152,9 717,1	163,8 801,7	184,1 856,3	201,7 1 057,9	221,8 1 152,1
Berlin (West)	1000 t Mill.DM	1,1 2,3	4,3 21,4	4,5 32,5	3,4 34,3	5,3 50,2	4,6 54,3	12,3 97,7	8,3 75,0	7,0 63,8
Saarland	1000 t Mill.DM	.	.	76,2 49,8	102,7 71,1	153,9 99,4	219,7 119,6	248,7 151,8	205,9 155,6	207,3 151,8
Nicht ermittelte Bestimmungs- gebiete, Rückwaren, Re- exporte usw.	1000 t Mill.DM	3,1 2,3	15,5 16,0	17,9 15,8	37,3 32,4	34,1 42,0	57,0 58,8	30,9 53,3	47,1 59,4	54,9 55,2
Ausfuhr insgesamt	1000 t Mill.DM	2 101,5 739,0	3 562,8 3 416,5	5 189,4 6 478,6	4 741,0 7 396,9	4 767,1 7 858,1	4 503,4 8 411,6	4 845,1 8 515,7	5 506,5 10 576,6	5 429,9 11 021,4

XIV. Handel und Gastgewerbe — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

7. Durchfuhr<sup>1)</sup> nach Warengruppen und ausgewählten Waren

1 000 t

Nr. der Warengr.	Warenbenennung	1959	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
I	Ernährungswirtschaft . . . . .	59,0	45,9	227,6	188,9	138,4	142,5	168,2	182,4
	davon								
A	Lebende Tiere . . . . .	—	—	1,0	0,2	—	—	—	—
B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs . . . . .	12,6	17,3	36,3	43,7	30,7	43,6	61,1	53,4
	darunter								
8	Schmalz, Talg und andere tier. . . . .	—	0,1	0,4	0,4	—	—	0,4	0,2
11	Fette und Öle . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
C	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs . . . . .	42,8	26,2	185,0	140,0	103,2	94,5	100,9	121,7
	darunter								
1—6	Getreide . . . . .	33,8	18,8	112,4	53,0	7,1	1,4	0,1	1,0
18	Süßfrüchte . . . . .	4,6	3,2	63,3	73,2	86,5	81,1	86,3	105,3
23	Zucker . . . . .	—	—	—	—	—	—	0,6	0,3
D	Genußmittel . . . . .	3,6	2,4	5,3	5,0	4,5	4,4	6,2	7,2
	darunter								
4	Rohtabak . . . . .	3,2	2,0	4,3	4,0	3,2	3,2	4,3	3,8
II	Gewerbliche Wirtschaft . . . . .	434,6	460,1	518,4	355,2	321,6	352,4	399,7	498,2
	davon								
A	Rohstoffe . . . . .	150,7	232,7	160,3	117,4	80,3	67,5	70,4	116,9
	darunter								
2	Zellwolle, synthetische Fasern . . . . .	4,0	1,9	1,6	2,2	1,9	2,8	4,2	6,0
3	Wolle u. and. Tierhaare, Abfälle . . . . .	5,0	6,0	10,1	9,7	8,0	6,2	8,6	9,1
4	Baumwolle, roh u. bearb., Abfälle . . . . .	22,2	30,2	39,6	35,2	32,0	27,4	24,9	34,6
5	Bast- und Hartfasern . . . . .	11,2	8,9	8,4	8,7	5,8	4,2	7,0	9,1
16	Steinkohlen . . . . .	95,3	76,6	24,4	36,7	12,2	12,4	—	—
19	Eisenerze . . . . .	4,9	76,4	56,5	2,4	1,9	0,4	7,1	33,1
32	Steine und Erden . . . . .	3,6	27,3	13,7	15,7	12,3	6,0	6,2	11,7
36	Pflanzl. Flecht- u. Polsterstoffe . . . . .	0,6	0,3	0,9	1,1	0,8	0,6	0,3	0,2
B	Halbwaren . . . . .	134,3	60,8	66,4	40,0	46,1	76,4	90,9	67,9
	darunter								
7	Bau- und Nutzholz (Schnittholz) . . . . .	1,0	0,5	1,8	1,4	0,8	1,3	1,9	3,6
8	Holzmasse, Zellstoff . . . . .	5,7	4,0	17,7	9,7	11,3	4,6	6,5	15,3
13	Roheisen . . . . .	0,5	2,4	1,4	0,9	1,4	0,6	0,9	1,5
15	Ferrolegierungen . . . . .	8,5	9,5	12,8	11,7	9,7	9,3	7,6	2,9
16	Eisenhalbzeug . . . . .	1,6	0,3	1,5	0,2	—	—	0,5	0,8
17—23	NE-Metalle, roh, auch Legierungen und . . . . .								
	Altmetalle . . . . .	8,1	4,2	2,6	2,9	2,2	1,8	1,8	3,2
27	Rückstände d. Erdöl- und Steinkohlen- . . . . .		1,4	—	—	—	—	—	—
	teerdestillation . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
30—33	Düngemittel . . . . .	102,6	23,6	14,2	1,6	5,0	46,3	64,4	27,4
C a	Fertigwaren — Vorerzeugnisse . . . . .	118,5	139,9	247,0	152,5	143,9	144,0	163,2	203,8
	darunter								
8	Papier und Pappe . . . . .	1,6	2,0	15,1	6,5	11,4	11,5	15,8	22,3
12—17	Chemische Vorerzeugnisse . . . . .	5,1	5,3	5,7	8,3	7,2	7,0	6,0	8,4
19	Stahlröhren . . . . .	3,4	4,5	4,3	6,5	5,7	5,3	6,9	13,1
20	Stab- und Formeisen . . . . .	54,6	54,9	78,7	57,8	42,7	31,2	43,5	74,2
21	Blech und Eisen . . . . .	34,8	57,0	119,2	56,5	62,3	61,0	60,5	50,6
22	Draht aus Eisen . . . . .	6,6	4,8	10,8	5,1	3,0	14,4	14,6	16,4
26	Stangen, Bleche usw. aus Aluminium . . . . .	2,6	2,9	4,3	3,7	4,8	6,1	5,5	6,7
C b	Fertigwaren — Enderzeugnisse . . . . .	31,2	26,7	44,7	45,3	51,2	64,5	75,2	109,6
	darunter								
19	Glaswaren . . . . .	1,0	1,3	0,5	0,4	0,6	1,4	1,0	1,6
20—22	Eisenwaren . . . . .	9,5	6,6	6,3	7,7	8,9	10,4	10,3	8,2
25	Sonst. Waren aus unedlen Metallen . . . . .	2,6	1,5	1,0	0,9	2,0	1,6	1,8	1,4
26—36	Maschinen . . . . .	8,9	8,9	12,8	14,9	16,8	21,2	27,7	31,3
38	Kraftfahrzeuge . . . . .	2,4	1,8	12,8	8,9	9,9	11,4	12,9	23,4
39	Fahrräder . . . . .	1,8	1,5	3,5	2,5	1,4	1,2	1,7	1,5
40	Sonstige Fahrzeuge . . . . .	1,2	0,4	—	—	0,3	0,3	0,4	0,4
41	Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	0,9	1,4	1,5	2,4	2,7	3,9	3,3	4,4
	Durchfuhr insgesamt . . . . .	493,6	505,9	746,0	544,1	460,1	494,9	567,8	680,6

8. Durchfuhr<sup>1)</sup> nach See-Eingang und See-Ausgang 1 000 t

See-Eingang / See-Ausgang	1959	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Eingang von See . . . . .	231,4	282,7	446,3	333,2	253,0	234,5	259,9	358,7
Ausgang nach See . . . . .	262,2	223,2	299,7	210,9	207,1	260,4	307,9	321,7

1) Ohne Seeumschlag.

XIV. Handel und Gastgewerbe — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

9. Durchfuhr<sup>1)</sup> nach Versendungsländern

1 000 t

Versendungsland	1959	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Europa .....	299,7	339,4	436,2	270,3	256,6	305,8	363,5	397,1
darunter								
EWG-Länder .....	31,4	39,1	135,8	98,6	84,2	84,7	88,4	109,5
davon								
Frankreich .....	0,4	2,2	2,8	2,0	1,3	1,3	3,3	3,1
Belgien — Luxemburg .....	29,4	36,1	129,3	88,7	70,7	68,5	64,0	82,4
Niederlande .....	0,5	0,4	0,3	1,2	4,9	2,6	2,8	3,2
Italien .....	1,1	0,4	3,3	6,7	7,4	12,3	18,4	20,9
EFTA-Länder .....	253,6	288,5	286,4	158,4	160,8	208,6	256,0	270,8
davon								
Großbritannien .....	12,3	11,2	20,4	16,8	11,7	8,7	8,8	8,8
Norwegen .....	11,0	89,4	33,0	24,6	22,4	22,6	29,7	39,1
Schweden .....	7,4	6,8	69,7	4,0	3,4	4,8	5,0	12,5
Dänemark .....	0,2	0,4	2,5	3,0	5,3	8,3	14,1	18,8
Schweiz .....	13,0	13,8	14,6	17,1	17,7	19,1	24,6	32,4
Österreich .....	208,6	165,3	142,3	88,8	95,3	139,6	170,0	155,5
Portugal .....	1,1	1,6	3,9	4,1	5,0	5,5	3,9	3,7
Türkei .....	0,3	0,1	0,9	0,9	1,5	2,4	3,1	2,4
Tschechoslowakei .....	1,0	1,9	1,2	1,5	2,5	3,9	5,8	5,0
Afrika .....	7,6	6,4	12,8	14,4	12,3	16,2	26,8	24,6
darunter								
Marokko .....	0,2	0,1	0,2	0,4	1,5	2,4	1,7	2,0
Sudan .....	—	—	—	—	0,3	0,8	4,3	3,9
Zentralafrikanische Republik .....	—	—	—	—	—	—	—	1,3
Angola .....	4,2	2,7	3,5	1,4	0,6	1,0	0,5	2,1
Mosambik .....	0,9	0,5	1,0	1,9	1,6	1,1	0,9	1,6
Republik Südafrika .....	0,2	0,5	4,9	4,7	5,0	7,9	13,0	9,0
Amerika .....	168,4	147,1	281,7	244,7	177,7	154,6	157,0	240,9
darunter								
Vereinigte Staaten .....	128,3	101,3	90,2	91,1	39,5	31,8	19,1	47,9
Mexiko .....	7,2	4,6	3,8	6,6	7,3	3,7	2,1	7,6
Guatemala .....	0,2	0,7	23,3	24,1	18,9	14,3	16,8	14,1
Republik Honduras .....	0,6	0,7	3,8	19,9	52,1	61,0	62,8	38,5
Panama .....	0,1	—	0,6	3,8	3,2	1,0	1,8	40,1
Kolumbien .....	2,1	1,0	2,7	6,6	11,0	4,7	2,4	14,1
Peru .....	8,0	12,6	19,6	32,3	22,0	22,3	25,7	25,5
Brasilien .....	4,7	1,4	5,1	5,8	4,0	4,5	4,3	32,3
Chile .....	0,1	—	8,0	2,3	4,0	7,7	13,9	9,1
Asien .....	10,1	7,5	6,8	7,6	7,9	14,3	15,9	13,7
darunter								
Iran .....	—	0,1	0,1	0,8	0,5	0,1	0,1	1,1
Pakistan .....	6,6	3,8	1,5	2,5	1,5	1,3	3,0	3,2
Indonesien .....	0,9	1,0	0,4	0,5	2,7	3,5	6,7	2,8
Japan .....	0,2	0,1	0,2	0,4	0,6	2,4	1,5	2,3
Australien — Ozeanien .....	7,4	5,5	8,6	7,2	5,6	4,0	4,8	4,3
darunter								
Australischer Bund .....	7,2	5,0	8,1	6,3	5,0	3,4	4,1	3,3
Neuseeland .....	0,2	0,4	0,5	0,9	0,6	0,6	0,7	1,0
Durchfuhr insgesamt .....	493,6	505,9	746,0	544,1	460,1	494,9	568,0	680,6

1) Ohne Seeuerschlag.

XIV. Handel und Gastgewerbe — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

10. Durchfuhr<sup>1)</sup> nach Bestimmungsländern

1 000 t

Bestimmungsland	1959	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Europa . . . . .	429,2	445,5	681,9	486,4	397,7	392,0	423,7	552,2
darunter								
EWG-Länder . . . . .	10,7	2,2	16,3	20,9	14,4	12,3	21,0	46,5
davon								
Frankreich . . . . .	3,0	0,5	1,0	2,0	1,2	0,9	3,0	5,8
Belgien — Luxemburg . . . . .	2,4	0,2	3,2	4,0	3,8	2,1	2,0	11,8
Niederlande . . . . .	4,7	1,2	4,1	5,7	7,4	5,0	12,2	24,6
Italien . . . . .	0,6	0,3	8,0	9,2	2,0	4,2	3,7	4,4
EFTA-Länder . . . . .	324,2	405,1	545,7	401,2	364,1	367,9	390,1	478,8
davon								
Großbritannien . . . . .	11,7	37,3	73,7	25,7	30,3	53,5	62,3	59,0
Norwegen . . . . .	20,1	20,9	14,6	8,5	10,7	10,3	8,5	15,1
Schweden . . . . .	27,3	42,1	44,9	35,7	41,2	19,1	23,4	24,8
Dänemark . . . . .	31,3	32,0	111,9	79,0	59,6	78,8	76,8	100,4
Schweiz . . . . .	17,1	24,8	81,9	75,6	82,4	90,5	97,7	113,0
Österreich . . . . .	195,0	245,1	216,1	172,5	135,9	110,9	115,7	159,7
Portugal . . . . .	21,7	2,9	2,5	4,2	4,2	4,8	5,6	6,8
Finnland . . . . .	2,1	2,3	2,3	2,5	1,7	2,0	2,4	3,6
Tschechoslowakei . . . . .	—	1,3	98,1	52,4	11,5	3,3	1,3	14,6
Afrika . . . . .	4,9	6,9	2,9	3,6	4,6	3,9	4,5	7,4
darunter								
Mosambik . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1,2
Sambia . . . . .	0,1	—	—	—	—	—	0,2	1,2
Republik Südafrika . . . . .	—	4,9	1,6	2,1	2,3	2,0	1,8	1,4
Amerika . . . . .	47,8	37,2	40,2	43,4	46,5	62,4	76,8	97,7
darunter								
Vereinigte Staaten . . . . .	33,3	20,0	22,1	30,4	32,3	45,2	62,1	77,2
Kanada . . . . .	2,5	1,9	3,7	3,1	3,4	3,0	4,3	7,8
Mexiko . . . . .	1,0	1,9	0,8	0,8	0,5	0,4	0,5	1,6
Peru . . . . .	0,6	1,1	1,0	1,2	2,2	2,3	2,6	2,8
Brasilien . . . . .	1,5	4,0	4,2	1,0	1,7	7,3	3,1	2,3
Chile . . . . .	0,8	0,6	1,1	2,6	1,9	0,8	0,8	1,6
Argentinien . . . . .	3,0	1,6	1,6	1,3	1,3	0,8	1,0	1,3
Asien . . . . .	8,9	6,2	16,2	7,2	7,3	33,9	59,5	20,1
darunter								
Saudi-Arabien . . . . .	—	—	—	0,1	0,4	0,4	0,3	1,4
Singapur . . . . .	—	—	2,5	0,6	1,3	1,6	1,3	1,3
Indonesien . . . . .	0,3	1,5	0,7	1,3	1,2	1,3	1,7	2,8
Philippinen . . . . .	0,3	0,1	0,6	0,2	0,3	—	1,1	1,4
Volksrepublik China . . . . .	3,0	0,5	0,1	—	0,3	25,4	46,8	4,5
Japan . . . . .	0,7	0,9	2,3	0,8	0,5	0,7	1,7	2,1
Taiwan . . . . .	0,2	0,1	0,1	0,2	—	—	1,4	1,5
Australien — Ozeanien . . . . .	2,4	10,0	4,6	2,7	2,9	2,2	2,5	2,2
darunter								
Australischer Bund . . . . .	2,4	9,9	4,3	2,2	2,4	1,8	2,2	1,6
Neuseeland . . . . .	—	0,1	0,3	0,5	0,5	0,4	0,3	0,5
Durchfuhr insgesamt . . . . .	493,6	505,9	746,0	544,1	460,1	494,9	568,0	680,6

1) Ohne Seeumschlag.

XIV. Handel und Gastgewerbe — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

11. Seeumschlag (Seedurchfuhr) nach Warengruppen und ausgewählten Waren  
1 000 t

Nr. der Warengr.	Warenbenennung	1959	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
I	Ernährungswirtschaft	24,1	27,5	30,4	38,0	17,7	22,6	27,4	31,8
	darunter								
C 1	Weizen	0,2	—	3,0	2,9	—	5,2	0,4	—
3	Gerste	3,1	3,4	4,9	2,0	1,0	0,3	—	—
5	Mais	0,2	1,3	1,3	4,1	2,0	1,1	1,6	3,6
27	Ölkuchen	0,1	1,3	4,7	6,4	0,8	0,9	5,2	6,1
D 8	Wein	1,6	1,4	1,8	1,5	1,3	0,8	0,8	1,0
II	Gewerbliche Wirtschaft	123,5	118,4	80,1	89,1	78,1	76,7	74,9	96,3
	davon								
A	Rohstoffe	14,0	16,9	14,5	12,8	13,7	17,6	19,0	22,5
	darunter								
3	Wolle u. and. Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	1,0	3,0	2,0	2,4	3,6	3,7	5,2	7,5
4	Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	4,5	4,2	2,4	1,8	2,6	2,8	2,6	3,6
5	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonst. pflanzl. Spinnstoffe	3,0	4,3	2,9	3,6	3,0	1,5	2,2	2,9
38	Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	1,7	1,5	0,6	0,9	0,8	1,0	0,6	0,8
B	Halbwaren	29,5	18,6	8,5	13,7	10,5	7,2	10,4	7,9
	darunter								
6	Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	—	0,1	0,6	0,3	0,5	0,4	0,6	0,4
7	Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	1,5	0,9	0,7	1,2	0,8	1,7	1,6	2,3
8	Holzmasse, Zellstoff	18,6	10,2	2,5	5,3	4,5	1,6	2,0	0,6
24	Fettsäure, Paraffin, Vaseline und Wachse	0,7	1,5	2,0	2,7	1,1	0,7	0,9	0,5
35	Sonstige chem. Halbwaren	0,6	0,7	0,6	1,1	0,5	0,5	0,3	0,8
C a	Fertigwaren — Vorerzeugnisse	60,1	62,5	42,4	42,3	37,7	33,9	27,8	26,5
	darunter								
8	Papier und Pappe	38,8	40,3	27,5	26,5	20,2	19,7	15,4	11,9
9	Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	4,6	11,9	3,2	6,8	10,1	6,9	6,1	4,7
12	Kunststoffe	2,8	2,8	2,1	1,6	1,8	0,9	0,9	1,2
20	Stab- und Formeisen	8,4	2,0	3,3	1,8	1,2	1,1	1,1	0,7
C b	Fertigwaren — Enderzeugnisse	19,9	20,4	14,7	20,2	16,2	18,0	17,6	39,3
	darunter								
13	Papierwaren	0,1	0,7	1,3	0,9	0,5	0,8	0,7	0,7
20—22	Eisenwaren	5,7	3,3	1,8	3,0	2,5	2,3	2,8	2,0
26—36	Maschinen	8,6	6,8	5,3	6,0	4,6	5,5	4,9	7,0
41	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	2,2	3,7	1,6	3,9	2,3	3,0	3,4	2,5
III	Rückwaren	—	—	0,4	0,2	0,4	—	—	—
	Seeumschlag insgesamt	147,6	145,9	110,9	127,3	96,3	99,4	102,3	128,1

XIV. Handel und Gastgewerbe — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

12. Seumschlag (Seedurchfuhr) nach Erdteilen und ausgewählten Versendungsländern  
1 000 t

Versendungsland	1959	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Europa .....	123,2	115,0	70,0	83,5	71,4	65,4	64,9	68,4
darunter								
EWG-Länder .....	1,5	1,6	1,8	1,9	2,3	1,4	1,3	5,6
davon								
Frankreich .....	0,8	1,6	1,0	1,5	1,5	0,8	0,9	1,8
Belgien - Luxemburg .....	0,3	—	—	0,2	0,3	0,1	0,1	1,4
Niederlande .....	0,4	—	0,4	0,1	0,2	0,4	0,1	2,4
Italien .....	—	—	0,4	—	0,3	0,1	0,1	0,1
EFTA-Länder .....	98,0	97,0	53,4	68,6	58,1	55,1	51,7	53,1
davon								
Großbritannien .....	—	0,5	0,6	3,5	1,5	0,7	0,6	4,6
Norwegen .....	35,1	32,2	10,5	11,2	11,9	14,3	13,7	12,3
Schweden .....	48,2	49,0	34,9	43,7	35,7	29,8	24,4	19,8
Dänemark .....	13,3	14,2	5,0	8,3	8,0	8,4	12,1	15,0
Schweiz .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Portugal .....	1,4	1,1	2,3	1,9	1,0	1,9	0,9	1,3
Finnland .....	8,9	7,0	5,3	4,8	4,3	2,8	2,5	3,1
Spanien .....	5,2	5,7	4,8	5,1	3,5	2,4	2,8	3,6
Afrika .....	2,1	1,4	5,1	2,4	2,0	1,8	2,2	3,0
darunter								
Marokko .....	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,4	0,1	0,5
Madagaskar .....	—	—	—	—	—	—	0,3	0,6
Amerika .....	15,2	16,1	28,5	35,7	15,2	17,0	19,4	38,8
darunter								
Vereinigte Staaten .....	7,0	9,2	17,0	22,0	6,1	6,3	10,9	27,8
Kanada .....	0,1	—	1,8	0,8	0,6	2,5	0,5	1,8
Mexiko .....	0,4	0,7	0,2	0,3	1,0	0,4	0,3	1,0
Republik Honduras .....	—	—	—	—	—	0,1	1,0	1,9
Brasilien .....	2,3	2,7	3,6	4,5	2,0	0,8	0,5	2,0
Asien .....	2,9	5,3	3,6	2,3	4,2	10,7	10,7	9,9
darunter								
Pakistan .....	1,3	2,2	0,2	0,5	1,2	1,1	1,5	1,9
Indonesien .....	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	5,4	6,8	3,9
Japan .....	—	—	0,2	0,2	0,9	0,7	0,8	1,9
Australien — Ozeanien .....	4,2	8,1	3,7	3,4	3,5	4,3	5,1	8,0
darunter								
Australischer Bund .....	4,1	3,9	3,6	1,9	1,1	0,8	0,7	0,8
Neuseeland .....	—	4,2	0,2	1,5	2,4	3,6	4,4	7,2
Seumschlag insgesamt .....	147,7	145,9	110,9	127,3	96,3	99,4	102,3	128,1

XIV. Handel und Gastgewerbe — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

13. Seeumschlag (Seedurchfuhr) nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsländern  
1 000 t

Bestimmungsland	1959	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Europa .....	37,3	46,8	53,9	55,0	34,1	42,2	43,0	63,0
darunter								
EWG-Länder .....	7,8	6,7	7,4	5,7	5,2	6,8	6,0	16,4
davon								
Frankreich .....	1,8	2,3	2,8	2,1	0,9	1,5	1,9	3,4
Belgien — Luxemburg .....	2,2	1,6	2,2	1,1	1,7	1,6	1,3	3,1
Niederlande .....	2,0	1,5	1,6	1,8	1,4	2,3	2,0	8,8
Italien .....	1,8	1,3	0,8	0,7	1,2	1,3	0,9	1,2
EFTA-Länder .....	19,8	30,7	35,4	36,6	16,2	26,7	26,7	33,8
davon								
Großbritannien .....	3,4	11,3	1,9	3,7	2,6	12,7	9,4	9,5
Norwegen .....	2,0	1,8	3,3	2,4	2,5	2,3	2,5	2,8
Schweden .....	7,3	5,3	8,4	9,1	3,3	5,4	9,9	9,9
Dänemark .....	5,5	9,4	20,8	20,4	7,3	5,2	4,2	10,6
Schweiz .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Portugal .....	1,6	2,9	0,9	0,9	0,6	1,1	0,8	0,8
Spanien .....	2,1	3,3	4,0	5,2	5,8	3,6	3,2	3,5
Polen .....	0,9	1,8	1,8	2,4	1,0	0,9	0,7	3,9
Afrika .....	12,0	10,2	12,6	11,8	12,3	12,1	13,0	13,3
darunter								
Libyen .....	0,7	0,3	1,7	0,7	1,0	1,0	0,9	0,8
Angola .....	0,4	0,4	0,4	1,0	0,8	1,0	1,6	1,5
Äthiopien .....	0,5	0,3	1,4	1,3	1,3	0,8	1,0	0,9
Republik Südafrika .....	0,6	0,3	1,2	1,8	1,3	1,8	2,1	3,0
Amerika .....	50,4	51,8	20,5	29,4	21,2	20,9	19,7	32,1
darunter								
Vereinigte Staaten .....	9,0	3,8	6,0	11,8	9,9	8,7	8,9	21,4
Mexiko .....	0,5	0,6	0,5	1,7	1,4	1,6	2,1	2,2
Jamaika .....	—	—	1,2	0,9	1,1	1,0	1,0	0,9
Trinidad .....	—	—	0,2	0,3	0,5	0,5	0,6	0,8
Asien .....	43,1	35,7	22,3	28,9	26,8	21,7	23,6	17,2
darunter								
Iran .....	1,7	5,1	1,2	0,7	1,8	4,5	2,3	1,2
Saudi-Arabien .....	0,6	—	0,9	1,1	1,4	1,9	1,5	1,6
Indien .....	16,3	8,5	1,8	1,7	1,6	1,0	1,6	1,9
Japan .....	1,4	0,9	2,2	4,1	0,9	1,2	2,0	1,2
Hongkong .....	0,7	1,2	2,7	2,2	1,1	1,2	3,9	1,2
Australien — Ozeanien .....	4,8	1,4	1,6	2,1	1,9	2,6	2,9	2,5
darunter								
Australischer Bund .....	4,6	1,1	1,0	1,2	1,2	1,9	2,6	2,0
Neuseeland .....	—	—	0,4	0,5	0,5	0,2	0,1	0,3
Seeumschlag insgesamt .....	147,7	145,9	110,9	127,3	96,3	99,4	102,3	128,1



XIV. Handel und Gastgewerbe

B. Außenhandel bremischer Firmen

1. Einfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Waren

Nr. der Warengr.	Warenbenennung	1957	1960	1964	1965	1966	1967	1968 1)	1969
		Mill.DM							
I	Ernährungswirtschaft .....	799,9	1 038,4	1 387,6	1 508,2	1 525,0	1 321,0	*	1 587,3
	davon								
A	Lebende Tiere .....	3,0	4,7	1,7	0,9	0,5	0,6	*	0,2
B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs .....	53,4	82,8	152,6	195,9	209,5	202,8	*	251,6
	darunter								
4	Fleisch und Fleischwaren .....	9,8	21,0	11,9	16,6	15,9	20,4	*	43,5
6	Fische und Fischzubereitungen .....	8,0	17,9	34,4	42,0	40,5	34,8	*	40,1
10	Honig .....	12,5	9,0	12,0	8,8	8,3	8,8	*	11,9
11	Fischmehl .....	3,9	12,4	74,9	101,6	114,2	123,1	*	145,7
C	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs .....	388,4	426,6	539,8	607,3	616,9	575,2	*	634,2
	darunter								
1 - 7	Getreide .....	210,3	189,0	275,9	294,0	263,9	217,5	*	217,8
18	Südfrüchte .....	98,5	115,7	142,2	164,6	161,0	154,1	*	174,4
17 u. 19	Sonstiges Gemüse und Obst .....	31,5	32,7	28,1	38,8	40,6	53,3	*	58,7
23	Zucker .....	0,3	0,4	0,3	0,6	0,7	0,7	*	0,9
D	Genußmittel .....	355,1	524,3	693,4	704,1	698,1	542,5	*	701,3
	darunter								
2	Kaffee .....	232,6	269,5	319,9	348,1	365,0	316,8	*	388,7
4	Rohtabak .....	100,0	230,2	335,3	312,3	287,0	185,1	*	258,0
8	Wein .....	17,5	18,0	27,2	31,1	33,4	29,3	*	43,8
II	Gewerbliche Wirtschaft .....	1 726,9	1 488,4	1 716,7	1 722,7	1 703,9	1 519,4	*	1 987,2
	davon								
A	Rohstoffe .....	1 430,0	1 141,5	1 128,6	984,6	1 024,1	921,5	*	964,5
	darunter								
3	Wolle und andere Tierhaare .....	485,0	312,8	406,3	344,6	365,0	299,3	*	309,7
4	Baumwolle, roh u. bearb., Abfälle .....	700,6	613,3	513,2	432,6	421,3	420,2	*	394,7
5	Flachs, Hanf, Jute u. Hartfasern .....	22,6	26,5	30,6	28,1	32,2	25,3	*	15,7
11	Rundholz .....	9,4	14,6	25,6	22,0	28,9	32,7	*	52,1
13	Kautschuk, Guttapercha, Balata .....	68,3	101,9	42,9	35,6	42,2	33,8	*	49,9
16	Steinkohlen .....	89,2	13,2	21,9	30,1	34,7	24,5	*	24,3
18	Erdöl, roh und getoppt .....	1,4	—	14,5	—	5,8	10,1	*	19,3
19	Eisenerze .....	0,6	0,7	0,1	0,5	—	0,0	*	0,0
20 - 28	Sonstige Erze .....	3,0	10,8	9,9	21,5	21,4	5,8	*	9,6
36	Pflanzl. Flecht- u. Polsterstoffe .....	6,4	5,6	5,5	4,7	3,7	3,0	*	1,1
B	Halbwaren .....	101,6	153,6	199,6	218,6	178,4	160,1	*	251,0
	darunter								
7	Schnittholz .....	65,5	72,4	78,6	85,7	78,8	65,3	*	89,2
8	Holzmasse, Zellstoff .....	0,4	0,7	0,2	0,4	0,0	0,3	*	0,1
13 - 16	Eisenhalbzeug .....	6,8	2,3	4,6	1,3	1,8	2,4	*	13,9
17, 19 - 23	Sonstige NE-Metalle, roh .....	9,4	55,1	52,0	56,3	24,0	35,2	*	72,7
18	Kupfer, roh .....	3,6	2,2	5,7	11,6	8,0	5,3	*	2,3
28	Kraftstoffe, Schmieröle .....	4,7	2,1	5,8	7,7	7,3	10,7	*	34,6
C a	Fertigwaren - Vorerzeugnisse .....	55,5	69,7	94,2	115,7	114,9	111,6	*	144,1
	darunter								
1 - 5	Gewebe, Gewirke u. dgl. .....	20,3	18,3	17,4	19,5	18,1	16,9	*	18,6
8	Papier und Pappe .....	9,9	9,0	8,5	12,6	9,6	11,4	*	15,2
9	Furniere, Sperrholz u. dgl. .....	8,7	12,4	21,4	24,9	24,4	22,4	*	39,3
12 - 17	Chemische Vorerzeugnisse .....	10,8	18,8	28,2	31,8	32,5	30,7	*	31,9
19	Stahlröhren .....	0,0	0,2	0,7	0,5	0,6	0,5	*	1,2
20	Stab- und Formeisen .....	1,1	2,3	4,7	6,6	7,6	5,2	*	10,7
21	Blech aus Eisen .....	0,8	1,0	1,4	5,3	5,8	10,5	*	7,1
22	Draht aus Eisen .....	0,0	0,6	1,4	2,4	2,0	2,6	*	3,7
C b	Fertigwaren - Enderzeugnisse .....	139,8	123,7	294,2	403,8	386,6	326,3	*	627,6
	darunter								
15	Holzwaren .....	8,6	17,8	23,6	24,4	22,6	21,9	*	20,1
20 - 22	Eisenwaren .....	2,7	5,2	22,4	29,3	31,0	33,9	*	26,6
26 - 36	Maschinen .....	32,9	52,0	152,8	162,2	131,2	104,2	*	181,6
37	Wasserfahrzeuge .....	71,7	1,2	1,3	45,5	40,4	34,0	*	165,9
41	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	4,6	8,5	21,5	26,4	21,8	21,6	*	33,7
III	Rückwaren, Ersatzlieferungen .....	2,6	3,7	—	—	—	—	*	—
	Einfuhr insgesamt .....	2 529,4	2 530,5	3 104,3	3 230,9	3 228,9	2 840,4	*	3 574,5

1) Die Jahreswerte 1968 sind aus aufbereitungstechnischen Gründen mit den anderen Jahren nicht vergleichbar.

XIV. Handel und Gastgewerbe — B. Außenhandel bremischer Firmen

2. Ausfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Waren

Nr. der Warenggr.	Warenbenennung	1957	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
		Mill.DM							
I	Ernährungswirtschaft .....	73,8	99,6	326,3	328,5	304,8	270,3	259,7	316,4
B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs .....	18,2	28,3	49,9	58,8	58,7	53,3	60,8	73,7
	darunter								
4	Fleisch und Fleischwaren .....	1,4	1,0	1,7	1,8	1,8	1,4	2,0	5,7
6	Fische und Fischzubereitungen .....	14,6	17,8	35,7	39,3	37,9	44,8	49,0	57,4
C	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs .....	36,2	43,9	110,1	113,6	106,9	63,0	60,3	92,8
	darunter								
1 - 7	Getreide .....	1,9	6,9	24,1	36,0	40,6	6,4	10,4	47,6
8	Müllereierzeugnisse .....	27,0	32,4	57,8	53,4	40,7	24,7	22,5	20,6
D	Genußmittel .....	19,4	27,4	166,3	156,1	139,2	154,0	138,6	149,9
	darunter								
6	Bier .....	18,1	0,2	16,1	18,3	19,6	20,0	22,1	23,0
II	Gewerbliche Wirtschaft .....	836,9	902,9	809,4	756,0	931,6	902,6	1 163,4	1 233,9
A	Rohstoffe .....	65,4	49,7	115,2	101,0	119,0	120,7	175,0	161,1
	darunter								
2	Zellwolle .....	1,6	4,1	13,8	11,7	9,3	5,7	8,7	14,0
3	Wolle und andere Tierhaare .....	42,1	23,9	53,7	49,3	62,3	67,7	113,4	97,4
4	Baumwolle, Abfälle u.dgl. ....	6,2	6,6	34,1	24,2	29,2	30,9	34,0	27,3
B	Halbwaren .....	63,1	16,9	36,8	35,2	34,2	26,8	31,9	29,3
	darunter								
13 - 16	Eisenhalbzeug .....	41,7	0,5	0,4	0,3	1,6	0,5	2,4	2,6
25	Technische Fette und Öle .....	6,2	1,2	1,7	1,6	1,4	1,2	1,8	1,8
28	Kraftstoffe und Schmieröle .....	0,7	2,1	3,9	3,5	3,7	3,6	4,0	3,5
C a	Fertigwaren - Vorerzeugnisse .....	58,6	42,1	56,3	50,1	95,2	68,6	76,6	74,0
	darunter								
1 - 5	Gewebe, Gewirke u.dgl. ....	17,4	9,0	12,8	10,6	12,1	13,3	12,7	13,0
9	Furniere, Sperrholz u.dgl. ....	3,6	4,2	4,2	4,4	3,3	4,5	6,0	5,1
12 - 17	Chemische Vorerzeugnisse .....	17,5	11,3	18,7	16,7	56,3	21,3	13,6	26,1
20	Stab- und Formeisen .....	1,8	2,0	0,8	0,9	1,6	1,5	1,9	3,5
21	Blech aus Eisen .....	1,7	2,4	2,2	3,3	2,2	1,2	6,3	1,0
22	Draht aus Eisen .....	2,1	1,0	2,9	0,6	0,5	0,6	1,6	1,8
C b	Fertigwaren - Enderzeugnisse .....	649,8	794,2	601,1	569,7	683,2	686,5	879,9	969,5
	darunter								
16	Kautschukwaren .....	5,0	4,9	4,9	6,2	9,3	6,6	4,9	4,6
20 - 22	Eisenwaren .....	38,4	39,2	42,9	42,1	49,1	58,3	66,4	68,3
25	Waren aus unedlen Metallen .....	6,0	5,9	6,6	6,2	7,9	10,6	8,4	8,7
26 - 36	Maschinen .....	69,1	98,0	133,4	146,1	164,0	189,0	211,8	221,2
37	Wasserfahrzeuge .....	259,9	300,1	230,7	170,2	234,7	209,4	328,1	381,8
38	Kraftfahrzeuge .....	184,1	221,5	35,9	31,7	40,2	46,2	48,0	45,5
41	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	49,4	83,8	72,1	82,9	90,4	79,6	92,0	129,2
43	Feinmech. und optische Erzeugnisse .....	6,6	8,2	15,3	17,3	17,3	15,2	19,2	25,4
	Ausfuhr insgesamt .....	910,8	1 002,5	1 135,7	1 084,5	1 236,4	1 172,9	1 423,1	1 550,3

## XIV. Handel und Gastgewerbe — B. Außenhandel bremischer Firmen

## 3. Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern

Herstellungsland	1957	1960	1964	1965	1966	1967	1968 1)	1969
	Mill. DM							
Europa . . . . .	527,3	611,0	828,1	967,4	1 017,4	927,8		1 316,1
davon . . . . .								
EWG-Länder . . . . .	186,7	177,1	305,9	432,0	463,4	394,3		629,3
Belgien-Luxemburg . . . . .	35,9	30,0	62,1	70,2	71,1	66,3		96,8
Niederlande . . . . .	40,8	58,4	90,5	146,4	138,9	114,0		224,3
Frankreich . . . . .	81,0	60,1	112,8	162,2	193,8	153,3		226,0
Italien . . . . .	29,0	28,6	40,5	53,1	59,6	60,7		82,2
EFTA-Länder . . . . .	180,2	184,9	220,2	239,8	253,0	234,5		312,4
Großbritannien . . . . .	66,9	58,3	68,0	64,0	78,9	72,7		102,5
Norwegen . . . . .	10,3	7,4	12,3	17,5	22,8	32,0		42,3
Schweden . . . . .	44,2	44,1	45,1	52,7	40,5	32,3		64,8
Dänemark . . . . .	19,2	27,3	37,5	44,2	50,0	44,4		38,5
Schweiz . . . . .	10,1	16,7	21,3	24,0	28,0	24,8		23,0
Österreich . . . . .	15,4	7,7	6,9	8,1	7,4	6,0		13,3
Portugal . . . . .	14,1	23,4	29,3	29,3	25,4	22,4		28,1
Finland . . . . .	16,8	27,8	23,8	26,2	28,4	42,8		85,7
Spanien . . . . .	25,5	28,7	25,1	30,6	33,2	30,9		35,2
Griechenland . . . . .	14,3	25,4	32,4	35,7	28,7	15,8		32,4
Türkei . . . . .	24,1	57,5	57,0	51,9	71,0	77,5		81,3
Sowjetunion . . . . .	41,0	65,6	63,8	72,9	65,2	71,5		67,4
Sonstige europäische Länder . . . . .	38,7	44,0	99,9	78,3	74,5	60,5		72,4
Afrika . . . . .	240,8	229,3	298,1	284,7	332,7	338,0		360,7
davon . . . . .								
Marokko . . . . .	10,7	14,9	13,6	18,1	17,0	18,8		24,5
Algerien . . . . .	0,3	0,2	1,1	2,0	6,2	5,8		1,9
Ägypten . . . . .	24,6	31,8	22,6	16,1	25,1	11,9		17,7
Sudan . . . . .	11,8	11,7	30,2	29,8	26,4	43,9		35,6
Nigeria . . . . .	1,0	4,2	2,5	4,1	6,3	2,9		3,6
Republik Südafrika . . . . .	93,1	59,2	103,0	95,7	110,9	108,9		114,1
Sonstige afrikanische Länder . . . . .	99,3	107,3	125,1	118,9	140,8	145,8		163,3
Amerika . . . . .	1 290,9	1 180,7	1 440,3	1 453,6	1 296,0	1 094,2		1 382,8
davon . . . . .								
Vereinigte Staaten . . . . .	725,2	539,5	641,4	592,8	420,6	339,2		440,8
Kanada . . . . .	51,7	31,4	38,9	45,9	42,8	43,8		60,1
Mexiko . . . . .	83,2	88,4	33,7	61,1	77,7	34,0		57,7
Guatemala . . . . .	47,6	49,4	58,6	54,6	65,5	44,1		38,1
Kuba . . . . .	4,5	2,0	1,1	1,1	0,4	0,3		1,3
Kolumbien . . . . .	68,2	117,0	122,9	148,2	144,2	122,9		161,5
Peru . . . . .	22,2	40,9	73,0	82,6	86,3	89,1		108,7
Brasilien . . . . .	58,7	101,0	153,3	152,9	149,2	132,7		209,3
Chile . . . . .	13,8	2,9	7,7	7,0	11,6	5,5		16,0
Uruguay . . . . .	23,2	14,8	22,5	15,4	22,2	16,4		22,5
Argentinien . . . . .	63,2	66,8	67,8	66,5	63,9	52,9		35,8
Sonstige amerikanische Länder . . . . .	129,4	126,6	219,4	225,5	211,6	213,3		231,0
Asien . . . . .	161,6	325,0	323,2	323,6	407,9	321,3		331,3
davon . . . . .								
Irak . . . . .	0,8	0,1	11,5	0,1	1,4	0,2		4,5
Pakistan . . . . .	14,5	12,6	9,4	11,1	16,4	12,1		7,7
Indien . . . . .	12,5	7,9	17,2	10,7	12,4	10,0		7,6
Indonesien . . . . .	44,6	128,9	155,3	137,6	180,0	142,9		111,2
Japan . . . . .	7,6	11,9	18,0	29,0	35,6	25,9		42,6
Sonstige asiatische Länder . . . . .	81,6	163,6	111,8	135,1	162,1	130,2		157,7
Australien - Ozeanien . . . . .	300,2	175,9	214,6	201,6	174,9	159,1		183,6
darunter . . . . .								
Australischer Bund . . . . .	222,4	118,5	147,0	135,8	118,1	122,3		136,8
Neuseeland . . . . .	73,6	55,8	67,1	65,5	56,6	36,6		46,7
Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder . . . . .	8,6	8,6	—	—	—	—		—
Einfuhr insgesamt . . . . .	2 529,4	2 530,5	3 104,3	3 230,9	3 228,9	2 840,4		3 574,5

1) Die Jahreswerte 1968 sind aus aufbereitungstechnischen Gründen mit den anderen Jahren nicht vergleichbar.

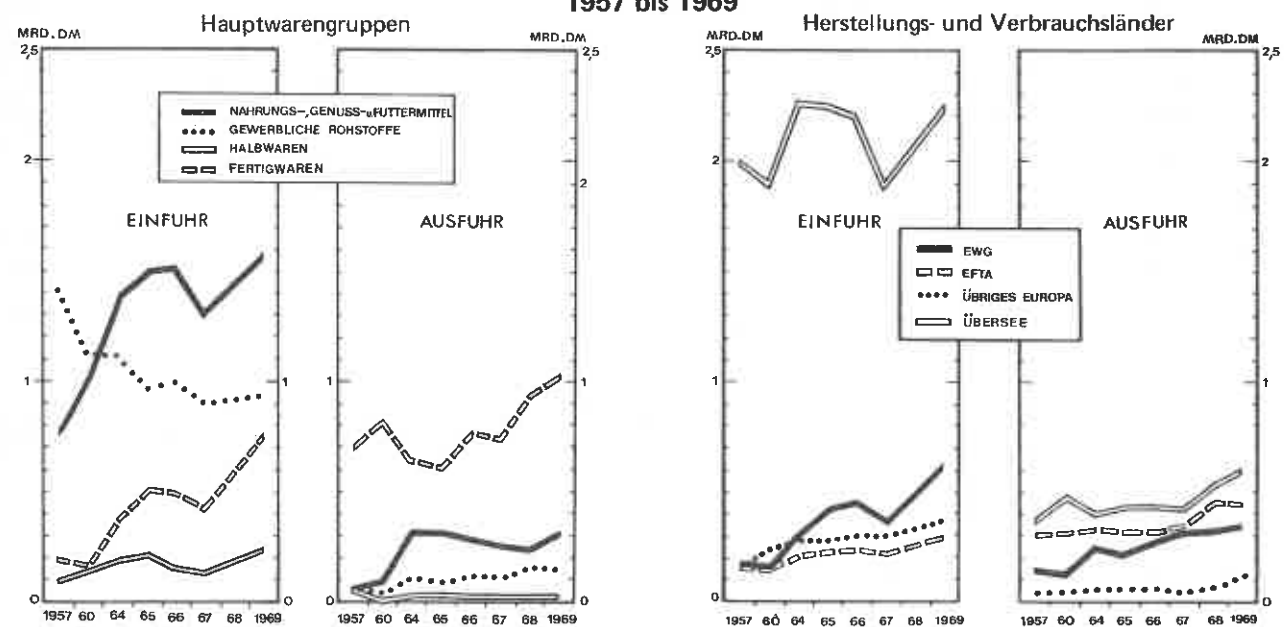
XIV. Handel und Gastgewerbe – B. Außenhandel bremischer Firmen

4. Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern

Verbrauchsland	1957	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
	Mill. DM							
Europa . . . . .	518,9	516,6	718,6	639,0	701,5	742,5	881,2	940,4
davon								
EWG-Länder . . . . .	162,9	139,2	257,2	234,5	285,9	323,7	331,6	362,9
Belgien - Luxemburg . . . . .	43,3	38,6	43,2	40,0	42,4	52,4	76,0	74,7
Niederlande . . . . .	80,7	60,5	135,0	107,4	133,0	141,3	115,4	139,8
Frankreich . . . . .	23,3	19,9	32,4	44,9	57,4	79,1	78,2	74,9
Italien . . . . .	15,6	20,2	46,6	42,2	53,1	50,9	62,0	73,5
EFTA-Länder . . . . .	308,4	318,6	392,6	333,2	327,4	359,8	470,4	455,0
Großbritannien . . . . .	95,2	96,7	132,0	58,3	36,5	95,2	150,0	126,2
Norwegen . . . . .	67,9	72,7	51,8	28,7	34,5	32,5	90,3	77,8
Schweden . . . . .	56,9	46,9	33,7	56,7	51,7	24,2	33,6	60,7
Dänemark . . . . .	29,3	35,4	74,8	89,6	77,5	85,6	55,5	40,5
Schweiz . . . . .	23,1	30,8	39,0	37,2	59,1	55,2	60,6	63,0
Österreich . . . . .	26,7	26,6	55,5	56,4	63,1	61,7	73,7	66,1
Portugal . . . . .	9,3	9,5	5,8	6,3	5,0	5,4	6,7	20,7
Finnland . . . . .	5,9	15,0	14,0	13,8	14,1	12,6	14,6	15,5
Spanien . . . . .	0,6	1,1	5,6	6,1	8,0	7,0	7,5	8,3
Griechenland . . . . .	19,0	4,4	4,2	12,8	16,5	5,6	8,2	30,4
Türkei . . . . .	6,4	2,0	4,7	4,6	9,9	3,9	2,9	3,6
Sowjetunion . . . . .	0,0	1,8	0,6	5,4	2,7	1,4	7,9	1,5
Sonstige europäische Länder . . . . .	15,7	34,5	39,7	28,6	37,0	28,5	38,1	63,2
Afrika . . . . .	90,4	85,4	63,1	106,0	77,2	86,4	74,5	108,3
davon								
Marokko . . . . .	1,5	3,5	1,8	1,1	1,6	0,5	1,3	2,3
Algerien . . . . .	0,9	0,3	0,4	1,4	2,1	1,2	2,4	1,9
Ägypten . . . . .	1,8	4,8	9,2	17,6	10,7	6,1	4,1	25,0
Sudan . . . . .	5,3	4,0	0,6	0,8	1,0	0,9	2,5	0,6
Republik Südafrika . . . . .	19,2	17,5	8,9	10,3	10,3	10,6	11,7	14,6
Sonstige afrikanische Länder . . . . .	61,7	55,3	42,2	74,8	51,5	67,1	52,5	63,9

Abb. 18

AUSSENHANDEL BREMISCHER FIRMEN  
1957 bis 1969



XIV. Handel und Gastgewerbe – B. Außenhandel bremischer Firmen

noch: 4. Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern

Verbrauchsland	1957	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
	Mill. DM							
Amerika . . . . .	192,0	211,6	234,2	142,0	135,9	155,1	201,1	246,0
davon . . . . .								
Vereinigte Staaten . . . . .	83,4	63,3	133,6	73,8	53,8	56,1	104,1	140,4
Kanada . . . . .	4,4	5,9	9,6	10,0	13,7	15,1	17,4	15,6
Mexiko . . . . .	1,6	8,3	5,9	5,2	7,2	11,9	8,9	6,5
Guatemala . . . . .	4,6	4,6	0,8	0,5	1,0	1,3	0,6	0,7
Costa Rica . . . . .	3,4	4,2	2,3	2,3	2,2	2,1	1,5	2,2
Kolumbien . . . . .	9,1	14,4	8,7	3,7	6,0	4,6	8,3	7,5
Peru . . . . .	5,6	3,7	4,2	6,0	9,2	8,3	5,1	5,2
Brasilien . . . . .	5,5	4,6	3,1	2,6	3,8	3,8	5,4	4,7
Chile . . . . .	2,8	5,9	4,3	4,5	4,1	9,2	9,9	5,2
Uruguay . . . . .	0,7	0,5	0,6	0,3	0,6	0,9	0,9	0,8
Argentinien . . . . .	15,5	33,7	1,8	1,2	1,7	1,3	4,7	5,6
Sonstige amerikanische Länder . . . . .	65,4	62,5	59,3	31,9	32,6	40,5	34,3	51,6
Asien . . . . .	93,2	173,4	103,6	169,0	298,0	166,3	236,4	189,5
davon . . . . .								
Iran . . . . .	3,2	8,1	16,6	18,8	25,0	16,4	14,6	21,7
Pakistan . . . . .	4,1	3,4	8,7	6,2	34,5	27,1	39,6	6,8
Indien . . . . .	10,0	15,9	12,1	48,7	156,9	39,7	26,4	4,8
Ceylon . . . . .	6,1	6,7	5,4	9,2	7,6	10,5	6,5	6,3
Indonesien . . . . .	6,6	39,6	10,3	16,7	4,1	6,4	6,1	3,5
Japan . . . . .	5,3	4,1	6,3	6,9	10,8	12,5	15,9	12,2
Sonstige asiatische Länder . . . . .	57,9	95,6	44,2	62,5	59,1	53,7	127,3	134,2
Australien - Ozeanien . . . . .	9,0	11,1	9,2	10,7	8,9	11,2	17,2	56,8
darunter . . . . .								
Australischer Bund . . . . .	4,4	8,0	7,8	9,3	7,7	10,1	15,7	55,3
Neuseeland . . . . .	2,9	2,0	0,7	0,8	0,6	0,4	0,8	0,7
Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder . . . . .	7,3	4,4	7,0	17,8	14,9	11,4	12,7	9,3
Ausfuhr insgesamt . . . . .	910,8	1 002,5	1 135,7	1 084,5	1 236,4	1 172,9	1 423,1	1 550,3

C. Ausfuhr bremischer Waren<sup>1)</sup>

1. Ausfuhr bremischer Waren nach Warengruppen

Mill. DM

Nr. der Warengr. Warenbenennung	1959	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
I Ernährungswirtschaft								
(Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel . . . . .)	83	89	109	128	128	128	144	158
A Lebende Tiere . . . . .	0	0	0	0	0	0	0	0
B Nahrungsmittel tierischen Ursprungs . . . . .	36	33	50	56	56	54	57	68
C Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs . . . . .	16	19	23	31	27	22	22	26
D Genußmittel . . . . .	31	37	36	40	45	52	65	64
II Gewerbliche Wirtschaft . . . . .	792	897	865	808	835	908	1 166	1 245
A Rohstoffe . . . . .	40	38	82	89	84	67	87	90
B Halbwaren . . . . .	63	75	80	47	39	96	85	93
C Fertigwaren . . . . .	689	784	703	672	712	745	994	1 062
a Vorerzeugnisse . . . . .	59	79	172	197	167	219	255	256
b Enderzeugnisse . . . . .	630	705	531	475	545	526	739	806
Ausfuhr insgesamt . . . . .	875	986	974	936	963	1 036	1 310	1 403

2. Ausfuhr bremischer Waren nach Erdteilen

Mill. DM

Erdteil	1959	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Europa . . . . .	564	627	664	626	626	744	871	964
darunter . . . . .								
EWG-Länder . . . . .	143	166	281	258	281	332	320	378
EFTA-Länder . . . . .	349	388	322	285	252	308	433	437
Afrika . . . . .	64	71	33	66	31	42	32	46
Amerika . . . . .	167	155	202	141	100	136	209	237
Asien . . . . .	71	125	71	98	203	110	186	106
Australien - Ozeanien . . . . .	9	8	4	5	3	4	12	50
Ausfuhr insgesamt . . . . .	875	986	974	936	963	1 036	1 310	1 403

1) Ursprungsland Bremen.

XIV. Handel und Gastgewerbe

D. Dienstleistungsverkehr Bremens mit dem Ausland

1. Aufwendungen in Bremen für Dienstleistungen des Auslandes („Unsichtbare Einfuhr“)

Mill. DM

Dienstleistungsart Land der Forderungsberechtigten	1959	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
nach Dienstleistungsarten								
Ausgaben für die Seeschifffahrt und Fischerei im Auslandsverkehr (Allgemeine Schifffahrts- kosten) . . . . .	273,9	284,4	288,7	319,1	315,2	364,1	398,3	420,7
Ausgaben für Dienstleistungen im Verkehr und techn. Dienstleistungen (Frachten, Chartergebühren und Passagen) . . . . .	154,4	161,4	208,2	233,4	267,5	252,9	312,3	331,7
Reiseverkehr . . . . .	28,1	30,4	47,0	46,4	53,7	54,6	52,8	60,6
Provisionen . . . . .	18,4	21,0	23,9	24,7	25,3	24,4	29,2	32,1
Sonstige . . . . .	77,1	66,9	95,6	93,8	118,3	123,1	176,7	183,2
Insgesamt . . . . .	551,9	564,1	663,4	717,4	780,0	819,1	969,3	1 028,3
nach Ländern der Forderungsberechtigten								
Europa . . . . .	331,3	342,1	381,4	422,3	461,5	461,7	550,5	607,2
davon								
EWG-Länder . . . . .	134,8	145,5	198,0	222,0	227,8	227,1	257,4	319,2
Belgien — Luxemburg . . . . .	34,5	27,8	33,0	41,1	38,6	42,7	42,7	55,7
Niederlande . . . . .	80,6	88,6	112,7	127,6	129,0	121,2	142,0	147,7
Frankreich . . . . .	11,9	16,9	33,8	36,7	35,7	34,4	38,5	50,5
Italien . . . . .	7,8	12,2	18,5	16,6	24,5	28,8	34,3	65,3
EFTA-Länder . . . . .	176,8	175,7	153,1	164,9	194,1	189,9	247,6	237,7
Norwegen . . . . .	31,6	31,7	23,4	28,7	37,8	29,9	37,9	40,2
Schweden . . . . .	29,7	31,8	20,3	20,4	23,3	27,7	37,0	34,7
Dänemark . . . . .	8,3	10,3	15,9	17,2	17,8	18,3	24,3	23,4
Großbritannien . . . . .	85,8	77,4	62,1	65,7	72,3	74,7	99,0	88,9
Schweiz . . . . .	11,6	14,7	15,5	17,3	22,6	20,4	25,5	27,4
Portugal . . . . .	4,6	5,0	5,1	5,4	7,9	7,8	11,2	10,4
Österreich . . . . .	5,2	4,8	10,8	10,2	12,4	11,1	12,6	12,6
Sonstige europäische Länder . . . . .	19,7	20,9	30,3	35,4	39,6	44,7	45,5	50,3
Afrika . . . . .	18,9	19,4	23,0	22,9	26,7	34,5	26,2	25,6
davon								
Ägypten . . . . .	10,6	11,8	10,5	12,1	11,5	12,3	0,7	0,6
Südafrikanische Union . . . . .	3,2	2,8	3,0	3,5	6,4	8,0	11,8	10,8
Sonstige afrikanische Länder . . . . .	5,1	4,8	9,5	7,3	8,8	14,2	13,7	14,2
Amerika . . . . .	156,7	151,6	194,5	198,8	218,1	233,4	293,0	294,8
davon								
Vereinigte Staaten . . . . .	114,7	105,6	133,6	130,8	142,6	155,1	206,7	181,9
Kanada . . . . .	7,4	9,5	12,0	12,9	14,3	17,8	20,1	20,8
Mexiko . . . . .	1,5	1,8	1,6	2,0	2,6	1,9	2,6	2,4
Argentinien . . . . .	4,0	4,0	3,1	5,8	8,3	6,7	8,4	7,5
Brasilien . . . . .	3,6	4,3	13,5	14,4	12,5	15,1	13,8	17,2
Chile . . . . .	4,9	6,4	8,0	8,4	8,8	7,3	11,4	9,2
Kolumbien . . . . .	2,0	3,3	4,1	4,8	8,8	10,2	7,2	7,9
Peru . . . . .	2,9	3,3	4,6	6,5	5,0	5,3	4,3	4,6
Sonstige amerikanische Länder . . . . .	15,7	13,4	14,0	13,2	15,2	14,0	18,5	43,3
Asien . . . . .	38,4	43,4	55,3	62,3	63,9	79,6	89,6	89,3
davon								
Iran . . . . .	3,1	3,2	4,9	3,2	3,8	4,8	4,7	5,2
Japan . . . . .	3,2	3,0	3,8	5,9	4,9	8,4	9,5	9,7
Indien . . . . .	5,6	8,8	8,7	8,6	12,4	15,4	12,5	8,4
Sonstige asiatische Länder . . . . .	26,5	28,4	37,9	44,6	42,8	51,0	62,9	66,0
Australien — Ozeanien . . . . .	6,5	7,6	9,1	11,1	9,8	10,0	10,1	11,3
davon								
Australischer Bund . . . . .	6,5	7,5	8,7	11,0	9,6	9,9	9,8	10,1
Insgesamt . . . . .	551,9	564,1	663,4	717,4	780,0	819,1	969,3	1 028,3

XIV. Handel und Gastgewerbe — D. Dienstleistungsverkehr Bremens mit dem Ausland

2. Erlöse aus bremischen Dienstleistungen für ausländische Rechnung („Unsichtbare Ausfuhr“)

Mill. DM

Dienstleistungsart Land der Zahlungspflichtigen	1959	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
nach Dienstleistungsarten								
Transportleistungen der deutschen Seeschifffahrt (Frachten, Chartergebühren und Passagen) . . . . .	637,5	723,1	811,8	884,6	888,3	890,7	968,3	1 005,4
Dienstleistungen für die ausländische See- und Binnenschifffahrt einschl. technischer								
Dienstleistungen . . . . .	91,6	99,7	147,8	183,4	216,2	201,6	229,7	226,4
Reiseverkehr . . . . .	29,0	35,0	41,1	46,1	52,8	47,3	49,9	55,1
Provisionen . . . . .	6,8	7,4	8,7	10,6	7,2	8,2	8,4	10,1
Sonstige . . . . .	63,7	88,2	89,9	83,8	85,8	87,9	100,7	115,7
Insgesamt . . . . .	828,6	953,4	1 099,3	1 208,5	1 250,3	1 235,7	1 357,0	1 412,7
nach Ländern der Zahlungspflichtigen								
Europa . . . . .	450,4	511,5	533,4	587,4	606,2	604,6	674,9	715,2
davon								
EWG-Länder . . . . .	190,7	210,6	190,6	220,9	214,9	234,7	270,6	279,7
Belgien — Luxemburg . . . . .	60,9	59,5	55,9	61,0	54,0	61,7	67,2	72,0
Niederlande . . . . .	91,7	112,4	91,1	105,7	106,4	113,2	125,9	128,3
Frankreich . . . . .	30,7	27,2	30,1	37,3	38,0	37,1	50,4	49,5
Italien . . . . .	7,4	11,5	13,5	16,9	16,5	22,6	27,1	29,9
EFTA-Länder . . . . .	203,2	242,5	258,1	282,1	295,1	280,5	317,6	331,4
Norwegen . . . . .	23,4	29,4	36,9	45,8	57,8	48,7	50,3	53,9
Schweden . . . . .	33,8	49,7	60,8	64,0	64,2	65,9	71,4	77,0
Dänemark . . . . .	13,0	15,6	20,5	25,0	26,2	25,0	25,1	24,5
Großbritannien . . . . .	97,1	107,3	89,6	100,4	100,8	96,8	121,3	124,2
Schweiz . . . . .	19,0	21,5	27,0	28,0	27,2	26,5	31,3	35,7
Portugal . . . . .	8,2	9,5	10,9	9,8	9,8	10,2	10,6	9,8
Österreich . . . . .	8,7	9,5	12,4	9,1	9,1	7,5	7,6	6,2
Sonstige europäische Länder . . . . .	56,5	58,4	84,7	84,4	96,2	89,4	86,7	104,1
Afrika . . . . .	24,4	29,3	33,3	32,0	34,9	23,8	30,0	41,1
davon								
Ägypten . . . . .	8,7	11,6	8,0	5,6	4,6	1,7	0,7	1,3
Südafrikanische Union . . . . .	3,1	2,6	3,3	2,9	5,4	5,9	9,3	7,7
Sonstige afrikanische Länder . . . . .	12,6	15,1	22,0	23,5	24,9	16,2	20,0	32,1
Amerika . . . . .	244,2	289,5	394,4	429,2	457,5	450,4	479,8	477,8
davon								
Vereinigte Staaten . . . . .	155,1	197,5	259,6	285,1	305,9	309,8	349,9	335,5
Kanada . . . . .	9,4	8,6	13,7	17,9	20,1	18,1	17,5	20,3
Mexiko . . . . .	3,9	6,0	12,1	9,4	10,5	8,5	8,5	8,8
Argentinien . . . . .	0,3	0,5	0,8	1,3	1,9	6,7	2,2	2,9
Brasilien . . . . .	5,6	10,8	18,9	19,6	18,2	15,1	12,9	19,0
Chile . . . . .	13,7	17,1	13,5	15,6	19,9	7,3	17,0	11,8
Kolumbien . . . . .	14,6	15,9	19,2	21,4	28,0	23,5	19,4	14,7
Peru . . . . .	8,7	11,2	19,9	23,7	18,4	17,6	11,5	10,9
Sonstige amerikanische Länder . . . . .	33,1	21,9	36,7	35,2	34,6	43,8	40,9	53,9
Asien . . . . .	99,2	110,7	121,4	138,4	129,9	135,8	150,6	152,8
davon								
Iran . . . . .	19,2	17,2	13,0	13,2	14,9	14,4	13,9	11,9
Japan . . . . .	6,4	7,3	12,5	18,8	17,5	24,0	24,1	23,3
Indien . . . . .	20,1	29,1	22,9	21,0	16,6	17,1	12,9	11,0
Sonstige asiatische Länder . . . . .	53,5	57,1	73,0	85,4	80,9	80,3	99,7	106,6
Australien — Ozeanien . . . . .	10,4	12,4	16,7	21,5	21,8	21,1	21,7	25,8
davon								
Australischer Bund . . . . .	10,2	12,2	16,4	21,2	21,6	20,9	21,6	24,5
Neuseeland . . . . .	0,2	0,0	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	1,3
Insgesamt . . . . .	828,6	953,4	1 099,3	1 208,5	1 250,3	1 235,7	1 357,0	1 412,7

XIV. Handel und Gastgewerbe

E. Warenverkehr Bremens mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Bezüge und Lieferungen nach ausgewählten Waren  
Mill. DM

Kenn- ziffer	Warenbenennung	1959	1960	1962	1964	1965	1966	1967	1968	1969
	Warenbezüge insgesamt .....	8,9	15,4	7,6	10,5	15,3	11,4	10,6	17,3	26,8
	darunter									
01	Landwirtschaft und Weinbau .....	—	4,0	2,4	1,4	3,8	2,5	2,3	3,4	2,2
25	Steine und Erden .....	—	0,2	0,3	0,4	0,7	1,0	1,2	1,1	1,1
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper) .....	2,4	2,7	1,5	1,8	2,1	2,2	1,9	2,7	2,7
33	Landfahrzeuge (ohne Schienenfahrzeuge, Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge) .....	1,3	1,1	0,1	1,7	2,2	0,5	0,1	—	—
34	Wasserfahrzeuge .....	—	—	—	—	—	—	—	4,5	12,0
40	Chemische Erzeugnisse .....	—	0,9	—	—	—	—	—	0,7	1,4
51	Feinkeramische Erzeugnisse .....	0,1	0,2	0,1	—	0,1	0,2	0,3	0,3	0,3
52	Glas und Glaswaren .....	0,1	0,3	0,1	0,2	0,3	0,5	0,6	0,6	1,2
54	Holzwaren (einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen) .....	0,5	0,9	0,2	0,3	0,5	0,3	0,2	0,2	—
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u.Pappe .....	0,3	0,4	0,1	1,9	2,0	1,8	1,4	1,4	1,5
59	Gummi- und Asbestwaren .....	1,9	1,7	0,5	0,4	0,1	—	—	—	—
63	Textilien .....	1,0	1,5	1,2	1,1	1,5	1,1	0,5	0,9	1,7
64	Bekleidung .....	—	0,1	—	0,2	0,8	0,5	—	0,4	0,3
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie .....	0,2	0,1	0,1	—	0,4	—	0,4	0,6	1,6
	Warenlieferungen insgesamt .....	24,6	31,4	33,2	52,8	20,8	26,7	29,3	26,4	35,5
	darunter									
01	Landwirtschaft und Weinbau .....	7,0	14,9	8,7	13,9	13,3	14,7	7,9	10,0	11,5
04	Forst- und Jagdwirtschaft .....	—	—	—	—	—	—	0,3	0,2	1,1
08	Hochseefischerei .....	2,8	2,8	2,8	0,3	0,2	—	—	—	—
27	Eisen und Stahl (Erzeugnisse d.Hochofen-, Stahl- u.Warmwalzwerke sowie der Schmiede-, Preß- und Hammerwerke) .....	1,6	1,4	1,9	—	—	0,2	—	—	—
31	Stahlbauerzeugnisse .....	0,0	0,2	0,1	0,1	0,8	—	—	—	—
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper) .....	0,6	1,1	0,4	7,0	0,2	1,3	3,4	4,2	2,8
34	Wasserfahrzeuge .....	0,7	0,3	11,1	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	—	0,1	1,0	0,2	0,1	0,5	0,5	0,3	0,5
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren .....	—	—	—	0,2	—	0,2	—	1,0	0,3
63	Textilien .....	6,0	4,0	0,2	0,8	1,5	2,2	4,3	5,0	9,6
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie .....	4,6	5,9	7,8	29,1	2,9	5,5	10,7	4,1	9,4
69	Tabakwaren .....	—	—	—	1,0	1,0	1,0	1,0	0,8	0,2



XIV. Handel und Gastgewerbe

F. Warenverkehr Bremens mit Berlin (West)

1. Bezüge nach Warengruppen  
Mill.DM

Kenn- ziffer	Warenbenennung	1959	1960	1962	1964	1965	1966	1967	1968	1969
01	Landwirtschaft und Weinbau . . . . .	1,8	5,3	0,7	2,4	0,7	1,2	0,2	0,7	1,0
02	Gärtnerei und Baumschulen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
04	Forst- und Jagdwirtschaft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
07	Gewerbliche Tierzucht . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
08	Hochseefischerei . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
09	Binnenfischerei und Fischzucht . . . . .	—	—	—	—	—	0,5	0,4	0,2	—
21	Bergbauliche Erzeugnisse . . . . .	0,1	—	—	—	—	—	—	—	0,8
22	Mineralölerzeugnisse und Kohlenwertstoffe . . . . .	—	0,2	0,3	0,6	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7
25	Steine und Erden . . . . .	2,1	4,3	3,6	3,1	2,8	1,8	2,2	2,2	1,4
27	Eisen und Stahl (Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, sowie der Schmiede-, Preß- und Hammerwerke) . . . . .	0,3	0,7	1,5	1,4	1,4	1,3	0,9	1,3	1,8
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug) . . . . .	1,2	1,4	39,1	0,9	1,3	1,9	5,1	9,9	3,0
29	Gießereierzeugnisse . . . . .	0,3	0,3	2,1	1,1	1,4	1,3	0,8	0,8	0,8
30	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung . . . . .	0,6	0,8	0,8	0,6	0,7	0,5	0,7	0,4	0,5
31	Stahlbauerzeugnisse . . . . .	4,2	4,2	5,7	2,1	2,6	2,5	8,3	2,0	5,8
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper) . . . . .	13,0	11,3	15,8	18,9	13,9	16,0	21,6	22,0	18,0
33	Landfahrzeuge (ohne Schienenfahrzeuge, Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge) . . . . .	3,6	3,9	0,5	0,8	0,6	0,4	6,2	0,9	2,2
34	Wasserfahrzeuge . . . . .	0,7	0,7	6,3	1,9	2,3	2,2	0,7	0,6	—
35	Luftfahrzeuge (einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	40,6	43,8	61,9	59,6	55,9	59,3	78,7	68,3	69,2
37	Feinmech. und opt. Erzeugnisse; Uhren . . . . .	1,5	2,2	2,2	2,1	2,4	2,0	2,7	2,2	2,3
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren . . . . .	1,2	1,7	1,9	1,6	1,7	1,8	3,0	3,7	3,4
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearb. Edelsteine; Handelswaffen . . . . .	0,2	0,4	0,6	0,8	0,8	1,0	1,2	1,1	0,9
40	Chemische Erzeugnisse . . . . .	1,6	1,7	4,5	6,2	5,5	6,8	8,3	17,6	15,7
51	Feinkeramische Erzeugnisse . . . . .	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
52	Glas und Glaswaren . . . . .	—	0,2	0,2	0,1	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2
53	Schnittholz, Sperrholz u. sonst. bearb. Holz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	Holzwaren (einschl. Erzeugnisse aus natürl. Schnitz- und Formstoffen) . . . . .	0,5	0,9	0,7	0,6	0,9	1,0	0,6	0,5	0,9
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Papier- und Pappwaren . . . . .	0,5	1,0	1,2	1,6	1,6	2,0	1,8	1,0	1,8
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren . . . . .	1,3	1,8	1,8	3,1	2,7	3,0	3,8	3,7	2,5
58	Kunststofferzeugnisse . . . . .	1,3	1,3	2,1	3,6	3,7	3,6	3,0	3,8	2,9
59	Gummi- und Asbestwaren . . . . .	0,2	0,3	0,2	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5
61	Leder . . . . .	—	0,1	—	—	—	—	0,2	—	—
62	Lederwaren und Schuhe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	Textilien . . . . .	1,6	1,5	1,4	2,9	3,0	3,3	3,8	2,6	4,5
64	Bekleidung . . . . .	0,1	0,2	0,7	1,4	2,0	2,6	2,1	2,0	2,0
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie . . . . .	6,5	8,7	21,8	37,4	40,9	48,9	60,8	63,6	66,7
69	Tabakwaren . . . . .	144,5	378,8	592,0	540,0	590,0	647,6	691,5	680,2	684,4
70	Umsatzgut usw. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99	Sonstige Erzeugnisse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt . . . . .	229,8	477,9	769,7	695,4	740,2	813,7	909,9	892,7	894,2

XIV. Handel und Gastgewerbe — F. Warenverkehr Bremens mit Berlin (West)

2. Lieferungen nach Warengruppen  
Mill.DM

Kenn- ziffer	Warenbenennung	1959	1960	1962	1964	1965	1966	1967	1968	1969
01	Landwirtschaft und Weinbau .....	35,4	62,9	83,8	108,7	118,7	115,4	112,5	124,9	127,7
02	Gärtnerei und Baumschulen .....	2,5	3,4	1,9	1,6	1,0	1,2	4,2	4,5	4,4
04	Forst- und Jagdwirtschaft .....	0,3	0,2	0,2	0,1	—	—	—	—	—
07	Gewerbliche Tierzucht .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
08	Hochseefischerei .....	4,3	4,4	1,1	0,5	0,6	0,8	0,5	0,3	0,5
09	Binnenfischerei und Fischzucht .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Bergbauliche Erzeugnisse .....	—	—	—	0,2	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1
22	Mineralerzeugnisse und Kohlenwertstoffe ...	1,0	1,1	1,2	1,1	1,3	1,1	1,0	0,2	0,2
25	Steine und Erden .....	1,1	1,3	1,3	1,8	2,4	2,9	2,7	4,5	4,6
27	Eisen und Stahl (Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, sowie der Schmiede-, Preß- und Hammerwerke) .....	3,8	9,7	6,8	6,3	6,7	8,5	7,1	8,2	9,0
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug) .....	0,4	0,2	1,9	0,9	1,4	1,2	0,6	2,4	2,3
29	Gießereierzeugnisse .....	—	—	—	—	—	0,2	0,4	0,1	0,4
30	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung .....	0,3	0,2	0,6	0,3	1,0	1,7	2,0	2,1	2,1
31	Stahlbauerzeugnisse .....	0,5	0,5	0,9	0,9	1,6	0,8	0,6	0,6	0,5
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper) .....	14,6	11,7	12,2	13,0	17,0	18,3	18,4	19,3	22,2
33	Landfahrzeuge (ohne Schienenfahrzeuge, Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge) .....	11,3	12,0	2,4	1,4	3,1	5,4	5,6	5,3	6,7
34	Wasserfahrzeuge .....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,4	0,2	0,3	0,1
35	Luftfahrzeuge (einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	8,8	10,0	12,6	12,3	10,9	11,6	13,3	9,6	12,9
37	Feinmech. und opt. Erzeugnisse; Uhren .....	—	0,1	0,1	0,4	0,4	0,8	0,3	0,3	0,7
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	1,9	2,2	3,2	4,0	4,3	4,6	4,2	7,9	5,3
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearb. Edelsteine; Handelswaffen .....	—	—	—	—	—	—	0,2	0,1	0,1
40	Chemische Erzeugnisse .....	5,6	10,0	11,0	6,9	7,5	7,6	7,4	6,4	8,3
51	Feinkeramische Erzeugnisse .....	0,3	0,2	0,4	1,2	1,3	1,8	1,3	1,8	2,4
52	Glas und Glaswaren .....	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
53	Schnittholz, Sperrholz u. sonst. bearb. Holz ....	1,9	1,6	1,8	1,9	2,2	1,7	1,8	1,8	2,1
54	Holzwaren (einschl. Erzeugnisse aus natürl. Schnitz- und Formstoffen) .....	2,8	2,3	1,8	2,3	2,7	3,0	3,3	3,3	3,4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	1,7	1,4	1,1	1,2	1,3	2,5	1,6	2,0	2,6
56	Papier- und Pappwaren .....	2,2	5,1	6,0	15,6	17,3	18,6	16,7	20,1	26,9
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren .....	1,0	1,3	1,9	0,6	0,7	1,1	1,2	0,9	1,0
58	Kunststofferzeugnisse .....	0,2	0,6	1,1	2,1	3,1	2,7	1,6	2,5	2,5
59	Gummi- und Asbestwaren .....	0,4	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,6
61	Leder .....	—	0,1	—	—	—	0,1	0,2	0,1	—
62	Lederwaren und Schuhe .....	0,4	0,3	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,6
63	Textilien .....	8,7	8,0	12,9	15,6	19,4	20,6	23,6	19,9	18,4
64	Bekleidung .....	0,6	0,3	0,4	2,1	3,5	11,0	9,5	7,8	9,6
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie .....	45,8	39,1	62,0	79,1	86,4	87,2	85,9	96,0	109,0
69	Tabakwaren .....	14,6	15,1	12,3	23,2	24,4	24,8	28,1	28,8	34,5
70	Umsatzgut usw. ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99	Sonstige Erzeugnisse .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt .....	172,7	205,9	243,8	306,4	341,5	358,4	357,2	383,2	421,9

XIV. Handel und Gastgewerbe

G. Einzelhandel

Umsatz und Beschäftigte des Einzelhandels

Meßzahlen: 1962 = 100

Land Bremen

Umsatz / Beschäftigte Warenbereich	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Umsatz insgesamt .....	105,2	120,3	133,8	137,9	138,5	141,4	153,3
davon							
Waren verschiedener Art .....	104,2	112,7	133,1	142,2	142,4	146,2	160,6
Nahrungs- und Genußmittel .....	101,3	109,6	154,4	133,6	138,0	141,7	144,7
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel und Schuhe .....	106,7	120,0	131,9	138,4	132,8	136,5	152,3
Hausrat und Wohnbedarf .....	98,5	112,4	125,8	129,0	126,9	122,2	141,8
Elektrowaren, Optik und Uhren .....	107,3	117,2	139,0	144,7	141,6	150,3	166,5
Papierwaren und Druckerzeugnisse .....	101,0	109,4	112,3	119,1	121,8	130,7	144,8
Pharmazeutische, kosmetische u.ähnl.Erzeugnisse .....	108,3	112,3	121,6	130,9	133,0	138,2	134,6
Kohlen und Mineralölerzeugnisse .....	128,4	141,3	146,1	146,6	122,0	136,4	140,0
Fahrzeuge, Maschinen u.Büroeinrichtungen .....	112,9	178,5	160,5	146,2	145,5	144,7	179,3
Sonstige Waren .....	110,9	133,7	167,7	169,0	196,5	197,3	207,8
davon							
Facheinzelhandel .....	105,5	121,8	134,0	137,0	137,4	140,4	151,8
Waren- und Kaufhäuser .....	104,2	112,7	133,1	142,2	142,4	146,2	160,6
davon							
Nahrungs- und Genußmittel .....	140,1	111,6	138,2	148,3	150,2	154,8	161,9
Bekleidung, Wäsche, Schuhe .....	100,9	109,4	123,9	129,6	126,7	128,6	143,9
Hausrat und Wohnbedarf .....	114,1	122,1	153,1	166,5	166,4	169,2	186,6
Sonstige Waren und übriger Umsatz .....	105,5	116,7	136,9	152,1	160,6	171,8	190,5
Beschäftigte insgesamt .....	101,6	105,2	106,5	102,2	99,5	99,7	97,6
davon							
Waren verschiedener Art .....	103,8	102,4	115,3	117,6	111,7	109,4	114,1
Nahrungs- und Genußmittel .....	95,3	100,0	102,5	93,6	85,9	90,0	84,0
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel und Schuhe .....	94,2	98,1	94,3	95,1	90,6	90,4	91,1
Hausrat und Wohnbedarf .....	101,6	102,3	100,8	100,3	98,7	95,2	95,8
Elektrowaren, Optik und Uhren .....	103,1	98,4	104,1	106,3	106,3	102,0	100,3
Papierwaren und Druckerzeugnisse .....	97,6	95,4	89,6	86,5	87,0	82,1	87,0
Pharmazeutische, kosmetische u.ähnl.Erzeugnisse .....	112,8	104,9	97,4	91,4	92,7	92,6	84,0
Kohlen und Mineralölerzeugnisse .....	123,2	126,9	125,1	123,8	112,3	110,8	107,2
Fahrzeuge, Maschinen u.Büroeinrichtungen .....	128,4	159,6	147,0	127,6	145,9	143,6	144,1
Sonstige Waren .....	107,8	110,1	126,0	120,2	148,1	136,9	130,5
davon							
Facheinzelhandel .....	101,1	105,7	104,8	99,8	97,1	97,8	94,5
Waren- und Kaufhäuser .....	103,8	102,4	115,3	117,6	111,7	109,4	114,1

H. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Fremdenverkehr

1. Umsatz und Beschäftigte des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes

Meßzahlen: 1962 = 100

Land Bremen

Umsatz / Beschäftigte Gewerbebereich	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Umsatz insgesamt .....	103,3	110,8	114,1	120,9	119,5	122,2	138,6
davon							
Beherbergungsgewerbe .....	103,2	114,1	121,4	122,3	120,8	120,1	130,8
Gastgewerbe .....	103,3	110,4	113,1	120,8	119,3	122,4	139,7
Beschäftigte insgesamt .....	103,9	104,2	104,6	107,9	99,9	98,1	104,3
davon							
Beherbergungsgewerbe .....	101,3	101,8	100,5	99,4	92,9	94,4	96,0
Gastgewerbe .....	104,5	104,7	105,5	109,7	101,3	98,9	106,0

XIV. Handel und Gastgewerbe — H. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Fremdenverkehr

2. Fremdenverkehr in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben

Jahr	Stadt Bremen						Stadt Bremerhaven					
	Fremde			Übernachtungen			Fremde			Übernachtungen		
	dar. Ausl.gäste			dar. Ausl.gäste			dar. Ausl.gäste			dar. Ausl.gäste		
	insges.	absolut	%	insges.	absolut	%	insges.	absolut	%	insges.	absolut	%
1960 . . . . .	276 621	63 514	23,0	490 906	107 775	22,0	91 083	11 694	12,8	147 101	23 530	16,0
1964 . . . . .	286 361	68 679	24,0	519 967	113 463	21,8	99 647	12 033	12,1	159 867	20 092	12,6
1965 . . . . .	305 446	74 164	24,3	558 147	121 555	21,8	102 919	12 061	11,7	167 068	20 173	12,1
1966 . . . . .	306 508	76 436	24,9	560 511	124 652	22,2	100 646	10 680	10,6	171 331	19 343	11,3
1967 . . . . .	295 716	70 059	23,7	532 242	116 305	21,9	92 391	9 985	10,8	161 455	21 535	13,3
1968 . . . . .	292 059	71 679	24,5	531 618	122 695	23,1	85 488	10 223	12,0	151 693	22 506	14,8
1969 . . . . .	310 837	78 245	25,2	568 446	137 255	24,1	89 994	9 256	10,3	157 003	21 799	13,9

3. Kapazität der Beherbergungsbetriebe 1)

Gebiet Art des Betriebes	1. April 1968			1. April 1969		
	Betriebe	Zimmer	Betten	Betriebe	Zimmer	Betten
Stadt Bremen						
Hotels . . . . .	51	1 549	2 196	50	1 579	2 205
davon						
mit 1 — 9 Betten . . . . .	4	19	28	4	18	26
mit 10 — 19 Betten . . . . .	18	178	257	18	178	261
mit 20 — 49 Betten . . . . .	18	392	560	18	398	565
mit 50 — 99 Betten . . . . .	7	343	457	6	327	433
mit 100 u. mehr Betten . . . . .	4	617	894	4	658	920
Gasthöfe . . . . .	35	238	377	36	247	390
davon						
mit 1 — 9 Betten . . . . .	22	82	133	22	82	133
mit 10 — 19 Betten . . . . .	9	86	133	10	87	132
mit 21 — 49 Betten . . . . .	4	70	111	4	78	125
Pensionen und Fremdenheime . . . . .	27	264	430	25	239	383
davon						
mit 1 — 9 Betten . . . . .	6	24	39	5	21	31
mit 10 — 19 Betten . . . . .	16	136	220	16	141	224
mit 20 — 49 Betten . . . . .	5	104	171	4	77	128
Gewerbliche Betriebe insgesamt . . . . .	113	2 051	3 003	111	2 065	2 978
Jugendherbergen . . . . .	2	37	276	2	33	275
Seemannsheime . . . . .	1	67	126	1	64	121
Stadt Bremerhaven						
Hotels . . . . .	20	476	697	21	490	720
Gasthöfe . . . . .	8	63	90	8	63	90
Pensionen und Fremdenheime . . . . .	3	27	36	4	29	40
Gewerbliche Betriebe insgesamt . . . . .	31	566	823	33	582	850
Jugendherbergen . . . . .	1	6	70	1	6	70
Seemannsheime . . . . .	2	71	130	2	71	130
Land Bremen						
Gewerbliche Betriebe insgesamt . . . . .	144	2 617	3 826	144	2 647	3 828
Jugendherbergen . . . . .	3	39	346	3	39	345
Seemannsheime . . . . .	3	138	256	3	135	251

1) Veränderungen sind z.T. durch zeitweilige Schließungen von Betrieben (z.B. wegen Instandsetzungsarbeiten, Inhaberwechsel u.dgl.) bedingt.

XIV. Handel und Gastgewerbe — H. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Fremdenverkehr

4. Neuangekommene Fremde, Übernachtungen, durchschnittliche Verweildauer der Gäste und Ausnutzung der Beherbergungskapazität 1969 nach der Art der Beherbergungsbetriebe

Betriebsart Betriebsgröße	Neuangekommene Fremde			Übernachtungen			Durchschnittliche Verweildauer in Tagen		Durchschnittl. Ausnutzg. d. Kapazität in %	
	insges.	darunter Auslandsgäste		insges.	darunter Auslandsgäste		Gäste überh.	Ausl. gäste		
		Anzahl	%		Anzahl	%				
Stadt Bremen										
Gewerbliche Beherbergungsbetriebe										
Hotels										
mit 1 — 9 Betten .....	1 752	144	8,2	2 914	235	8,1	1,66	1,63	31,3	
mit 10 — 19 Betten .....	18 108	1 518	8,4	33 125	3 638	11,0	1,83	2,40	34,9	
mit 20 — 49 Betten .....	52 879	6 774	12,8	99 966	13 772	13,8	1,89	2,03	47,1	
mit 50 — 99 Betten .....	56 707	8 145	14,4	98 379	15 494	15,7	1,73	1,90	64,4	
mit 100 u. mehr Betten .....	139 952	55 409	39,6	220 346	84 339	38,3	1,57	1,52	65,6	
Zusammen .....	269 398	71 990	26,7	454 730	117 478	25,8	1,69	1,63	56,5	
Gasthöfe										
mit 1 — 9 Betten .....	3 577	226	6,3	11 497	691	6,0	3,21	3,06	22,8	
mit 10 — 19 Betten .....	6 755	319	4,7	21 570	1 270	5,9	3,19	3,98	39,0	
mit 20 — 49 Betten .....	7 787	1 068	13,7	14 923	2 789	18,7	1,92	2,61	32,6	
Zusammen .....	18 119	1 613	8,9	47 990	4 750	9,9	2,65	2,94	31,7	
Pensionen und Fremdenheime										
mit 1 — 9 Betten .....	801	50	6,2	5 104	545	10,7	6,37	10,90	50,3	
mit 10 — 19 Betten .....	14 251	2 174	15,3	28 931	4 207	14,5	2,03	1,94	37,3	
mit 20 — 49 Betten .....	8 268	2 418	29,2	31 591	10 275	32,5	3,82	4,25	67,0	
Zusammen .....	23 320	4 642	19,9	65 726	15 027	22,9	2,82	3,24	48,8	
Insgesamt .....	310 837	78 245	25,2	568 446	137 255	24,1	1,83	1,75	52,1	
dagegen 1968 .....	292 059	71 679	24,5	531 618	122 695	23,1	1,82	1,71	48,6	
außerdem										
Jugendherbergen .....	16 713	5 773	34,5	30 828	6 281	20,4	1,84	1,09	31,7	
Seemannsheime .....	5 789	1 722	29,7	40 196	13 172	32,8	6,94	7,65	90,5	
Stadt Bremerhaven										
Gewerbliche Beherbergungsbetriebe										
Hotels .....	84 944	9 101	10,7	141 454	21 155	15,0	1,67	2,32	54,3	
Gasthöfe .....	2 759	55	2,0	8 017	85	1,1	2,91	1,55	27,5	
Pensionen und Fremdenheime .....	2 291	100	4,4	7 532	559	7,4	3,29	5,59	52,7	
Insgesamt .....	89 994	9 256	10,3	157 003	21 799	13,9	1,74	2,36	51,6	
dagegen 1968 .....	85 488	10 223	12,0	151 693	22 506	14,8	1,77	2,20	50,2	
außerdem										
Jugendherbergen .....	4 529	513	11,3	8 488	989	11,7	1,87	1,93	33,1	
Seemannsheime .....	4 734	918	19,4	44 565	4 510	10,1	9,41	4,91	88,4	
Land Bremen										
Gewerbliche Beherbergungsbetriebe										
Insgesamt .....	400 831	87 501	21,8	725 449	159 054	21,9	1,81	1,82	52,0	
dagegen 1968 .....	377 547	81 902	21,7	683 311	145 201	21,2	1,81	1,77	48,9	
außerdem										
Jugendherbergen .....	21 242	6 286	29,6	39 316	7 270	18,5	1,85	1,16	32,0	
Seemannsheime .....	10 523	2 640	25,1	84 761	17 682	20,9	8,05	6,70	89,4	

Privatquartiere

Außerdem wurden vom Verkehrsverein der Stadt Bremen in Privatquartiere vermittelt: 238 Personen mit zusammen etwa 1 190 Übernachtungen. In Bremerhaven wird der Fremdenverkehr der Privatquartiere nicht erfaßt.

XIV. Handel und Gastgewerbe — H. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Fremdenverkehr

5. Fremdenübernachtungen 1969 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden  
sowie nach der Art der Beherbergungsbetriebe

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven			
	Hotels	Gasthöfe	Pensionen und Fremden- heime	Gewerbl. Beherber- gungsbetr. insges.	Hotels	Gasthöfe	Pensionen und Fremden- heime	Gewerbl. Beherber- gungsbetr. insges.
Insgesamt	454 730	47 990	65 726	568 446	141 454	8 017	7 532	157 003
Deutschland	337 252	43 240	50 699	431 191	120 299	7 932	6 973	135 204
Ausland	117 478	4 750	15 027	137 255	21 255	85	559	21 799
davon:								
Finnland	1 015	5	101	1 121	87	—	—	87
Norwegen	2 736	46	79	2 861	1 297	—	—	1 297
Schweden	10 374	56	510	10 940	1 134	—	3	1 137
Dänemark	10 534	155	233	10 922	874	—	8	882
Großbritannien und Nordirland	17 159	781	394	18 334	3 633	—	137	3 770
Irland	219	—	48	267	31	—	71	102
Island	47	—	23	70	121	1	—	122
Niederlande	11 895	1 957	815	14 667	1 532	1	11	1 544
Belgien und Luxemburg	2 776	29	83	2 888	167	—	2	169
Frankreich	8 411	164	314	8 889	458	—	15	473
Schweiz	4 380	49	136	4 565	269	1	4	274
Österreich	3 062	140	336	3 538	217	7	19	243
Italien	3 869	23	143	4 035	560	—	2	562
Spanien	1 401	67	300	1 768	276	2	—	278
Portugal	598	3	153	754	654	9	—	663
Griechenland	1 483	23	74	1 580	373	—	—	373
Türkei	649	257	2 865	3 771	617	15	—	632
Polen	123	—	84	207	10	5	2	17
Tschechoslowakei	1 600	27	342	1 969	167	24	—	191
Sowjetunion	442	—	66	508	1	—	—	1
Übriges Europa	1 815	214	1 479	3 508	221	9	—	230
Republik Südafrika	752	—	90	842	10	—	—	10
Übriges Afrika	1 007	22	3 562	4 591	66	6	2	74
Japan	1 092	46	55	1 193	83	—	—	83
Übriges Asien	3 799	369	322	4 490	955	—	2	957
Australien	1 119	—	179	1 298	34	—	—	34
Argentinien	692	—	86	778	5	—	1	6
Brasilien	405	—	9	414	4	—	—	4
Chile	214	1	41	256	3	—	4	7
Übriges Südamerika	774	—	28	802	42	—	—	42
Mexiko	326	—	16	342	10	—	—	10
Übriges Mittelamerika	285	—	—	285	4	—	—	4
Kanada	1 073	51	111	1 235	101	—	22	123
Vereinigte Staaten von Amerika	21 290	177	1 724	23 191	7 116	5	254	7 375
Nicht näher festgestelltes Ausland	62	88	226	376	23	—	—	23

XIV. Handel und Gastgewerbe — H. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Fremdenverkehr

6. Neuangekommene Fremde und Übernachtungen in den Jugendherbergen und Seemannsheimen 1969  
nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Jugendherbergen						Seemannsheime					
	Neuangekommene Fremde			Übernachtungen			Neuangekommene Fremde			Übernachtungen		
	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
Insgesamt .....	16 713	4 529	21 242	30 828	8 488	39 316	5 789	4 734	10 523	40 196	44 565	84 761
Deutschland .....	10 940	4 016	14 956	24 547	7 499	32 046	4 067	3 816	7 883	27 024	40 055	67 079
Ausland .....	5 773	513	6 286	6 281	989	7 270	1 722	918	2 640	13 172	4 510	17 682
davon												
Finnland .....	79	—	79	79	—	79	11	—	11	16	—	16
Norwegen .....	77	9	86	77	10	87	15	1	16	65	1	66
Schweden .....	293	41	334	293	49	342	15	5	20	35	37	72
Dänemark .....	881	17	898	881	17	898	20	5	25	24	7	31
Großbritannien und Nordirland ..	615	73	688	615	228	843	7	4	11	17	7	24
Irland .....	13	2	15	13	5	18	—	—	—	—	—	—
Island .....	—	—	—	—	—	—	1	8	9	4	8	12
Niederlande .....	320	17	337	320	36	356	44	29	73	121	486	607
Belgien und Luxemburg .....	51	11	62	51	15	66	11	11	22	94	182	276
Frankreich .....	831	28	859	1 286	45	1 331	5	8	13	6	73	79
Schweiz .....	109	18	127	109	26	135	32	8	40	164	22	186
Österreich .....	120	25	145	120	89	209	259	155	414	1 466	1 124	2 590
Italien .....	79	1	80	79	1	80	25	20	45	82	221	303
Spanien .....	31	18	49	31	40	71	179	103	282	1 206	396	1 602
Portugal .....	3	—	3	3	—	3	32	417	449	190	909	1 099
Griechenland .....	15	—	15	15	—	15	34	21	55	78	73	151
Türkei .....	7	2	9	7	4	11	765	37	802	7 776	140	7 916
Polen .....	4	—	4	4	—	4	4	2	6	28	3	31
Tschechoslowakei .....	257	91	348	310	159	469	—	3	3	—	4	4
Sowjetunion .....	—	1	1	—	2	2	1	—	1	2	—	2
Übriges Europa .....	228	4	232	228	8	236	3	7	10	25	21	46
Republik Südafrika .....	32	—	32	32	—	32	10	—	10	81	—	81
Übriges Afrika .....	8	5	13	8	5	13	79	43	122	829	579	1 408
Japan .....	209	4	213	209	5	214	—	—	—	—	—	—
Übriges Asien .....	129	28	157	129	65	194	84	8	92	437	73	510
Australien .....	170	13	183	170	13	183	6	6	12	14	13	27
Argentinien .....	8	1	9	8	1	9	4	1	5	17	24	41
Brasilien .....	10	—	10	10	—	10	6	6	12	26	65	91
Chile .....	—	—	—	—	—	—	20	1	21	111	4	115
Übriges Südamerika .....	5	—	5	5	—	5	16	—	16	84	—	84
Mexiko .....	9	—	9	9	—	9	—	—	—	—	—	—
Übriges Mittelamerika .....	25	—	25	25	—	25	5	—	5	52	—	52
Kanada .....	246	15	261	246	19	265	2	—	2	3	—	3
Vereinigte Staaten von Amerika ..	909	89	998	909	147	1 056	9	8	17	33	32	65
Nicht näher festgestelltes Ausland .....	—	—	—	—	—	—	18	1	19	86	6	92

## XV. Verkehr

### Vorbemerkung

#### A. Seeschifffahrt

Die bremische Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See beruht auf den Anschreibungen über Schiffe und Güter, die in den Bremischen Häfen – Bremen (von Hemelingen bis Farge), Bremerhaven (einschließlich ehem. Wesermünde) – im Seeverkehr ankommen oder abgehen, ausgenommen Fischereifahrzeuge sowie Schiffs- und Güterverkehr, der nicht unmittelbar Erwerbszwecken dient. In dem Schiffs- und Güterverkehr ist auch der Verkehr mit anderen deutschen Seehäfen mit Leichterfahrzeugen einbezogen. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Verzeichnis der Verkehrsbezirke (bis 1968: Stand vom 1.1.1950; ab 1969: Stand vom 1.1.1969). In der Statistik des Schiffsverkehrs werden bei Anlaufen mehrerer deutscher oder außerdeutscher Häfen diejenigen Herkunfts- oder Bestimmungshäfen bezeichnet, die vom Anschreibehafen am weitesten entfernt liegen; dagegen werden im Güterverkehr die tatsächlichen Ein- oder Ausladehäfen angeschrieben. Das Gewicht der Güter ist als Bruttogewicht angegeben. Den Nachweisungen der Nationalität der Schiffe liegt die Flagge zugrunde, die die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung führen.

Die Güter nach ihrer Art werden nach den auch für die Güterbewegungsstatistiken der Eisenbahn, der Binnenschifffahrt und des Güterfernverkehrs auf Kraftfahrzeugen benutzten „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken“ (bis 1961: Stand von 1935 bzw. 1956; ab 1962: Stand vom 1.1.1962; ab 1969: Stand vom 1.1.1969) nachgewiesen. Erfaßt werden die Anzahl der ankommenden und abgehenden Schiffe, ihr Raumgehalt in Nettoregistertonnen (NRT) und ihre Ladung nach dem Bruttogewicht in Tonnen.

Die Statistik des Personenverkehrs über See mit dem Ausland wird aufgrund der Passagierlisten erstellt.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Statistik der Seeschifffahrt“ vom 26. Juli 1957 (BGBl. II, S. 739).

#### B. Binnenschifffahrt<sup>1)</sup>

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen erfaßt den Binnenschiffs- und -güterverkehr über die Bremischen Häfen und durch die Schleusen Bremen-Hemelingen und Oldenburg. Als Bremische Häfen gelten die Hafenanlagen von Hemelingen bis Farge und die Häfen in Bremerhaven (einschließlich ehem. Wesermünde). Erfaßt wird der gesamte Verkehr mit Handelsgütern. Das Gewicht der Güter ist als Bruttogewicht angegeben.

Im Schiffsverkehr der Häfen werden als „beladen“ solche Schiffe bezeichnet, bei denen nach der Ankunft ein Löschvorgang und vor dem Abgang ein Ladevorgang stattgefunden hat.

Seit dem 1. Januar 1956 wird in Bremen der Ortsverkehr erfaßt, das ist der Verkehr von Schiffen und Gütern zwischen den Häfen, Lade- und Löschstellen einer politischen Gemeinde.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen“ vom 26. Juli 1957 (BGBl. II, S. 742).

1) Die vom Weserbund e.V., Bremen, herausgegebenen Zahlen basieren auf anderen Quellen und erstrecken sich auf alle Häfen der Weser. Sie sind mit den Angaben der Landes- bzw. Bundesstatistik nur bedingt vergleichbar.

#### C. Eisenbahn

Die Statistik des Eisenbahnverkehrs beruht auf den Angaben der Deutschen Bundesbahn. An der Berichterstattung sind alle im Lande Bremen liegenden Bahnhöfe mit Ausnahme der Kleinbahn Bremerhaven-Sandstedt beteiligt. Bis 1953 wurde beim Personenverkehr auch die Kleinbahn Bremen-Tarmstedt erfaßt, die ihren Betrieb auf bremischem Gebiet im Mai 1954 stillgelegt und Ende 1955 ganz eingestellt hat.

Beim Personenverkehr wird die Anzahl der Reisenden aufgrund der bei den Fahrkartenausgabestellen in Bremen gelösten Karten nach folgendem Schlüssel ermittelt:

Einzelfahrkarte	1 Reisender
Rückfahrkarte (= Hin- und Rückfahrt je eines Reisenden)	2 Reisende
Wochen- und Teilmonatskarte (= 6 Hin- und Rückfahrten je eines Reisenden)	12 Reisende
Kurzarbeiterwochenkarte (= 7 Fahrten je eines Reisenden)	7 Reisende
Monatskarte (= 50 Fahrten je eines Reisenden)	50 Reisende
Halbjahreskarte (= 300 Fahrten je eines Reisenden)	300 Reisende

Beim Güterverkehr werden auf den einzelnen Bahnhöfen die empfangenen und abgesandten Wagen und Gütermengen ohne Rücksicht auf Herkunft und Ziel erfaßt. Die Angaben enthalten also nicht nur den Verkehr zwischen bremischen und nichtbremischen Stationen, sondern auch den innerbremischen Verkehr.



## XV. Verkehr

noch: Vorbemerkung

### D. Straße

Neben den Gemeindestraßen werden hier auch Zahlenangaben über sonstige befestigte Straßen für Bremen und Bremerhaven ausgewiesen, auch wenn sie nicht in der Baulast der Gemeinde liegen.

Rechtsgrundlage: „Verordnung über die Durchführung einer Statistik der Gemeindestraßen nach dem Stand vom 31. März 1956“ vom 15. September 1957 (Bundesanzeiger Nr. 180, S. 1); Verordnung über die Durchführung einer Statistik der Gemeindestraßen nach dem Stand vom 1. Januar 1961 vom 16. Dezember 1960 (Bundesanzeiger Nr. 247, S. 1) und dem Gesetz über die Statistik der Straßen in den Gemeinden 1966 vom 24. August 1965 (BGBl. I, S. 975).

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern wird im gesamten Bundesgebiet ab 1952 vom Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg alljährlich zentral festgestellt. Der Stichtag der Erhebung ist jeweils der 1. Juli. Die Zählung erstreckt sich auf sämtliche nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung zugelassenen und demgemäß von der Kartei des Kraftfahrt-Bundesamtes erfaßten Fahrzeuge, also auch auf die aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als „vorübergehend stillgelegt“ gemeldeten Fahrzeuge. Die Bestände der Bundesbahn und Bundespost sind in den nachstehenden Angaben nicht enthalten, da darüber Zahlen in regionaler Untergliederung nicht vorliegen.

Das vorliegende Zahlenmaterial ist den Jahresveröffentlichungen des Kraftfahrt-Bundesamtes „Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin“ der Jahre 1950 bis 1969 entnommen.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes“ vom 4. August 1951 (BGBl. I, S. 488).

Die Straßenbahnstatistik wird von der Bremer Straßenbahn AG, Bremen, und der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven, erstellt. Für die Auswahl der einzelnen Berichtsmerkmale war die Vergleichbarkeit und Ergänzung ähnlicher Veröffentlichungen anderer Stellen (Statistisches Jahrbuch des Bundes und des Deutschen Städtetages) maßgebend.

Rechtsgrundlage: Verordnung zur Durchführung einer Statistik der Beförderung von Personen zu Lande vom 12. Juli 1960 (Bundesanzeiger Nr. 135, S. 1) und vom 30. Dezember 1965 (Bundesanzeiger Nr. 246, S. 1).

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle wird nach dem Ereignisortprinzip durchgeführt.

Rechtsgrundlage: „Gesetz zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG)“ vom 18. Mai 1961 (BGBl. I, S. 606).

### E. Luftfahrt

Der Luftverkehr des Flughafens Bremen wird seit dem 5. April 1949, dem Tage der Wiederaufnahme seines Betriebes durch deutsche Stellen statistisch erfaßt. Die von der Bremer Flughafen-Betriebsgesellschaft m.b.H. laufend ermittelten Zahlen umfassen den zivilen plan- und außerplanmäßigen Streckenverkehr einschl. Touristenverkehr.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Luftfahrtstatistik“ vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I, S. 1053).

### F. Post

Die Statistik des Bremer Postverkehrs wird von der Oberpostdirektion Bremen erstellt. Bei Bestandsangaben (Fernsprechanträge, Rundfunkgenehmigungen) ist der Stichtag jeweils der letzte Tag des Berichtszeitraumes.

### G. Verkehrszensus

Die Angaben beruhen auf Ergebnissen des mit Stichtag 28.9.1962 durchgeführten Verkehrszensus. Zu seinem Erhebungsbereich gehören: Alle Arbeitsstätten der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung, alle Arbeitsstätten, die nebenbei für fremde Rechnung Verkehrsleistungen erbringen, sowie alle Arbeitsstätten mit Werkverkehr, ausgenommen die Arbeitsstätten, für deren Werkverkehr nur Personenkraftwagen, Kombinationskraftwagen, Krafträder, Mopeds, Anhänger zur Personen- und / oder Güterbeförderung oder Gespannfahrzeuge zur Verfügung stehen.

Rechtsgrundlage: „Volkszählungsgesetz“ vom 13. April 1961 (BGBl. I, S. 437 vom 18.4.1961).

XV. Verkehr — A. Seeschifffahrt

A. Seeschifffahrt

1. Hafenanlagen der Bremischen Häfen am 31.12.1969

Bezeichnung des Hafens	Zeit der Entstehung	Erweiterung od. Umbau bzw. Wiederaufbau	Wassertiefe bei SKN 1) m	Uferlänge km	Dalben Stück	Krane Stück	Kajeschuppen qm	Speicherlagerfläche qm	Fabriken- u. Lagergebäude qm
<b>B r e m e n</b>									
				Gesamtlänge der Straßen:		59 000 m			
				Gesamtfläche der Straßen:		430 000 qm			
Allerhafen	1902/03	1948/49/60/69	2) 4,5	0,56	19	2 u. 2 Verladebrücken	1 300	—	—
Werrahafen	1967	—	2) 3,5	0,13	—	—	—	—	—
Hastedt (Kraftwerk)	1914 u. 1928	—	2) 4,5	0,07	1	—	—	—	—
Uferanlagen Br.-Mitte	1857-59	1946-1960	0	0,3	44	—	—	—	—
			2,5	1,4	—	—	—	—	—
Weserbahnhof	1855-58	1948-51 1958-59	5,5	0,5	—	9 Krane	13 000	—	—
Hohentorshafen	1842	1872-1902 1905, 1928 1963/1969	2,5 u. 4,5	1,6	12	1 Wippsdrehkran und 1 Straßendrehkran	—	—	—
Handelshäfen Europahafen (Freihafen)	1885-88	1908, 1932-33 1936-37 1949-56 1960-63	7,5 u. 8,75	3,80	2	76	89 250	130 000	—
Überseehafen einschl. Kühlhauskaje und Schuppen 19	1901-06	1911-12 1924-29 1947-53 1961-64 1965-66 1968/69	8,5 9,5 u. 10,50	3,24	4	84 Krane, 6 Mobil- Dieselkrane 4 Schwimmkrane Ro-Ro-Anlage	122 050	27 000 u. 5 400 (Kühlhaus)	—
Wendebecken	1901-06	1926-28	8,5	0,9	14	—	—	—	—
Getreidehafen	1908-14	1930	6,5 u. 10,5	1,4	35	—	—	f. 130 000	—
Pier A		1950	7,5 u. 8,5	—	—	6 fahrbr. Heber	—	—	—
Pier B			—	—	—	6 feste Heber	—	—	—
Holz- u. Fabrikenhafen	1891	1908, 1930, 1960, 1966	4,5 u. 6,5 u. 7,3/7,0	2,76	2	17 Krane 1 Verladebrücke mit Greiferdrehkran	—	—	—
Werfthafen	1900-02	1936-38 1964-66 1968	6,5	1,20	—	1 Schwimmkran 150 t 1 Bockkran 500 t 1 Bockkran 750 t	—	—	—
VW-Umschlagsanlage Kap-Horn-Süd	1964-65	—	9,25	0,257	—	—	—	—	—
Industrie- u. Handelshafen									ca. 17 300 000 qm
Hafen A	1907-11	1928, 1960, 1962	3) 9,5 9,0	4,04	14	—	—	—	—
Hüttenhafen	1907-11		3) 9,5	2,02	18	1 Ölfischbrücke 4 Verladebrücken 7 Krane	—	—	—
Kohlenhafen	1911-13	1932 1935-37 u. 1956-57 1968	3) 9,5	1,58	36	9 Verladebrücken 2 Krane	—	—	—
Kalihafen	1923-28		3) 9,5	1,14	7	4 Bandbrücken 3 Verladebrücken 1 Kran	—	—	—
Hafen E	1919-22	1958	3) 9,0 8,5	0,99	5	1 Verladebrücke 3 Krane	—	—	—
Hafen F	1907-11		3) 8,5	0,43	1	1 Kran 11 Holzverladekrane 1 Dieselraupenkran	—	—	—
Ölhafen	1907-11		3) 9,5	1,58	19	2 Ölbrücken	—	—	—
Äußerer Schleusenvor- hafen	1907		6,5 u. 3,5	0,58	22	—	—	—	—
Mittelburener Häfen	1956-57								
Klückner-Hafen									
Osterort I u. II			10,75)		4 je	1 Ölbrücke			
Osterort IV, V u. VI			11,75)	2,2	12	1 Ölbrücke			
Häfen Bremen-Nord									
Häfen an der Lesum	1938-53		1,25	0,09					
Großner Hafen	1956		3,75	0,7					
Vegesacker Hafen	1619-22	1890-1905 1952-1962, 1966	4,75	0,7	2	Mobilkrane			
Bremer Vulkan	1908/22 1956		5,3-8,8	1,0	—	Helgen mit Kranen	—	—	—
Bremer Wollkammerei	1899	1910 u. 1914, 1966	4,5	0,32	—	4 Krane	—	—	—
Farge (Kraftwerk)	1922	1948-1955	9,8	0,28	—	1 Kran 3 Verladebrücken	—	—	—
Tankerlöschanlage in Farge	1942/43	1948 u. 1964	10,0 4,5	0,42 0,04	14 2	4 Ölbrücken			
Sonstige Anlagen									
Blumenthaler Hafen	1936	—	1,5	0,2	—	1 Kran	—	—	—
Neustädter Hafen									
Vorhafen, Wendebecken	1961/64	—	8,75/9,75	3,2	—	—	—	—	—
Hafenkanal	1961/64	—	4,0	0,3	—	—	—	—	—
Becken II (Freihafen)	1961/64	—	9,75	1,6	11	40 Krane 3 Container-Brücken	66 600	—	—

1) SKN = Seekarten-Null. — 2) Bei normalem Stau. — 3) Schleusenhafen (Mittleres Hochwasser).

XV. Verkehr — A. Seeschifffahrt

noch: 1. Hafenanlagen der Bremischen Häfen am 31.12.1969

Bezeichnung des Hafens	Zeit der Ent- stehung	Erweite- rung od. Umbau bzw. Wieder- aufbau	Wasser- tiefe bei SKN 1) m	Ufer- länge 2) km	Dalben Stück	Krane Stück	Kaje- schuppen qm	Speicher- lager- fläche qm	Werft u. Lager- gelände qm	Private Lager- schuppen, Gebäude qm
<p style="text-align: center;">Bremerhaven Gesamtlänge der Straßen: 58 642 m Gesamtfläche der Straßen: 478 357 qm</p>										
Neuer Hafen	1847—52	1856,1862 —63, 1870—71	4,5—5,0	1,6	—	3 Bückenkrane	—	—	47 000	8 900
Kaiserhafen I	1872—76	1892—97	5,5—8,0	2,1	—	2 Landkrane 2—20t 1 Schwergutkran 30t 1 Schwimmkran 70 t 1 Schwimmkran 250 t 1 Schwimmkran 800t u. Getreideheber	—	—	134 000	17 200
Kaiserhafen II	1906—07	1926—27	8,0	1,1	6	18	34 100	—	36 000	5 500
Kaiserhafen III	1907—09		8,0	1,4	—	17 u. 1 Bananen- umschlaganlage	31 200	—	15 000	1 000
Verbindungshafen	1895—99	1908—16	8,0	1,2	4	17 mehrere priv. Dockkrane	18 500	Kühlhaus 5 600	265 000	—
Columbuskaje	1924—28	1951—60 1963—65	3) 11—12,0	1,1	—	12	7 600 Fahrgast- anlagen	—	32 000	—
Vorhafenkaje d. Kaiserschleuse	1894—96	1952—57	3) 7,0	0,6	—	—	1 500	—	—	—
Vorhafenkaje d. d. Nordschleuse	1928—31		3) 11,0	0,7	—	—	hölz. Gepäck- halle	—	—	—
Wendebecken b.d. Nordschleuse	1927—31		11,0	0,2	—	—	—	—	—	—
Nordhafen	1930—31	1958—68	9,0	0,80	—	2 Containerver- ladebrücken je 45 t Roll-on/Roll-off Brückenklappe Tragfähigkeit 60 t	1 800	—	40 000	—
Erzhafen	1960—64		11,0	0,3	7	2 priv. 20 t Uferentlader	—	—	—	—
Alter Hafen	1827—30	1967	3,0	1,2	—	Mehrere fahrbare Privatkrane	—	Kühlhaus 3 600	90 840	4 600
Fischereihafen I	1891—96	1913—14	4,5	1,94	—		—	—Packhallen 45 300	298 240	—
Freihafen II	1926—28	1936,1956/ 57,1958	4,5	2,8	—	5	24 800	Heringssalz- schuppen 7 000 Kühlhäuser 2 200	106 110	—
Handelshafen	1860—63	1930—36	4,0	1,14	—	Verschiedene Privatkrane	—	Verstei- gerungs- hallen 11 750	54 300	—
Werfthafen	1863—72	1957	4,0	0,5	—	Verschiedene Dockkrane u. ein 100 t Schwimmkran	—	Dock- u. Werftgelände d. AG. Weser, Werk Seebeck	—	—
Schleusenhafen	1922—25		5,0	0,92	—	—	—	—	—	—
Hafenkanal	1930		4,0	0,16	—	—	—	—	—	—
Hauptkanal	1860—63		4,0	0,46	—	—	—	2 930	6 210	—
Geestemündung bis Geestdrehbrücke	1860—63	1917,1952	3) 6,0—2,0	0,54	—	2 fahrb. Privat- krane	—	—	27 990	—

1) SKN = Seekarten-Null (zu den Wasserständen in den eingeschleusten Häfen ist 3,00 m dem angegebenen Wert hinzuzuzählen, um die normale Wassertiefe zu erhalten. — 2) In Bremerhaven nur feste Kajen. — 3) Liegt im Tidebereich, Mittleres Hochwasser + 3,59 m über SKN.

XV. Verkehr – A. Seeschifffahrt

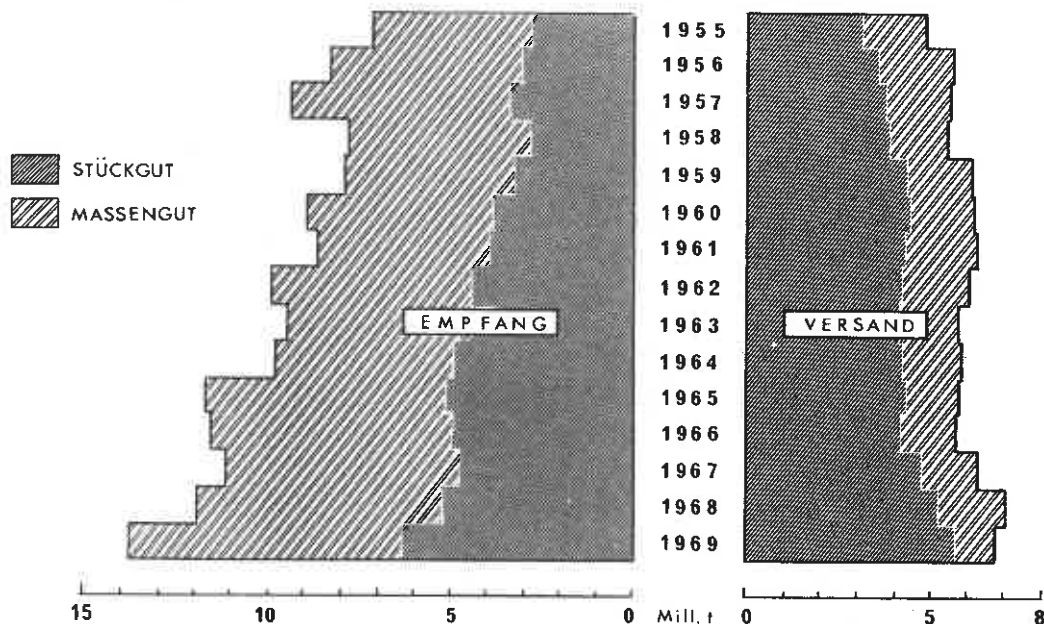
2. Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen am 31. Dezember 1969  
nach Antriebsart und Verwendung<sup>1)</sup>

Verwendungsart Fahrzeugart	Schiffe insgesamt		davon							
			mit Antrieb						ohne Antrieb	
			zusammen		darunter				zusammen	
	Motorschiffe				Dampfschiffe					
	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT
Handelsschiffe	404	1 734 095	399	1 732 301	393	1 652 830	6	79 471	5	1 794
Frachtschiffe einschl. kombinierte Fracht- und Fahrgastschiffe mit Antrieb	402	1 731 819	397	1 730 025	391	1 650 554	6	79 471	5	1 794
Trockenladungsschiffe	371	1 569 786	371	1 569 786	367	1 529 349	4	40 437	—	—
Kühlschiffe	10	37 276	10	37 276	9	30 578	1	6 698	—	—
Komb.Fracht-Fahrgastschiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übersee - Fahrgastschiffe	3	63 716	3	63 716	2	31 380	1	32 336	—	—
Tanker	13	58 747	13	58 747	13	58 747	—	—	—	—
ohne Antrieb	5	1 794	—	—	—	—	—	—	5	1 794
Fähr-, Förde- und Baderschiffe	2	2 776	2	2 776	2	2 776	—	—	—	—
Seefischereifahrzeuge	85	79 379	85	79 379	65	66 664	20	12 715	—	—
Fischereifabricschiffe	29	43 015	29	43 015	29	43 015	—	—	—	—
Fischdampfer- und Fischerei-MS	43	32 016	43	32 016	23	19 301	20	12 715	—	—
Fischlogger	12	4 247	12	4 247	12	4 247	—	—	—	—
Fischkutter	1	101	1	101	1	101	—	—	—	—
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	54	18 420	51	17 505	51	17 505	—	—	3	915

1) Nur Schiffe über 100 BRT.

Abb. 19

GÜTERUMSCHLAG über SEE der BREMISCHEN HÄFEN 1955 bis 1969  
nach Verpackungsarten



XV. Verkehr — A. Seeschifffahrt  
3. Schiffsverkehr der Bremischen Häfen  
nach Flaggen und Verkehrsgebieten

Flagge Verkehrsgebiet		1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Ankunft										
Bremen	Anzahl	5 022	7 903	11 319	12 010	11 216	10 630	10 675	10 562	10 788
	1000 NRT	5 774	12 282	18 688	18 968	17 680	18 156	17 795	18 531	19 232
Bremerhaven	Anzahl	648	1 227	1 756	2 164	2 337	2 400	2 312	2 152	2 088
	1000 NRT	2 569	4 777	5 975	8 566	8 734	9 492	8 687	9 581	9 816
Bremische Häfen	Anzahl	5 492	8 925	12 769	13 938	13 297	12 754	12 785	12 581	12 754
	1000 NRT	7 589	16 439	23 762	26 705	25 664	26 792	25 854	27 764	28 764
nach Flaggen										
darunter:										
Deutschland (West)	Anzahl	2 818	5 025	7 410	7 801	7 623	7 214	7 272	7 101	7 101
	1000 NRT	792	4 536	7 821	8 460	8 582	8 796	8 632	9 456	9 339
Dänemark	Anzahl	145	236	501	463	358	370	440	381	454
	1000 NRT	159	395	682	779	646	641	578	608	592
Frankreich	Anzahl	94	172	190	225	209	208	193	171	161
	1000 NRT	293	506	757	808	746	750	698	634	685
Großbritannien	Anzahl	302	556	673	679	617	503	357	398	504
	1000 NRT	415	1 080	1 586	1 782	1 715	1 710	1 200	1 196	1 650
Niederlande	Anzahl	515	726	1 049	1 373	1 188	998	955	856	841
	1000 NRT	882	1 919	2 940	3 376	3 159	2 799	2 641	2 558	2 361
Norwegen	Anzahl	307	433	730	739	714	807	846	924	817
	1000 NRT	590	1 204	1 973	2 332	2 56	2 844	2 635	3 118	2 927
Schweden	Anzahl	384	385	400	508	455	459	483	444	383
	1000 NRT	474	639	1 202	1 138	1 052	1 332	1 578	1 597	1 106
USA	Anzahl	566	614	537	658	452	463	428	373	335
	1000 NRT	3 150	3 822	3 274	3 912	2 599	2 826	2 584	2 613	2 589
nach Verkehrsgebieten										
davon:										
Bundesgebiet 1)	Anzahl	1 490	2 347	3 023	3 573	3 405	3 406	3 351	3 167	3 106
	1000 NRT	702	3 169	4 216	4 930	4 703	5 169	4 956	4 908	4 616
DDR	Anzahl	22	8	54	20	18	21	37	31	51
	1000 NRT	2	12	56	59	41	95	151	146	220
Danzig	Anzahl	—	—	6	12	2	9	9	9	7
	1000 NRT	—	—	23	51	5	31	23	57	27
Memel	Anzahl	—	—	21	32	37	65	76	89	64
	1000 NRT	—	—	12	9	13	19	32	37	39
Ostgebiete d.Dt.Reiches (31.12.37)	Anzahl	10	8	70	29	39	16	29	52	27
z.Zt. unter fremd.Verwaltg.	1000 NRT	3	15	70	35	75	31	39	92	59
Ausserdt.Ostseegebiet	Anzahl	1 143	1 686	2 408	2 481	2 429	2 005	1 948	1 721	1 849
	1000 NRT	383	627	1 217	1 414	1 369	1 352	1 300	1 421	1 562
Nordeuropa mit Grönland	Anzahl	236	463	826	759	764	735	856	863	841
	1000 NRT	184	281	483	472	818	747	1 002	1 114	1 070
Großbritannien und Irland	Anzahl	528	714	1 091	1 338	1 200	1 202	1 436	1 512	1 338
	1000 NRT	458	508	896	1 091	980	1 450	1 583	1 808	1 479
Westeuropa am Kanal (ohne Großbritannien und Irland)	Anzahl			1 217	1 225	968	836	863	933	1 182
	1000 NRT			2 921	3 162	2 691	2 467	2 345	2 577	2 918
Westeuropa am Atlantik	Anzahl	787	965	282	367	461	504	432	412	415
	1000 NRT	737	1 273	283	228	289	352	266	304	379
Südeuropa am Mittelmeer	Anzahl			146	164	154	166	170	170	183
	1000 NRT			129	212	208	262	280	296	285
Südosteuropa am Mittelmeer und am Schwarzen Meer	Anzahl	111	133	174	186	202	182	191	190	205
	1000 NRT	140	170	304	364	344	347	334	308	353
Europäisches Binnenland	Anzahl	—	—	1	—	—	—	1	—	1
	1000 NRT	—	—	0	—	—	—	0	—	0
Nordafrika am Mittelmeer	Anzahl		223	119	107	97	104	103	92	84
	1000 NRT		303	152	176	142	188	187	145	159
Nordafrika am Atlantik	Anzahl	134		124	77	88	92	89	89	104
	1000 NRT	254		104	95	106	130	108	98	122
Westafrika	Anzahl		102	291	317	313	329	317	320	352
	1000 NRT		260	873	851	1 027	1 000	910	991	1 333
Südafrika	Anzahl		40	48	29	26	28	20	22	15
	1000 NRT		181	205	138	116	129	85	101	71
Ostafrika	Anzahl	11	32	69	131	148	132	128	152	153
	1000 NRT	54	109	308	609	684	639	642	748	818
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	Anzahl		4	12	21	25	37	39	47	50
	1000 NRT		4	22	48	48	82	101	126	184

1) Einschl. Binnenhäfen des Bundesgebietes.

XV. Verkehr — A. Seeschifffahrt

noch: 3. Schiffsverkehr der Bremischen Häfen  
nach Flaggen und Verkehrsgebieten

Flagge Verkehrsgebiet		1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
noch: Ankunft										
Nahost am Mittelmeer	Anzahl	3	98	125	81	101	67	75	103	96
	1000 NRT	3	334	477	149	140	110	107	162	154
Arabien und Persischer Golf	Anzahl	13	55	42	26	38	35	33	36	33
	1000 NRT	78	205	164	98	154	119	133	166	126
Mittelost	Anzahl		125	178	134	104	111	115	119	121
	1000 NRT		512	722	532	414	458	491	483	521
Sundainseln und Philippinen	Anzahl	61	29	74	86	86	126	121	99	141
	1000 NRT	266	141	353	389	374	540	536	433	635
Fernost	Anzahl		55	114	194	219	232	199	226	200
	1000 NRT		250	539	958	1 067	1 154	999	1 168	1 037
Nordamerika am Atlantik	Anzahl	514	883	782	837	743	771	762	653	682
	1000 NRT	2 550	4 771	3 785	4 065	3 414	3 772	3 988	3 778	4 032
Golf von Mexiko u. Karib. Meer	Anzahl	299	443	604	679	602	617	621	571	580
	1000 NRT	1 160	1 461	1 886	2 299	2 081	2 131	1 980	1 932	2 055
Südamerika am Atlantik	Anzahl		204	257	248	246	228	211	271	279
	1000 NRT		698	872	870	1 027	1 041	1 027	1 339	1 609
Nordamerika am Pazifik	Anzahl	37	82	150	131	151	148	125	125	109
	1000 NRT	164	364	661	600	693	697	658	707	561
Mittelamerika am Pazifik	Anzahl	—	36	61	96	106	101	85	93	95
	1000 NRT	—	68	111	170	213	208	175	196	208
Südamerika am Pazifik	Anzahl	22	108	159	230	209	193	165	196	176
	1000 NRT	97	367	548	808	806	764	598	706	686
Amerikanisches Binnenland	Anzahl	—	—	8	5	10	9	7	10	11
	1000 NRT	—	—	2	2	3	3	2	6	4
Australien und Ozeanien	Anzahl	55	80	122	161	165	141	103	97	117
	1000 NRT	276	349	553	725	762	679	550	570	738
Nicht ermittelte Verkehrs- gebiete	Anzahl	16	2	111	162	141	106	59	111	87
	1000 NRT	79	5	797	1 097	856	629	271	840	703
Abgang										
Bremen	Anzahl	5 035	8 053	11 147	11 902	11 138	10 585	10 481	10 529	10 656
	1000 NRT	5 771	12 288	18 329	19 021	17 750	18 148	17 712	18 563	19 382
Bremerhaven	Anzahl	573	1 106	1 756	2 043	2 122	2 202	2 150	1 983	1 905
	1000 NRT	2 475	4 726	6 345	8 409	8 361	9 081	8 329	8 826	8 783
Bremische Häfen 1)	Anzahl	5 447	9 005	12 674	13 729	13 102	12 631	12 516	12 456	12 524
	1000 NRT	7 581	16 423	23 825	26 532	25 529	26 603	25 555	27 197	28 038
nach Flaggen										
darunter:										
Deutschland (West)	Anzahl	2 769	5 074	7 300	7 642	7 419	7 034	6 983	6 943	6 816
	1000 NRT	835	4 551	7 823	8 470	8 572	8 672	8 489	9 038	8 900
Dänemark	Anzahl	146	235	496	464	359	372	436	381	474
	1000 NRT	160	389	686	786	641	644	579	595	594
Frankreich	Anzahl	93	173	191	224	210	207	189	174	161
	1000 NRT	287	509	758	800	756	748	683	648	685
Großbritannien	Anzahl	305	557	675	674	615	498	362	396	502
	1000 NRT	427	1 070	1 579	1 790	1 700	1 614	1 225	1 140	1 584
Niederlande	Anzahl	528	734	1 053	1 374	1 191	1 020	981	887	865
	1000 NRT	881	1 899	2 920	3 409	3 154	2 809	2 646	2 564	2 383
Norwegen	Anzahl	313	435	740	736	716	812	838	914	819
	1000 NRT	603	1 206	2 009	2 322	2 524	2 853	2 587	3 051	2 869
Schweden	Anzahl	385	390	391	503	468	467	485	451	400
	1000 NRT	465	647	1 178	1 124	1 041	1 327	1 516	1 616	1 124
USA	Anzahl	558	618	540	616	452	469	432	375	332
	1000 NRT	3 101	3 835	3 292	3 704	2 608	2 853	2 603	2 632	2 560
nach Verkehrsgebieten										
davon:										
Bundesgebiet	Anzahl	1 350	1 908	2 534	2 865	2 704	2 815	2 884	2 840	2 596
	1000 NRT	738	2 219	3 322	4 116	3 938	4 577	4 421	4 599	3 891
DDR	Anzahl	16	9	19	37	50	54	63	58	60
	1000 NRT	5	2	12	43	55	83	93	85	106

XV. Verkehr — A. Seeschifffahrt

noch: 3. Schiffsverkehr der Bremischen Häfen  
nach Flaggen und Verkehrsgebieten

Flagge Verkehrsgebiet		1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
noch: Abgang										
Danzig	Anzahl	—	—	8	17	18	11	18	20	50
	1000 NRT	—	—	8	15	15	7	17	17	61
Memel	Anzahl	—	—	17	18	8	12	29	65	82
	1000 NRT	—	—	22	12	10	10	20	48	77
Ostgebiete d.Dt.Reiches (31.12.37)	Anzahl	6	5	80	47	44	38	79	79	92
z.Zt.unter fremd.Verwaltg.	1000 NRT	13	11	83	24	41	22	54	62	71
Ausserdt.Ostseegebiet	Anzahl	1 532	1 986	2 738	2 829	2 772	2 275	2 317	2 194	2 300
	1000 NRT	799	861	1 300	1 392	1 364	1 355	1 405	1 697	1 778
Nordeuropa mit Grönland	Anzahl	288	463	817	660	642	699	688	712	657
	1000 NRT	198	329	454	474	764	766	695	861	940
Großbritannien und Irland	Anzahl	493	867	1 065	1 368	1 190	1 126	1 134	1 206	1 193
	1000 NRT	381	844	829	923	912	1 138	1 091	1 227	1 239
Westeuropa am Kanal (ohne Großbritannien und Irland)	Anzahl			540	794	682	702	626	515	749
	1000 NRT			1 367	1 660	1 405	1 519	1 236	1 310	1 839
Westeuropa am Atlantik	Anzahl	568	765	289	353	401	431	436	398	417
	1000 NRT	611	1 140	249	225	254	317	333	294	338
Südeuropa am Mittelmeer	Anzahl			141	150	171	178	179	179	167
	1000 NRT			199	152	240	249	266	303	350
Südosteuropa am Mittelmeer und am Schwarzen Meer	Anzahl	139	179	200	211	203	170	189	161	194
	1000 NRT	198	244	334	470	392	330	579	285	392
Europäisches Binnenland	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1000 NRT	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordafrika am Mittelmeer	Anzahl			250	214	179	149	150	170	165
	1000 NRT		233	381	317	251	200	221	279	292
Nordafrika am Atlantik	Anzahl		324	102	132	126	117	115	121	135
	1000 NRT	80		102	232	179	190	192	195	210
Westafrika	Anzahl	165	126	203	228	266	269	243	254	281
	1000 NRT		313	526	578	823	826	753	788	914
Südafrika	Anzahl		40	73	23	5	9	6	9	10
	1000 NRT		176	306	102	22	36	18	39	41
Ostafrika	Anzahl		69	71	164	180	182	184	179	185
	1000 NRT	11	243	290	735	818	862	900	888	990
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	Anzahl	40	—	31	33	28	29	26	32	27
	1000 NRT		—	58	89	60	68	63	114	104
Nahost am Mittelmeer	Anzahl	17	122	142	116	150	163	136	236	246
	1000 NRT	30	340	410	204	202	252	217	381	409
Arabien und Persischer Golf	Anzahl	16	90	183	138	127	136	133	160	169
	1000 NRT	89	330	728	619	542	544	580	646	726
Mittelost	Anzahl		129	243	196	186	169	159	166	172
	1000 NRT		522	984	807	778	702	674	715	770
Sundainseln und Philippinen	Anzahl	68	40	45	73	59	66	76	66	75
	1000 NRT	276	191	201	317	254	281	319	281	319
Fernost	Anzahl		150	294	256	261	258	297	292	281
	1000 NRT		686	1 313	1 276	1 292	1 305	1 543	1 569	1 500
Nordamerika am Atlantik	Anzahl	476	595	912	1 002	946	993	924	806	811
	1000 NRT	2 493	2 764	4 369	4 763	4 277	4 806	4 631	4 412	4 590
Golf von Mexiko u.Karib.Meer	Anzahl		504	767	825	713	718	640	602	616
	1000 NRT	300	1 461	2 266	2 688	2 383	2 398	2 089	1 956	2 156
Südamerika am Atlantik	Anzahl	1 143	183	265	224	228	173	178	214	222
	1000 NRT		620	941	863	904	687	777	1 021	1 011
Nordamerika am Pazifik	Anzahl	16	51	134	146	158	164	165	165	141
	1000 NRT	84	223	581	711	818	897	899	953	903
Mittelamerika am Pazifik	Anzahl	3	38	79	72	70	65	65	59	56
	1000 NRT	9	70	149	147	151	123	112	117	124
Südamerika am Pazifik	Anzahl	28	120	163	176	181	190	182	164	174
	1000 NRT	109	422	563	642	645	661	661	605	655
Amerikanisches Binnenland	Anzahl	—	—	15	13	16	9	10	11	10
	1000 NRT	—	—	4	4	5	3	7	4	3
Australien und Ozeanien	Anzahl	29	73	144	178	185	149	104	113	105
	1000 NRT	153	333	671	813	845	737	549	610	539
Nicht ermittelte Verkehrs- gebiete	Anzahl	11	260	110	171	153	112	58	110	86
	1000 NRT	46	1 756	801	1 119	890	650	273	838	698

XV. Verkehr — A. Seeschifffahrt

4. Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Flaggen und Verkehrsgebieten  
1 000 t

Flagge Verkehrsgebiet		1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Bremen	Empfang	2 477	6 127	8 019	8 030	7 367	7 449	7 155	7 477	8 354
	Versand	3 023	4 640	5 377	5 244	5 288	5 092	5 188	5 925	5 745
Bremerhaven	Empfang	407	957	898	1 820	4 259	4 107	3 943	4 490	5 363
	Versand	78	297	844	674	580	673	1 104	1 094	1 135
Bremische Häfen	Empfang	2 883	7 085	8 917	9 850	11 626	11 556	11 098	11 967	13 717
	Versand	3 101	4 937	6 221	5 918	5 868	5 765	6 292	7 019	6 880
nach Flaggen										
darunter:										
Deutschland (West)	Empfang	651	2 638	4 017	4 726	5 657	5 313	5 099	5 261	6 049
	Versand	815	2 342	2 903	2 936	2 831	2 704	2 609	2 946	3 093
Dänemark	Empfang	31	115	142	173	167	172	221	243	256
	Versand	207	112	138	113	102	98	138	105	149
Frankreich	Empfang	70	137	180	223	177	217	299	239	485
	Versand	74	96	83	64	88	70	71	95	44
Großbritannien	Empfang	163	469	407	570	512	491	506	516	884
	Versand	207	310	430	358	289	290	341	336	328
Niederlande	Empfang	145	363	605	662	600	475	463	466	544
	Versand	148	309	342	427	378	349	398	430	370
Norwegen	Empfang	195	597	913	755	1 063	1 190	1 034	1 766	1 460
	Versand	210	247	376	354	436	609	515	596	475
Schweden	Empfang	178	469	619	563	748	918	1 026	805	423
	Versand	399	294	241	255	174	194	244	267	171
USA	Empfang	1 185	963	468	575	535	453	471	528	513
	Versand	277	240	181	231	190	235	259	298	302
nach Verkehrsgebieten										
davon:										
Bundesgebiet 1)	Empfang	115	258	531	724	729	735	752	630	723
	Versand	212	277	253	232	241	198	248	328	347
Sowj. Besatzungszone	Empfang	3	—	12	—	1	—	13	5	6
	Versand	1	1	4	3	4	—	1	2	—
Danzig	Empfang	—	—	1	30	—	2	9	—	14
	Versand	—	—	2	1	—	—	—	—	26
Memel	Empfang	—	—	11	24	31	49	47	60	41
	Versand	—	—	20	12	—	8	16	58	90
Ostgebiete d. Dt. Reiches (31.12.37)	Empfang	4	1	26	18	70	25	20	72	55
z. Zt. unter fremd. Verwaltg.	Versand	1	—	93	15	7	9	10	33	60
Ausserdt. Ostseegebiet	Empfang	440	853	1 179	1 496	1 608	1 506	1 167	1 227	1 472
	Versand	1 208	1 189	1 488	1 276	1 321	1 070	1 150	1 209	1 147
Nordeuropa mit Grönland	Empfang	223	461	467	492	1 318	1 144	1 528	1 665	1 692
	Versand	109	189	370	287	272	324	305	302	302
Großbritannien und Irland	Empfang	60	219	187	420	385	423	512	712	648
	Versand	156	358	350	543	327	349	393	469	386
Westeuropa am Kanal (ohne Großbritannien und Irland)	Empfang	84	326	380	658	452	611	611	733	1 509
	Versand			21	27	13	21	39	37	73
Westeuropa am Atlantik	Empfang	304	320	284	186	194	187	153	186	297
	Versand			247	184	243	248	276	228	293
Südeuropa am Mittelmeer	Empfang	52	107	77	202	130	222	212	219	179
	Versand			118	127	148	122	156	202	155
Südosteuropa am Mittelmeer und am Schwarzen Meer	Empfang	178	180	131	261	261	288	148	111	102
	Versand	178	180	256	395	324	255	247	151	241
Europäisches Binnenland	Empfang	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Versand	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordafrika am Mittelmeer	Empfang	224	187	45	42	28	137	120	22	40
	Versand			189	122	116	117	95	232	200
Nordafrika am Atlantik	Empfang	40	96	69	40	39	45	41	45	48
	Versand			23	35	33	35	32	42	54
Westafrika	Empfang	51	44	465	556	926	906	548	645	942
	Versand			93	88	104	133	182	225	166
Südafrika	Empfang	56	44	102	83	72	68	92	101	93
	Versand			64	64	68	68	92	101	93
Ostafrika	Empfang	6	58	113	37	38	36	49	66	50
	Versand			31	37	38	36	49	66	50
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	Empfang	3	7	24	24	16	18	33	54	45
	Versand			20	21	21	23	18	29	28

1) Einschl. Binnenhäfen des Bundesgebiets.



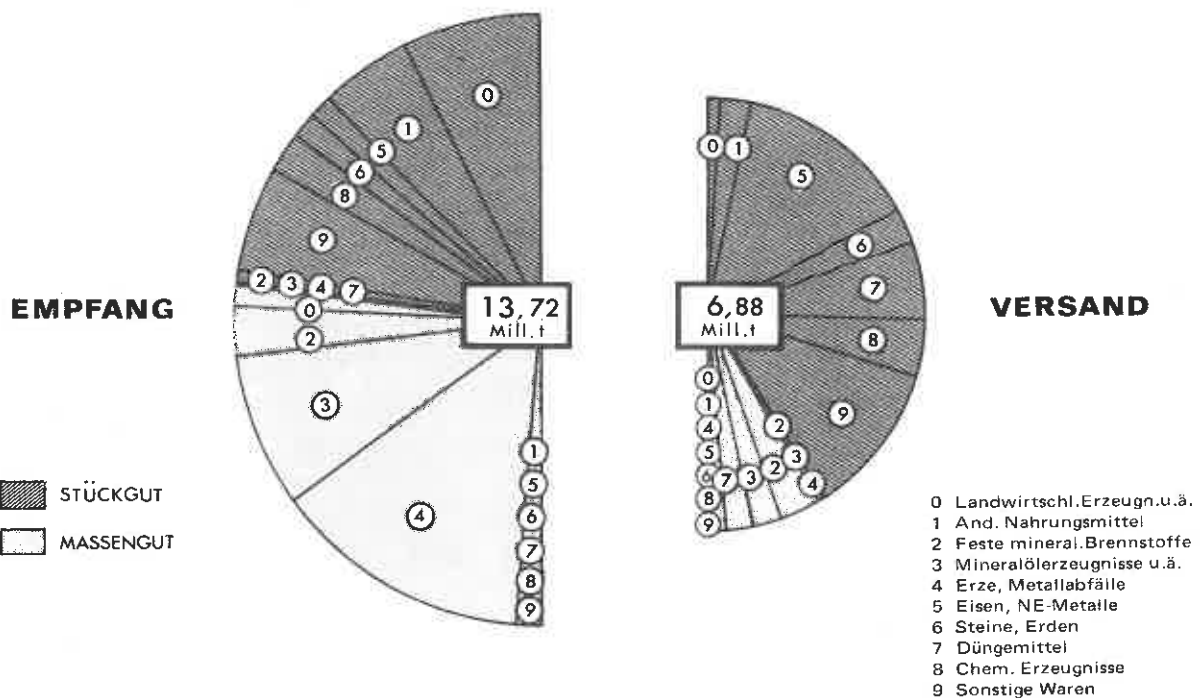
XV. Verkehr — A. Seeschifffahrt

noch: 4. Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Flaggen und Verkehrsgebieten  
1 000 t

Flagge Verkehrsgebiet		1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Nahost am Mittelmeer	Empfang	1	514	823	81	66	52	30	12	10
	Versand	31	214	136	98	97	72	82	135	118
Arabien und Persischer Golf	Empfang	146	166	22	3	57	13	38	63	6
	Versand	3	70	175	98	126	158	164	160	204
Mittelost	Empfang		155	281	154	107	120	147	130	126
	Versand		217	285	227	262	266	245	262	242
Sundainseln und Philippinen	Empfang	39	23	70	93	112	159	163	121	236
	Versand	157	84	72	96	113	146	146	137	143
Fernost	Empfang		7	45	188	178	269	208	214	187
	Versand		290	401	123	153	262	706	526	405
Nordamerika am Atlantik	Empfang	613	1 910	1 758	1 616	1 554	1 461	1 680	1 897	1 919
	Versand	304	462	531	699	809	871	823	913	858
Golf v.Mexiko u.Karib.Meer	Empfang		940	791	1 114	1 474	1 286	1 100	1 042	1 016
	Versand	778	310	335	399	341	456	338	427	477
Südamerika am Atlantik	Empfang	341	371	456	323	735	828	879	806	995
	Versand		187	312	282	281	184	198	277	323
Nordamerika am Pazifik	Empfang	39	83	246	212	223	232	217	247	183
	Versand	11	27	64	72	83	103	95	132	121
Mittelamerika am Pazifik	Empfang	—	37	39	74	102	95	76	89	105
	Versand	18	39	50	27	45	22	15	30	31
Südamerika am Pazifik	Empfang	19	162	185	317	358	328	199	312	266
	Versand	15	81	82	92	120	126	96	123	115
Amerikanisches Binnenland	Empfang	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Versand	—	—	1	1	1	1	1	1	1
Australien und Ozeanien	Empfang	34	57	135	113	72	64	150	242	496
	Versand	8	45	133	117	93	53	53	114	75
Nicht ermittelte Verkehrs- gebiete	Empfang	4	—	86	174	170	117	85	167	134
	Versand	—	80	21	101	59	30	20	69	57

Abb. 20

GÜTERUMSCHLAG über SEE der BREMISCHEN HÄFEN 1969  
nach Verpackungsarten und Güterabteilungen



XV. Verkehr — A. Seeschifffahrt

5. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1950, 1955 und 1960 nach Gütergruppen und wichtigsten Gütern  
1 000 t

Gütergruppe	Empfang			Versand		
	1950	1955	1960	1950	1955	1960
Tierische Stoffe zur Ernährung . . . . .	19	19	34	2	15	19
darunter						
Fische, auch Zubereitungen . . . . .	18	17	23	1	10	14
Getreide, Hülsenfrüchte . . . . .	575	928	1 008	14	56	67
darunter						
Weizen . . . . .	309	464	355	1	25	15
Gerste . . . . .	95	254	363	7	23	17
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln . . . . .	94	170	343	9	4	10
darunter						
Obst, Südfrüchte . . . . .	32	97	195	0	1	1
Zuber.Nahrungs- u.Genußmitteln, Stärke,Spiritus . . . . .	241	238	127	27	128	236
darunter						
Roggen- und Weizenmehl . . . . .	2	3	17	2	24	98
Rohrzucker . . . . .	145	145	2	2	—	0
Wein, Most . . . . .	8	29	26	1	3	3
Bier . . . . .	0	1	2	11	62	87
Futtermittel . . . . .	5	79	249	13	41	14
darunter						
Ölkuchen . . . . .	3	18	48	0	6	6
Nicht bes.gen.tierische und pflanzliche Rohstoffe . . . . .	42	100	110	8	16	11
Erze . . . . .	370	1 253	1 404	6	1	1
darunter						
Eisenerze . . . . .	342	1 176	1 330	0	0	0
Kohlen, Torf . . . . .	2	1 023	982	1 282	951	740
darunter						
Steinkohle . . . . .	2	998	981	480	262	169
Steinkohlenkoks . . . . .	—	24	1	765	588	515
Mineralöle, Mineralölderivate . . . . .	503	886	1 518	136	226	419
darunter						
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer . . . . .	65	573	835	1	1	—
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt . . . . .	9	82	148	477	626	177
darunter						
Zement, Mörtel . . . . .	5	56	103	390	513	100
Andere mineralische Rohstoffe . . . . .	64	149	158	36	72	95
darunter						
Rohphosphate . . . . .	—	79	43	—	—	—
Chemische Erzeugnisse außer Düngemitteln . . . . .	12	25	39	83	137	267
Düngemittel . . . . .	0	30	15	313	796	1 161
darunter						
Kalidüngemittel außer Mischdünger . . . . .	0	—	0	297	507	610
Stichstoffdüngemittel außer Mischdünger . . . . .	—	29	15	10	282	533
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft . . . . .	1	3	4	1	3	3
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft . . . . .	325	443	535	20	54	50
darunter						
Wolle . . . . .	83	108	95	3	6	9
Baumwolle . . . . .	200	228	316	6	13	11
Holz und Holzwaren . . . . .	127	357	576	7	34	27
darunter						
Stammholz über 1,5 m Länge . . . . .	6	113	336	0	4	3
Schnittholz, Sperrholz, Faßholz etc. . . . .	120	188	229	5	15	16
Zellstoff, Papier . . . . .	146	301	812	11	35	83
darunter						
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff . . . . .	125	217	476	2	12	23
Kunststein-, Ton-, Glaswaren . . . . .	1	2	10	20	65	103
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren . . . . .	23	113	264	516	1 298	2 181
darunter						
Stab- und Formeisen und -stahl . . . . .	3	11	10	121	337	696
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl . . . . .	3	28	63	56	176	558

XV. Verkehr — A. Seeschifffahrt

noch: 5. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1950, 1955 und 1960 nach Gütergruppen und wichtigsten Gütern  
1 000 t

Gütergruppe	Empfang			Versand		
	1950	1955	1960	1950	1955	1960
NE-Metalle und NE-Metallwaren . . . . .	11	99	181	21	75	62
Fahrzeuge aller Art . . . . .	18	5	18	14	89	233
Nicht bes.gen.Ind.Erz.,Sammelgut,Stückgut . . . . .	62	62	92	28	97	153
Umzugsgut, gebr.Verpackg., Baugerätschaften . . . . .	3	11	13	13	10	14
Nichtzivil Güter . . . . .	229	693	264	44	106	94
Lebende Tiere . . . . .	4	14	14	0	0	0
Insgesamt . . . . .	2 883	7 085	8 917	3 101	4 937	6 221
davon						
Bremen . . . . .	2 477	6 127	8 019	3 023	4 640	5 377
Bremerhaven . . . . .	407	957	898	78	297	844

6. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1964 bis 1968 nach Gütergruppen und wichtigsten Gütern  
Empfang in 1 000 t

Gütergruppe	1964	1965	1966	1967	1968
Nahrungs- und Genußmittel einschl.Rohstoffe . . . . .	1 854	1 870	1 862	1 648	1 421
davon					
Getreide . . . . .	909	832	717	609	542
darunter					
Weizen . . . . .	240	264	135	152	86
Mais . . . . .	214	183	252	155	214
Gerste . . . . .	280	212	139	150	106
Hafer . . . . .	64	63	69	70	72
Reis . . . . .	42	40	54	28	33
Kartoffeln . . . . .	1	—	—	—	—
Frische Früchte, frisches und gefrorenes					
Gemüse . . . . .	451	495	624	580	461
darunter					
Sonstige frische Früchte . . . . .	277	291	320	351	388
Frisches und gefrorenes Gemüse . . . . .	120	151	259	181	23
Zitrusfrüchte . . . . .	54	53	45	48	50
Zuckerrüben . . . . .	—	—	—	—	—
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse,					
Hopfen . . . . .	184	195	171	131	70
darunter					
Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven u.a.					
-erzeugnisse . . . . .	117	107	97	71	10
Getrocknetes und gefrorenes Obst,					
Obstkonserven u.a. -erzeugnisse . . . . .	35	41	31	29	32
Getrocknete Hülsenfrüchte . . . . .	13	24	21	7	16
Malz . . . . .	12	13	14	14	8
Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide . . . . .	3	5	4	7	2
Zucker . . . . .	3	14	2	4	4
darunter					
Rohzucker . . . . .	1	—	—	2	3
Raffinierter Zucker . . . . .	2	14	2	2	1
Lebende Tiere (ohne Fische) . . . . .	17	25	12	1	—
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren,					
Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speise-					
fette . . . . .	35	39	47	41	43
darunter					
Fische, Schal- und Weichtiere, frisch,					
gefroren, gesalzen, geräuchert . . . . .	15	21	30	22	18
Fleisch, frisch und gefroren . . . . .	6	6	7	9	13
Butter, Käse u.a. Milcherzeugnisse . . . . .	5	4	5	2	5
Getränke . . . . .	54	68	63	59	66
darunter					
Most und Wein aus Weintrauben . . . . .	48	54	55	50	56
Sonstige alkoholische Getränke . . . . .	2	10	4	3	3
Bier . . . . .	3	4	4	5	6

XV. Verkehr — A. Seeschifffahrt

noch: 6. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1964 bis 1968 nach Gütergruppen und wichtigsten Gütern  
Empfang in 1 000 t

Gütergruppe	1964	1965	1966	1967	1968
Andere Nahrungs- und Genußmittel	200	202	226	223	235
darunter					
Kaffee	95	102	110	109	133
Rohtabak und Tabakabfälle	89	82	95	91	80
Süß-, Zucker- und verwandte Waren, Honig	11	13	14	13	15
Futtermittel, pflanzliche und tierische					
Öle und Fette	428	480	579	708	888
davon					
Futtermittel	395	453	549	663	845
darunter					
Sonstige Futtermittel u.n.g. (einschl. Nahrungsabfälle)	211	211	197	296	547
Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	184	242	351	367	298
Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische					
Öle und Fette, ohne Speisefette	32	27	30	45	43
darunter					
Ölsaaten und -früchte	24	16	19	35	35
Andere pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	1 928	1 795	1 754	1 685	1 884
davon					
Grubenholz	—	—	—	—	—
Holz und Kork	727	675	652	630	776
darunter					
Sonstiges Rohholz	434	371	381	372	461
Holzschwellen und sonst.bearb.Holz	275	286	257	247	298
Kork, Holzkohle, Holz- und Korkabfälle	18	17	14	11	16
Zellstoff und Altpapier	613	572	557	543	529
darunter					
Holzschliff und Zellstoff	608	569	555	541	528
Textile und ähnliche pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	588	548	545	512	579
darunter					
Baumwolle	301	251	260	249	247
Wolle	100	100	99	84	113
Sonstige pflanzliche Textilfasern, Seide	97	115	105	105	137
Natürlicher und synthetischer Kautschuk, roh und regeneriert	32	26	36	35	39
Steine und Erden, Salz, Erze und Schrott	1 387	3 301	3 098	3 018	3 507
davon					
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	147	89	77	67	64
darunter					
Bimsstein, -sand und -kies	53	21	19	11	—
Lehm, Ton und tonhaltige Erden	24	29	34	37	50
Schlacken und Aschen (nicht zur Verhüttung)	67	39	24	18	14
Sonstige Steine, Erden und verwandte Roh- mineralien	181	223	223	276	272
darunter					
Marmor, Granit und andere Naturwerksteine, Schiefer	10	16	21	20	38
Gips- und Kalkstein	41	34	7	—	1
Findlinge, Kiesel, Schotter und andere zerkleinerte Steine	43	78	101	119	129
Stein- und Salinensalz	1	1	1	1	1
Eisenerze	786	2 863	2 746	2 596	3 094
darunter					
Eisenerze und -konzentrate (ohne Schwefelkies)	786	2 863	2 741	2 596	3 094
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	214	78	9	41	39
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	58	47	42	37	37
darunter					
Sonstige NE-Metallerze und -konzentrate	15	16	15	8	9
NE-Metallabfälle, -aschen und -schrott	26	27	18	15	23

XV. Verkehr — A. Seeschifffahrt

noch: 6. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1964 bis 1968 nach Gütergruppen und wichtigsten Gütern  
Empfang in 1 000 t

Gütergruppe	1964	1965	1966	1967	1968
Kohle, Mineralöl und Destillationserzeugnisse . . . . .	2 353	2 207	2 463	2 318	2 402
davon					
Steinkohle, -briketts und -koks . . . . .	711	564	716	608	706
darunter					
Steinkohle . . . . .	696	563	714	608	706
Steinkohlenkoks . . . . .	15	1	2	—	—
Braunkohle, -briketts und -koks, Torf . . . . .	—	—	—	—	—
darunter					
Torf (einschl. Briketts und Koks) . . . . .	—	—	—	—	—
Rohes Erdöl . . . . .	72	19	104	156	55
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl . . . . .	1 544	1 595	1 618	1 541	1 629
darunter					
Gasöl, Diesel- und leichtes Heizöl . . . . .	846	760	953	885	1 126
Schweres Heizöl . . . . .	495	662	483	334	299
Sonstige Mineralölerzeugnisse a.n.g. Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase . . . . .	16	19	16	9	5
darunter					
Schmieröle und -fette . . . . .	14	17	9	5	4
Benzol, Teer und ähnliche Destillations- erzeugnisse . . . . .	10	10	9	4	7
darunter					
Teer, Pech, Teeröl u.ähnliche Destillations- erzeugnisse . . . . .	5	2	—	—	1
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel . . . . .	116	92	82	104	89
davon					
Chemische Grundstoffe . . . . .	13	19	14	16	15
Andere chemische Erzeugnisse (einschl.Stärke) . . . . .	34	37	39	47	58
darunter					
Kunststoffe . . . . .	16	17	14	13	14
Düngemittel . . . . .	69	36	29	41	16
darunter					
Natürlicher Natronsalpeter . . . . .	6	1	—	—	—
Rohphosphate . . . . .	60	31	28	28	4
Kalidüngemittel . . . . .	—	—	—	—	—
Stickstoffdüngemittel . . . . .	3	2	—	6	3
Kalk, Zement, keramische u.ähnl.mineralische Erzeugnisse . . . . .	265	289	219	233	186
davon					
Kalk und Zement . . . . .	197	209	157	162	122
darunter					
Zement . . . . .	194	199	157	162	122
Glas, Baustoffe u.ähnl.mineralische Halb- und Fertigwaren . . . . .	68	80	62	71	64
darunter					
Baustoffe und sonst.Waren aus Naturstein, Gips, Bims, Zement u.ähnl.Stoffen . . . . .	52	66	46	55	50
Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe . . . . .	7	7	10	9	10
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. deren Halbzeug) . . . . .	296	261	213	193	284
davon					
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl . . . . .	39	29	28	17	28
Walzwerks-, Zieherei- u.Gießereierzeugnisse, Schmiedestücke aus Eisen, Stahl . . . . .	88	79	63	70	117
darunter					
Stahlbleche und Breitflachstahl . . . . .	20	19	20	33	48
Stab- und Formstahl . . . . .	24	21	17	13	19
Bandstahl, Weißband, Weißblech . . . . .	11	14	9	8	13
Rohre, Rohrverschuß- u.-verbindungs- stücke aus Stahl . . . . .	11	9	6	5	8
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug . . . . .	169	153	122	106	139
darunter					
Kupfer und Kupferlegierungen . . . . .	85	77	67	50	74
Aluminium und Aluminiumlegierungen . . . . .	43	29	18	22	23

XV. Verkehr — A. Seeschifffahrt

noch: 6. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1964 bis 1968 nach Gütergruppen und wichtigsten Gütern  
Empfang in 1 000 t

Gütergruppe	1964	1965	1966	1967	1968
Metallwaren, Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Fahrzeuge . . . . .	102	113	108	103	120
davon					
EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall . . . . .	26	24	21	13	17
Maschinen und elektrotechn. Erzeugnisse . . . . .	60	72	57	51	51
Fahrzeuge . . . . .	16	17	30	39	52
Sonstige Halb- und Fertigwaren, sowie besondere Transportgüter . . . . .	1 120	1 218	1 178	1 088	1 186
davon					
Sonstige Halb- und Fertigwaren . . . . .	701	746	777	693	767
darunter					
Papier und Pappe . . . . .	639	671	696	619	689
Holz- und Korkwaren . . . . .	21	29	31	27	38
Garne, Gewebe und verwandte Artikel . . . . .	22	26	24	21	19
Gebrauchte Verpackungen . . . . .	8	9	10	45	56
Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u.ä. . . . .	4	4	5	5	4
darunter					
Umzugsgut . . . . .	2	3	3	4	3
Sammel- und Stückgut, sonst. Transportgüter . . . . .	407	459	386	345	359
darunter					
Transportgüter, die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind . . . . .	400	450	374	333	346
Insgesamt . . . . .	9 849	11 626	11 556	11 098	11 967
darunter					
Bremen-Stadt . . . . .	8 030	7 367	7 449	7 155	7 477
Bremerhaven . . . . .	1 819	4 259	4 107	3 943	4 490

Versand in 1 000 t

Nahrungs- und Genußmittel einschl. Rohstoffe . . . . .	349	370	298	244	293
davon					
Getreide . . . . .	45	63	72	28	29
darunter					
Weizen . . . . .	8	12	10	9	11
Mais . . . . .	8	15	21	7	6
Gerste . . . . .	13	11	13	6	—
Hafer . . . . .	6	3	4	1	8
Reis . . . . .	2	15	6	2	1
Kartoffeln . . . . .	1	—	—	—	—
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse . . . . .	2	1	1	4	9
darunter					
Sonstige frische Früchte . . . . .	1	—	—	1	7
Frisches und gefrorenes Gemüse . . . . .	1	—	1	2	1
Zitrusfrüchte . . . . .	—	—	—	—	1
Zuckerrüben . . . . .	—	—	—	—	—
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen . . . . .	185	185	99	81	97
darunter					
Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven u.ä. -erzeugnisse . . . . .	2	1	2	2	1
Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven u.ä. -erzeugnisse . . . . .	2	2	2	2	2
Getrocknete Hülsenfrüchte . . . . .	1	3	1	1	1
Malz . . . . .	1	1	1	1	—
Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide . . . . .	168	96	80	68	85
Zucker . . . . .	1	—	—	—	16
darunter					
Rohzucker . . . . .	—	—	—	—	15
Raffinierter Zucker . . . . .	1	—	—	—	1

XV. Verkehr — A. Seeschifffahrt

noch: 6. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1964 bis 1968 nach Gütergruppen und wichtigsten Gütern  
Versand in 1 000 t

Gütergruppe	1964	1965	1966	1967	1968
Lebende Tiere (ohne Fische) . . . . .	—	—	—	—	—
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speise- fette . . . . .	25	24	36	34	44
darunter					
Fische, Schal- und Weichtiere, frisch, gefroren, gesalzen, geräuchert . . . . .	11	12	16	13	11
Fleisch, frisch und gefroren . . . . .	2	—	1	1	2
Butter, Käse u.a. Milcherzeugnisse . . . . .	7	6	1	8	18
Getränke . . . . .	75	84	77	78	78
darunter					
Most und Wein aus Weintrauben . . . . .	3	2	2	2	3
Sonstige alkoholische Getränke . . . . .	1	10	3	1	1
Bier . . . . .	70	71	71	75	74
Andere Nahrungs- und Genußmittel . . . . .	15	13	13	19	20
darunter					
Kaffee . . . . .	2	1	3	4	5
Rohtabak und Tabakabfälle . . . . .	8	6	3	4	4
Süß-, Zucker- und verwandte Waren, Honig . . . . .	1	1	1	2	2
Futtermittel, pflanzliche und tierische Öle und Fette . . . . .	37	25	17	24	32
davon					
Futtermittel . . . . .	19	15	8	13	23
darunter					
Sonstige Futtermittel u.n.g. (einschl. Nahrungsabfälle) . . . . .	5	2	1	3	8
Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung . . . . .	14	13	7	10	15
Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette, ohne Speisefette . . . . .	18	10	9	11	9
darunter					
Ölsaaten und -früchte . . . . .	3	2	—	1	2
Andere pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe . . . . .	92	97	106	134	149
davon					
Grubenholz . . . . .	—	—	—	—	—
Holz und Kork . . . . .	10	10	4	12	17
darunter					
Sonstiges Rohholz . . . . .	4	5	1	3	4
Holzschwellen und sonst.bearb.Holz . . . . .	4	4	2	8	13
Kork, Holzkohle, Holz- und Korkabfälle . . . . .	2	1	1	1	—
Zellstoff und Altpapier . . . . .	9	13	15	28	18
darunter					
Holzschliff und Zellstoff . . . . .	8	11	14	28	17
Textile und ähnliche pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe . . . . .	73	74	87	94	114
darunter					
Baumwolle . . . . .	6	6	9	9	9
Wolle . . . . .	7	7	8	8	10
Sonstige pflanzliche Textilfasern, Seide . . . . .	5	5	6	5	9
Natürlicher und synthetischer Kautschuk, roh und regeneriert . . . . .	10	13	15	14	17
Steine und Erden, Salz, Erze und Schrott . . . . .	236	259	213	217	307
davon					
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken . . . . .	54	43	56	68	125
darunter					
Bimsstein, -sand und -kies . . . . .	—	1	—	—	—
Lehm, Ton und tonhaltige Erden . . . . .	13	11	10	9	9
Schlacken und Aschen (nicht zur Verhüttung) . . . . .	35	22	35	50	111

XV. Verkehr — A. Seeschifffahrt

nach: 6. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1964 bis 1968 nach Gütergruppen und wichtigsten Gütern  
Versand in 1 000 t

Gütergruppe	1964	1965	1966	1967	1968
Sonstige Steine, Erden und verwandte Roh- mineralien . . . . .	124	149	145	134	131
darunter					
Marmor, Granit und andere Naturwerksteine,					
Schiefer . . . . .	1	1	—	—	1
Gips- und Kalkstein . . . . .	1	2	1	2	1
Findlinge, Kiesel, Schotter und andere zerkleinerte Steine . . . . .	—	—	1	—	—
Stein- und Salinensalz . . . . .	56	64	3	1	4
Eisenerze . . . . .	1	—	—	—	—
darunter					
Eisenerze und -konzentrate (ohne Schwefelkies) . . . . .	1	—	—	—	—
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott . . . . .	—	1	5	13	46
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott . . . . .	1	2	4	1	1
darunter					
Sonstige NE-Metallerze und -konzentrate . . . . .	1	1	3	—	1
NE-Metallabfälle, -aschen und -schrott . . . . .	—	1	1	1	—
Kohle, Mineralöl und Destillationserzeugnisse . . . . .	920	854	849	841	1 061
davon					
Steinkohle, -briketts und -koks . . . . .	634	620	633	595	760
darunter					
Steinkohle . . . . .	25	49	75	176	280
Steinkohlenkoks . . . . .	609	570	558	419	479
Braunkohle, -briketts und -koks, Torf . . . . .	30	28	21	24	20
darunter					
Torf (einschl. Briketts und Koks) . . . . .	30	28	21	24	20
Rohes Erdöl . . . . .	—	—	—	—	—
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl . . . . .	208	165	147	171	217
darunter					
Gasöl, Diesel- und leichtes Heizöl . . . . .	63	54	22	49	53
Schweres Heizöl . . . . .	4	5	4	10	—
Sonstige Mineralölerzeugnisse a.n.g. Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase . . . . .	47	41	44	51	64
darunter					
Schmieröle und -fette . . . . .	35	35	37	46	54
Benzol, Teer und ähnliche Destillations- erzeugnisse . . . . .	1	—	4	—	—
darunter					
Teer, Pech, Teeröl u. ähnliche Destillations- erzeugnisse . . . . .	1	—	—	—	—
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel . . . . .	1 248	1 070	1 258	1 467	1 634
davon					
Chemische Grundstoffe . . . . .	227	193	230	254	222
Andere chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke) . . . . .	145	161	184	190	275
darunter					
Kunststoffe . . . . .	20	22	32	31	45
Düngemittel . . . . .	876	716	844	1 023	1 137
darunter					
Natürlicher Natronsalpeter . . . . .	—	1	—	4	—
Rohphosphate . . . . .	—	—	—	—	—
Kalidüngemittel . . . . .	540	477	596	439	491
Stickstoffdüngemittel . . . . .	303	217	232	566	602
Kalk, Zement, keramische u. ähnl. mineralische Erzeugnisse . . . . .	206	254	229	197	266
davon					
Kalk und Zement . . . . .	105	140	106	89	137
darunter					
Zement . . . . .	105	140	106	89	137



XV. Verkehr — A. Seeschifffahrt

noch: 6. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1964 bis 1968 nach Gütergruppen und wichtigsten Gütern  
Versand in 1 000 t

Gütergruppe	1964	1965	1966	1967	1968
Glas, Baustoffe u. ähnl. mineralische Halb- und Fertigwaren	101	114	123	108	129
darunter					
Baustoffe und sonst. Waren aus Naturstein, Gips, Bims, Zement u. ähnl. Stoffen	6	8	7	10	15
Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe	36	39	46	36	33
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. deren Halbzeug)	1 681	1 816	1 586	1 929	1 838
davon					
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	21	11	10	32	12
Walzwerks-, Zieherei- u. Gießereierzeugnisse, Schmiedestücke aus Eisen, Stahl	1 610	1 763	1 517	1 841	1 775
darunter					
Stahlbleche und Breitflachstahl	650	674	570	692	699
Stab- und Formstahl	403	495	454	469	338
Bandstahl, Weißband, Weißblech	136	125	129	138	130
Rohre, Rohrverschluß- und -verbindungsstücke aus Stahl	255	307	253	318	406
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	50	42	59	56	51
darunter					
Kupfer und Kupferlegierungen	1	1	4	1	1
Aluminium und Aluminiumlegierungen	5	2	5	5	3
Metallwaren, Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	784	811	875	864	999
davon					
EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	181	171	138	147	153
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	256	305	329	365	375
Fahrzeuge	347	335	408	352	471
Sonstige Halb- und Fertigwaren, sowie besondere Transportgüter	365	313	334	375	440
davon					
Sonstige Halb- und Fertigwaren	174	173	173	195	206
darunter					
Papier und Pappe	79	77	72	86	86
Holz- und Korkwaren	9	9	8	9	9
Garne, Gewebe und verwandte Artikel	36	34	37	38	43
Gebrauchte Verpackungen	5	5	9	45	61
Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. ä.	5	6	7	8	7
darunter					
Umzugsgut	5	5	6	7	7
Sammel- und Stückgut, sonst. Transportgüter	181	129	145	127	166
darunter					
Transportgüter, die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind	165	117	139	105	140
Insgesamt	5 918	5 869	5 765	6 292	7 019
darunter					
Bremen-Stadt	5 244	5 288	5 092	5 188	5 925
Bremerhaven	674	581	673	1 104	1 094

XV. Verkehr — A. Seeschifffahrt  
7. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1969  
nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen  
Tonnen

Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang	Versand	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang	Versand
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere) . . . . .	2 361 916	232 923	Tabakwaren . . . . .	536	649
Lebende Tiere . . . . .	743	34	Süß-, Zucker- u. verwandte . . . . .		
Lebende Tiere (ausgen. Fische) . . . . .	743	34	Waren, Honig . . . . .	17 592	1 995
Getreide . . . . .	410 912	88 457	Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g. . . . .	3 757	4 484
Weizen, Mengkorn . . . . .	81 561	4 158	Fleisch, Fische, Fleisch- u. Fisch- waren, Eier, Milch u. Milcherzeugnisse, Speisefette . . . . .	43 147	39 536
Gerste . . . . .	87 812	53 474	Fleisch, frisch u. gefroren . . . . .	15 116	1 595
Roggen . . . . .	7 271	4 412	Fische, Schal- u. Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen und geräuchert . . . . .	15 296	9 843
Hafer . . . . .	52 284	5 751	Frische Milch und Sahne . . . . .	17	397
Mais . . . . .	135 397	18 753	Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse . . . . .	4 095	13 840
Reis . . . . .	28 608	1 397	Margarine u. and. Speisefette . . . . .	3 886	3 484
Sonstiges Getreide . . . . .	17 979	512	Eier . . . . .	50	484
Kartoffeln . . . . .	49	1	Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräuchert, Fleischkonserven und andere Fleischwaren . . . . .	2 669	7 824
Kartoffeln . . . . .	49	1	Konserven u. and. Erzeugnisse aus Fischen, Schal- u. Weichtieren (ausgen. Futtermittel) . . . . .	2 018	2 069
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse . . . . .	476 140	3 309	Getreide, Obst- und Gemüse- erzeugnisse, Hopfen . . . . .	74 111	106 714
Zitrusfrüchte . . . . .	44 895	179	Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide . . . . .	3 174	90 333
Sonstige frische Früchte . . . . .	410 318	2 147	Malz . . . . .	10 401	344
Frisches u. gefrorenes Gemüse . . . . .	20 927	983	Sonst. Getreideerzeugnisse (einschl. Backwaren) . . . . .	1 783	6 367
Spinnstoffe und textile Abfälle . . . . .	515 766	81 094	Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven u. and. Obsterzeugnisse . . . . .	24 664	4 107
Wolle u. sonstige Tierhaare . . . . .	122 183	13 440	Getrocknete Hülsenfrüchte . . . . .	16 623	1 207
Baumwolle . . . . .	252 788	12 312	Getrockn. Gemüse, Gemüsekonserven und and. Gemüseerzeugnisse . . . . .	16 954	2 542
Künstl. u. synthet. Textilfasern . . . . .	10 676	38 153	Hopfen . . . . .	512	1 814
Sonst. pflanzl. Textilfaser, Seide . . . . .	124 397	9 967	Futtermittel . . . . .	856 646	32 228
Lumpen u. Textilabfälle . . . . .	5 722	7 222	Stroh und Heu . . . . .	359	3
Holz und Kork . . . . .	886 322	25 681	Ölkuchen u. and. Rückstände der Pflanzenölgewinnung . . . . .	375 753	18 253
Papier- u. and. Faserholz . . . . .	46	26	Sonst. Futtermittel a.n.g. (einschl. Nahrungsmittelabfälle) . . . . .	480 534	13 972
Grubenholz . . . . .	20	—	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und tierische Öle u. Fette (ausgen. Speisefette) . . . . .	134 208	9 607
Sonstiges Rohholz . . . . .	521 269	6 374	Ölsaaten und -früchte . . . . .	125 264	1 912
Holzschwellen u. and. bearb. Holz (ausgenommen Grubenholz) . . . . .	351 432	19 112	Pflanzl. u. tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette) . . . . .	8 944	7 695
Brennholz, Holzkohle, Kork, Holz- u. Korkabfälle . . . . .	13 555	169	Feste mineralische Brennstoffe . . . . .	746 798	453 468
Zuckerrüben . . . . .	42	8	Steinkohle und Steinkohlenbriketts . . . . .	718 694	144 071
Zuckerrüben . . . . .	42	8	Steinkohle . . . . .	713 630	144 071
Sonst. pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe . . . . .	71 942	34 339	Steinkohlenbriketts . . . . .	5 334	—
Rohe Häute u. Felle, Lederabfälle . . . . .	3 164	1 915	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf . . . . .	2 005	17 619
Natürl. u. synthet. Kautschuk, roh u. regeneriert . . . . .	41 025	16 655	Braunkohle . . . . .	—	3 846
Sonst. pflanzl. u. tierische Rohstoffe nicht zur Ernährung (ausgen. Zellst. u. Altpapier) . . . . .	27 753	15 769	Braunkohlenbriketts . . . . .	—	26
Andere Nahrungs- und Futtermittel . . . . .	1 450 070	298 818	Torf (einschl. Briketts u. Koks) . . . . .	2 005	13 747
Zucker . . . . .	3 285	1 237	Steinkohlen- und Braunkohlenbriketts . . . . .	25 829	291 778
Rohzucker . . . . .	1 849	501	Steinkohlenkoks . . . . .	25 829	291 728
Raffinierter Zucker . . . . .	1 333	730	Braunkohlenkoks . . . . .	—	50
Melasse . . . . .	103	6	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase . . . . .	2 246 386	262 180
Getränke . . . . .	71 916	89 129	Rohes Erdöl . . . . .	315 582	51
Most u. Wein aus Weintrauben . . . . .	58 821	4 179	Rohes Erdöl . . . . .	315 582	51
Bier . . . . .	7 578	81 709			
Sonst. alkoholische Getränke . . . . .	4 919	2 426			
Alkoholfreie Getränke . . . . .	598	815			
Genußmittel und Nahrungsmittel- zubereitungen a.n.g. . . . .	266 757	20 367			
Kaffee . . . . .	145 649	4 451			
Kakao u. Kakaoerzeugnisse . . . . .	1 490	4 294			
Tee und Gewürze . . . . .	2 477	508			
Rohtabak und Tabakabfälle . . . . .	95 256	3 986			

XV. Verkehr — A. Seeschifffahrt

noch: 7. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1969  
nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen  
Tonnen

Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang	Versand	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang	Versand
Kraftstoffe und Heizöl .....	1 916 767	194 820	Sonstige Stahlbleche .....	1 939	5 224
Motorenbenzin u. ähnl. Leichtöle .....	159 948	122 824	Bandstahl, Weißblech, Weißband .....	8 541	129 637
Petroleum, Turbinenkraftstoff u. ....			Warm gewalzter Bandstahl (auch kalt		
Spezialbenzin .....	29 983	7	gew. Bandstahl z. Weißblechherst.),		
Gasöl, Dieselöl u. leichtes Heizöl .....	1 381 813	58 855	Weißblech, Weißband .....	2 091	7 843
Schweres Heizöl .....	345 023	13 134	Sonstiger Bandstahl .....	298	2 173
Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase .....	2	2 047	Rohre u. ä. aus Stahl; Rohe Gießerei-		
Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase .....	2	2 047	erzeugnisse und Schmiedestücke aus		
Mineralölerzeugnisse a.n.g. ....	14 035	65 262	Eisen und Stahl .....	7 189	470 257
Schmieröle und -fette .....	3 254	51 396	Rohre, Rohrverschluß- und -verbindungs-		
Bitumen und bituminöse Gemische .....	992	851	stücke aus Stahl .....	6 952	462 980
Sonstige Mineralölerzeugnisse a.n.g. ....	9 789	13 015	Rohe Gießereierzeugnisse und Schmiede-		
Erze und Metallabfälle .....	3 783 073	30 760	stücke aus Eisen u. Stahl, a.n.g. ....	237	7 277
Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände) ..	3 684 830	350	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug .....	165 117	47 038
Eisenerze u. -konzentrate (ausgenommen			Kupfer und -legierungen .....	74 074	1 426
Schwefelkiesabbrände) .....	3 684 830	350	Aluminium- und -legierungen .....	42 404	4 527
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott .....	45 594	2 472	Blei und Bleilegierungen .....	514	260
NE-Metallabfälle, -aschen u. -schrott .....	33 899	1 297	Zink und Zinklegierungen .....	271	63
Kupfererze und -konzentrate .....	249	1	Sonst. NE—Metalle u. ihre Legierungen .....	36 798	3 157
Bauxit, Aluminiumerze u. -konzentrate .....	20	290	NE-Metallhalbzeug .....	11 056	37 605
Manganerze und -konzentrate .....	1 878	205	Steine und Erden (einschl. Baustoffe) .....	596 304	484 956
Sonstige NE-Metallerze u. -konzentrate .....	9 548	679	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	77 285	130 269
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott .....			Industriesand .....	75	4 894
Schwefelkiesabbrände .....	52 649	27 938	Sonstiger natürl. Sand und Kies .....	1 632	4 940
Eisen- und Stahlschrott .....	47 731	21 385	Bimsstein, -sand und -kies .....	498	139
Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung .....	1 750	898	Lehm, Ton und tonhaltige Erden .....	60 376	10 683
Sonstiger Eisen- und Stahlschrott .....	3 080	427	Schlacken u. Aschen nicht zur		
Eisenschlacken und -aschen zur			Verhüttung .....	14 704	109 613
Verhüttung, Hochofengas .....	24	364	Salz, Schwefelkies, Schwefel .....	6 652	7 155
Eisenschlacken und -aschen zur			Stein- und Salinensalz .....	2	6 757
Verhüttung .....	13	1	Schwefelkies, nicht geröstet .....	6 350	—
Hochofengas .....	51	4 863	Schwefel .....	300	398
Schwefelkiesabbrände .....	—	—	Stonst. Steine, Erden und verwandte		
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl.			Rohmineralien .....	310 551	148 881
Halbzeug) .....	315 444	1 887 257	Findlinge, Schotter, Kiesel u. and.		
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl .....	36 596	9 118	zerkleinerte Steine .....	162 060	830
Roheisen und Ferrolegierungen .....	9 196	301	Marmor, Granit u. and. Naturwerksteine,		
Roh-, Spiegeleisen und kohlenstoff-			Schiefer .....	50 004	2 208
reiches Ferromangan .....	4 078	1 025	Gips- und Kalkstein .....	8 449	5 902
Ferrolegierungen (ausgen. kohlenstoff-			Kreide .....	341	777
reiches Ferromangan) .....	17 274	5 967	Sonstige Rohmineralien a.n.g. ....	89 697	139 164
Rohstahl .....	6 048	1 825	Zement und Kalk .....	141 486	109 858
Stahlhalbzeug .....	5 489	71 121	Zement .....	141 386	109 716
Gewalztes Stahlhalbzeug .....	5 356	18 167	Kalk .....	100	142
Sonstiges Stahlhalbzeug .....	133	52 954	Gips .....	5	7 634
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahn-			Gips .....	5	7 634
oberbaumaterial .....	36 092	466 240	Sonst. mineralische Baustoffe u. ä.		
Stab- und Formstahl .....	21 047	334 839	(ausgenommen Glas) .....	60 325	81 159
Warm gewalzter Stab- und Formstahl .....	2 768	10 098	Baustoffe und andere Waren aus Natur-		
Kalt gewalzter und geschmiedeter			stein, Bims, Gips, Zement u. ähnl.		
Stab- und Formstahl .....	6	3 823	Stoffen .....	42 299	30 507
Walzdraht .....	9 061	63 523	Grobkeramische u. feuerfeste Bau-		
Sonstiger Eisen- und Stahldraht .....	2 479	41 407	stoffe .....	18 026	50 652
Schienen und Eisenbahnoberbaumaterial			Düngemittel .....	25 372	1 052 529
aus Stahl .....	731	12 550	Natürliche Düngemittel .....	1 551	10 447
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech			Natürlicher Natronsalpeter .....	—	100
und -band .....	64 961	823 483	Rohphosphate .....	780	607
Stahlbleche und Breitflachstahl .....	39 480	649 540	Kalihosphalze .....	—	8 700
Gewalzte Stahlbleche in Platten und			Natürl. nichtmineral. Düngemittel .....	771	1 040
Rollen, Breitflachstahl .....	12 612	29 066			

XV. Verkehr — A. Seeschifffahrt

noch: 7. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1969  
nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen  
Tonnen

Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang	Versand	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang	Versand
Chemische Düngemittel .....	23 821	1 042 082	Elektrotechn.Erzeugnisse, andere		
Phosphatschlacken und Thomasmehl .....	2 580	579	Maschinen .....	59 683	399 142
Sonstige Phosphatdüngemittel .....	2 420	5 545	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	8 669	53 100
Kalidüngemittel .....	639	352 464	Sonst.Maschinen a.n.g. (einschl.		
Stickstoffdüngemittel .....	16 883	617 304	Fahrzeugmotoren) .....	51 014	346 042
Mischdünger und and.chem.aufber.			Baukonstruktionen aus Metall und		
Düngemittel .....	1 299	66 190	EBM-Waren .....	20 000	148 254
Chemische Erzeugnisse .....	588 519	592 083	Fertigbauteile und Baukonstruktionen		
Chemische Grundstoffe (ausgenommen			aus Metall .....	3 478	37 547
Aluminiumoxyd und -hydroxyd) .....	26 502	238 196	EBM-Waren .....	16 522	110 707
Schwefelsäure .....	—	38	Glas, -waren, feinkeram.u.ähnliche		
Ätznatron .....	—	13 478	mineralische Erzeugnisse .....	11 594	89 425
Natriumkarbonat .....	3	2 664	Glas .....	3 945	66 406
Kalziumkarbid .....	—	29	Glaswaren, feinkeram.u.ä.mineral.		
Sonst.chem.Grundstoffe (ausgen.			Halb- und Fertigwaren .....	7 649	23 019
Aluminiumoxyd und -hydroxyd) .....	26 499	221 987	Leder, Lederwaren, Textilien,		
Aluminiumoxyd und -hydroxyd .....	470	1 554	Bekleidung .....	25 950	53 941
Aluminiumoxyd und -hydroxyd .....	470	1 554	Leder, zugericht.Pelzfelle, Lederwaren,		
Benzol, Teere u.ähnl. Destillations-			a.n.g. .....	2 398	3 181
erzeugnisse .....	5 130	474	Garne, Gewebe u.verwandte Artikel .....	20 619	44 667
Benzol .....	10	33	Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel .....	2 933	6 093
Pech, Teere, -öle u.ähnliche			Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	920 582	160 433
Destillationserzeugnisse .....	5 120	441	Kautschukwaren .....	3 877	15 226
Zellstoff und Altpapier .....	475 259	24 329	Papier und Pappe .....	840 761	83 081
Holzschliff und Zellstoff .....	472 514	22 576	Papier- und Pappwaren .....	9 069	6 317
Altpapier und Papierabfälle .....	2 745	1 753	Druckereierzeugnisse .....	1 240	2 830
Sonstige chemische Erzeugnisse			Möbel u.Einrichtungsgegenstände aller		
(einschl.Stärke) .....	81 158	327 530	Art .....	2 142	7 978
Kunststoffe .....	34 722	70 662	Holz- und Korkwaren .....	50 829	10 733
Farbstoffe, Farben u.Gerbstoffe .....	3 103	25 691	Sonst.Fertigwaren a.n.g. .....	12 664	34 268
Pharmazeut.Erzeugnisse, ätherische			Besondere Transportgüter (einschl.		
Öle, Reinigungs- u.Körperpflegemittel	3 070	8 492	Sammel- und Stückgut) .....	518 630	280 967
Sprengstoffe, Jagd- und Sportmunition			Gebrauchte Verpackungen .....	7 219	6 852
u.ähnl. .....	313	231	Geräte von Bauunter., Zirkusgut u.ä. ....	510	353
Stärke und Kleber .....	809	9 218	Umzugsgut .....	4 191	8 829
Sonstige chemische Erzeugnisse .....	39 141	213 236	Gold und Münzen .....	49	52
Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und			Eigengewicht d.belad.Cont./Trailer .....	75 920	73 935
Fertigwaren sowie bes. Transportgüter .....	1 603 235	1 585 376	Eigengewicht d.leeren Cont./Trailer .....	17 433	16 554
Fahrzeuge .....	44 103	443 184	Post .....	4 084	11 445
Fahrzeuge .....	40 015	438 081	Nichtzivile Güter .....	303 640	112 139
Straßenfahrzeuge im Reiseverkehr .....	3 297	3 812	Sammel- und Stückgut; Transportgüter,		
Eigengewicht Lastkraftwagen im Güter-			die nach ihrer Art nicht einzu-		
verkehr leer/od.beladen .....	791	1 291	gruppieren sind .....	105 584	50 808
Eigengewicht Eisenbahnwagen im Güter-			Insgesamt .....	13 717 117	6 880 350
verkehr leer/od.beladen .....	—	—	davon		
Landwirtschaftliche Maschinen .....	2 693	10 030	Bremen .....	8 354 104	5 745 354
Landwirtschaftl.Maschinen und			Bremerhaven .....	5 363 013	1 134 996
Ackerschlepper .....	2 693	10 030			

XV. Verkehr — A. Seeschifffahrt

8. Personenverkehr der Bremischen Häfen mit dem Ausland  
nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Insgesamt						darunter— Ein- bzw. Auswanderer (Transit)					
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Fahrgäste in eingehender Richtung												
Argentinien .....	76	71	72	84	110	114	—	—	—	—	—	—
Australien .....	359	348	489	555	1 239	674	—	—	—	—	—	—
Belgien .....	1 461	1 308	1 271	1 215	1 299	1 054	—	—	—	—	—	—
Brasilien .....	87	102	134	112	131	151	1	—	—	—	—	—
Dänemark .....	147	117	81	119	80	84	—	—	—	—	—	—
Frankreich .....	1 317	1 112	1 180	928	769	732	—	—	—	—	—	—
Großbritannien .....	4 924	4 489	28 715	37 348	43 886	21 012	—	—	1	—	—	—
Italien .....	59	108	155	495	297	493	—	—	—	—	—	—
Kanada .....	2 167	1 215	829	2 218	1 888	2 092	5	—	—	—	—	—
Niederlande .....	3 819	4 179	3 600	3 782	3 361	2 619	—	—	—	—	—	—
Norwegen .....	176	2 256	2 531	1 156	2 602	3 754	—	—	—	—	—	—
Schweden .....	214	385	535	316	356	259	—	—	—	—	—	—
Vereinigte Staaten .....	47 693	36 503	28 325	19 451	13 492	11 027	—	—	—	—	—	—
Sonstige Länder .....	6 884	4 682	5 293	5 553	7 457	6 403	—	—	—	—	—	—
Zusammen .....	69 383	56 875	73 210	73 332	76 967	50 468	6	—	1	—	—	—
davon												
Bremen .....	12 090	11 084	8 562	8 479	8 163	7 366	6	—	1	—	—	—
Bremerhaven .....	57 293	45 791	64 648	64 853	68 804	43 102	—	—	—	—	—	—
Fahrgäste in ausgehender Richtung												
Argentinien .....	194	172	134	135	152	188	—	—	—	—	—	—
Australien .....	2 933	2 548	2 622	3 639	2 944	5 092	1 844	1 680	1 815	2 062	1 700	2 101
Belgien .....	1 371	1 213	1 011	1 075	1 042	974	—	—	—	—	—	—
Brasilien .....	226	202	250	211	244	254	—	—	—	—	—	—
Dänemark .....	263	236	187	136	168	120	—	—	—	—	—	—
Frankreich .....	1 167	1 197	1 102	1 041	1 052	867	—	—	—	—	—	—
Großbritannien .....	4 306	3 711	29 141	38 746	44 913	19 340	—	—	—	—	—	—
Italien .....	221	205	224	443	852	1 576	—	—	—	—	—	—
Kanada .....	3 447	2 921	2 623	2 470	1 732	1 581	1 534	1 498	613	967	731	555
Niederlande .....	3 353	4 558	3 693	2 435	2 362	2 020	1	—	—	—	—	—
Norwegen .....	241	1 784	3 585	1 172	2 617	3 660	—	—	—	—	—	—
Schweden .....	229	264	218	259	178	185	—	—	—	—	—	—
Vereinigte Staaten .....	41 939	37 199	32 381	20 229	14 190	11 359	3 235	2 728	1 364	1 265	769	388
Sonstige Länder .....	9 196	6 182	6 141	7 812	9 941	8 411	28	42	24	16	—	3
Zusammen .....	69 086	62 392	83 312	79 803	82 387	55 627	6 642	5 948	3 816	4 310	3 200	3 047
davon												
Bremen .....	12 686	11 725	9 958	9 471	9 342	8 688	15	6	9	—	—	3
Bremerhaven .....	56 400	50 667	73 354	70 332	73 045	46 939	6 627	5 942	3 807	4 310	3 200	3 044

XV. Verkehr

B. Binnenschifffahrt

1. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen im Lande Bremen am 1.1.1969<sup>1)</sup>  
nach Gattung, Größe und Alter

Schiffsgattung Größenklasse	An- zahl	Trag- fähig- keit in t	Maschi- nenlei- stung in PS	mit einem Alter von							
				unter 1 Jahr	1	3	5	10	20	30	50 und mehr
					bis unter						
				3	5	10	20	30	50		
Anzahl											
1. Güterschiffe											
a) mit eigener Triebkraft 2)											
21 bis 50 t	17	605	660	—	—	—	—	—	1	7	9
51 bis 200 t	26	3 194	2 232	—	—	—	—	3	—	6	17
201 bis 350 t	37	10 247	5 674	—	—	—	2	2	1	11	21
351 bis 600 t	61	27 526	14 364	—	—	—	3	2	7	20	29
601 bis 900 t	75	55 156	30 720	—	—	2	5	11	7	25	25
901 bis 1 400 t	94	103 186	55 507	—	1	7	25	29	11	17	4
1 401 t und darüber	9	12 886	7 800	—	2	2	3	2	—	—	—
Zusammen	319	212 800	116 957	—	3	11	38	49	27	86	105
dar. Tankschiffe	24	18 085	10 678	—	—	—	11	5	3	4	1
b) ohne eigene Triebkraft											
21 bis 50 t	1	50	—	—	—	—	—	—	—	1	—
51 bis 200 t	4	352	—	—	—	—	—	1	—	1	2
201 bis 350 t	1	346	—	—	—	—	—	—	—	1	—
351 bis 600 t	13	6 442	—	—	—	—	—	—	—	4	9
601 bis 900 t	16	12 227	—	—	—	—	—	—	—	1	15
901 bis 1 400 t	6	6 447	—	—	—	—	—	—	—	4	2
1 401 t und darüber	1	1 499	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	42	27 363	—	—	—	—	—	1	—	13	28
dar. Tankschiffe	3	277	—	—	—	—	—	1	—	1	1
2. Schuten und Leichter											
21 bis 50 t	13	437	—	—	—	—	—	—	—	2	11
51 bis 200 t	71	8 172	—	—	—	1	6	3	1	29	31
201 bis 350 t	32	8 250	—	—	3	3	2	2	6	10	6
351 bis 600 t	10	4 943	—	—	—	—	—	—	2	1	7
601 bis 900 t	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
901 bis 1 400 t	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 401 t und darüber	1	1 634	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	127	23 436	—	—	3	4	8	5	9	42	56
3. Schleppfahrzeuge 2)3)											
51 bis 200 PS	2	—	330	—	—	—	—	1	—	1	—
201 bis 400 PS	7	—	1 915	—	—	1	—	—	3	3	—
401 bis 600 PS	6	—	3 085	—	—	—	—	1	1	2	2
601 bis 1 000 PS	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	15	—	5 330	—	—	1	—	2	4	6	2
4. Fahrgastschiffe 2)4)											
21 bis 50 Pers.	3	103	204	—	—	—	—	—	1	2	—
51 bis 100 Pers.	3	252	212	—	—	—	—	—	1	2	—
101 bis 300 Pers.	3	391	460	—	—	—	—	1	—	1	1
301 bis 500 Pers.	1	316	380	—	—	—	—	—	—	1	—
501 bis 1000 Pers.	1	576	180	—	—	—	—	—	—	1	—
1 0001 Personen u.darüber	2	1 699	1 500	—	—	—	—	—	—	2	—
Zusammen	13	3 337	2 936	—	—	—	—	1	2	9	1

1) Ohne die Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger.— 2) Alle Schiffe mit eigener Antriebsart, nur Schraubenantrieb.— 3) Ohne Hafenschlepper.— 4) Die Angaben in der Spalte „Tragfähigkeit“ enthalten die Zahlen über Personenkapazität.  
Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden.

XV. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

2. Durchgangsverkehr an der Bremer Weserschleuse und der Oldenburger Schleuse

Jahr	Ladungs- zustand	Zu Berg			Zu Tal		
		Schiffe	Tragfähigkeit	beförderte Güter	Schiffe	Tragfähigkeit	beförderte Güter
			Tonnen			Tonnen	
Bremer Weserschleuse							
1950	beladen	1 342	659 069	414 941	4 038	1 677 432	1 171 445
	leer	3 040	1 181 579	—	856	427 747	—
1955	beladen	2 883	1 492 292	1 066 036	5 953	2 463 713	1 940 083
	leer	3 905	1 390 985	—	1 703	911 528	—
1960	beladen	2 930	1 567 871	1 008 334	7 615	3 085 750	2 353 775
	leer	5 538	2 012 442	—	1 306	728 186	—
1964	beladen	4 383	2 502 291	1 878 173	10 149	3 995 752	3 423 331
	leer	7 644	2 796 382	—	2 109	1 335 636	—
1965	beladen	3 840	2 255 503	1 663 585	9 798	3 950 103	3 435 091
	leer	7 609	2 847 152	—	1 759	1 126 560	—
1966	beladen	3 545	2 090 766	1 539 337	9 002	3 724 712	3 253 912
	leer	7 115	2 703 974	—	1 884	1 177 606	—
1967	beladen	3 732	2 276 473	1 623 936	9 872	4 445 610	3 820 917
	leer	7 940	3 355 941	—	1 993	1 224 973	—
1968	beladen	4 127	2 543 517	1 829 591	9 636	4 251 919	3 673 023
	leer	7 292	2 961 725	—	1 891	1 246 247	—
1969	beladen	4 190	2 615 750	1 905 952	9 114	4 222 009	3 677 536
	leer	6 895	3 000 157	—	2 122	1 433 901	—
Oldenburger Schleuse							
1950	beladen	3 614	1 244 668	891 515	4 323	1 292 770	999 888
	leer	2 514	647 894	—	571	125 248	—
1955	beladen	5 795	2 124 967	1 616 718	6 092	2 158 723	1 782 098
	leer	1 823	673 828	—	385	77 633	—
1960	beladen	5 656	2 303 074	1 646 854	7 369	3 382 683	2 637 915
	leer	3 035	1 570 617	—	537	163 725	—
1964	beladen	4 695	1 842 792	1 332 857	5 779	2 492 860	2 011 038
	leer	2 358	1 079 890	—	800	344 361	—
1965	beladen	4 393	1 822 107	1 310 554	5 534	2 589 209	2 081 056
	leer	2 420	1 215 783	—	1 017	428 670	—
1966	beladen	4 220	1 857 601	1 328 272	5 185	2 407 285	1 925 929
	leer	2 537	1 228 080	—	1 175	513 638	—
1967	beladen	4 154	1 797 406	1 279 549	4 964	2 315 405	1 814 200
	leer	2 323	1 101 201	—	1 321	589 608	—
1968	beladen	4 201	1 790 857	1 300 620	4 818	2 304 730	1 820 486
	leer	1 976	1 006 713	—	1 176	520 298	—
1969	beladen	4 214	1 954 126	1 387 070	5 469	2 750 637	2 215 541
	leer	2 232	1 166 941	—	991	457 041	—

XV. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

3. Schiffsverkehr der Bremischen Häfen nach Schiffsart und Ladungszustand

Jahr	Schiffsart	Ladungs- zustand	Bremen					
			Ankunft			Abgang		
			Anzahl	Tragfähig- keit	Ladung	Anzahl	Tragfähig- keit	Ladung
1950	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	2 872	1 133 031	786 902	3 761	804 634	562 086
		leer	3 740	794 555	—	2 874	1 090 821	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	2 387	1 436 175	1 035 656	849	487 274	308 206
		leer	433	235 808	—	1 904	1 150 027	—
1955	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	6 059	2 574 746	1 931 130	3 294	1 146 633	790 434
		leer	2 679	943 639	—	5 276	2 265 181	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	2 292	1 405 704	1 138 032	1 151	687 347	499 211
		leer	469	275 149	—	1 665	1 029 183	—
1960	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	9 609	4 369 622	3 226 571	6 650	2 537 026	1 694 749
		leer	3 849	1 473 559	—	6 847	3 276 277	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	1 936	1 246 010	923 588	860	493 779	302 140
		leer	257	143 419	—	1 394	926 631	—
1964	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	11 058	5 512 808	4 424 141	6 926	2 811 776	1 977 976
		leer	4 041	1 842 129	—	8 220	4 515 818	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	939	598 945	460 126	629	316 319	205 216
		leer	243	137 992	—	560	430 886	—
1965	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	10 993	5 705 786	4 566 723	6 303	2 670 934	1 821 453
		leer	3 922	1 853 080	—	8 760	4 908 311	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	577	368 765	250 568	389	186 613	107 592
		leer	150	82 313	—	354	273 597	—
1966	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	10 340	5 424 595	4 270 682	7 029	2 895 012	1 922 012
		leer	4 345	1 971 727	—	7 767	4 523 666	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	455	276 537	168 904	361	169 636	90 711
		leer	138	76 077	—	224	174 922	—
1967	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	9 558	5 199 477	4 044 002	6 956	3 077 152	1 976 939
		leer	4 671	2 239 104	—	7 384	4 351 285	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	275	176 718	109 547	223	125 207	67 636
		leer	120	72 845	—	164	121 087	—
1968	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	10 386	5 743 377	4 497 940	7 177	3 162 865	2 070 546
		leer	4 651	2 229 432	—	7 918	4 800 407	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	359	234 432	145 668	253	127 048	54 047
		leer	78	50 112	—	176	151 965	—
1969	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	10 432	5 725 735	4 753 574	6 946	3 182 912	2 097 284
		leer	4 438	2 264 347	—	8 003	4 841 905	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	367	264 719	164 230	226	112 790	51 434
		leer	77	46 853	—	205	186 665	—



XV. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

noch: 3. Schiffsverkehr der Bremischen Häfen nach Schiffsart und Ladungszustand

Jahr	Schiffsart	Ladungs- zustand	Bremerhaven					
			Ankunft			Abgang		
			Anzahl	Tragfähig- keit	Ladung	Anzahl	Tragfähig- keit	Ladung
				Tonnen			Tonnen	
1950	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	2 146	357 956	272 534	216	44 815	30 868
		leer	233	53 438	—	2 222	383 037	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	207	125 733	90 008	87	47 211	21 948
		leer	88	46 792	—	201	119 380	—
1955	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	2 868	808 682	630 250	569	294 316	185 674
		leer	522	285 642	—	2 912	833 801	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	335	196 861	149 585	190	102 036	67 199
		leer	219	125 611	—	342	202 139	—
1960	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	3 236	1 319 201	945 925	581	334 038	186 490
		leer	561	337 506	—	3 262	1 339 428	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	279	154 978	89 133	40	20 779	8 600
		leer	44	23 166	—	275	153 617	—
1964	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	3 011	1 403 014	919 425	746	437 420	237 564
		leer	636	405 732	—	2 957	1 402 702	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	85	50 428	30 478	20	11 625	7 463
		leer	23	13 884	—	81	47 053	—
1965	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	2 955	1 459 894	955 153	807	522 146	297 132
		leer	736	511 802	—	2 943	1 478 140	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	66	37 007	23 367	16	9 996	5 253
		leer	18	11 096	—	66	37 101	—
1966	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	2 567	1 372 813	801 652	798	518 518	264 691
		leer	683	470 344	—	2 526	1 353 164	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	54	27 455	13 707	13	8 349	3 983
		leer	8	5 568	—	50	25 238	—
1967	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	2 721	1 418 624	800 090	654	429 881	215 338
		leer	575	395 619	—	2 686	1 400 142	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	50	26 439	13 221	21	19 546	16 371
		leer	21	20 146	—	50	25 947	—
1968	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	2 536	1 251 894	750 041	713	479 420	242 699
		leer	585	420 580	—	2 453	1 207 839	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	60	32 018	12 389	61	58 002	47 999
		leer	57	55 258	—	55	28 772	—
1969	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	2 366	1 179 345	809 482	660	449 579	253 537
		leer	589	430 201	—	2 340	1 177 948	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	55	26 595	13 282	51	43 623	32 970
		leer	46	41 176	—	48	23 612	—

XV. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

noch: 3. Schiffsverkehr der Bremischen Häfen nach Schiffsart und Ladungszustand

Jahr	Schiffsart	Ladungs- zustand	Bremische Häfen					
			Ankunft			Abgang		
			Anzahl	Tragfähig- keit	Ladung	Anzahl	Tragfähig- keit	Ladung
				Tonnen			Tonnen	
1950	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	5 018	1 490 987	1 059 436	3 977	849 449	592 954
		leer	3 973	847 993	—	5 096	1 473 858	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	2 594	1 561 908	1 125 664	936	534 485	330 154
		leer	521	282 600	—	2 105	1 269 407	—
1955	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	8 927	3 383 428	2 561 380	3 863	1 440 949	976 108
		leer	3 201	1 229 281	—	8 188	3 098 982	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	2 627	1 602 565	1 287 617	1 341	789 383	566 410
		leer	688	400 760	—	2 007	1 231 322	—
1960	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	12 845	5 688 823	4 172 496	7 231	2 871 064	1 881 239
		leer	4 410	1 811 065	—	10 109	4 615 705	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	2 215	1 400 988	1 012 721	900	514 558	310 740
		leer	301	166 585	—	1 669	1 080 248	—
1964	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	14 069	6 915 822	5 343 566	7 672	3 249 196	2 215 540
		leer	4 677	2 247 861	—	11 177	5 918 520	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	1 024	649 373	490 604	649	327 944	212 679
		leer	266	151 876	—	641	477 939	—
1965	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	13 948	7 165 680	5 521 876	7 110	3 193 080	2 118 585
		leer	4 658	2 364 882	—	11 703	6 386 451	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	643	405 772	273 935	405	196 609	112 845
		leer	168	93 409	—	420	310 698	—
1966	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	12 907	6 797 408	5 072 334	7 827	3 413 530	2 186 703
		leer	5 028	2 442 071	—	10 293	5 876 830	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	509	303 992	182 611	374	177 985	94 694
		leer	146	81 645	—	274	200 160	—
1967	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	12 279	6 618 101	4 844 092	7 610	3 507 033	2 192 277
		leer	5 246	2 634 723	—	10 070	5 751 427	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	325	203 157	122 768	244	144 753	84 007
		leer	141	92 991	—	214	147 034	—
1968	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	12 922	6 995 271	5 247 981	7 890	3 642 285	2 313 245
		leer	5 236	2 650 012	—	10 371	6 008 246	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	419	266 450	158 057	315	185 050	102 046
		leer	135	105 370	—	231	180 737	—
1969	Schiffe m.eig.Triebkraft	beladen	12 798	6 905 080	5 383 056	7 606	3 632 491	2 350 821
		leer	5 027	2 694 548	—	10 343	6 019 853	—
	Schiffe o.eig.Triebkraft	beladen	422	291 314	177 512	277	156 413	84 404
		leer	123	88 029	—	253	210 277	—

XV. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

4. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1950, 1955 und 1960 nach Gütergruppen  
Tonnen

Gütergruppe	Empfang			Versand		
	1950	1955	1960	1950	1955	1960
Bremen						
Tierische Stoffe zur Ernährung	28	2 209	1 214	37	946	593
Getreide, Hülsenfrüchte	82 553	183 486	254 924	297 999	321 808	329 889
And.pflanzl.Rohstoff z.Nahr.-u.Genußmitteln	936	377	1 708	4 495	164	916
Zubereit.Nahr.-u.Genußm., Stärke, Spiritus	8 851	11 527	44 811	142 992	69 626	82 626
Futtermittel	14 010	32 194	18 093	726	7 440	35 906
Nicht bes.gen.tier.u.pflanzl.Rohstoffe	234	236	596	904	14	6 159
Erze	5 979	1 264	2 084	18 196	138 443	167 660
Kohlen, Torf	570 265	757 528	687 119	11 590	310 449	294 969
Mineralöle, Mineralölderivate	238 564	324 165	772 385	128 762	97 538	166 488
Erden, Steine, Bindemittel	578 717	1 225 487	1 800 019	152 694	64 035	286 790
Andere mineral. Rohstoffe	21 969	20 854	19 158	1 926	43 263	55 014
Chem.Erzeugnisse, außer Düngemittel	12 240	28 583	30 110	1 448	846	2 502
Düngemittel	209 321	284 891	214 868	12 638	350	3 805
Rohstoffe u.Halbwaren der Textil- und Lederwirtschaft	1 693	6 584	31 422	2 074	1 190	25 994
Holz- und Holzwaren	5 496	6 831	6 047	5 196	61 824	160 992
Zellstoff, Papier	6	117	2 939	75 127	120 623	234 986
Kunststein, Ton- und Glaswaren	1 592	18 923	50 016	146	620	3 853
Eisen u.Stahl, Eisen- und Stahlwaren	65 815	149 995	188 659	5 538	36 982	73 312
NE-Metalle, NE-Metallwaren	2 596	10 253	6 186	3 324	12 156	53 559
Nicht bes.gen.Industr.-Erzeugnisse,Sammelgut	5 184	5 635	18 913	4 183	356	10 137
Umzugsgut, gebr.Verpackg., Baugerätschaften	837	248	35	297	349	739
Güter des nichtzivilen Verkehrs	—	678	—	—	623	—
Zusammen	1 826 886	3 072 065	4 151 306	870 292	1 289 645	1 996 889
Bremerhaven						
Tierische Stoffe zur Ernährung	873	—	248	—	1 532	112
Getreide, Hülsenfrüchte	8 895	9 314	11 673	2 488	1 424	1 277
And.pflanzl.Rohstoffe z.Nahr.-u.Genußmitteln	—	—	80	1 030	339	1 060
Zubereit.Nahr.-u.Genußm., Stärke, Spiritus	9 124	4 290	2 205	14 854	111 046	7 303
Futtermittel	1 737	1 596	2 539	350	2 687	5 868
Nicht bes.gen.tier.u.pflanzl.Rohstoffe	743	—	54	51	103	543
Erze	—	—	—	5 236	794	—
Kohlen, Torf	111 458	306 585	341 316	4 192	57 130	8 954
Mineralöle, Mineralölderivate	5 345	61 580	105 528	1 014	88 102	116 948
Erden, Steine, Bindemittel	208 433	336 867	502 724	11 620	180	—
Andere mineral. Rohstoffe	8 309	18 297	10 763	—	1 804	744
Chem.Erzeugnisse, außer Düngemittel	122	37	2 470	—	875	39
Düngemittel	—	350	1 929	—	121	—
Rohstoffe u.Halbwaren der Textil- und Lederwirtschaft	20	134	221	1 452	5 270	3 694
Holz und Holzwaren	163	205	505	231	830	985
Zellstoff, Papier	33	42	2 922	—	1 099	8 580
Kunststein, Ton- und Glaswaren	893	6 359	18 697	—	—	13
Eisen u.Stahl, Eisen- und Stahlwaren	3 743	4 298	27 988	8 881	27 893	37 472
NE-Metalle, NE-Metallwaren	—	—	68	—	1 531	432
Nicht bes.gen.Industr.-Erzeugn.,Sammelgut	2 386	664	2 521	1 397	1 235	1 002
Umzugsgut, gebr.Verpackg.,Baugerätschaften	265	16	607	20	92	64
Güter des nichtzivilen Verkehrs	—	29 201	—	—	203	—
Zusammen	362 542	779 835	1 035 058	52 816	252 873	195 090
Bremische Häfen						
Insgesamt	2 189 428	3 851 900	5 186 364	923 108	1 542 518	2 191 979

XV. Verkehr – B. Binnenschifffahrt

5. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1964 bis 1968 nach Gütergruppen  
Tonnen

Hauptgruppe Abteilung	Empfang					Versand				
	1964	1965	1966	1967	1968	1964	1965	1966	1967	1968
Bremen										
Getreide .....	176 263	218 361	225 459	200 581	226 542	222 045	214 883	199 687	144 081	132 639
Kartoffeln .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse .....	—	—	—	217	80	—	—	—	347	40
Zuckerrüben .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Getreide-, Obst- und Gemüse- erzeugnisse, Hopfen .....	83 242	77 892	44 047	36 791	50 472	73 938	65 894	56 027	52 350	45 129
Zucker .....	596	12 870	22 113	24 227	52 888	—	—	1 693	2 283	3 298
Lebende Tiere .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette ..	3 543	3 495	2 986	5 123	1 842	283	386	877	390	275
Getränke .....	273	75	92	—	—	2 797	2 507	3 008	3 863	3 595
Andere Nahrungs- und Genuß- mittel .....	539	656	848	754	341	2 272	1 046	965	393	1 920
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Rohstoffe) .....	264 456	313 349	295 545	267 743	332 165	301 335	284 176	262 257	203 707	186 896
Futtermittel .....	9 736	13 864	37 253	27 033	86 027	78 349	84 130	139 799	169 279	198 839
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und tierische Öle und Fette (ausge- nommen Speisefette) .....	565	—	406	144	224	280	275	132	3 550	4 541
Futtermittel, pflanzl. und tierische Öle und Fette .....	10 301	13 864	37 659	27 177	86 251	78 629	84 405	139 931	172 829	203 380
Grubenholz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz (ausgenommen Gruben- holz) und Kork .....	7 071	9 440	11 236	9 371	15 675	146 932	156 471	143 184	146 659	175 014
Zellstoff und Altpapier .....	570	365	381	384	2 237	204 893	288 121	292 609	309 605	281 894
Textile und ähnliche pflanzl., tier. u. verwandte Rohstoffe ...	43 458	42 704	42 265	30 602	43 110	37 463	35 617	38 525	28 166	42 041
Andere pflanzliche, tierische u. verwandte Rohstoffe .....	51 009	52 509	53 882	40 357	61 022	389 288	480 209	474 318	484 430	498 949
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	1786 195	1758 480	1666 998	1500 653	1558 054	388 954	272 135	367 313	248 555	301 187
Sonst. Steine, Erden und ver- wandte Rohmaterialien .....	106 556	84 775	92 346	102 762	163 865	47 881	57 142	58 814	59 438	64 550
Stein- und Salinensalz .....	1 991	—	—	—	179	—	—	—	—	—
Eisenerze .....	271 401	181 783	155 287	46 730	63 382	54 782	17 237	10 611	6 978	5 036
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott .....	25 997	25 393	31 792	45 677	31 468	33 183	24 644	13 017	73 605	104 091
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott .....	161	419	1 340	332	—	2 976	904	101	3 421	2 333
Steine und Erden, Salz, Erze und Schrott .....	2912 301	2050 850	1947 763	1696 154	1816 948	527 776	372 062	449 856	391 997	477 197
Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks .....	608 471	531 946	296 959	273 647	235 143	192 634	138 888	105 757	69 173	71 327
Braunkohle, Braunkohlen- briketts u. -koks, Torf .....	—	674	—	851	2 903	—	76	—	—	—
Rohes Erdöl .....	893 071	970 679	936 456	942 209	1137 807	623	1 342	—	751	3 316

XV. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

noch: 5. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1964 bis 1968 nach Gütergruppen  
Tonnen

Hauptgruppe Abteilung	Empfang					Versand				
	1964	1965	1966	1967	1968	1964	1965	1966	1967	1968
Bremen										
Kraft- u. Leuchtstoffe, Heizöl ..	332 139	346 898	353 665	393 449	523 718	382 204	279 942	309 185	391 972	382 515
Sonst. Mineralölerzeugnisse a.n.g., Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase .....	4 670	4 938	7 972	16 171	12 558	3 832	1 745	4 136	2 712	4 586
Benzol, Teer und ähnliche Destillationserzeugnisse .....	34 191	37 037	25 953	5 910	8 184	14 310	12 425	19 029	—	1 696
Kohle, Mineralöl und Destillationserzeugnisse .....	1872 542	1891 272	1621 005	1632 237	1920 313	593 603	434 418	438 107	464 608	463 440
Chemische Grundstoffe .....	22 328	14 484	9 124	10 639	13 427	2 022	3 228	2 807	2 757	3 247
Andere chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke) .....	4 995	7 463	4 308	6 832	2 337	2 009	2 173	1 107	5 564	2 351
Düngemittel .....	264 284	293 800	320 390	277 493	251 465	54 689	33 725	31 825	31 476	8 586
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel .....	291 607	315 747	333 822	294 964	267 229	58 720	39 126	35 739	39 797	14 184
Kalk und Zement .....	26 500	31 932	10 875	7 101	7 322	1 670	5 345	12 860	9 314	10 229
Glas, Baustoffe und ähnl. mineralische Halb- und Fertigwaren .....	4 506	3 611	5 684	10 386	2 758	18 473	21 235	9 221	11 718	13 694
Kalk, Zement, keramische und ähnliche mineralische Erzeugnisse .....	31 006	35 543	16 559	17 487	10 080	20 143	26 580	22 081	21 032	23 923
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl .....	55 236	14 620	6 481	19 453	20 398	1 020	706	1 115	3 390	5 194
Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse, Schmiede- stücke aus Eisen und Stahl ....	96 187	110 361	104 601	134 044	107 816	62 803	57 461	53 465	129 198	100 510
NE-Metalle und NE-Metall- halbzeug .....	3 287	581	2 290	5 742	703	33 750	26 414	12 899	11 520	10 300
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug) .....	154 710	125 562	113 372	159 239	128 917	97 573	84 581	67 479	144 108	116 004
EBM-Waren und Bau- konstruktionen aus Metall ....	1 790	2 668	3 614	4 962	5 797	239	443	483	1 791	3 139
Maschinen u. elektrotechn. Erzeugnisse .....	1 637	2 625	3 024	2 706	1 999	1 991	863	746	1 025	884
Fahrzeuge .....	595	111	35	91	—	220	36	498	116	60
Metallwaren, Maschinen, elektro- techn. Erzeugnisse, Fahrzeuge ..	4 022	5 404	6 673	7 759	7 796	2 450	1 342	1 727	2 932	4 083
Sonstige Halb- und Fertigwaren Gebrauchte Verpackungen ....	1 173	1 079	678	1 187	689	105 317	108 907	106 184	103 154	120 902
Urnzugsgut, Baugeräte, Zirkus- gut u.ä. ....	194	29	135	110	184	93	18	132	180	782
Sammelgut- u. Stückgut; sonst. Transportgüter .....	3 156	2 694	6 018	4 094	6 580	2 268	3 851	9 550	10 552	8 163
Transportgüter .....	7 818	9 389	6 475	5 041	5 434	5 997	8 830	5 362	5 249	6 690
Sonst. Halb- und Fertigwaren sowie bes. Transportgüter .....	12 341	13 191	13 306	10 432	12 887	113 675	121 606	121 228	119 135	136 537
Insgesamt .....	4884 385	4817 291	4439 586	4153 549	4643 608	2183192	1929045	2012723	2044575	2124593

Hauptgruppe Abteilung	Empfang					Versand				
	1964	1965	1966	1967	1968	1964	1965	1966	1967	1968
<b>Bremerhaven</b>										
Getreide . . . . .	9 492	14 518	7 202	6 557	10 347	5 830	6 161	10 521	4 316	8 487
Kartoffeln . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	35	33	—
Zuckerrüben . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Getreide-, Obst- und Gemüse- erzeugnisse, Hopfen . . . . .	669	1 320	393	695	4 103	14 493	14 257	10 104	320	2 896
Zucker . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lebende Tiere . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette . .	108	5	210	390	275	155	282	—	50	33
Getränke . . . . .	2 789	2 497	2 906	3 828	3 595	273	65	—	—	—
Andere Nahrungs- und Genuß- mittel . . . . .	1 527	—	123	2	1 431	162	31	417	227	466
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Rohstoffe) . . . . .	14 585	18 340	10 834	11 472	19 751	20 913	20 796	21 077	4 946	11 882
Futtermittel . . . . .	13 509	11 341	13 036	11 911	16 782	10 337	11 392	24 762	9 055	10 862
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und tierische Öle und Fette (ausge- nommen Speisefette) . . . . .	6	22	69	249	212	478	—	806	400	100
Futtermittel, pflanzl. und tierische Öle und Fette . . . . .	13 515	11 363	13 105	12 160	16 994	10 815	11 392	25 568	9 455	10 962
Grubenholz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz (ausgenommen Gruben- holz) und Kork . . . . .	1 119	626	341	596	2 017	1 083	2 247	1 519	1 271	2 600
Zellstoff und Altpapier . . . . .	1 729	3 429	2 185	8 553	5 800	306	734	580	—	—
Textile und ähnliche pflanzl., tier. u. verwandte Rohstoffe . . .	29	23	517	60	171	3 579	4 155	4 055	935	806
Andere pflanzliche, tierische u. verwandte Rohstoffe . . . . .	2 877	4 078	3 043	9 209	7 988	4 968	7 136	6 154	2 206	3 406
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken . . . . .	497 522	444 498	392 051	407 620	373 383	2 175	2 087	888	4 550	6 484
Sonst. Steine, Erden und ver- wandte Rohmineralien . . . . .	56 445	112 673	40 137	48 481	38 869	331	720	572	2 287	20
Stein- und Salinensalz . . . . .	3 590	2 580	100	570	690	—	—	—	—	—
Eisenerze . . . . .	240	—	—	17	5	362	990	1 691	28 585	59 254
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott . . . . .	340	980	15	86	—	25 778	12 456	13 193	14 370	12 862
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott . . . . .	2	6	—	—	—	165	116	222	12	352
Steine und Erden, Salz, Erze und Schrott . . . . .	558 139	560 737	432 303	456 774	412 947	28 811	16 369	16 566	49 804	78 972
Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks . . . . .	150 988	147 173	105 607	78 162	70 069	7 037	1 774	2 918	5 574	18 459
Braunkohle, Braunkohlen- briketts u. -koks, Torf . . . . .	490	861	331	1 236	3 364	—	—	—	—	—
Rohes Erdöl . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	614	—	—

XV. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

noch: 5. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1964 bis 1968 nach Gütergruppen  
Tonnen

Hauptgruppe Abteilung	Empfang					Versand				
	1964	1965	1966	1967	1968	1964	1965	1966	1967	1968
Bremerhaven										
Kraft- u. Leuchtstoffe, Heizöl	178 913	215 853	206 714	172 651	180 188	164 386	231 065	182 912	150 817	155 238
Sonst. Mineralölzeugnisse										
a.n.g., Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase	81	184	401	625	672	—	1 097	547	38	—
Benzol, Teer und ähnliche Destillationserzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kohle, Mineralöl und Destillationserzeugnisse	330 472	364 071	313 053	252 674	254 293	171 423	233 936	186 991	156 429	173 697
Chemische Grundstoffe	1 190	447	780	2 895	539	78	188	49	—	—
Andere chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	1 221	1 557	1 244	1 799	2 912	64	122	387	67	102
Düngemittel	1 609	2 350	3 880	4 209	5 116	—	238	—	—	280
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel	4 020	4 354	5 904	8 903	8 567	142	548	436	67	382
Kalk und Zement	454	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Glas, Baustoffe und ähnl. mineralische Halb- und Fertigwaren	4 532	1 757	6 239	2 542	1 349	—	339	220	11	10
Kalk, Zement, keramische und ähnliche mineralische Erzeugnisse	4 986	1 757	6 239	2 545	1 349	—	339	220	11	10
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	437	8	—	739	5	250	—	—	—	—
Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse, Schmiede- stücke aus Eisen und Stahl	11 473	4 197	11 503	28 984	9 990	59	810	957	1 672	1 477
NE-Metalle und NE-Metall- halbzeug	39	132	699	192	402	304	1 015	492	—	—
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	11 949	4 337	12 202	29 915	10 397	613	1 825	1 449	1 672	1 477
EBM-Waren und Bau- konstruktionen aus Metall	75	427	1 281	1 221	1 683	20	32	357	1 113	652
Maschinen u. elektrotechn. Erzeugnisse	1 636	1 281	807	1 194	761	391	959	385	218	71
Fahrzeuge	189	36	493	388	55	95	111	15	336	—
Metallwaren, Maschinen, elektro- techn. Erzeugnisse, Fahrzeuge	1 900	1 744	2 581	2 803	2 499	506	1 102	757	1 667	723
Sonstige Halb- und Fertigwaren	4 104	3 002	5 468	13 940	14 732	1 816	4 576	2 992	683	862
Gebrauchte Verpackungen	93	9	82	—	—	194	29	127	70	160
Umsatzgut, Baugeräte, Zirkus- gut u.ä.	2 143	3 850	9 415	10 288	8 251	3 042	2 684	5 918	4 084	6 580
Sammel- u. Stückgut; sonst. Transportgüter	1 120	878	1 130	2 628	4 662	1 784	1 653	419	615	1 585
Sonst. Halb- und Fertigwaren sowie bes. Transportgüter	7 460	7 739	16 095	26 856	27 645	6 836	8 942	9 456	5 452	9 187
Insgesamt	949 903	978 520	815 359	813 311	762 430	245 027	302 385	268 674	231 709	290 698

XV. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

6. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1969  
nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen  
Tonnen

Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Bremen		Bremerhaven	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Land-, und forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere) . . . . .	369 834	384 673	14 477	6 649
Lebende Tiere . . . . .	300	—	—	—
Lebende Tiere (ausgen. Fische) . . . . .	300	—	—	—
Getreide . . . . .	297 252	132 514	12 842	391
Weizen, Mengkorn . . . . .	129 755	24 765	570	—
Gerste . . . . .	82 052	23 726	5 473	—
Roggen . . . . .	20 880	4 797	225	—
Hafer . . . . .	11 010	21 245	717	—
Mais . . . . .	45 851	46 185	5 457	—
Reis . . . . .	2 880	8 307	—	391
Sonstiges Getreide . . . . .	4 824	3 489	400	—
Kartoffeln . . . . .	—	—	—	—
Kartoffeln . . . . .	—	—	—	—
FrISChe Früchte, frisches und gefrorenes				
Gemüse . . . . .	505	106	20	—
Zitrusfrüchte . . . . .	490	—	—	—
Sonstige frISChe Früchte . . . . .	15	86	—	—
Frisches und gefrorenes Gemüse . . . . .	—	20	20	—
Spinnstoffe und textile Abfälle . . . . .	47 808	45 558	5	4 474
Wolle und sonstige Tierhaare . . . . .	45 671	41 634	—	4 037
Baumwolle . . . . .	1 115	1 627	—	125
Künstliche u. synthet. Textilfasern . . . . .	19	5	5	19
Sonst. pflanzl. Textilfaser, Seide . . . . .	966	2 292	—	256
Lumpen und Textilabfälle . . . . .	37	—	—	37
Holz und Kork . . . . .	22 962	205 254	770	1 482
Papier- und anderes Faserholz . . . . .	—	330	—	—
Grubenholz . . . . .	—	—	—	—
Sonstiges Rohholz . . . . .	14 875	149 279	127	—
Holzschwellen und anderes bearbeitetes Holz (ausgenommen Grubenholz) . . . . .	8 087	55 645	643	1 482
Brennholz, Holzkohle, Kork, Holz- und Korkabfälle . . . . .	—	—	—	—
Zuckerrüben . . . . .	—	—	—	—
Zuckerrüben . . . . .	—	—	—	—
Sonst. pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe . . . . .	1 007	1 241	840	302
Rohe Häute und Felle, Lederabfälle . . . . .	—	6	—	5
Natürl. u. synthet. Kautschuk, roh und regeneriert . . . . .	912	758	835	297
Sonst. pflanzl. u. tierische Rohstoffe nicht zur Ernährung (ausgenommen Zellstoff und Altpapier) . . . . .	95	—	5	—
Andere Nahrungs- und Futtermittel . . . . .	247 297	298 162	22 161	25 003
Zucker . . . . .	3 070	143	—	—
Rohzucker . . . . .	3 070	143	—	—
Raffinierter Zucker . . . . .	—	—	—	—
Melasse . . . . .	—	—	—	—
Getränke . . . . .	—	4 859	4 488	—
Most und Wein aus Weintrauben . . . . .	—	—	—	—
Bier . . . . .	—	4 859	4 488	—
Sonstige alkoholische Getränke . . . . .	—	—	—	—
Alkoholfreie Getränke . . . . .	—	—	—	—
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g. . . . .	1 986	348	4	509
Kaffee . . . . .	409	268	—	120
Kakao und Kakaoerzeugnisse . . . . .	—	—	—	—
Tee und Gewürze . . . . .	10	—	—	10
Rohtabak und Tabakabfälle . . . . .	379	76	—	379



XV. Verkehr — B. Binnenschifffahrt  
noch: 6. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1969  
nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen  
Tonnen

Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Bremen		Bremerhaven	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Tabakwaren . . . . .	—	—	—	—
Süß-, Zucker- u. verw. Waren, Honig . . . . .	888	4	4	—
Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g. . . . .	300	—	—	—
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette . . . . .	1 069	1	1	—
Fleisch, frisch und gefroren . . . . .	—	—	—	—
Fische, Schal- u. Weichtiere, frisch, gefro- ren, getrocknet, gesalzen und geräuchert . . . . .	—	1	1	—
Frische Milch und Sahne . . . . .	—	—	—	—
Butter, Käse u. and. Milcherzeugnisse . . . . .	1 069	—	—	—
Margarine und andere Speisefette . . . . .	—	—	—	—
Eier . . . . .	—	—	—	—
Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräuchert, Fleischkonserven u. and. Fleischwaren . . . . .	—	—	—	—
Konserven u. and. Erzeugnisse aus Fischen, Schal- und Weichtieren (ausgen. Futterm.) . . . . .	—	—	—	—
Getreide, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen . . . . .	54 881	34 907	3 880	436
Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide . . . . .	52 621	27 869	3 880	235
Malz . . . . .	760	—	—	—
Sonst. Getreideerzeugnisse (einschl. Backwaren) Getrocknetes u. gefrorenes Obst, Obst- konserven und andere Obsterzeugnisse . . . . .	280	113	—	—
Getrocknete Hülsenfrüchte . . . . .	536	340	—	—
Getrocknete Hülsenfrüchte . . . . .	365	4 639	—	—
Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse . . . . .	319	1 946	—	201
Hopfen . . . . .	—	—	—	—
Futtermittel . . . . .	185 305	256 211	13 195	23 658
Stroh und Heu . . . . .	—	—	—	—
Ölkuchen u. andere Rückstände der Pflanzen- ölgewinnung . . . . .	37 735	72 510	2 228	5 036
Sonst. Futtermittel a.n.g. (einschl. Nahrungsmittelabfälle) . . . . .	147 570	183 701	10 967	18 622
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. u. tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette) . . . . .	986	1 693	593	400
Ölsaaten und -früchte . . . . .	931	1 549	569	—
Pflanzliche u. tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette) . . . . .	55	144	24	400
Feste mineralische Brennstoffe . . . . .	251 461	59 294	58 525	1 428
Steinkohle und Steinkohlenbriketts . . . . .	218 964	58 222	31 843	—
Steinkohle . . . . .	218 398	57 622	29 614	—
Steinkohlenbriketts . . . . .	566	600	2 229	—
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf . . . . .	215	—	2 470	—
Braunkohle . . . . .	—	—	954	—
Braunkohlenbriketts . . . . .	—	—	1 516	—
Torf (einschl. Briketts und Koks) . . . . .	215	—	—	—
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks . . . . .	32 282	1 072	24 212	1 428
Steinkohlenkoks . . . . .	32 282	1 072	24 212	1 428
Braunkohlenkoks . . . . .	—	—	—	—
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase . . . . .	1 489 474	504 575	145 593	175 880
Rohes Erdöl . . . . .	907 311	—	—	—
Rohes Erdöl . . . . .	907 311	—	—	—
Kraftstoffe und Heizöl . . . . .	565 564	501 781	145 018	175 880
Motorenbenzin und ähnliche Leichtöle . . . . .	6 462	40 519	—	—
Petroleum, Turbinenkraftstoff und Spezial- benzin . . . . .	1 110	—	—	—
Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl . . . . .	71 258	154 247	30 000	22 739
Schweres Heizöl . . . . .	486 734	307 015	115 018	153 141
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase . . . . .	—	—	—	—
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase . . . . .	—	—	—	—

XV. Verkehr — B. Binnenschifffahrt  
noch: 6. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1969  
nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen  
Tonnen

Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Bremen		Bremerhaven	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Mineralölerzeugnisse a.n.g. . . . . .	16 599	2 794	575	—
Schmieröle und -fette . . . . .	10 170	773	515	—
Bitumen und bituminöse Gemische . . . . .	—	578	—	—
Sonstige Mineralölerzeugnisse a.n.g. . . . .	6 429	1 443	60	—
Erze und Metallabfälle . . . . .	40 198	71 173	88	52 958
Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände) . . . . .	9 518	3 703	88	39 848
Eisenerze und -konzentrate (ausgen. Schwefelkiesabbrände) . . . . .	9 518	3 703	88	39 848
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott . . . . .	1 175	1 792	—	263
NE-Metallabfälle, -aschen und -schrott . . . . .	348	1 639	—	263
Kupfererze und -konzentrate . . . . .	—	—	—	—
Bauxit, Aluminiumerze und -konzentrate . . . . .	—	—	—	—
Manganerze und -konzentrate . . . . .	827	—	—	—
Sonstige NE-Metallerze und -konzentrate . . . . .	—	153	—	—
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände . . . . .	29 505	65 678	—	12 847
Eisen- und Stahlschrott . . . . .	29 505	21 019	—	12 847
Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung . . . . .	—	—	—	—
Sonstiger Eisen- und Stahlschrott . . . . .	—	—	—	—
Eisenschlacken- u. -aschen zur Verhüttung, Hochofenstaub . . . . .	—	39 676	—	—
Eisenschlacken u. -aschen zur Verhüttung . . . . .	—	—	—	—
Hochofenstaub . . . . .	—	876	—	—
Schwefelkiesabbrände . . . . .	—	4 107	—	—
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug) . . . . .	118 833	99 630	12 274	5 719
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl . . . . .	11 922	6 403	232	—
Roheisen und Ferrolegierungen . . . . .	11 242	5 535	232	—
Roh-, Spiegeleisen u. kohlenstoffreiches Ferromangan . . . . .	—	—	—	—
Ferrolegierungen (ausgen. kohlenstoffreiches Ferromangan) . . . . .	680	—	—	—
Rohstahl . . . . .	—	868	—	—
Stahlhalbzeug . . . . .	13 678	8 340	2	—
Gewalztes Stahlhalbzeug . . . . .	4 500	8 243	—	—
Sonstiges Stahlhalbzeug . . . . .	9 178	97	2	—
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahn- oberbaumaterial . . . . .	47 549	7 653	10 678	849
Stab- und Formstahl . . . . .	45 128	5 891	10 670	849
Warm gewalzter Stab- und Formstahl . . . . .	—	—	—	—
Kalt gewalzter und geschmiedeter Stab- und Formstahl . . . . .	—	—	—	—
Walzdraht . . . . .	2 296	1 637	8	—
Sonstiger Eisen- und Stahldraht . . . . .	—	—	—	—
Schienen und Eisenbahnoberbaumaterial aus Stahl . . . . .	125	125	—	—
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band . . . . .	44 158	65 622	1 040	4 844
Stahlbleche und Breitflachstahl . . . . .	41 160	38 489	948	4 844
Gewalzte Stahlbleche in Platten und Rollen, Breitflachstahl . . . . .	—	—	—	—
Sonstige Stahlbleche . . . . .	—	—	—	—
Bandstahl, Weißblech, Weißband . . . . .	2 998	27 133	92	—
Warm gewalzter Bandstahl (auch kalt gewalzter Bandstahl, z. Weißblechherstellung), Weißblech, Weißband . . . . .	—	—	—	—
Sonstiger Bandstahl . . . . .	—	—	—	—
Rohre u.ä. aus Stahl, Rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl . . . . .	117	248	16	—
Rohre, Rohrverschluß- und -verbindungs- stücke aus Stahl . . . . .	117	248	16	—

XV. Verkehr — B. Binnenschifffahrt  
noch: 6. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1969  
nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen  
Tonnen

Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Bremen		Bremerhaven	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl, a.n.g. ....	—	—	—	—
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug .....	1 409	11 364	306	26
Kupfer und -legierungen .....	53	1 504	—	26
Aluminium und -legierungen .....	697	6 653	263	—
Blei und Bleilegierungen .....	538	983	—	—
Zink und Zinklegierungen .....	—	532	—	—
Sonst. NE-Metalle und ihre Legierungen .....	121	1 527	—	—
NE-Metallhalbzeug .....	—	165	43	—
Steine und Erden (einschl. Baustoffe) .....	2 007 639	350 899	534 167	10 623
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	1 764 065	281 092	486 747	10 097
Industriesand .....	3 062	—	—	—
Sonstiger natürlicher Sand und Kies .....	1 730 998	234 255	445 937	—
Bimsstein, -sand und -kies .....	11 780	—	3 178	—
Lehm, Ton und tonhaltige Erden .....	16 909	39 890	—	10 097
Schlacken und Aschen nicht zur Verhüttung .....	1 316	6 947	37 632	—
Salz, Schwefelkies, Schwefel .....	—	2 949	—	—
Stein- und Salinensalz .....	—	—	—	—
Schwefelkies, nicht geröstet .....	—	2 650	—	—
Schwefel .....	—	299	—	—
Sonstige Steine, Erden u.verw. Rohmineralien .....	239 408	59 157	45 947	—
Findlinge, Schotter, Kiesel und andere zerkleinerte Steine .....	218 216	7 808	40 656	—
Marmor, Granit und andere Naturwerksteine, Schiefer .....	226	5 085	135	—
Gips- und Kalkstein .....	16 434	—	5 081	—
Kreide .....	—	—	—	—
Sonstige Rohmineralien a.n.g. ....	4 532	46 264	75	—
Zement und Kalk .....	2 319	1 730	—	—
Zement .....	803	35	—	—
Kalk .....	1 516	1 695	—	—
Gips .....	—	—	—	—
Gips .....	—	—	—	—
Sonst.mineral.Baustoffe u.ä. (ausge- nommen Glas) .....	1 847	5 971	1 473	526
Baustoffe u.and.Waren aus Naturstein, Bims, Gips, Zement u.ä.Stoffen .....	1 847	5 566	1 473	526
Grobkeramische u.feuerfeste Baustoffe .....	—	405	—	—
Düngemittel .....	172 452	9 558	1 984	—
Natürliche Düngemittel .....	—	90	90	—
Natürlicher Natronsalpeter .....	—	—	—	—
Rohphosphate .....	—	90	90	—
Kalirohsalze .....	—	—	—	—
Natürl. nichtmineralische Düngemittel .....	—	—	—	—
Chemische Düngemittel .....	172 452	9 468	1 894	—
Phosphatschlacken und Thomasmehl .....	—	—	—	—
Sonstige Phosphatdüngemittel .....	—	653	—	—
Kalidüngemittel .....	167 848	8 815	—	—
Stickstoffdüngemittel .....	3 519	—	1 894	—
Mischdünger und andere chemisch aufbereitete Düngemittel .....	1 085	—	—	—
Chemische Erzeugnisse .....	27 957	225 364	9 339	290
Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminium- oxyd und -hydroxyd) .....	6 688	3 675	407	—
Schwefelsäure .....	—	—	—	—
Ätznatron .....	175	—	—	—
Natriumkarbonat .....	632	—	—	—
Kalziumkarbid .....	—	—	—	—
Sonstige chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd) .....	5 881	3 675	407	—

XV. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

noch: 6. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1969  
nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen  
Tonnen

Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Bremen		Bremerhaven	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Aluminiumoxyd und -hydroxyd . . . . .	—	—	—	—
Aluminiumoxyd und -hydroxyd . . . . .	—	—	—	—
Benzol, Teere u. ähnliche Destillationserzeugnisse . . . . .	16 288	65	65	—
Benzol . . . . .	16 288	—	—	—
Pech, Teere, -öle u. ä. Destillationserzeugnisse . . . . .	—	65	65	—
Zellstoff und Altpapier . . . . .	2 630	219 808	7 553	290
Holzschliff und Zellstoff . . . . .	2 630	219 606	7 553	290
Altpapier und Papierabfälle . . . . .	—	202	—	—
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke) . . . . .	2 351	1 816	1 314	—
Kunststoffe . . . . .	845	77	14	—
Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe . . . . .	—	161	31	—
Pharmazeut. Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel . . . . .	—	23	23	—
Sprengstoffe, Jagd- und Sportmunition u. ä. . . . .	—	—	—	—
Stärke und Kleber . . . . .	356	315	15	—
Sonstige chemische Erzeugnisse . . . . .	1 150	1 240	1 231	—
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter . . . . .	12 659	145 390	24 156	7 957
Fahrzeuge . . . . .	128	302	696	67
Fahrzeuge . . . . .	128	302	696	67
Straßenfahrzeuge im Reiseverkehr . . . . .	—	—	—	—
Eigengewicht Lastkraftwagen im Güterverkehr leer / od. beladen . . . . .	—	—	—	—
Eigengewicht Eisenbahnwagen im Güterverkehr leer / od. beladen . . . . .	—	—	—	—
Landwirtschaftliche Maschinen . . . . .	—	—	—	—
Landwirtschaftliche Maschinen und Ackerschlepper . . . . .	—	—	—	—
Elektrotechn. Erzeugnisse, andere Maschinen . . . . .	2 799	954	934	—
Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	112	141	103	—
Sonstige Maschinen a.n.g. (einschl. Fahrzeugmotoren) . . . . .	2 687	813	831	—
Baukonstruktionen aus Metall u. EBM-Waren . . . . .	1 855	1 442	364	327
Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall . . . . .	1 855	1 341	272	327
EBM-Waren . . . . .	—	101	92	—
Glas, -waren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse . . . . .	—	2 389	12	—
Glas . . . . .	—	1 436	7	—
Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Halb- und Fertigwaren . . . . .	—	953	5	—
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung . . . . .	68	472	32	253
Leder, zugerichtete Pelzfelle, Lederwaren a.n.g. . . . .	—	—	—	—
Garne, Gewebe und verwandte Artikel . . . . .	68	472	32	209
Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel . . . . .	—	—	—	44
Sonstige Halb- und Fertigwaren . . . . .	431	127 313	12 283	2 595
Kautschukwaren . . . . .	100	4	4	—
Papier und Pappe . . . . .	331	124 343	12 121	2 593
Papier- und Pappwaren . . . . .	—	13	13	—
Druckereierzeugnisse . . . . .	—	5	5	—
Möbel und Einrichtungsgegenstände aller Art . . . . .	—	73	73	—
Holz- und Korkwaren . . . . .	—	2 862	54	—
Sonstige Fertigwaren a.n.g. . . . .	—	13	13	2

XV. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

noch: 6. Güterverkehr der Bremischen Häfen 1969  
nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen  
Tonnen

Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Bremen		Bremerhaven	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut) . . . . .	7 378	12 518	9 835	4 715
Gebrauchte Verpackungen . . . . .	71	46	8	70
Geräte von Bauunternehmen, Zirkusgut u.ä. . . . .	—	—	—	—
Umzugsgut . . . . .	1 781	6 066	6 056	1 771
Gold und Münzen . . . . .	—	—	—	—
Sammel- und Stückgut; Transportgüter, die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind . . . . .	5 526	6 406	3 771	2 874
Insgesamt . . . . .	4 737 804	2 148 718	822 764	286 507

7. Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Verkehrsgebieten  
Tonnen

Verkehrsgebiet	Empfang								
	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Bremen									
Elbegebiet	125	—	—	37 787	36 549	22 178	20 530	36 128	23 428
Wesergebiet	841 631	1693 722	2697 078	3470 948	3501 344	3433 789	3159 506	3563 208	3574 689
davon									
Unterwesergebiet	314 321	690 080	776 696	1535 041	1525 666	1520 823	1360 635	1737 801	1446 847
Bremen (Ortsverkehr)	—	—	549 088	398 459	334 329	416 049	316 990	366 272	437 271
Mittelweser	229 901	669 035	1083 956	1404 574	1398 512	1316 375	1324 267	1281 445	1490 541
Oberweser	297 409	334 607	287 338	132 874	242 837	180 542	157 614	177 690	200 030
Mittellandkanalgebiet	245 942	407 028	449 517	442 985	437 604	434 658	394 414	445 577	454 419
Westdeutsches Kanalgebiet	622 635	694 223	675 107	756 902	578 623	342 066	320 323	356 841	461 142
Niederrheingebiet	59 957	152 842	182 018	74 623	124 232	38 280	93 057	93 929	109 965
Mittelrheingebiet	24 903	39 303	35 494	16 015	11 768	29 257	24 278	28 480	8 809
Oberrhein- und Neckargebiet	16 999	32 666	18 534	10 952	24 569	23 472	25 897	17 090	10 135
Maingebiet	9 239	11 021	6 986	1 205	3 108	1 584	965	1 274	3 223
Donaugebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	1 440	4 489	16 778	6 434	4 961	8 190	6 818	3 188	7 549
Ostberlin und sowjet. Besatzungszone	203	3 052	9 680	6 363	20 997	11 632	19 760	5 817	5 818
Niederlande	770	14 902	36 292	36 672	32 004	39 853	54 312	41 188	38 639
Belgien	2 603	17 711	22 974	21 060	27 611	31 605	27 259	44 153	28 946
Schweiz	439	—	—	—	856	505	—	—	—
Frankreich	—	1 106	848	2 439	13 065	22 517	6 430	6 735	11 042
Zusammen	1826 886	3072 065	4151 306	4884 385	4817 291	4439 586	4153 549	4643 608	4737 804
Bremerhaven									
Elbegebiet	—	—	—	8 502	7 199	3 371	2 994	6 535	2 233
Wesergebiet	232 128	451 216	475 535	690 368	671 940	550 565	567 994	547 966	599 858
davon									
Unterwesergebiet	32 052	198 670	139 220	202 498	236 276	210 258	169 703	176 062	135 608
Bremen	154 439	98 194	56 803	70 575	80 966	77 492	79 672	103 632	86 725
Mittelweser	41 079	137 378	235 961	390 871	297 540	254 484	309 555	253 505	366 489
Oberweser	4 558	16 974	43 551	26 424	57 158	8 331	9 064	14 767	11 036
Mittellandkanalgebiet	807	2 374	59 610	65 714	63 672	36 435	85 661	45 984	73 830
Westdeutsches Kanalgebiet	107 730	260 451	277 888	92 670	78 966	71 392	62 997	58 991	42 971
Niederrheingebiet	7 246	26 144	87 977	20 491	29 793	14 528	14 138	4 407	12 872
Mittelrheingebiet	13 612	30 469	12 886	7 074	3 693	10 018	5 593	8 229	4 124
Oberrhein- und Neckargebiet	1 019	4 952	42 701	34 760	79 989	93 872	44 938	55 010	15 140
Maingebiet	—	51	—	100	—	—	—	—	822
Donaugebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	—	—	1 336	418	1 690	847	5 321	2 108	1 867
Ostberlin und sowjet. Besatzungszone	—	—	—	—	200	—	—	—	—
Niederlande	—	4 178	40 330	8 530	8 563	17 663	7 691	9 478	7 096
Belgien	—	—	36 795	21 276	32 815	16 624	6 310	10 108	2 964
Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	44	9 674	13 614	58 987
Zusammen	362 542	779 835	1035 058	949 903	978 520	815 359	813 311	762 430	822 764
Bremische Häfen									
Insgesamt	2189 428	3851 900	5186 364	5834 288	5795 811	5254 945	4966 860	5406 038	5560 568

XV. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

noch: 7. Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Verkehrsgebieten

Tonnen

Verkehrsgebiet	Versand								
	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Bremen									
Elbegebiet	334	20	—	15 404	18 773	25 183	35 319	31 614	27 407
Wesergebiet	246 898	372 665	921 017	991 746	832 127	1005 259	891 908	969 548	1053 375
davon									
Unterwesergebiet	191 025	166 189	132 426	197 267	196 619	154 387	177 927	213 202	162 616
Bremen (Ortsverkehr)	—	—	549 088	398 459	334 329	416 049	316 990	366 272	437 252
Mittelweser	9 309	59 666	56 983	100 374	84 302	111 383	91 371	57 351	47 245
Oberweser	46 564	146 810	182 520	295 646	216 877	323 440	305 620	332 723	406 262
Mittellandkanalgebiet	108 787	271 003	425 851	585 110	433 095	391 488	430 627	450 011	412 403
Westdeutsches Kanalgebiet	129 591	314 904	315 289	306 413	327 556	286 350	302 390	296 213	317 715
Niederrheingebiet	163 988	194 680	175 527	171 178	177 462	176 349	163 423	146 773	135 257
Mittelrheingebiet	29 608	19 850	31 734	24 007	35 338	29 564	35 866	31 824	30 833
Oberrhein- und Neckargebiet	140 775	75 262	69 132	22 264	33 734	21 843	25 483	41 672	54 683
Maingebiet	40 189	13 246	18 468	14 305	20 416	21 940	34 292	44 910	30 855
Donaugbiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	2 625	11 481	9 759	9 537	12 896	16 978	14 951	23 962	5 273
Ostberlin und sowjet. Besatzungszone	—	1 178	—	3 827	596	583	2 731	1 082	1 573
Niederlande	5 402	10 100	11 301	16 627	12 748	12 079	14 373	23 853	14 633
Belgien	1 595	5 256	4 141	3 870	4 858	10 089	33 619	19 556	24 975
Schweiz	500	—	809	—	1 919	3 809	944	795	1 091
Frankreich	—	—	13 861	18 904	17 527	11 209	58 649	42 780	38 645
Zusammen	870 292	1289 645	1996 889	2183 192	1929 045	2012 723	2044 575	2124 593	2148 718
Bremerhaven									
Elbegebiet	—	—	—	450	2 024	1 440	347	1 884	1 946
Wesergebiet	15 478	126 777	135 999	178 118	247 750	217 623	192 148	237 606	242 079
davon									
Unterwesergebiet	1 942	12 016	9 855	24 976	66 410	43 201	42 243	68 551	40 996
Bremen	13 289	94 858	114 371	120 550	127 011	134 120	105 757	136 370	153 180
Mittelweser	—	—	7 382	24 103	16 628	10 156	4 273	6 514	6 500
Oberweser	247	19 903	4 391	8 489	37 701	30 146	39 875	26 171	41 403
Mittellandkanalgebiet	729	59 700	10 095	20 162	21 287	11 172	17 885	31 372	21 826
Westdeutsches Kanalgebiet	13 911	17 003	29 807	41 166	24 437	29 314	16 736	15 800	14 098
Niederrheingebiet	11 864	21 506	14 743	4 375	4 772	5 665	2 352	2 692	3 061
Mittelrheingebiet	—	119	—	—	168	—	—	—	859
Oberrhein- und Neckargebiet	8 861	15 538	974	—	798	1 389	1 173	377	—
Maingebiet	1 598	6 997	—	650	200	650	—	—	1 454
Donaugbiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	—	1 144	462	—	—	—	—	—	—
Ostberlin und sowjet. Besatzungszone	—	1 506	—	—	—	999	—	—	—
Niederlande	145	1 946	1 273	60	949	222	352	236	792
Belgien	182	637	417	46	—	200	716	731	392
Schweiz	48	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	1 320	—	—	—	—	—	—
Zusammen	52 816	252 873	195 090	245 027	302 385	268 674	231 709	290 698	286 507
Bremische Häfen									
Insgesamt	923 108	1542 518	2191 979	2428 219	2231 430	2281 397	2276 284	2415 291	2435 225

XV. Verkehr

C. Eisenbahn

1. Personenverkehr  
Land Bremen

Jahr	Reisende insgesamt	davon benutzten		
		einfache und Rückfahrkarten	Wochen oder Teil- monatskarten und Kurzarbeiter- wochenkarten	sonstige Dauerkarten
1950	10 650 160	3 380 615	3 245 850	4 023 695
1955	7 110 782	3 400 422	2 055 796	1 654 564
1960	6 938 451	3 984 196	872 000	2 082 255
1964	6 305 348	3 710 280	481 408	2 113 660
1965	6 198 511	3 855 542	461 094	1 881 875
1966	5 995 821	4 074 550	350 706	1 570 565
1967	5 951 147	4 056 316	327 171	1 567 660
1968	6 455 862	4 435 259	363 138	1 657 465
1969	6 593 269	4 514 241	368 148	1 710 880

2. Güterverkehr

Jahr — Gegenstand der Nachweisung		Expreßgut		Eil- und Fracht- Stückgut		Wagenladungen (Güter und Kohlen)	
		Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
1964	Land Bremen	15 234	11 153	72 887	87 229	8 054 658	5 466 136
	Stadt Bremen	8 365	10 379	61 006	60 543	7 314 362	4 736 078
	Stadt Bremerhaven	6 869	774	11 881	26 686	740 296	730 058
1965	Land Bremen	11 005	10 808	67 982	87 861	7 651 896	6 903 204
	Stadt Bremen	8 862	10 107	56 363	61 317	7 025 284	4 016 682
	Stadt Bremerhaven	2 143	701	11 619	26 544	626 612	2 886 522
1966	Land Bremen	9 495	8 924	61 958	78 028	7 578 205	6 527 201
	Stadt Bremen	7 656	8 300	50 801	53 361	6 860 112	3 810 329
	Stadt Bremerhaven	1 839	624	11 157	24 667	718 093	2 716 872
1967	Land Bremen	9 642	8 104	53 601	63 105	8 445 421	6 210 306
	Stadt Bremen	7 622	7 478	44 473	40 578	7 383 557	3 321 115
	Stadt Bremerhaven	2 020	626	9 128	22 527	1 061 864	2 889 191
1968	Land Bremen	10 682	8 070	53 330	54 587	10 166 344	7 264 510
	Stadt Bremen	8 628	7 430	43 913	38 068	9 112 056	4 232 519
	Stadt Bremerhaven	2 054	640	9 417	16 519	1 054 288	3 031 991
1969	Land Bremen	8 563	11 630	63 906	51 329	8 215 610	8 943 766
	Stadt Bremen	7 858	9 305	54 166	38 534	7 076 791	4 812 521
	darunter						
	ausgewählte Bahnhöfe						
	Zollauschluß	—	—	531	1 241	2 551 940	990 144
	Weserbahnhof	—	—	4 687	2 298	201 811	186 269
	Klückner-Hütte	—	—	2 224	192	123 298	962 692
	Hauptbahnhof	7 423	4 926	29 402	21 065	235 518	138 150
	Neustadt	259	767	4 598	4 100	448 217	157 347
	Sebaldsbrück	722	1 133	5 588	4 063	71 829	43 688
	Vegeack	337	525	1 455	1 668	85 851	9 936
	Inlandshafen	—	—	556	355	2 345 603	1 677 241
	Grolland	—	—	2	391	469 199	578 917
	Stadt Bremerhaven	705	2 325	9 740	12 795	1 138 819	4 131 245
	darunter						
	ausgewählte Bahnhöfe						
	Fischereihafen	—	166	736	11 011	27 047	105 971
	Kaiserhafen (einschl. Columbus-Bhf.)	15	4	783	655	955 099	4 004 910
	Lehe	378	106	3 046	431	53 348	3 187

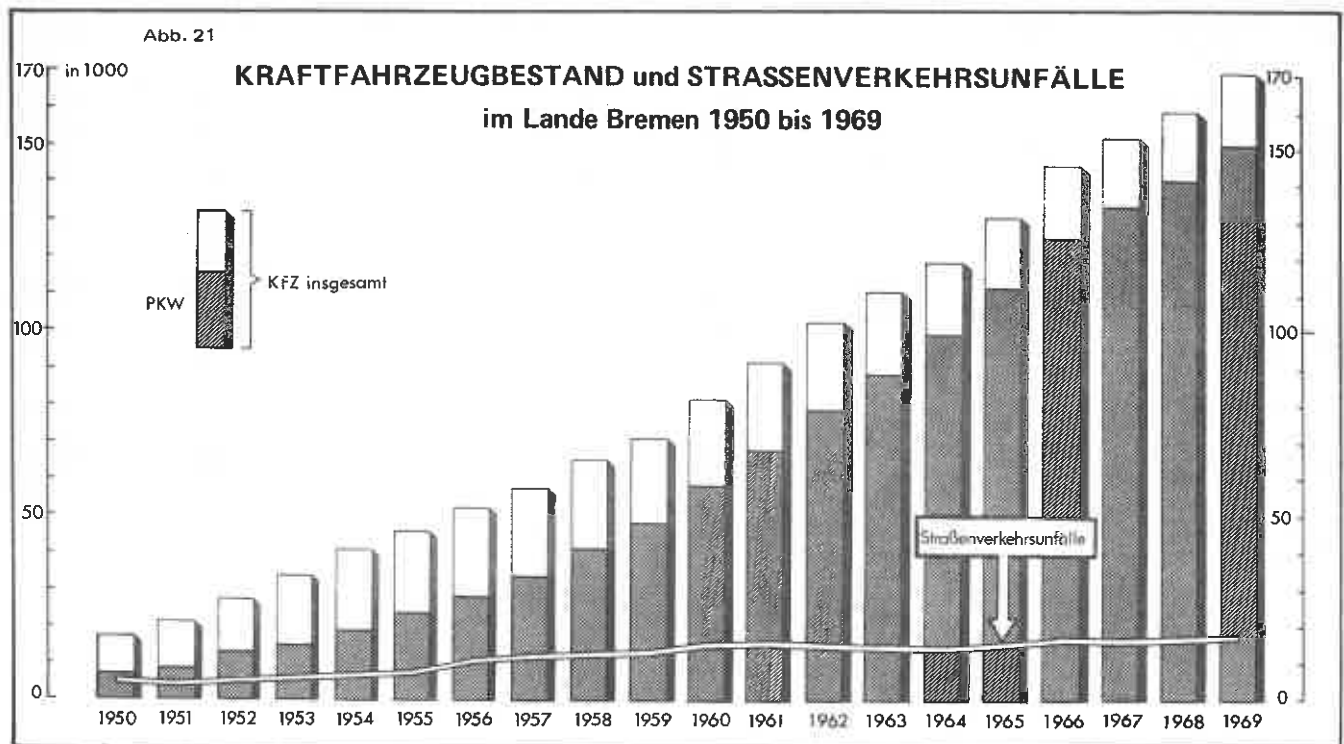
XV. Verkehr

D. Straße

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 1961 und 1966  
nach dem Träger der Baulast und Straßenart  
Länge in km

Träger der Baulast Straßenart	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	1.1.1961	1.1.1966	1.1.1961	1.1.1966	1.1.1961	1.1.1966
<b>Bund, Land, Kreis</b>						
Bundesautobahnen . . . . .	23,245	32,574	—	—	23,245	32,574
Bundesstraßen . . . . .	14,281	18,250	2,829	2,829	17,110	21,079
Landes-, Land-, Staatsstraßen . . . . .	26,242	21,756	5,445	5,465	31,687	27,221
Kreisstraßen . . . . .	43,720	34,216	—	—	43,720	34,216
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>1) 107,747</b>	<b>106,796</b>	<b>1) 8,380</b>	<b>8,294</b>	<b>1) 116,127</b>	<b>115,090</b>
<b>Gemeinde</b>						
Ortsdurchfahrten von						
Bundesstraßen . . . . .	28,741	39,145	11,950	13,131	40,691	52,276
Landes-, Land-, Staatsstraßen . . . . .	52,851	29,123	1,247	1,247	54,098	30,370
Kreisstraßen . . . . .	14,264	6,993	5,166	5,166	19,430	12,159
Innerortsstraßen . . . . .	803,357	1 000,747	243,381	265,632	1 046,738	1 266,379
Außerortsstraßen . . . . .	3,719	—	—	—	3,719	—
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>902,932</b>	<b>1 076,008</b>	<b>261,744</b>	<b>285,176</b>	<b>1 164,676</b>	<b>1 361,184</b>
<b>Privat</b>						
Innerortsstraßen . . . . .	56,318	53,719	24,358	24,358	80,676	78,077
<b>Gesamte Straßenlänge</b> . . . . .	<b>1 066,997</b>	<b>1 236,523</b>	<b>294,482</b>	<b>317,828</b>	<b>1 361,479</b>	<b>1 554,351</b>

1) Einschl. in der Baulast Dritter liegende Abschnitte klassifizierter Straßen: Bremen 0,259 km, Bremerhaven 0,106 km und Land Bremen 0,365 km.





XV. Verkehr — D. Straße

2. Öffentliche Straßen am 1. Januar 1961 und 1966  
nach Straßenart und Träger der Baulast  
Länge in km

Straßenart Träger der Baulast	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	1.1.1961	1.1.1966	1.1.1961	1.1.1966	1.1.1961	1.1.1966
<b>Klassifizierte Straßen</b>						
Bundesautobahnen . . . . .	23,245	32,574	—	—	23,245	32,574
Bundesstraßen . . . . .	43,022	57,395	14,779	15,960	57,801	73,355
davon						
Freie Strecken . . . . .	14,281	18,250	2,829	2,829	17,110	21,079
Ortsdurchfahrten . . . . .	28,741	39,145	11,950	13,131	40,691	52,276
in der Baulast						
Bund . . . . .	—	—	—	—	—	—
Gemeinde . . . . .	28,741	39,145	11,950	13,131	40,691	52,276
Landes-, Land-, Staatsstraßen . . . . .	79,093	50,879	6,692	6,712	85,785	57,591
davon						
Freie Strecken . . . . .	26,242	21,756	5,445	5,465	31,687	27,221
Ortsdurchfahrten . . . . .	52,851	29,123	1,247	1,247	54,098	30,370
in der Baulast						
Bund . . . . .	—	—	—	—	—	—
Gemeinde . . . . .	52,851	29,123	1,247	1,247	54,098	30,370
Kreisstraßen . . . . .	57,984	41,209	5,166	5,166	63,150	46,375
davon						
Freie Strecken . . . . .	43,720	34,216	—	—	43,720	34,216
Ortsdurchfahrten . . . . .	14,264	6,993	5,166	5,166	19,430	12,159
in der Baulast						
Bund . . . . .	—	—	—	—	—	—
Gemeinde . . . . .	14,264	6,993	5,166	5,166	19,430	12,159
Zusammen . . . . .	1) 203,603	182,057	1) 26,743	27,838	1) 230,346	209,895
<b>Nichtklassifizierte Straßen in der Baulast der Gemeinden</b>						
Innerortsstraßen . . . . .	803,357	1 000,747	243,381	265,632	1 046,738	1 266,379
Außerortsstraßen . . . . .	3,719	—	—	—	3,719	—
Zusammen . . . . .	870,076	1 000,747	243,381	265,632	1 050,457	1 266,379
Öffentliche Straßen . . . . .	1 010,679	1 182,804	270,124	293,470	1 280,803	1 476,274
<b>Privatstraßen</b>						
Innerortsstraßen . . . . .	56,318	53,719	24,358	24,358	80,676	78,077
Außerortsstraßen . . . . .	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . . . .	56,318	53,719	24,358	24,358	80,676	78,077
Gesamte Straßenlänge . . . . .	1 066,997	1 236,523	294,482	317,828	1 361,479	1 554,351

1) Einschl. in der Baulast Dritter liegende Abschnitte klassifizierter Straßen: Bremen 0,259 km, Bremerhaven 0,106 km und Land Bremen 0,365 km.

XV. Verkehr — D. Straße  
3. Parkflächen am 1. Januar 1961 und 1966  
nach der Art der Parkgelegenheit  
qm

Parkgelegenheit	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	1.1.1961	1.1.1966	1.1.1961	1.1.1966	1.1.1961	1.1.1966
Parkflächen insgesamt	175 115	462 048	81 278	95 917	256 393	557 965
davon						
ausschließlich zum Parken verwendete Fläche						
Parkplätze	61 669	113 335	24 698	28 198	86 367	141 533
Parkstreifen	76 358	147 441	20 683	31 822	97 041	179 263
Parkspuren	1 900	10 501	697	697	2 597	11 198
zeitweise zum Parken verfügbare Plätze	28 010	110 956	35 200	35 200	63 210	146 156
markierte Aufstellflächen auf Gehwegen	7 178	12 795	—	—	7 178	12 795
öffentliche Parkbauten		67 020		—		67 020

4. Stellplätze am 1. Januar 1966 nach der Art der Parkgelegenheit  
Anzahl der Stellplätze in Pkw - Einheiten

Parkgelegenheit	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
Parkflächen insgesamt	23 803	5 498	29 301
davon			
ausschließlich zum Parken verwendete Fläche			
Parkplätze	7 140	1 233	8 373
Parkstreifen	11 494	2 451	13 945
Parkspuren	831	52	883
zeitweise zum Parken verfügbare Plätze	1 141	1 762	2 903
markierte Aufstellflächen auf Gehwegen	1 062	—	1 062
öffentliche Parkbauten	2 135	—	2 135

5. Kraftfahrzeugbestand

Stichtag	Kraftfahrzeuge								Anhänger
	Kraft- räder	Personen- kraftwagen einschl. Kombi- u. Krank.wg.	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Kraft- stoff- Kessel- wagen	Sonder- fahr- zeuge	zulassungs- pflicht. Zugma- schinen	ins- gesamt	
Stadt Bremen									
1. Juli 1950	3 040	5 784	131	4 762	24	206	524	14 471	3 031
1. Juli 1955	9 788	19 611	218	6 593	37	299	662	37 568	4 028
1. Juli 1960	8 860	49 651	317	8 296	23	404	887	68 438	3 703
1. Juli 1964	4 472	82 999	326	9 588	59	635	635	99 242	4 536
1. Juli 1965	3 634	93 157	359	10 335	65	717	1 212	109 479	4 865
1. Juli 1966	2 943	104 644	350	11 154	74	811	1 282	121 258	5 666
1. Juli 1967	2 040	110 865	362	10 750	83	878	1 295	126 273	6 357
1. Juli 1968	1 674	116 230	352	11 058	90	922	1 330	131 656	6 927
1. Juli 1969	1 514	124 243	357	11 455	93	982	1 406	140 050	7 625
Stadt Bremerhaven									
1. Juli 1950	771	1 328	18	1 046	3	63	202	3 431	628
1. Juli 1955	2 256	3 847	31	1 611	3	72	250	8 070	824
1. Juli 1960	1 870	9 027	44	1 845	6	112	231	13 135	725
1. Juli 1964	976	16 559	83	2 090	18	131	268	20 125	785
1. Juli 1965	773	18 987	100	2 173	16	141	270	22 460	851
1. Juli 1966	595	21 852	107	2 241	16	168	285	25 264	901
1. Juli 1967	418	23 668	119	2 186	17	196	294	26 898	983
1. Juli 1968	327	25 160	124	2 220	16	255	296	28 398	1 032
1. Juli 1969	287	26 759	127	2 290	17	311	307	30 098	1 148
Land Bremen									
1. Juli 1950	3 811	7 112	149	5 808	27	269	726	17 902	3 659
1. Juli 1955	12 044	23 458	249	8 564	40	371	912	45 638	4 852
1. Juli 1960	10 730	58 678	361	10 141	29	516	1 118	81 573	4 428
1. Juli 1964	5 448	99 558	409	11 678	77	766	1 431	119 367	5 321
1. Juli 1965	4 407	112 144	459	12 508	81	858	1 482	131 939	5 716
1. Juli 1966	3 538	126 496	457	13 395	90	979	1 567	146 522	6 567
1. Juli 1967	2 458	134 533	481	12 936	100	1 074	1 589	153 171	7 340
1. Juli 1968	2 001	141 390	476	13 278	106	1 177	1 626	160 054	7 959
1. Juli 1969	1 801	151 002	484	13 745	110	1 293	1 713	170 148	8 773

1) Ohne stillgelegte Fahrzeuge.

XV. Verkehr – D. Straße

6. Verkehrsleistungen der öffentlichen Verkehrsbetriebe

Unternehmen		Gefahrene Nutz-Wagen-km in 1 000							
		Straßenbahn		Obus		Kraftomnibus		insge- samt	dar. Trieb- wagen-km
		zu- sammen	dar. Trieb- wagen-km	zu- sammen	dar. Trieb- wagen-km	zu- sammen	dar. Trieb- wagen-km		
Bremer Straßenbahn A.G. 1)									
1950	16 157	7 583	1 291	680	4 869	3 786	22 317	12 049	
1955	16 668	8 215	1 603	836	6 213	4 523	24 484	13 574	
1960	15 942	8 597	1 766	903	8 333	8 251	26 041	17 751	
1964	11 527	7 172	—	—	11 374	11 374	22 901	18 546	
1965	10 832	6 495	—	—	12 388	12 388	23 220	18 883	
1966	10 690	6 165	—	—	12 929	12 929	23 619	19 094	
1967	10 300	6 044	—	—	13 150	13 150	23 450	19 194	
1968	9 908	5 992	—	—	13 196	13 196	23 104	19 188	
1969	10 088	5 968	—	—	13 057	13 057	23 145	19 025	
Verkehrsgesellschaft Bremerhaven A.G. 2)									
1950	3 388	1 717	192	190	230	224	3 810	2 131	
1955	3 562	1 703	176	175	413	413	4 151	2 291	
1960	2 896	1 380	—	—	2 082	2 082	4 978	3 462	
1964	1 963	1 007	—	—	4 402	4 402	6 365	5 409	
1965	1 462	766	—	—	5 089	5 089	6 551	5 855	
1966	1 408	733	—	—	5 298	5 298	6 706	6 031	
1967	1 507	574	—	—	4 794	4 794	6 301	5 368	
1968	1 378	565	—	—	4 812	4 812	6 190	5 377	
1969	1 097	615	—	—	4 800	4 800	5 897	5 415	

Unternehmen	Gefahrene Platz-km in 1 000				Einnahmen — Pf je	
	Straßen- bahn	Obus	Kraft- omnibus	insgesamt	Reisefall	100 Platz-km
Bremer Straßenbahn A.G.						
1950	1 111 088	83 728	229 588	1 424 404	16,85	125,1
1955	1 316 202	109 522	366 242	1 791 966	21,77	135,5
1960	1 426 942	125 825	819 805	2 372 572	27,75	143,3
1964	1 430 235	—	1 177 570	2 607 805	36,52	153,0
1965	1 371 546	—	1 304 616	2 676 162	38,46	155,0
1966	1 360 800	—	1 432 077	2 792 877	42,13	156,8
1967	1 373 601	—	1 457 010	2 830 611	42,44	151,3
1968	1 384 694	—	1 468 091	2 852 785	49,42	159,7
1969	1 400 787	—	1 453 974	2 854 761	49,08	159,6
Verkehrsgesellschaft Bremerhaven A.G.						
1950	134 186	15 342	16 090	165 618	16,08	199,5
1955	186 083	14 054	30 695	230 832	22,57	203,7
1960	210 963	—	142 078	353 041	32,70	187,4
1964	158 079	—	329 333	487 412	40,50	176,4
1965	126 217	—	375 663	501 880	40,20	181,5
1966	119 852	—	440 946	560 798	39,10	161,4
1967	129 343	—	400 299	529 642	38,70	161,2
1968	129 617	—	408 691	538 308	44,50	170,9
1969	142 324	—	395 833	538 157	42,20	171,5

1) Ab 6. November 1961 ist der Obus-Verkehr eingestellt worden.— 2) Ab 1. Juli 1958 ist der Obus-Verkehr eingestellt worden.

XV. Verkehr – D. Straße

7. Straßenverkehrsunfälle  
Land Bremen  
a) Unfälle, Getötete und Verletzte

Jahr	Unfälle insgesamt	davon		dabei	
		mit nur Sachschaden	mit Personen- schaden	Getötete	Verletzte
1950 .....	5 279	3 007	2 272	76	2 571
1955 .....	8 633	4 555	4 078	139	4 690
1960 .....	15 927	10 818	5 109	119	5 911
1964 .....	15 177	11 327	3 850	111	4 512
1965 .....	15 892	12 212	3 680	106	4 346
1966 .....	17 506	13 643	3 863	90	4 633
1967 .....	17 377	13 298	4 079	104	4 736
1968 .....	17 532	13 353	4 179	108	4 970
1969 .....	18 152	13 928	4 224	121	5 064

b) Schadensarten, Unfallbeteiligte, Unfallopfer und Ursachen<sup>1)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Schadensarten							
Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden .....	5 109	3 850	3 680	3 863	4 079	4 179	4 224
mit							
Getöteten .....	118	109	102	87	100	107	119
Verletzten .....	4 991	3 741	3 578	3 776	3 979	4 072	4 105
Unfälle nur mit Sachschaden .....	10 818	11 327	12 212	13 643	13 298	13 353	13 928
mit einer Schadenshöhe							
unter 1 000 DM .....	5 120 x)	9 884	10 615	11 808	11 816	11 699	12 073
über 1 000 DM .....	5 698 x)	1 443	1 597	1 835	1 482	1 654	1 855
Insgesamt .....	15 927	15 177	15 892	17 506	17 377	17 532	18 152
Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden							
Krafträder (einschl. Kraftroller) 2) .....	964	379	257	253	231	257	233
Personenkraftwagen 2)3) .....	3 312	3 450	3 629	4 037	4 354	4 447	4 567
Kraftomnibusse (einschl. Obusse) 2) .....	90	76	94	88	83	98	98
Liefer- und Lastkraftwagen 2)4) .....	1 005	584	588	551	571	542	613
Sonstige Kraftfahrzeuge 2) .....	15	14	14	14	7	17	17
Mopeds und sonst. Fahrräder mit Hilfsmotor .....	1 196	456	399	304	286	289	277
Fahrräder .....	1 708	1 187	1 043	1 115	1 137	1 235	1 079
Sonstige Fahrzeuge .....	174	109	111	129	148	103	121
Fußgänger .....	1 404	1 196	1 135	1 219	1 317	1 284	1 429
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	41	—	4	7	11	9	5
Insgesamt .....	9 909	7 451	7 274	7 717	8 145	8 281	8 439

1) Ab 1.1.1962 neues Ursachenverzeichnis.— 2) Auch mit Anhängern bzw. Beiwagen.— 3) Einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen sowie Kraftdroschken.— 4) Einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen.  
x) bis unter 200 DM, von 200 DM und mehr.

XV. Verkehr — D. Straße

noch: 7. Straßenverkehrsunfälle

Land Bremen

b) Schadensarten, Unfallbeteiligte, Unfallopfer und Ursachen <sup>1)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Unfallopfer							
Führer und Mitfahrer von Krafträdern 2)	Getötete 11	9	4	1	2	1	4
	Verletzte 891	379	246	258	227	254	249
Personenkraftwagen 2)3)	Getötete 21	24	21	29	13	18	31
	Verletzte 1 050	1 405	1 528	1 774	1 834	1 975	2 077
Kraftomnibusse (einschl. Obusse) 2)	Getötete —	—	1	—	—	—	—
	Verletzte 47	40	54	33	41	58	69
Liefer- und Lastkraftwagen 2)4)	Getötete 1	1	1	1	3	1	5
	Verletzte 155	125	121	108	118	118	98
sonstige Kraftfahrzeuge 2)	Getötete —	—	—	—	2	—	—
	Verletzte 9	9	14	12	12	17	5
Mopeds und Mofas 25	Getötete 10	5	5	3	2	2	2
	Verletzte 1 078	441	399	288	265	274	258
Fahrrädern	Getötete 18	21	11	7	16	23	20
	Verletzte 1 378	1 011	916	985	997	1 068	947
sonstigen Fahrzeugen	Getötete 1	—	—	1	—	—	—
	Verletzte 55	22	23	46	31	21	53
Fußgänger	Getötete 57	50	63	57	64	61	59
	Verletzte 1 248	1 079	1 039	1 121	1 198	1 176	1 303
Andere Personen	Getötete —	1	—	—	2	1	—
	Verletzte —	1	6	8	13	9	5
Getötete zus.	119	111	106	90	104	108	121
Verletzte zus.	5 911	4 512	4 346	4 633	4 736	4 970	5 064
Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden							
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	4 218	3 528	3 355	3 590	3 975	4 134	4 157
Verkehrstüchtigkeit .....	548	467	427	441	467	486	542
darunter							
Alkoholeinfluß .....	529	455	416	417	448	471	529
Vorfahrt/Verkehrsregelung .....	926	739	691	761	799	824	829
Einordnen .....	—	91	104	114	92	74	92
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden .....	677	417	417	426	495	561	498
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen .....	995	611	609	627	459	454	442
Zu schnelles Fahren .....	293	405	276	288	339	346	479
Verhalten gegenüber Fußgängern .....	121	193	163	181	307	276	301
Zu dichtes Auffahren .....	293	255	305	342	461	358	392
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften .....	82	86	78	73	65	46	42
sonstige Ursachen .....	283	264	285	337	491	709	540
Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung .....	122	54	64	57	71	61	43
Ursachen bei Fußgängern .....	1 014	960	947	1 077	1 104	1 145	1 270
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn .....	846	781	798	851	863	921	1 014
Spielen auf der Fahrbahn .....	24	24	22	43	48	49	63
Benutzen der falschen Straßenseite .....	4	6	5	1	5	1	—
Alkoholeinfluß .....	105	115	103	139	135	109	148
Andere Ursachen bei Fußgängern .....	35	34	19	43	53	65	45
Straßenverhältnisse als Unfallursachen .....	410	155	108	84	113	141	179
darunter							
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn .....	314	144	101	76	104	135	176
Witterungseinflüsse als Unfallursachen .....	180	12	30	12	11	5	5
Andere Unfallursachen .....	359	106	97	111	43	34	29
Insgesamt .....	6 303	4 815	4 601	4 931	5 317	5 520	5 683

1) Ab 1.1.1962 neues Ursachenverzeichnis.— 2) Auch mit Anhängern bzw. Beiwagen.— 3) Einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen sowie Kraftdroschken.— 4) Einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen.

XV. Verkehr

E. Luftfahrt

Ziviler Luftverkehr des Flughafens Bremen

Jahr	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste			Fracht und Gepäck			Post		
		Ankunft	Durch- reise	Abflug	Empfang	Durch- gang	Versand	Empfang	Durch- gang	Versand
		Anzahl			kg					
1950	545	1 438	3 795	3 866	81 922	128 628	91 167	517	13 333	6 675
1955	2 667	7 219	16 512	7 335	211 822	520 325	280 856	6 318	41 250	13 954
1960	5 744	28 237	28 215	29 263	809 770	1 268 148	741 436	48 389	61 963	51 604
1964	9 186	83 217	58 099	83 034	1 461 960	1 216 324	1 171 938	413 598	49 882	460 442
1965 <sup>1)</sup>	5 836	112 705	67 119	110 260	2 046 998	1 244 836	1 604 846	432 947	54 322	432 164
1966	5 998	106 639	65 556	106 370	1 917 916	1 535 446	1 649 808	409 818	52 782	437 343
1967	7 649	135 461	72 967	134 971	2 378 943	1 660 908	1 905 589	441 073	27 640	537 151
1968	8 361	160 364	76 441	160 624	2 602 088	1 665 230	2 377 486	513 332	145 361	597 836
1969	8 482	184 710	81 474	186 269	3 040 804	1 916 547	3 050 298	530 349	197 107	624 649

1) Infolge der Neufestlegung von statistischen Definitionen tritt ab 1965 eine geringfügige Verschiebung bei der Vergleichsmöglichkeit der Vorjahre ein.

F. Post

Land Bremen

1. Rundfunkgenehmigungen

Stichtag	Tonrundfunk-Genehmigungen			Fernsehrundfunkgenehmigungen		
	Anzahl	auf		Anzahl	auf	
		1 000 Einw. 1)	100 Haushalte 1)		1 000 Einw. 1)	100 Haushalte 1)
1.4.1950	122 154	224,5	58,7	—	—	—
1.4.1955	172 595	277,0	74,2	781	—	—
1.4.1960	214 029	309,5	84,2	62 257	90,0	24,5
1.4.1964	237 454	327,6	86,4	144 427	199,3	52,6
1.4.1965	242 701	331,3	88,6	162 747	222,1	59,4
1.4.1966	249 252	335,7	88,5	180 735	243,4	64,2
1.1.1967	252 470	336,8	88,8	191 386	255,3	67,3
1.1.1968	257 586	342,6	90,3	205 930	273,9	72,2
1.1.1969	265 258	351,7	92,7	221 914	294,2	77,6

1) Berechnet nach dem Stand am 31.12. des vorangegangenen Jahres.

XV. Verkehr — F. Post

2. Beförderungsdienst, Nachrichtendienst und Zahlungsdienst der Post

Jahr	Beförderungsdienst				Nachrichtendienst			Zahlungsdienst		
	eingelieferte				eingelieferte Tele- gramme	Fernsprech- anschlüsse		Postanweisungen und Zahlkarten		eingegan- gene Post- aufträge
	Wert- briefe	Ein- schreibe- sendungen	gewöhn- liche Pakete	Wert- pakete		ins- gesamt	dar. Hauptan- schlüsse	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	
	1000 Stück				1000			1 000 Stück		
Stadt Bremen										
1950 .....	15,3	855,4	2 984,7	29,3	535,7	45 154	27 687	1 861,9	935,7	4 885
1955 .....	16,7	1 232,7	6 077,4	13,9	558,0	68 778	37 935	2 617,1	1 111,3	7 200
1960 .....	23,4	1 518,5	7 884,5	18,9	501,5	96 062	52 383	3 075,8	1 231,9	3 711
1964 .....	22,7	1 704,4	7 337,4	37,7	424,0	125 633	72 091	3 645,1	1 412,0	1 761
1965 .....	19,6	1 796,6	7 272,9	39,0	403,8	134 814	78 877	3 643,9	1 413,5	1 408
1966 .....	17,8	1 780,4	6 763,9	41,0	364,1	144 960	86 057	3 711,5	1 348,9	1 464
1967 .....	16,8	1 758,9	6 373,3	49,2	331,3	156 407	94 985	3 577,3	1 187,7	1 038
1968 .....	15,5	1 743,7	6 167,5	48,1	317,5	170 322	106 158	3 481,8	1 084,0	1 101
1969 .....	16,8	1 949,7	6 098,8	44,2	310,2	187 265	119 620	3 525,9	1 128,8	1 056
Stadt Bremerhaven										
1950 .....	3,9	187,4	252,0	3,0	101,4	7 762	3 637	912,9	273,5	1 445
1955 .....	4,5	149,6	226,9	2,4	126,2	12 288	5 809	1 117,7	341,8	2 815
1960 .....	5,5	194,8	275,6	4,2	96,8	17 250	8 178	1 114,6	460,5	1 817
1964 .....	5,0	226,2	309,4	4,4	92,7	21 869	10 945	1 194,3	466,0	613
1965 .....	4,7	243,1	340,5	5,3	88,3	23 610	12 180	1 191,1	469,9	391
1966 .....	4,5	252,3	311,4	5,6	80,6	24 842	13 118	1 171,9	441,6	466
1967 .....	6,3	250,0	299,2	7,4	73,3	26 938	14 783	1 123,5	384,4	443
1968 .....	4,5	244,4	289,9	7,9	64,9	29 496	17 149	1 057,8	339,6	454
1969 .....	5,5	247,3	316,5	8,3	59,4	32 048	19 065	1 056,0	306,9	563
Land Bremen										
1950 .....	19,2	1 042,8	3 236,7	32,3	637,1	52 916	31 324	2 774,8	1 209,2	6 330
1955 .....	21,2	1 382,3	6 304,3	16,3	684,2	81 066	43 744	3 734,8	1 453,1	10 015
1960 .....	38,9	1 713,3	8 160,1	23,1	598,3	113 312	60 561	4 190,4	1 692,4	5 528
1964 .....	27,7	1 930,6	7 646,8	42,1	516,7	147 502	83 036	4 839,4	1 878,0	2 374
1965 .....	24,3	2 039,7	7 613,4	44,3	492,1	158 424	91 057	4 385,0	1 883,4	1 799
1966 .....	22,3	2 032,7	7 075,3	46,6	444,7	169 802	99 175	4 883,4	1 790,5	1 930
1967 .....	23,1	2 008,9	6 672,5	56,6	404,6	183 345	109 768	4 700,8	1 572,1	1 481
1968 .....	20,0	1 988,1	6 457,4	56,0	382,4	199 818	123 307	4 539,6	1 423,6	1 555
1969 .....	22,3	2 197,0	6 415,4	52,5	369,6	219 313	138 685	4 581,9	1 435,7	1 619

XV. Verkehr

G. Verkehrszensus 1962

1. Arbeitsstätten mit Verkehrsfunktionen am 28.9.1962  
nach dem Schwerpunkt der Wirtschaftstätigkeit

Wirtschaftsabteilung — Ausgewählte Wirtschaftsunterabteilungen und -gruppen	Arbeitsstätten mit Verkehrsfunktionen								
	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			darunter Fahrzeugpersonal		
	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . . . .	22	12	34	1 068	2 906	3 974	542	2 029	2 571
Fischerei und Fischzucht, gewerbl.Gärtner- und gewerbl.Tierhaltung . . . . .	21	10	31	1 065	2 900	3 965	540	2 026	2 566
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	.	.	13	3 946	557	4 503	207	63	270
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	587	182	769	74 491	14 941	89 432	4 275	778	5 053
Chemische Industrie (einschl.Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung . . . . .	25	4	29	1 629	70	1 699	97	12	109
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe . . . . .	35	5	40	3 414	36	3 450	208	14	222
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung . . . . .	41	9	50	6 248	186	6 434	469	27	496
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei . . . . .	29	8	37	325	109	434	84	24	108
Stahl-, Maschinenbau und Fahrzeugbau . . . . .	126	30	156	30 528	9 126	39 654	600	153	753
Stahl- und Leichtmetallbau . . . . .	42	13	55	3 116	551	3 667	211	41	252
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik . . . . .	39	11	50	8 212	663	8 875	204	35	239
Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	78	32	110	3 476	1 452	4 928	204	135	339
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe . . . . .	27	6	33	5 321	21	5 342	65	7	72
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . . . . .	199	84	283	15 312	3 380	18 692	2 359	393	2 752
Herstellung von Backwaren . . . . .	36	15	51	664	137	801	119	28	147
Schlachtereien und Fleischverarbeitung . . . . .	62	16	78	1 426	152	1 578	172	28	200
Baugewerbe . . . . .	362	101	463	14 206	3 501	17 707	1 231	308	1 539
Bauhauptgewerbe . . . . .	253	71	324	12 027	2 912	14 939	921	226	1 147
Hoch- und Tiefbau . . . . .	155	50	205	10 101	2 595	12 696	656	183	839
Zimmerei und Dachdeckerei . . . . .	78	19	97	722	226	948	180	37	217
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	109	30	139	2 179	589	2 768	310	82	392
Bauinstallation . . . . .	33	12	45	665	191	856	93	45	138
Handel . . . . .	1 208	359	1 567	23 384	6 035	29 419	4 249	1 111	5 360
Großhandel . . . . .	685	183	868	13 397	2 656	16 053	2 946	656	3 602
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln . . . . .	256	77	333	3 166	1 073	4 239	995	289	1 284
Handelsvermittlung . . . . .	44	9	53	226	52	278	70	17	87
Einzelhandel . . . . .	479	167	646	9 761	3 327	13 088	1 223	438	1 661
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln . . . . .	186	62	248	1 001	843	1 844	287	102	389
Einzelhandel mit Kohle, sonst.festen Brennstoffen und Mineralölzeugnissen . . . . .	115	39	154	538	157	695	354	100	454
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	1 232	368	1 600	45 831	7 571	53 402	15 954	1 321	17 275
Eisenbahnen . . . . .	27	11	38	6 723	1 592	8 315	848	354	1 202
Straßenverkehr . . . . .	635	181	816	4 405	663	5 068	3 168	385	3 553
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen . . . . .	60	—	60	890	—	890	709	—	709
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen . . . . .	149	114	263	18 965	3 433	22 398	9 786	181	9 967
Deutsche Bundespost . . . . .	58	14	72	7 110	1 124	8 324	571	216	787
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung . . . . .	301	48	349	7 638	759	8 397	867	185	1 052
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	.	.	4	1 278	9	1 287	37	2	39
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht . . . . .	98	27	125	4 843	700	5 543	429	75	504
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe . . . . .	15	3	18	178	48	226	31	4	35
Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) . . . . .	37	11	48	1 725	488	2 213	152	39	191
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . . . .	21	12	34	3 389	1 714	5 103	264	123	387
Insgesamt . . . . .	3 544	1 065	4 609	172 436	37 934	210 370	27 188	5 810	32 998



XV. Verkehr — G. Verkehrszensus 1962

Land Bremen

2. Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung,  
Umsatz und ausgewählte Kostenarten nach ausgewählten Wirtschaftsklassen  
und Beschäftigtengrößenklassen am 28.9.1962

Nr.der Syste- matik	Wirtschaftsklasse —— Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz			Kostenarten	
				insge- samt	darunter aus Verkehrs- leistungen	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen	Kraft-, Brenn- u. Schmier- stoffe für Fahrzeuge	
								1 000 DM
50 120	Personenbeförderung mit Omnibussen im Orts- und Nachbarortsverkehr . . . . .	4	12	198	198	100	14	31
50 140	Personenbeförderung mit Personen- kraftwagen . . . . . darunter Unternehmen mit ... Beschäftigten	324	507	6 480	6 417	99,0	902	874
	1 bis 2	291	365	5 017	4 971	99,1	425	664
50 174	Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr (ohne Möbeltransport) . . . . . darunter Unternehmen mit ... Beschäftigten	316	1 276	31 363	27 188	86,7	6 236	3 061
	1 bis 2	187	256	5 315	5 190	97,7	267	787
	3 bis 9	108	481	10 182	9 390	92,2	2 089	1 164
50 177	Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport) . . . . . davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	130	817	30 412	29 497	97,0	5 038	4 808
	1 bis 2	43	70	3 379	3 363	99,5	168	560
	3 bis 9	64	323	12 431	12 259	98,6	1 923	1 978
	10 bis 49	23	424	14 598	13 872	95,0	2 944	2 266
50 180	Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen . . . . . darunter Unternehmen mit ... Beschäftigten	18	157	3 015	2 213	73,4	914	140
	1 bis 2	5	9	116	116	100	7	25
	3 bis 9	8	32	414	411	99,3	94	20
50 190	Güter- und Personenbeförderung mit Gespannfahrzeugen . . . . . davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	6	9	66	61	92,4	—	9
	1 bis 2	6	9	66	61	92,4	—	9
50 204	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt . . . . . darunter Unternehmen mit ... Beschäftigten	46	895	32 112	31 025	96,6	7 532	798
	1 bis 2	17	34	892	892	100	74	23
	3 bis 9	24	105	2 421	2 421	100	493	82
50 207	Fluß- und Kanalfahren sowie Hafen- schifffahrt . . . . . davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	12	43	676	669	99,0	176	6
	1 bis 2	7	13	221	221	100	49	6
	3 bis 9	5	19	454	447	98,5	125	—
50 300	Güter- und Personenbeförderung über See . . . . . darunter Unternehmen mit ... Beschäftigten	35	12 580	826 023	643 677	77,9	133 441	43 252
	10 bis 49	14	319	166 817	45 027	27,0	3 612	754
	100 und mehr	16	12 008	650 204	589 650	90,7	127 284	41 806

XV. Verkehr — G. Verkehrszensus 1962

Land Bremen

noch: 2. Unternehmen der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung,  
Umsatz und ausgewählte Kostenarten nach ausgewählten Wirtschaftsklassen  
und Beschäftigtengrößenklassen am 28.9.1962

Nr. der Systematik	Wirtschaftsklasse — Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz			Kostenarten	
				insgesamt	darunter aus Verkehrsleistungen		Löhne, Gehälter, soziale Aufwendungen	Kraft-, Brenn- u. Schmierstoffe für Fahrzeuge
					1 000 DM	%		1 000 DM
50 304	Güter- und Personenbeförderung in Küstengewässern .....	17	687	28 334	28 227	99,6	8 458	363
	darunter Unternehmen mit ... Beschäftigten							
	10 bis 49	9	148	5 560	5 558	99,9	1 391	254
50 354	Seehafenumschlag- und -kaibetriebe .....	6	4 280	76 331	63 816	83,6	49 419	111
50 357	Sonstige Seehafenbetriebe .....	174	5 133	50 475	49 930	98,9	31 357	147
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten							
	1 bis 2	139	139	3 217	3 217	100	12	—
	3 bis 9	10	59	1 708	1 530	89,6	737	3
	10 bis 49	12	303	6 166	6 150	99,7	3 901	5
	50 bis 99	7	519	15 437	15 379	99,6	10 179	20
	100 und mehr	6	4 113	23 941	23 650	98,8	16 524	117
50 900	Spedition .....	98	7 251	681 830	194 968	28,6	53 768	2 260
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten							
	1 bis 2	10	17	2 617	1 512	57,8	46	3
	3 bis 9	19	127	10 863	3 818	35,2	607	81
	10 bis 49	41	1 039	100 745	51 790	51,4	6 820	676
	50 bis 99	10	618	39 587	22 579	57,0	4 448	560
	100 und mehr	18	5 450	528 012	115 264	21,8	41 844	936
50 904	Lagerei (ohne Kühlhäuser) .....	12	310	4 224	3 610	85,5	1 727	44
	darunter Unternehmen mit ... Beschäftigten							
	10 bis 49	5	133	2 761	2 271	82,3	1 112	19
50 930	Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	34	1 441	33 827	24 735	73,1	12 675	38
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten							
	1 bis 2	3	5	67	67	100	—	—
	3 bis 9	9	52	2 082	890	42,5	305	2
	10 bis 49	13	362	6 125	5 696	92,9	3 081	—
	50 bis 99	4	282	5 343	4 684	87,7	2 395	—
	100 und mehr	5	740	20 203	13 393	66,3	6 891	36
50 965	Reisevermittlung .....	10	1 138	15 774	15 024	95,2	9 231	9
	darunter Unternehmen mit ... Beschäftigten							
	10 bis 49	5	98	2 040	1 404	68,8	720	9
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung insgesamt .....	1 255	40 738	1 898 020	1 184 738	62,4	364 310	60 392
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten							
	1 bis 2	716	931	21 117	19 815	93,8	1 075	2 104
	3 bis 9	298	1 437	46 505	36 893	79,3	7 709	3 664
	10 bis 49	155	3 603	324 021	148 003	45,7	29 857	5 325
	50 bis 99	31	2 185	82 823	61 312	74,0	22 929	1 481
	100 und mehr	55	32 582	1 423 544	918 709	64,5	302 735	47 812

## XVI. Geld und Kredit

### Vorbemerkung

#### A. Banken und Sparkassen

##### Statistiken über Kreditgewährung und Einlagenbestand der Bankinstitute

Die statistischen Übersichten sind nach Zahlenunterlagen zusammengestellt worden, die das Statistische Landesamt von der Landeszentralbank in Bremen (Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank) erhält. Die einzelnen Bankinstitute sind ihrerseits nach dem Gesetz über die Deutsche Bundesbank zur Weitergabe der Zahlen an die Deutsche Bundesbank verpflichtet. Einbezogen sind sämtliche Bankinstitute mit Sitz im Lande Bremen einschließlich der Großbankfilialen und einiger Niederlassungen anderer Banken.

##### Boden und Kommunalkreditinstitute

Die Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute beruht auf monatlichen und vierteljährlichen Nachweisungen aller unter das Hypothekendarlehenbankgesetz in der Fassung vom 5.2.1963, das Gesetz über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten (Pfandbriefgesetz) in der Fassung vom 8.5.1963 und unter das Gesetz über Schiffspfandbriefbanken (Schiffsbankgesetz) in der Fassung vom 8.5.1963 fallenden Institute. Diese Gesetze sind auch Grundlage für die Durchführung der Statistik.

#### B. Zahlungsschwierigkeiten

Die Statistik wird aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung des Bundes und der Länder erstellt. Die Meldepflicht der bremischen Amtsgerichte über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren ist durch die Verfügung des Senators für Justiz und Verfassung vom 10.2.1949 angeordnet worden. Der Aussagewert der Statistik über die Konkurse und Vergleichsverfahren ist insofern eingeschränkt, als nur solche Zahlungseinstellungen erfaßt werden, bei denen es zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung gekommen ist.

#### A. Banken und Sparkassen

##### 1. Kreditgewährung und Einlagenbestand der Kreditinstitute <sup>1)</sup>

Land Bremen

1 000 DM — Stand: 31.12.

Kredite / Einlagen	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Kredite 2) insgesamt .....	707 179	1 861 808	3 593 551	5 733 909	6 304 188	6 789 007	7 202 135	8 226 800	7 820 239
davon									
kurzfristig 3) .....	463 312	654 390	883 295	1 314 658	1 460 399	1 611 383	1 604 384	1 854 067	1 488 609
mittelfristig 4) .....	9 690	43 173	239 187	397 617	435 697	532 509	579 877	687 407	662 337
langfristig .....	234 177	1 164 245	2 471 069	4 021 634	4 408 092	4 645 115	5 017 874	5 685 326	5 669 293
Einlagen insgesamt .....	446 453	883 697	1 539 756	2 371 917	2 676 129	2 995 044	3 492 522	4 175 199	5 006 077
davon									
Sichteinlagen 5) .....	303 314	368 962	522 827	774 932	847 452	853 117	1 009 324	1 088 029	985 292
Termineinlagen .....	91 285	208 429	292 144	400 840	442 879	556 131	718 134	1 118 091	1 845 553
Spareinlagen .....	51 854	306 306	724 785	1 196 145	1 385 798	1 585 796	1 765 064	1 969 079	2 175 232

1) von bzw. an Nichtbankenkundschaft. — 2) Einschl. durchlaufender Kredite. — 3) Laufzeit weniger als sechs Monate — ab 1.1.1969 Laufzeit weniger als zwölf Monate. — 4) Laufzeit sechs Monate bis weniger als vier Jahre, ab 1.1.1969 Laufzeit zwölf Monate bis weniger als vier Jahre. — 5) Täglich fällige Gelder und Einlagen mit einer Kündigungsfrist bis zu einem Monat.

XVI. Geld und Kredit — A. Banken und Sparkassen

2. Sparverkehr bei den Kreditinstituten

Land Bremen

1 000 DM

Spareinlagen	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Einzahlungen .....	48 657	242 014	521 479	816 300	1 001 854	1 071 404	1 126 057	1 285 003	1 449 280
Auszahlungen .....	38 986	197 347	438 376	697 893	858 604	938 972	1 012 232	1 153 500	1 326 929
Saldo der Ein- und Auszahlungen .....	9 671	44 667	83 103	118 407	143 250	132 432	113 825	131 503	122 351
Zugänge aus Zinsen .....	964	8 514	25 509	37 885	46 403	66 241	65 443	72 512	83 208
Sonstige Zu- bzw. Abnahme (—) .....	— 428	1 087	—	—	—	—	—	—	—
Spareinlagenbestand am Ende des Jahres insgesamt .....	51 854	306 306	724 785	1 196 145	1 385 798	1 585 796	1 765 064	1 969 079	2 175 232
darunter									
bei Sparkassen .....	43 169	217 550	531 491	871 474	1 003 000	1 132 847	1 264 084	1 396 374	1 532 723
steuerbegünstigt .....	5 041	56 797	77 512	136 057	158 994	187 441	218 181	232 620	243 760

3. Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute <sup>1)</sup>

Land Bremen

1 000 DM — Stand: 31.12.

Aktiv- und Passivgeschäft	1952	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Aktivgeschäft</b>									
Darlehen an Nichtbanken (ohne durchlaufende Kredite) .....	311 477	782 137	1 773 895	2 758 051	3 035 557	3 195 533	3 404 819	3 842 378	4 099 099
davon Hypotheken auf									
Wohnungsneubauten .....	78 123	212 338	508 728	919 928	1 004 141	1 077 820	1 158 856	1 154 461	1 410 814
gewerbl. Betriebsgrundstücke .....	27 261	53 138	193 131	383 623	413 202	427 826	456 829	423 489	449 906
landwirtschaftl. Grundstücke .....	727	1 219	2 003	2 837	2 524	2 418	2 149	1 766	1 674
sonstige Grundstücke .....	1 784	1 280	27 250	72 054	80 315	87 904	94 622	152 410	8 853
außerdem:									
Kommunaldarlehen .....	63 237	167 704	306 730	564 193	683 268	686 304	747 799	922 978	911 906
Schiffshypotheken .....	135 809	333 745	721 957	806 485	843 472	905 173	937 770	1 153 502	1 271 780
Landeskultur- u. sonst. Darlehen .....	4 536	12 713	14 096	8 931	8 635	8 088	6 794	33 772	44 166
Ausleihung an Sparkassen und sonst. Geldinstitute .....	8 692	14 871	19 934	9 372	21 646	22 068	48 004	65 466	223 911
Durchlaufende Kredite 2) .....	37 367	121 289	196 033	312 780	324 771	339 233	334 838	378 590	375 673
Deckungsdarlehen 3) .....	212 107	596 881	1 449 530	2 380 049	2 657 241	2 805 574	3 006 099	3 321 444	3 718 462
<b>Passivgeschäft</b>									
Schuldverschreibungen insgesamt 4) ...	120 963	546 776	1 514 579	2 632 900	2 963 247	3 145 806	3 478 372	3 905 722	4 405 839
davon Hypothekendarlehen .....	94 845	327 473	825 537	1 641 995	1 852 504	1 927 884	2 084 301	2 318 317	2 529 326
5 % bis unter 6 % .....	94 845	267 792	491 778	796 586	794 168	782 286	722 888	797 875	799 813
6 % bis unter 7 % .....	—	50 959	278 274	845 390	986 919	989 517	1 107 076	1 326 313	1 517 284
7 % und höher .....	—	8 722	55 485	19	71 417	156 081	194 337	194 129	212 229
davon Kommunalobligationen .....	13 412	165 583	535 442	793 641	912 859	1 002 520	1 155 615	1 305 422	1 390 805
5 % bis unter 6 % .....	7 198	102 015	260 907	362 408	376 142	370 288	396 632	390 182	356 556
6 % bis unter 7 % .....	6 214	56 153	208 484	431 233	499 027	497 078	588 296	739 076	847 497
7 % und höher .....	—	7 415	66 051	—	37 690	135 154	170 687	176 164	186 752
davon Schiffsdarlehen .....	12 706	53 720	153 600	197 264	197 884	215 402	238 456	281 983	485 708
5 % bis unter 6 % .....	1 506	21 397	57 151	62 304	61 948	61 913	65 361	49 562	60 159
6 % bis unter 7 % .....	11 200	32 323	53 159	129 047	126 103	127 453	141 692	204 273	365 654
7 % und höher .....	—	—	43 290	5 913	9 833	26 036	31 403	28 148	59 895
außerdem aufgenommene langfristige Darlehen .....	134 342	402 254	588 026	725 436	726 401	731 202	879 160	1 075 867	707 253

1) Berichtende Institute siehe Vorbemerkung.— 2) Kredite, die in eigenem Namen für fremde Rechnung gewährt werden.— 3) Darlehen, die nach dem Deckungsregister als Deckung für umlaufende Schuldverschreibungen dienen.— 4) Umlaufende Schuldverschreibungen einschließlich vorverkaufter Stücke.

XVI. Geld und Kredit

B. Zahlungsschwierigkeiten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren

Insolvenzen	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Stadt Bremen									
Konkurse insgesamt 1) . . . . .	53	42	43	54	42	50	57	59	53
davon									
eröffnete Konkurse . . . . .	26	27	20	21	20	31	26	24	18
mangels Masse abgelehnte Konkursanträge . . . . .	27	15	23	33	22	19	31	35	35
Vergleichsverfahren . . . . .	31	13	7	3	5	1	10	5	4
Insolvenzen insgesamt . . . . .	84	55	50	57	47	51	67	64	57
Stadt Bremerhaven									
Konkurse insgesamt 1) . . . . .	17	23	5	10	8	5	5	8	2
davon									
eröffnete Konkurse . . . . .	15	8	1	2	—	1	2	2	—
mangels Masse abgelehnte Konkursanträge . . . . .	2	15	4	8	8	4	3	6	2
Vergleichsverfahren . . . . .	7	8	2	1	—	1	1	1	2
Insolvenzen insgesamt . . . . .	24	31	7	11	8	6	6	9	4
Land Bremen									
Konkurse insgesamt 1) . . . . .	70	65	48	64	50	55	62	67	55
davon									
eröffnete Konkurse . . . . .	41	35	21	23	20	32	28	26	18
mangels Masse abgelehnte Konkursanträge . . . . .	29	30	27	41	30	23	34	41	37
Vergleichsverfahren . . . . .	38	21	9	4	5	2	11	7	6
Insolvenzen insgesamt . . . . .	108	86	57	68	55	57	73	74	61

1) Einschl. Anschlußkonkurse.

2. Konkurse nach der Höhe der voraussichtlichen Forderung<sup>1)</sup>

Land Bremen

Forderungen — DM	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
unter 1 000 . . . . .	1	1	2	9	4	3	4	3	3
1 000 bis unter 10 000 . . . . .	18	22	12	18	19	11	14	13	16
10 000 bis unter 100 000 . . . . .	42	31	25	24	14	20	20	36	16
100 000 bis unter 500 000 . . . . .	9	9	6	6	9	10	17	13	18
500 000 bis unter 1 Mill. . . . .	—	2	3	4	2	4	4	—	1
1 Mill. und mehr . . . . .	—	—	—	—	1	7	2	1	1
unbekannt . . . . .	—	—	—	3	1	—	1	1	—
Insgesamt . . . . .	70	65	48	64	50	55	62	67	55

1) Eröffnete Konkurse einschl. Anschlußkonkurse und mangels Masse abgelehnte Konkursanträge.

XVI. Geld und Kredit — B. Zahlungsschwierigkeiten

3. Konkurse<sup>1)</sup> und Vergleichsverfahren der Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftsbereichen  
Land Bremen

Wirtschaftsbereich	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Konkurse									
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	20	10	11	5	2	7	9	6	3
Baugewerbe	—	11	—	2	3	6	7	13	4
Handel	34	21	13	18	17	13	17	14	16
darunter									
Großhandel	21	8	7	6	8	7	9	5	5
Einzelhandel	13	13	6	10	8	6	7	9	8
Sonstige Wirtschaftsbereiche	8	10	5	8	10	9	12	13	14
Erwerbsunternehmen zusammen	62	52	29	33	32	35	45	46	37
Vergleichsverfahren									
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	7	4	1	—	—	1	—	1	3
Baugewerbe	—	2	1	—	—	—	3	2	—
Handel	23	14	6	3	4	1	5	4	1
darunter									
Großhandel	16	8	5	1	1	1	4	1	1
Einzelhandel	7	6	1	2	3	—	1	3	—
Sonstige Wirtschaftsbereiche	4	—	—	1	1	—	1	—	2
Erwerbsunternehmen zusammen	34	20	8	4	5	2	9	7	6

1) Einschl. Anschlußkonkurse.

4. Finanzielle Ergebnisse der Konkurse<sup>1)</sup> und Vergleichsverfahren  
Land Bremen

Gegenstand der Nachweisung	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Konkurse mit Masse									
Anzahl 3)	13	12	9	9	7	1	10	6	12
Höhe der Forderungen 1 000 DM	1 627	655	1 686	601	181	32	2 707	2 038	2 334
Verluste 1 000 DM	1 478	598	1 628	523	162	31	2 419	1 840	2 262
Deckungsquote %	9,2	8,7	3,4	13,0	10,5	3,1	10,6	9,7	3,0
Konkurse ohne Masse 2)									
Anzahl 3)	1	4	—	—	4	3	2	3	6
Verluste 1 000 DM	7	80	—	—	400	299	65	819	573
Vergleichsverfahren									
Anzahl 3)	21	15	8	4	2	5	2	9	5
Höhe der Forderungen 1 000 DM	1 386	2 234	2 058	1 024	746	421	511	4 193	2 333
Verluste 1 000 DM	674	938	473	664	485	199	272	2 660	1 336
Vergleichsquote %	51,4	58,0	77,0	35,2	35,0	52,7	46,8	36,6	42,7

1) Einschl. Anschlußkonkurse.— 2) Eröffnete Konkurse, bei denen die Masse durch das Verfahren verbraucht wurde oder bei denen sich später herausstellte, daß keine Masse vorhanden ist.— 3) Für die einzelnen Jahre sind nur die finanziellen Ergebnisse nachgewiesen, soweit die Verfahren bis Ende des nächsten Jahres abgewickelt worden sind.

## XVII. Öffentliche Sozialleistungen

### Vorbemerkung

#### A. Sozialversicherung

Die Ergebnisse zur Sozialen Krankenversicherung basieren auf den monatlichen Meldungen der gesetzlichen Krankenkassen (ohne Ersatzkassen). Die Kassen gliedern sich in:

- a) Ortskrankenkassen (allgemeine Kassen)
- b) Betriebskrankenkassen (für größere Betriebe)
- c) Innungskrankenkassen (für das Handwerk)
- d) Seekrankenkasse (für auf Seeschiffen Beschäftigte)

Die unter a) bis c) aufgeführten Kassen sind nach § 43 der „Verwaltungsvorschrift über das Rechnungswesen bei den Trägern der Sozialen Krankenversicherung vom 31. August 1956“ zu Meldungen an die Dienststelle des Senators für Arbeit verpflichtet. Die Seekrankenkasse meldet die Ergebnisse unmittelbar an das Statistische Landesamt. Für Ersatzkassen können aus erhebungstechnischen Gründen seit Mitte 1959 keine Feststellungen mehr durchgeführt werden.

Die Betriebskrankenkassen der Deutschen Post und der Deutschen Bundesbahn sowie die Betriebskrankenkassen, die ihren Sitz außerhalb des Landes Bremen haben, sind in die Statistik nicht mit einbezogen.

Der Bestand an laufenden Renten im Lande Bremen wird von der zuständigen Landesversicherungsanstalt Oldenburg–Bremen als Träger der Rentenversicherung ermittelt. Ergebnisse über den Rentenbestand der **Angestellten** gibt es nur für den gesamten Zuständigkeitsbereich der LVA–Oldenburg–Bremen (niedersächsischer Verwaltungsbezirk Oldenburg und das Land Bremen).

#### B. Lastenausgleich

Die Angaben über den Lastenausgleich basieren auf Geschäftsstatistiken des Landesausgleichsamtes Bremen.

#### C. Kriegsofferversorgung

Erfassung der anerkannten Versorgungsberechtigten (Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene) durch die Dienststelle des Senators für Arbeit.

#### D. Sozialhilfe, Kriegsofferversorge, Jugendhilfe

Die Statistiken der Sozialhilfe, der Kriegsofferversorge und der Jugendhilfe einschl. der unregelmäßig angeordneten einmaligen Zusatzerhebungen werden ab 1. Januar 1963 aufgrund des Gesetzes über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsofferversorge und der Jugendhilfe vom 15. Januar 1963 (Gemeinsames Ministerialblatt Nr. 7 vom 12. März 1963) sowie der einzelnen Verordnungen zur Durchführung von Zusatzstatistiken erstellt.

Ab 1963 gibt es für die Statistik der Sozialhilfe (bis 1962 = Öffentliche Fürsorge) und für die Jugendhilfe in Anpassung an die gültigen Gesetze (Bundessozialhilfegesetz (BSHG), Jugendwohlfahrtsgesetz (JWG) veränderte Nachweisungen, die nur in wenigen Fällen mit den Ergebnissen der bisherigen Statistiken vergleichbar sind. Die Statistik über die Kriegsofferversorge nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) wird ab 1963 erstellt.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

1. Kassen und Mitglieder der sozialen Krankenversicherung 1)

Stichtag: 30. September  
Land Bremen

Versichertengruppe	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Ortskrankenkasse (2)									
Pflichtmitglieder . . . . .	145 656	141 378	154 883	146 649	147 124	145 185	140 175	138 732	140 800
Freiwillige Mitglieder 2) . . . . .	19 326	17 559	26 720	27 182	25 877	26 277	27 048	18 963	19 393
Mitglieder insgesamt 3) . . . . .	164 982	158 937	181 603	173 831	173 001	171 462	167 223	157 695	160 193
darunter Arbeitsunfähige									
absolut . . . . .	4 901	5 835	9 412	8 168	8 623	8 230	7 017	7 521	7 654
in % aller Mitglieder . . . . .	2,96	3,67	5,18	4,70	4,98	4,80	4,20	4,77	4,78
Versicherte Rentner 3) . . . . .	53 426	85 685	56 306	57 550	57 585	58 131	59 615	72 665	74 210
Betriebskrankenkasse (15) 4)									
Pflichtmitglieder . . . . .	32 769	48 224	54 491	34 071	34 578	34 342	29 476	28 973	28 828
Freiwillige Mitglieder 2) . . . . .	3 645	4 200	3 336	3 829	3 211	3 683	3 190	3 482	3 676
Mitglieder insgesamt 3) . . . . .	36 414	52 424	57 827	37 900	37 829	38 025	32 666	32 455	32 504
darunter Arbeitsunfähige									
absolut . . . . .	1 073	2 352	3 475	2 013	2 076	1 947	1 710	1 715	1 692
in % aller Mitglieder . . . . .	2,95	4,49	6,01	5,31	5,49	5,12	5,23	5,28	5,21
Versicherte Rentner 3) . . . . .	—	—	6 181	6 590	7 118	7 679	7 583	9 222	9 874
Innungskrankenkasse (1) 5)									
Pflichtmitglieder . . . . .	6 314	7 735	9 259	10 919	10 979	10 913	11 641	11 351	10 791
Freiwillige Mitglieder 2) . . . . .	1 036	1 290	1 332	1 722	1 792	1 851	1 950	1 975	2 035
Mitglieder insgesamt 3) . . . . .	7 350	9 025	10 591	12 641	12 771	12 764	13 591	13 326	12 826
darunter Arbeitsunfähige									
absolut . . . . .	137	239	362	425	451	478	433	462	422
in % aller Mitglieder . . . . .	1,86	2,65	3,42	3,36	3,53	3,74	3,19	3,47	3,29
Versicherte Rentner 3) . . . . .	—	—	465	721	795	890	1 030	1 390	1 571
Seekrankenkasse (1) 6)7)									
Pflichtmitglieder . . . . .	4 757	11 776	14 852	13 513	13 236	13 683	12 424	11 891	12 920
Freiwillige Mitglieder 2) . . . . .	291	512	1 016	1 332	1 441	1 298	1 453	1 601	1 720
Mitglieder insgesamt 3) . . . . .	5 048	12 288	15 868	14 845	14 677	14 981	13 877	13 492	14 710
darunter Arbeitsunfähige									
absolut . . . . .	—	364	475	—	—	—	—	—	—
in % aller Mitglieder . . . . .	—	2,96	2,99	—	—	—	—	—	—
Versicherte Rentner 3) . . . . .	—	—	828	1 220	1 240	1 282	1 400	1 545	1 649

1) Ohne Ersatzkassen, für die aus erhebungstechnischen Gründen seit Mitte 1959 keine Feststellungen mehr durchgeführt werden können.— 2) Versicherungsberechtigte Mitglieder und freiwillig Weiterversicherte.— 3) Bei der Ortskrankenkasse Bremerhaven einschl. der Mitglieder des Kreises Wesermünde (Land Niedersachsen).— 4) Ohne Betriebskrankenkasse der Deutschen Post, Deutschen Bundesbahn und ohne Betriebskrankenkassen, die ihren Sitz außerhalb des Landes Bremen haben. Am 30.9.1950 waren 24 Kassen in die Berichterstattung einbezogen, am 30.9.1959 21 Kassen, am 30.9.1963 19 Kassen und am 30.9.1969 15 Kassen.— 5) Handwerkerkrankenkasse.— 6) Sitz der Kasse in Hamburg.— 7) Ab 1962 werden die arbeitsunfähigen Mitglieder nicht mehr nachgewiesen.



XVII. Öffentliche Sozialleistungen — A. Sozialversicherung

2. Rentenversicherung der Arbeiter<sup>1)</sup>

Land Bremen

Stichtag	Bestand der Versiche- rungs- pflichtigen (Pflicht- versicherte)	Bestand an laufenden Renten						Durchschnittshöhe der gezahlten Monatsrenten in DM 2)		
		insgesamt	Ver- sicherten- renten	davon		Witwen- u. Witwer- renten	Waisen- renten	Ver- sicherten- renten	Witwen- u. Witwer- renten	Waisen- renten
				Alters- ruhegeld	wegen Berufs- u. Erwerbsun- fähigkeit					
1.1.1951	150 180	34 443	17 751	10 578	7 173	8 340	8 352	64,12	35,30	19,47
1.1.1956	186 431	45 604	26 287	17 512	8 775	12 456	6 861	95,18	60,65	32,85
1.1.1961	209 693	56 996	33 624	23 416	10 208	19 020	4 352	174,23	126,52	57,41
1.1.1965	178 222	63 177	38 977	28 414	10 563	21 132	3 068	218,49	166,67	74,38
1.1.1966	187 038	65 153	40 510	29 700	10 810	21 621	3 022	235,39	182,68	80,70
1.1.1967	161 737	67 474	42 253	31 205	11 048	22 187	3 034	238,79	188,80	85,73
1.1.1968	155 424	70 624	44 744	33 108	11 636	22 842	3 038	258,25	205,42	92,40
1.1.1969	156 088	72 807	46 543	34 638	11 905	23 224	3 070	273,27	219,02	99,36
1.1.1970	152 078	75 595	48 672	36 541	12 131	23 898	3 025	295,03	238,10	107,45

1) Nach Angaben der Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen. — 2) Bei den ab 1.1.1967 angegebenen Beträgen handelt es sich um Durchschnittsrenten für den gesamten Zuständigkeitsbereich der LVA Oldenburg-Bremen (Länder Oldenburg und Bremen).

3. Versichertenrentenempfänger aus der Arbeiterrentenversicherung nach Geschlecht

Land Bremen

Stichtag	Männer			Frauen		
	Versichertenrenten insgesamt	davon		Versichertenrenten insgesamt	davon	
		Altersruhegeld	wegen Berufs- u. Erwerbsunfähigkeit		Altersruhegeld	wegen Berufs- u. Erwerbsunfähigkeit
1.1.1951	10 385	7 085	3 300	7 366	3 493	3 873
1.1.1956	13 765	10 494	3 271	12 522	7 018	5 504
1.1.1961	17 269	12 703	4 566	16 355	10 713	5 642
1.1.1965	19 778	14 867	4 911	19 199	13 547	5 652
1.1.1966	20 309	15 391	4 918	20 201	14 309	5 892
1.1.1967	20 814	15 933	4 881	21 439	15 272	6 167
1.1.1968	21 927	16 873	5 054	22 817	16 235	6 582
1.1.1969	22 760	17 610	5 150	23 783	17 028	6 755
1.1.1970	23 640	18 484	5 156	25 032	18 057	6 975

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

**B. Lastenausgleich**

**1. Empfänger von Kriegsschadenrente  
Land Bremen**

Stichtag	Empfänger (Parteien) 1)					
	insgesamt	Vertriebene 2)	Kriegssach- geschädigte	davon Ost- geschädigte	Sparer 3)	Politisch Verfolgte
31.12.1954	7 788	2 592	2 412	2	2 773	9
31.12.1955	8 287	3 003	2 740	3	2 541	—
31.12.1960	8 431	3 943	2 800	—	1 688	—
31.12.1964	7 816	4 153	2 213	—	1 450	—
31.12.1965	8 138	4 492	2 189	—	1 457	—
31.12.1966	6 830	4 019	1 671	—	1 140	—
31.12.1967	6 406	3 921	1 439	—	1 046	—
31.12.1968	5 877	3 710	1 279	—	888	—
31.12.1969	5 476	3 543	1 161	—	772	—

1) Empfänger von Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente, Vorauszahlungen auf Entschädigungsrente; ohne Unterhaltszuschuß und Unterhaltshilfe nach § 273 Abs.3 und 4 LAG. Fälle von Unterhaltshilfe zusammen mit Entschädigungsrente sind nur einmal erfaßt.— 2) 1956 einschl. Vertriebene, die früher Begünstigte nach § 301 LAG (Härtefonds) waren und nach dem 4. Änd.G.LAG zu den Lastenausgleichsberechtigten übergewechselt sind.— 3) Ab 1.1.1958 einschl. Ostgeschädigte, da diese wegen zahlenmäßiger Geringfügigkeit nicht mehr gesondert erfaßt werden.

Quelle: Dienststelle des Senators für Arbeit, Landesausgleichsamt Bremen.

**2. Leistungen aus dem Ausgleichsfond  
Land Bremen  
Mill. DM**

Leistungsart 1)	1954	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Existenzaufbau gewerbliche Wirtschaft	3,3	2,7	0,9	0,2	0,1	0	0	0	0
Arbeitsplatzdarlehen 2)	1,9	0,1	—	—	—	—	—	—	—
Wohnraumhilfe Wohnungsbau 3)	7,4	7,6	2,2	0	0	0	0	—	—
Heimförderung 4)	0,3	0,2	0,1	0	—	—	—	—	—
Flüchtlingssiedlung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kriegsschadenrente 5)	7,2	8,6	11,0	16,6	17,7	17,0	15,7	15,7	15,1
Ausbildungshilfe 6)	1,1	0,9	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Hausratentschädigung 7)	17,8	17,2	6,8	2,8	2,3	1,8	1,0	1,3	1,2
Währungsausgleich 8)	2,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0	0	0
Darlehen u. Beihilfen, Härtefonds 9)	1,3	1,7	1,6	1,2	1,3	0,9	0,9	0,9	0,8
Zinsverbilligte Liquiditätskredite	1,8	0,2	0,4	5,6	1,5	0	—	0,1	—
Aufbaudarlehen Landwirtschaft 10)	2,6	3,8	0,8	0,4	0,3	0	0,2	0,4	0,1
Aufbaudarlehen Wohnungsbau	7,2	6,2	5,6	0,9	1,3	0,5	0,4	0,4	0,6
Hauptentschädigung (Barauszahlung)	—	—	9,2	25,3	16,7	12,5	19,4	21,5	29,3
Insgesamt 11)	54,1	49,5	38,9	53,4	41,4	32,9	37,7	40,4	47,2

1) Ohne Leistungen nach dem Soforthilfegesetz (SHG).— 2) Ab 1956 Fortfall der Eingliederungsmaßnahme.— 3) Zuweisungen von Mitteln aus dem Ausgleichsfonds an die Länder zur nachstelligen Finanzierung des Wohnungsbaues für Geschädigte.— 4) Darlehen und Beihilfen zur Schaffung oder Erweiterung von Heimen.— 5) Unterhaltshilfe oder Entschädigungsrente zur Sicherung des laufenden Lebensunterhaltes.— 6) Eingliederungsmaßnahmen zur Ausbildung von Geschädigten und deren Kinder.— 7) 1., 2. und 3. Rate zusammen.— 8) Nach dem Währungsausgleichsgesetz für Sparguthaben Vertriebener.— 9) Leistungen aus dem Ausgleichsfonds zur Vermeidung von Härten in Grenzfällen.— 10) Förderungsmaßnahmen zur Wiedereingliederung von Geschädigten in die Landwirtschaft.— 11) Das Aufkommen an Lastenausgleichsabgaben ist im Abschnitt XVIII. Öffentliche Finanzen nachgewiesen.

Quelle: Dienststelle des Senators für Arbeit, Landesausgleichsamt Bremen.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

C. Kriegsoferversorgung – Kriegsoferversorgung

1. Versorgungsberechtigte<sup>1)</sup>  
Land Bremen

Personenkreis	Zahl der Berechtigten am 31. Dezember ...								
	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von .... %									
30	5 166	5 926	7 831	7 867	7 698	7 678	7 626	7 564	7 434
40	1 523	1 944	2 951	3 051	2 965	2 959	2 918	2 898	2 839
50	3 831	3 568	4 476	4 315	4 178	4 107	4 023	3 928	3 802
60	573	787	1 135	1 122	1 107	1 091	1 086	1 090	1 093
70	2 001	1 976	2 197	2 030	1 913	1 858	1 807	1 748	1 694
80	449	572	801	848	810	805	812	815	813
90	41	72	149	181	199	210	208	218	233
100	765	963	870	747	756	742	720	704	668
Zusammen	14 349	15 808	20 410	20 161	19 626	19 450	19 200	18 965	18 576
Kriegshinterbliebene									
Witwen und Witwer	9 026	12 824	18 204	18 784	18 606	18 793	18 783	18 749	18 591
Halbwaisen	12 813	11 419	7 139	1 945	1 480	1 175	1 015	853	680
Vollwaisen	334	451	312	114	84	72	75	74	58
Elternanteile 2)	1 434	1 907	1 884	1 726	1 662	1 690	1 650	1 639	1 600
Elternpaare	980	1 088	784	708	554	538	526	534	466
Zusammen	24 587	27 689	28 323	23 277	22 386	22 268	22 049	21 849	21 395
Alle Versorgungsberechtigten	38 936	43 497	48 733	43 438	42 012	41 718	41 249	40 814	39 971

1) Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich), einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.- Ab 1952 einschl. der Berechtigten mit ständigem Wohnsitz in den amerikanischen Staaten und in Kanada.-

2) Kopfbzahl.

Quelle: Geschäftsstatistik der Dienststelle des Senators für Arbeit.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen — C. Kriegsoferversorgung — Kriegsoferversorgung

2. Empfänger von Leistungen aus der Kriegsoferversorgung,  
Ausgaben und Einnahmen der Träger der Kriegsoferversorgung nach Hilfearten \*  
Land Bremen

Hilfearten nach dem Bundesversorgungsgesetz	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Empfänger laufender Leistungen 1)							
Berufsfürsorge . . . . .	87	91	109	43	20	22	11
Erziehungsbeihilfen . . . . .	805	706	701	540	496	499	449
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . .	623	669	584	667	503	512	437
Sonstige Hilfen (§ 27 b) . . . . .	422	399	590	768	911	974	1 002
Empfänger insgesamt . . . . .	1 937	1 865	1 984	2 018	1 930	2 007	1 899
darunter an Sonderfürsorgeberechtigte . . . . .	268	110	215	173	147	178	113
Einmalige Leistungen (Fälle) im Berichtsjahr							
Berufsfürsorge . . . . .	269	292	104	95	101	108	102
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . .	2)	2 334	3 093	2 987	2 565	2 479	2 514
Erholungsfürsorge . . . . .	953	1 433	1 881	2 010	2 264	2 272	2 284
Wohnungsfürsorge . . . . .	12	10	23	32	33	31	30
Sonstige Hilfen (§ 27 b) . . . . .	2)	935	417	397	210	127	145
Fälle insgesamt . . . . .	1 234	5 004	5 518	5 521	5 173	5 017	5 075
darunter an Sonderfürsorgeberechtigte . . . . .	320	590	316	305	334	307	334
Bruttoausgaben und Einnahmen in DM							
Berufsfürsorge . . . . .	357 563	425 743	456 605	312 077	303 630	255 286	271 713
Erziehungsbeihilfen . . . . .	1 799 611	1 523 470	1 459 525	1 512 321	1 416 896	1 334 300	1 327 346
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . .	1 118 841	1 131 134	1 429 718	1 547 226	1 627 208	1 512 273	1 526 907
Erholungsfürsorge . . . . .	346 955	569 308	745 314	806 899	998 470	943 990	1 109 737
Wohnungsfürsorge . . . . .	34 431	10 733	28 529	196 281	59 836	51 507	68 554
Sonstige Hilfen (§ 27 b) . . . . .	390 627	415 905	698 662	1 110 242	1 282 928	1 561 350	1 787 679
Bruttoausgaben insgesamt 3) . . . . .	4 048 028	4 088 725	4 862 155	5 536 506	5 749 608	5 709 978	6 185 365
darunter an Sonderfürsorgeberechtigte . . . . .	510 581	505 544	731 207	623 523	577 102	517 899	678 444
Bruttoausgaben je Einwohner 4) . . . . .	5,58	5,58	6,55	7,39	7,65	7,57	8,18
Einnahmen . . . . .	458 077	539 081	890 818	976 720	1 137 320	1 266 837	1 299 631
Reine Ausgaben insgesamt . . . . .	3 589 951	3 549 644	3 971 337	4 559 786	4 612 288	4 443 141	4 885 734

\*) Nur Nachweis von Leistungen für Berechtigte im Inland.— 1) Personen, die Hilfen verschiedener Art erhielten, sind bei jeder Hilfeart erfaßt.—  
2) Erfassung erst ab 1964.— 3) Einschl. nicht zu untergliedernder Hilfearten.— 4) Nach dem Bevölkerungsstand am 31. Dezember.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

D. Sozialhilfe und öffentliche Jugendhilfe

1. Empfänger von Sozialhilfe sowie Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfeträger  
nach Hilfearten

a) Sozialhilfe außerhalb von Anstalten und in Anstalten  
Land Bremen

Hilfeart	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Hilfeempfänger						
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . .	15 254	15 401	14 602	14 144	15 790	14 790
Hilfe in besonderen Lebenslagen . . . . .	16 417	13 240	13 928	13 867	14 447	14 991
und zwar:						
Aufbau od. Sicherung der Lebensgrundlage . . . . .	19	12	4	9	6	7
Ausbildungshilfe . . . . .	337	272	351	370	390	328
Vorbeugende Gesundheitshilfe . . . . .	1 121	567	619	758	1 011	1 030
Krankenhilfe . . . . .	5 677	5 660	6 276	6 596	6 978	7 325
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen . . . . .	165	99	102	88	81	70
Eingliederungshilfe für Behinderte . . . . .	570	677	813	920	914	1 056
Tuberkulosehilfe . . . . .	3 739	3 005	2 691	2 105	2 114	1 887
Blindenhilfe . . . . .	486	554	579	583	584	589
Hilfe zur Pflege . . . . .	2 592	2 882	2 966	3 054	3 111	3 349
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts . . . . .	348	377	446	410	457	501
Hilfe für Gefährdete . . . . .	67	60	53	56	38	57
Altenhilfe . . . . .	1 859	8	18	2	5	2
Sonstige Hilfe . . . . .	928	87	68	57	8	—
Hilfeempfänger insgesamt 1) . . . . .	35 018	23 906	23 742	23 309	25 352	24 931
Bruttoausgaben in 1 000 DM						
Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . .	15 113	14 302	15 192	15 764	19 977	20 016
Laufende Hilfe . . . . .						
Einmalige Hilfe . . . . .						
Hilfe in besonderen Lebenslagen . . . . .	17 678	19 664	21 727	24 160	26 224	30 072
und zwar:						
Aufbau od. Sicherung der Lebensgrundlage . . . . .	11	24	6	12	24	22
Ausbildungshilfe . . . . .	356	381	338	393	526	604
Vorbeugende Gesundheitshilfe . . . . .	1 523	1 462	1 520	1 765	1 795	2 166
Krankenhilfe . . . . .	2 550	2 597	3 108	3 852	4 205	4 607
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen . . . . .	45	42	45	53	67	64
Eingliederungshilfe für Behinderte . . . . .	738	1 053	1 366	1 606	1 780	1 941
Tuberkulosehilfe . . . . .	3 232	2 877	2 789	2 249	2 334	2 397
Blindenhilfe . . . . .	1 009	1 220	1 290	1 499	1 528	1 495
Hilfe zur Pflege . . . . .	7 627	9 006	10 081	11 532	13 039	15 759
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts . . . . .	130	177	194	230	271	348
Hilfe für Gefährdete . . . . .	96	91	94	99	140	164
Altenhilfe . . . . .	94	379	436	463	502	499
Sonstige Hilfe . . . . .	267	355	460	407	13	6
Bruttoausgaben insgesamt 2) . . . . .	32 791	33 966	36 919	39 924	46 001	50 088
je Einwohner in DM 3) . . . . .	45,24	46,36	49,73	53,27	61,18	66,41
Einnahmen in 1 000 DM						
Einnahmen insgesamt 2) . . . . .	6 274	6 998	7 763	8 515	9 722	10 226
darunter von:						
Unterhaltungspflichtigen . . . . .	1 550	1 725	1 874	1 865	1 856	2 057
Sozialleistungsträgern . . . . .	2 089	2 047	2 210	2 405	3 010	2 618
Reine Ausgaben in 1 000 DM						
Reine Ausgaben insgesamt 2) . . . . .	26 517	26 968	29 156	31 409	36 279	39 862

1) Die Ergebnisse von 1963 sind bei den Hilfeempfängern mit denen der nachfolgenden Jahre nur bedingt vergleichbar. Ab 1964 entfällt die Erfassung der einmaligen Hilfen zum Lebensunterhalt (vorwiegend an Empfänger laufender Leistungen).— Bei den Empfängern von „vorbeugender Gesundheitshilfe und von Altenhilfe“ fehlen ab 1964 die zahlreichen Gruppenversickungen.— Der Rückgang von Empfängern von „Sonstiger Hilfe“ ist im Lande Bremen buchungstechnisch bedingt.— Personen, die Hilfen verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.— 2) Ohne „Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe“ (siehe folgende Tabelle).— 3) Nach dem Bevölkerungsstand am 31. Dezember.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen — D. Sozialhilfe und öffentliche Jugendhilfe

noch: 1. Empfänger von Sozialhilfe sowie Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfeträger  
nach Hilfearten

b) Sozialhilfe außerhalb von Anstalten

Land Bremen

Hilfeart	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Hilfeempfänger						
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . .	14 562	14 823	14 067	13 620	15 220	14 272
Hilfe in besonderen Lebenslagen . . . . .	10 565	9 688	10 120	9 880	10 261	10 458
und zwar:						
Aufbau od. Sicherung der Lebensgrundlage . . . . .	19	12	4	9	6	7
Ausbildungshilfe . . . . .	268	219	253	248	275	235
Vorbeugende Gesundheitshilfe . . . . .	495	177	148	42	58	40
Krankenhilfe . . . . .	5 189	5 316	5 824	6 103	6 419	6 682
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen . . . . .	108	71	58	52	49	52
Eingliederungshilfe für Behinderte . . . . .	472	522	633	686	684	758
Tuberkulosehilfe . . . . .	3 330	2 698	2 412	1 921	1 921	1 749
Blindenhilfe . . . . .	478	519	513	512	520	513
Hilfe zur Pflege . . . . .	583	696	759	852	912	912
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts . . . . .	287	318	354	340	379	433
Hilfe für Gefährdete . . . . .	3	1	3	1	—	—
Altenhilfe . . . . .	153	6	17	1	5	1
Sonstige Hilfe . . . . .	305	20	27	21	1	—
Hilfeempfänger insgesamt 1) . . . . .	28 907	19 988	19 589	18 964	20 818	20 054
Bruttoausgaben in 1 000 DM						
Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . .	13 865	13 167	13 844	14 284	17 887	18 126
Laufende Hilfe . . . . .	10 217	9 932	10 327	10 684	12 858	13 340
Einmalige Hilfe . . . . .	3 648	3 235	3 517	3 600	5 029	4 786
Hilfe in besonderen Lebenslagen . . . . .	6 237	6 498	7 080	7 023	7 603	7 814
und zwar:						
Aufbau od. Sicherung der Lebensgrundlage . . . . .	11	24	6	12	24	22
Ausbildungshilfe . . . . .	244	252	232	212	288	286
Vorbeugende Gesundheitshilfe . . . . .	74	92	108	42	23	19
Krankenhilfe . . . . .	1 143	1 198	1 363	1 741	2 112	2 267
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen . . . . .	11	13	12	13	19	15
Eingliederungshilfe für Behinderte . . . . .	314	452	703	702	786	714
Tuberkulosehilfe . . . . .	2 663	2 339	2 304	1 729	1 794	1 827
Blindenhilfe . . . . .	1 002	1 122	1 200	1 385	1 407	1 382
Hilfe zur Pflege . . . . .	444	616	701	752	856	933
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts . . . . .	89	104	107	159	161	222
Hilfe für Gefährdete . . . . .	—	—	—	—	—	1
Altenhilfe . . . . .	94	134	168	124	132	125
Sonstige Hilfe . . . . .	148	152	176	152	1	1
Bruttoausgaben insgesamt 2) . . . . .	20 102	19 665	20 924	21 307	25 490	25 940
je Einwohner in DM 3) . . . . .	27,73	26,84	28,19	28,43	33,90	34,39
Einnahmen in 1 000 DM						
Einnahmen insgesamt 2) . . . . .	2 904	3 209	3 649	3 822	4 362	3 968
darunter von:						
Unterhaltungspflichtigen . . . . .	1 015	1 186	1 286	1 246	1 229	1 390
Sozialleistungsträgern . . . . .	1 421	1 567	1 379	1 769	2 313	1 870
Reine Ausgaben in 1 000 DM						
Reine Ausgaben insgesamt 2) . . . . .	17 198	16 456	17 275	17 485	21 128	21 972

1) Die Ergebnisse von 1963 sind bei den Hilfeempfängern mit denen der nachfolgenden Jahre nur bedingt vergleichbar. Ab 1964 entfällt die Erfassung der einmaligen Hilfen zum Lebensunterhalt (vorwiegend an Empfänger laufender Leistungen).— Bei den Empfängern von „vorbeugender Gesundheitshilfe und von Altenhilfe“ fehlen ab 1964 die zahlreichen Gruppenverschickungen.— Der Rückgang der Empfänger von „Sonstiger Hilfe“ ist im Lande Bremen buchungstechnisch bedingt.— Personen, die Hilfen verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.— 2) Ohne „Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe“ (siehe folgende Tabelle).— 3) Nach dem Bevölkerungsstand am 31. Dezember.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen — D. Sozialhilfe und öffentliche Jugendhilfe

noch: 1. Empfänger von Sozialhilfe sowie Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfeträger  
nach Hilfearten  
c) Sozialhilfe in Anstalten  
Land Bremen

Hilfeart	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Hilfeempfänger						
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . .	692	625	599	570	612	572
Hilfe in besonderen Lebenslagen . . . . .	6 168	3 876	4 146	4 381	4 666	4 920
und zwar:						
Aufbau od. Sicherung der Lebensgrundlage . . . . .	—	—	—	—	—	—
Ausbildungshilfe . . . . .	69	55	101	123	122	97
Vorbeugende Gesundheitshilfe . . . . .	626	394	475	716	954	990
Krankenhilfe . . . . .	488	433	561	565	647	750
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen . . . . .	57	33	48	46	41	24
Eingliederungshilfe für Behinderte . . . . .	98	156	183	239	241	312
Tuberkulosehilfe . . . . .	413	416	399	326	354	198
Blindenhilfe . . . . .	8	38	66	73	65	86
Hilfe zur Pflege . . . . .	2 009	2 196	2 215	2 209	2 214	2 442
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts . . . . .	61	60	92	71	80	69
Hilfe für Gefährdete . . . . .	64	59	51	55	38	57
Altenhilfe . . . . .	1 706	2	1	1	—	1
Sonstige Hilfe . . . . .	623	67	42	36	7	—
Hilfeempfänger insgesamt 1) . . . . .	6 736	4 427	4 676	4 883	5 174	5 421
Bruttoausgaben in 1 000 DM						
Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . .	1 248	1 135	1 348	1 480	1 890	1 890
Laufende Hilfe . . . . .	—	—	—	—	—	—
Einmalige Hilfe . . . . .	—	—	—	—	—	—
Hilfe in besonderen Lebenslagen . . . . .	11 441	13 166	14 647	17 137	18 621	22 258
und zwar:						
Aufbau od. Sicherung der Lebensgrundlage . . . . .	—	—	—	—	—	—
Ausbildungshilfe . . . . .	112	129	106	181	238	318
Vorbeugende Gesundheitshilfe . . . . .	1 449	1 370	1 412	1 723	1 772	2 147
Krankenhilfe . . . . .	1 407	1 399	1 745	2 111	2 093	2 340
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen . . . . .	34	29	33	40	48	49
Eingliederungshilfe für Behinderte . . . . .	424	601	663	904	994	1 227
Tuberkulosehilfe . . . . .	569	538	485	520	540	570
Blindenhilfe . . . . .	7	98	90	114	121	113
Hilfe zur Pflege . . . . .	7 183	8 390	9 380	10 780	12 183	14 826
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts . . . . .	41	73	87	71	110	126
Hilfe für Gefährdete . . . . .	96	91	94	99	140	163
Altenhilfe . . . . .	—	245	268	339	370	374
Sonstige Hilfe . . . . .	119	203	284	255	12	5
Bruttoausgaben insgesamt 2) . . . . .	12 689	14 301	15 995	18 617	20 511	24 148
je Einwohner in DM 3) . . . . .	17,51	19,52	21,54	24,84	27,28	32,02
Einnahmen in 1 000 DM						
Einnahmen insgesamt 2) . . . . .	3 370	3 789	4 114	4 693	5 360	6 258
darunter von:						
Unterhaltungspflichtigen . . . . .	535	539	587	619	627	667
Sozialleistungsträgern . . . . .	668	480	490	636	697	748
Reine Ausgaben in 1 000 DM						
Reine Ausgaben insgesamt 2) . . . . .	9 319	10 512	11 881	13 924	15 151	17 890

1) Die Ergebnisse von 1963 sind bei den Hilfeempfängern mit denen der nachfolgenden Jahre nur bedingt vergleichbar. Ab 1964 entfällt die Erfassung der einmaligen Hilfen zum Lebensunterhalt (vorwiegend an Empfänger laufender Leistungen).— Bei den Empfängern von „vorbeugender Gesundheitshilfe und von Altenhilfe“ fehlen ab 1964 die zahlreichen Gruppenverschickungen.— Der Rückgang der Empfänger von „Sonstiger Hilfe“ ist im Lande Bremen buchungstechnisch bedingt.— Personen, die Hilfen verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.— 2) Ohne „Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe“ (siehe folgende Tabelle).— 3) Nach dem Bevölkerungsstand am 31. Dezember.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen — D. Sozialhilfe und öffentliche Jugendhilfe

2. Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe nach Arten

Land Bremen

DM

Leistungsart	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Bruttoausgaben						
Krankenversorgung gemäß LAG (§ 276 Abs.3 u.4)	651 929	692 485	844 178	906 417	902 772	1 035 018
Geschlechtskrankenfürsorge	132 005	112 332	81 802	45 721	41 829	41 684
Sozialhilfe (einschl. Tbc-Hilfe) sowie lagermäßige Unterbringung für Flüchtlinge aus Ungarn	5 341	4 735	5 602	2 885	—	—
Weihnachtsbeihilfen 1)	1 252 265	1 191 327	1 187 628	1 126 552	1 197 354	1 213 051
Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland	119 393	197 645	322 263	343 211	374 104	347 880
Alle Bruttoausgaben	2 160 933	2 198 524	2 441 473	2 424 786	2 516 059	2 637 633
je Einwohner 2)	2,98	3,00	3,29	3,23	3,35	3,49

Einnahmen 3)

Alle Einnahmen	171 918	161 194	206 266	257 826	175 052	256 323
darunter						
aus Krankenversorgung gemäß LAG	171 918	153 191	188 532	250 579	167 784	247 329
Alle reinen Ausgaben	1 989 015	2 037 330	2 235 207	2 166 960	2 341 007	2 381 310

1) An Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose, sonstige Minderbemittelte.— 2) Nach dem Bevölkerungsstand am 31. Dezember. — 3) Kostenbeitrag bzw. Aufwendungsersatz, Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen und von Sozialleistungsträgern, Tilgung von Zinsen und Darlehen.

3. Öffentliche Jugendhilfe nach Tätigkeitszweigen und Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe 1)

Land Bremen

Tätigkeitszweige der Jugendhilfe Einrichtungen	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Eigentliche Pflegekinder	1 787	1 780	1 678	2 132	2 201	2 340	2 454	2 542	2 128
Unter Aufsicht stehende uneheliche Kinder bei der Mutter	5 591	6 936	7 525	6 867	6 648	6 475	6 151	5 771	5 524
Minderjährige unter Amtsvormundschaft	7 953	8 827	9 709	9 036	8 705	8 397	7 937	7 333	7 047
darunter									
gesetzliche	7 716	8 543	9 396	8 765	8 433	8 127	7 663	7 240	6 946
Minderjährige unter Amtspflegschaft	567	931	1 085	1 311	1 421	1 668	1 778	1 746	1 800
darunter									
Sorgerechtpflegschaften 2)		813	901	922	842	997	1 027	843	831
Adoptionen unter Mitwirkung des Jugendamtes im Berichtsjahr		135	81	134	139	140	137	152	162
Vaterschaftsfeststellungen									
Unerledigte Fälle		1 370	837	889	882	857	899	897	920
Erledigte Fälle im Berichtsjahr	986	1 708	570	805	867	842	766	736	793
Minderjährige unter Schutzaufsicht bzw. Erziehungsbeistandschaft 3)	702	767	674	570	204	195	146	110	102
darunter									
auf gerichtliche Anordnung	213	239	304	246	143	138	124	107	95
Minderjährige in formloser erzieherischer Betreuung	2 167	3 343	3 829	3 816	3 806	3 603	3 747	3 544	3 489
Minderjährige in Fürsorgeerziehung	398	293	130	191	198	219	192	185	184
darunter									
in endgültiger	336	267	108	181	181	205	180	171	170
in Anstalterziehung	188	115	70	86	92	126	98	85	94

Anmerkungen siehe Seite 238.



XVII. Öffentliche Sozialleistungen — D. Sozialhilfe und öffentliche Jugendhilfe

noch: 3. Öffentliche Jugendhilfe nach Tätigkeitszweigen und Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe<sup>1)</sup>  
Land Bremen

Tätigkeitszweige der Jugendhilfe Einrichtungen	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe . . . . .	301	524	554	468	400	393	356	345	348
darunter									
in Anstalterziehung . . . . .				425	373	360	330	318	320
Jugendgerichtshilfe-Fälle 4) . . . . .	2 616	3 286	3 700	4 402	4 700	4 742	5 474	5 200	5 401
Zahl der örtlichen Einrichtungen zur Förderung der Jugendwohlfahrt insgesamt 5) . . . . .	133	110	127	281	284	284	294	304	323
mit verfügbaren Plätzen . . . . .	7 331	7 003	7 799	9 409	9 686	9 826	10 789	10 835	12 377
Heime für werdende Mütter und Wohnheime für Mutter und Kind . . . . .				1	1	1	1	1	1
Säuglingsheime . . . . .				6	5	4	4	5	5
Kinderheime . . . . .				4	6	7	7	7	7
Erziehungsheime									
a) bis zur Beendigung der Volksschulpflicht . . . . .				8	7	7	6	8	8
b) für nicht mehr schulpflichtige									
Minderjährige . . . . .				7	9	9	8	8	8
Sonderheime . . . . .				9	14	14	16	11	4
Beobachtungs- und Auffangheime . . . . .				—	—	1	1	1	1
Kinderkrippen 6) . . . . .				2	2	17	2	2	2
Kindergärten 6) . . . . .				94	103	94	105	109	131
Kinderhorte 6) . . . . .				48	51	46	58	59	62
Kur-, Heil-, Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige . . . . .				—	—	—	1	—	—
Tageserholungsstätten für Minderjährige . . . . .				1	1	—	—	—	—
Ferienkolonien, feste Zeltlagerplätze . . . . .				—	—	—	—	—	—
Jugendherbergen . . . . .				4	4	4	4	4	4
Jugendfreizeitstätten, Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend . . . . .				21	21	21	21	22	22
Betreute Kinderspielplätze 7) . . . . .				14	14	—	—	—	—
Jugendverbandsheime etc. . . . .				13	15	15	15	15	15
Jugendbildungsstätten . . . . .				1	1	—	1	—	—
Jugendbüchereien . . . . .				29	26	25	27	27	27
Jugend- und Schülerwohnheime . . . . .				13	8	13	11	11	11
Erziehungsberatungsstellen . . . . .				3	3	3	3	3	3
Mütter- und Elternschulen . . . . .				3	3	3	3	4	4
Sonstige Einrichtungen . . . . .				—	—	—	—	7	8

1) Bestandszahlen 1950 bis 1959 per 31. März, ab 1960 per 31. Dezember.— 1960 durch Anpassung des Rechnungsjahres an das Kalenderjahr nur 9 Monate erfaßt (Rumpfsjahr vom 1. April bis 31. Dezember 1960).— 2) Ab 1966 einschl. Unterhaltspflegschaften.— 3) Bis einschl. 1962 Schutzaufsichten, ab 1963 Erziehungsbeistandschaften; bei diesen 1965 Karteibereinigung.— 4) Zahl der Fälle von jugendlichen Tätern, Verletzten, Straftatensachen und ähnlichen, einschl. der 18- bis unter 21jährigen (Heranwachsende), für die die Jugendgerichtshilfe im Laufe des Berichtsjahres tätig wurde.— 1950 ohne Bremerhaven.— 5) Ab 1963 auf Grund des neuen Jugendwohlfahrtsgesetzes erweiterte statistische Erfassung; bis 1963 liegen keine vergleichbaren Angaben vor.— 6) Einschl. Kindertagesstätten.— 7) Werden ab 1966 nicht mehr nachgewiesen.

## XVIII. Öffentliche Finanzen

### Vorbemerkung

#### A. Finanzen

Durch das Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl. Teil I, Nr. 28, Seite 322) haben die Finanzstatistiken die zur Zeit noch geltende Rechtsgrundlage erhalten. Bis dahin wurden sie noch gemäß § 16, Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke aufgrund der gemeinsamen Anordnung der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes zur Durchführung von Statistiken vom 1. Juni 1949 (siehe „Öffentlicher Anzeiger für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet“ Nr. 50 vom 25. Juni 1949) erstellt.

Während in der Finanzstatistik der großen Bundesländer die Länderfinanzen und die Gemeindefinanzen für sich dargestellt sind, werden in der Finanzstatistik des Landes Bremen die Rechnungen der drei bremischen Gebietskörperschaften (Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinde Bremen und Stadtgemeinde Bremerhaven) zusammengefaßt in der Länderfinanzstatistik nachgewiesen. Damit ist ein Vergleich der Zahlenwerte für Bremen mit den beiden anderen Stadtstaaten (Berlin und Hamburg) möglich. Der Zuweisungsverkehr der drei bremischen Gebietskörperschaften untereinander wird dabei zwecks Vermeidung von Doppelzählungen eliminiert. In der Darstellung der Ergebnisse der Finanzstatistik ist bundeseinheitlich ab 1963 in sofern eine Änderung eingetreten, als die bisher in der Summe der Einnahmen und Ausgaben nicht einbezogenen vermögensunwirksamen Einnahmen und Ausgaben des Allgemeinen Kapital- und Grundvermögens und der wirtschaftlichen Unternehmen (deren Saldo den Allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet wurde) nunmehr bei den Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben mit ausgewiesen werden.

Entsprechend der Handhabung bei der Rechnungsstatistik wird auch beim Schuldenstand der bremischen Gebietskörperschaften die innere Verschuldung der drei Gebietskörperschaften untereinander nicht mit ausgewiesen.

Die Statistik des Personalstandes der öffentlichen Verwaltungen ist bundeseinheitlich für 1950 bis 1955 zur Durchführung gekommen. Im Lande Bremen ist die Statistik darüber hinaus nach Absprachen mit der Senatskommission für das Personalwesen auch in den Jahren 1956 und 1957 erstellt worden. Durch das o.a. Gesetz über die Finanzstatistik ist ab 1960 auch die Personalstandsstatistik laufend jährlich durchzuführen.

#### B. Steuern

##### Gesetzliche Grundlage

Bis zum Erhebungsjahr 1964 waren die Steuerstatistiken jeweils aufgrund spezieller Gesetze oder Verordnungen zu erstellen. Mit dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 (BGBl. I, S. 665) wurde ab Erhebungsjahr 1965 die Durchführung der Statistiken über die wichtigsten Steuerarten für die weitere Zukunft generell angeordnet.

##### Einkommensteuerstatistik

Bei der veranlagten Einkommensteuer ergibt die Summe der Einkünfte aus den sieben Einkunftsarten (Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständige Arbeit, nicht selbständige Arbeit – soweit veranlagt –, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung, sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG) abzüglich eventueller Verluste in einzelnen Einkunftsarten den Gesamtbetrag der Einkünfte. Durch Abzug der Sonderausgaben errechnet sich dann das steuerliche Einkommen. Dem Einkommen in wirtschaftlichem Sinne entspricht am ehesten der Gesamtbetrag der Einkünfte unter Hinzurechnung der Sondervergünstigungen.

Bei der nachgewiesenen Steuerschuld sind die anzurechnen Steuerabzugsbeträge vom Arbeitslohn, vom Kapitalertrag und von Aufsichtsratsvergütungen noch nicht abgezogen.

Bei der Einkommensteuerstatistik 1965 waren gegenüber früheren Erhebungen zwischenzeitlich erlassene steuerrechtliche Änderungen zu berücksichtigen. Der Steuertarif in der Proportionalzone wurde zur fühlbaren Entlastung der Steuerpflichtigen von 20 auf 19 v.H. ermäßigt. In der Progressionszone wurde der Steuertarif für zu versteuernde Einkommensbeträge von 8 000/16 000 DM bis 75 000/150 000 DM deutliche abgeflacht. Gleichzeitig erhöht wurde die Sonderausgabenpauschale von 636 auf 936 DM, der Altersfreibetrag von 360 auf 600 DM, der Kinderfreibetrag für das 1. Kind von 900 auf 1 200 DM sowie die Steuerfreibeträge wegen außergewöhnlicher Belastung und die Pauschbeträge für Körperbehinderte. Neu eingeführt wurde der Arbeitnehmerfreibetrag in Höhe von 240 DM und die Vergünstigungen nach dem 2. Vermögensbildungsgesetz. Weitere Steuerpräferenzen, die aufgrund spezieller Gesetze (Berlinhilfe, Förderung privater Investition in Entwicklungsländern) eingeführt oder verbessert worden sind, haben darüber hinaus den Umfang der Sondervergünstigungen und Sonderabschreibungen stärker beeinflußt.

XVIII. Öffentliche Finanzen

noch: Vorbemerkung

Lohnsteuerstatistik

Das Aufbereitungsprogramm der Lohnsteuerstatistik 1965 wurde gegenüber der Statistik 1961 wesentlich erweitert. So sind erstmalig die von den Lohnsteuerpflichtigen beanspruchten Lohnsteuerermäßigungsbeträge nicht wie bisher in einer Summe, sondern nach Sonderausgaben, Werbungskosten und sonstigen Freibeträgen untergliedert nachgewiesen. Die Lohnsteuerstatistik 1965 ist wiederum repräsentativ aufbereitet worden; die Ergebnisse wurden auf die Gesamtzahl der erfaßten Lohnsteuerkarten hochgerechnet.

Definition der Steuerklassen, wie sie für die Besteuerung des Arbeitslohns 1965 Geltung hatten:

- Steuerklasse I: Arbeitnehmer, die
1. ledig oder geschieden sind oder
  2. verwitwet oder verheiratet sind und nicht in Steuerklasse III, ggf. IV fallen, wenn sie das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und ihnen kein Kinderfreibetrag zusteht.
- Steuerklasse II: wenn sie das 50. Lebensjahr vollendet haben oder ihnen ein Kinderfreibetrag zusteht.
- Steuerklasse III: Arbeitnehmer, die
1. verheiratet sind, wenn beide Ehegatten unbeschränkt steuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben und der Ehegatte des Arbeitnehmers keinen Arbeitslohn bezieht;
  2. verwitwet sind und im Zeitpunkt des Todes ihres Ehegatten von diesem nicht dauernd getrennt gelebt haben, a) für das Kalenderjahr, in dem der Ehegatte verstorben ist, und für das folgende Kalenderjahr; b) wenn dem Arbeitnehmer ein Kinderfreibetrag für ein Kind zusteht, das aus der Ehe mit dem Verstorbenen hervorgegangen ist oder für das den Ehegatten auch in dem Kalenderjahr, in dem der Ehegatte verstorben ist, ein Kinderfreibetrag (Kinderermäßigung) zustand.
- Steuerklasse IV: Arbeitnehmer, die verheiratet sind, wenn beide Ehegatten unbeschränkt steuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben und beide Ehegatten im Kalenderjahr Arbeitslohn beziehen.
- Steuerklasse V: Auf Antrag bei einem Arbeitnehmer der in Steuerklasse IV fallen würde; in diesem Fall wird auf der Lohnsteuerkarte des Ehegatten die Steuerklasse III und die Zahl der Kinder, für die dem Arbeitnehmer ein Kinderfreibetrag zusteht, bescheinigt.

Umsatzsteuerstatistik

Am 1.1.1968 trat in der Bundesrepublik das Mehrwertsteuergesetz vom 29.5.1967 in Kraft. Damit wurde das bisherige System der kumulativen Allphasen-Bruttobesteuerung von einer Besteuerung des bei den Unternehmen entstandenen Mehrwertes (Wertschöpfung) abgelöst. Die Umsatzsteuerstatistik 1968 ist die erste Erhebung nach dieser tiefgreifenden Reform des Umsatzsteuerrechts. Wenn auch verschiedene Grundbegriffe und Tatbestände des alten Rechts übernommen wurden, so bedeutet doch die Einführung der Mehrwertsteuer für die Umsatzsteuerstatistik 1968 einen Bruch in der Kontinuität mit früheren Statistiken dieser Art. Die durch den Systemwechsel bewirkten Veränderungen in Zahl und Struktur der Umsatzsteuerpflichtigen lassen einen Vergleich nur in eingeschränktem Maße und unter großen Vorbehalten zu. Auch die Bildung eines fiktiven Bruttoumsatzes (Umsatz einschl. Umsatzsteuer) bei der Umsatzsteuerstatistik 1968 kann nur als grobe Annäherungsgröße angesehen werden.

Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Unternehmensstatistik. Erfaßt werden die Umsätze für das gesamte Unternehmen am Unternehmenssitz. Die regionale Aussagefähigkeit ist dadurch eingeschränkt, weil die Umsätze von Zweigniederlassungen demgemäß nicht dem Sitz der Zweigniederlassung, sondern dem Sitz des Unternehmens zugeordnet werden. Wie bei der alten Umsatzsteuerstatistik werden auch im neuen System — nach den gesetzlichen Bestimmungen — neben den Warenlieferungen alle Leistungen erfaßt, die ein Unternehmen gegen Entgelt erbringt, sowie der eigener Verbrauch. Das Gesetz kennt nach § 12 UStG zwei Steuersätze, einen allgemeinen Satz von 11 % und einen ermäßigten von 5,5 % und nach §§ 23 und 24 Besteuerung nach Durchschnittssätzen. Der Besteuerung zugrunde gelegt werden die vereinbarten Entgelte (Sollbesteuerung). Die Finanzämter können jedoch auf Antrag gestatten, daß den Unternehmen mit Gesamtumsätzen im vorangegangenen Kalenderjahr unter 250 000 DM die Steuer nach den vereinnahmten Entgelten berechnet werden (Istbesteuerung nach § 20 UStG), bzw. das für kleinere Unternehmen mit weniger als 60 000 DM Gesamtumsatz (zuzüglich der darauf entfallenen Steuer) im vorangegangenen Kalenderjahr die Steuer mit 4 v.H. der Einnahmen (§ 19 UStG) berechnet werden kann. Die Vorschriften über die Vorsteuer werden bei dieser Sonderregelung nach § 19 UStG nicht angewandt. Der Steuerpflichtige hat jedoch die Möglichkeit, die Regelbesteuerung zu wählen.

XVIII. Öffentliche Finanzen

noch: Vorbemerkung

Besondere Bedeutung kommt den Steuerbefreiungen nach § 4 UStG zu. Solche Befreiungen bedeuten wegen des Vorsteuerabzugs nicht immer einen Vorteil; denn nur wenn der Vorsteuerabzug trotz der Steuerbefreiung erhalten bleibt, sind die betreffenden Waren- und Dienstleistungen umsatzsteuerlich völlig unbelastet. Eine solche Regelung gilt jedoch nur für die Ausfuhr. Die Steuerbefreiung in den sonstigen vorgesehenen Fällen erlaubt dagegen keinen Vorsteuerabzug. Der Gesetzgeber hat hier aber dem Steuerpflichtigen die Möglichkeit der Wahl der normalen Besteuerung gelassen.

Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1963 und 1966

Nach dem Bewertungsgesetz sind die Einheitswerte für jede wirtschaftliche Einheit festzustellen. Die wirtschaftliche Einheit des gewerblichen Betriebsvermögens ist in der Regel das Unternehmen. Insbesondere haben die Einheitswerte steuerliche Bedeutung; sie werden bei der Veranlagung zur Vermögensteuer und zur Gewerbesteuer zugrunde gelegt.

Das von der Vermögensteuerstatistik nachgewiesene Gesamtvermögen stellt nur den Teil des vorhandenen Vermögens dar, das für die Besteuerung nach den Vorschriften des Vermögensteuergesetzes von Interesse ist. So ist zum größten Teil das Vermögen der öffentlichen Hand und das Vermögen der Organisationen ohne Erwerbscharakter in den nachgewiesenen Ergebnissen nicht enthalten. Die privaten Vermögen sind auch nur dann erfaßt, wenn das Gesamtvermögen (Nettovermögen) die Höhe der gesetzlichen Freigrenzen überschreitet. Eine Unterbewertung liegt nach den steuerrechtlichen Bestimmungen (Wertverhältnisse von 1935) beim Grundvermögen und – soweit es die Betriebsgrundstücke anbetrifft – beim Betriebsvermögen vor. Nach dem Vermögensteuergesetz sind für allein veranlagte natürliche Personen 20 000 DM und für Verheiratete und deren Kinder bis zu 18 Jahren bei Zusammenveranlagung 20 000 DM je Person steuerfrei. Der Steuerfreibetrag bei nichtnatürlichen Personen beträgt 10 000 DM und bei beschränkt steuerpflichtigen Personen 2 000 DM.

Gewerbesteuerstatistik 1966

Besteuerungsgrundlage für die Gewerbesteuer sind einerseits Gewerbeertrag und Gewerbekapital, und andererseits die Lohnsummen, soweit in Gemeinden eine Lohnsummensteuer erhoben wird.

Gewerbeertrag ist der Gewinn aus dem Gewerbebetrieb, der noch einigen Hinzurechnungen und Kürzungen unterliegt. Gewerbekapital ist der Einheitswert des gewerblichen Betriebes im Sinne des Bewertungsgesetzes, dem noch Verbindlichkeiten zugeschlagen werden.

Die Gewerbesteuerstatistik gliedert sich in drei Teile:

- a) In der sogenannten Gewerbesteuerhauptstatistik wird nachgewiesen, wie sich der „einheitliche Steuermeßbetrag“, der der Steuererhebung zugrunde liegt, aus den wirtschaftlichen Komponenten Gewerbeertrag und Gewerbekapital entwickelt. Hierzu dienen die Veranlagungsbescheide (Gewerbesteuermeßbescheide), die jeweils für das gesamte steuerpflichtige Unternehmen ergehen.
- b) Die sogenannte Meßbetragsstatistik ermittelt dagegen die Höhe des gesamten einheitlichen Meßbetrages der Gemeinden. Dazu müssen die einheitlichen Meßbeträge für Unternehmen, die in mehreren Gemeinden Betriebsstätten unterhalten, mittels sog. Zerlegungsbescheide auf die Belegenheitsgemeinden aufgeteilt werden. Diese für die Gemeinden festgestellten Meßbeträge stellen einen Vergleichsmaßstab für die Gewerbesteuerkraft der Gemeinden dar.
- c) Bei der Lohnsummensteuerstatistik wird aufgezeigt, wie der der Steuererhebung zugrunde liegende Meßbetrag nach der Lohnsumme anhand der Gewerbebetriebe in den Gemeinden zustandekommt.

Die Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 1966 können hier erst für den Teil „Gewerbesteuerhauptstatistik“ nachgewiesen werden, da die für den gleichen Zeitraum durchzuführende Meßbetragsstatistik (Zerlegung des einheitlichen Steuermeßbetrages auf Belegenheitsgemeinden) und die Lohnsummensteuerstatistik aus aufbereitungstechnischen Gründen bei Redaktionsschluß noch nicht zum Abschluß gebracht werden konnten.

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen

1. Aufkommen an Steuern und Lastenausgleichsabgaben

Land Bremen

1 000 DM

Steuerart	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen</b>									
Lohnsteuer	95 318	228 774	400 623	613 107	639 062	717 795	731 937	796 166	924 683
Veranlagte Einkommensteuer	32 440	92 606	161 416	288 861	302 976	352 314	359 721	396 861	480 466
Kapitalertragsteuer	37 253	89 009	173 284	229 563	233 776	248 033	250 527	264 610	271 798
Körperschaftsteuer	900	4 575	10 436	14 604	14 126	15 690	15 531	17 999	20 506
	24 725	42 584	55 487	80 079	88 184	101 758	106 158	116 696	151 913
<b>Bundessteuern</b>	594 121	660 472	828 425	1 092 497	1 211 623	1 329 057	1 469 779	1 834 942	2 196 235
Ergänzungsabgabe	—	—	—	—	—	—	—	10 023	12 179
Umsatz-(Mehrwert-)steuer	78 737	140 016	167 274	226 887	251 297	263 456	258 279	246 167	316 238
Einfuhrumsatzsteuer	—	—	—	—	—	—	—	261 941	422 471
Umsatzsteuer (alt)	—	—	—	—	—	—	—	27 161	916
Umsatzausgleichsteuer	13 104	46 305	79 342	95 977	109 890	108 343	107 727	15 454	3 285
Beförderungsteuer	90	3 594	5 280	6 938	6 084	6 190	6 878	785	5 678
Notopfer Berlin	7 255	24 778	702	249	123	54	59	— 14	40
Zölle	63 396	137 069	167 856	154 588	164 877	164 857	159 478	157 835	179 081
Tabaksteuer	350 888	165 462	104 250	215 862	255 157	315 795	376 221	520 518	585 644
Kaffeesteuer	57 140	73 317	178 985	272 296	310 523	311 620	368 140	384 655	440 974
Teesteuer	1 877	1 367	2 923	3 372	3 254	3 155	3 175	3 340	2 902
Zuckersteuer	2 135	991	302	432	266	205	256	336	239
Branntweinmonopol 1)	12 582	16 142	27 984	48 355	49 605	60 129	59 269	59 223	83 534
Schaumweinsteuer	9	3	8	20	—	—	—	—	40
Leuchtmittelsteuer	54	76	124	125	144	190	168	193	183
Mineralölsteuer	6 380	51 332	93 333	67 331	60 333	94 858	130 006	147 260	142 771
Sonstige Verbrauchsteuern	474	20	62	65	70	205	123	65	60
<b>Landessteuern</b>	19 049	39 913	73 298	101 317	119 035	117 050	130 430	131 074	152 771
Vermögensteuer	1 556	9 409	17 537	26 269	29 356	30 519	33 319	33 902	36 687
Erbschaftsteuer	679	1 066	5 522	4 518	12 788	4 154	7 578	5 922	8 184
Grunderwerbsteuer	766	1 316	2 646	5 596	5 455	5 650	5 939	5 725	7 151
Kapitalverkehrssteuer	323	965	2 961	2 256	2 887	2 897	4 654	2 633	12 250
Kraftfahrzeugsteuer	5 696	10 998	20 171	29 939	33 564	36 513	39 141	41 287	44 548
Versicherungssteuer	1 367	2 554	4 582	5 610	6 248	6 307	7 440	7 580	7 939
Rennwett- und Lotteriesteuer	1 010	1 784	3 899	4 757	5 179	5 622	6 166	6 498	6 873
Wechselsteuer	1 777	2 377	3 029	3 429	3 816	3 985	3 938	4 397	4 629
Feuerschutzsteuer	—	305	400	679	681	725	883	986	1 276
Biersteuer	5 848	9 138	12 551	18 264	19 061	20 678	21 372	22 144	23 234
<b>Gemeindesteuern</b>	55 425	96 394	163 125	197 662	202 442	221 884	226 797	245 393	275 811
Grundsteuer A	15 584	18 612	700	305	326	337	348	400	475
Grundsteuer B			18 608	24 558	26 635	27 861	29 144	34 867	39 370
Gewerbsteuer (Ertrag und Kapital) 2)	24 440	49 507	101 649	119 275	114 895	128 147	130 833	141 581	159 649
Lohnsummensteuer	8 938	19 107	30 472	40 769	46 764	50 992	51 984	54 420	60 263
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	1 165	1 785	3 430	7 462	6 993	7 467	7 711	7 608	9 538
Schankerlaubnissteuer	11	72	45	53	76	66	101	82	28
Gemeindegetränkesteuer	2 098	3 071	4 585	3 306	4 567	4 903	4 697	4 360	4 512
Vergnügungsteuer	2 795	3 732	3 161	1 458	1 700	1 619	1 489	1 393	1 267
Hundesteuer	394	508	475	476	486	492	490	682	709
<b>Insgesamt</b>	763 913	1 025 553	1 465 471	2 004 583	2 172 162	2 385 786	2 558 943	3 007 575	3 549 500
davon									
Steuereinnahmen des Bundes	594 121	736 730	968 644	1 331 609	1 460 857	1 608 997	1 740 596	2 129 523	2 519 874
dar.: Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	—	76 258	140 219	239 112	249 234	279 940	270 817	294 581	323 639
Steuereinnahmen des Landes und seiner Gemeinden	169 792	288 823	496 827	672 974	711 305	776 789	818 347	878 052	1 029 626
dar.: Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	95 318	152 516	260 404	373 995	389 828	437 855	461 120	501 585	601 044
<b>Außerdem:</b>									
Lastenausgleichsabgaben	23 388	43 875	30 086	27 105	19 028	24 290	19 196	19 281	18 825
Vermögensabgabe	21 775	24 932	20 648	19 110	12 150	19 527	13 811	14 050	14 178
Hypothekengewinnabgabe	1 613	13 773	7 002	6 345	5 027	3 254	3 773	3 678	3 266
Kreditgewinnabgabe	—	5 170	2 436	1 650	1 851	1 509	1 612	1 553	1 381

1) Einschl. der nicht über bremische Kassen geleiteten Beträge aus dem Branntweinmonopol. — 2) Die Gewerbesteuerzuschüsse sind abgeglichen.

XVIII. Öffentliche Finanzen — A. Finanzen

2. Aufkommen an Gemeindesteuern  
1 000 DM

Steuerart	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Stadtgemeinde Bremen									
Grundsteuer A . . . . .			547	257	277	289	301	355	428
Grundsteuer B . . . . .	13 370	15 948	15 776	21 130	22 805	23 784	24 762	29 250	33 549
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital . . . . .	21 402	44 468	92 152	110 325	105 671	119 294	122 529	132 313	151 404
Lohnsummensteuer . . . . .	7 357	16 121	26 199	35 156	40 583	44 079	45 056	47 040	52 254
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen . . . . .	—	—	1	37	38	32	32	32	46
Ausgaben . . . . .	—	882	2 378	3 467	3 579	3 621	3 421	4 056	5 500
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer . . . . .	1 082	1 518	3 020	6 650	6 198	6 208	6 886	6 569	8 028
Gemeindegetränksteuer . . . . .	1 693	2 249	3 480	3 164	3 514	3 732	3 599	3 367	3 505
Kinosteuer . . . . .	—	—	—	—	277	232	216	207	196
Übrige Vergnügungssteuer . . . . .	2 183	2 872	2 524	1 185	1 138	1 111	1 007	926	831
Hundesteuer . . . . .	298	399	341	346	354	360	358	547	568
Bruttoeinnahmen (Aufkommen) . . . . .	47 385	83 575	144 039	178 213	180 817	199 089	204 714	220 574	250 763
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen . . . . .	—	—	—	37	38	32	32	32	46
Ausgaben . . . . .	—	882	2 378	3 467	3 579	3 621	3 421	4 056	5 500
Verbleibender Nettobetrag . . . . .	47 385	82 693	141 661	174 783	177 276	195 500	201 325	216 550	245 309
Stadtgemeinde Bremerhaven									
Grundsteuer A . . . . .			37	48	49	48	47	45	47
Grundsteuer B . . . . .	2 214	2 664	2 948	3 427	3 830	4 077	4 382	5 617	5 821
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital . . . . .	3 038	6 165	12 378	13 198	13 572	13 263	12 489	14 240	13 705
Lohnsummensteuer . . . . .	1 581	2 986	4 273	5 613	6 181	6 913	6 928	7 380	8 009
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgaben . . . . .	—	244	503	817	807	821	796	948	6
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer . . . . .	83	267	410	812	795	1 259	825	1 039	1 510
Schankerlaubnissteuer . . . . .	11	72	45	53	76	66	101	82	28
Gemeindegetränksteuer . . . . .	405	822	1 105	142	1 053	1 171	1 098	993	1 007
Kinosteuer . . . . .	—	—	—	—	87	73	69	73	64
Übrige Vergnügungssteuer . . . . .	612	860	637	273	198	203	197	187	176
Hundesteuer . . . . .	96	109	134	130	132	132	132	135	141
Bruttoeinnahmen (Aufkommen) . . . . .	8 040	13 945	21 967	23 696	25 973	27 205	26 268	29 791	30 508
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgaben . . . . .	—	244	503	817	807	821	796	948	6
Verbleibender Nettobetrag . . . . .	8 040	13 701	21 464	22 879	25 166	26 384	25 472	28 843	30 502

XVIII. Öffentliche Finanzen — A. Finanzen

3. Einnahmen der Gebietskörperschaften des Landes Bremen<sup>1)</sup>  
nach Arten  
1 000 DM

Einnahmen	1950	1955	1960 2)	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Verwaltungs- und Betriebseinnahmen</b>									
Gebühren, Entgelte, Strafen .....	31 963	55 852	71 212	123 417	136 881	143 998	158 568	171 202	189 966
Steuern .....	164 809	364 997	383 393	672 973	711 261	776 789	818 347	878 052	1029 626
Mieten, Pachten .....	4 947	5 635	5 398	10 065	10 430	10 229	9 205	10 213	11 265
Zinsen .....	7 102	9 855	7 384	6 030	5 291	8 832	9 123	12 937	19 596
Zuweisungen von Zweckverbänden, sonstigen Körperschaften usw. ....	9 412	2 862	2 171	3 284	1 755	2 337	2 834	4 176	3 071
Übrige Einnahmen .....	32 501	91 764	55 134	97 313	119 480	134 042	136 505	160 235	153 504
<b>Zusammen .....</b>	<b>250 734</b>	<b>530 965</b>	<b>524 692</b>	<b>913 082</b>	<b>985 098</b>	<b>1076 227</b>	<b>1134 582</b>	<b>1236 815</b>	<b>1407 028</b>
<b>Einnahmen der Vermögensbewegung</b>									
Rückflüsse von Darlehen .....	374	14 548	7 770	14 665	23 434	25 483	16 016	34 225	23 656
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln .....	12 012	21 199	5 078	113 306	107 185	110 676	146 608	104 396	56 440
Erlöse aus Vermögensveräußerungen .....	39	450	4 442	7 832	6 288	5 284	8 540	7 687	9 031
Entnahmen aus Rücklagen .....	64 217	27 319	66 656	20 531	18 498	24 700	28 792	24 045	51 604
<b>Zusammen .....</b>	<b>76 642</b>	<b>63 516</b>	<b>83 946</b>	<b>156 334</b>	<b>155 405</b>	<b>166 143</b>	<b>199 956</b>	<b>170 353</b>	<b>140 731</b>
<b>Erstattungen .....</b>	<b>4 026</b>	<b>9 881</b>	<b>9 870</b>	<b>13 722</b>	<b>19 675</b>	<b>27 682</b>	<b>30 673</b>	<b>47 048</b>	<b>47 344</b>
<b>Unmittelbare Einnahmen 3) .....</b>	<b>323 350</b>	<b>584 600</b>	<b>598 768</b>	<b>1055 694</b>	<b>1120 828</b>	<b>1214 688</b>	<b>1303 865</b>	<b>1360 120</b>	<b>1500 415</b>
<b>Zahlungen von Gebietskörperschaften</b>									
<b>vom Bund und ERP-Sondervermögen</b>									
Darlehen .....	4 600	5 904	18 969	11 763	10 495	12 100	12 989	11 285	7 030
dar.: zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues .....	—	5 904	18 829	9 497	8 763	10 955	12 119	9 430	6 130
Zuweisungen .....	6 759	15 083	23 353	53 743	55 933	54 044	48 069	54 115	60 688
<b>Zusammen .....</b>	<b>11 359</b>	<b>20 987</b>	<b>42 322</b>	<b>65 506</b>	<b>66 428</b>	<b>66 144</b>	<b>61 058</b>	<b>65 400</b>	<b>67 718</b>
<b>vom Lastenausgleichsfonds</b>									
Darlehen .....	—	9 648	2 200	57	15	26	10	—	—
dar.: zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues .....	—	8 186	2 200	57	15	26	10	—	—
Zuweisungen .....	—	41	94	170	1 163	211	154	316	173
<b>Zusammen .....</b>	<b>—</b>	<b>9 689</b>	<b>2 294</b>	<b>227</b>	<b>1 178</b>	<b>237</b>	<b>164</b>	<b>316</b>	<b>173</b>
<b>von Ländern</b>									
Zuweisungen .....	—	245	310	93	1 691	1 012	2 939	3 097	3 950
Länderfinanzausgleich .....	—	—	8 288	—	9 000	11 901	59	—	700
<b>Zusammen .....</b>	<b>—</b>	<b>245</b>	<b>8 598</b>	<b>93</b>	<b>10 691</b>	<b>12 913</b>	<b>2 998</b>	<b>3 097</b>	<b>4 650</b>
<b>von Gemeinden</b>									
Zuweisungen .....	39	307	485	658	702	787	814	875	913
<b>Zahlungen von Gebietskörperschaften zus. ....</b>	<b>11 398</b>	<b>31 228</b>	<b>53 699</b>	<b>66 484</b>	<b>78 999</b>	<b>80 081</b>	<b>65 034</b>	<b>69 688</b>	<b>73 454</b>
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>334 748</b>	<b>615 828</b>	<b>652 467</b>	<b>1122 178</b>	<b>1199 827</b>	<b>1294 769</b>	<b>1368 899</b>	<b>1429 808</b>	<b>1573 869</b>

1) Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinde Bremen und Bremerhaven zusammen. Der Zuweisungsverkehr der drei Gebietskörperschaften untereinander ist zwecks Vermeidung von Doppelzahlungen abgesetzt.— 2) Rumpfbjahr: 1.4.1960 bis 31.12.1960.— 3) Verwaltungs- und Betriebseinnahmen und Einnahmen der Vermögensbewegung abzüglich Erstattungen.

XVIII. Öffentliche Finanzen — A. Finanzen

4. Ausgaben der Gebietskörperschaften des Landes Bremen<sup>1)</sup>  
nach Arten  
1 000 DM

Ausgaben	1950	1955	1960 2)	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Verwaltungs- und Zweckausgaben	198 443	323 556	409 948	702 613	796 218	895 630	940 974	1033 148	1136 181
Beamtenbezüge	34 418	67 779	85 565	150 977	174 409	192 864	205 862	223 716	255 467
Angestelltenvergütungen	35 453	50 463	64 427	106 012	118 166	135 189	140 540	153 930	170 889
Arbeiterlöhne	9 455	25 953	31 906	55 482	66 294	70 868	76 956	82 191	93 460
Beihilfen, Unterstützungen usw.	912	7 200	50 077	12 248	16 537	17 789	21 747	23 087	28 249
Aktivitätsbezüge zusammen	80 238	151 395	186 975	324 719	375 406	416 710	445 105	482 924	548 065
darunter									
Polizei	12 086	18 259	22 660	38 029	43 142	41 433	49 103	52 316	59 111
Rechtsschutz	5 332	8 717	9 825	18 666	21 815	22 813	21 631	23 008	25 748
Schulwesen	17 384	36 286	46 270	82 670	97 291	107 172	116 964	128 191	148 632
Soziale Sicherung	5 496	6 336	8 272	23 573	26 870	29 802	30 423	32 184	35 885
Gesundheitswesen, Sport und Leibes-									
übungen	10 563	20 680	29 177	45 454	52 300	57 375	62 241	71 392	80 973
Häfen, Schifffahrt und Verkehr	2 806	8 433	10 555	17 857	19 717	21 710	23 912	26 384	29 121
Gemeindliche Einrichtungen	4 928	12 291	16 007	28 715	34 636	38 547	40 832	43 031	48 905
Finanzen und Steuern	6 014	11 117	12 524	20 361	23 083	26 184	29 442	31 863	35 338
Versorgung	16 260	27 597	31 132	53 393	59 973	65 093	69 304	72 575	81 808
Personalausgaben zusammen	96 498	178 992	218 107	378 112	435 379	481 803	514 409	555 499	629 873
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	18 158	6 474	11 058	16 023	17 616	19 426	19 470	18 782	19 279
Zinsen	10 989	16 076	19 019	20 457	25 994	30 785	39 021	45 476	48 565
Zuweisungen an Zweckverbände und sonst.									
Körperschaften	1 845	12 418	15 432	28 475	32 519	36 418	35 928	39 512	51 401
Übrige Ausgaben	70 953	109 596	146 332	259 546	284 710	327 198	332 146	373 879	387 063
darunter									
Zins- und Tilgungshilfe zur Förderung									
des sozialen Wohnungsbaues	—	—	22 480	34 994	48 313	56 434	62 811	65 145	57 528
Ausgaben der Vermögensbewegung	128 848	240 587	233 152	423 225	361 783	382 651	413 145	389 413	429 018
Bauten und große Instandsetzungen	73 276	91 731	83 771	187 250	179 387	197 441	206 766	185 866	224 459
darunter									
Schulwesen	5 791	12 490	15 145	19 994	20 235	27 471	30 078	27 338	48 956
Häfen und Schifffahrt	21 523	30 004	20 412	46 432	31 487	28 945	21 706	25 061	40 770
Straßen	8 355	15 923	16 107	37 530	35 350	48 662	58 557	53 355	52 996
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	5 342	9 786	9 365	12 160	16 156	21 730	18 010	25 142	22 580
Erwerb von Grundvermögen	2 447	45 204	27 740	50 678	38 078	21 975	52 687	52 527	38 519
Gewährung von Darlehen	35 877	50 315	35 701	80 430	39 054	63 848	50 963	28 341	32 097
darunter									
zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues	34 774	37 606	22 646	68 632	34 444	53 421	38 002	10 881	9 987
Erwerb von Beteiligungen	4	1 050	—	8 887	5 440	12 135	1 584	500	3 701
Tilgungen	2 217	6 305	32 015	66 105	20 920	22 559	32 709	36 066	43 820
Zuführung an Rücklagen und Kapitalvermögen	9 685	36 196	44 560	17 715	62 748	42 963	50 426	60 971	63 842
Erstattungen	4 026	9 881	9 870	13 722	19 675	27 682	30 673	47 048	47 344
Unmittelbare Ausgaben 3)	323 265	554 262	633 230	1112 116	1138 326	1250 599	1323 446	1375 513	1517 855
Zahlungen an Gebietskörperschaften	20 381	108 485	22 300	31 332	33 828	33 777	33 042	40 848	42 725
an Bund und ERP-Sondervermögen									
Zuweisungen	19 213	77 818	2 166	10 060	9 801	6 363	7 441	8 622	7 220
Tilgungen	29	1 022	1 031	3 858	4 341	4 546	3 779	3 140	5 284
Zusammen	19 242	78 840	3 197	13 918	14 142	10 909	11 220	11 762	12 504
an Lastenausgleichsfonds									
Zuweisungen	—	13 572	12 790	14 882	16 146	16 341	15 597	15 681	16 011
Tilgungen	—	1 271	1 105	2 373	3 335	4 441	3 833	3 472	3 568
Zusammen	—	14 843	13 895	17 255	19 481	20 782	19 430	19 153	19 579
an Länder									
Zuweisungen	495	1 684	24	58	112	1 981	1 628	2 006	1 966
Länderfinanzausgleich	616	13 047	5 077	—	—	—	—	7 390	8 132
Zusammen	1 111	14 731	5 101	58	112	1 981	1 628	9 396	10 098
an Gemeinden									
Zuweisungen	28	71	107	101	93	105	764	537	544
Zahlungen an Gebietskörperschaften zus.	20 381	108 485	22 300	31 332	33 828	33 777	33 042	40 848	42 725
Gesamtausgaben	343 646	662 747	655 530	1143 448	1172 154	1284 376	1356 488	1416 361	1560 580

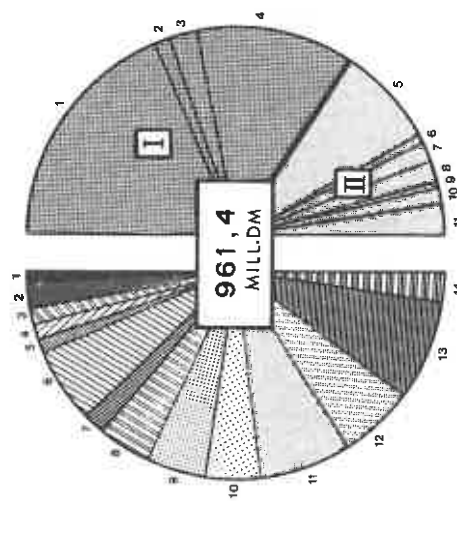
1) Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinde Bremen und Bremerhaven zusammen. Der Zuweisungsverkehr der drei Gebietskörperschaften untereinander ist zwecks Vermeidung von Doppelzählungen abgesetzt.— 2) Rumpffjahr: 1.4.1960 bis 31.12.1960.— 3) Verwaltungs- und



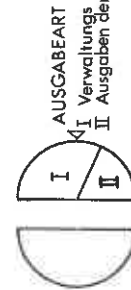
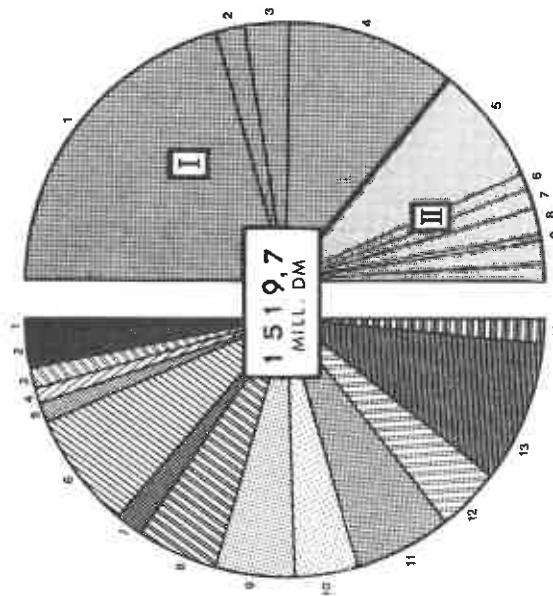
Abb. 22

# AUSGABEN der BREMISCHEN GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN nach Aufgabenbereichen und Ausgabenarten

1963



1969



- AUSGABEART**
- I Verwaltungen und Zweckausgaben
  - II Ausgaben der Vermögensbewegung
- AUSGABEART**
- 1 Personalausgaben
  - 2 Zinsen
  - 3 Renten und Unterstützungen
  - 4 Übrige
  - 5 Bauten u. große Instandsetzungen
  - 6 Neuanschaffung u. beweglichen Vermögens
  - 7 Erwerb von Grundvermögen
  - 8 Zuführung v. Rücklagen u. Kapitalvermögen
  - 9 Erwerb von Beteiligungen
  - 10 Tilgungen
  - 11 Gewährung von Darlehen

XVII. Öffentliche Finanzen — A. Finanzen

5. Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) der Gebietskörperschaften des Landes Bremen<sup>1)</sup>  
nach Aufgabenbereichen  
1 000 DM

Aufgabenbereich	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Oberste Staatsorgane . . . . .	15 751	18 016	20 941	22 822	25 651	24 342	28 195
Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	43 346	45 878	51 853	58 843	63 951	66 819	74 092
Rechtsschutz . . . . .	23 481	26 620	28 829	33 836	32 893	34 820	37 506
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsauf- gaben . . . . .	22 232	20 420	22 109	23 052	23 626	23 756	28 035
Finanzverwaltung . . . . .	22 093	23 523	25 880	30 194	35 731	35 929	38 622
Unterricht . . . . .	111 764	121 213	138 096	161 139	173 934	186 002	232 008
darunter							
Grund-, Haupt- und Realschulen . . . . .	61 512	64 408	74 036	83 416	86 778	90 947	118 628
Gymnasien . . . . .	21 549	24 728	27 453	32 436	38 113	45 707	57 832
Berufsbildende Schulen . . . . .	24 148	27 169	30 435	36 763	36 489	39 369	34 715
Wissenschaft . . . . .	17 195	33 303	14 688	16 490	20 018	20 413	23 882
Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten . . . . .	15 221	16 942	19 395	23 156	26 130	26 580	28 915
Soziale Sicherung . . . . .	80 882	86 846	95 934	108 426	121 453	125 668	152 783
darunter							
Sozialhilfe und Jugendhilfe . . . . .	42 886	45 024	48 910	53 540	60 422	64 029	68 847
Gesundheit, Sport und Leibesübungen . . . . .	87 214	88 138	107 991	120 709	126 053	142 563	154 086
darunter							
Krankenhäuser und Heilstätten, Anstalten für Nerven- und Geisteskranke . . . . .	67 974	71 230	86 770	98 095	104 537	119 319	124 933
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . . . . .	18 839	18 906	23 307	19 663	2 899	3 061	2 918
Wasserwirtschaft und Kulturbau . . . . .	12 149	11 867	12 570	14 918	10 463	9 405	12 304
Förderung der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	8 632	4 739	9 735	8 253	8 353	11 493	19 962
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen . . . . .	83 961	93 139	103 549	100 460	103 499	121 060	125 736
darunter							
Feuerlöschwesen . . . . .	8 580	9 053	9 663	10 359	10 887	11 456	12 913
Verkehr . . . . .	139 113	161 950	144 432	163 928	170 186	173 077	197 871
darunter							
Hafen- und Umschlageneinrichtungen . . . . .	84 197	95 817	81 328	82 078	81 069	84 210	105 225
Straßen . . . . .	45 831	55 883	53 947	70 040	76 555	69 912	69 590
Landesplanung und Raumordnung, Bauverwal- tung und Wohnungswirtschaft . . . . .	110 670	144 729	116 303	153 319	104 245	121 077	115 737
darunter							
Förderung des Wohnungsbaues . . . . .	90 252	124 965	93 674	127 782	75 067	90 457	83 492
Wiedergutmachung . . . . .	7 204	6 272	7 630	7 731	7 006	6 737	6 064
Besondere Kriegsfolgeaufgaben . . . . .	—	—	—	1 455	—	—	—
Wirtschaftsunternehmen . . . . .	3 790	12 475	8 370	16 866	12 302	15 537	6 286
Allgemeine Finanzen . . . . .	150 328	194 188	209 250	194 526	287 754	277 824	282 067
darunter							
Allgemeines Vermögen . . . . .	23 991	33 747	36 548	28 898	54 809	56 357	40 403
Schulden und Schuldendienst . . . . .	39 656	87 130	49 171	58 837	112 532	85 508	94 066
Versorgung . . . . .	50 306	53 393	59 973	65 093	69 304	72 575	81 808
Rücklagen . . . . .	21 432	16 131	59 903	38 715	45 956	57 292	60 303
Abwicklung der Vorjahre . . . . .	5 009	3 326	2 841	1 505	2 028	3 602	1 870
abzüglich Erstattungen . . . . .	12 459	13 722	19 675	27 682	30 673	47 048	47 344
Insgesamt . . . . .	961 406	1 115 442	1 141 167	1 252 104	1 325 474	1 379 115	1 519 725

1) Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinde Bremen und Bremerhaven zusammen, unter Ausschaltung des Zuweisungsverkehrs untereinander.

XVIII. Öffentliche Finanzen — A. Finanzen

6. Schulden<sup>1)</sup> der Gebietskörperschaften<sup>2)</sup> des Landes Bremen  
1 000 DM

Art der Schulden	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Inlandschulden</b>								
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Inland-								
schulden (Altschulden) 3)4) . . . . .	226 983	140 492	130 659	128 505	125 938	123 305	120 311	116 167
darunter:								
Ausgleichsforderungen . . . . .	223 522	137 966	128 860	126 850	124 423	121 996	119 154	115 165
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Inland-								
schulden (Neuschulden) . . . . .	237 238	476 175	526 019	620 912	710 843	813 831	909 882	919 228
davon								
Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	118 039	236 530	222 469	305 865	393 520	515 285	618 598	638 550
darunter:								
Inhaberschuldverschreibungen . . . . .	50 000	75 000	50 000	50 000	100 000	150 000	200 000	200 000
Schulden bei Banken und Sparkassen . . . . .	57 076	141 517	123 332	175 896	177 581	211 595	252 769	261 766
Schulden bei Versicherungen . . . . .	1 613	19 239	38 125	72 440	111 633	130 988	144 799	157 320
Schulden aus öffentl. Sondermitteln 5) . . . . .	32 450	46 657	70 410	76 446	76 212	63 699	53 607	48 215
Schulden bei Gebietskörperschaften . . . . .	86 749	192 988	233 140	238 601	241 111	234 847	237 677	232 463
darunter:								
Wohnbauschulden beim Bund . . . . .	25 690	110 164	153 530	158 909	165 808	175 653	181 651	182 736
Wohnbauschulden beim Lastenausgleichsfonds . . . . .	51 374	73 830	67 268	66 845	62 266	47 964	44 122	38 057
Kassenkredite . . . . .	—	—	13 678	9 705	4 481	9 521	1 122	—
Inlandschulden zusammen . . . . .	464 221	616 667	670 356	759 122	841 262	946 657	1 031 315	1 035 395
Auslandschulden (Vorkriegsschulden) . . . . .	12 975	4 222	2 135	2 113	792	792	792	783
Schulden insgesamt . . . . .	477 196	620 889	672 491	761 235	842 054	947 449	1 032 107	1 036 178

1) Kurzfristige und langfristige Schulden zusammen ohne die Abgabeschuld der Gebietskörperschaften aus der Hypothekengewinnabgabe.—

2) Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven, ohne die innere Verschuldung der drei Gebietskörperschaften untereinander.— 3) Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Inlandschulden.— 4) Einschl. geringfügiger Altschulden bei Gebietskörperschaften.— 5) Dieses sind u.a. die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, die Träger der Sozialversicherung.

XVIII. Öffentliche Finanzen – A. Finanzen

7. Personal des öffentlichen Dienstes<sup>1)</sup> nach Laufbahngruppen

Anstellungsverhältnis / Laufbahngruppe	1950	1956	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Land Freie Hansestadt Bremen									
Beamte	1 029	2 631	3 230	3 885	3 982	4 134	4 451	4 627	4 706
darunter: weiblich		151	329	518	586	617	720	770	765
Höherer Dienst	161	590	662	818	866	964	994	1 013	1 009
darunter: weiblich			63	74	91	92	101	132	127
Gehobener Dienst	438	784	903	1 021	1 058	1 061	1 172	1 216	1 271
darunter: weiblich			64	111	137	144	184	188	194
Mittlerer Dienst	272	1 061	1 589	1 970	1 981	2 032	2 206	2 316	2 301
darunter: weiblich			202	333	358	381	435	450	443
Einfacher Dienst	158	196	76	76	77	77	79	82	125
darunter: weiblich			–	–	–	–	–	–	1
Angestellte	1 616	1 993	1 923	2 015	2 125	2 199	2 274	2 225	2 369
darunter: weiblich		763	769	885	968	999	1 074	1 029	1 179
Höherer Dienst	64	94	76	77	101	96	96	99	97
darunter: weiblich			4	4	12	7	6	8	10
Gehobener Dienst	362	419	238	267	279	294	316	325	331
darunter: weiblich			15	27	42	48	50	54	60
Mittlerer Dienst	941	1 205	1 413	1 451	1 564	1 635	1 687	1 637	1 751
darunter: weiblich			653	717	825	857	924	879	1 004
Einfacher Dienst	249	275	196	220	181	174	175	164	190
darunter: weiblich			97	137	89	87	94	88	105
Arbeiter	109	134	146	165	210	225	228	207	205
darunter: weiblich		36	49	43	64	74	77	55	64
Bedienstete insgesamt	2 754	4 758	5 299	6 065	6 317	6 558	6 953	7 059	7 280
darunter: weiblich		950	1 147	1 446	1 618	1 690	1 871	1 854	2 008
Stadtgemeinde Bremen									
Beamte	4 797	5 301	5 717	6 224	6 476	6 660	7 039	7 280	7 570
darunter: weiblich		1 121	1 232	1 451	1 581	1 679	1 923	2 014	2 126
Höherer Dienst	411	518	712	864	981	1 060	1 130	1 237	1 443
darunter: weiblich			179	205	251	277	296	306	354
Gehobener Dienst	1 722	2 351	2 513	2 783	2 849	2 866	3 185	3 312	3 303
darunter: weiblich			967	1 140	1 225	1 291	1 519	1 587	1 640
Mittlerer Dienst	2 599	2 378	2 426	2 542	2 614	2 708	2 700	2 710	2 796
darunter: weiblich			83	104	105	111	108	121	132
Einfacher Dienst	65	54	66	35	32	26	24	21	28
darunter: weiblich			3	2	–	–	–	–	–
Angestellte	4 233	4 676	5 374	6 013	5 979	6 155	6 508	6 432	7 418
darunter: weiblich		2 244	2 736	3 289	3 207	3 331	3 576	3 490	4 409
Höherer Dienst	291	309	330	361	379	394	408	409	416
darunter: weiblich			90	91	102	109	109	109	105
Gehobener Dienst	1 012	1 066	854	971	983	978	1 028	1 017	1 030
darunter: weiblich			306	386	378	364	395	364	378
Mittlerer Dienst	2 113	2 058	3 562	4 021	3 945	4 076	4 305	4 267	5 181
darunter: weiblich			2 041	2 486	2 408	2 515	2 727	2 718	3 517
Einfacher Dienst	817	1 243	628	660	672	707	767	739	801
darunter: weiblich			299	326	319	343	345	299	409
Arbeiter	3 363	3 869	3 885	3 977	3 907	4 156	4 028	4 034	4 100
darunter: weiblich		1 175	1 198	1 264	1 188	1 292	1 210	1 212	1 213
Bedienstete insgesamt	12 393	13 846	14 976	16 214	16 362	16 971	17 575	17 746	19 088
darunter: weiblich		4 540	5 166	6 004	5 976	6 302	6 709	6 716	7 748

1) Erfasst sind nur die hauptberuflich vollbeschäftigten Bediensteten.



XVIII. Öffentliche Finanzen — A. Finanzen

noch: 7. Personal des öffentlichen Dienstes<sup>1)</sup> nach Laufbahngruppen

Anstellungsverhältnis / Laufbahngruppe	1950	1956	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Stadtgemeinde Bremerhaven									
Beamte . . . . .	968	1 285	1 411	1 461	1 517	1 578	1 680	1 685	1 751
darunter: weiblich . . . . .	.	229	292	304	319	348	363	378	402
Höherer Dienst . . . . .	85	174	185	213	230	265	266	284	301
darunter: weiblich . . . . .	.	.	45	40	44	52	50	55	54
Gehobener Dienst . . . . .	434	575	654	675	696	696	753	763	810
darunter: weiblich . . . . .	.	.	237	256	266	288	306	316	341
Mittlerer Dienst . . . . .	444	531	567	572	588	614	659	636	640
darunter: weiblich . . . . .	.	.	10	8	9	8	7	7	7
Einfacher Dienst . . . . .	5	5	5	1	3	3	2	2	—
darunter: weiblich . . . . .	.	.	—	—	—	—	—	—	—
Angestellte . . . . .	882	1 411	1 520	1 574	1 533	1 684	1 674	1 670	1 810
darunter: weiblich . . . . .	.	740	828	874	798	902	908	897	979
Höherer Dienst . . . . .	47	63	74	79	64	63	61	55	72
darunter: weiblich . . . . .	.	.	12	16	13	10	13	8	18
Gehobener Dienst . . . . .	220	420	286	294	391	379	384	331	360
darunter: weiblich . . . . .	.	.	115	101	142	142	141	117	120
Mittlerer Dienst . . . . .	459	591	1 083	1 084	957	1 116	1 107	1 110	1 230
darunter: weiblich . . . . .	.	.	642	665	549	659	654	631	713
Einfacher Dienst . . . . .	156	337	77	117	121	126	122	174	148
darunter: weiblich . . . . .	.	.	59	92	94	91	100	141	128
Arbeiter . . . . .	664	810	910	884	877	903	922	870	952
darunter: weiblich . . . . .	.	329	379	318	279	279	306	259	304
Bedienstete insgesamt . . . . .	2 514	3 506	3 841	3 919	3 927	4 165	4 276	4 225	4 513
darunter: weiblich . . . . .	.	1 298	1 499	1 496	1 396	1 529	1 577	1 534	1 685

1) Erfaßt sind nur die hauptberuflich vollbeschäftigten Bediensteten.

8. Personal des öffentlichen Dienstes<sup>1)</sup> nach Aufgabenbereichen  
Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen

Bereich	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Oberste Staatsorgane . . . . .	897	970	1 006	1 017	883	993
Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	3 366	3 436	3 591	3 635	3 635	3 732
Rechtsschutz . . . . .	1 514	1 446	1 376	1 514	1 600	1 651
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben . . . . .	1 350	1 379	1 426	1 563	1 536	1 574
Finanzverwaltung . . . . .	1 710	1 770	1 811	1 887	1 953	1 992
Unterricht . . . . .	4 731	4 926	5 100	5 549	5 788	6 208
darunter						
Grund-, Haupt- und Realschulen . . . . .	2 688	2 792	2 857	3 108	3 191	3 441
Gymnasien . . . . .	990	1 026	1 107	1 274	1 345	1 474
Berufsbildende Schulen . . . . .	863	906	913	938	992	1 014
Wissenschaft . . . . .	226	281	333	382	403	464
Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten . . . . .	475	500	503	505	513	537
Soziale Sicherung . . . . .	2 097	2 149	2 305	2 184	2 081	2 217
Gesundheit, Sport und Leibesübungen . . . . .	4 329	4 144	4 428	4 713	4 827	5 546
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . . . . .	46	43	48	53	51	51
Wasserwirtschaft und Kulturbau . . . . .	48	47	50	49	49	48
Förderung der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	38	39	33	28	28	22
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen . . . . .	2 839	2 891	3 037	3 036	2 793	3 154
darunter						
Feuerlöschwesen . . . . .	617	631	658	657	661	710
Verkehr . . . . .	1 575	1 603	1 626	1 640	1 543	1 634
Landesplanung und Raumordnung, Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft . . . . .	920	950	997	1 027	1 329	1 047
Wiedergutmachung . . . . .	37	32	24	22	18	11
Insgesamt . . . . .	26 198	26 606	27 694	28 804	29 030	30 881

1) Erfaßt sind die vollbeschäftigten Beamten, Angestellten und Arbeiter.



XVIII. Öffentliche Finanzen

B. Steuern

1. Veranlagung zur Einkommensteuer 1954, 1957, 1961 und 1965

Land Bremen

Art der zu veranlagenden Person	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag	Einkommen	Einkommen-	Sonderver-
		der Einkünfte	bzw. Verlust (-)	steuerschuld	günstigungen
1000 DM					
1954					
Unbeschränkt Steuerpflichtige					
Mit positivem Einkommen Veranlagte	41 509	424 975	364 841	95 453	23 803
Mit Verlusten Veranlagte 1)	1 160		— 17 886	—	5 730
darunter solche mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	518	6 315	— 7 595	—	3 041
Beschränkt Steuerpflichtige					
Mit positivem Einkommen Veranlagte	910	1 330	1 282	350	
Mit Verlusten Veranlagte 1)	50		— 380	—	
Wegen Geringfügigkeit ihrer Einkommen					
Nicht-Veranlagte (NV-Fälle)	7 962			—	—
1957					
Unbeschränkt Steuerpflichtige					
Mit positivem Einkommen Veranlagte	46 444	667 841	582 835	142 673	30 006
Mit Verlusten Veranlagte 1)	1 026		— 13 670	—	1 241
darunter solche mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	427	2 646	— 4 975	—	
Beschränkt Steuerpflichtige					
Mit positivem Einkommen Veranlagte	737	1 978	1 912	476	1
Mit Verlusten Veranlagte 1)	23		— 109	—	—
Wegen Geringfügigkeit ihrer Einkommen					
Nicht-Veranlagte (NV-Fälle)	6 347			—	—
1961					
Unbeschränkt Steuerpflichtige					
Mit positivem Einkommen Veranlagte	49 321	1 020 709	897 014	223 122	54 561
Mit Verlusten Veranlagte 1)	751		— 16 619	—	928
darunter solche mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	298	2 220	— 3 620	—	279
Beschränkt Steuerpflichtige					
Mit positivem Einkommen Veranlagte	608	3 461	3 372	1 201	21
Mit Verlusten Veranlagte 1)	11		— 911	—	46
Wegen Geringfügigkeit ihrer Einkommen					
Nicht-Veranlagte (NV-Fälle)	5 169			—	
1965					
Unbeschränkt Steuerpflichtige					
Mit positivem Einkommen Veranlagte	59 812	1 466 322	1 279 629	305 662	85 111
Mit Verlusten Veranlagte 1)	858		— 15 412	—	5 078
darunter solche mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	379	3 231	— 3 415	—	2 542
Beschränkt Steuerpflichtige					
Mit positivem Einkommen Veranlagte	572	12 622	12 537	4 053	278
Mit Verlusten Veranlagte 1)	29		— 6 819	—	13
Wegen Geringfügigkeit ihrer Einkommen					
Nicht-Veranlagte (NV-Fälle)	4 313			—	

1) Einschließlich Nullfälle, d.h. Veranlagte, bei denen die Veranlagung 0 DM Einkommen ergab.



XVIII. Öffentliche Finanzen – B. Steuern

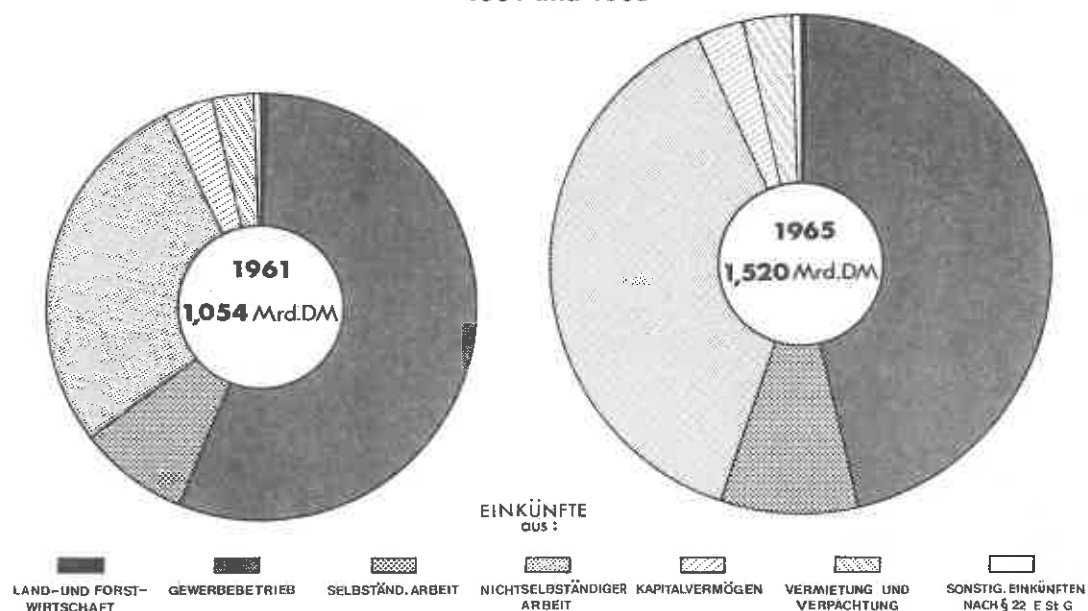
2. Einkünfte, Einkommen und Einkommensteuerschuld  
der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1957, 1961 und 1965  
Land Bremen

Art der Einkünfte	1957		1961		1965	
	Fälle Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle Steuer- pflichtige	Betrag
Steuerschuld	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Einkünfte aus						
Land- und Forstwirtschaft . . . . .	937	4 605	793	5 493	543	4 616
Gewerbebetrieb . . . . .	26 305	427 956	25 054	587 147	24 678	702 490
Selbständiger Arbeit . . . . .	4 030	53 194	5 027	89 189	5 834	133 488
Nichtselbständiger Arbeit . . . . .	16 931	157 786	24 011	297 523	38 283	577 400
Kapitalvermögen . . . . .	12 019	16 316	9 646	37 026	13 121	48 628
Vermietung und Verpachtung . . . . .	13 562	24 460	13 302	32 492	13 873	44 149
Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG . . . . .	4 709	3 623	5 966	5 433	8 417	9 307
Summe der Einkünfte . . . . .	78 493	687 940	83 799	1 054 302	104 749	1 520 079
Ausgeglichene Verluste . . . . .		20 099		33 592		53 758
Gesamtbetrag der Einkünfte . . . . .	46 444 <sup>1)</sup>	667 841	49 321 <sup>1)</sup>	1 020 709	59 812 <sup>1)</sup>	1 466 322
Sonderausgaben . . . . .		82 949		120 942		183 673
Einkommen . . . . .		582 835		897 014		1 279 632
Einkommensteuerschuld . . . . .		142 673		223 122		305 658

1) Steuerpflichtige: ein Steuerpflichtiger kann Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten beziehen.

Abb. 23

EINKÜNFTE der EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGEN  
1961 und 1965



XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

3. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige 1961 und 1965  
nach Einkunftsgruppen.  
Land Bremen

Gruppe des Gesamtbetrags der Einkünfte in DM			Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuerschuld	Sonderver- günstigungen
					1000 DM		
1961							
	unter	1 500	469	494	255	—	165
1 500	bis unter	3 000	2 009	4 700	3 464	14	775
3 000	bis unter	5 000	4 950	20 148	16 529	398	2 651
5 000	bis unter	8 000	9 954	64 816	54 901	3 174	7 062
8 000	bis unter	12 000	10 409	102 177	88 318	8 517	6 678
12 000	bis unter	16 000	6 337	87 546	76 237	9 557	3 930
16 000	bis unter	25 000	6 956	137 568	120 010	18 423	4 643
25 000	bis unter	50 000	5 323	180 068	156 943	32 548	6 854
50 000	bis unter	75 000	1 348	80 907	71 424	19 149	2 306
75 000	bis unter	100 000	550	47 423	42 468	13 178	1 837
100 000	bis unter	250 000	764	111 520	101 010	37 720	6 825
250 000	bis unter	500 000	150	50 945	46 659	20 914	2 190
500 000	bis unter	1 Mill.	60	38 937	36 017	17 522	1 708
1 Mill.	bis unter	2 Mill.	29	37 809	35 015	17 465	627
2 Mill.	und mehr		13	55 651	47 763	24 543	6 310
Insgesamt			49 321	1 020 709	897 014	223 122	54 561
1965							
	unter	1 500	333	357	166	—	90
1 500	bis unter	3 000	1 394	3 263	2 204	7	430
3 000	bis unter	5 000	3 410	13 869	10 775	244	1 627
5 000	bis unter	8 000	7 416	48 860	39 670	2 132	5 457
8 000	bis unter	12 000	11 924	118 938	99 402	8 382	9 900
12 000	bis unter	16 000	9 181	127 326	108 197	12 142	7 694
16 000	bis unter	25 000	12 846	257 180	221 371	30 872	9 497
25 000	bis unter	50 000	8 953	301 396	260 759	47 074	8 644
50 000	bis unter	75 000	1 924	116 248	101 572	25 232	6 301
75 000	bis unter	100 000	924	79 612	70 365	20 990	4 948
100 000	bis unter	250 000	1 165	170 962	154 492	57 234	14 124
250 000	bis unter	500 000	218	74 270	68 304	30 379	6 977
500 000	bis unter	1 Mill.	83	55 186	50 434	24 251	1 332
1 Mill.	bis unter	2 Mill.	30	41 037	37 470	18 890	2 471
2 Mill.	und mehr		11	57 818	54 448	27 833	5 619
Insgesamt			59 812	1 466 322	1 279 629	305 662	85 111

XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

4. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige 1965 nach Besteuerungsart  
und nach der Zahl der Kinder, für die Freibeträge gewährt worden sind  
Land Bremen

Besteuerungsart	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuerschuld	Zahl der Kinder, für die Frei- beträge gewährt worden sind
Kinderfreibeträge		1000 DM			
Nach der Grundtabelle Besteuerte:					
ohne Kinderfreibeträge . . . . .	10 855	169 127	148 310	38 975	—
mit vollen Kinderfreibeträgen					
für 1 Kind . . . . .	621	10 481	9 295	2 182	621
mit vollen Kinderfreibeträgen					
für 2 Kinder . . . . .	194	3 616	3 203	662	388
mit vollen Kinderfreibeträgen					
für 3 Kinder . . . . .	59	1 503	1 361	351	177
mit vollen Kinderfreibeträgen					
für 4 Kinder und mehr . . . . .	18	679	519	148	79
mit halben Kinderfreibeträgen					
für 1 Kind . . . . .	137	1 421	1 243	247	137
mit halben Kinderfreibeträgen					
für 2 Kinder . . . . .	63	3 303	3 146	1 448	126
mit halben Kinderfreibeträgen					
für 3 Kinder . . . . .	25	233	213	24	75
mit halben Kinderfreibeträgen					
für 4 Kinder und mehr . . . . .	14	142	127	22	66
Nach der Splittingtabelle Besteuerte:					
ohne Kinderfreibeträge . . . . .	21 562	516 741	448 925	106 458	—
mit Kinderfreibeträgen für					
1 Kind . . . . .	12 883	341 010	297 794	70 427	12 883
mit Kinderfreibeträgen für					
2 Kinder . . . . .	9 241	259 769	226 143	48 909	18 482
mit Kinderfreibeträgen für					
3 Kinder . . . . .	3 077	117 718	103 473	26 981	9 231
mit Kinderfreibeträgen für					
4 Kinder und mehr . . . . .	1 063	40 579	35 880	8 824	4 716
Insgesamt	59 812	1 466 322	1 279 632	305 658	46 981

5. Einkünfte, Einkommen und Einkommensteuerschuld  
der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1965

Art der Einkünfte	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	Fälle Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle Steuer- pflichtige	Betrag
Einkommen						
Steuerschuld	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Einkünfte aus						
Land- und Forstwirtschaft . . . . .	488	4 278	55	338	543	4 616
Gewerbebetrieb . . . . .	20 424	614 343	4 254	88 147	24 678	702 490
Selbständiger Arbeit . . . . .	4 928	110 791	906	22 697	5 834	133 488
Nichtselbständiger Arbeit . . . . .	32 057	487 611	6 226	89 789	38 283	577 400
Kapitalvermögen . . . . .	11 126	44 126	1 995	4 502	13 121	48 628
Vermietung und Verpachtung . . . . .	11 520	35 708	2 353	8 441	13 873	44 149
Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG . . . . .	7 018	7 839	1 399	1 468	8 417	9 307
Summe der Einkünfte . . . . .	87 561	1 304 696	17 188	215 383	104 749	1 520 079
Ausgeglichene Verluste . . . . .		46 745		7 013		53 758
Gesamtbetrag der Einkünfte . . . . .	49 901 <sup>1)</sup>	1 257 952	9 911 <sup>1)</sup>	208 369	59 812 <sup>1)</sup>	1 466 322
Einkommen . . . . .		1 098 080		181 550		1 279 632
Einkommensteuerschuld . . . . .		269 921		35 742		305 658

1) Steuerpflichtige: ein Steuerpflichtiger kann Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten beziehen.

XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

6. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige 1965  
nach Einkunftsgruppen

Gruppe des Gesamtbetrags der Einkünfte in DM	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
unter 1 500	281	300	52	57	333	357
1 500 bis unter 3 000	1 163	2 729	231	534	1 394	3 263
3 000 bis unter 5 000	2 788	11 343	622	2 526	3 410	13 869
5 000 bis unter 8 000	6 218	40 976	1 198	7 884	7 416	48 860
8 000 bis unter 12 000	9 899	98 654	2 025	20 284	11 924	118 938
12 000 bis unter 16 000	7 678	106 511	1 503	20 815	9 181	127 326
16 000 bis unter 25 000	10 689	213 974	2 157	43 207	12 846	257 181
25 000 bis unter 50 000	7 457	251 182	1 496	50 213	8 953	301 395
50 000 bis unter 100 000	2 402	165 237	446	30 623	2 848	195 860
100 000 und mehr	1 326	367 047	181	32 226	1 507	399 273
Insgesamt	49 901	1 257 953	9 911	208 369	59 812	1 466 322

7. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften  
überwiegend aus Gewerbebetrieb 1965 nach Wirtschaftsbereichen

Land Bremen

Nr. der Syst.1)	Wirtschaftsbereich	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuerschuld	Sonderver- günstigungen
1000 DM							
0	Fischerei, gewerbl.Gärtnerei, Tierzucht . . . . .	136	5 858	6 056	5 603	2 103	72
1-3	Produzierendes Gewerbe . . . . .	5 300	234 675	248 096	221 083	75 786	12 480
	davon						
	Industrie . . . . .	799	116 233	122 556	111 976	49 324	9 524
	Handwerk . . . . .	3 817	99 098	105 034	90 958	21 510	2 627
	Sonst.Produzierendes Gewerbe . . . . .	684	19 344	20 506	18 149	4 952	329
4	Handel . . . . .	9 580	307 882	328 918	290 772	84 686	25 988
40/41	Großhandel . . . . .	2 172	147 988	155 667	139 547	51 047	21 598
42	Handelsvermittlung . . . . .	2 077	49 297	52 592	45 650	9 713	1 820
43	Einzelhandel . . . . .	5 331	110 597	120 659	105 575	23 926	2 570
5	Verkehr und Nachrichten- übermittlung . . . . .	1 300	45 293	47 553	42 517	13 563	3 368
6	Kreditinstitute u.Versiche- rungsgewerbe . . . . .	408	15 069	16 012	14 266	4 187	301
70/1	Dienstleistungen . . . . .	3 903	76 406	83 052	72 966	15 715	3 611
0-7	Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	20 627	685 183	729 687	647 207	196 040	45 820

1) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1962.

XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

8. Veranlagung zur Körperschaftsteuer 1954, 1957, 1961 und 1965

Land Bremen

Art der zu veranlagenden Person	Steuer- pflichtige	Einkommen bzw. Verlust (—)	Sonderver- günstigungen	Steuer- pflichtige	Einkommen bzw. Verlust (—)	Sonderver- günstigungen
		1000 DM			1000 DM	
		1954			1957	
Unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtige						
Mit positivem Einkommen Veranlagte . . . . .	335	63 226	28 653	425	117 057	7 200
Mit Verlusten Veranlagte . . . . .	318	— 19 791	13 869	331	— 31 660	1 114
Steuerpflichtige mit Mindesteinkommen . . . . .	14	167	640	—	—	—
darunter mit Verlusten . . . . .	11	— 7 102	.	—	—	—
Wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens						
Nichtveranlagte (NV-Fälle) . . . . .	226			260		
19611965						
Unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtige						
Mit positivem Einkommen Veranlagte . . . . .	579	154 684	20 277	727	222 829	57 974
Mit Verlusten Veranlagte . . . . .	353	— 137 808	265	381	— 79 384	2 330
Wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens						
Nichtveranlagte (NV-Fälle) . . . . .	91			80		

9. Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen  
1961 und 1965 nach Einkunftsgruppen

Land Bremen

Gruppe des Gesamtbetrags der Einkünfte in DM			1961			1965					
			einschl. Organgesellschaften			einschl. Organgesellschaften			ohne Organgesellschaften		
			Steuer- pflichtige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Ein- kommen	Steuer- schuld
			1000 DM			1000 DM			1000 DM		
unter 3 000			185	166	73	259	199	88	101	85	36
3 000 bis unter 8 000			85	400	175	87	414	164	66	310	117
8 000 bis unter 12 000			32	307	124	47	403	161	38	323	125
12 000 bis unter 16 000			17	205	88	31	401	155	26	334	127
16 000 bis unter 20 000			23	407	172	21	340	132	18	290	107
20 000 bis unter 25 000			25	523	227	18	373	143	15	310	111
25 000 bis unter 50 000			45	1 577	692	64	2 144	850	51	1 719	654
50 000 bis unter 100 000			51	3 486	1 420	50	3 554	1 378	42	2 950	1 087
100 000 bis unter 200 000			37	5 173	2 294	39	5 314	2 175	38	5 189	2 145
200 000 bis unter 500 000			29	8 019	3 299	41	12 476	4 935	37	11 442	4 417
500 000 bis unter 1 Mill.			16	9 419	3 592	19	12 995	4 827	17	11 442	4 053
1 Mill. und mehr			28	124 619	44 704	31	181 908	67 021	30	179 592	65 958
Insgesamt			573	154 302	56 861	707	220 522	82 031	479	213 987	78 939

XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

10. Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Einkommen, Steuerschuld und Sondervergünstigungen  
der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 1961 und 1965  
nach Wirtschaftsbereichen  
Land Bremen

Wirtschaftsbereich	Steuer- <sup>1)</sup> pflichtige	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb	Einkommen	Einkommen- steuerschuld	Sonderver- günstigungen 2)
				1 000 DM	
			1961		
Fischerei, gewerbl. Gärtnerei, Tierzucht	3	13 186	13 163	2 353	41
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	5	12 158	12 110	2 701	10
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	30	16 140	15 660	6 169	401
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	56	54 114	53 728	23 624	10 109
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	16	3 583	3 576	1 584	23
Herstellendes und Verarbeitendes Gewerbe	107	85 995	85 074	34 078	10 544
Großhandel	116	7 376	6 925	2 789	1 452
Einzelhandel	18	1 869	1 766	829	28
Sonstige Wirtschaftsbereiche	174	43 557	42 378	14 545	7 198
darunter					
Verkehrswirtschaft	34	4 073	4 001	1 125	4 946
Dienstleistungen	74	2 794	2 772	1 268	299
Alle Wirtschaftsbereiche	418	151 983	149 306	54 594	19 262
			1965		
Fischerei, gewerbl. Gärtnerei, Tierzucht	3	11 244	11 217	1 877	6 817
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	3	26 296	26 256	8 625	860
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	100	101 000	99 712	42 329	24 880
Baugewerbe	22	3 929	3 918	1 592	8
Herstellendes und Verarbeitendes Gewerbe	125	131 224	129 886	52 546	25 748
Handel	148	8 166	8 021	3 185	2 262
Großhandel	113	6 041	5 942	2 293	2 069
Handelsvermittlung	7	201	190	77	—
Einzelhandel	28	1 924	1 889	815	194
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	42	11 920	7 542	2 297	21 920
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	39	38 548	37 511	11 336	61
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	104	19 405	19 238	7 418	367
Organisationen ohne Erwerbscharakter	18	579	572	280	10
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	—	—	—	—	—
Alle Wirtschaftsbereiche	479	221 088	213 987	78 939	57 193

1) Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften).- 2) Ohne Aufwendungen besonderer Art (§ 6 a EStG).

XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

11. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1955, 1957, 1961 und 1965 nach Bruttolohngruppen  
Land Bremen

Bruttolohngruppe in DM			Lohnsteuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Lohnsteuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
				1 000 DM			1 000 DM	
			1955				1957	
	unter	2 400	15 057	31 883	344	65 855	76 343	282
2 400	bis unter	3 600	33 008	99 255	2 790	32 831	98 541	2 275
3 600	bis unter	4 800	44 176	187 505	7 932	37 112	156 579	6 046
4 800	bis unter	6 000	46 950	250 973	12 738	51 572	279 152	12 701
6 000	bis unter	7 200	21 599	140 564	9 093	34 347	224 275	11 342
7 200	bis unter	8 400	9 582	73 788	5 868	17 075	132 226	8 348
8 400	bis unter	9 600	5 283	47 196	4 306	9 128	81 597	6 187
9 600	bis unter	12 000	5 436	57 382	6 184	9 504	101 161	9 305
12 000	bis unter	16 000 1)	2 472	32 850	4 095	4 947	67 063	7 605
16 000	bis unter	20 000 2)	1 387	23 444	3 396	1 913	33 759	4 505
20 000	bis unter	25 000	381	8 472	1 461	723	15 989	2 540
25 000	bis unter	36 000	306	8 959	1 868	410	11 973	2 356
36 000	und mehr		256	14 617	4 358	265	16 199	4 897
Insgesamt			185 893	976 888	64 433	265 682	1 294 857	78 389
			1961				1965	
	unter	1 200	29 957	19 034	85	27 529	17 231	93
1 200	bis unter	2 400	23 187	40 893	349	22 683	39 085	326
2 400	bis unter	3 600	24 701	74 178	1 064	18 301	54 979	912
3 600	bis unter	4 800	29 948	126 239	4 960	19 857	82 669	2 263
4 800	bis unter	6 000	33 329	179 911	10 240	21 603	116 793	5 082
6 000	bis unter	7 200	40 706	269 764	17 118	22 436	147 983	8 681
7 200	bis unter	8 400	39 259	304 225	19 861	25 176	196 655	13 552
8 400	bis unter	9 600	24 292	217 282	15 808	30 444	274 635	20 073
9 600	bis unter	12 000	24 753	262 582	22 823	57 455	616 469	46 794
12 000	bis unter	16 000	14 045	190 896	20 114	43 498	591 382	52 244
16 000	bis unter	20 000	4 554	80 710	9 841	13 125	230 735	25 066
20 000	bis unter	25 000	2 239	49 341	6 640	6 223	136 953	16 819
25 000	bis unter	36 000	1 072	30 994	5 126	3 521	101 284	14 153
36 000	und mehr		581	33 188	8 499	1 426	79 741	18 381
Insgesamt			292 623	1 879 239	142 529	313 277	2 686 594	224 439

1) 1955: 12 000 bis unter 15 000 DM.- 2) 1955: 15 000 bis unter 20 000 DM.

12. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1965 nach Bruttolohngruppen

Bruttolohngruppe in DM			Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven		
			Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
				1000 DM			1000 DM	
	unter	1 200	21 842	13 680	80	5 687	3 551	13
1 200	bis unter	2 400	18 198	31 489	264	4 485	7 596	62
2 400	bis unter	3 600	14 729	44 167	719	3 572	10 812	193
3 600	bis unter	4 800	15 771	65 542	1 754	4 086	17 127	509
4 800	bis unter	6 000	17 626	95 374	4 088	3 977	21 419	994
6 000	bis unter	7 200	18 412	121 437	7 088	4 024	26 546	1 593
7 200	bis unter	8 400	21 128	165 078	11 415	4 048	31 577	2 137
8 400	bis unter	9 600	24 753	223 312	16 400	5 691	51 323	3 673
9 600	bis unter	12 000	45 361	485 420	36 877	12 094	131 049	9 917
12 000	bis unter	16 000	33 227	451 060	40 087	10 271	140 322	12 157
16 000	bis unter	20 000	10 509	185 150	20 329	2 616	45 585	4 737
20 000	bis unter	25 000	5 136	113 064	13 813	1 087	23 889	3 006
25 000	bis unter	36 000	3 063	88 117	12 239	458	13 167	1 914
36 000	und mehr		1 258	71 183	16 545	168	8 558	1 836
Insgesamt			251 013	2 154 073	181 698	62 264	532 521	42 741

XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

13. Lohnsteuerpflichtige und Bruttolohn 1965 nach Geschlecht, Beschäftigungsdauer und Bruttolohngruppen  
Land Bremen

Bruttolohngruppe in DM			Lohnsteuerpflichtige insgesamt		davon			
					ganzjährig Beschäftigte		nichtganzjährig Beschäftigte 1)	
			Anzahl	Bruttolohn 1000 DM	Anzahl	Bruttolohn 1000 DM	Anzahl	Bruttolohn 1000 DM
			männlich					
unter	1 200		11 875	7 636	5 634	3 477	6 241	4 159
1 200	bis unter	2 400	8 699	14 886	5 157	8 802	3 542	6 084
2 400	bis unter	3 600	5 204	15 447	2 658	7 977	2 546	7 470
3 600	bis unter	4 800	4 986	20 813	2 416	10 125	2 570	10 688
4 800	bis unter	6 000	6 252	33 869	3 759	20 484	2 493	13 385
6 000	bis unter	7 200	9 127	60 315	6 952	46 032	2 175	14 283
7 200	bis unter	8 400	14 323	112 622	12 458	97 984	1 865	14 638
8 400	bis unter	9 600	22 934	207 339	21 571	195 228	1 363	12 111
9 600	bis unter	12 000	49 170	529 047	47 911	515 629	1 259	13 418
12 000	bis unter	16 000	39 197	530 980	38 843	526 228	354	4 752
16 000	bis unter	20 000	11 993	210 706	+) 22 442	512 095	+) 154	3 121
20 000	bis unter	25 000	5 752	126 612	++) .	.	++) .	.
25 000	bis unter	36 000	3 441	99 099	++) .	.	++) .	.
36 000	und mehr		1 410	78 799	++) .	.	++) .	.
Insgesamt			194 363	2 048 170	169 801	1 944 061	24 562	104 109
			weiblich					
unter	1 200		15 654	9 595	5 582	3 241	10 072	6 354
1 200	bis unter	2 400	13 984	24 199	6 325	11 035	7 659	13 164
2 400	bis unter	3 600	13 097	39 532	8 209	25 087	4 888	14 445
3 600	bis unter	4 800	14 871	61 856	11 702	48 755	3 169	13 101
4 800	bis unter	6 000	15 351	82 924	13 230	71 472	2 121	11 452
6 000	bis unter	7 200	13 309	87 668	12 732	83 823	577	3 845
7 200	bis unter	8 400	10 853	84 033	10 632	82 289	221	1 744
8 400	bis unter	9 600	7 510	67 296	7 416	66 460	94	836
9 600	bis unter	12 000	8 285	87 422	8 119	85 658	166	1 764
12 000	bis unter	16 000	4 301	60 402	4 272	60 003	29	399
16 000	bis unter	20 000	1 132	20 029	+) 1 680	33 147	+) 19	350
20 000	bis unter	25 000	471	10 341	++) .	.	++) .	.
25 000	bis unter	36 000	80	2 185	++) .	.	++) .	.
36 000	und mehr		16	942	++) .	.	—	—
Insgesamt			118 914	638 424	89 899	570 970	29 015	67 454
			männlich und weiblich zusammen					
unter	1 200		27 529	17 231	11 216	6 718	16 313	10 513
1 200	bis unter	2 400	22 683	39 085	11 482	19 837	11 201	19 248
2 400	bis unter	3 600	18 301	54 979	10 867	33 064	7 434	21 915
3 600	bis unter	4 800	19 857	82 669	14 118	58 880	5 739	23 789
4 800	bis unter	6 000	21 603	116 793	16 989	91 956	4 614	24 837
6 000	bis unter	7 200	22 436	147 983	19 684	129 855	2 752	18 128
7 200	bis unter	8 400	25 176	196 655	23 090	180 273	2 086	16 382
8 400	bis unter	9 600	30 444	274 635	28 987	261 688	1 457	12 947
9 600	bis unter	12 000	57 455	616 469	56 030	601 287	1 425	15 182
12 000	bis unter	16 000	43 498	591 382	43 115	586 231	383	5 151
16 000	bis unter	20 000	13 125	230 735	13 008	228 706	117	2 029
20 000	bis unter	25 000	6 223	136 953	6 189	136 208	34	745
25 000	bis unter	36 000	3 521	101 284	3 502	100 735	19	549
36 000	und mehr		1 426	79 741	1 423	79 593	3	148
Insgesamt			313 277	2 686 594	259 700	2 515 031	53 577	171 563

1) Als nichtganzjährig Beschäftigte gelten alle Arbeitnehmer, die 1965 mehr als einen Kalendermonat zusammenhängend nicht beschäftigt gewesen sind.



XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

14. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1965 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen

Land Bremen

Bruttolohngruppe in DM			Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Zahl der Kinder, für die Freibeträge gewährt worden sind	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Zahl der Kinder, für die Freibeträge gewährt worden sind
				1000 DM				1000 DM		
Steuerpflichtige insgesamt						davon: Steuerklasse I				
	unter	1 200	27 529	17 231	93	3 046	9 232	6 796	21	—
1 200	bis unter	2 400	22 683	39 085	326	4 171	10 267	17 171	70	—
2 400	bis unter	3 600	18 301	54 979	912	5 371	5 290	15 801	64	—
3 600	bis unter	4 800	19 857	82 669	2 263	6 017	5 725	23 774	743	—
4 800	bis unter	6 000	21 603	116 793	5 082	7 389	6 566	35 602	2 251	—
6 000	bis unter	7 200	22 436	147 983	8 681	8 105	7 408	48 853	4 131	—
7 200	bis unter	8 400	25 176	196 655	13 552	10 644	7 795	60 673	5 865	—
8 400	bis unter	9 600	30 444	274 635	20 073	17 712	7 095	63 733	6 706	—
9 600	bis unter	12 000	57 455	616 469	46 794	49 504	8 560	91 221	10 358	—
12 000	bis unter	16 000	43 498	591 382	52 244	47 168	3 615	50 884	6 811	—
16 000	bis unter	20 000	13 125	230 735	25 066	13 697	784	13 672	2 160	—
20 000	bis unter	25 000	6 223	136 953	16 819	7 430	254	5 520	1 019	—
25 000	bis unter	36 000	3 521	101 284	14 153	4 571	71	2 040	464	—
36 000	und mehr		1 426	79 741	18 381	1 719	21	1 040	322	—
Insgesamt			313 277	2 686 594	224 439	186 544	72 683	436 780	40 985	—
noch davon: Steuerklasse II						Steuerklasse III				
	unter	1 200	4 908	2 396	3	387	4 723	2 540	7	737
1 200	bis unter	2 400	1 957	3 476	8	702	2 293	4 000	18	865
2 400	bis unter	3 600	2 536	7 823	32	759	2 220	6 594	57	1 178
3 600	bis unter	4 800	3 740	15 385	66	1 054	2 560	10 663	60	1 434
4 800	bis unter	6 000	4 048	21 655	438	1 298	3 112	16 792	177	1 919
6 000	bis unter	7 200	3 698	24 367	1 057	1 475	4 265	28 130	584	2 697
7 200	bis unter	8 400	3 651	28 296	1 662	1 614	6 739	53 014	1 884	5 305
8 400	bis unter	9 600	3 115	27 942	2 016	1 407	12 705	115 144	5 411	11 707
9 600	bis unter	12 000	4 220	45 064	3 877	2 118	32 305	348 331	19 914	38 387
12 000	bis unter	16 000	2 363	31 937	3 365	1 021	30 422	412 885	31 203	40 803
16 000	bis unter	20 000	744	13 203	1 838	247	9 990	175 498	17 265	12 210
20 000	bis unter	25 000	361	8 017	1 379	110	5 075	111 763	12 707	6 893
25 000	bis unter	36 000	115	3 216	636	44	3 140	90 488	12 125	4 350
36 000	und mehr		38	2 083	612	9	1 318	73 932	16 794	1 666
Insgesamt			35 494	234 860	16 989	12 245	120 867	1 449 774	118 206	130 151
noch davon: Steuerklasse IV						Steuerklasse V				
	unter	1 200	2 334	1 435	11	1 922	6 332	4 064	51	—
1 200	bis unter	2 400	2 993	5 433	62	2 604	5 173	9 005	168	—
2 400	bis unter	3 600	3 982	12 097	161	3 434	4 273	12 664	598	—
3 600	bis unter	4 800	4 781	20 176	372	3 529	3 051	12 671	1 022	—
4 800	bis unter	6 000	6 295	34 383	1 400	4 172	1 582	8 361	816	—
6 000	bis unter	7 200	6 352	41 985	2 405	3 933	713	4 648	504	—
7 200	bis unter	8 400	6 693	52 394	3 861	3 725	298	2 278	280	—
8 400	bis unter	9 600	7 417	66 819	5 804	4 598	112	997	136	—
9 600	bis unter	12 000	12 295	131 065	12 538	8 999	75	788	107	—
12 000	bis unter	16 000	7 076	95 369	10 818	5 344	22	307	47	—
16 000	bis unter	20 000	+ ) 2 379	48 145	7 085	1 888	+ ) 5	96	13	—
20 000	bis unter	25 000	++ ) .	.	.	.	++ ) .	.	.	—
25 000	bis unter	36 000	++ ) .	.	.	.	—	—	—	—
36 000	und mehr		++ ) .	.	.	.	—	—	—	—
Insgesamt			62 597	509 301	44 517	44 148	21 636	55 879	3 742	—

1) Erläuterung der Steuerklassen siehe Seite 240.

+ ) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit anderen Bruttolohngruppen zusammengefaßt.

++ ) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses einer anderen Bruttolohngruppe zugeordnet.

XVIII. Öffentliche Finanzen – B. Steuern

15. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1954 bis 1968  
Land Bremen

Jahr	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer	
		1 000 DM		1954 = 100
1954	30 791	9 305 190	145 100,2	100
1955	30 579	10 657 825	168 090,9	115,8
1956	30 968	11 950 701	182 857,3	126,0
1957	31 035	12 979 801	192 481,9	132,7
1958	22 781	12 584 247	201 133,8	138,6
1959	22 965	13 700 576	214 478,4	147,8
1960	23 258	14 961 944	233 736,2	161,1
1961	21 531	15 340 090	232 592,8	160,3
1962	21 348	16 347 201	229 435,2	158,1
1964	21 191	18 260 463	273 246,4	188,3
1966	21 315	19 523 399	312 518,5	215,4
1968 1)	19 655	21 547 384	268 530,0	185,0

1) Bruttoumsatz.

16. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1966  
nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- umsatz	Umsatz- steuer	Steuer- pflichtige	Gesamt- umsatz	Umsatz- steuer
		1000 DM			1000 DM	
Fischerei, gewerbl. Gärtnerei, Tierzucht	127	35 990	554,8	46	392 757	6 927,9
Industrie	733	5 872 973	135 310,5	103	335 930	4 853,2
Produzierendes Handwerk	2 787	718 805	25 286,9	627	162 894	5 495,8
Sonstiges Produzierendes Gewerbe	374	95 022	3 151,6	55	24 916	865,7
Großhandel	1 717	5 960 228	28 436,2	330	567 399	3 908,0
Handelsvermittlung	1 289	223 590	3 964,7	105	10 306	245,3
Einzelhandel	4 522	1 451 678	46 805,9	1 133	305 812	10 120,3
Übrige Wirtschaftsbereiche	5 890	3 022 061	30 592,4	1 477	343 051	6 014,8
Alle Wirtschaftsbereiche	17 439	17 380 349	274 086,1	3 876	2 143 066	38 431,0

17. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1968  
nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven		
	Steuer- pflichtige	Brutto- umsatz	Umsatz- steuer	Steuer- pflichtige	Brutto- umsatz	Umsatz- steuer
		1000 DM			1000 DM	
Fischerei, gewerbl. Gärtnerei, Tierzucht	83	24 963	629	37	427 136	5 911
Industrie	613	6 771 079	161 165	91	332 718	- 4 320
Produzierendes Handwerk	2 573	650 391	19 720	585	149 791	4 549
Sonstiges Produzierendes Gewerbe	458	160 770	3 324	68	27 362	652
Großhandel	1 635	6 594 922	12 571	311	465 686	- 2 100
Handelsvermittlung	1 381	256 437	5 668	123	17 752	372
Einzelhandel	4 121	1 490 601	16 750	1 113	327 544	3 365
Übrige Wirtschaftsbereiche	5 095	3 495 304	36 469	1 368	354 928	3 805
Alle Wirtschaftsbereiche	15 959	19 444 467	256 296	3 696	2 102 917	12 234

XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

18. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1966  
nach wirtschaftlicher Gliederung  
Land Bremen

Nr. der Syst.1)	Wirtschaftsgliederung	Steuer- pflichtige 2)	Gesamt- umsatz	Umsatz- steuer	Vergleichbare Umsätze 3)	
					1965	1966
0 - 9	Alle Wirtschaftsbereiche . . . . .	21 315	19 523 399	312 518,5	16 095 236	16 517 370
0	Fischerei, gewerbl.Gärtneri, Tierzucht . . . . .	173	428 747	7 482,7	434 974	427 973
050	Hochsee- und Küstenfischerei . . . . .	25	409 213	6 892,0	418 199	409 213
1 - 3	Produzierendes Gewerbe insgesamt . . . . .	4 679	7 210 551	174 963,6	4 774 934	5 064 353
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	7	343 957	4 518,0	304 452	343 957
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	3 080	6 074 665	141 004,6	3 782 890	4 009 648
20	Chemische Industrie u.Mineralölverarbeitg. . . . .	51	115 729	2 586,3	107 246	115 266
21	Kunststoff-, Gummi- u.Asbestverarbeitung . . . . .	19	25 570	785,2	24 730	25 542
22	Gewinnung u.Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe . . . . .	85	181 211	6 146,5	94 549	95 648
23	Eisen- u.NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung . . . . .	165	47 327	1 773,9	43 205	46 376
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau . . . . .	434	938 351	21 300,9	800 944	916 564
240	Stahl- und Leichtmetallbau . . . . .	106	131 380	4 848,6	127 972	130 618
242	Maschinenbau . . . . .	140	156 810	3 971,1	124 792	139 184
244	Straßenfahrzeugbau . . . . .	162	86 440	2 713,2	81 136	83 352
246	Schiffbau . . . . .	23	355 746	2 204,4	251 473	355 435
248	Luftfahrzeugbau . . . . .	3	207 975	7 563,6	215 571	207 975
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herst. von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spiel- und Schmuckwaren . . . . .	285	279 929	8 644,3	307 693	278 683
250	Elektrotechnik . . . . .	93	173 408	5 431,7	203 977	172 915
252	Feinmechanik und Optik . . . . .	73	18 615	477,0	16 099	18 225
256	Herstellung von EBM-Waren . . . . .	42	81 067	2 520,1	81 494	80 923
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	476	404 220	11 027,0	344 050	363 053
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke . . . . .	18	201 289	3 859,8	179 193	188 935
261	Holzverarbeitung . . . . .	309	107 943	3 777,3	100 159	106 825
265	Papier- und Pappeverarbeitung . . . . .	21	17 580	639,9	16 656	17 580
268	Druckerei und Vervielfältigung . . . . .	128	77 408	2 750,0	48 042	49 713
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe . . . . .	555	268 710	7 675,3	262 533	267 292
271	Lederverarbeitung . . . . .	21	1 887	62,9	1 753	1 858
272	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien . . . . .	169	9 844	306,9	9 228	9 472
275	Textilgewerbe . . . . .	46	176 095	4 482,6	175 277	175 823
276	Bekleidungsgewerbe . . . . .	221	71 248	2 487,4	67 740	70 747
279	Polsterei und Dekorateurgewerbe . . . . .	98	9 636	335,5	8 535	9 392
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . . . . .	1 010	3 813 618	81 065,2	1 797 940	1 901 224
281	Mahl- und Schälmlühlen (ohne Ölmühlen) . . . . .	14	226 158	3 047,3	196 182	226 121
283	Herstellung von Nahrungsmitteln . . . . .	4	4 995	51,5	4 646	4 995
284	Herstellung von Backwaren . . . . .	438	87 831	2 247,3	83 794	86 532
286	Obst- und Gemüseverarbeitung . . . . .	4	12 103	455,4	11 678	12 103
287	Herstellung von Süßwaren . . . . .	24	44 678	1 456,6	47 389	44 606
288	Milchverwertung . . . . .	10	52 676	45,6	49 990	52 586
291	Schlachtere und Fleischverarbeitung . . . . .	341	202 026	7 265,6	185 986	198 100
292	Fischverarbeitung . . . . .	28	41 478	283,0	45 314	41 478
293	Brauerei und Mälzerei . . . . .	7	195 567	6 512,1	170 030	195 567
294	Alkoholbrennerei, Herstellung vonSpirituosen, Weinherstellung und Verarbeitung . . . . .	20	43 356	1 537,7	49 780	43 356
295	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellg. von Mineralwasser und Limonaden . . . . .	14	17 070	581,6	15 877	17 070
297	Tabakverarbeitung . . . . .	17	1 359 566	32 661,3	13 143	11 464
298	Sonst. Nahrungs- u.Genußmittelgewerbe . . . . .	73	1 364 095	23 336,4	775 355	807 908
2980	Verarbeitung von Kaffee und Tee usw. . . . .	69	1 345 079	22 979,1	759 161	788 892
299	Herstellung von Futtermitteln . . . . .	14	154 456	1 401,8	145 151	151 775

1) Nach dem Systematischen Verzeichnis der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1962.— 2) Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen über 12 500 DM.— 3) Nur Steuerpflichtige mit ganzjährigen Umsätzen 1965 und 1966.

XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern  
noch: 18. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1966  
nach wirtschaftlicher Gliederung  
Land Bremen

Nr. der Syst.1)	Wirtschaftsgliederung	Steuer- pflichtige 2)	Gesamt- umsatz	Umsatz- steuer	Vergleichbare Umsätze 3)		
					1965	1966	
1000 DM							
3	Baugewerbe . . . . .	1 592	791 929	29 441,0	687 592	710 748	
30	Bauhauptgewerbe . . . . .	676	582 463	21 973,2	496 378	508 614	
300	Hoch- und Tiefbau . . . . .	482	465 292	17 541,5	385 971	392 067	
308	Zimmerei und Dachdeckerei . . . . .	147	39 999	1 450,6	39 237	39 733	
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	916	209 466	7 467,8	191 214	202 134	
310	Bauinstallation . . . . .	367	95 168	3 559,6	86 967	91 688	
3100	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation . . . . .	234	64 071	2 454,0	60 320	62 779	
3105	Elektroinstallation . . . . .	133	31 097	1 105,6	26 647	28 909	
312	Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei . . . . .	451	71 077	2 539,6	63 110	68 643	
315	Fußboden-, Fliesenlegerei, Ofensetzerei . . . . .	92	42 285	1 333,2	40 601	40 926	
318	Bauhilfsgewerbe . . . . .	6	936	35,4	536	877	
1 - 3	Produzierendes Gewerbe: Industrie . . . . .	836	6 208 903	140 163,3	3 835 191	4 090 670	
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	5	343 832	4 515,6	304 254	343 832	
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung . . . . .	3	338 633	4 314,0	298 930	338 633	
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	601	5 461 692	120 612,1	3 211 914	3 412 889	
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitg. . . . .	39	112 988	2 488,7	104 986	112 667	
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung . . . . .	6	19 248	566,8	18 982	19 248	
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe . . . . .	26	161 122	5 442,4	74 219	76 026	
23	Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung . . . . .	12	10 310	395,0	10 353	10 310	
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau . . . . .	79	770 947	15 479,8	646 240	751 978	
240	Stahl- und Leichtmetallbau . . . . .	16	69 366	2 485,2	71 288	69 352	
242	Maschinenbau . . . . .	42	135 807	3 230,7	106 272	119 352	
244	Straßenfahrzeugbau . . . . .	+10	215 634	7 658,1	222 870	213 134	
246	Schiffbau . . . . .	11	350 140	2 105,8	245 810	350 140	
248	Luftfahrzeugbau . . . . .	++)					
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herst. von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spiel- und Schmuckwaren . . . . .	43	248 411	7 618,5	279 422	248 411	
250	Elektrotechnik . . . . .	19	160 186	4 973,3	192 158	160 186	
252	Feinmechanik und Optik . . . . .	6	9 792	215,2	8 407	9 792	
256	Herstellung von EBM-Waren . . . . .	15	78 256	2 424,0	78 658	78 256	
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	138	342 482	8 775,1	283 301	302 400	
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke . . . . .	13	200 789	3 849,6	178 705	188 491	
261	Holzverarbeitung . . . . .	30	57 150	1 872,9	49 278	56 872	
265	Papier- und Pappeverarbeitung . . . . .	11	16 658	611,0	15 735	16 658	
268	Druckerei und Vervielfältigung . . . . .	84	67 885	2 441,6	39 583	40 379	
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe . . . . .	64	216 121	5 947,2	216 078	216 075	
275	Textilgewerbe . . . . .	23	169 110	4 247,8	169 704	169 110	
276	Bekleidungsgewerbe . . . . .	39	46 730	1 691,3	46 070	46 684	
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . . . . .	194	3 580 063	73 898,6	1 578 333	1 675 774	
284	Herstellung von Backwaren . . . . .	++)					
286	Obst- und Gemüseverarbeitung . . . . .	+)	5	18 965	562,0	18 102	18 968
287	Herstellung von Süßwaren . . . . .	12	43 557	1 418,1	46 387	43 557	
288	Milchverwertung . . . . .	++)					
291	Schlachtereie und Fleischverarbeitung . . . . .	+)	5	119 242	2 555,2	109 201	119 242
292	Fischverarbeitung . . . . .	27	41 362	283,0	45 199	41 362	
293	Brauerei und Mälzerei . . . . .	7	195 567	6 512,1	170 030	195 567	
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und Verarbeitung . . . . .	18	41 106	1 448,2	46 214	41 106	

1) Nach dem Systematischen Verzeichnis der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1962.— 2) Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen über 12 500 DM.— 3) Nur Steuerpflichtige mit ganzjährigen Umsätzen 1965 und 1966.—

+) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses einschließlich eines anderen Wirtschaftsbereiches.—

++) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses einem anderen Wirtschaftsbereich zugeordnet.

XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

noch: 18. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1966  
nach wirtschaftlicher Gliederung

Land Bremen

Nr. der Syst.1)	Wirtschaftsgliederung	Steuer- pflichtige 2)	Gesamt- umsatz	Umsatz- steuer	Vergleichbare Umsätze 3)	
					1965	1966
295	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellg. von Mineralwasser und Limonaden .....	13	16 897	580,7	15 706	16 897
297	Tabakverarbeitung .....	15	1 359 441	32 659,4	13 006	11 339
298	Sonst.Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	72	1 363 908	23 329,8	775 054	807 721
2980	Verarbeitung von Kaffee und Tee usw. ....	68	1 344 892	22 972,5	758 860	788 705
299	Herstellung von Futtermitteln .....	12	151 739	1 400,2	145 109	151 739
3	Baugewerbe .....	230	403 379	15 035,6	319 023	333 949
30	Bauhauptgewerbe .....	226	393 552	14 844,8	309 457	324 122
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	4	9 827	190,8	9 566	9 827
4	Handel insgesamt .....	9 096	8 518 998	93 465,6	8 251 056	8 242 651
40/41	Großhandel .....	2 047	6 527 614	32 327,5	6 431 332	6 312 505
400	Großhandel mit Waren versch. Art .....	127	673 051	609,7	606 313	636 338
401	Großhandel mit Getreide-, Futter- und Düngemitteln .....	76	844 048	1 035,2	838 767	843 241
402	Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten .....	100	895 641	— 319,0	1 008 594	884 881
40200	Großhandel mit Wolle und Tierhaaren .....	59	514 869	— 603,8	584 722	508 422
405	Großhandel mit Kohle und Mineralölerzeugn. ....	44	229 750	539,6	216 318	211 661
406	Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug .....	19	123 214	279,0	144 092	122 375
407	Großhandel mit Holz, Baustoffen u.ä. ....	143	434 622	4 461,4	434 333	428 407
408	Großhandel mit Schrott u.sonst.Abfallstoffen ....	104	41 384	231,2	38 133	40 826
411	Großhandel mit Nahrungs- u.Genußmitteln .....	632	1 677 009	6 528,7	1 689 806	1 638 455
412	Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Sport- artikeln, Schuhen .....	103	134 466	1 622,2	130 740	134 280
413	Großhandel mit Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren .....	146	369 898	3 952,3	358 783	367 684
414	Elektro-, Optik- und Uhrengroßhandel .....	121	176 537	2 179,1	163 211	175 870
416	Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen .....	143	491 541	7 614,1	391 605	396 117
417	Großhandel mit techn. und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige .....	119	97 460	1 179,3	89 856	93 737
418	Großhandel mit pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen .....	70	106 221	1 534,8	93 873	106 221
419	Großhandel mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen .....	86	67 913	755,8	63 154	67 627
42	Handelsvermittlung .....	1 394	233 897	4 209,9	206 079	221 444
43	Einzelhandel .....	5 655	1 757 487	56 928,2	1 613 645	1 708 702
430	Einzelhandel mit Waren versch. Art .....	54	35 253	1 230,4	32 461	34 468
431	Einzelhandel mit Nahrungs- u.Genußmitteln .....	2 581	703 382	22 843,3	638 874	682 286
432	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Sport- artikeln, Schuhen .....	679	302 543	11 328,9	285 522	297 359
433	Einzelhandel mit Hausrat u.Wohnbedarf .....	323	146 635	5 102,7	137 370	145 285
4336	Einzelhandel mit Möbeln u.kunstgewerb- lichen Erzeugnissen .....	158	101 300	3 709,7	95 036	100 298
434	Elektro-, Optik- und Uhreneinzelhandel .....	456	102 897	3 762,0	97 552	100 633
435	Einzelhandel mit Papierwaren und Druck- erzeugnissen .....	261	41 572	1 035,1	38 333	40 766
436	Einzelhandel mit pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen .....	440	123 280	3 204,0	108 000	118 346
43600	Apotheken .....	132	66 874	1 112,3	56 384	63 288
43604	Drogerien .....	220	42 959	1 621,2	39 361	42 164
437	Einzelhandel mit Kohle u.Mineralöl- erzeugnissen .....	282	62 928	1 757,2	57 097	57 777
438	Einzelhandel mit Maschinen u.Büroeinrichtg. ....	218	192 409	5 131,2	177 965	187 547

1) Nach dem Systematischen Verzeichnis der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1962.— 2) Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen über 12 500 DM.— 3) Nur Steuerpflichtige mit ganzjährigen Umsätzen 1965 und 1966.

XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

noch: 18. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1966  
nach wirtschaftlicher Gliederung

Land Bremen

Nr. der Syst.1)	Wirtschaftsgliederung	Steuer- pflichtige 2)	Gesamt- umsatz	Umsatz- steuer 1000 DM	Vergleichbare Umsätze 3)	
					1965	1966
43800	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen und Kraftträdern .....	87	155 727	4 375,5	146 384	155 415
439	Einzelhandel mit sonstigen Waren .....	361	46 588	1 533,4	40 471	44 235
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	1 366	2 014 202	8 281,7	1 422 671	1 494 029
501	Straßenverkehr .....	950	225 715	2 424,9	211 752	217 453
5017/8	Güterbeförderung und Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen .....	460	153 969	2 035,3	144 600	146 845
502	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen u. -häfen .....	138	89 298	128,1	64 164	62 062
50200/4	Binnenschifffahrt (o.Fähren und Hafen- schifffahrt) .....	128	84 388	128,1	58 890	57 152
503	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen .....	121	891 526	537,9	464 509	491 597
5030	See- und Küstenschifffahrt .....	82	774 758	147,3	359 271	375 687
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	155	803 683	5 063,9	679 195	718 937
50900/4	Spedition und Lagerei .....	116	714 654	3 802,8	608 973	645 465
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	224	42 208	968,8	39 817	41 406
60	Kredit- u.sonst.Finanzierungsinstitute .....	63	13 747	354,5	13 273	13 382
61	Versicherungsgewerbe .....	161	28 461	614,3	26 544	28 024
70/1	Dienstleistungen (soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht) .....	5 698	957 328	25 065,0	831 224	896 628
700	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe .....	1 897	262 170	9 322,7	230 168	241 951
7000	Hotels und Gasthöfe .....	45	21 042	820,7	18 089	20 019
7001	Sonstige Beherbergungsstätten .....	16	859	15,7	641	804
701	Wäscherei, Reinigung, Schornsteinfeger .....	372	73 831	2 124,6	65 224	70 560
702	Friseur- u.sonst.Körperpflegegewerbe .....	656	36 548	1 148,5	32 576	35 036
706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport .....	162	15 609	424,7	14 734	15 110
707	Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen .....	65	35 872	784,8	15 450	15 316
708	Verlags-, Literatur- und Pressewesen .....	99	33 996	1 261,0	32 784	33 747
710	Gesundheitswesen .....	968	146 333	1 731,3	121 429	142 626
71000	Arztpraxis (ohne Zahn- u.Tierärzte) .....	594	73 311	742,6	60 452	72 055
71003	Zahnarztpraxis .....	332	44 198	890,6	36 160	42 270
712	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung .....	433	57 999	1 900,9	49 402	55 070
7120	Rechtsberatung .....	130	27 802	1 000,3	23 603	26 323
7125	Wirtschaftliche Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung .....	303	30 197	900,6	25 799	28 747
713	Architektur- u. Ingenieur büros, Laboratorien usw. ....	351	57 819	1 828,6	53 036	55 558
714	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen) .....	175	24 190	814,3	24 687	23 852
717	Gründstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung .....	179	104 347	1 589,8	91 971	100 958
718	Sonstige Dienstleistungen .....	326	107 856	2 115,4	99 062	106 086
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	73	146 254	1 989,9	135 411	145 219
9	Gebietskörperschaften .....	6	205 111	301,2	205 149	205 111

1) Nach dem Systematischen Verzeichnis der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1962.— 2) Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen über 12 500 DM.— 3) Nur Steuerpflichtige mit ganzjährigen Umsätzen 1965 und 1966.

XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

19. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1968  
nach wirtschaftlicher Gliederung

Land Bremen

Nr. der Syst.1)	Wirtschaftsgliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz 2)	Nicht- steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatz- steuer
					Vor Abzug der		
					Vorsteuer- beträge		
1000 DM							
0 - 9	Alle Wirtschaftsbereiche .....	19 655	18 062 251	2 122 930	1 389 531	1 006 049	268 530
0	Fischerei, gewerbl.Gärtneri, Tierzucht .....	120	426 600	2 957	22 939	14 669	6 540
050	Hochsee- und Küstenfischerei .....	25	414 385	2 957	21 930	14 145	6 047
1 - 3	Produzierendes Gewerbe insgesamt .....	4 388	7 398 588	96 262	616 857	363 298	185 090
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .....	7	399 017	—	46 173	30 233	15 775
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	2 878	6 441 567	85 972	510 405	299 886	145 651
20	Chemische Industrie u.Mineralölverarbeitg. ....	48	120 428	553	10 130	7 795	1 856
21	Kunststoff-, Gummi- u.Asbestverarbeitung .....	23	22 331	—	2 152	1 281	734
22	Gewinnung u.Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe .....	86	187 029	8	19 383	11 661	6 951
23	Eisen- u.NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung .....	157	46 003	606	4 799	2 332	2 364
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	427	920 201	46 028	61 249	62 788	— 31 192
240	Stahl- und Leichtmetallbau .....	118	109 941	1 077	11 322	6 826	3 584
242	Maschinenbau .....	129	159 212	21 217	12 467	8 776	220
244	Straßenfahrzeugbau .....	+ ) 147	322 804	65	30 679	20 026	9 354
246	Schiffbau .....	23	328 224	23 669	6 781	27 160	— 29 734
248	Luftfahrzeugbau .....	++ )	.	.	.	.	.
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herst. von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	280	342 642	190	30 180	23 097	4 518
250	Elektrotechnik .....	86	249 572	190	22 126	17 586	1 921
252	Feinmechanik und Optik .....	72	20 458	—	1 701	1 014	572
256	Herstellung von EBM-Waren .....	45	66 405	—	6 442	4 123	1 888
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	443	378 364	186	39 150	24 838	12 701
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke .....	13	194 785	159	20 603	15 202	4 453
261	Holzverarbeitung .....	281	90 990	15	9 185	5 259	3 517
265	Papier- und Pappeverarbeitung .....	22	18 642	1	1 921	1 023	827
268	Druckerei und Vervielfältigung .....	127	73 947	11	7 441	3 354	3 904
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	488	233 911	295	21 873	16 040	4 804
271	Lederverarbeitung .....	20	1 653	—	156	97	45
272	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien .....	148	7 468	—	474	203	268
275	Textilgewerbe .....	43	152 841	291	14 557	11 643	2 184
276	Bekleidungsgewerbe .....	188	62 798	4	5 842	3 578	1 995
279	Polsterei und Dekorateurgewerbe .....	89	9 151	—	844	519	308
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	926	4 190 658	38 106	321 489	150 054	142 915
281	Mahl- und Schälmlühlen (ohne Ölmühlen) .....	14	198 096	—	10 151	11 702	— 2 736
283	*Herstellung von Nahrungsmitteln .....	5	4 466	—	244	285	— 54
284	Herstellung von Backwaren .....	404	80 228	21	4 483	3 116	1 277
286	Obst- und Gemüseverarbeitung .....	5	13 127	—	698	816	234
287	Herstellung von Süßwaren .....	26	39 675	—	2 110	1 912	327
288	Milchverwertung .....	9	65 751	51	3 604	4 008	— 148
291	Schlachtereie und Fleischverarbeitung .....	313	192 501	1 385	10 355	9 263	837
292	Fischverarbeitung .....	25	39 067	149	2 161	2 028	29
293	Brauerei und Mälzerei .....	6	243 242	609	22 556	11 500	10 169
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und Verarbeitung .....	16	33 171	—	3 479	1 383	1 952
295	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellg. von Mineralwasser und Limonaden .....	14	16 061	336	1 690	864	779
297	Tabakverarbeitung .....	14	1 615 977	29 325	170 352	25 836	113 281
298	Sonst.Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	62	1 521 657	6 230	82 419	70 538	18 253
2980	Verarbeitung von Kaffee und Tee usw. ....	58	1 497 019	6 230	80 566	69 166	17 839
299	Herstellung von Futtermitteln .....	13	127 639	—	7 187	7 133	— 231

1) Nach dem Systematischen Verzeichnis der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1962.— 2) Ohne Umsatzsteuer.

+ ) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses einschließlich eines anderen Wirtschaftsbereiches.

XVIII. Öffentliche Finanzen – B. Steuern

noch: 19. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1968  
nach wirtschaftlicher Gliederung  
Land Bremen

Nr. der Syst.1)	Wirtschaftsgliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz 2)	Nicht- steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer- beträge	Abziehbare Vorsteuer	Umsatz- steuer
1000 DM							
3	Baugewerbe . . . . .	1 503	558 004	10 290	60 279	33 179	23 664
30	Bauhauptgewerbe . . . . .	601	392 769	6 864	42 757	24 270	15 926
300	Hoch- und Tiefbau . . . . .	418	280 365	5 553	31 472	18 775	10 440
308	Zimmerei und Dachdeckerei . . . . .	139	32 471	1 311	3 448	1 912	1 494
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	902	165 235	3 426	17 522	8 909	7 738
310	Bauinstallation . . . . .	361	74 523	602	8 059	4 528	2 819
3100	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation . . . . .	228	52 490	602	5 689	3 137	1 935
3105	Elektroinstallation . . . . .	133	22 033	—	2 370	1 391	884
312	Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei . . . . .	458	57 351	546	5 799	2 367	3 342
315	Fußboden-, Fliesenlegerei, Ofensetzeri . . . . .	78	32 191	2 278	3 525	1 965	1 489
318	Bauhilfsgewerbe . . . . .	3	651	—	85	29	54
1 - 3	Produzierendes Gewerbe: Industrie . . . . .	704	6 501 576	84 055	535 816	313 980	156 845
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	6	396 573	—	45 976	30 157	15 668
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung . . . . .	4	391 420	—	45 426	29 984	15 321
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	524	5 851 881	78 001	461 864	267 571	131 296
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitg. . . . .	33	117 262	200	9 850	7 623	1 753
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung . . . . .	5	16 016	—	1 548	832	604
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe . . . . .	22	161 723	—	16 483	9 680	6 079
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung . . . . .	13	8 450	—	885	537	323
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau . . . . .	74	771 175	39 109	46 487	52 719	— 35 233
240	Stahl- und Leichtmetallbau . . . . .	17	62 497	841	6 092	3 711	1 767
242	Maschinenbau . . . . .	39	138 692	20 588	10 262	7 633	— 737
244	Straßenfahrzeugbau . . . . .	+) 7	248 790	22	23 778	14 940	— 6 884
246	Schiffbau . . . . .	11	321 196	17 658	6 355	26 435	— 29 379
248	Luftfahrzeugbau . . . . .	++) .	.	.	.	.	.
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herst. von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spiel- und Schmuckwaren . . . . .	39	307 832	190	26 838	21 188	3 320
250	Elektrotechnik . . . . .	16	234 711	190	20 069	16 641	1 562
252	Feinmechanik und Optik . . . . .	7	10 997	—	782	588	144
256	Herstellung von EBM-Waren . . . . .	15	62 100	—	5 987	3 959	1 614
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	119	320 317	178	33 175	21 769	9 939
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke . . . . .	10	194 292	159	20 557	15 193	4 415
261	Holzverarbeitung . . . . .	25	51 911	8	5 141	3 046	1 813
265	Papier- und Pappeverarbeitung . . . . .	11	15 904	1	1 676	912	692
268	Druckerei und Vervielfältigung . . . . .	73	58 210	10	5 801	2 618	3 019
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe . . . . .	51	182 419	290	17 632	13 457	3 333
275	Textilgewerbe . . . . .	21	145 345	288	13 916	11 159	2 053
276	Bekleidungsgewerbe . . . . .	29	36 940	2	3 703	2 289	1 279
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . . . . .	168	3 966 687	38 034	308 966	139 766	141 178
286	Obst- und Gemüseverarbeitung . . . . .	4	12 177	—	647	755	— 208
287	Herstellung von Süßwaren . . . . .	14	21 816	—	1 195	1 033	61
288	Milchverwertung . . . . .	4	64 351	51	3 424	3 335	44
292	Fischverarbeitung . . . . .	23	38 621	149	2 137	2 009	— 27
293	Brauerei und Mälzerei . . . . .	6	243 242	609	22 556	11 500	10 169
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und Verarbeitung . . . . .	14	31 645	—	3 319	1 297	1 905

1) Nach dem Systematischen Verzeichnis der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1962.— 2) Ohne Umsatzsteuer.

+) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses einschließlich eines anderen Wirtschaftsbereiches.—

++) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses einem anderen Wirtschaftsbereich zugeordnet.



XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

noch: 19. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1968  
nach wirtschaftlicher Gliederung  
Land Bremen

Nr. der Syst.1)	Wirtschaftsgliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz 2)	Nicht- steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer- beträge	Abziehbare Vorsteuer	Umsatz- steuer
					1000 DM		
295	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellg. von Mineralwasser und Limonaden . . . . .	13	15 906	336	1 675	852	779
297	Tabakverarbeitung . . . . .	12	1 615 873	29 325	170 344	25 830	113 280
298	Sonst.Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . . . . .	59	1 521 228	6 230	82 392	70 516	18 248
2980	Verarbeitung von Kaffee und Tee usw. . . . .	55	1 496 590	6 230	80 539	69 144	17 834
299	Herstellung von Futtermitteln . . . . .	11	126 311	—	7 116	7 062	229
3	Baugewerbe . . . . .	174	253 122	6 054	27 976	16 252	9 881
30	Bauhauptgewerbe . . . . .	173	248 537	3 928	27 413	15 878	9 693
4	Handel insgesamt . . . . .	8 684	7 872 100	656 245	629 578	550 080	36 626
40/41	Großhandel . . . . .	1 946	5 958 368	642 029	463 138	421 382	10 471
400	Großhandel mit Waren versch.Art . . . . .	120	695 235	62 944	38 249	41 057	4 333
401	Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren . . . . .	71	595 288	120 713	31 802	31 943	873
402	Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten . . . . .	109	1 115 288	72 198	88 721	83 039	3 797
40200	Großhandel mit Wolle und Tierhaaren . . . . .	63	578 429	25 901	41 097	36 512	3 683
405	Großhandel mit Kohle u.Mineralölerzeugn. . . . .	38	247 807	168	23 039	22 038	795
406	Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug . . . . .	22	135 600	24 100	13 382	6 986	365
407	Großhandel mit Holz, Baustoffen u.ä. . . . .	148	472 664	19 501	47 184	40 277	5 291
408	Großhandel mit Schrott u.sonst.Abfallstoffen . . . . .	99	49 597	4	4 740	2 935	1 767
411	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln . . . . .	573	1 188 921	321 580	81 612	73 657	314
412	Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Sport- artikeln, Schuhen . . . . .	110	124 829	218	12 718	10 544	843
413	Großhandel mit Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren . . . . .	124	277 930	973	26 931	23 693	1 006
414	Elektro-, Optik- und Uhrengroßhandel . . . . .	113	228 636	1 108	21 318	19 911	338
416	Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen . . . . .	137	451 649	165	40 778	37 842	38
417	Großhandel mit techn. u.Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige . . . . .	127	127 414	1 032	10 831	9 244	984
418	Großhandel mit pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen . . . . .	65	120 994	7	10 820	9 190	818
419	Großhandel mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen . . . . .	76	78 405	85	6 202	4 989	754
42	Handelsvermittlung . . . . .	1 504	240 668	13 088	21 162	13 919	6 040
43	Einzelhandel . . . . .	5 234	1 673 064	1 128	145 278	114 779	20 115
430	Einzelhandel mit Waren versch.Art . . . . .	50	37 896	—	3 276	2 425	562
431	Einzelhandel mit Nahrungs- u.Genußmitteln . . . . .	2 301	682 969	324	47 109	40 936	3 431
432	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Sport- artikeln, Schuhen . . . . .	635	266 194	10	27 869	20 639	3 281
433	Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf . . . . .	320	138 788	17	14 344	10 846	2 309
4336	Einzelhandel mit Möbeln und kunstgewerbl. Erzeugnissen . . . . .	161	95 057	—	9 793	7 299	1 771
434	Elektro-, Optik- und Uhreneinzelhandel . . . . .	427	91 378	403	9 496	6 719	1 297
435	Einzelhandel mit Papierwaren und Druck- erzeugnissen . . . . .	241	41 185	6	3 131	2 306	566
436	Einzelhandel mit pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen . . . . .	427	129 707	30	13 111	9 216	3 127
43600	Apotheken . . . . .	144	78 560	30	8 173	5 540	2 325
43604	Drogerien . . . . .	205	38 210	—	3 665	2 856	463
437	Einzelhandel mit Kohle u.Mineralölerzeugn. . . . .	289	73 396	22	7 414	5 938	1 593
438	Einzelhandel mit Maschinen u.Büroeinrichtg. . . . .	218	168 474	312	15 962	13 154	3 161

1) Nach dem Systematischen Verzeichnis der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1962.— 2) Ohne Umsatzsteuer.

XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

noch: 19. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1968  
nach wirtschaftlicher Gliederung  
Land Bremen

Nr. der Syst.1)	Wirtschaftsgliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz 2)	Nicht- steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer- beträge	Abziehbare Vorsteuer	Umsatz- steuer
					1000 DM		
43800	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern . . . . .	91	131 392	288	12 159	10 370	2 512
439	Einzelhandel mit sonst. Waren . . . . .	326	43 077	4	3 566	2 600	788
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	1 351	1 184 869	1 239 023	51 664	40 986	8 840
501	Straßenverkehr . . . . .	939	176 039	4 000	13 775	7 854	5 577
5017/8	Güterbeförderung und Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen . . . . .	444	108 801	3 979	9 916	5 142	4 500
502	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen u. -häfen . . . . .	123	81 564	11 265	6 461	4 267	2 143
50200/4	Binnenschifffahrt (o. Fahren und Hafenschifffahrt) . . . . .	115	79 529	7 052	6 325	4 051	2 216
503	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen . . . . .	118	48 329	951 478	1 976	5 741	— 5 222
5030	See- und Küstenschifffahrt . . . . .	85	11 960	886 869	631	2 341	— 1 771
50900/4	Spedition und Lagerei . . . . .	131	790 534	260 972	25 634	21 022	4 628
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe . . . . .	133	22 295	—	1 297	691	610
60	Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute . . . . .	52	13 762	—	1 065	633	429
61	Versicherungsgewerbe . . . . .	81	8 533	—	232	58	181
70/1	Dienstleistungen (soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht) . . . . .	4 899	874 685	15 887	60 227	27 009	33 273
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe . . . . .	1 909	236 096	2 501	21 312	11 400	10 940
7000	Hotels und Gasthöfe . . . . .	49	19 802	4	2 037	753	1 262
7001	Sonstige Beherbergungsstätten . . . . .	15	547	—	44	11	31
701	Wäscherei, Reinigung, Schornsteinfeger . . . . .	385	64 039	4 888	6 174	1 554	4 517
702	Friseur- u. sonst. Körperpflegegewerbe . . . . .	664	36 158	—	2 324	635	1 998
706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport . . . . .	165	16 991	—	858	403	498
707	Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen . . . . .	64	37 754	29	2 491	1 087	1 183
708	Verlags-, Literatur- und Pressewesen . . . . .	99	36 322	—	3 048	982	1 987
710	Gesundheitswesen 3) . . . . .	107	37 084	—	323	81	272
71000	Arztpraxis (ohne Zahn- und Tierärzte) 3) . . . . .	15	984	—	11	1	16
71003	Zahnarztpraxis 3) . . . . .	73	9 796	—	89	35	75
712	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung . . . . .	464	54 866	2 350	3 466	960	2 512
7120	Rechtsberatung . . . . .	139	22 614	—	1 464	289	1 178
7125	Wirtschaftliche Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung . . . . .	325	32 252	2 350	2 002	671	1 334
713	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien usw. . . . .	321	41 242	138	2 527	868	1 606
714	Wirtschaftswerbung (o. Ausstellungs- und Messewesen) . . . . .	168	63 606	—	6 484	4 070	1 453
717	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung . . . . .	221	142 387	220	4 802	1 732	3 157
718	Sonstige Dienstleistungen . . . . .	317	107 342	5 761	6 381	3 212	3 130
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	76	179 375	—	1 213	2 458	— 1 265
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . . . .	4	103 739	112 556	5 756	6 858	— 1 184

1) Nach dem Systematischen Verzeichnis der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1962.— 2) Ohne Umsatzsteuer.

— 3) Ab 1968 wird das Freiberufliche Gesundheitswesen (ohne Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens) nur noch mit steuerpflichtigen Umsätzen aus nebenberuflicher Tätigkeit erfaßt.

XVIII. Öffentliche Finanzen – B. Steuern

20. Steuerpflichtige, Vermögen und Vermögensteuer 1963  
a) unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen nach Vermögensgruppen  
Land Bremen

Vermögensgruppe 1) in DM	Steuer- pflichtige	Rohver- mögen insgesamt	davon				Schulden und sonstige Abzüge	Unabge- rundetes Gesamt- vermögen	Steuer- pflichtiges Vermögen	Jahres- steuer- schuld
			Land- u. forstw. Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- ver- mögen 2)	Sonstiges Vermögen				
			1 000 DM							
bis unter 30 000	346	11 680	287	5 548	2 483	3 416	2 897	8 779	837	7
30 000 bis unter 40 000	337	15 676	252	6 864	4 175	4 391	3 905	11 771	2 981	28
40 000 bis unter 50 000	515	29 807	884	11 110	8 793	9 032	6 558	23 248	5 208	48
50 000 bis unter 70 000	917	69 128	1 440	22 418	23 176	22 346	13 998	55 130	17 742	167
70 000 bis unter 100 000	1 030	107 272	1 866	29 129	39 289	37 040	20 381	86 883	36 257	344
100 000 bis unter 250 000	1 793	332 443	3 636	63 680	142 227	123 658	54 215	278 227	186 870	1 805
250 000 bis unter 500 000	620	254 332	2 530	34 786	112 327	105 446	43 196	211 143	181 573	1 769
500 000 bis unter 1 Mill.	291	235 017	894	21 198	113 662	99 263	32 405	202 614	187 567	1 837
1 Mill. bis unter 5 Mill.	195	426 139	764	18 622	219 732	190 399	59 414	366 726	356 272	3 457
5 Mill. bis unter 10 Mill.	9	64 389	139	2 373	45 064	16 813	4 482	59 907	59 465	587
10 Mill. und mehr	14	393 058	144	5 121	149 175	238 618	79 999	313 057	312 108	3 091
Insgesamt	6 067	1 938 941	12 836	220 849	860 103	850 422	321 451	1 617 485	1 346 880	13 140

1) Gliederung nach der Höhe des unabgerundeten Gesamtvermögens.— 2) Nur positives Betriebsvermögen.

b) unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen nach Vermögensgruppen und Rechtsformen 1)  
Land Bremen

Vermögensgruppe 2)			Steuerpflichtige	Abgerundetes Betriebsvermögen	Abzüge	Unabgerundetes Gesamtvermögen	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahres- steuerschuld
Rechtsform								
1 000 DM								
	unter	20 000	37	536	99	437	431	4
20 000	bis unter	30 000	146	3 410	110	3 300	3 293	32
30 000	bis unter	40 000	39	1 440	114	1 326	1 323	12
40 000	bis unter	50 000	38	1 763	46	1 717	1 713	16
50 000	bis unter	70 000	43	2 523	34	2 489	2 487	25
70 000	bis unter	100 000	57	4 881	99	4 782	4 778	48
100 000	bis unter	250 000	92	15 058	712	14 346	14 335	140
250 000	bis unter	500 000	66	22 857	871	21 986	21 978	216
500 000	bis unter	1 Mill.	55	41 754	2 019	39 735	39 724	387
1 Mill.	bis unter	5 Mill.	45	100 257	5 031	95 226	95 215	928
5 Mill.	bis unter	10 Mill.	7	47 517	3 793	43 724	43 720	423
10 Mill.	und mehr		22	854 112	31 900	822 212	822 205	8 062
Insgesamt . . . . .			647	1 096 108	44 828	1 051 280	1 051 202	10 293
davon								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien . . . . .								
			38	647 765	29 946	617 819	617 810	6 029
Gesellschaften mit beschränkter Haftung . . . . .								
			536	307 453	14 375	293 078	293 026	2 861
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften . . . . .								
			42	12 678	500	12 178	12 168	120
Sonstige nichtnatür- liche Personen . . . . .								
			31	128 212				

1) Ohne Mindestbesteuerungsfälle.— 2) Gliederung nach der Höhe des unabgerundeten Gesamtvermögens.

XVIII. Öffentliche Finanzen – B. Steuern

21. Steuerpflichtige, Vermögen und Vermögensteuer 1966  
a) unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen nach Vermögensgruppen  
Land Bremen

Vermögensgruppe 1) in DM			Steuer- pflichtige	Rohver- mögen insgesamt	davon				Schulden und sonstige Abzüge	Unabge- rundetes Gesamt- vermögen	Steuer- pflichtiges Vermögen	Jahres- steuer- schuld
					Land- u. forstw. Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- ver- mögen 2)	Sonstiges Vermögen				
unter	30 000		289	10 007	309	4 366	2 009	176	2 589	7 422	853	6
30 000	bis unter	40 000	326	13 423	303	5 538	2 330	224	2 171	11 257	2 859	25
40 000	bis unter	50 000	468	27 604	359	9 996	8 070	305	6 400	21 201	5 326	50
50 000	bis unter	70 000	889	65 446	995	21 468	19 755	619	12 580	52 863	17 556	164
70 000	bis unter	100 000	1 202	125 694	2 454	34 045	42 453	903	24 254	101 445	44 340	424
100 000	bis unter	250 000	2 149	398 071	5 907	73 145	151 348	1 835	65 028	333 000	225 555	2 196
250 000	bis unter	500 000	780	319 876	2 305	42 508	132 171	711	49 258	270 614	233 078	2 279
500 000	bis unter	1 Mill.	360	289 219	2 888	26 990	129 767	345	43 920	245 301	228 170	2 239
1 Mill.	bis unter	5 Mill.	240	520 695	1 390	24 132	282 546	237	58 730	461 965	449 549	4 440
5 Mill.	bis unter	10 Mill.	12	85 991	128	2 362	61 020	12	8 066	77 926	77 340	763
10 Mill.	und mehr		14	321 766	45	5 586	169 542	14	35 969	285 796	284 829	2 832
Insgesamt .....			6 729	2 177 792	17 083	250 136	1 001 011	5 381	308 965	1 868 790	1 569 455	15 418

1) Gliederung nach der Höhe des unabgerundeten Gesamtvermögens.— 2) Nur positives Betriebsvermögen.

b) unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen<sup>1)</sup> nach Vermögensgruppen und Rechtsformen  
Land Bremen

Vermögensgruppe in DM 2)			Steuerpflichtige	Abgerundetes	Abzüge	Unabgerundetes	Steuerpflichtiges	Jahres-
				Betriebsvermögen		Gesamtvermögen		
Rechtsform			1 000 DM					
	unter	20 000	32	458	70	388	380	2
20 000	bis unter	30 000	165	3 809	36	3 773	3 771	37
30 000	bis unter	40 000	58	1 989	25	1 964	1 962	19
40 000	bis unter	50 000	46	2 099	32	2 067	2 066	20
50 000	bis unter	70 000	48	2 876	69	2 087	2 803	28
70 000	bis unter	100 000	37	3 018	43	2 975	2 973	29
100 000	bis unter	250 000	109	16 918	388	16 530	16 520	163
250 000	bis unter	500 000	56	21 743	1 226	20 517	20 511	198
500 000	bis unter	1 Mill.	55	42 694	1 136	41 558	41 550	410
1 Mill.	bis unter	5 Mill.	52	112 019	3 928	108 091	108 082	1 059
5 Mill.	bis unter	10 Mill.	11	81 611	6 043	75 568	75 566	729
10 Mill.	und mehr		23	1 188 777	27 259	1 161 518	1 161 511	11 441
Insgesamt .....			692	1 478 011	40 255	1 437 756	1 437 695	14 135
davon								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien .....								
			38	872 323	21 229	851 094	851 086	8 362
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ...								
			583	394 797	13 970	380 827	380 786	3 740
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften ...								
			33	12 295	362	11 933	11 926	117
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts .....								
			4	142 908	—	142 908	142 908	1 429
Betriebe im Eigentum von jur. Personen des öffentlichen Rechts .....								
			4	34 577				-
Sonstige nichtnatür- liche Personen .....								
			30	21 111				

1) Ohne Mindestbesteuerungsfälle.— 2) Gliederung nach der Höhe des unabgerundeten Gesamtvermögens.

XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

22. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen,  
Vermögen und Vermögensteuer 1963 und 1966 nach Vermögensgruppen

Vermögensgruppe 1) in DM		Steuer- pflichtige	Rohver- mögen	davon				Unabge- rundetes Gesamt- vermögen	Steuer- pflichtiges Vermögen	Jahres- steuer- schuld
				Land- u. forstw. Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen2)	Sonstiges Vermögen			
1 000 DM										
1963										
Stadt Bremen										
unter	30 000	275	9 446	242	4 326	2 137	2 795	6 950	677	6
30 000	bis unter 50 000	707	38 124	947	14 689	11 163	11 343	29 074	6 850	64
50 000	bis unter 100 000	1 627	147 818	3 075	43 272	51 006	50 769	119 311	45 805	433
100 000	bis unter 500 000	2 109	515 810	5 698	84 078	222 369	205 140	430 545	325 827	3 163
500 000	bis unter 1 Mill.	272	219 767	867	19 342	105 986	93 572	190 254	176 277	1 726
1 Mill.	und mehr	211	863 222	1 028	25 750	409 943	428 879	727 343	715 845	7 047
Insgesamt	.....	5 201	1 794 187	11 857	191 457	802 604	792 498	1 503 477	1 271 281	12 439
Stadt Bremerhaven										
unter	30 000	71	2 231	45	1 222	345	619	1 831	160	1
30 000	bis unter 50 000	145	7 361	191	3 284	1 808	2 078	5 944	1 339	13
50 000	bis unter 100 000	320	28 579	232	8 273	11 458	8 616	22 705	8 194	77
100 000	bis unter 500 000	304	70 970	469	14 389	32 186	23 966	58 827	42 616	414
500 000	bis unter 1 Mill.	19	15 251	27	1 857	7 677	5 690	12 358	11 290	111
1 Mill.	und mehr	7	20 365	18	368	4 030	16 949	12 343	12 000	85
Insgesamt	.....	866	144 757	982	29 393	57 504	57 918	114 008	75 599	701
1966										
Stadt Bremen										
unter	30 000	228	7 964	248	3 415	1 509	2 796	5 870	699	6
30 000	bis unter 50 000	642	33 523	528	12 431	8 161	12 482	26 314	6 725	63
50 000	bis unter 100 000	1 745	159 012	3 189	45 412	51 440	59 297	129 043	51 941	496
100 000	bis unter 500 000	2 534	622 704	7 642	100 553	243 342	272 528	524 112	399 602	3 900
500 000	bis unter 1 Mill.	336	270 788	2 887	25 309	118 433	124 432	229 577	213 557	2 097
1 Mill.	und mehr	252	901 624	1 518	31 136	498 525	371 746	801 189	788 007	7 799
Insgesamt	.....	5 737	1 995 615	16 012	218 256	921 410	843 281	1 716 105	1 460 531	14 361
Stadt Bremerhaven										
unter	30 000	61	2 047	62	952	502	531	1 551	154	1
30 000	bis unter 50 000	152	7 508	134	3 105	2 239	2 030	6 143	1 480	14
50 000	bis unter 100 000	346	32 133	261	10 102	10 770	11 000	25 266	9 955	96
100 000	bis unter 500 000	395	95 238	568	15 098	40 178	39 439	79 503	59 031	578
500 000	bis unter 1 Mill.	24	18 429	—	1 680	11 334	5 415	15 722	14 613	144
1 Mill.	und mehr	14	26 828	45	944	14 584	11 255	24 499	23 711	236
Insgesamt	.....	992	182 183	1 070	31 881	79 607	69 670	152 684	108 924	1 069

1) Gliederung nach der Höhe des unabgerundeten Gesamtvermögens.— 2) Nur positives Betriebsvermögen.

XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

23. Gewerbebetriebe, Vermögen und Einheitswert 1963 und 1966 nach Einheitswertgruppen  
Land Bremen

Einheitswertgruppe in DM	Zahl der Betriebe 1)	Roh- vermögen	davon		Schulden u. sonst. Abzüge	Einheits- wert
			Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen		
			1000 DM			
1963						
unter 3 000	603	13 351	5 362	7 989	12 070	1 261
3 000 bis unter 6 000	1 228	27 982	12 275	15 707	22 333	5 654
6 000 bis unter 10 000	2 206	42 879	18 052	24 819	25 551	17 325
10 000 bis unter 20 000	3 181	106 503	37 879	68 624	60 645	45 820
20 000 bis unter 30 000	1 733	107 989	38 414	69 575	65 814	42 165
30 000 bis unter 40 000	959	74 505	26 009	48 496	41 216	33 279
40 000 bis unter 50 000	654	57 465	19 707	37 758	28 255	29 222
50 000 bis unter 70 000	763	101 531	31 101	70 430	56 384	45 154
70 000 bis unter 100 000	622	140 187	38 563	101 624	88 190	51 992
100 000 bis unter 250 000	987	436 229	102 918	333 311	285 566	150 658
250 000 bis unter 500 000	382	383 052	90 272	292 780	251 130	131 895
500 000 bis unter 1 Mill.	224	489 529	129 014	360 515	328 434	161 084
1 Mill. bis unter 2,5 Mill.	140	602 748	152 497	450 251	387 567	215 171
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	37	429 789	157 686	272 103	300 473	129 320
5 Mill. bis unter 10 Mill.	20	359 153	127 727	231 426	223 694	135 459
10 Mill. bis unter 20 Mill.	17	700 340	286 617	413 723	442 432	257 907
20 Mill. bis unter 50 Mill.	7	861 798	436 927	424 871	649 562	212 235
50 Mill. und mehr	8	1 590 446	797 426	793 020	948 792	641 653
Insgesamt	13 771	6 525 476	2 508 446	4 017 022	4 218 108	2 307 254
1966						
unter 3 000	583	9 485	4 904	4 580	8 347	1 150
3 000 bis unter 6 000	1 195	36 840	11 412	25 424	31 311	5 450
6 000 bis unter 10 000	2 131	49 747	21 731	28 013	33 007	16 746
10 000 bis unter 20 000	3 133	130 621	53 855	76 711	85 375	45 161
20 000 bis unter 30 000	1 784	108 193	35 832	72 359	64 535	43 635
30 000 bis unter 40 000	1 089	78 400	25 786	52 542	40 710	37 687
40 000 bis unter 50 000	716	73 927	24 048	49 829	41 894	31 956
50 000 bis unter 70 000	897	118 549	33 492	85 039	64 973	53 490
70 000 bis unter 100 000	673	141 397	40 749	100 647	85 224	56 171
100 000 bis unter 250 000	1 141	476 764	117 279	359 298	301 708	175 067
250 000 bis unter 500 000	405	426 340	110 041	316 294	283 931	142 117
500 000 bis unter 1 Mill.	263	650 043	122 991	537 033	475 793	183 478
1 Mill. bis unter 2,5 Mill.	184	896 593	265 645	630 922	596 710	294 430
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	44	463 661	112 911	350 750	305 689	157 182
5 Mill. bis unter 10 Mill.	31	568 174	190 209	377 660	345 312	222 858
10 Mill. bis unter 20 Mill.	7	211 218	91 362	119 856	101 229	109 991
20 Mill. bis unter 50 Mill.	16	953 908	424 429	528 717	487 822	466 052
50 Mill. und mehr	8	2 279 585	1 095 200	1 184 385	1 393 489	875 149
Insgesamt	14 300	7 683 445	2 781 876	4 900 059	4 747 059	2 917 770

1) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

XVIII. Öffentliche Finanzen – B. Steuern

24. Gewerbebetriebe, Vermögen und Einheitswert 1963 und 1966 nach Wirtschaftsbereichen  
Land Bremen

Wirtschaftsbereich	Zahl der Betriebe	Rohvermögen	davon		Schulden u. sonst. Abzüge	Einheitswert
			Anlagevermögen	Umlaufvermögen		
			1000 DM			
1963						
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei, Tierzucht . . . . .	81	162 131	95 290	66 841	79 090	83 038
Herstellendes und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	3 301	3 312 492	1 255 253	2 057 231	2 042 649	1 269 804
davon						
Industrie . . . . .	682	3 029 962	1 174 228	1 855 734	1 890 284	1 139 658
Handwerk . . . . .	2 238	204 992	60 330	144 662	102 563	102 422
Sonst.Produzierendes Gewerbe . . . . .	381	77 538	20 695	56 835	49 802	27 724
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	8	565 585	434 641	130 944	368 088	197 496
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	2 320	2 450 552	759 128	1 691 416	1 478 297	972 215
Baugewerbe . . . . .	973	296 355	61 484	234 871	196 264	100 093
Handel . . . . .	6 585	1 728 469	304 378	1 424 091	1 129 324	599 097
Großhandel . . . . .	1 738	1 375 780	208 382	1 167 398	955 951	419 798
Handelsvermittlung . . . . .	1 021	43 939	10 052	33 887	17 725	26 220
Einzelhandel . . . . .	3 826	308 750	85 944	222 806	155 648	153 079
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	895	1 131 713	768 482	363 231	875 528	256 167
Kreditanstalten und Versicherungsgewerbe . . . . .	149	6 674 819	211 073	6 463 746	6 343 717	296 334
Dienstleistungen . . . . .	2 913	192 130	86 489	105 641	91 705	100 419
Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	7	563	400	163	297	265
Alle Wirtschaftsbereiche (einschl. Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften) . . . . .	13 931	13 202 317	2 721 365	10 480 944	10 562 310	2 605 124
Alle Wirtschaftsbereiche (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften) . . . . .	13 771	6 525 476	2 508 446	4 017 022	4 218 108	2 307 254
1966						
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei, Tierzucht . . . . .	76	154 624	85 921	68 703	49 079	96 046
Herstellendes und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	3 432	4 171 193	1 609 005	2 561 175	2 634 439	1 531 435
davon						
Industrie . . . . .	647	3 750 073	1 502 675	2 246 636	2 381 237	1 363 854
Handwerk . . . . .	2 430	296 886	79 002	217 814	162 820	133 779
Sonst.Produzierendes Gewerbe . . . . .	355	124 234	27 328	96 725	90 382	33 802
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	9	725 261	589 348	135 913	449 864	275 367
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	2 330	3 079 611	936 971	2 141 852	1 949 640	1 124 694
Baugewerbe . . . . .	1 093	366 321	82 686	283 410	234 935	131 374
Handel . . . . .	6 730	2 097 181	385 328	1 711 410	1 311 790	784 189
Großhandel . . . . .	1 778	1 664 105	271 774	1 391 967	1 095 811	567 478
Handelsvermittlung . . . . .	1 111	60 497	12 605	47 853	29 216	31 230
Einzelhandel . . . . .	3 841	372 579	100 949	271 590	186 763	185 481
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	974	1 008 103	590 233	417 860	641 439	364 178
Kreditanstalten und Versicherungsgewerbe . . . . .	197	9 547 062	266 006	9 281 055	9 119 165	376 195
Dienstleistungen . . . . .	3 129	267 463	119 392	148 027	113 428	153 925
Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	6	3 324	1 363	1 961	1 335	1 989
Alle Wirtschaftsbereiche (einschl. Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften) . . . . .	14 544	17 248 950	3 057 248	14 190 191	13 870 675	3 307 957
Alle Wirtschaftsbereiche (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften) . . . . .	14 300	7 683 445	2 781 876	4 900 059	4 747 059	2 917 770

XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

25. Steuerpflichtige und Steuermeßbeträge 1966 nach wirtschaftlicher Gliederung  
Ergebnisse der Gewerbesteuerhauptstatistik 1966  
Land Bremen

Nr. der Syst.1)	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige Unternehmen (ohne Berücksichtigung der Zerlegung)					
		insgesamt	davon Fälle mit		Steuermeßbetrag nach d.		Einheitlicher Steuermeß- betrag
			Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung u.Fischerei . . .	106	93	82	125	58	183
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	4	4	4	1 422	832	2 254
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	2 986	2 838	2 426	14 338	1 825	16 163
200	Chemische Industrie . . . . .	49	43	41	516	27	543
210	Kunststoffverarbeitung . . . . .	16	14	14	23	3	26
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	25	23	21	110	8	118
220	Gewinnung u.Verarbeitung von Steinen und Erden . . .	77	66	69	345	75	420
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahl- verformung . . . . .	170	163	138	261	18	279
240	Stahl- und Leichtmetallbau . . . . .	103	97	85	491	55	546
242	Maschinenbau . . . . .	139	125	117	490	70	560
244	Straßenfahrzeugbau . . . . .	160	153	140	408	27	435
2460	Schiffbau (ohne Boots- und Yachtbau) . . . . .	14	12	13	750	226	976
2465	Boots- und Yachtbau . . . . .	9	8	6	69	1	69
248	Luftfahrzeugbau . . . . .	4	3	4	1 385	103	1 487
250	Elektrotechnik . . . . .	88	82	70	309	93	401
256	Herstellung von EBM-Waren . . . . .	38	37	31	163	24	187
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke . . . . .	18	18	15	719	111	829
261	Holzverarbeitung . . . . .	294	284	235	349	36	385
265	Papier- und Pappeverarbeitung . . . . .	17	17	15	31	5	35
268	Druckerei und Vervielfältigung . . . . .	133	127	119	209	21	230
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe . . . . .	518	507	315	744	175	919
284	Herstellung von Backwaren . . . . .	407	397	361	245	25	270
291	Schlachtereie und Fleischverarbeitung . . . . .	322	305	292	313	32	346
292	Fischverarbeitung . . . . .	30	28	28	79	13	92
293	Brauerei und Mälzerei . . . . .	5	4	5	379	46	425
297	Tabakverarbeitung . . . . .	16	14	15	2 663	383	3 046
2980	Verarbeitung von Kaffee und Tee usw. . . . .	65	56	55	2 427	124	2 552
3	Baugewerbe . . . . .	1 504	1 445	1 146	2 875	252	3 127
300	Hoch- und Tiefbau . . . . .	410	370	348	1 439	136	1 575
302	Spezialbau . . . . .	33	30	23	166	30	196
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei . . . . .	16	16	7	9	1	10
308	Zimmerei und Dachdeckerei . . . . .	148	145	126	210	16	225
310	Bauinstallation . . . . .	352	343	298	528	37	565
312	Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei . . . . .	453	451	288	357	19	377
315	Fußboden-, Fliesenlegerei, Ofensetzerei . . . . .	85	84	50	161	12	173
318	Bauhauptgewerbe . . . . .	7	6	6	5	1	6
1 — 3	Produzierendes Gewerbe . . . . .	4 494	4 287	3 576	18 636	2 908	21 544
	darunter						
	Industrie . . . . .	693	622	640	14 156	2 544	16 700
	Handwerk . . . . .	3 290	3 203	2 566	3 733	271	4 004
	Sonstiges produzierendes Gewerbe . . . . .	511	462	370	747	94	840

1) Nach dem Systematischen Verzeichnis der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1962.



XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

noch: 25. Steuerpflichtige und Steuermeßbeträge 1966 nach wirtschaftlicher Gliederung  
Ergebnisse der Gewerbesteuerhauptstatistik 1966  
Land Bremen

Nr. der Syst.1)	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige Unternehmen (ohne Berücksichtigung der Zerlegung)					
		insgesamt	davon Fälle mit		Steuermeßbetrag nach d.		Einheitlicher Steuermeß- betrag
			Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	
		Anzahl					
4	Handel . . . . .	8 620	8 177	6 824	11 414	1 468	12 882
40/1	Großhandel . . . . .	2 002	1 760	1 705	6 047	922	6 970
402	Gh. mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten . . . . .	74	56	69	259	100	359
407	Gh. mit Holz, Baustoffen u.ä. . . . .	142	123	135	900	117	1 016
4114	Gh. mit Fischen, Wild und Fleisch . . . . .	129	115	111	147	24	172
4117	Gh. mit Kaffee, Tee und Rohkakao . . . . .	58	48	54	117	37	155
4119	Gh. mit Tabak und Tabakwaren . . . . .	93	80	89	362	45	407
414	Elektro-, Optik- und Uhren-Gh. . . . .	108	97	91	349	39	388
4164	Gh. mit Maschinen (ohne Landmaschinen) . . . . .	67	59	60	154	19	172
4167	Gh. mit Landmaschinen . . . . .	11	10	9	69	13	82
42	Handelsvermittlung . . . . .	1 801	1 752	1 069	1 426	96	1 521
422	V. von Rohstoffen und Halbwaren . . . . .	262	252	181	235	15	251
4233	V. von best. Nahrungs- und Genußmitteln . . . . .	83	77	58	92	4	96
4239	V. von Tabak und Tabakwaren . . . . .	28	27	21	37	3	40
43	Einzelhandel . . . . .	4 817	4 665	4 050	3 941	451	4 392
4314	Fach-Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Getränke, Tabak) . . . . .	578	559	432	171	26	196
4319	Eh. mit Tabakwaren . . . . .	334	333	269	136	17	153
434	Elektro-, Optik- und Uhren-Eh. . . . .	409	395	371	412	50	462
438	Eh. mit Fahrzeugen, Maschinen und Büro- einrichtungen . . . . .	214	200	172	395	41	437
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	1 416	1 257	1 080	3 203	721	3 924
502	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen . . . . .	146	124	145	348	85	433
503	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen . . . . .	149	81	138	821	455	1 276
5035	Seehäfen (ohne Hafenschifffahrt) . . . . .	41	36	34	351	60	410
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung . . . . .	170	143	147	1 479	116	1 596
5090	Spedition und Lagerei . . . . .	133	114	114	1 078	89	1 168
5093	Schiffsmaklerbüros und -agenturen . . . . .	28	23	24	361	21	382
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	395	382	181	2 190	485	2 674
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen . . . . .	3 737	3 532	2 537	3 318	275	3 592
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	21	17	16	80	14	94
0 -- 9	Gesamtsumme . . . . .	18 789	17 745	14 296	38 965	5 929	44 894

1) Nach dem Systematischen Verzeichnis der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1962.

XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

26. Steuerpflichtige, Lohnsumme und Lohnsummensteuer 1966 nach wirtschaftlicher Gliederung  
Land Bremen

Nr. der Syst.1)	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Lohnsumme	Steuerpflichtige Lohnsumme	Lohnsummen- steuer
			1 000 DM		
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung u.Fischerei	59	58 049	57 953	914
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	15	59 121	59 112	1 135
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	2 526	1 145 348	1 139 612	21 878
200	Chemische Industrie	83	21 566	21 524	412
210	Kunststoffverarbeitung	13	3 465	3 438	65
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	33	6 332	6 296	120
220	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen u.Erden	64	21 983	21 910	422
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahl- verformung	152	88 538	87 964	1 694
240	Stahl- und Leichtmetallbau	121	41 209	41 130	791
242	Maschinenbau	200	135 082	134 973	2 587
244	Straßenfahrzeugbau	126	56 695	56 387	1 083
2460	Schiffbau (ohne Boots- und Yachtbau)	21	176 777	176 768	3 393
2465	Boots- und Yachtbau	7	5 134	5 134	98
248	Luftfahrzeugbau	3	43 998	43 998	845
250	Elektrotechnik	124	106 080	106 008	2 036
256	Herstellung von EBM-Waren	41	21 913	21 868	419
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	15	12 089	12 088	232
261	Holzverarbeitung	214	27 050	26 402	507
265	Papier- und Pappeverarbeitung	23	7 204	7 204	139
268	Druckerei und Vervielfältigung	118	30 752	30 564	586
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	251	66 699	65 914	1 262
284	Herstellung von Backwaren	321	15 275	14 077	271
291	Schlachtereien und Fleischverarbeitung	235	17 553	16 611	319
292	Fischverarbeitung	32	12 752	12 734	243
293	Brauerei und Mälzerei	17	29 366	29 366	563
297	Tabakverarbeitung	19	35 434	35 313	678
2980	Verarbeitung von Kaffee und Tee usw.	68	84 798	84 724	1 625
3	Baugewerbe	1 286	271 249	268 743	5 140
300	Hoch- und Tiefbau	509	187 576	187 240	3 576
302	Spezialbau	41	16 710	16 683	320
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	11	776	747	14
308	Zimmerei und Dachdeckerei	126	10 169	9 862	190
310	Bauinstallation	242	20 051	19 316	371
312	Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	301	24 434	23 435	450
315	Fußboden-, Fliesenlegerei, Ofensetzerei	51	11 112	11 048	211
318	Bauhilfsgewerbe	5	421	412	8
1 — 3	Produzierendes Gewerbe	3 827	1 475 718	1 467 467	28 153
	darunter				
	Industrie	1 259	1 230 755	1 230 158	23 592
	Handwerk	2 215	207 212	200 512	3 851
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	353	37 750	37 067	709

1) Nach dem Systematischen Verzeichnis der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1962.

XVIII. Öffentliche Finanzen — B. Steuern

noch: 26. Steuerpflichtige, Lohnsumme und Lohnsummensteuer 1966 nach wirtschaftlicher Gliederung  
Land Bremen

Nr. der Syst.1)	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Lohnsumme	Steuerpflichtige Lohnsumme	Lohnsummen- steuer
			1 000 DM		
4	Handel . . . . .	3 889	482 118	469 938	9 035
40/1	Großhandel . . . . .	1 569	268 743	266 046	5 107
402	Gh. mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten . . . . .	65	10 075	10 037	192
407	Gh. mit Holz, Baustoffen u.ä. . . . .	128	21 793	21 648	418
4114	Gh. mit Fischen, Wild und Fleisch . . . . .	109	27 858	27 605	530
4117	Gh. mit Kaffee, Tee und Rohkakao . . . . .	33	3 970	3 889	75
4119	Gh. mit Tabak und Tabakwaren . . . . .	70	4 768	4 632	89
414	Elektro-, Optik- und Uhren-Gh. . . . .	100	10 761	10 532	201
4164	Gh. mit Maschinen (ohne Landmaschinen) . . . . .	54	9 228	9 139	176
4167	Gh. mit Landmaschinen . . . . .	11	6 067	6 058	116
42	Handelsvermittlung . . . . .	414	16 188	14 292	286
422	V. von Rohstoffen und Halbwaren . . . . .	129	4 296	3 642	71
4233	V. von best.Nahrungs- und Genußmitteln . . . . .	27	1 047	956	20
4239	V. von Tabak und Tabakwaren . . . . .	10	1 136	1 100	21
43	Einzelhandel . . . . .	1 906	197 187	189 600	3 642
4314	Fach-Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Getränke, Tabak) . . . . .	131	7 250	6 554	125
4319	Eh. mit Tabakwaren . . . . .	31	1 226	1 054	20
434	Elektro-, Optik- und Uhren-Eh. . . . .	202	9 828	9 076	174
438	Eh. mit Fahrzeugen, Maschinen und Büro- einrichtungen . . . . .	115	23 033	22 744	439
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	817	433 309	431 477	8 288
502	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen . . . . .	76	27 555	27 222	523
503	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen . . . . .	131	248 998	248 983	4 780
5035	Seehäfen (ohne Hafenschifffahrt) . . . . .	48	69 279	69 267	1 331
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung . . . . .	274	100 895	100 771	1 935
5090	Spedition und Lagerei . . . . .	214	72 789	72 719	1 396
5093	Schiffsmaklerbüros und -agenturen . . . . .	43	24 231	24 195	465
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	243	91 024	90 742	1 751
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen . . . . .	1 535	182 817	176 756	3 395
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	21	8 329	8 292	160
0 — 9	Gesamtsumme . . . . .	10 391	2 731 364	2 702 625	51 696

1) Nach dem Systematischen Verzeichnis der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1962.

## XIX. Preise

### Vorbemerkung

#### 1. Statistik der Baulandpreise

Die Statistik der Baulandpreise erfolgt aufgrund des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9.8.1959 (BGBl. I, S. 605).

Auskunftspflichtig sind die Finanzämter, die für jeden ihnen für Steuerzwecke zugeleiteten Kaufabschluß über unbebaute Grundstücke einen Meldebogen auszufüllen und dem Statistischen Landesamt einzusenden haben.

In die Statistik einbezogen wird jeder durch Kauf eingetretene Eigentumswechsel von Grundstücken innerhalb des Baugebietes einer Gemeinde, soweit der Kaufwert mehr als 200 DM beträgt. Nicht erfaßt werden bebaute und land- oder forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. Innerhalb dieser Grenzen handelt es sich um eine Totalerhebung, im Gegensatz zu den anderen Preisstatistiken, die nur auf repräsentativer Grundlage durchgeführt werden.

Kaufpreis und Fläche entsprechen den Angaben im Kaufvertrag. Der Kaufpreis versteht sich ohne Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u.ä.). Für die zeitliche Zuordnung der Veräußerungsfälle ist der Zeitpunkt des Kaufabschlusses maßgebend.

Als Rohbauland gelten bebaubare Grundstücke, die noch nicht in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sind, aber im Baugebiet liegen und in absehbarer Zeit zur Erschließung anstehen. Baureife Grundstücke sind solche, die im Bebauungsplan als Bauland festgesetzt und durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sind und deren Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan nicht aufgestellt ist, gelten solche Grundstücke als baureif, die durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

Als Industrieland sind bebaubare Grundstücke anzusehen, die im Bebauungsplan als reines Industriegebiet oder Gewerbegebiet ausgewiesen sind. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht vorliegt, ist die überwiegende Nutzungsabsicht ausschlaggebend.

Als Land für Verkehrszwecke gelten Grundstücke, die für den öffentlichen Verkehr (Brücken, Wege, Straßen, Autobahnen) genutzt werden sollen. Privatwege, Privatparkplätze usw. gehören zu der im übrigen überwiegenden Baulandart.

Freiflächen sind Grundstücke, die sich im Baugebiet der Gemeinde befinden, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Es handelt sich um Grünflächen, Park- und Erholungsanlagen, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen. Zu den Freiflächen rechnen nicht land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke innerhalb eines Baugebietes.

#### 2. Verbraucherpreise

Die Statistik der Verbraucherpreise (Gesetz vom 9.8.1958 BGBl. I, S. 605) ist in erster Linie auf den Nachweis von echten zeitlichen Preisveränderungen abgestellt. Ihre wichtigsten Ergebnisse sind Preisindices und Maßzahlen und nicht Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Um das absolute Preisniveau zu ermitteln, wären sehr umfangreiche und komplizierte Erhebungen notwendig. Wenn hier nun doch absolute Preise veröffentlicht werden, so sollen sie nicht das absolute Preisniveau in der Stadt Bremen widerspiegeln, sondern vielmehr die Preisentwicklung der Stadt Bremen im Zeitablauf wiedergeben. Der Statistik der Verbraucherpreise liegt ein Waren- und Dienstleistungskatalog – allgemein Warenkorb – zugrunde, der rund 700 verschiedene Lebenshaltungsgüter umfaßt. Nur die wichtigsten dieser Preisrepräsentanten sind dargestellt worden.

XIX. Preise  
1. Verkäufe von Bauland

Art des Grundstücks	Merkmal	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Stadt Bremen									
Bauland insgesamt	Fälle	521	491	463	421	199	137	159	169
davon:									
Baureifes Land	"	246	242	190	150	116	51	88	78
Rohbauland	"	107	142	168	105	50	42	43	59
Industrieland	"	24	21	23	25	3	3	5	8
Land für Verkehrszwecke	"	135	74	68	135	30	40	23	24
Freifläche	"	9	12	14	6	—	1	—	—
Bauland insgesamt	Fläche in qm	2182 649	1955 466	3329 432	1949 056	427 708	504 032	744 399	837 398
davon:									
Baureifes Land	"	200 100	227 743	179 650	199 879	84 147	48 126	92 301	135 739
Rohbauland	"	1492 504	1604 942	2729 118	1419 938	325 390	426 915	627 457	648 579
Industrieland	"	64 663	66 918	384 805	94 970	437	15 994	9 332	4 915
Land für Verkehrszwecke	"	414 295	29 947	17 926	137 855	17 734	12 519	15 309	48 165
Freifläche	"	11 087	25 916	17 933	96 414	—	478	—	—
Bauland insgesamt	Kaufsumme in 1000 DM	35 953	45 725	53 289	50 744	13 644	10 888	18 810	32 045
davon:									
Baureifes Land	"	8 771	9 452	7 760	12 270	4 623	3 233	5 374	13 842
Rohbauland	"	23 744	33 101	40 885	31 350	8 532	6 388	12 216	15 610
Industrieland	"	603	1 946	3 903	4 107	17	833	448	456
Land für Verkehrszwecke	"	2 746	1 069	392	2 361	472	422	772	2 137
Freifläche	"	89	158	350	656	—	12	—	—
Stadt Bremerhaven									
Bauland insgesamt	Fälle	184	134	144	110	128	110	187	138
davon:									
Baureifes Land	"	97	67	89	54	54	65	110	105
Rohbauland	"	87	66	55	47	38	2	32	8
Industrieland	"	—	1	—	9	5	4	2	2
Land für Verkehrszwecke	"	—	—	—	—	30	38	41	21
Freifläche	"	—	—	—	—	1	1	2	2
Bauland insgesamt	Fläche in qm	403 905	162 595	140 246	156 168	240 058	124 577	306 099	192 699
davon:									
Baureifes Land	"	72 834	55 085	69 274	61 341	48 459	71 736	176 794	134 578
Rohbauland	"	331 071	103 835	70 972	63 986	146 343	6 916	65 842	49 141
Industrieland	"	—	3 675	—	30 841	40 480	7 953	32 380	2 825
Land für Verkehrszwecke	"	—	—	—	—	4 237	37 024	22 016	4 773
Freifläche	"	—	—	—	—	539	948	9 067	1 382
Bauland insgesamt	Kaufsumme in 1000 DM	5 490	3 454	3 317	3 952	5 030	3 963	8 048	4 626
davon:									
Baureifes Land	"	2 897	1 838	2 247	2 621	2 562	2 234	6 419	3 912
Rohbauland	"	2 592	1 564	1 070	917	1 912	69	1 013	509
Industrieland	"	—	51	—	414	450	220	288	23
Land für Verkehrszwecke	"	—	—	—	—	80	1 374	185	137
Freifläche	"	—	—	—	—	25	66	144	45
Land Bremen									
Bauland insgesamt	Fälle	705	625	607	531	327	247	346	307
davon:									
Baureifes Land	"	343	309	279	204	170	116	198	183
Rohbauland	"	194	208	223	152	88	44	75	67
Industrieland	"	24	22	23	34	8	7	7	10
Land für Verkehrszwecke	"	135	74	68	135	60	78	64	45
Freifläche	"	9	12	14	6	1	2	2	2
Bauland insgesamt	Fläche in qm	2586 554	2118 061	3469 678	2105 224	667 766	628 609	1050 498	1030 097
davon:									
Baureifes Land	"	272 934	282 828	248 924	261 220	132 606	119 862	269 095	270 317
Rohbauland	"	1823 575	1708 777	2800 090	1483 924	471 733	433 831	693 299	697 720
Industrieland	"	64 663	70 593	384 805	125 811	40 917	23 947	41 712	7 740
Land für Verkehrszwecke	"	414 295	29 947	17 926	137 855	21 971	49 543	37 325	52 938
Freifläche	"	11 087	25 916	17 933	96 414	539	1 426	9 067	1 382
Bauland insgesamt	Kaufsumme in 1000 DM	41 443	49 179	56 606	54 697	18 674	14 851	26 858	36 671
davon:									
Baureifes Land	"	11 668	11 290	10 007	14 892	7 186	5 467	11 793	17 754
Rohbauland	"	26 336	34 665	41 955	32 268	10 444	6 457	13 229	16 118
Industrieland	"	603	1 998	3 903	4 521	467	1 052	736	479
Land für Verkehrszwecke	"	2 746	1 069	392	2 361	552	1 796	957	2 274
Freifläche	"	89	158	350	656	25	78	144	45

XIX. Preise

2. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen

Stadt Bremen

Ware und Leistung	Einheit	Jahresdurchschnitt 1)								
		1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
		DM								
Lebensmittel										
Roggenschrotbrot und Roggenvollkornbrot	1 kg	0,41	0,60	0,69	0,83	0,91	0,98	0,98	1,01	1,02
Graubrot, dunkles	1 kg	0,50	0,67	0,76	0,92	1,00	1,04	1,06	1,11	1,12
Mischbrot, helles	1 kg	0,50	0,76	0,86	1,03	1,11	1,16	1,16	1,19	1,20
Weißbrot, Type 550	1 kg	0,65	0,90	1,09	1,37	1,43	1,50	1,50	1,55	1,56
Weizenbrötchen, Wasserware, Type 550	1 kg	0,87	1,43	1,80	2,05	2,12	2,19	2,18	2,19	2,20
Weizenmehl, inländ., Type 405, in 1 kg-Pack.	1 kg	0,57	0,79	0,96	1,10	1,06	1,11	1,13	1,12	1,12
Haferflocken, I. Sorte, in 1/2 kg-Pack., Markenw.	1 kg	0,84	1,08	1,96	2,20	2,20	2,19	2,18	2,04	2,04
Nudeln, Eierware, in 1/4 kg-Packg., Markenware	1 kg	1,77	2,55	2,59	2,82	2,90	2,90	3,11	3,15	3,15
Kaffee-Ersatz, in 1/4 kg-Pack., Markenware	1 kg	1,28	2,00	2,40	2,80	2,79	2,96	2,98	2,97	3,08
Erbsen, grüne, ungeschält, I. Sorte, in 1/2kg-Pack.	1 kg	0,98	1,43	1,18	1,28	1,26	1,34	1,31	1,29	1,31
Zucker, Kristallraffinade, gemahlen, in 1 kg-Pack.	1 kg	1,18	1,36	1,24	1,26	1,24	1,24	1,25	1,22	1,20
Deutscher Imkerhonig, im Glas zu 1/2 kg	1 kg	5,50	7,69	.	.	9,56	9,64	9,60	9,18	9,32
Schokolade, Milch-, Markenware, Tafel zu 100 g	1 Tafel	1,30	1,30	1,30	1,05	0,88	0,86	0,85	0,81	0,84
Kakao, schwach entölt, Markenware, in Pack.	125 g	.	1,31	1,20	1,16	1,19	1,14	1,15	1,12	1,13
Speisesalz, in 1/2 kg-Pack.	1 kg	.	0,32	0,33	0,43	0,47	0,51	0,56	0,57	0,57
Pfeffer, weißer, gemahlen, in kleinen Beuteln	100 g	.	.	1,80	1,89	1,89	1,89	2,02	2,02	2,02
Kondensierte Milch, ungezuckert, Mindestfettgehalt 7,5 %, bei Abnahme von 3 Dosen zu je etwa 170 g	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Füllgewicht	3 Dosen	.	.	0,91	0,88	0,88	0,88	0,92	0,94	0,94
Vollmilch, frisch, lose, ab Laden	1 Ltr.	0,34	0,40	0,44	0,50	0,50	0,50	0,51	0,53	0,56
Vollmilch, frisch, in Flaschen (keine Marken- bzw. Vorzugsmilch), ab Laden, ohne Flaschenpfand	1/2 l-Fl.	.	.	0,27	0,32	0,32	0,32	0,33	0,33	0,35
Quark, in 250 g-Pack.	1 kg	0,94	0,97	1,11	1,32	1,34	1,38	1,50	1,53	1,59
Edamer oder Gouda, 40 - 45 % in Tr.	1 kg	.	.	4,61	4,73	4,96	5,61	6,17	6,23	6,66
Eier, frische inländ. Kl. A, 60 bis unter 65 g	1 Stück	.	.	.	0,20	0,24	0,23	0,21	0,21	0,21
Markenbutter, deutsche, in 1/4 kg-Pack.	1 kg	5,47	6,69	6,42	7,42	7,57	7,57	7,52	7,49	7,48
Margarine, „Spitzensorte“	1 kg	2,44	1,99	2,20	2,20	2,33	2,37	2,37	2,35	2,28
Margarine, „Delikatessorte“	1 kg	.	.	2,64	2,74	2,89	2,88	2,87	2,80	2,79
Kokosfett in Platten, Markenware	1 kg	2,87	2,58	2,97	2,95	3,07	3,15	3,14	3,10	3,09
Rindfleisch, Kochfleisch, Querrippe	1 kg	3,54	4,13	4,86	5,21	5,67	5,68	5,50	5,42	5,70
Rindfleisch, Schmorbraten, ohne Knochen	1 kg	4,42	5,81	7,58	8,81	9,76	9,69	9,53	9,37	9,77
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	4,30	5,11	6,74	7,64	7,63	8,13	7,84	7,35	7,95
Schweinefleisch, Bauch, frisch	1 kg	3,94	3,98	4,09	4,43	4,11	4,30	3,90	3,25	3,78
Hammelfleisch, Schulter, wie gewachsen	1 kg	.	.	.	.	6,98	6,88	6,67	7,23	7,50
Jagdwurst	1 kg	5,08	5,79	6,53	7,51	7,39	7,81	8,03	7,78	7,81
Streichmettwurst (Braunschweiger Art)	1 kg	5,31	5,51	5,85	6,17	6,24	6,45	6,67	6,45	6,64
Schinken, gekochter (Hinterschinken)	1 kg	6,60	7,38	9,10	10,89	11,65	12,41	12,90	12,27	12,69
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	.	.	.	.	.	6,26	6,19	5,35	5,79
Suppenhuhn, kochfertig, Tiefkühlware	1 kg	.	.	.	.	5,11	5,04	4,42	3,96	3,87
Goldbarsch, ohne Kopf	1 kg	.	1,41	2,11	2,87	3,22	3,47	3,46	3,58	3,86
Goldbarsch, Filet	1 kg	.	1,89	2,89	3,87	4,37	4,69	4,73	5,28	5,39
Kabeljau, ohne Kopf	1 kg	1,04	1,28	1,92	2,63	2,97	3,15	3,15	3,05	3,46
Kabeljau, Filet	1 kg	1,37	1,61	2,41	3,14	3,62	4,12	3,97	3,65	4,22
Seelachs, Filet	1 kg	.	.	2,13	2,93	3,17	3,29	2,98	2,68	2,77
Schellfisch I, ohne Kopf	1 kg	1,17	1,91	2,55	3,26	3,74	3,94	4,11	3,98	4,30
Bücklinge (keine Sortierbücklinge)	1 kg	1,43	1,83	2,77	3,21	3,46	3,88	3,86	4,30	4,46
Salzheringe, inländische	1 kg	1,00	1,11	1,66	2,03	2,15	2,66	2,74	2,79	2,82
Heringe in Tomatensoße, in 200 g Dosen	1 kg	.	.	.	.	4,42	4,73	4,79	4,73	4,75
Speisekartoffeln, gelbfleischige, ab Laden, in Tüten gepackt	2 1/2 kg	0,40	0,51	0,65	0,70	0,89	0,95	0,73	0,65	0,96
Sauerkohl, Faß-, Beutel- oder Eimerware, lose	1 kg	0,63	0,79	0,91	0,88	0,94	1,17	1,02	0,98	1,05
Wurzeln	1 kg	0,50	0,69	0,89	0,63	0,79	0,86	0,77	0,85	0,83
Rotkohl	1 kg	0,28	0,65	0,75	0,45	0,64	0,85	0,47	0,51	0,93
Weißkohl	1 kg	0,32	0,43	0,47	0,40	0,55	0,65	0,45	0,45	0,81
Spinat	1 kg	0,75	0,79	1,02	0,88	1,11	1,25	1,16	1,17	1,17
Zwiebeln	1 kg	.	.	0,72	0,83	0,92	0,97	1,16	0,95	1,03
Tomaten, schnittfest	1 kg	.	.	.	.	2,20	2,27	2,21	2,24	2,31
Äpfel, inländische, mittlere Qualität	1 kg	0,70	0,80	0,97	0,85	0,97	0,89	0,93	0,77	0,91
Apfelsinen, kernlose	1 kg	.	1,40	1,37	1,44	1,51	1,53	1,53	1,61	1,71
Zitronen	1 kg	.	.	1,58	1,50	1,56	1,65	1,75	1,74	2,02
Bananen, I. Wahl	1 kg	.	.	1,32	1,42	1,43	1,27	1,29	1,30	1,35

1) Infolge Qualitätsänderungen sind die Preise aus den einzelnen Jahren nicht immer voll vergleichbar.

XIX. Preise

noch: 2. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen  
Stadt Bremen

Ware und Leistung	Einheit	Jahresdurchschnitt 1)								
		1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
		DM								
noch: Lebensmittel										
Gemüsekonserven in Dosen, junge Erbsen, Sorte:fein .1/1 Dose		0,97	1,71	2,17	1,63	1,64	1,79	1,75	1,63	1,54
Bohnenkaffee, geröstet, mittlere Sorte, in 125 g-Pack. ....	1 kg	32,57	22,92	17,45	16,15	16,46	16,88	16,87	15,95	16,00
Lagerbier, helles, einheimisches, 4/20 Ltr.-Glas .....	1 Glas	0,37	0,36	0,37	0,40	0,40	0,45	0,45	0,50	0,50
Doppelkorn, 38 % (keine Markenware), 0,7 Ltr. ....	1 Fl.	6,87	6,22	6,04	5,87	5,73	6,66	6,72	6,81	6,66
Tabak, Feinschnitt, mittl.Preislage, 50g-Pack. ....	1 Pk.	1,69	1,35	1,25	1,25	1,28	1,92	1,95	1,95	1,95
Sonstige Waren und Dienstleistungen										
Braunkohlenbriketts, rhein.Feinkorn, frei Keller .....	50 kg	2,53	3,46	4,67	5,46	5,71	5,87	5,88	6,15	6,47
Brennholz, Hart-, ofenfertig, frei Keller (1 hl = 40 kg) .....	1 hl	3,49	3,70	3,99	3,99	4,01	4,11	4,15	4,28	4,36
Leichtes Heizöl, bei Abnahme von 500 Ltr. (Tankware) .....	10 Ltr.					1,49	1,49	1,67	1,77	1,65
Gas, Kleinstabnehmertarif für Haushalte .....	1 cbm	0,23	0,26	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,30	0,30
Elektr.Strom, Kleinstabnehmertarif f.Haushalte ....	1 kWh	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,40	0,40
Fleischtopf m.Deckel für Kohle, Gas- u.Elektroherd, emailliert, 20 cm Ø, schwere Qualität .....	1 Stück					18,05	18,48	18,37	18,64	18,65
Schmortopf m.Deckel für Kohle- und Gasherd, Rein-Aluminium, 20 cm Ø, mittelschw.Qualität ....	1 Stück					9,31	9,57	9,59	9,44	9,53
Eßbesteck, vierteilig, rostfr.Stahl mit geschmiedeter Klinge, mittl.Ausführung .....	1 Stück		6,38	6,45	6,49	8,52	8,78	8,90	9,24	9,44
Plastikeimer m.Drahtbügel, kochfest, 10 Ltr. Inhalt .....	1 Stück			3,81	2,55	2,31	2,25	2,21	2,21	2,14
Kühlschrank, Tischform, Kompressor, Tiefkühlfach, Innenbeleuchtung, automat.Temperaturregulierung, Größe etwa 150 bis 160 Ltr. ....	1 Stück					410,90	383,20	349,35	324,86	319,44
Bodenstaubsauger mit Gleitkufen oder Rollen, 300 bis 350 Watt, Normalzubehör .....	1 Stück					199,48	194,84	187,08	181,46	185,46
Reglerbügeleisen m.Kontrollampe u.Einstellskala, leichte Ausführg., etwa 1000 Watt .....	1 Stück					31,17	29,75	28,74	25,31	25,51
Glühbirne, 40 Watt, Markenware .....	1 Stück	1,17	0,90	1,00	1,14	1,20	1,20	1,10	1,15	1,22
Haushaltskonservenglas m.Deckel und Ring, 1 Ltr. Inhalt .....	1 Stück					0,78	0,83	0,85	0,84	0,87
Gummiring für 1 Ltr.-Einkochglas, 94x108 mm ....	1 Stück	0,04	0,05	0,05	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
Kaffeekanne, Porzellan, weiß od.einfach dekoriert, 1,2 bis 1,5 Ltr. Inhalt, mittl.Haushaltsware .....	1 Stück	4,36	5,10	5,26	6,04	7,51	7,77	7,98	7,93	8,21
Tasse mit Untertasse, Porzellan, hohe Form, weiß, 1.Wahl, 0,20 Ltr. Inhalt .....	1 Stück	0,98	0,98	0,91	1,07	1,87	1,94	1,96	1,95	2,05
Scheuerbürste, Achterform, etwa 18 cm,5-reihig ....	1 Stück	0,77	0,77	1,03	1,07	1,20	1,23	1,25	1,25	1,27
Auflegematratze 3-teilig, mit Federkern, 100x200 cm, mittl.Qualität .....	1 Stück	129,86	126,44	100,23	111,10	131,88	134,12	132,73	131,94	132,03
Inlett, Makoköper, 140 cm breit, f.Oberbetten .....	1 m	9,48	7,79	8,59	9,51	10,07	10,20	10,24	10,13	10,28
Geschirrtuch, halbleinen, 55 x 75 cm .....	1 Stück	2,34	2,05	1,73	1,98	1,97	2,07	2,10	2,10	2,12
Herrenstraßenanzug, zweiteilig, Gr. 48:										
Reine Schurwolle, Vorderhosenfutter, gute Verarbeitung .....	1 Stück	115,69	150,95	153,40	163,56	179,47	183,33	184,47	183,86	185,31
Kunstfaser mit 45 % reiner Schurwolle, gemischt, mittlere Qualität .....	1 Stück			141,00	151,04	158,58	161,82	161,73	160,54	161,30
Berufsanzug, Köper od.Drell, Sanfor, Gr.48 .....	1 Stück	16,90	15,17	19,06	21,31	21,79	22,83	22,93	22,56	22,91
Herren-Oberhemd, Kunstfaser, Gr.39, mittlere Qualität .....	1 Stück				15,88	17,11	16,95	16,71	16,45	16,40
Herren-Unterhose, lange Form, Gr.5, Baumwolle, gängige Qualität .....	1 Stück		5,06	6,27	6,90	8,28	8,40	8,46	8,50	8,77
Herrensocken, Helanca, Gr.11, normal lang, Kräuselkrepp .....	1 Paar	2,33	2,36	3,55	3,68	4,25	4,33	4,32	4,33	4,32
Herrensocken, Wolle, Gr.11, normal lang, gängige Qualität .....	1 Paar	3,33	3,16	3,98	4,44	4,81	4,90	4,90	4,90	4,92
Damengarnitur, Baumwolle, zweiteilig, Gr. 44, mittlere Qualität .....	1 Stück			4,26	5,13	6,58	6,81	6,87	7,12	7,31

1) Infolge Qualitätsänderungen sind die Preise aus den einzelnen Jahren nicht immer voll vergleichbar.

XIX. Preise

noch: 2. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen  
Stadt Bremen

Ware und Leistung	Einheit	Jahresdurchschnitt 1)								
		1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
		DM								
noch: Sonstige Waren und Dienstleistungen										
Damengarnitur, Kunstfaser, zweiteilig, Gr. 44, mittlere Qualität . . . . .	1 Stück	.	.	7,58	8,25	10,17	10,45	10,57	10,66	10,95
Damenunterkleid, Perlon-Charmeuse, 40 den., Gr. 44, einfache Verzierung, gute Qualität . . . . .	1 Stück	.	.	5,86	13,09	12,88	12,90	12,97	12,94	12,72
Damenstrümpfe, Perlon, Gr. 9 1/2, I. Wahl, mittlere Qualität . . . . .	1 Paar	.	3,57	3,29	3,09	2,62	2,62	2,62	2,62	2,62
Knabenanzug mit langer Hose, Sportform, Gr. 152, Wolle, gute Qualität . . . . .	1 Stück	.	.	.	.	85,90	91,71	91,47	92,42	91,79
Strickwolle, Sportwolle, dreifach gedreht, farbig, gängige Qualität . . . . .	100 g	.	.	.	.	3,25	3,23	3,26	3,44	3,48
Babygarn, farbig, Baumwolle, zweifach gedreht . . . . .	100 g	1,74	1,47	1,76	1,91	2,21	2,23	2,29	2,35	2,35
Herrenstraßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr.42, Rindbox, m.Gummisohle, gängige Qualität . . . . .	1 Paar	24,06	24,65	29,35	31,15	33,29	34,91	35,75	35,65	36,07
Damenstraßenschuhe, glatter Pumps, Gr.38, Boxcalf, ledergefütert, mit Ledersohle, gute Qualität . . . . .	1 Paar	30,91	29,92	35,31	36,56	37,36	39,18	39,94	39,59	40,38
Toilettenseife, Markenware, parfümiert, zu 100 g . . . . .	1 Stück	0,48	0,36	0,43	0,46	0,74	0,81	0,84	0,84	0,82
Scheuerpulver, Markenware, Füllgewicht 450 bis 475 g . . . . .	1 Dose	.	.	.	.	0,95	1,04	1,05	1,05	1,05
Scheuertuch, etwa 50x60 cm, mittl.Qualität . . . . .	1 Stück	0,57	0,70	0,70	0,79	0,87	0,88	0,89	0,91	0,94
Rasieren im einfachen Geschäft . . . . .	1 mal	0,38	0,55	0,82	1,42	1,47	1,52	1,62	1,81	1,89
Haarschnitt für Herren im einf.Geschäft . . . . .	1 mal	1,02	1,49	1,98	2,88	3,03	3,27	3,33	3,59	3,69
Dauerwellen für Damen, Kaltwelle im einfachen Geschäft . . . . .	1 mal	.	.	17,09	19,78	20,30	21,13	21,77	22,78	22,95
Frisieren für Damen, Waschen und Legen (Grundpreis oh.Zusätze), im einfachen Geschäft . . . . .	1 mal	3,16	3,35	3,83	4,48	4,79	5,05	5,15	5,46	5,54
Tageszeitung-Abonnement . . . . .	je Monat	3,40	3,80	3,87	4,50	5,15	5,15	5,15	5,15	5,15
Wochenzeitschrift, Illustrierte . . . . .	1 Stück	0,50	0,50	0,50	0,70	0,77	0,80	0,94	0,95	1,09
Herrenfahrrad, Marken-Sportrad, mit Bereifung und 3-Gang-Nabe . . . . .	1 Stück	.	.	.	.	193,31	193,39	192,67	192,36	193,08
Normal-Benzin, Motoren-, Markenware (ohne freie Tankstellen) . . . . .	1 Ltr.	0,55	0,63	0,60	0,58	0,58	0,55	0,58	0,62	0,56

1) Infolge Qualitätsänderungen sind die Preise aus den einzelnen Jahren nicht immer voll vergleichbar.



## XX. Löhne und Gehälter

### Vorbemerkung

#### 1. Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Die Erhebung wird aufgrund des Gesetzes über die Lohnstatistik vom 18.5.1956 (BGBl. I Nr. 23 S. 429) durchgeführt. Erhebungsmonate sind Januar, April, Juli und Oktober. Erfasst werden — auf repräsentativer Grundlage — die Arbeiter und Angestellten in den Wirtschaftsabteilungen 1 — 3 sowie die Angestellten in den Wirtschaftsabteilungen 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961). Nachgewiesen werden die tatsächlichen Arbeitszeiten und Verdienste. Zugrunde gelegt sind die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenmethode).

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in den Gehalts- und Lohntarifverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in den Betrieben in denen eine Tarifregelung gilt, nach der bundeseinheitlichen „Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik“, die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfaßt wurde.

In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, wird die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik an Hand der nachstehenden **Definitionen der Leistungsgruppen** vorgenommen:

#### Arbeiter

##### Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

##### Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchegebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter oder ähnlich bezeichnet.

##### Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter oder ähnlich bezeichnet.

#### Angestellte

##### Leistungsgruppe I

Die Angestellten in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis werden in dieser Statistik nicht erfaßt. Die Gehälter dieser Angestellten werden im allgemeinen frei (durch Einzelvertrag) vereinbart.

##### Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen.

##### Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

##### Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine

## XX. Löhne und Gehälter

noch: Vorbemerkung

abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder durch privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtsperson einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

### Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Die Erläuterungen zur Durchführung der Verdiensterhebung in Industrie und Handel enthalten bezüglich der Arbeitszeit und der Löhne bzw. Gehälter folgende Begriffsbestimmungen:

### Arbeitszeit

Unter „geleisteter Arbeitszeit“ sind die effektiv geleisteten Stunden zu verstehen. Dies sind in der Regel die „hinter der Stechuhr“ (das heißt innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle) verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen. Als „bezahlte Arbeitszeit“ gelten die „geleisteten Stunden“ zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z.B. für gesetzliche Feiertage), bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeier u.ä.). Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Arbeiter hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden.

### Bruttolohn bzw. Bruttogehalt

Als Bruttoverdienst gilt der Bruttolohn oder das Bruttogehalt, das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösung usw. Ebenfalls nicht darin enthalten ist das gesetzliche Kindergeld, das auf Grund des Kindergeldgesetzes vom 13.11.1954 gewährt wird. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, dreizehntes Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

## 2. Verdiensterhebung im Handwerk

Seit Mai 1957 wird auf Grund des Gesetzes über die Lohnstatistik vom 18. Mai 1956 in Bremen bei rd. 250 Handwerksbetrieben halbjährlich eine Verdiensterhebung durchgeführt, bei der die durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten, die Brutto-Stunden- und Brutto-Wochenverdienste der Gesellen und der Übrigen Arbeiter aus 10 Handwerkszweigen ermittelt werden.

### Leistungsgruppen

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in der Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind sowie die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt. Zu den „übrigen Arbeitern“ gehören alle Arbeiter, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

## 3. Gehalts- und Lohnstrukturhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich

Aufgrund der Verordnung über die Durchführung einer Sondererhebung zur Lohnstatistik vom 20. Mai 1966, in Verbindung mit dem Gesetz über die Lohnstatistik vom 18. Mai 1956 wurde im Jahre 1966 in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich eine Gehalts- und Lohnstrukturhebung durchgeführt. Im Gegensatz zu den laufenden Verdiensterhebungen, deren Ergebnisse Lohnsummen zugrunde liegen, werden bei den sogenannten Lohn- und Gehaltsstrukturhebungen Individualdaten erfaßt. Die Definitionen der Merkmale wie z.B. Bruttolohn, Bruttogehalt, Arbeitszeiten, Leistungsgruppen entsprechen jedoch denen der laufenden Verdienststatistiken.

XX. Löhne und Gehälter

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste  
der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen  
Land Bremen

Jahres- durchschnitt 1)	Männliche Arbeiter der Leistungsgruppe 2)				Weibliche Arbeiter der Leistungsgruppe 2)				Alle Arbeiter
	1	2	3	zusammen	1	2	3	zusammen	
Bezahlte Wochenstunden (einschl.Mehrarbeitsstunden)									
1950	49,5	49,1	48,2	49,2	47,0		47,7	47,2	48,9
1955	50,5	50,8	48,9	50,2	46,2		46,9	46,5	49,7
1960	46,8	47,1	46,3	46,7	43,9	44,0	43,6	43,7	46,3
1964	45,9	45,4	44,5	45,5	42,5	42,4	41,7	42,0	45,1
1965	45,7	45,2	45,3	45,4	42,7	42,2	41,5	41,9	44,9
1966	45,7	44,9	44,4	45,3	41,7	41,4	41,2	41,3	44,8
1967	44,4	43,9	42,9	44,1	42,5	40,8	40,5	40,6	43,7
1968	44,7	44,6	43,9	44,5	42,4	40,6	41,7	41,3	44,2
1969	45,8	45,4	44,8	45,6	41,3	40,9	41,9	41,3	45,2
darunter Mehrarbeitsstunden									
1950	3,5	3,4	2,5	3,3	2,6		2,3	2,6	3,2
1955	4,0	4,4	2,8	3,8	1,5		1,2	1,4	3,5
1960	3,3	3,4	2,6	3,2	0,7	0,7	0,6	0,6	2,8
1964	4,3	3,6	2,9	3,9	0,5	0,5	0,7	0,6	3,4
1965	4,3	3,7	2,9	3,9	0,3	0,6	0,6	0,6	3,5
1966	4,4	3,9	3,3	4,1	1,2	0,5	0,7	0,6	3,7
1967	4,0	3,4	2,5	3,6	1,2	0,5	0,4	0,5	3,3
1968	4,5	4,1	3,4	4,3	2,0	0,6	1,0	0,8	3,8
1969	5,6	5,1	4,2	5,2	1,4	0,9	1,1	1,1	4,9
Geleistete Wochenarbeitsstunden									
1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1955	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1960	44,2	44,6	44,0	44,2	42,3	41,6	40,9	41,1	43,8
1964	42,5	41,8	41,9	42,2	41,4	39,0	37,5	38,2	41,7
1965	41,3	41,1	40,9	41,2	40,1	38,6	37,8	38,2	40,8
1966	41,5	40,8	41,1	41,3	39,6	37,5	37,4	37,5	40,8
1967	41,6	41,0	40,4	41,3	41,1	37,5	36,8	37,2	40,8
1968	40,8	40,5	40,3	40,7	38,8	37,3	36,5	36,9	40,2
1969	41,3	40,8	40,9	41,1	37,4	36,4	37,3	36,9	40,6
Bruttostundenverdienste in DM									
1950	1,47	1,37	1,25	1,41	0,93		0,82	0,89	1,34
1955	2,08	1,94	1,79	1,99	1,34		1,29	1,32	1,90
1960	3,04	2,78	2,53	2,89	2,00	1,99	1,93	1,95	2,76
1964	4,50	3,96	3,74	4,24	3,09	2,81	2,76	2,78	4,06
1965	4,91	4,38	4,09	4,66	3,36	3,15	3,04	3,10	4,47
1966	5,26	4,64	4,33	4,98	3,64	3,37	3,26	3,32	4,78
1967	5,38	4,81	4,42	5,12	4,43	3,57	3,40	3,48	4,94
1968	5,57	5,00	4,59	5,30	4,90	3,71	3,55	3,63	5,11
1969	6,11	5,45	5,01	5,79	5,81	4,03	3,86	3,94	5,59
Bruttowochenverdienste in DM									
1950	73	67	60	69	44		39	42	65
1955	105	99	87	100	62		61	61	95
1960	142	131	117	135	88	87	84	85	128
1964	207	180	167	194	131	119	115	117	183
1965	225	199	182	212	143	132	126	129	201
1966	241	209	193	226	152	140	134	137	215
1967	241	212	191	227	188	146	137	142	217
1968	251	224	204	238	206	151	149	150	227
1969	282	248	225	265	239	164	162	163	253

1) Errechnet aus 4 Vierteljahren. - 2) Bis 1956 Leistungsgruppengliederung: Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter;  
ab 1957 Leistungsgruppen 1,2,3, vgl. Vorbemerkung.

XX. Löhne und Gehälter

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter  
a) Bezahlte Wochenstunden der männlichen und weiblichen Industriearbeiter nach Wirtschaftszweigen  
Land Bremen

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Bezahlte Wochenstunden (Jahresdurchschnitt)								
		1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)	Männer	49,2	50,2	46,7	45,5	45,4	45,3	44,1	44,5	45,6
	Frauen	47,2	46,5	43,7	42,0	41,9	41,3	40,6	41,3	41,3
Industrie (ohne Hoch- und Tiefbau)	Männer	—	—	46,9	45,9	46,0	45,6	44,5	45,3	46,3
	Frauen	—	—	43,7	42,0	41,9	41,3	40,6	41,3	41,3
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Männer	—	—	45,6	45,2	44,3	43,9	44,3	42,9	43,5
	Frauen	—	—	45,2	44,4	42,7	42,1	40,6	40,4	40,5
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Männer	—	—	47,3	44,6	44,4	44,7	43,0	44,3	44,4
	Frauen	—	—	44,6	42,3	42,0	41,9	40,7	41,0	40,6
Industrie der Steine und Erden	Männer	51,3	55,1	50,1	48,8	49,7	50,5	51,7	52,1	51,6
	Frauen	46,4	51,0	45,5	(43,4)	(45,9)	.	.	.	(42,4)
Eisen- und Stahlindustrie	Männer	.	.	45,5	42,7	42,1	42,4	40,5	41,9	42,5
	Frauen	.	.	43,7	.	(41,5)	(40,3)	(38,8)	(40,6)	41,3
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	Männer	51,8	50,1	50,2	47,6	49,9	49,5	45,8	46,3	46,7
	Frauen	48,2	47,2	44,6	.	.	.	—	—	—
Säge-, Funier- und ähnliche Werke	Männer	50,8	53,1	48,4	45,8	45,1	44,6	43,6	45,5	44,9
	Frauen	50,8	—	44,0	(41,3)	(40,2)	(40,7)	(41,1)	(40,7)	38,2
Investitionsgüterindustrien	Männer	49,1	50,5	46,5	46,2	46,8	46,1	45,2	45,8	47,2
	Frauen	46,1	46,3	43,6	41,4	41,4	41,2	40,2	40,6	41,2
Stahl- und Leichtmetallbau	Männer	48,1	51,3	47,2	46,9	47,8	45,3	44,7	45,3	45,6
	Frauen	.	—	.	.	.	.	.	.	(54,7)
Maschinenbau	Männer	48,4	52,8	48,9	45,2	46,1	46,0	43,8	45,1	46,6
	Frauen	46,0	49,3	44,0	40,8	41,2	42,1	40,4	41,6	41,4
Straßenfahrzeugbau	Männer	48,3	46,8	44,1	43,2	44,2	40,4	42,8	41,5	42,7
	Frauen	46,1	44,7	43,1	41,2	41,0	40,4	40,2	40,1	40,2
Kraftfahrzeugindustrie	Männer	—	—	—	43,4	44,5	39,9	43,2	41,3	42,5
	Frauen	—	—	—	41,6	41,0	39,9	40,5	39,8	40,0
Schiffbau	Männer	51,1	53,1	48,4	48,1	48,5	48,4	47,0	47,7	49,4
	Frauen	.	—	.	(39,6)	(41,2)	(42,2)	(43,8)	(42,4)	44,5
Elektrotechnische Industrie	Männer	52,3	51,0	46,7	43,7	44,4	44,1	43,1	43,3	44,8
	Frauen	48,3	45,7	43,7	41,6	41,7	41,4	40,4	40,5	41,4
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	Männer	48,4	49,9	46,8	44,6	45,0	45,7	44,1	45,0	46,7
	Frauen	46,8	48,1	44,4	41,1	40,5	40,7	39,6	40,6	40,4
Verbrauchsgüterindustrien	Männer	—	—	48,3	45,8	44,7	44,6	41,8	44,8	45,6
	Frauen	—	—	44,0	41,4	41,2	40,5	39,7	40,4	40,6
Holzverarbeitende Industrie	Männer	48,1	49,0	48,1	45,2	44,9	45,3	42,5	42,2	43,2
	Frauen	45,6	47,9	46,1	41,8	42,0	41,4	39,4	39,0	40,4
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	Männer	50,5	49,7	47,4	45,2	44,4	43,6	42,4	43,4	43,7
	Frauen	49,3	46,1	44,6	42,4	41,4	41,4	40,8	40,8	40,9
Textilindustrie (ohne Chemiefaserindustrie)	Männer	51,2	52,5	49,5	46,7	44,9	45,4	40,5	48,8	50,3
	Frauen	49,2	47,7	44,1	40,6	40,4	39,9	38,7	40,6	41,2
Bekleidungsindustrie	Männer	44,9	47,1	44,4	44,0	44,1	42,9	43,0	42,7	42,8
	Frauen	40,6	45,3	43,8	42,2	41,7	40,9	39,8	40,2	40,0
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Männer	50,3	48,4	48,1	47,0	47,3	46,3	45,5	46,0	45,9
	Frauen	48,0	44,8	43,4	42,9	42,8	42,2	41,5	42,1	42,1
Fischverarbeitende Industrie	Männer	—	55,2	50,6	49,2	51,2	48,2	47,4	48,8	50,1
	Frauen	—	48,3	43,3	44,4	44,4	43,2	42,2	43,3	44,3
Brauerei und Mälzerei	Männer	54,0	50,7	45,2	45,9	46,7	44,2	43,5	43,5	43,8
	Frauen	47,6	48,0	42,5	42,8	43,9	41,7	40,4	41,1	40,1
aus der Bauindustrie: Hoch- und Tiefbau	Männer	47,3	47,6	46,3	44,8	43,9	44,5	43,2	42,6	44,0
	Frauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Zahlen in Klammern = Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter.

XX. Löhne und Gehälter

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter  
b) Bruttostundenverdienste der männlichen und weiblichen Industriearbeiter nach Wirtschaftszweigen  
Land Bremen

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Bruttostundenverdienste (Jahresdurchschnitte)								
		in DM								
		1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)	Männer	1,41	1,99	2,89	4,24	4,66	4,98	5,12	5,30	5,79
	Frauen	0,89	1,32	1,95	2,78	3,10	3,32	3,48	3,63	3,94
Industrie (ohne Hoch- und Tiefbau)	Männer	—	—	2,87	4,08	4,54	4,91	5,15	5,34	5,81
	Frauen	—	—	1,95	2,78	3,10	3,32	3,48	3,63	3,94
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Männer	.	.	2,83	3,72	4,26	4,64	4,86	4,95	5,29
	Frauen	.	.	.	2,48	2,88	3,35	3,55	3,75	3,89
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Männer	—	—	3,10	4,39	4,80	5,20	5,33	5,56	6,02
	Frauen	—	—	2,00	2,94	3,41	3,71	4,01	4,15	4,38
Industrie der Steine und Erden	Männer	1,36	1,78	2,97	4,29	4,70	5,17	5,01	5,12	5,53
	Frauen	0,99	1,28	2,25	(3,38)	(3,78)	.	.	.	4,79
Eisen- und Stahlindustrie	Männer	.	.	3,40	4,56	4,99	5,39	5,58	5,83	6,34
	Frauen	.	.	1,97	.	(3,21)	(3,56)	(4,08)	(4,23)	4,42
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	Männer	1,42	2,06	2,71	3,76	3,92	4,27	4,49	4,61	5,07
	Frauen	0,81	1,21	1,81	.	.	.	.	.	—
Säge-, Furnier- und ähnliche Werke	Männer	1,39	1,85	2,57	3,79	4,22	4,54	4,66	4,85	5,20
	Frauen	0,83	.	1,86	(2,41)	(2,86)	(3,38)	(3,37)	(3,45)	3,76
Investitionsgüterindustrien	Männer	1,40	2,00	2,85	4,06	4,53	4,89	5,20	5,38	5,89
	Frauen	0,98	1,49	2,27	3,00	3,28	3,47	3,69	3,83	4,16
Stahl- und Leichtmetallbau	Männer	1,47	2,02	2,64	4,10	4,55	4,83	5,01	5,29	5,87
	Frauen	.	.	.	.	.	.	.	.	(5,11)
Maschinenbau	Männer	1,42	1,95	2,90	4,11	4,50	4,90	5,09	5,30	5,81
	Frauen	1,13	1,48	1,88	2,71	2,99	3,33	3,63	3,85	4,18
Straßenfahrzeugbau	Männer	1,57	2,04	2,90	4,01	4,56	4,68	5,03	5,21	5,76
	Frauen	1,20	1,58	2,42	3,04	3,40	3,54	4,03	4,19	4,81
Kraftfahrzeugindustrie	Männer	—	—	—	4,02	4,58	4,64	5,02	5,21	5,75
	Frauen	—	—	—	3,03	3,43	3,54	4,08	4,35	5,01
Schiffbau	Männer	1,44	1,97	2,80	4,10	4,61	5,03	5,36	5,52	6,04
	Frauen	.	.	.	(2,47)	(3,12)	(3,71)	(4,05)	(4,24)	4,53
Elektrotechnische Industrie	Männer	1,52	2,11	2,86	3,87	4,29	4,65	4,97	5,17	5,67
	Frauen	1,11	1,60	2,30	3,11	3,38	3,54	3,71	3,86	4,16
Stahlverformung, EBM-Waren-industrie	Männer	1,32	1,90	2,87	3,99	4,28	4,61	4,91	5,08	5,56
	Frauen	0,83	1,29	2,01	2,71	3,02	3,25	3,47	3,60	3,87
Verbrauchsgüterindustrien	Männer	—	—	2,79	3,99	4,43	4,79	5,02	5,25	5,71
	Frauen	—	—	1,88	2,76	3,05	3,32	3,47	3,63	3,94
Holzverarbeitende Industrie	Männer	1,41	1,73	2,66	4,12	4,51	5,03	5,16	5,37	5,90
	Frauen	0,97	1,01	1,66	2,60	2,82	3,33	3,68	3,62	3,55
Druckerei- und Vervielfältigungs-industrie	Männer	1,79	2,39	3,43	4,76	5,38	5,84	5,99	6,21	6,73
	Frauen	0,79	1,26	1,85	2,81	3,08	3,45	3,59	3,68	4,21
Textilindustrie (ohne Chemiefaserindustrie)	Männer	1,24	1,75	2,59	3,56	3,85	4,09	4,20	4,51	4,84
	Frauen	0,87	1,28	1,97	2,78	2,99	3,20	3,36	3,54	3,78
Bekleidungsindustrie	Männer	1,43	1,84	2,65	3,46	3,60	3,95	3,96	4,22	4,45
	Frauen	0,83	1,14	1,74	2,67	3,05	3,31	3,45	3,64	3,96
Nahrungs- und Genussmittel-industrien	Männer	1,48	1,99	2,81	3,98	4,42	4,82	4,98	5,13	5,47
	Frauen	0,93	1,30	1,80	2,72	3,08	3,26	3,42	3,54	3,84
Fischverarbeitende Industrie	Männer	.	1,90	2,65	3,71	4,25	4,44	4,69	4,91	5,10
	Frauen	.	1,23	1,83	2,72	3,23	3,11	3,34	3,37	3,77
Brauerei und Mälzerei	Männer	1,42	2,03	3,18	4,24	4,66	5,15	5,26	5,41	5,79
	Frauen	0,96	1,51	2,28	3,15	3,54	3,93	4,06	4,26	4,20
aus der Bauindustrie: Hoch- und Tiefbau	Männer	1,43	2,06	2,94	4,58	4,92	5,20	5,03	5,19	5,73
	Frauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Zahlen in Klammern = Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter.

XX. Löhne und Gehälter

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter  
c) Bruttowochenverdienste der männlichen und weiblichen Industriearbeiter nach Wirtschaftszweigen  
Land Bremen

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Bruttowochenverdienste (Jahresdurchschnitte) in DM								
		1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)	Männer	69	100	135	194	212	226	227	238	265
	Frauen	42	61	85	117	129	137	142	150	163
Industrie (ohne Hoch- und Tiefbau)	Männer	—	—	135	188	209	224	230	243	270
	Frauen	—	—	85	117	129	137	142	150	163
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Männer	.	.	129	168	187	204	212	212	230
	Frauen	.	.	.	110	122	140	149	151	158
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Männer	—	—	147	197	213	233	232	247	269
	Frauen	—	—	89	124	143	156	163	171	179
Industrie der Steine und Erden	Männer	70	98	150	211	234	264	262	270	286
	Frauen	46	65	102	(146)	(172)	.	.	.	(205)
Eisen- und Stahlindustrie	Männer	.	.	154	195	210	228	228	245	271
	Frauen	.	.	86	.	(133)	143	(159)	173	182
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	Männer	74	103	136	183	196	212	206	214	237
	Frauen	39	57	81	.	.	.	.	—	—
Säge-, Funier- und ähnliche Werke	Männer	71	98	125	175	192	203	209	225	236
	Frauen	42	.	82	(99)	(116)	(139)	(138)	(141)	147
Investitionsgüterindustrien	Männer	69	101	133	188	213	226	236	248	279
	Frauen	45	69	99	125	136	143	148	156	171
Stahl- und Leichtmetallbau	Männer	71	104	136	194	218	220	226	241	269
	Frauen	.	.	.	.	.	.	.	.	(279)
Maschinenbau	Männer	69	103	141	184	209	225	224	241	272
	Frauen	52	73	82	110	124	141	147	161	173
Straßenfahrzeugbau	Männer	76	95	128	174	202	191	216	216	246
	Frauen	55	70	104	125	139	144	163	168	194
Kraftfahrzeugindustrie	Männer	—	—	—	175	205	187	217	215	245
	Frauen	—	—	—	126	141	142	165	173	200
Schiffbau	Männer	74	104	136	197	225	243	253	265	299
	Frauen	.	.	.	(98)	(128)	(156)	(180)	(180)	201
Elektrotechnische Industrie	Männer	80	107	134	170	191	205	214	225	255
	Frauen	53	73	100	130	141	146	150	157	172
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	Männer	64	95	135	179	193	212	218	230	261
	Frauen	39	62	90	111	122	132	137	146	157
Verbrauchsgüterindustrien	Männer	—	—	135	182	198	214	210	236	260
	Frauen	—	—	83	114	125	135	138	147	160
Holzverarbeitende Industrie	Männer	68	85	128	187	203	228	220	228	256
	Frauen	44	48	77	109	119	137	144	141	144
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	Männer	91	118	162	215	239	255	254	270	294
	Frauen	39	58	83	120	127	143	147	151	173
Textilindustrie (ohne Chemiefaserindustrie)	Männer	64	92	128	165	173	187	170	220	244
	Frauen	43	61	87	112	121	128	129	144	156
Bekleidungsindustrie	Männer	64	87	119	152	159	170	170	181	190
	Frauen	34	52	76	113	127	136	138	147	159
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Männer	74	96	135	187	210	223	227	236	251
	Frauen	44	58	78	117	131	138	142	149	162
Fischverarbeitende Industrie	Männer	.	105	134	183	217	214	222	241	256
	Frauen	.	59	79	122	142	134	141	147	167
Brauerei und Mälzerei	Männer	76	103	144	195	217	228	229	236	253
	Frauen	46	72	97	135	154	163	164	175	167
aus der Bauindustrie: Hoch und Tiefbau	Männer	67	98	136	205	218	231	219	225	255
	Frauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Zahlen in Klammern = Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter.

XX. Löhne und Gehälter

3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel  
nach Beschäftigungsarten und Leistungsgruppen  
Land Bremen

Leistungsgruppe	Geschlecht	Bruttomonatsverdienste (Jahresdurchschnitte) in DM							
		1957	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Kaufmännische und technische Angestellte									
II	Männer	824	984	1 276	1 372	1 461	1 533	1 597	1 727
	Frauen	594	719	995	1 073	1 183	1 304	1 359	1 466
III	Männer	626	741	903	974	1 049	1 100	1 157	1 263
	Frauen	464	553	699	758	823	870	936	1 006
IV	Männer	440	506	666	726	777	821	868	935
	Frauen	325	382	491	531	576	609	638	689
V	Männer	358	411	573	624	624	649	725	770
	Frauen	265	312	445	489	528	537	552	593
Zusammen	Männer	586	696	890	970	1 037	1 095	1 161	1 255
	Frauen	338	399	526	572	621	653	682	739
Insgesamt		479	565	708	775	835	890	937	1 020
Kaufmännische Angestellte									
II	Männer	792	949	1 237	1 331	1 415	1 473	1 537	1 652
	Frauen	589	719	994	1 072	1 183	1 297	1 354	1 460
III	Männer	607	720	876	949	1 024	1 077	1 131	1 228
	Frauen	461	550	696	760	822	866	933	1 003
IV	Männer	423	489	648	706	756	801	841	911
	Frauen	323	380	490	529	575	608	636	687
V	Männer	350	405	570	630	624	647	723	767
	Frauen	263	311	443	488	527	535	552	594
Zusammen	Männer	551	654	847	925	985	1 032	1 096	1 182
	Frauen	335	397	525	570	619	650	679	736
Insgesamt		443	521	665	729	783	827	869	943
Technische Angestellte									
II	Männer	878	1 045	1 354	1 451	1 543	1 618	1 681	1 834
	Frauen	(674)	.	.	.	(1 181)	(1 499)	(1 501)	1 608
III	Männer	667	780	975	1 040	1 113	1 149	1 214	1 332
	Frauen	509	608	782	733	857	951	977	1 043
IV	Männer	516	584	759	834	896	935	992	1 043
	Frauen	387	420	547	602	626	650	680	763
V	Männer	400	458	609	582	639	687	763	819
	Frauen	333	337	518	555	567	601	574	544
Zusammen	Männer	680	802	1 021	1 105	1 190	1 253	1 317	1 426
	Frauen	412	457	593	651	676	723	758	826
Insgesamt		657	779	980	1 059	1 137	1 201	1 266	1 371

Zahlen in Klammern = Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte.

XX. Löhne und Gehälter

4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel  
nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

a) Kaufmännische Angestellte

Land Bremen

Leistungsgruppe	Geschlecht	Bruttomonatsverdienste (Jahresdurchschnitte) in DM							
		1957	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)									
II	Männer	798	963	1 233	1 335	1 434	1 494	1 566	1 726
	Frauen	668	773	982	1 097	1 179	1 213	1 274	1 408
III	Männer	607	706	871	918	987	1 051	1 121	1 221
	Frauen	490	582	746	797	859	895	937	1 033
IV	Männer	469	525	689	746	817	857	889	958
	Frauen	359	420	558	604	653	685	720	778
V	Männer	380	430	582	608	649	687	700	700
	Frauen	281	314	439	479	532	550	562	611
Zusammen	Männer	579	685	885	953	1 032	1 095	1 155	1 253
	Frauen	365	433	581	637	693	729	762	826
Insgesamt		480	564	742	803	873	926	944	1 057
Energiewirtschaft und Wasserversorgung									
II	Männer	793	891	1 115	1 219	1 262	1 329	1 367	1 466
	Frauen	(760)	(830)						(1 356)
III	Männer	666	755	925	998	1 045	1 109	1 156	1 218
	Frauen	593	679	825	886	923	1 004	1 034	1 093
IV	Männer	505	580	757	811	842	890	942	993
	Frauen	451	512	665	715	754	833	855	894
V	Männer	467	517						(832)
	Frauen	366	430	533	(586)	603	631	(684)	742
Zusammen	Männer	588	681	906	969	1 008	1 074	1 123	1 190
	Frauen	479	540	699	758	803	877	916	970
Insgesamt		560	644	838	890	941	1 010	1 054	1 116
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien									
II	Männer	838	975	1 146	1 284	1 343	1 374	1 527	1 702
	Frauen	(704)	(784)	(995)	(1 022)	(1 181)	(1 243)	(1 267)	(1 240)
III	Männer	608	686	803	899	1 002	1 043	1 137	1 286
	Frauen	490	605	713	767	817	832	927	1 074
IV	Männer	429	486	699	737	845	849	879	981
	Frauen	363	425	585	626	647	659	726	801
V	Männer	(329)	(364)			(649)		(745)	726
	Frauen	257	321	417	501	555	(584)	(590)	628
Zusammen	Männer	589	689	880	990	1 078	1 124	1 187	1 297
	Frauen	379	454	610	661	708	733	782	854
Insgesamt		491	582	766	857	936	978	1 036	1 143
Investitionsgüterindustrien									
II	Männer	832	981	1 299	1 390	1 511	1 590	1 647	1 830
	Frauen	668	(828)	(1 136)	(1 164)	(1 284)	(1 295)	1 292	1 463
III	Männer	613	680	870	926	993	1 043	1 114	1 240
	Frauen	498	579	764	804	866	893	929	1 051
IV	Männer	468	487	651	700	765	799	840	917
	Frauen	397	431	566	606	659	685	710	788
V	Männer	340	396	610	654	(635)	(613)	(635)	663
	Frauen	303	327	465	483	541	559	568	604
Zusammen	Männer	573	674	889	971	1 061	1 125	1 171	1 281
	Frauen	373	440	593	642	702	736	765	842
Insgesamt		477	557	734	798	872	922	959	1 053

Zahlen in Klammern = Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte.



XX. Löhne und Gehälter  
noch: 4. Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel  
nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen  
noch a) Kaufmännische Angestellte  
Land Bremen

Leistungsgruppe	Geschlecht	Brutton Monatsverdienste (Jahresdurchschnitte) in DM							
		1957	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Verbrauchsgüterindustrien									
II	Männer	813	980	1 223	1 317	1 421	1 543	1 575	1 711
	Frauen	(826)	(807)	(935)	(1 059)	(1 130)	(1 183)	(1 222)	1 340
III	Männer	598	750	952	1 003	1 084	1 159	1 217	1 340
	Frauen	482	588	708	749	834	888	925	1 024
IV	Männer	452	492	667	736	781	791	822	937
	Frauen	324	398	542	593	655	695	723	781
V	Männer	(419)	(406)	.	.	.	.	.	(658)
	Frauen	241	307	389	429	497	522	540	598
Zusammen	Männer	597	715	921	1 007	1 100	1 138	1 196	1 307
	Frauen	348	416	564	614	684	729	761	824
Insgesamt		474	547	711	774	856	911	954	1 037
Nahrungs- und Genußmittelindustrien									
II	Männer	755	956	1 233	1 326	1 406	1 459	1 546	1 683
	Frauen	637	715	(881)	973	1 036	1 069	1 154	1 310
III	Männer	596	716	868	893	950	1 031	1 101	1 178
	Frauen	483	552	709	766	840	882	910	986
IV	Männer	472	544	699	766	837	899	946	1 000
	Frauen	330	394	542	593	642	677	715	759
V	Männer	366	439	606	616	717	767	750	735
	Frauen	250	287	436	482	528	540	557	615
Zusammen	Männer	570	685	864	905	973	1 046	1 121	1 209
	Frauen	342	398	546	603	656	688	722	774
Insgesamt		467	546	731	778	840	898	959	1 033
aus der Bauindustrie: Hoch- und Tiefbau									
II	Männer	775	962	1 349	1 378	1 474	1 504	1 552	1 743
	Frauen	600	.	.	.	.	.	.	(1 632)
III	Männer	579	757	908	962	1 110	1 089	1 182	1 283
	Frauen	462	588	814	869	888	918	980	1 019
IV	Männer	456	570	(709)	(702)	870	(922)	(856)	888
	Frauen	336	436	563	593	640	673	723	732
V	Männer	304	331	.	.	.	.	.	.
	Frauen	151	285	(399)	(485)	.	.	.	522
Zusammen	Männer	591	701	972	1 029	1 158	1 193	1 224	1 336
	Frauen	363	463	634	704	756	781	813	872
Insgesamt		460	575	763	853	935	962	999	1 077
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe									
II	Männer	789	939	1 239	1 329	1 403	1 460	1 521	1 609
	Frauen	554	705	998	1 064	1 185	1 328	1 382	1 476
III	Männer	608	733	880	971	1 052	1 099	1 137	1 233
	Frauen	439	521	677	738	800	847	931	985
IV	Männer	397	472	636	696	741	788	828	896
	Frauen	308	363	472	509	555	587	613	659
V	Männer	329	393	567	635	620	642	726	774
	Frauen	248	309	445	491	525	531	549	590
Zusammen	Männer	533	634	827	911	961	1 001	1 068	1 146
	Frauen	319	379	507	549	595	625	653	706
Insgesamt		421	497	635	699	749	788	830	896

Zahlen in Klammern = Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte.

XX. Löhne und Gehälter

noch: 4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel  
nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen

b) Technische Angestellte

Land Bremen

Leistungsgruppe	Geschlecht	Bruttomonatsverdienste (Jahresdurchschnitte)							
		in DM							
		1957	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)									
II	Männer	874	1 034	1 349	1 455	1 549	1 618	1 682	1 853
	Frauen	(613)	.	.	.	(1 181)	(1 499)	(1 501)	1 608
III	Männer	669	780	993	1 060	1 124	1 159	1 224	1 346
	Frauen	519	614	789	838	876	953	978	1 091
IV	Männer	526	597	788	846	909	945	990	1 056
	Frauen	401	429	568	625	691	705	720	780
V	Männer	404	477	638	646	713	726	792	810
	Frauen	343	348	532	568	629	626	650	680
Zusammen	Männer	682	808	1 053	1 137	1 219	1 280	1 340	1 455
	Frauen	417	467	633	697	756	798	822	880
Insgesamt		642	785	1 020	1 103	1 184	1 244	1 301	1 412
Energiewirtschaft und Wasserversorgung									
II	Männer	809	880	1 132	1 265	1 318	1 381	1 462	1 546
	Frauen	(610)	(726)	.	.	.	.	.	.
III	Männer	692	781	982	1 046	1 097	1 153	1 198	1 273
	Frauen	(485)	(557)	(710)	(788)	(800)	(890)	(909)	985
IV	Männer	531	624	853	898	921	973	1 047	1 111
	Frauen	(462)	(513)	(610)	(655)	.	.	.	823
V	Männer	(446)	(525)	.	.	.	.	.	.
	Frauen	(378)	(398)	.	.	.	.	(652)	737
Zusammen	Männer	674	762	989	1 058	1 101	1 158	1 214	1 289
	Frauen	442	496	661	693	772	826	830	916
Insgesamt		657	752	969	1 037	1 085	1 142	1 192	1 269
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien									
II	Männer	880	1 015	1 299	1 399	1 455	1 494	1 651	1 868
	Frauen	.	(697)	—	—	—	—	—	.
III	Männer	642	728	932	1 039	1 106	1 141	1 244	1 403
	Frauen	(628)	(766)	(814)	(873)	(935)	(952)	.	1 199
IV	Männer	480	564	(791)	(763)	(874)	(911)	(959)	1 022
	Frauen	(395)	(412)	(568)	.	.	.	.	(894)
V	Männer	(470)	.	.	.	.	.	.	.
	Frauen	(310)	.	—	—	—	—	—	—
Zusammen	Männer	668	760	1 030	1 161	1 228	1 276	1 348	1 481
	Frauen	547	644	662	(774)	(871)	(937)	(1 017)	1 091
Insgesamt		656	751	1 002	1 139	1 209	1 260	1 333	1 463
Investitionsgüterindustrien									
II	Männer	907	1 073	1 376	1 469	1 569	1 658	1 691	1 867
	Frauen	(741)	1 020	.	.	.	(1 561)	1 638	(1 719)
III	Männer	678	767	982	1 038	1 102	1 140	1 209	1 342
	Frauen	(511)	593	792	884	903	942	962	1 144
IV	Männer	521	533	764	811	890	910	948	1 032
	Frauen	436	426	562	590	640	664	682	759
V	Männer	374	383	(645)	(636)	(698)	(709)	(774)	(742)
	Frauen	337	307	(463)	(557)	624	597	572	630
Zusammen	Männer	674	796	1 038	1 115	1 201	1 277	1 334	1 456
	Frauen	400	443	599	671	722	777	798	866
Insgesamt		655	771	1 010	1 084	1 169	1 241	1 295	1 411

Zahlen in Klammern = Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte.

XX. Löhne und Gehälter

noch: 4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel  
nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen  
noch b) Technische Angestellte  
Land Bremen

Leistungsgruppe	Geschlecht	Bruttomonatsverdienste (Jahresdurchschnitte) in DM							
		1957	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Verbrauchsgüterindustrien									
II	Männer	825	1 040	1 329	1 401	1 464	1 560	1 634	1 836
	Frauen	(526)	.	.	.	.	.	.	—
III	Männer	647	748	1 040	1 120	1 195	1 282	1 324	1 457
	Frauen	439	543	(833)	(773)	(825)	(1 035)	(960)	996
IV	Männer	538	737	866	926	1 035	1 071	1 129	1 186
	Frauen	377	454	(555)	(657)	(681)	(715)	(725)	781
V	Männer	(525)	(568)	.	.	.	.	.	.
	Frauen	(183)	(323)	(558)	.	.	.	.	(749)
Zusammen	Männer	681	827	1 078	1 146	1 235	1 299	1 360	1 480
	Frauen	405	447	675	719	753	813	813	874
Insgesamt		623	766	979	1 048	1 126	1 199	1 253	1 366
Nahrungs- und Genußmittelindustrien									
II	Männer	753	935	1 261	1 367	1 456	1 546	1 619	1 751
	Frauen	.	.	—	—	.	.	.	(1 380)
III	Männer	621	773	921	1 028	1 131	1 158	1 213	1 261
	Frauen	475	(586)	(774)	(866)	(968)	(1 014)	(1 071)	1 083
IV	Männer	546	626	728	785	831	860	921	958
	Frauen	346	397	(583)	(656)	(770)	(781)	(796)	855
V	Männer	(515)	(539)	(577)	(652)	.	.	.	(803)
	Frauen	377	(450)	.	.	.	(691)	(754)	674
Zusammen	Männer	622	745	910	1 009	1 083	1 126	1 193	1 305
	Frauen	369	441	640	713	778	803	848	875
Insgesamt		479	698	863	964	1 036	1 074	1 144	1 241
aus der Bauindustrie: Hoch- und Tiefbau									
II	Männer	896	1 089	1 470	1 576	1 685	1 677	1 780	1 946
	Frauen	.	.	—	—	—	—	—	—
III	Männer	667	842	1 123	1 194	1 237	1 259	1 312	1 385
	Frauen	.	.	.	—	.	.	.	(1 198)
IV	Männer	551	629	822	930	975	1 088	1 110	1 125
	Frauen	.	.	.	.	.	.	.	(868)
V	Männer	417	550	.	—	.	.	.	.
	Frauen	358	.	.	—	—	—	—	(608)
Zusammen	Männer	743	885	1 231	1 331	1 415	1 451	1 533	1 623
	Frauen	470	.	598	.	.	.	.	890
Insgesamt		738	883	1 209	1 322	1 400	1 444	1 525	1 609
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe									
II	Männer	951	1 249	(1 428)	1 407	(1 471)	(1 626)	(1 670)	1 621
	Frauen	.	.	—	—	—	—	—	—
III	Männer	635	771	910	951	1 053	1 087	1 142	1 198
	Frauen	(423)	(528)	.	(601)	.	.	.	(923)
IV	Männer	447	516	(680)	811	862	904	999	1 007
	Frauen	(286)	(353)	(523)	(564)	(566)	(587)	(615)	717
V	Männer	(340)	(317)	.	.	.	.	.	.
	Frauen	(205)	(197)	.	.	.	—	—	.
Zusammen	Männer	630	728	883	942	1 040	1 076	1 157	1 212
	Frauen	380	364	(516)	(576)	(562)	(585)	(598)	692
Insgesamt		560	693	823	863	930	965	1 052	1 110

Zahlen in Klammern = Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte.

XX. Löhne und Gehälter

5. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen<sup>1)</sup>

Land Bremen

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	1958	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Bezahlte Wochenstunden									
Alle erfaßten Handwerkszweige	Vollgesellen	48,3	46,7	45,4	45,6	45,4	44,7	44,7	45,2
	Junggesellen	47,0	46,3	45,4	45,1	44,1	43,7	42,8	43,2
	Übrige Arbeiter	50,3	49,8	46,2	46,0	45,2	44,5	45,0	46,3
Kfz.-Reparatur Werkstätten	Vollgesellen	47,5	45,9	43,9	43,4	44,3	44,2	44,4	43,1
	Junggesellen	46,4	45,4	42,5	41,6	41,8	42,5	41,9	42,6
	Übrige Arbeiter	48,1	44,4	(42,3)	(42,7)	43,3	43,0	(43,3)	(42,7)
Schlosserei	Vollgesellen	50,0	49,9	44,9	45,6	48,8	46,0	45,9	48,3
	Junggesellen	47,9	47,5	.	.	(43,3)	(41,6)	.	.
	Übrige Arbeiter	47,8	51,3	(42,8)	(41,2)	(42,4)	.	(41,3)	(43,3)
Bau- und Möbeltischlerei	Vollgesellen	49,2	45,3	45,6	46,1	45,1	43,8	44,5	43,8
	Junggesellen	48,1	45,8	(46,0)	.	.	.	.	(42,6)
	Übrige Arbeiter	54,3	48,1	(45,4)	.	(44,6)	(44,4)	(45,8)	(46,6)
Herrenschneiderei	Vollgesellen	47,7	49,9	(45,0)	(44,4)	(44,4)	(46,0)	(46,3)	45,7
	Junggesellen	.	.	—	—	—	—	—	—
	Übrige Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäckerei	Vollgesellen	47,8	47,9	47,3	47,3	47,0	46,9	46,2	46,7
	Junggesellen	47,3	47,6	(47,3)	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	47,3	48,1	.	(46,7)	(45,8)	(46,6)	(45,3)	(46,7)
Fleischerei	Vollgesellen	54,7	49,2	47,7	46,0	46,7	46,4	46,2	46,8
	Junggesellen	50,2	48,9	.	.	(46,9)	(47,7)	(45,7)	.
	Übrige Arbeiter	56,1	47,6	.	.	(45,7)	(47,0)	(45,1)	.
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Vollgesellen	46,9	48,2	47,8	49,3	46,7	45,7	47,6	48,2
	Junggesellen	44,8	46,1	(48,1)	(49,1)	(47,3)	(46,2)	(40,7)	(42,8)
	Übrige Arbeiter	.	.	(46,7)	(48,4)	48,1	(42,8)	(51,8)	(48,2)
Elektroinstallation	Vollgesellen	47,7	48,1	45,7	47,5	47,4	47,3	45,1	46,4
	Junggesellen	45,3	46,2	(44,2)	(44,8)	44,3	44,1	43,6	43,4
	Übrige Arbeiter	.	.	—	.	(48,1)	(45,2)	(46,3)	(51,1)
Malerhandwerk	Vollgesellen	46,6	45,7	43,3	43,0	43,1	42,5	42,0	42,8
	Junggesellen	45,4	43,8	.	.	42,0	(40,7)	(40,5)	.
	Übrige Arbeiter	49,3	55,6	56,5	49,5	(45,7)	46,7	44,5	48,7
Bruttostundenverdienste in DM									
Alle erfaßten Handwerkszweige	Vollgesellen	2,52	3,01	4,20	4,57	4,83	4,92	5,16	5,63
	Junggesellen	1,91	2,42	3,31	3,75	3,66	3,70	3,97	4,49
	Übrige Arbeiter	2,12	2,46	3,41	3,78	3,93	4,13	4,27	4,89
Kfz.-Reparatur Werkstätten	Vollgesellen	2,53	2,89	3,92	4,67	4,80	5,00	5,18	5,51
	Junggesellen	1,83	2,21	3,19	3,71	3,54	3,71	3,79	4,38
	Übrige Arbeiter	1,97	2,41	(3,00)	(3,36)	3,71	3,98	(4,23)	(4,54)
Schlosserei	Vollgesellen	2,49	2,87	4,17	4,50	4,80	4,90	5,30	6,09
	Junggesellen	1,69	2,38	.	.	(3,66)	(4,02)	.	.
	Übrige Arbeiter	1,83	2,37	(3,19)	(3,32)	(3,60)	.	(4,15)	(4,62)
Bau- und Möbeltischlerei	Vollgesellen	2,69	3,16	4,77	5,05	5,18	5,28	5,54	6,29
	Junggesellen	1,92	2,35	(3,57)	.	.	.	.	(4,57)
	Übrige Arbeiter	1,85	2,18	(3,42)	.	(4,18)	(4,22)	(4,18)	(5,41)
Herrenschneiderei	Vollgesellen	1,85	2,27	(3,09)	(3,45)	(3,66)	(3,66)	(3,99)	(4,11)
	Junggesellen	.	.	—	—	—	—	—	—
	Übrige Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Ergebnisse jeweils für Erhebungsmonat November. Zahlen in Klammern = Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter.

XX. Löhne und Gehälter

noch: 5. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen<sup>1)</sup>

Land Bremen

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	1958	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
noch: Bruttostundenverdienste in DM									
Bäckerei	Vollgesellen	2,43	2,86	3,91	4,24	4,38	4,49	4,71	5,33
	Junggesellen	1,86	2,25	(3,00)					
	Übrige Arbeiter	1,89	2,12		(3,34)	(3,58)	(3,43)	(3,73)	(4,71)
Fleischerei	Vollgesellen	2,37	3,18	4,39	4,71	5,01	5,31	5,50	5,90
	Junggesellen	2,14	2,63			(3,45)	(3,65)	(4,19)	
	Übrige Arbeiter	2,13	2,31			(3,42)	(3,70)	(3,70)	
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Vollgesellen	2,60	3,10	4,15	4,51	4,91	4,95	5,36	5,17
	Junggesellen	1,89	2,54	(3,25)	(3,80)	(3,63)	(3,91)	(4,29)	(4,34)
	Übrige Arbeiter			(3,12)	(3,87)	4,41	(3,88)	(4,85)	(4,75)
Elektroinstallation	Vollgesellen	2,51	2,32	4,32	4,59	4,57	4,69	4,96	6,00
	Junggesellen	1,84	2,48	(3,73)	(3,51)	3,77	3,77	3,95	4,96
	Übrige Arbeiter			—		(3,67)	(4,19)	(4,25)	(5,34)
Malerhandwerk	Vollgesellen	2,57	2,96	4,08	4,47	4,86	4,84	4,97	5,53
	Junggesellen	2,15	2,57			4,11	(3,67)	(4,06)	(.)
	Übrige Arbeiter	2,73	3,11	4,41	(4,82)	4,31	4,84	4,98	5,52
Bruttowochenverdienst in DM									
Alle erfaßten Handwerkszweige	Vollgesellen	122	145	190	208	219	220	231	254
	Junggesellen	90	112	150	169	161	162	170	194
	Übrige Arbeiter	106	123	154	174	178	184	192	226
Kfz.-Reparatur Werkstätten	Vollgesellen	120	133	172	203	213	221	230	237
	Junggesellen	85	100	136	154	148	149	159	186
	Übrige Arbeiter	95	107	(127)	(143)	160	171	(183)	(194)
Schlosserei	Vollgesellen	125	143	187	206	234	225	243	295
	Junggesellen	81	113			(158)	(167)		
	Übrige Arbeiter	87	122	(137)	(143)	(153)		171	(200)
Bau- und Möbeltischlerei	Vollgesellen	132	142	218	233	233	231	246	276
	Junggesellen	93	108	(164)					(195)
	Übrige Arbeiter	100	105	(155)		(186)	(187)	191	(252)
Herrenschneiderei	Vollgesellen	88	104	(139)	(153)	(163)	(169)	(185)	(188)
	Junggesellen			—	—	—	—	—	—
	Übrige Arbeiter	—		—	—	—	—	—	—
Bäckerei	Vollgesellen	116	137	185	201	206	211	217	249
	Junggesellen	88	107	(142)					
	Übrige Arbeiter	89	102		(156)	(164)	(160)	(169)	(220)
Fleischerei	Vollgesellen	130	157	210	217	234	246	254	276
	Junggesellen	107	128			(162)	174	(192)	
	Übrige Arbeiter	120	110			(156)		(167)	
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Vollgesellen	122	149	198	223	229	226	255	249
	Junggesellen	85	117	(156)	(187)	(171)	(181)	(175)	(186)
	Übrige Arbeiter			(145)	(187)	212	(166)	(251)	(229)
Elektroinstallation	Vollgesellen	120	160	198	218	216	222	224	278
	Junggesellen	83	115	(165)	158	167	166	172	215
	Übrige Arbeiter			—		(177)	(189)	197	(273)
Malerhandwerk	Vollgesellen	120	135	177	192	210	206	208	237
	Junggesellen	98	112			172	(150)	(164)	(166)
	Übrige Arbeiter	135	173	249	(239)	197	226	221	269

1) Ergebnisse jeweils für Erhebungsmonat November.

Zahlen in Klammern = Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter.

XX. Löhne und Gehälter

6. Arbeiter nach Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienstkassen<sup>1)</sup>

Land Bremen

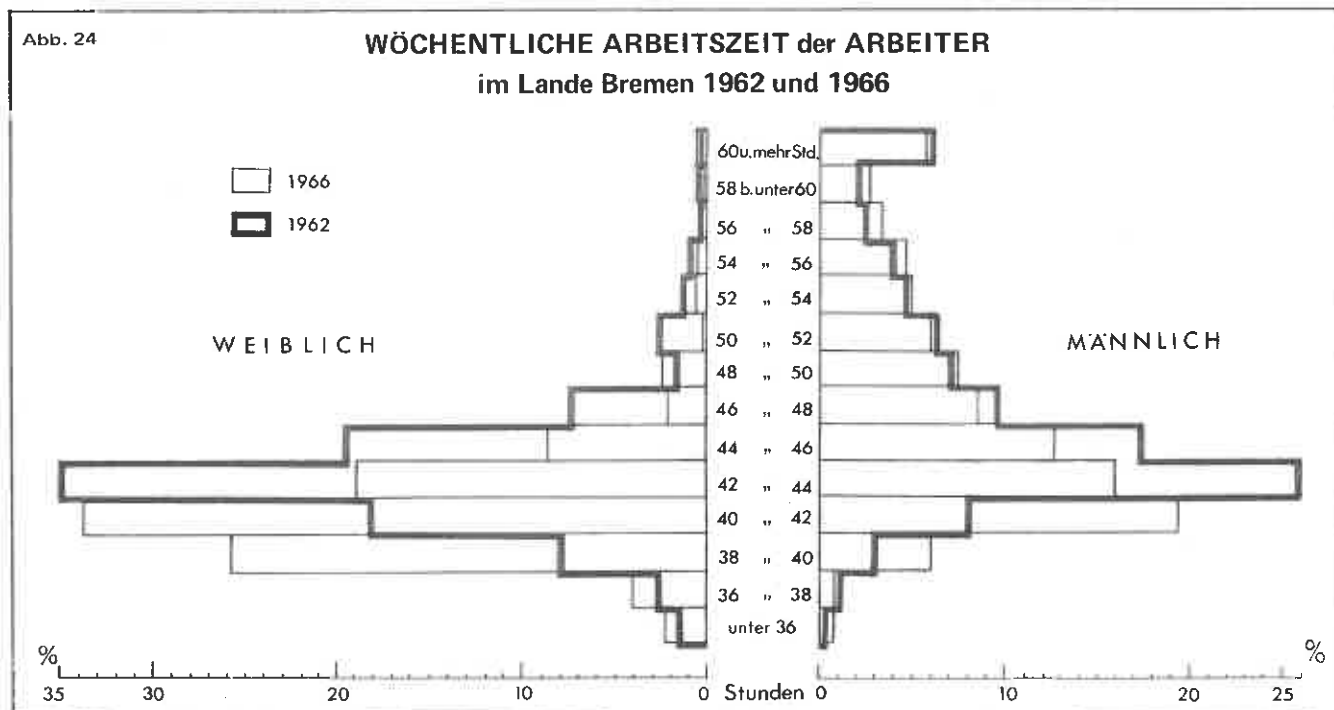
Bruttostunden- Verdienstklasse				Männer				Frauen			
				der Leistungsgruppe							
				1	2	3	zusammen	1	2	3	zusammen
Bruttomonats- Verdienstklasse				%							
Bruttostundenverdienste											
	unter	1,60 DM	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,60	bis unter	1,80 DM	—	—	—	—	—	—	0,2	0,1	0,1
1,80	bis unter	2,00 DM	—	—	—	—	—	0,2	0,7	0,7	0,7
2,00	bis unter	2,20 DM	—	—	—	—	—	0,3	0,9	0,4	0,4
2,20	bis unter	2,40 DM	—	—	—	—	2,7	0,8	1,5	1,3	1,3
2,40	bis unter	2,60 DM	0,2	0,5	2,2	0,6	3,5	2,9	1,9	2,3	2,3
2,60	bis unter	2,80 DM	0,1	0,1	0,5	0,2	0,9	1,2	4,4	3,3	3,3
2,80	bis unter	3,00 DM	0,2	0,2	1,0	0,3	6,6	11,0	10,3	10,4	10,4
3,00	bis unter	3,20 DM	0,2	0,5	1,3	0,5	11,9	17,6	17,7	17,3	17,3
3,20	bis unter	3,40 DM	0,5	0,9	2,3	0,9	13,7	14,1	10,8	12,0	12,0
3,40	bis unter	3,60 DM	0,5	2,3	4,1	1,5	12,4	15,1	11,5	12,6	12,6
3,60	bis unter	3,80 DM	0,8	5,4	5,4	2,6	9,7	13,5	14,0	13,7	13,7
3,80	bis unter	4,00 DM	1,5	8,0	7,0	3,9	12,5	9,4	8,0	8,6	8,6
4,00	bis unter	4,20 DM	2,0	10,6	16,8	6,4	8,0	5,4	15,0	11,8	11,8
4,20	bis unter	4,40 DM	4,3	12,3	17,2	8,3	5,3	3,8	1,7	2,5	2,5
4,40	bis unter	4,60 DM	10,1	11,1	11,3	10,5	3,5	1,8	0,2	0,9	0,9
4,60	bis unter	4,80 DM	14,0	12,0	7,8	12,4	0,4	0,6	0,8	0,7	0,7
4,80	bis unter	5,00 DM	13,0	9,6	7,7	11,3	1,8	0,3	0,1	0,3	0,3
5,00	bis unter	5,20 DM	13,0	4,7	4,9	9,9	7,1	2,0	0,3	1,1	
5,20	bis unter	5,40 DM	10,4	6,1	2,6	8,2					
5,40	bis unter	5,60 DM	8,6	4,6	2,0	6,6					
5,60	bis unter	5,80 DM	5,5	4,1	1,3	4,4					
5,80	bis unter	6,00 DM	4,1	2,5	1,5	3,2					
6,00	bis unter	6,20 DM	2,8	1,5	0,8	2,2					
6,20	bis unter	6,40 DM	1,7	1,0	0,6	1,4					
6,40DM und mehr			6,5	2,0	1,7	4,7					
Insgesamt			100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bruttomonatsverdienste											
	unter	300 DM					—	—	0,3	0,3	0,3
300	bis unter	350 DM					—	0,5	1,8	1,3	1,3
350	bis unter	400 DM	0,4	0,6	2,9	0,9	4,4	0,6	1,8	1,6	1,6
400	bis unter	450 DM					2,7	2,3	2,2	2,3	2,3
450	bis unter	500 DM					9,3	7,3	7,8	7,7	7,7
500	bis unter	550 DM	0,3	0,3	1,5	0,5	7,6	17,7	17,9	17,3	17,3
550	bis unter	600 DM	0,3	0,9	2,2	0,7	16,8	20,1	16,2	17,4	17,4
600	bis unter	650 DM	0,4	3,1	5,3	1,8	14,6	21,0	21,3	20,9	20,9
650	bis unter	700 DM	1,0	7,0	4,4	2,9	23,0	14,8	22,3	20,1	20,1
700	bis unter	750 DM	2,9	10,5	10,3	5,8	3,5	5,9	4,3	4,7	4,7
750	bis unter	800 DM	6,9	11,3	16,5	9,5	4,4	2,6	2,1	2,3	2,3
800	bis unter	850 DM	10,8	13,5	13,1	11,8	4,4	1,8	0,9	1,4	1,4
850	bis unter	900 DM	10,7	9,5	11,2	10,5	1,3	1,6	0,7	1,0	1,0
900	bis unter	950 DM	9,8	6,3	7,3	8,6	1,8	1,0	0,2	0,5	0,5
950	bis unter	1 000 DM	8,9	6,3	5,3	7,7	3,5	1,5	0,2	0,7	0,7
1 000	bis unter	1 050 DM	8,4	6,7	5,4	7,5	2,7	1,3	—	0,5	
1 050	bis unter	1 100 DM	7,1	5,8	3,1	6,2					
1 100	bis unter	1 150 DM	6,0	4,3	3,2	5,2					
1 150	bis unter	1 200 DM	5,3	2,6	2,0	4,2					
1 200	bis unter	1 250 DM	5,2	3,5	2,1	4,3					
1 250	bis unter	1 300 DM	4,3	1,7	1,3	3,2					
1 300	bis unter	1 350 DM	2,8	1,4	0,9	2,1					
1 350	bis unter	1 400 DM	2,4	1,2	0,6	1,8					
1 400	bis unter	1 450 DM	1,5	0,6	0,6	1,2					
1 450	bis unter	1 500 DM	1,2	0,6	0,2	0,9					
1 500DM und mehr			3,4	2,3	0,6	2,7					
Insgesamt			100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich, Oktober 1966.

XX. Löhne und Gehälter  
7. Angestellte nach Bruttomonatsverdienstklassen<sup>1)</sup>  
Land Bremen

Bruttomonats-Verdienstklassen		Männer					%	Frauen				
		zusammen	der Leistungsgruppe					zusammen	der Leistungsgruppe			
			II	III	IV	V			II	III	IV	V
unter 300 DM	—	—	—	—	—	0,8	—	0,2	0,4	4,4		
300 bis unter 400 DM	—	—	—	—	—	3,4	—	—	3,1	10,8		
400 bis unter 500 DM	1,0	—	—	4,0	12,4	12,4	—	0,7	15,8	19,5		
500 bis unter 550 DM	0,8	—	0,1	3,5	4,9	8,0	4,7	1,7	8,7	17,5		
550 bis unter 600 DM	1,1	—	0,2	4,7	7,0	9,4	—	2,6	11,8	12,5		
600 bis unter 650 DM	1,6	—	0,4	6,6	7,8	12,3	1,6	3,7	15,7	14,0		
650 bis unter 700 DM	2,1	—	0,5	8,7	9,3	10,9	—	6,5	13,8	7,4		
700 bis unter 750 DM	3,1	—	1,8	10,0	11,4	9,4	1,6	11,9	10,2	2,4		
750 bis unter 800 DM	3,8	0,1	2,4	11,8	11,9	8,5	4,7	9,3	9,1	4,6		
800 bis unter 850 DM	5,6	—	4,2	16,5	10,3	7,1	—	14,3	5,2	4,0		
850 bis unter 900 DM	5,0	—	4,8	11,3	12,2	5,0	6,9	11,2	3,2	2,0		
900 bis unter 950 DM	6,3	0,9	8,6	6,4	3,4	3,6	8,6	10,0	1,4	0,3		
950 bis unter 1 000 DM	4,8	1,4	7,2	2,8	1,0	2,5	1,6	8,3	0,8	0,3		
1 000 bis unter 1 050 DM	7,0	1,5	10,8	3,2	1,6	2,0	3,6	7,0	0,4	—		
1 050 bis unter 1 100 DM	5,2	1,4	7,6	3,3	2,1	1,1	0,8	4,1	0,1	0,3		
1 100 bis unter 1 150 DM	5,9	3,7	8,6	1,5	1,6	0,9	4,3	2,6	0,2	—		
1 150 bis unter 1 200 DM	4,1	2,8	5,9	1,3	—	0,5	6,1	1,3	0,1	—		
1 200 bis unter 1 250 DM	5,3	5,6	7,3	1,0	—	0,6	6,9	1,8	—	—		
1 250 bis unter 1 300 DM	4,2	5,4	5,4	0,4	1,6	0,3	2,8	1,2	—	—		
1 300 bis unter 1 350 DM	4,0	7,9	4,2	0,5	—	0,2	2,4	0,6	—	—		
1 350 bis unter 1 400 DM	3,0	5,2	3,3	0,2	—	0,2	3,2	0,5	—	—		
1 400 bis unter 1 450 DM	3,5	6,8	3,7	0,6	—	0,2	7,0	—	—	—		
1 450 bis unter 1 500 DM	2,2	5,2	2,0	0,5	—	—	3,2	—	—	—		
1 500 bis unter 1 600 DM	4,5	9,3	4,1	0,7	1,0	0,3	11,8	—	—	—		
1 600 bis unter 1 700 DM	3,2	7,8	2,8	0,2	—	—	5,1	0,2	—	—		
1 700 bis unter 1 800 DM	2,9	7,7	1,7	0,1	0,5	0,1	3,6	0,3	—	—		
1 800 bis unter 1 900 DM	2,0	5,9	1,2	0,1	—	—	3,2	—	—	—		
1 900 bis unter 2 000 DM	1,6	5,6	0,5	—	—	—	—	—	—	—		
2 000 bis unter 2 250 DM	3,0	9,8	0,4	0,1	—	0,2	6,3	—	—	—		
2 250 bis unter 2 500 DM	1,2	3,6	0,3	—	—	—	—	—	—	—		
2 500 bis unter 3 000 DM	1,1	1,8	—	—	—	—	—	—	—	—		
3 000 bis unter 3 500 DM	0,5	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—		
3 500 DM und mehr	0,4	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—		
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		

1) Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich, Oktober 1966.



## XXI. Versorgung und Verbrauch

### Vorbemerkungen

Die folgenden Angaben über den Energie- und Wasserverbrauch im Lande Bremen wurden dem Abschnitt „Versorgungsbetriebe“ im Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden entnommen. In diese Statistik sind folgende Werke einbezogen: für die Stadt Bremen die Stadtwerke Bremen AG, für die Stadt Bremerhaven die Stadtwerke Bremerhaven und ab 1956 die Fischereihafenbetriebsgesellschaft Bremerhaven (nur Stromlieferung). Damit ist der Verbrauch aus dem öffentlichen Netz weitgehend vollständig erfaßt, Zahlen über die Eigenversorgung der Industrie fehlen jedoch.

### 1. Stromverbrauch aus dem öffentlichen Netz

Verbrauchergruppe	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Stadt Bremen								
Stromabgabe an Letztverbraucher in der Gemeinde in 1 000 kWh . . . . .	408 464	848 280	1 203 476	1 268 179	1 338 093	1 452 882	1 584 423	1 743 756
darunter an:								
Industrie . . . . .	209 868	444 515	697 505	709 164	741 751	813 231	893 634	982 648
Verkehr 1) . . . . .	42 437	.	59 766	54 907	55 645	54 935	58 905	59 112
Handel, Gewerbe u. Landwirtschaft . . . . .	46 384	94 072	127 107	139 869	149 545	160 564	173 509	195 557
Haushalte . . . . .	78 648	190 950	305 668	332 770	354 522	379 654	405 689	441 474
Zahl der versorgten Haushaltsabnehmer in der Gemeinde . . . . .	.	198 371	221 531	228 312	231 037	235 907	238 685	245 611
Stadt Bremerhaven								
Stromabgabe an Letztverbraucher in der Gemeinde in 1 000 kWh . . . . .	68 805	135 878	169 947	187 870	198 982	206 545	224 892	244 606
darunter an:								
Industrie . . . . .	13 248	55 885	69 661	79 578	81 608	83 311	91 899	102 687
Verkehr 1) . . . . .	11 273	2) 2 807	2 219	1 817	1 734	1 669	1 741	2 143
Handel, Gewerbe u. Landwirtschaft . . . . .	11 532	21 231	29 016	30 941	33 857	35 074	37 858	38 532
Haushalte . . . . .	14 329	36 019	54 114	59 516	65 168	69 205	75 565	82 205
Zahl der versorgten Haushaltsabnehmer in der Gemeinde . . . . .	38 286	52 867	58 436	59 155	59 932	60 168	68 467	68 641

1) Einschließlich Bundesbahn.— 2) Rückgang durch Umstellung auf Omnibusbetrieb.



XXI. Versorgung und Verbrauch

2. Gasverbrauch aus dem öffentlichen Netz

Verbrauchergruppe	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968 1)	1969
Stadt Bremen								
Gasabgabe an Letztverbraucher in der Gemeinde								
in 1 000 Nm <sup>3</sup> . . . . .	81 001	80 876	94 378	98 180	106 890	118 809 1)	152 121	184 441
in 1 000 Bm <sup>3</sup> . . . . .	86 913	88 957	94 953	97 417	106 060	108 675		
davon an:								
Industrie								
in 1 000 Bm <sup>3</sup> . . . . .	19 603	18 546	18 611	17 316	17 626	16 204 1)	48 804	63 213
Handel, Gewerbe und Sonstige								
in 1 000 Bm <sup>3</sup> . . . . .	15 200	23 322	20 155	20 137	18 596	17 621 1)	18 861	16 629
Haushaltungen								
in 1 000 Bm <sup>3</sup> . . . . .	52 110	47 089	56 137	59 964	69 838	74 850 1)	84 456	104 599
Zahl der versorgten Haushaltsabnehmer in der Gemeinde . . . . .	125 619	121 389	114 633	109 705	107 487	106 449	101 039	99 296
Stadt Bremerhaven								
Gasabgabe an Letztverbraucher in der Gemeinde								
in 1 000 Nm <sup>3</sup> . . . . .	20 580	23 864	26 128	27 800	29 870	30 641 1)	34 390	35 733
in 1 000 Bm <sup>3</sup> . . . . .	21 708	26 540	28 561	30 695	32 110	33 589		
davon an:								
Industrie								
in 1 000 Bm <sup>3</sup> . . . . .	1 914	1 824	1 310	1 186	1 072	1 073 1)	1 000	1 147
Handel, Gewerbe und Sonstige								
in 1 000 Bm <sup>3</sup> . . . . .	7 932	6 485	6 760	5 654	5 796	5 741 1)	7 500	7 682
Haushaltungen								
in 1 000 Bm <sup>3</sup> . . . . .	11 862	18 231	20 491	23 855	25 242	26 775 1)	25 890	26 904
Zahl der versorgten Haushaltsabnehmer in der Gemeinde . . . . .	29 805	38 155	37 021	37 260	36 897	36 710	36 244	35 615

1) Ab 1968 alle Angaben in 1 000 m<sup>3</sup>n (Ho = 4 300 Kcal/m<sup>3</sup>n).

3. Wasserverbrauch aus dem öffentlichen Netz

	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Stadt Bremen								
Förderung in 1 000 m <sup>3</sup> . . . . .	13 364	19 498	15 285	15 108	12 430	11 503	10 226	10 682
Bezug in 1 000 m <sup>3</sup> . . . . .	6 600	6 884	13 910	13 801	17 664	19 278	21 946	22 634
Nutzbare Abgabe in 1 000 m <sup>3</sup> . . . . .	16 272	22 248	26 834	26 876	27 830	28 649	29 543	30 497
darunter an Letztverbraucher in der Gemeinde in 1 000 m <sup>3</sup> . . . . .	16 272	22 241	26 792	26 794	27 593	28 553	29 403	30 327
Zahl der Hausanschlüsse in der Gemeinde . . . . .	54 646	68 156	76 144	78 301	80 188	81 209	82 273	83 399
Stadt Bremerhaven								
Förderung in 1 000 m <sup>3</sup> . . . . .	9 969	10 711	11 727	11 831	12 127	12 153	11 801	12 127
Bezug in 1 000 m <sup>3</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Nutzbare Abgabe in 1 000 m <sup>3</sup> . . . . .	8 952	9 777	11 119	11 316	11 614	11 538	11 671	11 789
darunter an Letztverbraucher in der Gemeinde in 1 000 m <sup>3</sup> . . . . .	7 785	8 809	8 121	8 191	9 980	10 218	10 679	8 310
Zahl der Hausanschlüsse in der Gemeinde . . . . .	10 149	12 757	13 249	15 330	15 612	16 081	16 336	16 840

## XXII. Sozialprodukt

### Vorbemerkung

Von den Sozialproduktsberechnungen, die sich auf die Entstehung, Verteilung und Verwendung der volkswirtschaftlichen Leistung erstrecken, werden in diesem Handbuch die zur Zeit nur zur Verfügung stehenden Ergebnisse der Entstehungsrechnung, die das im Lande erwirtschaftete Bruttoinlandsprodukt darstellt, nachgewiesen.

Die Arbeiten für die Erstellung des Bruttoinlandsprodukts gehen auf einen Beschluß der Leiter der Statistischen Landesämter zurück, womit auch auf Landesebene die wichtigste Größe für die Beurteilung der volkswirtschaftlichen Struktur und Leistungskraft verfügbar wurde.

Die Statistischen Landesämter orientieren ihre Ergebnisse an den Zahlen, die das Statistische Bundesamt für das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen des Bundesgebietes nachweist, wobei die Sozialproduktsgrößen stets durch neues statistisches Material und konzeptionelle Änderungen im Begriffssystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verbessert werden.

Das Statistische Landesamt Bremen berechnet wie die übrigen Statistischen Landesämter hierauf abgestellte Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, die mit vertretbarem Genauigkeitsgrad eine Veröffentlichung nach elf Wirtschaftsbereichen zulassen, daneben aber auch regionale Leistungswerte der Städte Bremen und Bremerhaven.

Die Berechnung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen geht vom Bruttoproduktionswert aus, der den wirtschaftlichen Umsatz, die Bestandsveränderungen an Erzeugnissen eigener Produktion und die selbsterstellten Anlagen umfaßt, so daß sich nach Abzug der Vorleistungen wie Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelswaren, Instandhaltungskosten des Betriebes, Verkehrs- und Dienstleistungen durch andere Firmen usw. die Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ergeben. Diese Werte errechnen sich damit als Differenz zwischen dem Bruttoproduktionswert und den Vorleistungen, und zwar wird dieses Verfahren bei der Bundesberechnung und im wesentlichen auch bei den Länderberechnungen angewandt. Nur in einigen Bereichen werden die Bundeswerte mittels Schlüsselgrößen, die in enger Korrelation zum Bruttoinlandsprodukt stehen, auf die Länder aufgeteilt. So bilden beispielsweise die Beschäftigtenzahlen bei der Bundesbahn und der Bundespost sowie bei den Versicherungsunternehmen die Aufteilungsschlüssel für die Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt, wogegen Einlagen und Kredite die Schlüsselgröße für die Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt im Unterbereich Banken darstellen.

Die Berechnung der realen Beiträge der einzelnen Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt erfolgt hierauf aufbauend in der Weise, daß sowohl die Bruttoproduktionswerte als auch die Vorleistungen preisbereinigt werden, so daß sich die reale wirtschaftliche Leistung in Preisen von 1954 als Differenz zwischen den preisbereinigten Größen ergibt, wobei das Statistische Bundesamt in der Regel von den Beiträgen zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen ausgeht und diese mit Preisindices nach Paasche deflationiert. Eine Ausnahme bildet der Bereich Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, in dem die Realwerte des Basisjahres 1954 mit Hilfe von Volumenindices fortgeschrieben werden, ein Verfahren, das für diesen Sektor auch von den Statistischen Landesämtern angewandt wird. Für alle übrigen Bereiche stehen den Statistischen Landesämtern die vom Statistischen Bundesamt ermittelten nominellen und realen Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in relativ feiner Untergliederung (meist interne Bereiche der Sozialproduktsberechnungen) zur Verfügung. Von diesem Material müssen die Statistischen Landesämter bei ihren Berechnungen ausgehen, wobei sie die Annahme zugrunde legen, daß die Preisbewegungen bei den einzelnen Gütern der tiefgegliederten Bereiche in den Bundesländern nicht stark von der Bundesentwicklung abweichen, so daß die Relation zwischen den preisbereinigten und nichtpreisbereinigten Beiträgen der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt in den einzelnen Ländern etwa die gleiche ist wie im Bundesdurchschnitt. Außerdem kann bei der Berechnung unterstellt werden, daß die Gesamtfehler, mit denen die ausgewiesenen elf Bereiche behaftet sind, durch Summation der Teilergebnisse verringert werden, weil positive und negative Abweichungen einander teilweise ausgleichen (Kompensationseffekt).

Abb. 25

### Die ANTEILE der WIRTSCHAFTSBEREICHE am BRUTTOINLANDSPRODUKT im Bundesgebiet und im Lande Bremen

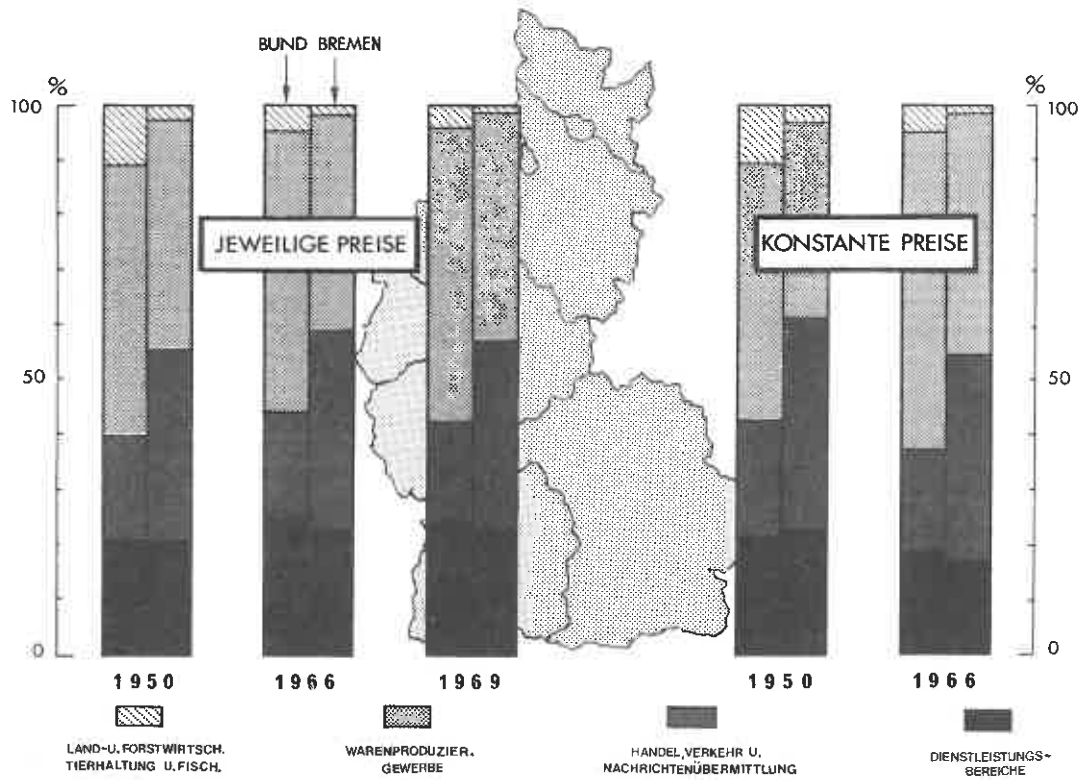
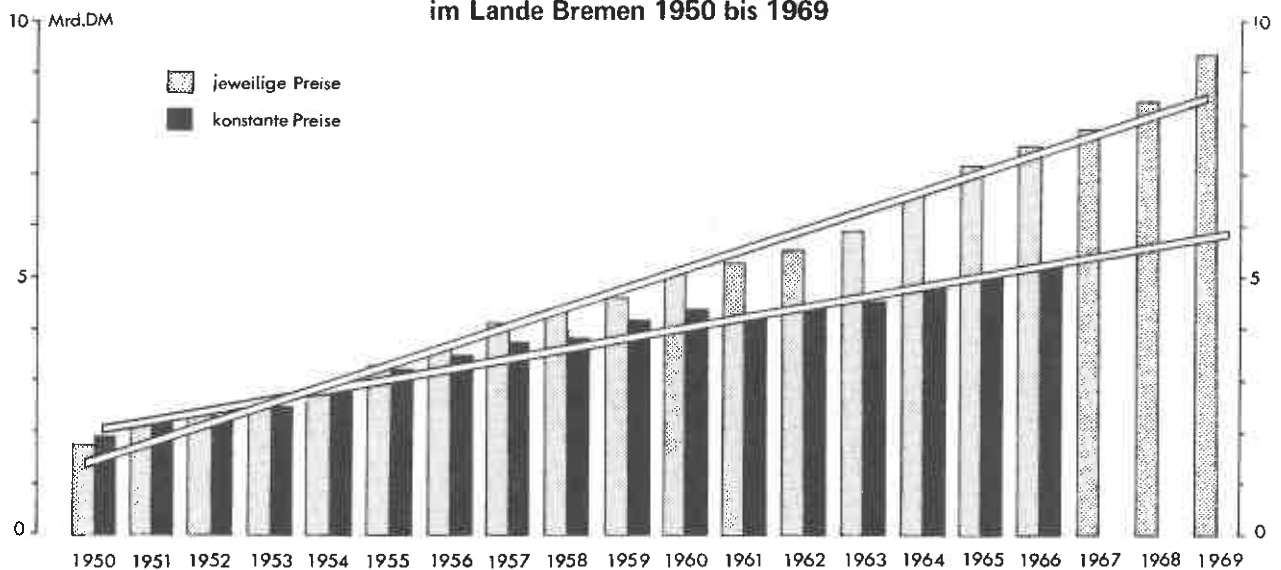


Abb. 26

### BRUTTOINLANDSPRODUKT im Lande Bremen 1950 bis 1969



XXII. Sozialprodukt

1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen  
Land Bremen  
Mill.DM

Wirtschaftsbereich		1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
a = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen b = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in Preisen des Jahres 1954										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a	45	78	87	99	105	110	108	112	112
	b	61	92	76	76	74	77	.	.	.
Warenproduzierendes Gewerbe	a	723	1 401	2 166	2 596	2 823	2 993	3 231	3 389	3 895
	b	707	1 421	1 998	2 065	2 189	2 276	.	.	.
Energiewirtschaft und Bergbau	a	70	153	231	236	237	263	285	240	.
	b	87	165	236	200	161	167	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	a	547	1 064	1 618	1 924	2 160	2 271	2 485	2 648	.
	b	496	1 082	1 541	1 629	1 798	1 866	.	.	.
Baugewerbe	a	106	184	317	436	426	458	461	500	.
	b	124	174	221	237	230	243	.	.	.
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	637	1 225	1 867	2 462	2 716	2 809	2 849	3 139	3 345
	b	774	1 169	1 571	1 841	1 919	1 929	.	.	.
Handel	a	409	641	973	1 340	1 512	1 575	1 584	1 653	.
	b	510	616	851	1 031	1 095	1 099	.	.	.
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	228	584	894	1 122	1 204	1 235	1 265	1 486	.
	b	264	553	720	810	824	830	.	.	.
Dienstleistungsbereiche	a	354	592	953	1 368	1 549	1 737	1 738	1 863	2 093
	b	437	571	732	828	884	920	.	.	.
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a	47	88	155	206	236	261	196	211	.
	b	54	83	108	122	137	141	.	.	.
Wohnungsvermietung einschl. Nutzg. v. Eigentümerwohng.	a	49	68	124	194	217	259	252	270	.
	b	48	71	112	132	142	152	.	.	.
Dienstleistungen, soweit von Untern. u. Freien Berufen erbracht	a	107	171	264	384	438	480	542	583	.
	b	133	163	203	227	243	249	.	.	.
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a	130	232	364	524	594	668	673	719	.
	b	172	222	277	317	331	347	.	.	.
Private Haushalte und Priv.Organi- sationen ohne Erwerbscharakter	a	21	33	46	59	64	69	75	80	.
	b	30	32	32	31	31	31	.	.	.
Bruttoinlandsprodukt	a	1 760	3 296	5 073	6 525	7 194	7 649	7 926	8 442	9 354
	b	1 978	3 251	4 377	4 811	5 065	5 203	.	.	.

XXII. Sozialprodukt

2. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen

1950 = 100

Land Bremen

Wirtschaftsbereich		1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
a = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen b = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in Preisen des Jahres 1954										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a	100	173	193	220	232	244	240	250	250
	b	100	151	126	124	121	127	.	.	.
Warenproduzierendes Gewerbe	a	100	194	300	359	391	414	447	469	539
	b	100	201	283	292	310	322	.	.	.
Energiewirtschaft und Bergbau	a	100	220	331	337	339	376	407	343	.
	b	100	190	273	230	185	192	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	a	100	194	296	352	395	415	454	484	.
	b	100	218	311	328	363	376	.	.	.
Baugewerbe	a	100	173	299	411	402	432	435	472	.
	b	100	140	178	191	185	196	.	.	.
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	100	192	293	386	426	441	447	493	525
	b	100	151	203	238	248	249	.	.	.
Handel	a	100	157	238	328	370	385	387	404	.
	b	100	121	167	202	215	215	.	.	.
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	100	256	391	492	528	542	555	652	.
	b	100	210	273	307	312	314	.	.	.
Dienstleistungsbereiche	a	100	167	269	386	438	491	491	526	591
	b	100	131	168	190	202	211	.	.	.
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a	100	185	326	438	502	555	417	449	.
	b	100	154	200	226	254	261	.	.	.
Wohnungsvermietung einschl. Nutzg. v.Eigentümerwohng.	a	100	139	255	396	443	529	514	551	.
	b	100	148	235	275	296	317	.	.	.
Dienstleistungen, soweit v.Untern. u.Freien Berufen erbracht	a	100	159	246	359	409	449	507	545	.
	b	100	123	153	171	183	187	.	.	.
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a	100	178	280	403	457	514	518	553	.
	b	100	129	161	184	192	202	.	.	.
Private Haushalte und Priv.Organi- sationen ohne Erwerbscharakter	a	100	159	221	281	305	329	357	381	.
	b	100	106	106	103	103	103	.	.	.
Bruttoinlandsprodukt	a	100	187	288	371	409	435	450	480	531
	b	100	164	221	243	256	263	.	.	.

XXII. Sozialprodukt

3. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen  
Veränderung gegenüber Vorjahr in %  
Land Bremen

Wirtschaftsbereich		1964	1965	1966	1967	1968	1969
a = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen b = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in Preisen des Jahres 1954							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a	9,9	5,9	4,8	– 1,5	4,0	0,0
	b	2,1	– 2,3	4,6	.	.	.
Warenproduzierendes Gewerbe	a	11,2	8,8	6,0	8,0	4,9	14,9
	b	5,8	6,0	4,0	.	.	.
Energiewirtschaft und Bergbau	a	– 3,6	0,5	11,0	8,4	– 15,7	.
	b	– 16,0	– 19,6	4,2	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	a	11,9	12,3	5,1	9,4	6,6	.
	b	8,2	10,4	3,8	.	.	.
Baugewerbe	a	17,5	– 2,4	7,6	0,7	8,4	.
	b	13,0	– 2,8	5,5	.	.	.
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	8,6	10,4	3,4	1,4	10,2	6,6
	b	7,2	4,2	0,5	.	.	.
Handel	a	10,6	12,9	4,1	0,6	4,3	.
	b	10,7	6,2	0,4	.	.	.
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	6,4	7,3	2,6	2,4	17,5	.
	b	3,2	1,7	0,7	.	.	.
Dienstleistungsbereiche	a	9,8	13,2	12,1	0,1	7,2	12,4
	b	3,6	6,7	4,2	.	.	.
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a	5,3	14,3	10,4	– 24,9	8,0	.
	b	– 1,6	11,9	3,5	.	.	.
Wohnungsvermietung einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen	a	12,5	11,7	19,3	– 2,7	6,9	.
	b	7,3	7,5	6,8	.	.	.
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	a	10,8	14,0	9,7	12,9	7,7	.
	b	4,1	7,1	2,7	.	.	.
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a	10,2	13,3	12,5	0,7	6,8	.
	b	4,3	4,6	4,7	.	.	.
Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	a	7,6	8,7	7,0	8,7	5,6	.
	b	– 0,6	1,0	0,2	.	.	.
Bruttoinlandsprodukt	a	9,9	10,3	6,3	3,6	6,5	10,8
	b	5,9	5,3	2,7	.	.	.

XXII. Sozialprodukt

4. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen 1957, 1961, 1964 und 1966  
Mill. DM

Wirtschaftsbereich	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven			
	1957	1961	1964	1966	1957	1961	1964	1966
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . . . .	30	30	37	39	49	54	61	70
Warenproduzierende Bereiche . . . . .	1 487	1 911	2 384	2 724	148	193	214	269
davon								
Bergbau und Energiewirtschaft . . . . .	155	199	222	246	8	9	14	17
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	1 147	1 436	1 776	2 074	103	139	148	196
Baugewerbe . . . . .	186	277	386	404	37	44	51	55
Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung . . . . .	1 505	1 760	2 209	2 497	129	209	252	312
davon								
Großhandel, Handelsvertretungen und Einzelhandel . . . . .	695	921	1 178	1 381	98	140	162	193
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	810	839	1 031	1 116	31	69	91	119
Dienstleistungen . . . . .	629	905	1 138	1 448	124	176	227	288
davon								
Banken und Versicherungen . . . . .	93	142	183	232	14	19	23	29
Wohnungsvermietung . . . . .	73	122	158	211	16	28	37	48
Staat . . . . .	246	348	423	547	52	71	98	119
Sonstige Dienstleistungen und Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	217	293	375	458	42	57	69	91
Bruttoinlandsprodukt . . . . .	3 651	4 607	5 768	6 708	450	631	754	939

5. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Bundesgebiet und im Lande Bremen  
Mill. DM

Wirtschaftsbereich	1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
a = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen b = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in Preisen des Jahres 1954									
<b>B u n d</b>									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a 10 180	14 540	17 720	20 510	20 130	20 270	20 220	20 470	21 800
	b 11 610	13 670	16 090	17 890	16 780	16 730			
Warenproduzierendes Gewerbe	a 48 480	95 780	158 080	218 910	238 870	248 270	257 200	288 310	327 350
	b 53 380	95 730	141 880	175 660	187 540	191 240			
Handel und Verkehr, Nachrichtenübermittlung	a 19 430	35 200	58 490	80 610	88 370	93 930	96 550	102 540	111 560
	b 23 320	34 010	50 010	58 790	62 450	63 540			
Dienstleistungsbereiche	a 19 730	35 310	62 350	94 570	106 460	119 140	122 100	131 660	146 490
	b 24 480	33 930	47 000	57 060	60 040	62 650			
Bruttoinlandsprodukt	a 97 820	180 830	296 640	414 600	453 830	481 610	496 070	539 180	601 400 <sup>1)</sup>
	b 112 790	177 340	254 980	309 400	326 810	334 160			
<b>B r e m e n</b>									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a 45	78	87	99	105	110	108	112	112
	b 61	92	76	76	74	77			
Warenproduzierendes Gewerbe	a 723	1 401	2 166	2 596	2 823	2 993	3 231	3 389	3 895
	b 707	1 421	1 998	2 065	2 189	2 276			
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a 637	1 225	1 867	2 462	2 716	2 809	2 849	3 139	3 345
	b 774	1 169	1 571	1 841	1 919	1 929			
Dienstleistungsbereiche	a 354	592	953	1 368	1 549	1 737	1 738	1 863	2 093
	b 437	571	732	828	884	920			
Bruttoinlandsprodukt	a 1 760	3 296	5 073	6 525	7 194	7 649	7 926	8 442	9 354 <sup>1)</sup>
	b 1 978	3 251	4 377	4 811	5 065	5 203			

1) Die Differenz zwischen dem Bruttoinlandsprodukt und der Summe der Bereiche erklärt sich dadurch, daß der Vorsteuerabzug bei den Verkäufen von Investitionsgütern in den Bereichen nicht berücksichtigt werden konnte.

XXII. Sozialprodukt

6. Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen  
im Lande Bremen im Vergleich zum Bundesgebiet

Wirtschaftsbereich		1950	1955	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
a = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen b = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in Preisen des Jahres 1954 1950 = 100 Bund										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a	100	143	174	201	198	199	199	201	214
	b	100	118	139	154	145	144	.	.	.
Warenproduzierendes Gewerbe	a	100	198	326	452	493	512	531	595	675
	b	100	179	266	329	351	358	.	.	.
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	100	181	301	415	455	483	497	528	574
	b	100	146	214	252	268	272	.	.	.
Dienstleistungsbereiche	a	100	179	316	479	540	604	619	667	742
	b	100	139	192	233	245	256	.	.	.
Bruttoinlandsprodukt	a	100	185	303	424	464	492	507	551	615
	b	100	157	226	274	290	296	.	.	.
Bremen										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a	100	173	193	220	232	244	240	250	250
	b	100	151	126	124	121	127	.	.	.
Warenproduzierendes Gewerbe	a	100	194	300	359	391	414	447	469	539
	b	100	201	283	292	310	322	.	.	.
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	100	192	293	386	426	441	447	493	525
	b	100	151	203	238	248	249	.	.	.
Dienstleistungsbereiche	a	100	167	269	386	438	491	491	526	591
	b	100	131	168	190	202	211	.	.	.
Bruttoinlandsprodukt	a	100	187	288	371	409	435	450	480	531
	b	100	164	221	243	256	263	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % Bund										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a		5,7	5,0	6,4	— 1,9	0,7	— 0,2	1,2	6,5
	b		— 0,7	5,0	5,4	— 6,2	— 0,3	.	.	.
Warenproduzierendes Gewerbe	a		16,0	20,0	10,0	9,1	3,9	3,6	12,1	13,5
	b		16,0	17,7	8,4	6,8	2,0	.	.	.
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a		16,5	16,3	9,1	9,6	6,3	2,8	6,2	8,8
	b		12,5	14,8	4,9	6,2	1,7	.	.	.
Dienstleistungsbereiche	a		11,4	20,2	10,3	12,6	11,9	2,5	7,8	11,3
	b		7,0	12,8	4,1	5,2	4,3	.	.	.
Bruttoinlandsprodukt	a		14,3	18,3	9,7	9,5	6,1	3,0	8,7	11,5
	b		12,1	15,3	6,7	5,6	2,2	.	.	.
Bremen										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a		6,5	— 3,6	9,9	5,9	4,8	— 1,5	4,0	0,0
	b		24,7	— 2,5	2,1	— 2,3	4,6	.	.	.
Warenproduzierendes Gewerbe	a		14,8	6,9	11,2	8,8	6,0	8,0	4,9	14,9
	b		16,5	4,8	5,8	6,0	4,0	.	.	.
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a		28,0	8,0	8,6	10,4	3,4	1,4	10,2	6,6
	b		22,2	5,3	7,2	4,2	0,5	.	.	.
Dienstleistungsbereiche	a		10,7	12,5	9,8	13,2	12,1	0,1	7,2	12,4
	b		6,7	7,0	3,6	6,7	4,2	.	.	.
Bruttoinlandsprodukt	a		18,3	8,1	9,9	10,3	6,3	3,6	6,5	10,8
	b		16,7	5,3	5,9	5,3	2,7	.	.	.



XXII. Sozialprodukt

7. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten,  
darunter Einkommen aus unselbständiger Arbeit, im Bundesgebiet und im Lande Bremen  
nach Wirtschaftsbereichen

Hauptbereich — Jahr		Bundesgebiet				Land Bremen			
		Nettoin- landspro- dukt zu Faktor- kosten	darunter Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit		Nettoinlands- produkt zu Faktor- kosten je Kopf der Wirtschafts- bevölkerung	Nettoin- landspro- dukt zu Faktor- kosten	darunter Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit		Nettoinlands- produkt zu Faktor- kosten je Kopf der Wirtschafts- bevölkerung
		Mill.DM	Mill.DM	%	DM	Mill.DM	Mill.DM	%	DM
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1960	15 830	2 660	16,8	*	68	55	80,9	*
	1961	16 010	2 670	16,7	*	64	55	85,9	*
	1962	16 010	2 820	17,6	*	63	59	93,7	*
	1963	17 640	2 960	16,8	*	67	62	92,5	*
	1964	18 500	3 040	16,4	*	74	63	85,1	*
	1965	18 010	3 100	17,2	*	72	64	88,9	*
	1966	18 040	3 150	17,5	*	72	65	90,2	*
	1967	17 910	3 080	17,2	*	66	64	97,0	*
	1968		3 110		*		65		*
Warenproduzierendes Gewerbe	1960	118 090	79 200	67,1	*	1 604	1 108	69,1	*
	1961	130 300	89 700	68,8	*	1 544	1 166	75,5	*
	1962	141 260	99 610	70,5	*	1 664	1 270	76,3	*
	1963	146 810	105 300	71,7	*	1 689	1 336	79,1	*
	1964	161 490	116 700	72,3	*	1 888	1 493	79,1	*
	1965	175 350	128 800	73,5	*	2 036	1 649	81,0	*
	1966	179 770	136 670	76,0	*	2 128	1 672	78,6	*
	1967	171 300	131 730	76,9	*	2 090	1 640	78,5	*
	1968		142 070		*		1 738		*
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1960	43 110	22 960	53,3	*	1 462	758	51,8	*
	1961	46 080	25 610	55,6	*	1 527	761	49,8	*
	1962	49 710	28 480	57,3	*	1 613	941	58,3	*
	1963	52 440	31 040	59,2	*	1 722	1 028	59,7	*
	1964	57 380	33 230	57,9	*	1 865	1 104	59,2	*
	1965	62 960	36 180	57,5	*	2 045	1 207	59,0	*
	1966	66 530	39 280	59,0	*	2 110	1 237	58,6	*
	1967	66 290	40 280	60,8	*	2 102	1 261	60,0	*
	1968		43 340		*		1 374		*
Dienstleistungsbereiche	1960	52 610	33 890	64,4	*	803	570	71,0	*
	1961	59 610	38 220	64,1	*	912	644	70,6	*
	1962	65 300	41 880	64,1	*	990	699	70,6	*
	1963	72 510	46 190	63,7	*	1 059	735	69,4	*
	1964	79 930	50 410	63,1	*	1 163	799	68,7	*
	1965	90 240	56 830	63,0	*	1 320	904	68,5	*
	1966	101 220	62 940	62,2	*	1 483	1 002	67,6	*
	1967	109 080	67 070	61,5	*	1 568	1 050	67,0	*
	1968		71 330		*		1 114		*
Insgesamt	1960	229 640	138 710	60,4	4 157	3 937	2 491	63,3	4 984
	1961	252 000	156 200	62,0	4 502	4 048	2 626	64,9	5 047
	1962	272 280	172 790	63,5	4 799	4 331	2 969	68,6	5 331
	1963	289 400	185 490	64,1	5 043	4 535	3 161	69,7	5 535
	1964	317 300	203 380	64,1	5 469	4 989	3 459	69,3	6 027
	1965	346 560	224 910	64,9	5 893	5 473	3 824	69,9	6 529
	1966	365 560	242 040	66,2	6 151	5 792	3 976	68,6	6 833
	1967	364 580	242 160	66,4	6 111	5 826	4 015	68,9	6 832
	1968		259 850				4 291		

← FLUT — W E S E R — EBBE →

• Blatt 28

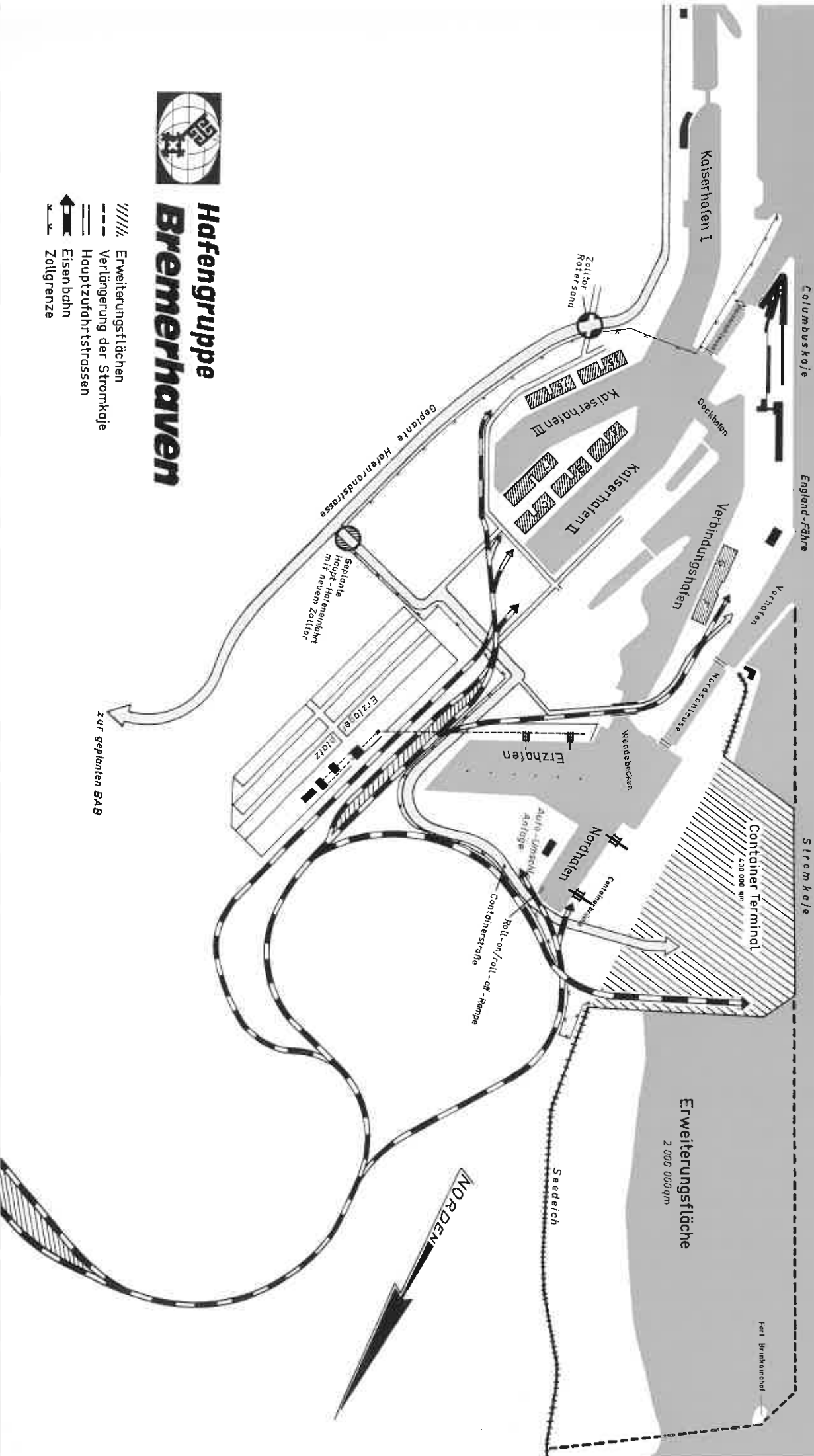
• Blatt 70

• Blatt 72



# Hafengruppe Bremerhaven

- ////// Erweiterungsfächen
- - - - Verlängerung der Stromkaje
- ==== Hauptzufahrtstrassen
- Eisenbahn
- Zollgrenze



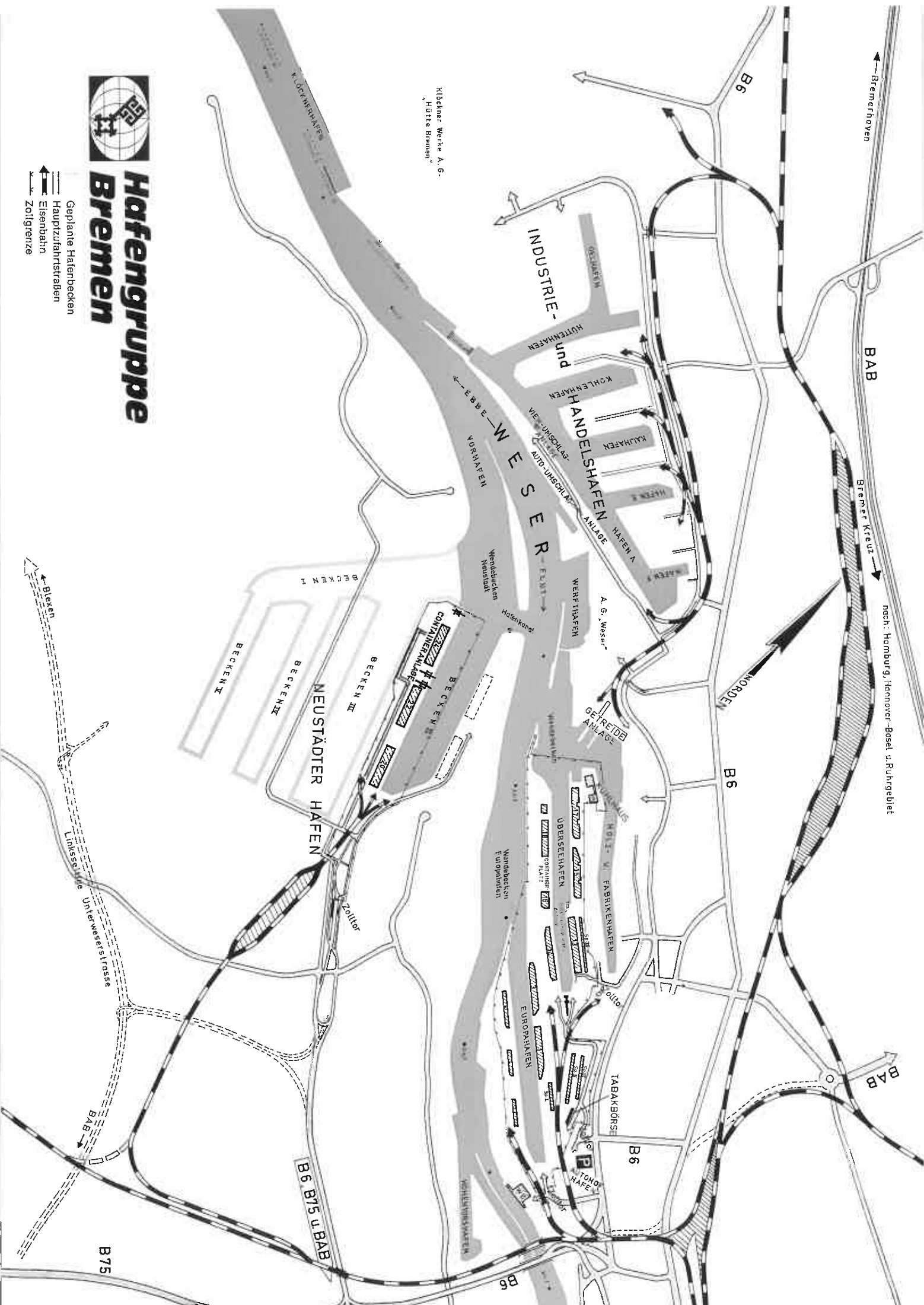
zur geplanten BAB

NORDEN



# Hafengruppe Bremen

- Geplante Hafenbecken
- Hauptzufahrtsstraßen
- Eisenbahn
- Zollgrenze



Klocher Werke A.G.  
"Hütte Bremen"

Bremerhaven

BAB

nach: Hamburg, Hannover-Besel u. Ruhrgebiet

Norden

B6

BAB

B6

B6

B6 B75 u. BAB

B75